

AUKTION



INKLUSIVE DRITTEN TEIL DER AUFLÖSUNG
DER LEGENDÄREN VICTORIA-SAMMLUNG!



LOS 102: Altdeutsche Staaten Lübeck
Legendärer Lübeck-Fehldruck!

5. Online-Auktion

für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
vom 31. Juli - 01. August 2020



AUKTIONSHAUS THOMAS SCHANTL

HERZLICH WILLKOMMEN zum Gesamt-Katalog der 5. Online-Auktion

Sehr geehrte Sammlerin, sehr geehrter Sammler,

es freut mich außerordentlich, Ihnen auch mit unserer nunmehr **5. Online-LIVE-Auktion** wieder ein abwechslungsreiches Angebot Internationaler Philatelie, inklusive dem **3. Teil der Victoria-Kollektion** ankündigen zu können. Mit rund **2.700(!) Los**en bieten wir Ihnen die ganze Bandbreite von der klassischen Philatelie mit einem **Basler-Täubchen** bis hin zur Moderne mit **sehr seltenen Einzelabzügen der Österreichischen Postverwaltung** an. In unserer 5. Auktion haben wir einen weiteren Schwerpunkt mit reizvollen Bedarfsbelegen aus vielen Gebieten u.a. Alt-Italienische Staaten, Frankreich, Großbritannien und Altdeutsche Staaten. Unsere Abteilung Historika bietet ca. **400 Lose Orden- und Ehrenzeichen**, Propagandakarten und Besonderheiten.

Aufgrund der enormen Anzahl der Lose haben wir uns entschieden, die Auktion auf 2 Tage zu verteilen. Also markieren Sie sich bitte schon einmal **Freitag, den 31. Juli, und Samstag, den 1. August 2020**, rot in Ihrem Kalender. Jeweils ab **11:00 Uhr morgens** geht es los.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Sie können Ihre Gebote vorab schriftlich auf umseitigem Formular abgeben oder noch besser: Sie sind an beiden Auktionstagen online live dabei und haben somit die Möglichkeit auf Ihre Lieblingslose direkt in Echtzeit zu bieten. Alle nötigen Informationen finden Sie in diesem Katalog.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern und anschließend viel Freude und Erfolg beim Bieten.

Mit den besten Sammler-Grüßen

Ihr Thomas Schantl

P.S.: Rückseiten von Marken und Belegen, weitere Losbestandteile, sowie Atteste sind online unter www.auktionshaus-schantl.de verfügbar!

ATTESTE:



Sämtliche Atteste, Befunde, Marken- und Belegrückseiten u.v.m. sind im Internet abrufbar.

ZEICHENERKLÄRUNG:

- ** postfrischer Originalgummi ohne Falz oder Falzrest
- * ungebraucht mit Originalgummi, jedoch Falz/Falzrest oder Haftspur
- (*) ungestempelt ohne Gummierung oder mit Neugummi
- ⊙ sauber gestempelt (sofern nicht anders angegeben)
- △ Briefstück
- ✉ Brief oder Karte
- ⊗ Gefälligkeitsstempel
- W Federzug-Entwertung
- Paar (oder mehr im Streifen)
- ▣ Viererblock (oder größere Block-Einheit)
- FDC Ersttagsbrief/-karte
- L1, L2, L3 ein-, zwei- oder dreizeilige Langstempel
- K1, K2, K3 Einkreis-, Zweikreis- oder Dreikreisstempel
- Ra1, Ra2 ein- oder zweizeilige Rahmenstempel
- **/* im Los sind sowohl ungebrauchte als auch postfrische Marken enthalten
- **/⊙ im Los sind sowohl gestempelte als auch postfrische Marken enthalten
- (Mi: ...€) Michelwert
- R selten
- RR sehr selten
- RRR Top-Rarität

Folgende Kataloge kamen bei der Angabe der Katalog-Nummern und -Werte zur Anwendung:

- Deutschland – Michel
- Privatganzsachen – Hauser, Frech, Strahlendorff & Mette
- Österreich – Ferchenbauer, Michel, ANK
- Frankreich – Michel, Yvert
- Commonwealth – Stanley Gibbons
- Italien – Sassone
- USA – Scott

AUFBAU DES KATALOGES:

Los-Nr. Katalog-Nr. Ausruf in Euro

Katalog-Wert

WIR BITTEN UM BEACHTUNG:

Die Zeit des Nationalsozialismus von 1933-1945 war sicher eines der dunkelsten Kapitel in der deutschen Vergangenheit. Trotzdem handelt es sich dabei um einen festen Bestandteil unserer Geschichte, und als solcher hat er aus historisch-wissenschaftlicher Sicht sicher die gleiche Aufmerksamkeit verdient, wie jeder andere Abschnitt.

Nichtsdestoweniger weisen wir an dieser Stelle gerne und mit allem Nachdruck darauf hin, dass wir uns von jeder Form rechtsradikalen Gedankengutes entschieden distanzieren!

Bei den hier angebotenen Marken/Münzen/Belegen, wie auch jedem anderen Artikel mit NS-Emblemen, - Symbolen, - Hoheitszeichen und -Propaganda aus unserem Sortiment, verpflichtet sich der Käufer, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammlerzwecke zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86/86a StGB, zu benutzen.

Ihr Thomas Schantl & Team

UNSERE ONLINE-LIVE-AUKTION IST EIN KINDERSPIEL!

Ganz gleich, ob Sie vorab Ihre Gebote festlegen wollen oder am Auktionstag persönlich online bieten möchten...



Wir zeigen Ihnen in wenigen Schritten, wie´s geht!

WIE NEHME ICH AN EINER ONLINE-AUKTION TEIL?

1. Stöbern Sie in Ruhe durch unseren aktuellen Auktionskatalog.

2. Suchen Sie bequem über die Online-Suche nach Ihrem Wunsch-Los oder Wunsch-Gebiet.



3. Wählen Sie Ihre Lose aus und..

...geben Sie bereits vorab schriftlich oder online Ihre Gebote ab.

...oder seien Sie am Auktionstag online live dabei und bieten Sie direkt mit.

Der unnachahmliche Nervenkitzel einer Live-Auktion...



MÖGLICHKEIT 2: Sie möchten am Auktionstag online live mitmachen.

Die Vorteile:

- Sie haben jederzeit den Überblick über vorliegende Höchstgebote und können individuell Ihr eigenes Gebot platzieren.
- Sie können kurzentschlossen reagieren und eventuell besonders günstige Angebote mitnehmen.
- Sie wissen sofort, welche Lose sie zu welchem Preis ersteigert haben und können folgende Gebote an Ihr Budget anpassen.

So funktioniert es:

Sie rufen unsere Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de auf,...

...gehen auf „Auktionen“, auf „Anmelden/Registrieren“,...

...registrieren sich,...

...melden sich mit Ihren Zugangsdaten an,...

...und können jederzeit im Vorfeld Ihre Höchstgebote platzieren...

...oder am Auktionstag live mitbieten...

Weitere Infos auf Seite 4!



Alle Bildschirm-Fotos sind Muster-Abbildungen

Ein Beispiel: Los 16 kommt zum Startpreis von € 40,- zum Ausruf. Sie bieten € 40,-. Nach kurzer Zeit wird die Sequenz „Zum 1.“, „Zum 2.“ ausgelöst...



→ Es geht kein Gegengebot ein.
Es folgt „Zum 3.“, Sie erhalten das Los zum Ausrufpreis.

→ Es geht ein Gegengebot (hier: € 45,-) ein.
Neue Gebots-Möglichkeit (hier: € 50,-).
Die Sequenz beginnt von vorne.

DER AUKTIONSABLAUF

Auktionsbeginn: 31. Juli und 1. August 2020 – 11:00 UHR

www.auktionshaus-schantl.de aufrufen, mit Ihren Zugangsdaten anmelden...
...dann auf „Online live bieten“ und los geht's!

Der Auktionsbildschirm

The screenshot shows the auction interface for 'Deutsches Reich' with a starting price of 210 EUR. Callouts point to the following elements:

- Ihre Bieter-Nr.:** 991231, 991231 (highlighted in red)
- Summe Ihrer Zuschläge/ Gesamt-Kreditlimit:** 210 EUR (highlighted in red)
- Startpreis/ Gebotsstatus:** 210 EUR (highlighted in red)
- Gebotsabgabe:** 210 EUR (highlighted in red)

Three protocol windows on the right show the bidding process:

- Protokoll 1:** Startpreis: 210 EUR, Bitte Bieten: 210 EUR
- Protokoll 2:** Startpreis: 210 EUR, Zum 2., Zum 1., Bieter 21186: 210 EUR, Bitte Bieten: 210 EUR
- Protokoll 3:** Startpreis: 210 EUR, Zum 3., Zum 2., Zum 1., Bieter 21186: 210 EUR, Bitte Bieten: 210 EUR

1. Die Lose werden streng numerisch aufsteigend nach Los-Nummern ausgerufen und warten einige Sekunden auf Gebote.
2. Sie bieten nun bspw. den Ausrufpreis von € 210,-.
3. Nach kurzer Zeit ohne Gebote/Gegegebote wird schrittweise die Sequenz „Zum 1.“ und „Zum 2.“ ausgelöst...

→ Geht kein weiteres Gebot ein,

- folgt „Zum 3.“, Sie erhalten das Los zum Ausrufpreis.

→ Geht ein Gegengebot ein,

- wird die nächsthöhere Steigerungsstufe eingblendet und wartet auf Live-Gebote. Die Zuschlagssequenz beginnt von vorne.

Wichtige Informationen!

Bei allen ersteigerten Losen wird ein Aufgeld in Höhe von 20% des Zuschlagspreises erhoben. Bsp.: Los-Zuschlag € 10,- + 20% Aufgeld = Endbetrag € 12,-. Auf die Gesamt-Rechnung kommen noch Versandkosten (Deutschland + Österreich: € 5,95/Ausland: individuell nach Land, Gewicht, Wert). Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse. Eine entsprechende Rechnung geht Ihnen direkt nach Auktionsende zu.

Sie haben Fragen rund um die Auktion? Technisch, organisatorisch oder philatelistisch? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333 stehen wir Ihnen von Mo.-Fr., 8.00 -16.30 Uhr, gerne zur Verfügung.

Auktionshaus Thomas Schantl – eine Marke der Primus GmbH. Geschäftsführer Thomas Schantl
Registergericht: Amtsgericht Freiburg i.Br., Registernummer: HRB 708404, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE262458097

Über unsere Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de haben Sie Zugang zu einem Auktions-Simulator. Hier können Sie völlig unverbindlich an einer kleinen, automatisch generierten Test-Auktion teilnehmen. Der Simulator speichert dabei keinerlei Gebote. Sie können also bedenkenlos mitbieten. Diese Einrichtung dient lediglich dazu, Sie mit dem Online-Live-Bieten vertraut zu machen.

Die Steigerungsstufen der **3. Online-Live-Auktion** betragen:

bis € 100,-:	€ 5,-
bis € 500,-:	€ 10,-
bis € 1.000,-:	€ 20,-
bis € 3.000,-:	€ 50,-
bis € 5.000,-:	€ 100,-
bis € 10.000,-:	€ 200,-
bis € 30.000,-:	€ 500,-
ab € 30.000,-:	€ 1.000,-

Gebote, die nicht den Steigerungsstufen entsprechen, werden auf die nächsthöhere Steigerungsstufe aufgerundet.

5. Online-Auktion

für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
am 31. Juli und 1. August 2020
Beginn jeweils ab 11:00 Uhr

Versteigerungsfolge:

31.07.2020 ab 11:00 Uhr	Los 1 - 984 (Deutschland) Los 985 - 1379 (Ägypten bis Frankreich)
01.08.2020 ab 11:00 Uhr	Los 1380 – 2663 (Griechenland bis Münzen)

BESICHTIGUNG DER LOSE:

Alle Lose können vom 27.7. bis 30.7.2020 von 10-16 Uhr bei uns in Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 116, in Augenschein genommen werden. Wir bitten hierfür jedoch unbedingt vorab um telefonische oder schriftliche Anmeldung mit ungefährender Ankunftszeit. Unser Unternehmen befindet sich auf einem abgesperrten, überwachten Gelände. Ohne eine Avisa durch uns bei der Pforte kann Ihnen der Zutritt verweigert werden.

UNSERE KONTAKTDATEN:

Auktionshaus Thomas Schantl
Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz
DEUTSCHLAND

Tel.: +49-(0)7531-1 222 333 (Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr)
Fax: +49-(0)7531-1 222 004 (rund um die Uhr)
eMail: info@auktionshaus-schantl.de
Internet: www.auktionshaus-schantl.de

INHALTSVERZEICHNIS

GEBIET	LOS-NR.
ALTDEUTSCHLAND	1-254
DEUTSCHES REICH / POST IN DER TÜRKEI	255-581
DANZIG	582-843
SUDETENLAND	844-878
DEUTSCHE BESETZUNG 2. WK	879-911
DEUTSCHLAND NACH 1945	912-984
ÄGYPTEN BIS FINNLAND	985-1102
FRANKREICH MIT GEBIETEN	1103-1379
GRIECHENLAND BIS NORWEGEN	1380-1770
ÖSTERREICH MIT GEBIETEN	1771-1889
PARAGUAY BIS ZENTRALAFRIKA	1890-2226
HISTORIKA	2227-2619
WERTPAPIERE UND MÜNZEN	2620-2663

AUKTIONSAGENTEN/KOMMISSIONÄRE

Ihre Gebote können Sie auch gerne über einen der folgenden
Kommissionäre ausführen lassen:

Dr. Peter Müller
Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein / Deutschland
Tel.: +49 – (0) 6591 – 954 495
Fax: +49 – (0) 6591 – 954 499
peter@mueller-muellenborn.de
inklusive Telefon-Gebote

Lorenz Kirchheim
Op de Höh 21
22395 Hamburg / Deutschland
Tel.: +49 – (0)40 – 645 325 45
Fax. +49 – (0)40 – 645 322 41
lorenz.kirchheim@t-online.de
inklusive Telefon-Gebote

ALTDEUTSCHLAND BADEN



Los 1

1851, „PFORZHEIM 17. Jul.51“, roter L2 auf Freimarke 9 Kreuzer schwarz auf altrosa. Bedarfsbeleg mit allseits knapp gerandeter, aber noch lupenrandiger Frankatur. Der Nummernstempel „109“ ist nahezu ideal aufgesetzt. Der rote L2 ist deutlich abgeschlagen. Dekorativ! ☑

KW 600 €++ 4 a 40 €



Los 2

1853, Freimarkenausgabe Ziffern im Kreis, 3 Kreuzer schwarz auf grün, gut gerandete Marke, unten links noch Lupenrand, sonst engvoll- bis breitrandig in frischer Präsentation mit dem 5 Ringstempel und beige-setztem L2 in blau „BÜHL 15 Mer...“ entwertet. Der Bedarfsbeleg zeigt alle Abstempelungen einer korrekten Beförderung. ☑

6 30 €



Los 3

1862, Freimarkenausgabe Wappen, Hintergrund liniert, 9 Kreuzer hellbraun als EF auf Faltbrief aus LAHR, mit dem Nummernstempel „79“ entwertet und nach Bad Salzdetfurt adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 200 € 15 a 20 €



Los 4

1862/1864, Freimarkenausgabe Wappen, 1 Kreuzer schwarz und 3 Kreuzer rosa zusammen auf Faltbrief des „Großh. Amtsgericht Constanz“ mit entsprechendem Poststempel zweimal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

17 a und 18 10 €



Los 5

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer hellrot, waagerechter Dreierstreifen auf Faltbriefteil, mit dem Poststempel von MANNHEIM dreimal entwertet. Tadellose Erhaltung. ☑

18 (3) 10 €



Los 6

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Briefhülle mit ideal aufgesetztem „FREIBURG STADTPOST 30. APR.“ entwertet. Es geht nicht schöner! ☑

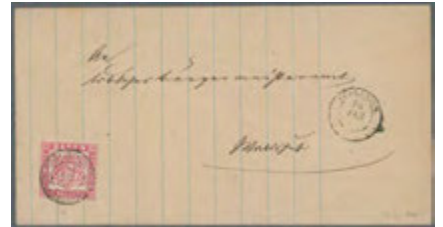
18 10 €



Los 7

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Faltbrief aus KEHL, der nach Ludwigshafen adressiert ist. Die Rückseite belegt 7 Stationen die nötig waren um den Beleg an seinen Zielort zu transportieren. Eindrucksvoller Beleg! Alters- und Beförderungsspuren. ☑

18 10 €



Los 8

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Briefhülle aus ST. BLASIEN, die Frankatur ist ideal mit dem Nummernstempel „123“ (Feuser 20 €) entwertet. Tadellose Erhaltung. ☑

18 10 €



Los 9

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf „Trauschein“ aus Achern, vom dortigen Bezirksamt ausgestellt und dem blauen Dienstsiegel gestempelt. Interessant ist, das der bevorstehenden Eheschließung die Staatslaubnis erteilt wurde und das der zukünftige Ehemann seiner Angetrauten das Unterpfandrecht auf seine Liegenschaften eintragen musste. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

18 10 €



Los 10

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Faltbrief, leichter senkrechter Registraturbug, aus NECKARBISCHOFHEIM 11. OKT, mit dem entsprechenden Nummernstempel „98“ (Feuser 25 €) nahezu ideal entwertet und nach WAIBSTADT adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. ☑

18 10 €



Los 11

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Chargé-Faltbrief aus FURTWANGEN 2 APR, mit dem entsprechenden Nummernstempel „45“ (Feuser 15 €) entwertet und nach Freiburg adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

18 10 €



Los 12

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Briefhülle aus GOTTMADINGEN 8. NOV., mit dem entsprechenden Nummernstempel „117“ (Feuser 50 €) entwertet und nach CONSTANZ adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist links an den Rand geklebt und deshalb etwas stumpfe Zähnung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

18 10 €



Los 16

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa, senkrecht Paar auf Faltbrief aus Sinsheim vom 17 SEP nach Dillenburg adressiert. Die Frankatur ist perfekt erhalten und wurde rechts am Rand mit Federzug gezeichnet. Garantiezeichen. Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

18 (2) 10 €



Los 20

1849, Freimarkenausgabe Quadratkreuzer, 3 Kreuzer blau auf Siegelhülle aus „KOENIGSHOFEN 7/8“ mit dem Nummernstempel „162“ deutlich entwertet. Feuser 80 €. ✉

2 II 20 €



Los 13

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Faltbrief vom „Rentamt Engen“, mit dem Nummernstempel „38“ entwertet, beige setzt ist der Ra 2 ENGEN 17. Apr. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

18 10 €



Los 17

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer hellrot, waagrecht Paar auf behördlichem Dokument als Frankatur verwendet und mit dem Poststempel von Freiburg dreimal klar entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

18 (2) 10 €



Los 21

1849, Freimarkenausgabe Quadratkreuzer, 3 Kreuzer blau, Platte I, als solofrankiertes Exemplar auf Briefhülle aus „FRANKENTHAL 25/9“ mit dem offenen Mühlradstempel „134“ (Feuser 40 €) entwertet. Der nach Landau adressierte Beleg trägt rückseitig den Halbkreisstempel von LANDAU I.P. XII.25 9. Bedarfsbeleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

2 II 10 €



Los 14

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa auf Faltbrief der Maschinenbau-Gesellschaft Carlsruhe, rückseitig dekorative Eisenbahn-Verschlussmarke. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

18 10 €



Los 18

Gruss aus Baden, herrliche ungebrauchte Prägekarte, mit kopfstehender Prägung, in frischer und tadelloser Erhaltung. ★★

10 €

ALTDEUTSCHLAND BAYERN



Los 15

1862/1868, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer rosa zusammen mit 1 Kreuzer grün auf Streifenband aus ALTBREISACH, die Frankatur ist tadellos erhalten, rückseitig Ank.-Ra 2 SCHALLSTADT. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

18, 23 10 €



Los 19

1849, Freimarkenausgabe Quadratkreuzer, 3 Kreuzer blau, Platte I, als solofrankiertes Exemplar auf Briefhülle aus „OGGERSHEIM 26/7“ mit Mühlradstempel „251“ entwertet. Der nach Offenbach adressierte Beleg trägt rückseitig den großen Stempel von MAINZ 26 JUL 1854. Feuser 125 €. Bedarfsbeleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

2 II 20 €



Los 22

1849, Freimarkenausgabe Quadratkreuzer, 3 Kreuzer blau, auf komplettem Faltbrief aus HOCHSTADT nach Lauscha. Die Frankatur zeigt den entsprechenden Mühlradstempel „132“, der ideal aufgesetzt wurde. Rückseitig sind der Ekr. von STEINACH und der L2 COBURG aufgesetzt. Sauber beschrifteter Beleg mit tadelloser Frankatur. Feuser 20 €. ✉

2 II 10 €



Los 23

1860, „350“, NEUSTADT a.S., 3 Kreuzer auf kleinem Faltbrief nach Würzburg adressiert mit zarter Nummernstempelentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. Feuser 50 €.

2 II 10 €



Los 27

1849/1862, Freimarkenausgabe Quadratkreuzer, 3 Kreuzer rot, kleines Briefchen aus BURGHAUSEN 24/2 mit dem entsprechenden Nummernstempel „65“ entwertet. Tadellose Frankatur! Alters- und Beförderungsspuren. Feuser 25 €.

9 10 €



Los 31

1862, Freimarkenausgabe Quadratkreuzer, 9 Kreuzer ockerbraun als Einzelfrankatur auf Faltbrief aus „WEITNAU 11/12“, mit dem Nummernstempel „575“ deutlich entwertet. Die Frankatur ist voll- bis breitrandig, lediglich unten rechts minimal tangierend. Feuser 50 €.

11 20 €



Los 24

1858, „325“, MÜNCHEN 8. JUN 1858, offener Mühlradstempel auf 3 Kreuzer im Bedarfsschnitt. Briefhülle nach WEILHEIM adressiert, rückseitig Ank.-Stempel, mit Nummernstempelentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. Feuser 60 €.

2 II 10 €



Los 28

1864, „280“, LAUTERECKEN, offener Mühlradstempel auf 3 Kreuzer rot. Briefhülle mit ANK.-Stempel WOLFSTEIN mit zarter Nummernstempelentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. Feuser 100 €.

9 a 20 €



Los 32

1870, „BREITENBERG 27/6“, Halbkreisstempel auf 3 Kreuzer Einzelfrankatur nach München. Der kleine Damenbrief ist eingeschrieben zeigt den roten Chargé-Stempel und rückseitig den Ank.-Stempel München. Alters- und Beförderungsspuren.

15 10 €



Los 25

1862, Freimarkenausgabe sog. Quadratkreuzer, 1 Kr. dunkel-orangerot als Solofrankatur auf Briefhülle in „MÜNCHEN 28.MAI1863 VII“ (Ra2) verwendet. Die Frankatur ist weißrandig, teils mit Lupenrand. Rückseitig Ank.-Halbkreisstempel. Geprüft Sem BPP.

KW 120 €

8 I 20 €



Los 29

1862, Freimarkenausgabe sog. Quadratkreuzer, 3 Kr. dunkelrosarot als Solofrankatur auf Faltbrief aus LINDAU, mit dem offenen Mühlradstempel „289“ (Feuser 25 €) sauber entwertet, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren.

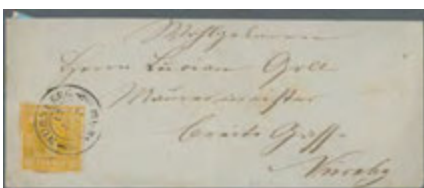
9 a 10 €



Los 33

1868, „SELB.24/10“, kleiner Mühlradstempel „480“ auf 3 Kreuzer Staatswappen, kompletter Faltbrief nach Schönebeck adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren.

15 10 €



Los 26

1852, Freimarkenausgabe sog. Quadratkreuzer, 1 Kr. dunkel-orangerot als Solofrankatur auf kleinem Kuvert in Nürnberg verwendet, die Frankatur ist allseits weißrandig, unten kleine Ausfaserung außerhalb des Markenbildes. Alters- und Beförderungsspuren.

KW 120 €

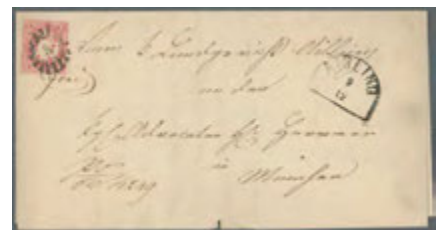
8 I 10 €



Los 30

1864, „232“, KAISERSLAUTERN, offener Mühlradstempel auf 3 Kreuzer rot, rundum weißrandig. Faltbrief nach OTTERBERG adressiert, rückseitig Ank.-Stempel, mit Nummernstempelentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. Feuser 30 €.

9 a 10 €



Los 34

1867, „AIBLING 9 12“, Faltbrief-Dokument an das Landgericht Aibling. Das Briefpapier ist oben links mit zwei Prägesiegeln versehen (DREY KREUTZER und Königreich Bayern). Frankiert wurde die 3 Kreuzer rot, die unleserlich mit dem entsprechenden Mühlradstempel entwertet wurde. Rückseitig Ank.-Stempel, L2 von München. Alters- und Beförderungsspuren.

15 10 €



Los 35

1869, „BENEDIKTBEUREN 5/8“, Halbkreisstempel leicht auf 3 Kreuzer-Frankatur aufgesetzt. Der kleine Damenbrief ist frisch erhalten, die Frankatur unten links mit kaum sichtbaren Vortrennschnitt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 10 €



Los 39

1869, „KRONACH 22 3“, Halbkreisstempel ideal auf 3 Kreuzer-Frankatur aufgesetzt. Nach München adressiert und dort auch mit dem Ank.-Stempel versehen. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 10 €



Los 43

1904, Post-Zustellungsurkunde frankiert mit einem Dreierblock der 10 Pfennig Staatswappen, zur Entwertung diente das blaue Dienstsiegel des „KÖNIGL. BAIER. BEZIRKSAMT WEISSENBURG“. Interessante Verwendung! Alters- und Beförderungsspuren. ✉

56 (3) 25 €



Los 36

1867, „BAMBERG-BAHNH. 3 Sep 5 – 6 1867“, offener Mühlradstempel „32“ deutlich auf Frankatur der breitrandigen 3 Kreuzer aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 10 €



Los 40

1871, „MEMMINGEN 15 NOV. 1871 VII“, schwarzer Ra2 auf mit 3 Kreuzer Staatswappen frankiertem blauen Brief. Rückseitig zwei blaue Ank.-Stempel von München. Dekorativ! Alters- und Beförderungsspuren. ✉

23 X 10 €



Los 44

1903, Dokument der Gemeindeverwaltung Solnhofen an das Bezirksamt in Weissenburg. Ein Paar der 10 Pfennig Staatswappen ist dort als Stempelgebühr verklebt und mit dem blauen Behördensiegel von Weissenburg kontrastreich entwertet. Leichte Altersspuren. ✉/■

56 (2) 20 €



Los 37

1870, „HEIDENHEIM 4/5“, Halbkreisstempel auf 3 Kreuzer Staatswappen, Siegelbriefchen nach Schwabach adressiert, mit rückseitigem Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 10 €



Los 41

1875, „GODRAMSTEIN 28 7“, Halbkreisstempel auf zierlichem Faltbrief nach Bernau adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

23 X 10 €



Los 45

1906, Bayerische Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg, 3 Privatpostkarten dieser Ausgabe in den Wertstufen 3, 5 und 10 Pfennig, jeweils als blanko gestempelte Exemplare.

PP 15 C 125, PP 19 C 5 & PP 11 C 6 10 €



Los 38

1868, „NEUENMARKT 31 7“, deutlicher Mühlradstempel „337“ auf 3 Kreuzer rot. Rückseitig Ank.-Stempel von FUERTH. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 10 €



Los 42

1871, „LICHTENFELS 12/5“, kleiner Zierstempel auf mit 3 Kreuzer frankierter Briefhülle nach Bayreuth. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

23 Y 10 €



Los 46

1906, Bayerische Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg, 3 Privatpostkarten dieser Ausgabe in den Wertstufen 3, 5 und 10 Pfennig, jeweils als blanko gestempelte Exemplare.

PP 15 C 125, PP 19 C 5 & PP 11 C 6 10 €

ALTDEUTSCHLAND BRAUNSCHWEIG



Los 47

1861, Freimarkenausgabe 1 Sgr. schwarz auf lebhaftgraugelb als Solofrankatur auf Umschlag aus „WOLFENBÜTTEL 23/4“ nach Quedlinburg. Die Frankatur ist meist breit- oben lupenrandig und frisch erhalten. Der sorgsam beschriftete Beleg zeigt oben links eine farblos geprägte Firmenstampiglie. Rückseitig Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 KW 150 € 11 A 20 €



Los 48

1864, Freimarkenausgabe Wappen im Oval, 1 Sgr. lebhaftgelb-ocker als Solofrankatur aus Braunschweig 26 APR.1865 nach SALZDETFURT adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist an drei Seiten gut gerandet, links tangierend und farbfriech erhalten. ✉
 KW 400 € 14 A 10 €



Los 49

1855, Umschlag ZWEI SILBER GROSCHEN, ungebraucht mit kurzer Gummierung im Format B. Leichte Alters- bzw. Lager-spuren. ✉
 U 2 a B 10 €

ALTDEUTSCHLAND HAMBURG



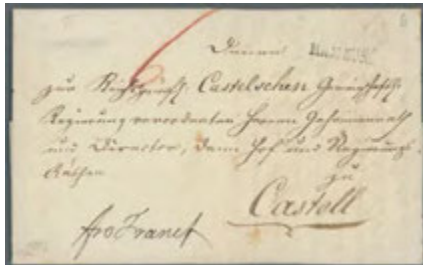
Los 50

1796, Kleiner Faltbrief D'HAMBOURG und beige setzt „En.Num.“ in rot nach Bordeaux adressiert, handschriftlicher Leitvermerk „fra Amsterdam“. ✉
 10 €



Los 51

1757, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt, Einzeiler „R. 4. HAMBURG“ auf Auslandsfaltbrief aus Dram über Hamburg nach Nantes. Beigesetzt ist der Nebenstempel „SUEDE“. Feuser 562 / 80 €. Rückseitig Besitzzeichen „Slg. E“. ✉
 10 €



Los 52

1803, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt, Faltbrief aus „HAMBURG“ nach Castell adressiert und mit entsprechender Röteltaxe versehen. ✉
 10 €



Los 53

1811, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt „R 4 HAMBOURG“, auf kleinem Faltbrief nach Bremen mit entsprechender Röteltaxe. ✉
 10 €



Los 54

1807, Großherzoglich Bergisches Ober-Postamt, Zweizeiler „HAMBOURG R.4/B.G.D./22 DECEM 1807“ auf kleiner Faltbrief-hülle nach Pernaun. Vorderseitig Röteltaxe. Feuser 1349-23 / 150 €. ✉
 10 €



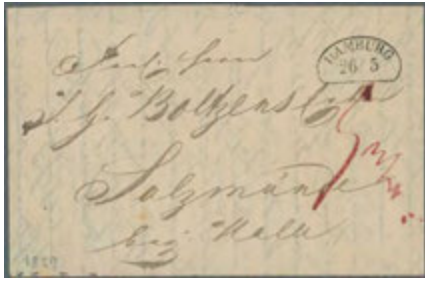
Los 55

ca. 1820 und 1845, 2 Belege mit dem L2 „DANEMARCK PAR HAMBOURG“ und „DANNEMARCK P HAMBOURG“, einmal als Faltbrief nach Bordeaux und der zweite als Teil-Briefhülle nach Rostock. Taxvermerke und Transitstempel des T & T Postamtes (Faltbrief). ✉
 10 €



Los 56

1823, Grossherzogl. Mecklenburgische Postanstalt, kleiner Faltbrief aus „HAMBURG...“ nach London adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. ✉
 10 €



Los 57

1829, Faltbrief aus Hamburg mit dem Nierenstempel vom 26/5 (Feuser 1353-2) als Aufgabestempel versehen und nach Salzmünde in Sachsen-Anhalt adressiert. ☑

10 €



Los 61

1856, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Faltbriefhülle aus Hamburg nach St. Petersburg. Vorderseitig Taxvermerk und rückseitig russischer Ank.-Stempel. ☑

10 €



Los 65

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Bordeaux mit Reliefstempel vom 2.11.1847. Beigesetzt sind der rote Transitstempel von Valenciennes und „NachAbg. der Post“. Rückseitig Ank.-Stempel. ☑

10 €



Los 58

1830, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Schiffsbrief aus London nach Langensalza. Vorderseitig sind in rot der Stempel „POST PAID SHIP 16 OCT LONDON“ und der schwarze Nierenstempel von Hamburg abgeschlagen, darüber die Röteltaxe. Rückseitig zeigt sich der Ekr. „SCHIFFS BRIEF POST HAMBURG 18 OCT 1830“. Dekorativer Beleg mit Gesicht! ☑

10 €



Los 62

1839, Hamburgisches Stadt-Postamt, Rechnung als Faltbrief der Firma Lewels an Herrn Ed in Bergedorf. Der seltene Beleg zeigt den Fußpoststempel in Nierenform „4 F.P. 15/10“ in schwarz und rückseitig den Textbogenstempel von „Bergedorf 16/10“. Vorderseitig unten links violette Besitzzeichen. ☑

10 €



Los 66

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Bordeaux mit Reliefstempel vom 4.10.1847. Beigesetzt sind der rote Transitstempel von Valenciennes und „NachAbg. der Post“. Rückseitig Ank.-Stempel. ☑

10 €



Los 59

1850, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Faltbriefhülle nach Köln mit Dkr.-Stempel von Hamburg. Rückseitig sind die beiden Bahnpoststempel „BERLIN 15/4 I MINDEN“ und „MINDEN 15/4 III DEUTZ“ abgeschlagen. ☑

10 €



Los 63

1859, Königlich Schwedisch-Norwegisches Postamt, Faltbrief von Hull nach Stockholm mit allen erforderlichen Abstempelungen für den ordnungsgemäßen Transport u.a. Abgangs- (Hull), Transit (London) und Eingangsstempel (K.S.P.A. HAMBURG und St. P.A. 4 Mär 59). Röteltaxe und Poststempel. ☑

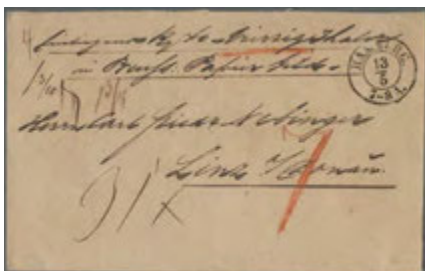
10 €



Los 67

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Prag mit Reliefstempel vom 2.11.1847. Beigesetzt ist der Einzeiler „NachAbg. der Post“. Rückseitig Ank.-Stempel, „Prag 5. Nov.“ ☑

10 €



Los 60

1850, Königlich Preußisches Ober-Postamt, dekorativer Geldbrief nach Linz. Vorderseitig mit Röteltaxe und Dkr. von Hamburg. Rückseitig 5 unbeschädigte Siegel und der Ank.-L2 von LINZ. ☑

10 €



Los 64

1838, Fürstl. Thurn und Taxis'sche Postanstalt, Faltbrief „T.T.R.4. HAMBOURG“ nach Bordeaux adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Oben Teil eines roten Transitstempels. ☑

10 €



Los 68

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Nürnberg mit Reliefstempel vom 29.10.1846. Beigesetzt ist ein schwarzer Steigbügelstempel „Auslage“. Rückseitig Ank.-Stempel Nürnberg und Halbkreisstempel Neustadt. ☑

10 €



Los 69

1850, Auslands-Faltbrief nach Amsterdam. Abgeschlagen sind der Schmetterlingsstempel von „HAMBURG 21 DEC 1850“, der rote Transitstempel „HAMBURG A“, Ra1 Francostempel, rückseitig Ra1 „nach Postzeit“ und schließlich der rote Ank-Stempel von Amsterdam. Reizvoller und zugleich hochwertiger Beleg in dekorativer Präsentation. Papier in üblicher Alterstönung und Beförderungsspuren. ☑

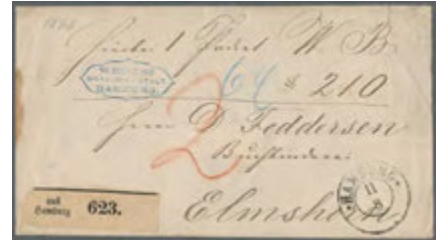
10 €



Los 72

1856, Hamburgisches Stadt-Postamt, Faltbrief nach Hamburg. Der Beleg zeigt den Fußpoststempel in Nierenform „4 F.P. 22/09“ in schwarz. ☑

10 €



Los 76

1860, Paketbegleitbrief aus Hamburg nach Elmshorn. Vorderseitig Röteltaxe und Dkr. Hamburg. Leichte Altersspuren. Signiert Carl H. Lange. ☑

10 €



Los 73

1843, Faltbrief aus Frankreich nach Norwegen über Hamburg. Vorderseitig zeigt der Beleg neben der Röteltaxe auch den Grenzübergangsstempel „C.F.3.R“. Rückseitig belegen die Stempel des Dänischen Postamtes in Hamburg, sowie der Thurn- und Taxis'schen Post in Hamburg den ordnungsgemäßen Beförderungsweg. Im Brief Besitzzeichen „Kuhl“. Seltene Destination und wunderbare Darstellung eines Auslandsbeleges! ☑

10 €



Los 77

1863, Briefhülle aus Hamburg mit einem Ovalstempel „HAMBURG 20 11 63“ entwertet und nach Bergedorf adressiert. ☑

10 €



Los 70

1848, S.H.O.P.A. Hamburg, Holsteinisches Oberpostamt, Siegel-Briefhülle mit Röteltaxe nach Mölln adressiert. ☑

10 €



Los 74

1864, Faltbrief aus K.D.O.P.A. Hamburg 21 /1 nach Drontheim adressiert, Röteltaxe und beige-setzter Ekr. „SVINESUND 29 1“. ☑

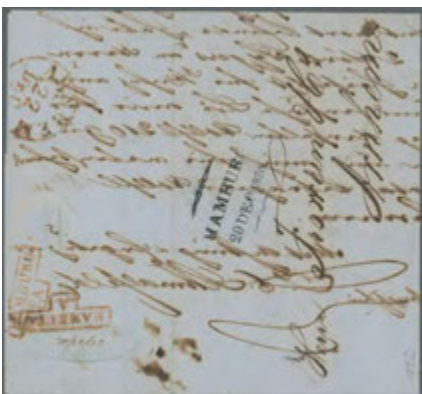
10 €



Los 78

1855, „HANNOVER 26 Oct ... 6-7...“, blauer Ra 3 zweimal auf 1 Ggr. schwarz auf hellgraugrün. Die Frankatur ist oben an den Rand und rechts tangierend- sowie unten und links vollrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

2 10 €



Los 71

1852, Auslandsbrief aus Hamburg, mit dem Schmetterlingsstempel vom 20 DEC. 1852 entwertet und nach ARNHEIM adressiert. Beigesetzt ist der rote Durchgangsstempel „HAMBURG A“ und Ank.-Stempel Arnheim. ☑

10 €



Los 75

Königlich Hannoversches Ober-Postamt, Paketbegleitbriefhülle aus Hannover nach Hamburg. Rückseitig mit blauem Ekr als Ank.-Stempel. ☑

10 €




Los 79

1851, Freimarkenausgabe Glatte Wertschild, 1/15 Thaler schwarz auf graublau, Solofrankatur auf Auszug aus dem „Geburts- und Taufbuche“. Die Marke ist mit dem L1 von WALSDRODE entwertet. Der entsprechende Ra2 ist beige-setzt. Das innen aufgebrauchte Siegel schlägt leicht nach vorne durch. Vollrandige Marke, oben rechts mit Vortrennschnitt außerhalb des Markenbildes. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 250 € 4 25 €




Los 80

1856/1857, Freimarkenausgabe Wertschild unter Wappen, 1 Ggr. schwarz, Netzwerk lebhaftolivgrün zweimal auf Siegelbrief aus DASSEL 10/11 nach Göttingen adressiert. Die rechte Marke ist an drei Seiten vollrandig und oben tangierend, die linke Marke ist fehlerfrei. Der blaue Aufgabestempel von DASSEL ist zweimal aufgesetzt, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 

9 (2) 10 €




Los 84

1859, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen hellrotkarmin auf blauem Kuvert aus BENTHEIM 15/3 nach OSNABRÜCK, rückseitig Ekr. als Ank.-Stempel. Die Frankatur ist rechts tangierend, sonst vollrandig und sehr farbtintensiv. Alters- und Beförderungsspuren. 

14 10 €




Los 88

1859, Freimarkenausgabe König Georg V., 2 Groschen blau als Solofrankatur auf Briefhülle aus Verden nach Bremervörde adressiert und mit rückseitigem Ra2 als Ank.-Stempel versehen. Der blaue Aufgabestempel „VERDEN 20/1“ ist ideal zentrisch abgeschlagen. Alters- und Beförderungsspuren. 

KW 120 € 15 a 15 €




Los 81

1856/1857, Freimarkenausgabe Glatter Wertschild, 1/30 Th. schwarz auf Netzwerk lebhaftrotlichkarmin, als Solofrankatur auf Faltbrief aus BASRUM 11 3 nach Bremervörde, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist tadellos erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. 

10 a 10 €




Los 85

1859, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen rotkarmin mit dem blauen Dkr. „BOHME. 22/3“ entwertet und nach Osnabrück adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist allseits vollrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. 

14 10 €




Los 89

1864, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen hellrotkarmin durchstochen, auf blauem Kuvert aus GOSLAR 23./10 nach HERZBERG, rückseitig Ra2 als Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 

23 y 10 €




Los 82

1856/1857, Freimarkenausgabe Glatter Wertschild, 1/10 Th. schwarz auf Netzwerk orangegelb, als Frankatur auf Faltbrief aus OSNABRÜCK nach Frankfurt. Eine weitere Marke war neben der Frankatur verklebt und ist wohl entfernt worden. Alters- und Beförderungsspuren. 

12 10 €




Los 86

1859, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen dunkelrotkarmin, linkes Seitenrandstück mit RZ5, mit dem blauen Ekr. „BREMEN 23 11“ entwertet und nach Scharmbeck adressiert, rückseitig Ank.-Stempel OSTERHOLZ. Die Frankatur ist an drei Seiten vollrandig und engvollrandig geschnitten und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. 

14 10 €




Los 90

1864, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen blasskarmin, linkes Seitenrandstück mit RZ10, durchstochen, auf Faltbrief aus OSNABRÜCK nach DISSEN, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 

23 y 10 €




Los 83

1859, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen rotkarmin mit rechtem Seitenrand und RZ 10 auf blauem Kuvert aus OSNABRÜCK nach ESENS, rückseitig Ra2 als Ank.-Stempel. Die Frankatur ist links unten an den Rand geschnitten sonst vollrandig. Dekorativ. Alters- und Beförderungsspuren. 

14 10 €




Los 87

1859, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen allseits vollrandige Marke, oben und unten mit Vortrennschnitt, jeweils außerhalb des Markenbildes, mit blauem Ekr. von „PEINE 5/7 8-9A“. Rückseitig Ank.-Stempel Celle. Alters- und Beförderungsspuren. 

14 10 €



Los 91

1864, Freimarkenausgabe König Georg V., 1 Groschen rotkarmin, durchstochen, Unterrandstück praktisch ideal mit dem blauen Ra2 von „ESENS 5 NOV.“ entwertet und nach Emden adressiert, rückseitig Ank.-Stempel „EMDEN 5/11 NACHTS“. Alters- und Beförderungsspuren. 

23 y 10 €



Los 92

1857, König Georg V., Umschlag EIN GUTER GROSCHEN grün, Format B, ungebraucht mit seltenem Durchlaufstempel in blau unten links. Geprüft Berger BPP und Besitzzeichen LEICHTER.

U 1 10 €



Los 96

1861, Kopfbild König Georg V., 1 Gr. mattrosa aus BREMEN 5 10 in blau nach Stade adressiert, rückseitig blauer Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren.

U 8 II 10 €



Los 100

1863, Kopfbild König Georg V., 3 Gr. braun aus HANNOVER B K 17 1 in blau nach OFEN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren.

U 14 10 €



Los 93

1857/1861, König Georg V., Umschlag EIN GUTER GROSCHEN grün und 1 GROSCHEN karmin, jeweils Format A, mit Aufgabestempel CELLE. Alters- und Beförderungsspuren.

U 1, U 8 II 10 €



Los 97

1861/1863, „Burgdorf 1/9“ und „OSTERHOLZ. 15/2“, jeweils auf Umschlag zu 1 Groschen. Alters- und Beförderungsspuren.

U 8 und U 12 10 €

ALTDEUTSCHLAND LÜBECK



Los 101

1834, Faltbrief aus Lübeck 19 May, mit dem Halbkreis-Segmentstempel Feuer 21147-28 entwertet und nach Bordeaux adressiert, beigesetzt ist der rote Transitstempel und „T.T.R.4.“ des Taxis'schen Postamtes.

10 €



Los 94

1859, König Georg V., Umschlag 1 Groschen, Wertstempel links, aus „SALZGITTER 20/3“ nach Gut Reden bei Pattensen adressiert, rückseitig Ank.-Stempel PATTENSEN. Alters- und Beförderungsspuren.

U 5 II 10 €



Los 98

1863, König Georg V., Umschlag Ein Groschen nach Otterndorf adressiert. Aufgabestempel als blauer Dkr. Hamburg und rückseitig ist der blaue Ra 2 von Otterndorf abgeschlagen. Seltene Destination!

U 12 10 €



Los 102

1859, Freimarkenausgabe Wappen von Lübeck, 2 Schilling rötlichbraun auf kleinem Briefstück mit dem sehr seltenen Fehldruck „ZWEI EIN HALB“ im linken Schriftband. Die Marke ist durch den Fünfstrichstempel des Stadtpostamtes perfekt entwertet, an drei Seiten tangierender Schnitt und unten mit kleinem Randspalt. Da dieser Fehldruck im Bogen nur auf den Feldnummern 97 und 98 vorkommt, resümiert der Experte Mehlmann BPP in seinem FA „Gestempelte 2 Schilling-Marken mit dem Fehldruck „ZWEI EIN HALB“ gehören zu den großen Raritäten der Lübeck-Philatelie!“

KW 9000 €+ 3 F 2.000 €



Los 95

1861, König Georg V., Umschlag 1 Groschen, Wertstempel rechts, aus „BRAMSCH 14 JANR.“ (Ra 2) nach QUACKENBRÜCK adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren.

U 8 II 10 €



Los 99

1863, König Georg V., Umschlag 3 Groschen gelbbraun, Wertstempel links, aus „HANNOVER BK 8/6“ (Ra 2) nach OFEN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Interessante Destination, sehr kleine Ortschaft an der Grenze zu Oldenburg. Alters- und Beförderungsspuren.

U 14 10 €



Los 103

Freimarkenausgabe Wappen, 1 Schilling lebhaftorange, durchstochen, in gestempelter Bedarfserhaltung. Fotobefund Mehlmann, ... links zwei kleine Kerben im Durchstich, ansonsten gute Erhaltung. ☉

KW 200 € 9 a 20 €



Los 106

1868, „Prenzlau“ handschriftlich auf 1 Gr. mittelrotkarmin, die Frankatur auf Faltbrief wurde mit Federzug entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €



Los 110

1868, „HOHENSTEIN-ERNSTTHAL 26 VII * 68.4“, Ra 3 auf 1 Gr karmin, klar aufgesetzt und nach Altenburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €

**ALTDEUTSCHLAND
MECKLENBURG SCHWERIN**



Los 107

1868, Hufeisenstempel, „No 1 LEIPZIG No 1 1 4 68“ auf kleinem Kuvert mit Frankatur der 1 Gr. karmin durchstochen, rückseitig Stempelmaschinen Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €



Los 111

1868, „ZORGE 22 MAI“, Dkr. auf Faltbrief frankiert mit 1 Gr. karmin und nach Braunschweig adressiert. Seltener Abschlag aus sehr kleiner Gemeinde im Harz. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €



Los 104

1864, Freimarke, Vier gekrönte Stierköpfe auf weißem Grund, 4/4 S. lebhaftbräunlichrot auf gewöhnlichem Papier. Interessante Frankatur bestehend aus jeweils einmal 4/4, 2/4 und 1/4 aus Waren nach Demmin. Der Faltbrief sowie die Frankatur sind dem Bedarf entsprechend erhalten und zeigen Alters- und Beförderungsspuren. ☐/■

5 b 50 €



Los 108

1868, „MALCHIN 24 4“, Dkr. auf 1 Groschen in Bedarfserhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €



Los 112

1868, Hufeisenstempel, „BERLIN 25 3 69“, blauer Abschlag auf Faltbrief frankiert mit 1 Gr. karmin und nach Eylau adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €

**ALTDEUTSCHLAND
NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK**



Los 105

1868, „DIPPOLDISWALDE 3/XI“, Dkr. auf ½ Groschen in Bedarfserhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

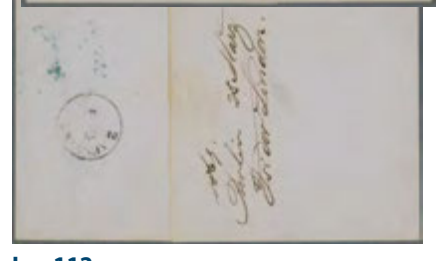
3 10 €



Los 109

1868, „SCHIRGISWALDE 2 V“, Dkr. auf 1 Gr karmin. Briefhülle mit Idealabschlag. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

4 10 €





Los 113

1868, „WURZEN 22 XI 70“, Abschlag auf Briefhülle frankiert mit 1 Gr. karmin und nach Dresden adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

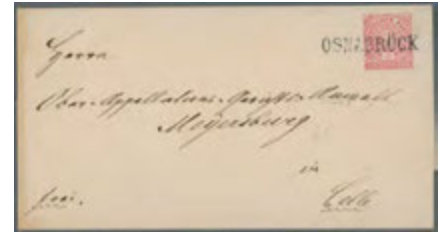
4 10 €



Los 117

1868, „M. GLADBACH 20/2 69“, klarer Abschlag auf 1/3 Gr. grün. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

14 10 €



Los 121

1868, „OSNABRÜCK“, L1 auf 1 Gr karmin. Briefhülle nach Celle adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

16 10 €



Los 114

1868, „HALLE A/S 7 6“, blauer Abschlag auf Faltbrief frankiert mit 1 Gr. karmin und nach Salzmünde adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

4 10 €



Los 118

1869, Freimarkenausgabe 1/3 Groschen gelblichgrün im waagerechten Paar auf Streifenband aus QUEDLINBURG 3 12 * 8 – 9“ nach Schneeberg. Reizvolle Verwendung! Alters- und Beförderungsspuren. ☑/■

14 (2) 10 €



Los 122

1868, „POSEN 30 7 * 8-12 N“, Ra2 auf 1 Gr karmin. Briefhülle nach Berlin adressiert, rückseitig Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

16 10 €



Los 115

1868, Freimarkenausgabe für den südlichen Bezirk, 2 Kreuzer mittelrötlichorange im waagerechten Paar und 7 Kreuzer blau auf Paketbegleitbrief aus Frankfurt nach Siegen. Die Frankatur der 2 Kreuzer entspricht einer Bedarfstrennung zeigt entsprechende Beanstandungen, die 7 Kreuzer ist üblich erhalten, beige setzt ist der Packkammerstempel Siegen. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. Allein das Paar der Mich. Nr. 8 bewertet der Michel bereits mit 600 €. Beleg mit „Gesicht“. ☑/■

8 (2) und 10 20 €



Los 119

1869, „WRIETZEN 30 11 69“, Idealabschlag auf Briefhülle frankiert mit 1 Gr. karmin. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

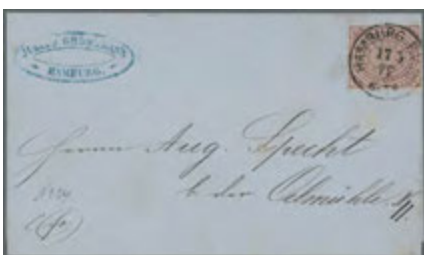
16 10 €



Los 123

1868, „LANGENDORF REG. BEZ. OPPELN 20 7 70 6-7 A“, Ra3 auf 1 Gr karmin, klar aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

16 10 €



Los 116

1868, Freimarke für den Zustellbezirk Hamburg, (1/2 Sch) dunkelrötlichbraun als EF auf Briefhülle von Julius Grossmann in Hamburg. Idealentwertung, fehlerfreie Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 160 € 12 15 €



Los 120

1868, „BISMARCK 8 10“, Ra2 auf 1 Gr karmin. Faltbrief nach Hamburg adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. Altsignatur Carl H. Lange. ☑

16 10 €



Los 124

1868, „POMSEN 25 5“, Dkr. auf Faltbrief frankiert mit 1 Gr. karmin und nach Leipzig adressiert. Seltener Abschlag aus sehr kleiner Gemeinde bei Leipzig. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

16 10 €



Los 125

1868, „KREIENSEN 8 MAI 1870“, Abschlag auf Briefhülle frankiert mit 1 Gr. karmin und nach Hildesheim adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

16 **10 €**



Los 129

1868, „KILLBURG 14 9 68“, Ekr. auf 1 Gr. rosa Umschlag mit grauem Überdruck. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 1 a A **10 €**



Los 133

1863, Aufbrauchsausgabe 1 Groschen auf Preussen 1 Sgr. rot, jeweils im Format A und B, mit blauem Ra3 „BERLIN POST-EXP. 7 27 3 69 * 9 – 10 N“ und „BERLIN. POST EXP. 21 MOABIT 29 11 68 * 6 – 7 N“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 28 A und B **20 €**



Los 130

1868, „SCHWEIDNITZ 11 7 68“, zwei klare Abschläge auf 1 Gr. rosa Umschlag. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 1 a A **10 €**



Los 126

1870, Dienstmarken für den nördlichen Bezirk, ½ Groschen und 1 Groschen zusammen auf Faltbrief aus „RENSBURG 2 8 71 3 – 4 N“, links Registraturfalte. ✉

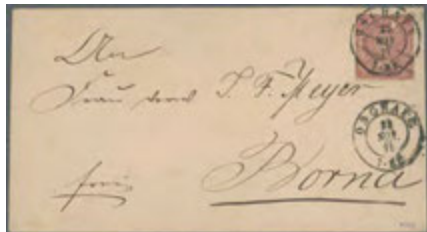
3 und 4 **10 €**



Los 134

1863/1865, Aufbrauchsausgabe 1 Gr. rosa auf 3 Ngr. braun, Umschlag mit Zusatzfrankatur der ½ und 1 Gr. aus DRESDEN nach Gohlis adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 120 € U 51 A u.a **10 €**



Los 127

1871, Ganssachen-Ausschnitt 1 Groschen als EF auf kleinem Briefchen aus „OSCHATZ 25 NOV. 71“ nach Borna verwendet. Die Frankatur ist ideal zentrisch entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. Garantiezeichen „Dietrich“. ✉

KW 120 € GAA 1 **20 €**



Los 131

1868, „WALDHEIM 10 VII 68 * 12-1N“, Ra2 auf Umschlag 1 Gr. nach Chemnitz adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

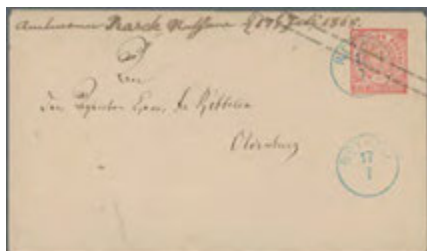
U 1 b **10 €**



Los 135

1863/1865, Aufbrauchsausgabe 1 Groschen auf Sachsen 1 Ngr. Rosa, Format B, aus „OELSINITZ IM VOIGTLANDE 5 V * 11. X“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 55 B **10 €**



Los 128

1868, Umschlag 1 Gr. rosa mit grauem Überdruck, zweimal mit dem blauen Ekr. „RETHEN 17 7“ kontrastreich entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 1 a A **10 €**



Los 132

1868, „KÜHSCHMALZ 28 2 69“, Dkr. auf 1 Gr rosa Umschlag zweimal deutlich aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 1 b A **10 €**

**ALTDEUTSCHLAND
NDP ELSASS-LOTHRINGEN**



Los 136

1870, Freimarkenausgabe Ziffer, 10 C. orangebraun, Spitzen nach unten, auf kleinem Kuvert mit Bedarfsentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

5 II 10 €



Los 137

1870, Freimarke 25 Centimes dunkelbraun, Spitzen nach oben, ungebraucht in Bedarfstrennung und farbfrischer Erhaltung. Altsignatur b Krolow. *

KW 150 € 7 I b 10 €

ALTDEUTSCHLAND PREUSSEN



Los 138

1851, Freimarkenausgabe Wilhelm IV, 2 Sgr. schwarz auf graublau, 1 Sgr. rosa glatter Grund und 1 Sgr. rosa gegitterter Grund. Partie mit 3 Bedarfsbelegen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

3, 6 und 10 10 €



Los 139

1851, Freimarkenausgabe Wilhelm IV, 3 Sgr. schwarz auf gelb als Solofrankatur auf Faltbrief aus OSCHERSLEBEN 14/3, Nummernstempel „1103“ nach WÜRZBURG adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Die Frankatur ist engvoll- bis vollrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

4 a 15 €



Los 140

1851, Freimarkenausgabe Wilhelm IV, 3 Sgr. schwarz auf mittelbraungelb als Solofrankatur auf Faltbrief aus Hamburg nach Brünn adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist engvoll- bis vollrandig und farbfrisch erhalten. Geprüft Flemming BPP. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 120 € 4 b 15 €



Los 141

1851, Freimarkenausgabe Wilhelm IV und Adler, 1 Sgr. rosa glatter Grund, 1 Sgr. rosa gegitterter Grund und ein waagerechter Dreierstreifen der 1 Sgr. mittelrosa. Partie mit 3 Bedarfsbelegen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

6, 10 und 16 (3) 10 €



Los 142

1857, Freimarkenausgabe König Wilhelm IV.(II), 3 Sgr. gelb, glatter Grund, als EF auf weißem Faltbrief aus „BERLIN STADTPOST - EXP: I 11/4 * 5-6 Nm“, allseits weiß gerandete Marke in herrlich frischer Farbe. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 150 € 8 20 €



Los 143

1858, Freimarkenausgabe König Wilhelm IV. (III), 2 Sgr. blau, gegitterter Grund, unten lupen- sonst vollrandig, auf Umschlag 1 Sgr. rosa aus MAGDEBURG 11/7 nach DRESDEN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 100 € + 11 10 €



Los 144

1858, Freimarkenausgabe König Friedrich Wilhelm IV (III), gegitterter Grund, 2 Sgr. grauultramarin als rechtes Randstück mit Reihenzähler „11“ und komplettem Bahnpoststempel „BRESLAU-MYSLOWITZ 2 12 II retour“ entwertet. Aktueller Fotobefund Wasels BPP „...echt, die Qualität ist einwandfrei“. Der Michelkatalog wertet RZ mit einem Aufschlag von 200 €. ☉

KW 200 € + 11 a RZ 50 €



Los 145

1859, Freimarkenausgabe Friedrich Wilhelm IV.(III), 3 Sgr. gelborange, Solofrankatur auf Briefhülle aus BREMEN 25 11 * 7-8 A nach Wien adressiert, rückseitig mit Ank.-Stempel. Die Frankatur ist oben und unten voll- bis überrandig, links und rechts engvoll- lupenrandig. (Eckbereich links unten tendierend). Herrlich farbfrische Frankatur mit Idealentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 70 € 12 a 10 €




Los 146

1861, Freimarkenausgabe Adler im Oval, 1 Sgr. lilarot, auf kleinem Damenbrief mit dem blauen Ekr. „LINGEN“ kontrastreich entwertet. Rückseitig Verschlussklappe oben links mit Fehlstelle durch Öffnen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 100 € 16 b 10 €




Los 147

1851/1852, Ganzsachenausschnitt als Freimarke verwendet, 5 Sgr. violett, achteckig geschnitten mit roten Seidenfäden, auf Briefvorderseite. Die Entwertung erfolgte durch den Ra 2 von „JÜTERBOG 10 12 * 11-12“. Die Frankatur ist perfekt erhalten. 
 KW 400 € GAA 5 40 €




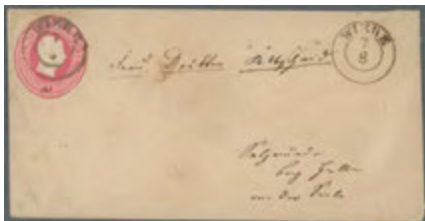
Los 148

1859, Friedrich Wilhelm IV., Umschlag 1 Sgr. hellrosa aus „SAARBRÜCK 30 8 6 – 7“ nach Glan-Münchweiler adressiert. Rückseitig entsprechende Durchgangsstempel. Altsignatur Carl H. Lange. Alters- und Beförderungsspuren. 
 10 €




Los 149

1859, Kopfbild Friedrich Wilhelm IV. im Oval, 3 Sgr. gelb, Format A, aus „MYSLOWITZ“, Wertstempel mit blauer Federzugentwertung und handschriftlich beigesetzter Aufgabebort. Altsignatur Carl H. Lange. Alters- und Beförderungsspuren. 
 10 €




Los 150

1853/1860, Ganzsachenausschnitt als Freimarke verwendet, 1 Sgr. rot, oval geschnitten, auf kleinem Siegelbriefchen aus „WIEHE 7/8“ und rückseitigem Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 150 € GAA 8 20 €




Los 151

1851, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. hellblau, 2 rote Seidenfäden, Format A, aus FRANKFURT A.O. 4 6 nach Berlin adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 40 € U 2 A WSt. 3 10 €




Los 152

1851, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. mattorange-gelb, 2 rote Seidenfäden, aus CREUZNACH 5 8 2-3 nach Berlin adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. 
 U 3 A WSt. 2 10 €




Los 153

1851, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. mattorange-gelb, Format A, aus PYRMONT 6 3 * 7-8 A nach Hamburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. 
 U 3 A WSt. 3 10 €




Los 154

1851, Kopfbild Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. mattorange-gelb mit 2 roten Seidenfäden, Format B, Federzugentwertung mit beigesetztem „AACHEN BAHNHOF 25 3 5 7“, von der Aachener Spiegelmanufaktur aufgegeben und nach WIEN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 
 U 3 B 10 €




Los 155

1852, Sogenannter „Oktagon“, 4 Sgr. hellrotbraun aus Mittelwalde nach Berlin adressiert. Rückseitig wurde durch das Öffnen des Umschlages der Klappenstempel entfernt. Der Beleg zeigt entsprechende Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 1200 € U 4 b Format A 75 €




Los 156

1853, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. karminrosa, Format A, aus POTSDAM 24 3. Alters- und Beförderungsspuren. 
 U 8 A 10 €



Los 157

1853, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. hellgelb mit Dkr., „SCHOENAU 3 11“ entwertet, auf sauber beschriftetem Umschlag nach HALLE a/S. Alters- und Beförderungsspuren. 
 U 10 A 10 €



Los 158

1853, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. orange-gelb, aus BARMEN 17/7 * 6-7 nach Fürth adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. 
 U 10 A WSt. 2 10 €



Los 159

1853, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. hellgelb, Format A, aus BRESLAU nach Mecklenburg adressiert, handschriftlich in rot „Jan. 11 54“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 KW 65 € U 10 A WSt. 3 10 €



Los 163

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. hellblau, Format A, mit handschriftlichem Aufgabeort „Netigern 10/4 58“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 12 A 10 €



Los 167

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. dunkelgelb mit dem Ra3 von „BERLIN STADTPOST-EXP. VIII 16 1 * 9-10 Nm“ entwertet, auf sauber beschriftetem Umschlag nach BRESLAU. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 13 A 10 €



Los 160

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. rosa, Format A, aus LÖWENBERG I SCHL. 5 4 * 11-12“ mit klarer Entwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 11 a A 10 €



Los 164

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. hellblau, Format A, aus FRANKFURT A. O. BAHNHOF 4 7 * 2-3 mit klarer Entwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 12 A 10 €



Los 168

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. gelb, Format A, aus PYRMONT 21 3 * 5-6“ nach Winsen adressiert, mit klarer Entwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 13 A 10 €



Los 161

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. blassrosa, Format A, aus PYRMONT 23 7 7-8 A“ nach Hannover adressiert, rückseitig blauer Ra3 als Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 11 A 10 €



Los 165

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. blau, Format A, aus LUBBECKE 25 10 10-11“, Datum wurde handschriftlich geändert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 12 A 10 €



Los 169

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. gelb, Format A, aus BRESLAU 23 9“, Wertstempel mit kontrastreicher blauer Federzugentwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 13 A 10 €



Los 162

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. dunkelblau, Format A, aus NEUSTAEDIEL 12 9. Idealewertung direkt auf dem Wertstempel. Besser geht es nicht! Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 12 A 10 €



Los 166

1855, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. blau, Format A, aus ERFURT 10 10 * 2-3 nach Weyda adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 12 A 10 €



Los 170

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. rosa, Format A, aus BERNBURG STADT 23 4 * 3-4“ nach Magdeburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 U 17 A 10 €



Los 171

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. hellkarmin, Format A, in BERLIN STADTPOST EXP:XI 14 9 8-9 Nm verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

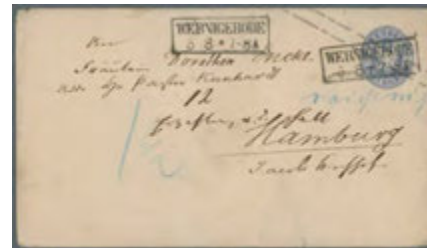
U 17 A 10 €



Los 175

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. blau, Format B, aus ELBING 7 8 8-9" mit perfekter Entwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 18 B 10 €



Los 179

1862, Adler in Elipse, Umschlag mit 2 Sgr. blau, Format A, mit ideal abgeschlagenem Ra2, WERNIGERODE 5 8 * 7 - 8 A", rückseitig mit Ankunftsstempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 24 A 20 €



Los 172

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. hellkarmin, Format A, mit Ra2 HIRSCHBERG 3 10 zart entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 17 A 10 €



Los 176

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 3 Sgr. gelb mit Idealentwertung, WERMELSKIRCHEN 8 8" auf sauber beschriftetem Umschlag an Fräulein Augusta Behrens in Hamburg. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 19 A 10 €



Los 180

1862, Adler in Elipse, 3 Sgr. braun, Format B mit kurzer Gummierung, ideal mit dem Dkr. HALLE A/S. 16/8 6-7. entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 300 € U 25 B 20 €



Los 173

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 1 Sgr. hellkarmin, Format A, aus HIRSCHBERG 2 7 * 7-8 A nach Lüben adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 17 A 10 €



Los 177

1861, Adler in Elipse, Umschlag 1 Sgr. rosa, Federzugentwertung und handschriftlich beige-setzter Aufgabeort, Eisen 28/7 7-8 a". Seltener Aufgabeort, da es sich um eine sehr kleine Gemeinde handelt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 20 10 €



Los 181

1863, Adler in Elipse, Umschlag mit 1 Sgr. rosa, Format A, aus ERWITTE als Paketbegleitbrief für 2 Pakete nach Soest adressiert. Rückseitig Ausgabestempel und dekoratives Siegel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 10 €



Los 174

1859, Kopfbild König Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. blau, Format A, mit Dkr. MAGDEBURG 20 12 9-10" ideal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 18 A 10 €



Los 178

1861, Adler in Elipse, Umschlag mit 1 Sgr. rosa, Format A, mit ideal abgeschlagenem Ra 2, HALLE I.W. 11 7 * 12 - 1", rückseitig mit blauem Ra 2, MELLE 11 JULI" als Ankunftsstempel und dreizeiligem Bahnpoststempel der Strecke Hannover Emden. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 20 A 20 €



Los 182

1863, Adler in Elipse, Umschlag 1 Sgr., rosa in Berlin verwendet, mit dekorativer Entwertung durch den blauen Huifeisenstempel, 28 9 67". Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 10 €



Los 183

1863, Adler in Elipse, Umschlag mit 1 Sgr. rosa, Format A, mit ideal abgeschlagenem Ra2, „KOESEN 12 9 * 9 – 10“, rückseitig mit Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 20 €



Los 187

1863, Adler in Elipse, 1 Sgr. rosa, Format A, aus „NEUNKIRCHEN R. BEZ TRIER 31 8 12-1“ nach Sulzbach adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 10 €



Los 191

1863, Adler in Elipse, Umschlag mit 2 Sgr. blau, Format A, mit ideal abgeschlagenem Ra2, „ANTONIENHÜTTE 13 8 * 2 – 3“, rückseitig mit Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 27 a A 20 €



Los 184

1863, Adler in Elipse, Umschlag mit 1 Sgr. rosa, Format A, mit sauber abgeschlagenem blauen Dkr. „UCHTE 28/9“, rückseitig mit Ankunftsstempel „HILDESHEIM 28/9 NACHTS“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 20 €



Los 188

1863, Adler in Elipse, 1 Sgr. rosa, Format A, aus „LÜCHOW 28 APR. in blau nach Gartow adressiert, rückseitig blauer Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 10 €



Los 192

1863, Adler in Elipse, Umschlag mit 2 Sgr. blau, Format A, mit ideal abgeschlagenem Ra2, „GNADENFREI BAHNHOF 19 1 * 5 – 6“, rückseitig mit Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 27 a A 20 €



Los 185

1863, Umschlag 1 Sgr. rot von Preussen in Danzig verwendet mit dem Ra3 „HOHENSTEIN R.B. DANZIG 12 5 * 5 – 6“ korrekt verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 10 €



Los 189

1863, Adler in Elipse, 1 Sgr. rosa, Format A, aus HAMELN 21/1 nach HERZBERG, blauer Ra2 als Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 10 €



Los 193

1863, Adler in Elipse, Umschlag mit 3 Sgr. braun, Format A, mit ideal abgeschlagenem Ra 2, „KÖNIGSHÜTTE 23 1 * 2 – 3“, rückseitig mit Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 28 A 20 €



Los 186

1863, Adler in Elipse, 1 Sgr. rot, Format A mit langer Gummierung, Paketbegleitbrief aus BELECKE mit dem Ra2 zweimal entwertet, beige-setztes Monogramm. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 10 €



Los 190

1863, Adler in Elipse, 1 Sgr. rosa, Format A, aus HEILIGENSTADT REG. BEZ. ERFURT 26/11 63 * 7-8 X nach GIEBOLDEHAUSEN adressiert, blauer Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 26 A 10 €



Los 194

1863, Adler in Elipse, 3 Sgr. braun, Format A, aus BERLIN POST-EXP. 8. 15/1 66 7-8 N, blauer RA3. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 28 A 10 €

ALTDEUTSCHLAND SACHSEN



Los 195

1851, Freimarkenausgabe König Friedrich August II., ½ Ngr. schwarz auf mattgrünlichgrau als EF auf Siegelbriefchen aus LIMBACH 2 NOV 51 nach Clausnitz adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

KW 120 €

3 b

15 €



Los 196

1851, Freimarkenausgabe Friedrich August II., ½ Ngr. mattgrünlichgrau als EF auf Faltbrief aus LANGENLUNGWITZ 18 APR. 52 mit dem Vollgitterstempel ideal entwertet. Die Frankatur ist an zwei Seiten voll-, oben engvoll- und links leicht tangierend. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

KW 120 €

3 b

10 €



Los 197

1855, Freimarkenausgabe König Johann I., ½ Ngr. schwarz auf mattgrau im waagerechten Paar auf kleinem Kuvert aus Plauen 19 III. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- oben engvollrandig, bzw. an den Rand geschnitten. Alters- und Beförderungsspuren. ☒/■

8 I (2)

10 €



Los 198

1855/1863, Freimarkenausgabe König Johann I., 1 Ngr. schwarz auf hellgraurot als EF auf Siegelbriefchen aus WURZEN 29 7 58 mit dem Nummernstempel „24“ in Type I (große 2 nach vorn geneigt) entwertet. Die Frankatur ist allseits engvollrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

9 I a

10 €

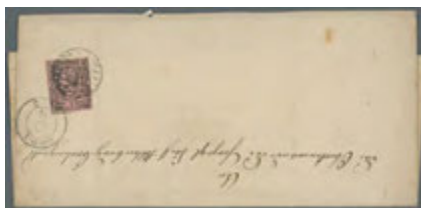


Los 199

1855/1863, Freimarkenausgabe König Johann I., 1 Ngr. schwarz auf hellgraurot als EF auf Faltbrief aus GLAUCHAU 22 VIII. Die Frankatur ist allseits voll- bis engvollrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

9 I a

10 €

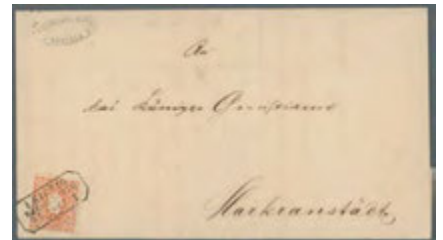


Los 200

1855/1859, Freimarkenausgabe König Johann I., 1 Ngr. hellgraurot in Type II, als EF auf großem Briefteil aus RODA mit Nummernstempel „127“ entwertet. Die Frankatur entspricht dem Bedarfsschnitt und ist farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

9 II a

10 €



Los 202

1864, Freimarkenausgabe Staatswappen, ½ Ngr. gelblichorange als EF auf Faltbrief aus Leipzig, entwertet mit dem Achteckstempel und nach Harkranstädt adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

15

10 €



Los 203

1863/1867, Freimarkenausgabe Wappen, ½ Ngr. orange als EF auf Briefhülle aus KÖNIGSWARtha 27 III 65 mit dem Nummernstempel „150“ (Feuser 60 €) nahezu ideal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

15

10 €



Los 201

1864, Freimarkenausgabe Staatswappen, ½ Ngr. gelblichorange als EF auf Faltbrief aus Leipzig, entwertet mit dem roten STAD-POST 15 VIII -Stempel und nach Dresden adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

15

10 €



Los 204

1863/1867, Freimarkenausgabe Wappen, ½ Ngr. orange im waagerechten Paar auf Briefvorderseite aus SEBNITZ 30 XII mit dem Nummernstempel „101“ zweimal ideal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒/■

15 (2)

10 €



Los 205

1863, Freimarkenausgabe Staatswappen, ½ Ngr. gelblichrot auf kleinformatiger Faltbriefhülle aus „PANSCHWITZ 1. JUN. 64“, die portogerechte Frankatur wurde mit dem Nummernstempel „162“ zart entwertet. Lt. Feuser-Nummernstempelkatalog wertet der Abschlag auf der Wappenausgabe 3.000 € und zählt damit zu den seltensten Abstempelungen. Fotobefund Vaatz, „Das Prüfstück ist echt. Die Marke ist sulfidiert“. In Anbetracht der Stempelsenheit tritt die kleine Beanstandung in den Hintergrund! ☒

15 a

150 €



Los 206

1866, Freimarkenausgabe Staatswappen, 1 Ngr. lebhaftlilaot als waagerechter Dreierstreifen auf Faltbrief aus Chemnitz nach Weimar. Bedarfsverwendung mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

16 a (3) 10 €



Los 207

1863, Ganssachenausschnitt als Freimarke verwendet, 1 Ngr. lebhaftkarmine, viereckig geschnitten als EF auf Briefhülle aus RADEBURG mit dem Nummernstempel „126“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 100 €+ GAA 12 10 €



Los 208

1859, König Johann I., 1 Ngr. rosa aus ANNABERG 19 IV nach Borna adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 1 a 10 €



Los 209

1859, König Johann I., 1 Ngr. rosa mit Nummernstempel „4“ LEIPZIG-BAHNH. 20 III 9½ 62 (Feuser 20 €) nach Annaberg adressiert, rückseitig Ank.-Stempel und Zahlenkolonnen. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

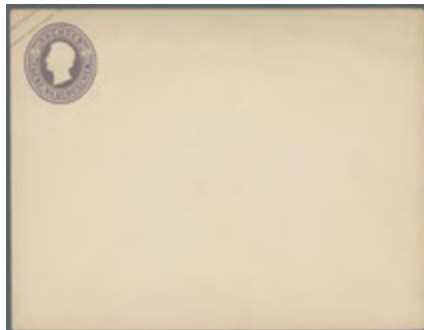
U 1 A 10 €



Los 210

1859, König Johann I., 2 Ngr. blau aus LEIPZIG 16 IV nach Magdeburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 2 A 10 €



Los 211

1859, König Johann I., 5 Ngr. braunviolett, Format B, ungebraucht. Alters- und Lagerungsspuren. ✉

U 4 B 10 €



Los 212

1862, König Johann I., 1 Ngr. rosa, kurze Gummierung, mit Nummernstempel „13“ SCHNEEBERG 13 VIII (Feuser 10 €) nach Meissen adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 8 A 10 €



Los 213

1862, König Johann I., 1 Ngr. rosa, kurze Gummierung mit Zusatzfrankatur der 2 Ngr. schwarz auf blau aus CHEMNITZ BAHNH. 1 VII nach Berlin adressiert. Die Zusatzfrankatur ist an drei Seiten engvollständig und unten tangierend. Sehr dekorativ. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 8 A und 10 10 €



Los 214

1863/1865, Sächsisches Staatswappen in Ellipse, ½ Ngr. orange mit Nummernstempel „22“ REICHENBACH IM VOIGTLANDE 10 IX 67 * 7-8 N (Feuser 10 €) nach Greitz adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

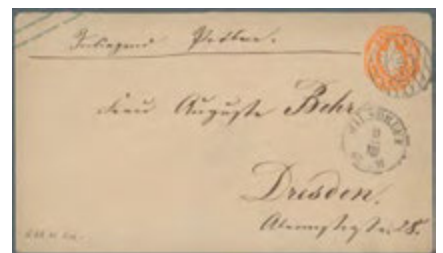
U 15 A K1 10 €



Los 215

1862, Sächsisches Staatswappen in Ellipse, 1 Ngr. rosa, Dkr. LEIPZIG 5 APR. 67 ideal aufgesetzt und nach Glauchau adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 15 A K1 10 €



Los 216


1863/1865, Sächsisches Staatswappen im Achteck, ½ Ngr. orange aus WILSDRUFF 9 VIII 67 mit Nummernstempel „108“ ideal entwertet (Feuser 30 €). Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 15 A K1 10 €

**ALTDEUTSCHLAND
SCHLESWIG HOLSTEIN**



Los 217


1866, Freimarkenausgabe Ziffer im Oval, 1¼ S. bräunlichlila im senkrechten Paar auf großformatigem Brief an Pastor Hansen in Friedrichstadt. Der Beleg wurde in SEGEBERG aufgegeben und zweimal entwertet. Die Frankatur zeigt unten rechts, bedingt durch die Beförderung einen Durchstichfehler, rückseitig diverse Bahnpost-Durchgangsstempel und ein großes Siegel sowie der Ank.-Stempel. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. 

KW 120 € 22 (2) 10 €

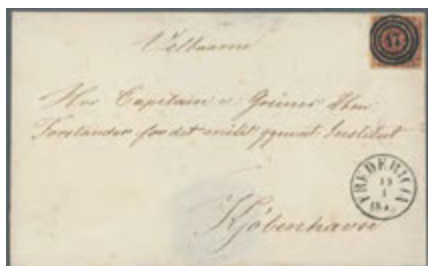
**ALTDEUTSCHLAND SCHLESWIG
STEMPEL AUF DÄNEMARK**




Los 218

1851, Freimarkenausgabe 4 Skilling, FIRE R.B.S braun als EF auf kleinem Umschlag, mit dem Nummernstempel „58“ von ROESKILDE (FACIT 450 Skr), mit handschriftlich eingetragenem Datum, entwertet. Interessante Besonderheit. Bedarfsfrankatur in entsprechender Erhaltung. 

DK 1 20 €




Los 219

1851, Freimarkenausgabe 4 Skilling, FIRE R.B.S braun als EF auf Briefhülle, ideal mit dem klaren Nummernstempel „17“ von FREDERICIA (FACIT 500 Skr) entwertet. Die Frankatur ist allseits vollrandig und sehr farbintensiv. Rückseitig wurde das Siegel entfernt. Alters- und Beförderungsspuren. 

DK 1 20 €




Los 220

1855, Freimarkenausgabe FIRE R.B.S, 4 Skilling braun auf komplettem Faltbrief mit Nummernstempel, 169“ und Nebenstempel „ALTONAER BAHNHOF Z 2“. Die Frankatur ist engvoll- bis vollrandig, der Beleg ist sauber beschriftet und zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. 

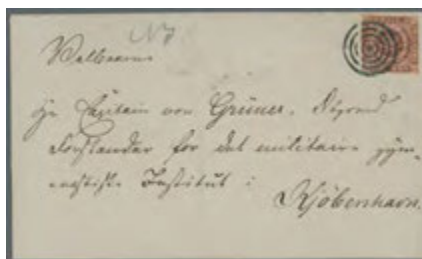
DK 1 20 €




Los 221

1855, „16“, Nummernstempel von FLENSBURG auf FIRE R.B.S in braun frankiert auf Briefhülle. Die Frankatur ist gut gerandet, lediglich unten rechts im Eckbereich minimal tangierend. Alters- und Beförderungsspuren. FACIT 500 Skr +. 

DK 1 20 €




Los 222

1860, Stummer Vierringstempel auf FIRE R.B.S als EF auf Briefhülle. Die Frankatur ist gut gerandet, rechts noch lupenrandig und sehr farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. 

DK 1 20 €




Los 223

1851, Freimarkenausgabe 4 Skilling, FIRE R.B.S braun als EF auf Briefhülle, beige setzt ist der blaue Fusspoststempel „F: 10 23/5 61 P.“. Die Frankatur ist gleichmäßig vollrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. 

DK 1 20 €




Los 224

1851, Freimarkenausgabe 4 Skilling, FIRE R.B.S braun, zweimal als EF, mit den Nummernstempel „113“ von ALTONA (Frankatur unten rechts minimal tangierend) und „5“ von AAHAUS (allseits vollrandige Frankatur) entwertet. FACIT 950 Skr. Alters- und Beförderungsspuren. 

DK 1 (2) 20 €




Los 225

1855, Freimarkenausgabe 2 Skilling blau, mit dem Nummernstempel „1“ auf Ortsbrief in Kopenhagen, beige setzt ist der blaue Fusspoststempel „F: 3 19/8 56 P.“. Die Frankatur ist eng geschnitten und entspricht einer Bedarfstrennung, sauber beschrifteter Beleg. Alters- und Beförderungsspuren. 

KW 180 €++ DK 3 20 €




Los 226

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „47“ von NYKJØBING, FALSTER, auf Faltbrief entwertet, engvoll- bis lupenrandige Frankatur. Alters- und Beförderungsspuren. 

DK 4 20 €



Los 227

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „159“ aus MEIMERSTORFF, auf Siegelbrief nach Itzehoe entwertet, beige setzt ist ein entsprechender Ekr., allseits engvoll- bis vollrandige Frankatur. Alters- und Beförderungsspuren. 

DK 4 20 €



Los 228

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „66“ von SCHLESWIG auf Faltbrief entwertet. Die Frankatur ist allseits vollrandig, rückseitig Altsignatur Carl H. Lange. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 4 20 €



Los 232

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, nahezu ideal mit dem Nummernstempel „17“ von FREDERICA, auf kleinem Damenbrief entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 7 20 €



Los 236

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, klar mit dem Nummernstempel „16“ von FLENSBURG am 28/8 1858 auf Faltbrief entwertet. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- und oben lupenrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

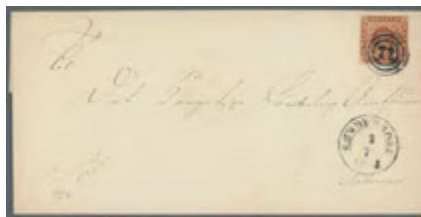
DK 7 20 €



Los 229

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, klar mit dem Nummernstempel „16“ von FLENSBURG am 29/9 1856 auf Faltbrief entwertet, die Frankatur ist engvoll- vollrandig. Rückseitig Altsignatur Carl H. Lange. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 4 20 €



Los 233

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, nahezu ideal mit dem Nummernstempel „71“ von SØNDERBORG, auf kleinem Damenbrief entwertet, allseits vollrandige Frankatur. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 7 20 €



Los 237

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „123“ von MELLDORF am 16.4.1861 auf Faltbrief entwertet. Rückseitig u.a. Postbureau Elms-Itzehoe und Altsignatur Carl H. Lange. Frankatur rechts tangierend, sonst voll- bis überrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

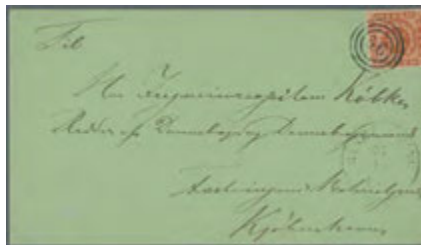
DK 7 20 €



Los 230

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „120“ von KELLINGHUSEN am 1/4 1858 auf Faltbrief entwertet. Die Frankatur ist eng geschnitten und entspricht reinstem Bedarf. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 4 20 €



Los 234

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „56“ von RINGKØBING, auf grünem Siegelbriefchen entwertet, allseits vollrandige Frankatur, oben rechts mit Vortrennschnitt, der das Markenbild nicht berührt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 7 20 €



Los 238

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „127“ von OLDENBURG am 7/6 1861 auf Faltbrief entwertet. Die Frankatur entspricht einer Bedarfstrennung. Rückseitig blauer Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 7 20 €



Los 231

1860, „L.P.No. 4“ RA2, Kaltenkirchen-Bramstedt, Nummernstempel „157“ auf eng geschnittener 4 Skilling braun. Rückseitig „OBRIKETS UND POLICEI SIEGEL“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 4 20 €



Los 235

1860, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, mit dem Nummernstempel „3“ des „K.D.O.P.A. LÜBECK 8/8 1860“, auf Faltbrief entwertet. Die Frankatur ist engvoll- bis vollrandig geschnitten und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 7 20 €



Los 239

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, klar mit dem Nummernstempel „147“ von WILSTER am 25/1 1861 auf Faltbrief entwertet. Die Frankatur ist an vollrandig, rückseitig dekoratives Siegel der „KIRCHSPIELVOIGTEI ZU SÜDER HASTEDE UND BURG“, das vollständig erhalten ist. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

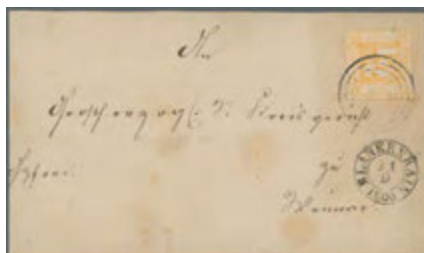
DK 7 20 €



Los 240

1861, Freimarkenausgabe 4 Skilling braun, durchstochen, nahezu ideal mit dem Nummernstempel „116“ von GLÜCKSTADT (blau), auf schmalen Umschlag entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

DK 9 20 €



Los 243

1865, Freimarkenausgabe Ziffer im Quadrat, 1/2 Groschen gelblichorange, als Solofrankatur auf etwas verfaltetem Brief aus „BLANKENHAIN 21/9 1866“. Gute Durchstichqualität und farbfrische Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 110 € 37 10 €



Los 247

1863, Umschlag 1 Sgr. rosa aus „HAGENBURG 11 10“ (Feuser 180 €) nach Hildesheim adressiert. Rückseitig ist der entsprechende Ank.-Stempel in blau abgeschlagen. Da der Adressat verstorben war wurde die Sendung vom Postbeamten wieder zurückgesendet und am 12.10. wieder in Hagenburg mit dem Ankunstempel versehen. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 18 A 20 €

ALTDEUTSCHLAND THURN UND TAXIS



Los 244

1865, Freimarken Ziffern im Quadrat, 3 Silbergröschen im waagerechten Paar, im nördlichen Bezirk mit dem Stempel „BREMEN-BAHN. 20 2 67 6.“ entwertet. Intakter Durchstich in Bedarfserhaltung, wirkungsvolle Einheit mit kontrastreicher Entwertung! ☉/■

KW 150 € 40 (2) 15 €



Los 248

1863, Umschlag 3 Sgr. braun, aus „CARLSHAFEN 31 12 1864“ nach Maineck adressiert. Der Nummernstempel ist zentrisch abgeschlagen. Rückseitig der Stempel des Landkreises „LICHTENFELS 1 1“ und Ank.-Stempel „BURGKUNDSTADT“. Attraktive Verwendung in das Kirchdorf Maineck. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 20 A 10 €



Los 241

1859/1860, Freimarkenausgabe Ziffern im Kreis, 1 Kreuzer grün und 3 Kreuzer blau auf kleiner Briefhülle aus ECHZELL mit dem Nummernstempel „107“ (Feuser 60 €) zweimal entwertet, nach ULRICHSTEIN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur entspricht der Bedarfstrennung und ist sehr farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 und 21 10 €



Los 245

1866, Freimarkenausgabe Ziffer im Kreis, 3 Kreuzer karminrot, farbiger Durchstich, als Solofrankatur auf Kuvert aus Mainz nach Aschaffenburg, rückseitig L2 als Ank.-Stempel. Die Trennung der Frankatur ist überdurchschnittlich gelungen. ✉

KW 120 € 52 20 €

ALTDEUTSCHLAND WÜRTEMBERG



Los 242

1860, „166“, BIEBRICH, Nummernstempel auf 9 Kreuzer in Bedarfserhaltung auf Briefvorderseite. Feuser 15 € +. ✉

23 II 10 €



Los 246

1861, Umschlag 3 Sgr. braun mit lila Überdruck. Kuvert aus „WALTERSHAUSEN 29/9 1862“ nach BIEBRICH (der entsprechende Ank.-Stempel in blau ist rückseitig abgeschlagen – Feuser 60 €). Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 100 € U 4 A 10 €



Los 249

1851, Freimarkenausgabe Ziffern, 3 Kreuzer schwarz auf gelb, allseits sehr gut gerandet und farbfrisch erhalten auf Faltbrief aus Stuttgart nach Saulgau adressiert. Kontrastreiche blaue Entwertung und rückseitig L2 als Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

2 10 €



Los 250

Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer gelborange, rundum weißer Randverlauf als farbfrische Einzelfrankatur auf entzückendem Damenbriefchen aus STUTTGART. Die Frankatur ist nahezu ideal entwertet, rückseitig Zug- und Ank.-Stempel Hall. ☑

12 20 €



Los 254

1881, Postanweisungs-Dienstumschläge, 15 Pf. orange in Type II a mit üblicher Entwertung in gebrauchter Erhaltung. ☑

KW 75 € ADU 14 Type II a 10 €



Los 251

1860, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Kreuzer dunkelgelb-orange, gezähnt, als Solofrankatur auf entzückender Briefhülle aus „SCHORN DORF 25 MAI 1861“ (Steigbügelstempel) nach Grossbottwar adressiert. Rückseitig Stempel „K. WUETT.FAHREND. POSTAMT 25/5 Z. 16“. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

17 x 20 €

DEUTSCHES REICH



Los 255

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1/3 Groschen smaragdgrün, Kleiner Schild, auf Briefstück mit Preußen-Stempel „NEUMÜNSTER 1 7 72“ klar entwertet. Kurzbefund Sommer BPP „echt, einwandfrei“. ☑/☑

KW 170 €+ 2 b 15 €



Los 252

1874, Paketkarte 18 Kreuzer mit rotem Überdruck auf dem Wertstempel und links auf dem Coupon- und Anschriftenteil. Dazu weitere 18 Kreuzer Paketkarte mit schwarzem Überdruck. Beide Formulare zum Gebrauch im Innendienst. Leichte Lager-spuren. ☑

10 €



Los 256

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1/2 Groschen orange, Kleiner Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück, mit dem Dkr. von ELBERFELD 28 9 72 zweimal entwertet, in frischer Farbe, rechts etwas flache Zähnung. Geprüft Sommer BPP. ☑/☑

KW 150 € 3 (2) 15 €



Los 253

1874, Paketkarte 18 Kreuzer mit rotem Überdruck auf dem Wertstempel und links auf dem Coupon- und Anschriftenteil. Dazu weitere 18 Kreuzer Paketkarte mit schwarzem Überdruck. Beide Formulare zum Gebrauch im Innendienst. Leichte Lager-spuren. ☑

10 €



Los 257

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1/2 Groschen orange, Kleiner Schild, senkrecht Paar auf kleinem Briefstück, mit dem Ekr. von PRIEBORN 8/9 72 zweimal entwertet, in frischer Farbe, rechts Geprüft Sommer BPP. Die Ortschaft gehört zu Niederschlesien und heißt heute Przeworno. ☑/☑

KW 150 € 3 (2) 15 €



Los 258

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1/2 Groschen ziegelrot, Kleiner Schild, senkrecht Paar auf kleinem Briefstück, mit dem T+T-Ekr. von „APOLDA 29 8 72“ zweimal entwertet. ☑/☑

KW 150 €+ 3 (2) 15 €



Los 259

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1/2 Groschen ziegelrot und 2 Groschen blau, Kleiner Schild, Briefstück mit zwei klar aufgesetzten Ekr. von „HAMBURG 6 4 72“. Fotobefund Sommer BPP „Tadellos frische Frankatur in allen Details fehlerfrei, hervor-ragend.“ ☑/☑

3 und 5 10 €



Los 260

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, Viererblock zweimal mit dem Ra2 von WITTKOW zart entwertet. Wittkovo gehörte ehemals zum Deutschen Reich und hieß Wittkenfeld. Heute heißt der Ort Witków und gehört zu Polen. Reinstar Bedarf! ☑/☑

KW 450 € 4 (4) 25 €



Los 261

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen rot, Kleiner Schild, im waagerechten Paar mit altem Postagenturstempel von Oldenburg zweimal ideal entwertet, „ENGLER 12/2“. Kurzbefund Sommer BPP. ☉/■

4 (2) 10 €



Los 262

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, waagerechtes Paar mit dem Ra3 „DRESDEN POST-EXPEDITION No. 1 6 8 72“ klar entwertet. Geprüft Sommer BPP. ☉/■

4 (2) 10 €



Los 263

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, auf kleinem Briefstück mit ideal zentrischem „GOERLITZ 15 6 72“ entwertet. Als Besonderheit weist die Marke im Relief einen roten Farbleck auf. Geprüft Brugger BPP. ☉/▽

4 10 €



Los 264

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, 3 Werte auf Briefstück aus „HARSUM 26 / 72“, leichte Alterstönung, geprüft Sommer BPP. ☉/▽

4 (3) 10 €



Los 265

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, Dreierstreifen auf kleinem Briefstück mit drei Abschlägen „BREMEN 18 ...72“ entwertet. Geprüft Sommer BPP. ☉/▽

KW 130 €+ 4 (3) 10 €



Los 266

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück zweimal mit dem Dkr. „KEITUM 29 / 72“ entwertet. Farbfrische Einheit. ☉/▽/■

4 (2) 10 €



Los 267

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, Solofrankatur auf Faltbrief aus Strassburg, rückseitig mit Hufeisen-Ank.-Stempel „SCHLETTSTADT“. Geprüft Sommer BPP. Beförderungsspuren. ☉

4 10 €



Los 268

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, Solofrankatur auf Faltbrief aus BERLIN 3 2 72 (blauer Stempel) nach Leipzig adressiert. Geprüft Sommer BPP. ☉

4 10 €



Los 269

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Kleiner Schild, Dreierstreifen, unten rechts angetrennt, auf Auslandsbrief nach Bordeaux, mit drei klaren Abschlägen „BREMEN-BAHNHOF 7/6 72“ entwertet. Fotobefund Hennies BPP. ☉

KW 160 €+ 4 (3) 10 €



Los 270

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen rot und 2 Groschen blau, Kleiner Schild, auf Briefstück aus „GEBWEILER 24/7 72“ (heute Guebwiller) mit zwei glasklaren Abschlägen entwertet. Geprüft Sommer BPP: ☉/▽

4 und 5 10 €



Los 271

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen graublau, Kleiner Schild, rechts unten Eckrund mit seltener Entwertung durch den Feldpoststempel „K.D.Feld-Postexped. INF 1 DIV. 23/12“. Fotobefund Sommer. ☉

5 10 €



Los 272

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen graublau, Kleiner Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück, mit dem Ekr. von DERMBACH 4 1 72 zweimal entwertet ideal entwertet, klar geprägte Einheit, linke Marke mit kleiner Verfärbung. ☉/▽/■

KW 70 €+ 5 (2) 10 €



Los 273

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 2 Groschen graublau, Kleiner Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück, mit dem nachverwendetem Preußen-Stempel „KROTOSCHIN 22 10“ deutlich entwertet. Geprüft Brugger BPP. ☉/☒/■
5 (2) 10 €



Los 277

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/4 Groschen grauviolett, Großer Schild, waagerechtes Paar mit zweimal klar aufgesetztem „LEIPZIG P.A.No. 2 21 11 74“ entwertet. Rechte Ecke oben etwas rund. ☉/■
KW 300 € 16 (2) 20 €



Los 281

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/2 Groschen orange, Großer Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück mit nachverwendetem Sachsen-Stempel „KÖTZSCHENBRODA 29/11 73.“ zweimal deutlich entwertet. Farbfrische Einheit in Bedarfs-erhaltung. ☉/☒/■
18 (2) 10 €



Los 278

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/3 Groschen grün, Großer Schild, sog. kleine Marke L 15, auf kleinem Briefstück mit Dkr. „SCHOENEBECK 6 11 74“ entwertet. Geprüft Hennies BPP. ☉/☒



Los 282

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/2 Groschen orange, Großer Schild, waagerechtes Paar mit Ra2 „HAMMERSTEIN 4 12 * 6-7“ entwertet, bei Gegenlicht leicht durchscheinend. Garantie-zeichen. ☉/☒/■
18 (2) 10 €



Los 274

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 2 Groschen graublau, Kleiner Schild und 1 Groschen karminrot, Großer Schild, auf kleinem Briefstück mit nachverwendetem Preußen-Stempel „FALKENBERG I.D. MARK 23 4 73 7-8 V.“ Geprüft Hennies BPP. ☉/☒



Los 279

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/3 Groschen grün zweimal und 1/2 Groschen orange L 16, jeweils Großer Schild, auf kleinem Briefstück, entwertet „AACHEN BAHNHOF 21/6 74“. Geprüft Hennies BPP. Dekorative Frankatur in Bedarfs-erhaltung. ☉/☒



Los 280

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/2 Groschen orange, 1 Groschen rot und 2 1/2 auf 2 1/2 Groschen, alle Großer Schild, zusammen auf kleinem Briefstück dreimal mit dem EKR. LEIPZIG P.V. N27 entwertet. Schöne Bedarfs-erhaltung. ☉/☒
KW 82 € + 18, 19 und 29 10 €



Los 275

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1 Kreuzer grün, Kleiner Schild, 2 Exemplare auf kleinem Briefstück, jeweils ideal mit dem Ekr. „WIMPFEN 31 7 1872“ entwertet. Altsignatur Müller-Mark. ☉/☒/■
KW 180 € + 7 (2) 20 €



Los 283

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1 Groschen karmin im waagerechten Dreierstreifen und 1/2 Groschen orange, Großer Schild, auf kleinem Briefstück, mit Bahnpost-L3 „VIENENBURG 7 3 II HALLE“ dreimal entwertet. Das Briefstück war links in der Zähnung zwischen der ersten und zweiten 1-Groschenmarke gefaltet. Geprüft Sommer BPP. ☉/☒
18 und 19 (3) 10 €



Los 276

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 3 Kreuzer karmin, Kleiner Schild, mit Idealwertung durch den T+T-Stempel „NEUHAUSAM RENNWEG 5 4“. Geprüft Krug BPP. ☉
KW 250 € 9 10 €



Los 284

1872, Freimarkenausgabe Brustschilde, 1/2 Groschen orange und 2 1/2 auf 2 1/2 braunorange, Großer Schild, zusammen auf Briefstück, zwei-mal überlappend mit dem Dkr. „LEIPZIG P.V. No. 11 16 JAN 75“ entwertet. Gepr. Sommer BPP. ☉/☒
18 und 29 10 €



Los 285

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karminrot, Großer Schild, im senkrechten Paar, zweimal nahezu ideal mit dem T+T-K1 „DERMBACH 23 4 75“ entwertet. Die untere Marke hat einen kleinen Schraubenkopfabdruck. Fotobefund Bugger BPP „...Aufbrauchsverwendung von 1 Gr.-Marken als 10 Pfg.-Marken im ersten Halbjahr 1875. Vorzügliche Gesamterhaltung.“ ☉/■

19 (2) 10 €



Los 286

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, waagerechtes Paar mit dem nachverwendeten Preußen-Ra2 „SCHWEDT 10 10 * 11-12“ entwertet. Schöne Bedarfserhaltung. ☉/■

19 (2) 10 €



Los 287

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück, entwertet, „BERLIN P.A. No. 2. 20 8 73. Kurzbefund Sommer BPP „... das farbfrische Paar ist in bester Erhaltung.“ ☉/■

19 (2) 10 €



Los 288

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, waagerechtes Paar mit Ra2 „GEBESE 31 3 * 9-10“ entwertet. Schöne Bedarfserhaltung. ☉/■

19 (2) 10 €



Los 289

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, waagerechtes Paar im kleineren Format L 15, Briefstück mit Preußen-Stempel „SACHSENDORF“ zweimal entwertet. Die linke Marke hat ein gebrochenes „S“ in „POST“. Kurzbefund Sommer BPP. ☉/■

19 (2) 10 €



Los 290

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, ein waagerechtes Paar und Einzelmarke auf kleinem Briefstück, entwertet, „BERLIN P.E. 26. 20/1 74, geprüft Krug BPP. Kuphal + 80 Punkte. ☉/■

19 (3) 10 €



Los 291

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, waagerechtes Paar und zwei Einzelwerte auf kleinem Briefstück, viermal mit dem Stempel von „HANAU 28 7“ dekorativ entwertet. Optisch schönes Ensemble mit kleinen qualitativen Beanstandungen. ☉/■

19 (4) 10 €



Los 292

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin, Großer Schild, auf kleinem Briefstück mit ideal aufgesetztem Hufeisenstempel „MÜHLHAUSEN i. ELS. BHF 14 NOVBR. 72“ entwertet. Die Marke zeigt als Besonderheit den Plattenfehler IV „Rahmen links neben „TS“ in „DEUTSCHE“ gebrochen.“ ☉/■

KW 250 € 19 IV 25 €



Los 293

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Groschen karmin und 2 Groschen blau, Großer Schild, auf kleinem Briefstück, mit dem nachverwendetem Sachsen-Stempel „CHEMNITZ 17 VII 73“ deutlich entwertet. ☉/■

19 und 20 10 €



Los 294

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen graublau, Großer Schild, waagerechtes Paar mit Ra3 „BRIES REG.BEZ.BRES-LAU 21 11 ...“ entwertet. geprüft Sommer BPP. ☉/■

20 (2) 10 €



Los 295

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen graublau, Großer Schild, auf kleinem Briefstück mit Ra2 „USEDOM“ entwertet. Kurzbefund Sommer BPP „...vorzüglich klarer Preußenstempel, Marke tadello.“ ☉/■

20 10 €



Los 296

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen graublau, Großer Schild, L 15, waagerechtes Paar Ekr. „ELBERFELD 21 3 74“ entwertet. Die linke Marke zeigt im Relief eine leichte Tönung. Geprüft Sommer BPP. ☉/■

20 (2) 10 €



Los 297

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen blau, Großer Schild, mit dem Plattenfehler „Heller Fleck im Rahmen oben über „CHS“ in „REICHS“, dekorative Hufeisenstempel-Entwertung BERLIN 3 3 73 3-4 (Spalink-Nr. 1 N 4a). Fotobefund Krug BPP „Die Marke ist farbfrisch, deutlich geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.“ ☉

KW 200 € 20 I 20 €



Los 298

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 5 Groschen ockerbraun im senkrechten Paar und 2 Groschen blau, alle Großer Schild, zusammen auf kleinem Briefstück dreimal entwertet, „BERLIN P. A. 50. 5/6 73“. Die Frankatur befindet sich in Bedarfserhaltung und ist geprüft Krug BPP. ☉/☒/■

KW 160 € + 22 (2) und 20 15 €



Los 299

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 1 Kreuzer gelblichgrün, Großer Schild, senkrecht Paar, zweimal mit dem Ekr. „FRANKFURT A.M. 6/9 73“ entwertet. Geprüft Brugger BPP. ☉/■

KW 110 € 23 a (2) 10 €



Los 300

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 3 Kreuzer karmin, Großer Schild, waagerechtes Paar auf kleinem Briefstück mit dem Ra3 „CARLSRUHE IN BADEN BAHNHOF“ entwertet. Geprüft Sommer BPP. ☉/☒/■

25 (2) 10 €



Los 304

1900, Freimarkenausgabe Krone/Adler, 50 Pfennig lilabraun mit Plattenfehler I, „Stamm des T“ von „REICHSPOST“ waagrecht gebrochen“. Fotobefund Claus Petry BPP, „Ein unauffälliger Bug wirkt nicht störend. Im übrigen befindet sich die farbfrische, farbtypische und vollzähnlige Marke in sehr guter Erhaltung.“ ☉

KW 230 € 50 l d 20 €



Los 301

1873, Paketbegleitedokument an die Gemeinde Gündlingen im Bezirk Breisach, über die Lieferung einer „In Folge ausdrücklicher Bestellung“ des Verlagshauses Adolph Emmerling in Heidelberg. Bestellt wurde ein Handbuch des Bad. Gemeinderechts und die badische Landesgesetzgebung. Der dafür fällige Betrag in Höhe von 3 Gulden und 12 Fr. wurde rückseitig quittiert. Abgeschlagen sind der Ra3 von Heidelberg „HEIDELBERG STADTEXPEDITION 7 1 73 * 12 - 1 N“ und der „Auslagen“-Stempel. Altersspuren. ☒

20 €



Los 302

1874, Freimarkenausgabe Brustschilder, 9 auf 9 Kreuzer, braun-orange als Solofrankatur auf Bedarfsbrief aus Frankfurt nach Konstantinopel, rückseitig mit dem Ank. Stempel, „KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT No. 1“, adressiert an Emil Kalb, den Direktor der Austro-Ottoman Bank. Reizvolle Frankatur auf Beleg mit deutlichen Beförderungsspuren. ☒

KW 1100 € 30 30 €



Los 303

1875/1879, Freimarkenausgabe Reichsadler, 10 Pfg. rot auf Brief aus TARNOWITZ 25 6 * 4 5 nach Pilgendorf adressiert und wieder zurück expediert. Rückseitig Behördenstempel, Ank.-Stempel WIESCHOWA und Ra1 TARNOWITZ d.29.6 1877. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

33 10 €



Los 305

1904, Nachsendebrieflein aus „Münster in Westfalen“, das ursprünglich an Fräulein Franziska... nach Warschau in Rußland adressiert wurde. Der geographische Widerspruch ergibt sich aus der leidvollen polnischen Geschichte, denn Polen verschwand als souveräner Staat in der Zeit von 1795 bis 1918 von der Landkarte. Deshalb findet sich auch ein russischer Stempel auf der Rückseite des Beleges. Letztlich wurde der Brief wieder an den Absender zurück expediert und so kam es zur „Auf frankierung“ der russischen 10 Kop. auf die ursprünglich verklebte deutsche Frankatur. Besitzzeichen. ☒

10 €



Los 306

1913, Nachsendebrief aus Hamburg, Villa Stranddüne, ursprünglich nach DURBAN an Capitain ...c/o Liebermann & Bellstedt in Südafrika adressiert. Da der Empfänger nicht ermittelt werden konnte, wurde der Beleg wieder nach Hamburg zurück expediert. ☒

10 €



Los 307

1915, Brief aus Oberstein, frankiert mit zweimal 10 Pf. Germania nach LUCENS im Waadtland adressiert, beige setzt ist der Ra2-Zensurstempel von Oberstein, „Geprüft und zu befördern.“ ☒

10 €



Los 308

1911, Freimarke Germania, sogenannter Friedensdruck, 60 Pfennig graulich als Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Geldern nach Altötting. Leichte Beförderungsspuren. ☒

92 l a 10 €



Los 309

1915, Freimarkenausgabe Germania Kriegsdruck, 80 Pf. dkl'rotlichkarmin/grauschwarz auf mittegraurot, jeweils 2 Werte auf der Vorder- und Rückseite, auf Paketkarte aus Halberstadt vom 7.1.20, geprüft Jäschke-Lantelme. ☑

93 II b (4) **10 €**



Los 310

1905, Freimarkenausgabe (IV), 1 Mark Reichspostamt Berlin, sogenannter Friedensdruck, Paketkarte aus STEINGWOLMSDORF (AMTSH. BAUTZEN) 21.10.20, senkrechtes Paar mit vier klaren Abschlügen, sehr dekorativ! ☑/■

94 A I (2) **10 €**



Los 311

1912, Flugpost am Rhein und am Main, sog. Gelber Hund, 1 M. auf 10 Pf. schwärzlicherorange auf hellgraugelb, mit zeitgerechter Entwertung. Leichte Altersspuren. ☉

KW 200 € **IV 10 €**



Los 312

1921, Dekorative Mischfrankatur vier verschiedener Ausgaben auf Paketkarte aus Schweinfurt vom 10. MAR. 21. ☑

100, A 113, 125, 132 und 141 **10 €**



Los 313

1920, Freimarke Reichspostamt Berlin, 1 Mark bräunlichrot als Randstück mit Plattenfehler „untere Hälfte des ersten E in DEUTSCHES bogenförmig geschlossen“. FA Dr. Oechsner „echt, postfrisch (Haftspuren nur im Rand) und vollkommen einwandfrei“. * *

A 113 IV b **150 €**



Los 314

1920, Freimarken Repräsentative Darstellungen, 2,50 Mark im senkrechten Dreierstreifen mit weiter Zusatzfrankatur auf Paketkarte aus DRESDEN 13 vom 24.7.20 in die Schweiz adressiert. Attraktiv! ☑

115 (3), 113 und 85 **10 €**



Los 315

1920, Freimarke 2,50 M. auf 2 M. braunlila, mit Unterrand und kompletter Hausauftragsnummer H 4221.19, mit zart abgeschlagenem Bedarfsstempel „LEIPZIG - EUTRITZSCH - 2.7.20.8-9V. ...“ zeitgerecht entwertet. FA Fleiner „echt und einwandfrei“. ☉

KW 1200 € **118 a HAN 100 €**



Los 316

1920, Freimarke 2,50 M. auf 2 M. rosakarmin bis dunkelrosakarmin, mit Unterrand und kompletter Hausauftragsnummer H 4221.19, deutlich abgeschlagenem Bedarfsstempel „DRESDEN / 11.6.20.3 - 4 N“. FA Bechtold „echt und einwandfrei“. ☉

KW 1200 € **118 b HAN 120 €**



Los 317

1920, Freimarke der sogenannten Abschiedsserie, 2½ Mark als 12er-Block auf kleinem Briefstück mit sauberer Entwertung. Jeder Wert typisiert geprüft Feiner BPP. ☉/☑

KW 1440 €++ **133 II (12) 250 €**



Los 318

1920, Freimarkenausgabe sog. Abschiedsserie, 3 Mark grautürkis als EF auf Paketkarte aus Würzburg vom 9.9.21 nach Bad Kissingen. ☑

134 I **10 €**



Los 319

1923, Ziffern im Kreis, 5 Milliarden auf 10 Millionen, grünlicholiv, Walzendruck der OPD Frankfurt (C) in schönster Bedarfsreihaltung. Kurzbefund Weinbuch „unten verkürzte Zähne“. ☉

KW 450 € **333 W OPD C 30 €**



Los 320

1923, Freimarke 10 Milliarden auf 20 Millionen dunkelviolett-ultramarin, durchstochen, im zeitgerecht mit Bedarfsstempel „NÜRNBERG / 5 / DEZ / 23“ entwertetem Viererblock. FA Bechtold „Die Marken mit vollständigem Durchstich sind in völlig einwandfreier Erhaltung...echt und einwandfrei“. ☉/■

KW 560 € **335 B P 75 €**



Los 321

1928, Luftpostbrief aus Insterburg 2.7.28 frankiert mit Deutsches Reich A 379 und 390, beige setzt ist der rote Luftpostamt-Stempel von Danzig 5. ☑

A 379 und 390 10 €



Los 325

1936, Olympische Spiele Berlin, beide Blockausgaben in der Papiervariante auf dickem Papier in postfrischer Erhaltung. Block 5 mit minimaler Papierfärbung. * *

KW 600 € Block 5 und 6 z 60 €



Los 329

1928, Bedarfsbeleg des Gesamtverbandes der Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe mit rückseitiger Verschluss-Vignette, „Hallo! Kamerad! Gesamtverband streckt aus nach Dir die Bruderhand. Schlag ein, halt fest, maschiere mit, mit uns, im gleichen Schritt und Tritt“. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

411 und 435 10 €



Los 322

1926, Freimarke, Berühmte Deutsche 30 Pfennig Lessing im postfrischen, waagerechten Unterrandpaar mit kompletter HAN 2039.26. Tadellose Erhaltung. * */■

KW 340 € 394 HAN 40 €



Los 326

1936, WHW Moderne Bauten, 25 Pf. schwarzultramarin mit senkrechter Gummiriffelung in ungebrauchter Erhaltung. Kurzbefund A. Schlegel. *

641 x 10 €



Los 330

1938, 49. Geburtstag Hitlers, 12+38 Pf. auf Sonderumschlag mit Geburtstagsstempel Berchtesgaden. Dekorativ. ☑

664 10 €



Los 323

1931, Polarfahrt, Fotokarte LZ 127 frankiert mit der 1 RM Polarfahrt nach Tailfingen adressiert. Die Karte zeigt den Sonderbestätigungsstempel für die Fahrt und den Zeppelin-Sonderstempel von Leningrad. Einwandfreie Erhaltung der Karte und Frankatur. ☑

456 25 €



Los 327

1937, „Unser Erntedank heißt: Kampf dem Verderb!“, roter Nebenstempel auf Freistempler-Brief aus Weimar nach Saarbrücken. Absender ist die „Geschäftsstelle des Gaugerichts Thüringen der N.S.D.A.P. Weimar“. Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 331

1938, TUSCHKAU STADT (Město Touškov), Einzeler auf Werbekarte, die nach Hannover adressiert ist. Leichte Altersspuren. ☑

673 10 €



Los 324

Braunau-Biberg (Heuscheuer), Ra 2 auf mit 12 Pf. Hindenburg frankiertem Geschäftsbrief der Firma Scholl. Links senkrechter Registraturbug, sonst leichte Beförderungsspuren. ☑

519 10 €



Los 328

1937, „NSDAP Hitlerjugend Gebiet Ruhr-Niederrhein (10) Düsseldorf“, Werbe-Freistempler „Lest die niederheinische Fanfare H.J. Gebiet 10“. Tadellose Erhaltung. ☑

10 €



Los 332

1938, Freistempler „Fränkische Tageszeitung Das große Blatt der Franken“, perfekter Stempel auf Brief an die Kreisleitung der NSDAP in Landau. ☑

10 €



Los 333

1939, Freimarkenausgabe von Danzig mit Aufdruck, 15 und 50 Rpf. auf Luftpost-Einschreiben aus Dresden nach MOSKAU adressiert. Der Beleg sollte mit dem Erstflug Berlin-Moskau am 20. Januar 1940 befördert werden. Vorderseitig RETOUR-Stempel und OKW-Zensurmaßnahme. Reizvoller Beleg! ☑

722 und 727 20 €



Los 334

1939, Freimarkenausgabe von Danzig mit Aufdruck, 30 Rpf. auf 30 Pf. dunkelbläulichviolett im senkrechten Paar auf Einschreiben aus DANZIG 1 nach Iglau adressiert. Der dekorative Beleg ist um 0,06 Pf. überfrankiert. ☑/■

KW (170 €) 725 (2) 10 €



Los 335

1939, Freimarkenausgabe von Danzig mit Aufdruck, 1 RM auf 1 Gulden als Solofrankatur auf Einschreiben aus Danzig 1 4.11.40 nach Bad Berka, rückseitig Ank.-Stempel. ☑

KW 70 €+ 728 10 €



Los 336

1940, Tag der Arbeit, 6 + 4 Pf. waagrechtes Paar auf Umschlag mit Sonderstempelentwertung, Baden Waffenstillstandskommission 30.9.40°. Gute Erhaltung. ☑/■

745 (2) 10 €



Los 337

1945, SA/SS, beide Werte mit Zusatzfrankatur auf Einschreiben vom 21.4.45 aus Mariendorf nach Zehlendorf adressiert. Lt. Handbuch der SA/SS-Briefe war theoretisch die korrekte Zustellung an den Empfänger in Berlin-Zehlendorf noch bis zum 24.4.45 möglich, da die Rote Armee erst im Verlauf des 24.4.45 den Stadtteil Mariendorf besetzte. Der Ankunftsstempel Berlin-Zehlendorf vom 23.4.45 - 12 unterstützt die Möglichkeit der vorschriftsmäßigen Beförderung und Zustellung. ☑

909/910 300 €



Los 338

1942, Einberufungsbefehl aus Wiesbaden vom 3.6.42, als Feldpost-Einschreiben „Eilige Wehrmachtsache“ versendet. Einberufung zum aktiven Wehrdienst am 19.6.42. Informationszettel komplett erhalten. ☑

20 €



Los 339

DRK-Suchdienstkarte, Kriegsgefangenenpost an das Rote Kreuz in Wiesbaden zur Nachforschung eines Soldaten, der zuletzt in Stalingrad stationiert war. ☑

20 €



Los 340

1942, Feldpostbrief aus STALINGRAD, Feldpostnummer 05109, dekorativer Feldpostbrief vom 25.4.42 nach Leipzig adressiert. ☑

10 €



Los 341

(1944), Feldpostbrief aus KROTOSCHIN (Großpolen) in die Heimat nach Berlin-Schlachtensee adressiert, da die 9. Armee unter Divisionkommandeur Generalleutnant Otto-Hermann Brückner eingesetzt war, gehörte der Absender dem VIII. Armeekorps der Heeresgruppe A an. ☑

10 €



Los 342

1942, Feldpostkarte eines Soldaten der 2. Kompanie der 16. Schiffs-Stammabteilung, Deutsche Dienstpost in den Niederlanden. Nachricht in die Heimat nach Leverkusen adressiert. Briefstempel der Einheit ist beige setzt. ☑

10 €



Los 343

1940, Glückwunsch-Telegramm der Deutschen Reichspost anlässlich einer Hochzeit. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 344

(1944), Flugblatt der Alliierten Streikräfte „Schlag auf Schlag bis das deutsche Volk verblutet am Boden liegt“, übliche Erhaltung für ein Flugblatt, das im Felde aufgefunden wurde.

10 €



Los 345
1942, Luftpostfeldpostbrief aus STALINGRAD, Feldpostnummer 03932 A, Post des Gefreiten Schmitz an seine Familie in der Heimat, nach Berlin adressiert., übliche Frankatur und Feldpoststempel.

1 10 €



Los 349
1938, Besuch der Welt größtes Logenmuseum, Sonderkarte mit 3 Pf. Hindenburg-Wertstempel und Sonderstempel zur Ausstellung. Frech Nr. C 97.

10 €



Los 353
1873, Angelegenheiten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung, 2 ungebrauchte Umschläge im Format 187 x 122 (leichte Papiertönung und Federzug, aber nicht gebrauchter Beleg), dazu Original-Verschlussmarke der Stiftung und ein zweiter Umschlag im Format 148 x 119 mm.

10 €



Los 346
1938, Dienstmarkenausgabe 1 Pf. braunschwarz als Eckrandmarke auf Briefstück mit sehr dekorativem Sonderstempel „1. FÜHRERZELLAAGER GEBIET TIROL-VOMP. 22.-31. AUGUST 1938“ entwertet. Tadellos.

1 10 €



Los 350
1939, Sonderpostkarte „Deutsche Kolonial-Ausstellung Dresden 1939“, frankiert mit 3 Pf. Hindenburg und als Drucksache, ohne rückseitigen Text, mit dem Sonderstempel zur Ausstellung entwertet. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 354
Privatumschläge, 4 verschiedene Ausgaben: 5 Pf. Flugpost Postwertzeichen-Ausstellung, ungebraucht und zusätzlich auch blanko gestempelt, 10 Pf. Flugpost Postwertzeichen-Ausstellung blanko gestempelt und 10 Pf. Flugpost Briefmarken-Ausstellung Hannover ungebraucht. Alle in guter Erhaltung. Katalognr. nach Strahlendorff & Mette PU 142 C 1 (2), PU 143 C 1 und C2.

10 €



Los 347
1936/1937, Freimarkenausgabe Hindenburg, Wasserzeichen Hakenkreuze, 3 und 5 Pf. als Kehrzusammendruck mit zwei Zwischenstegen auf Briefstück mit Marschpost-Sonderstempel „MARSCHSTÄFFEL ZUM REICHSPARTEITAG DER NSDAP - GAU SACHSEN DRESDEN - HOF - NÜRNBERG 5.9.37“ entwertet. Tadellos!

KZ 25 10 €



Los 351
1900, Germania Reichspost, Kartenbrief 10 Pf. karminrot mit Zusatzfrankur am 31. 3. 02 als ROHRPOST aufgegeben und mit den entsprechenden Stempel des Rohrpostamtes versehen. Adressat wurde sauber entfernt. Gute Erhaltung.

K 10 a 10 €



Los 355
Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Krone/Adler (mittig gefaltet) Moosdorfer & Hochhäusler, 8 und 12 Pf. Berliner Stadtmission sowie 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 19 B1-01, PU 155 B1-03, PU 156 B 2 und PU 156 B6.

10 €



Los 348
1940, I. KdF. Werbeschau, Gau Bayr. Ostmark, 3 Pf. Hindenburg-Wertstempel mit dem Sonderstempel der Veranstaltung am 9.6.1940 entwertet. Frech Nr. C 111.

10 €



Los 352
1934, Rohrpost-Karte, Hindenburg 55 Pf. zinnoberrot, adressiert nach Offenbach, Poststempelentwertung Frankfurt 10.7.36, ohne Text auf der Rückseite.

RP 25 10 €



Los 356
Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Krone/Adler (mittig gefaltet) Moosdorfer & Hochhäusler, 8 und 12 Pf. Berliner Stadtmission sowie 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 19 B1-01, PU 155 B1-03, PU 156 B 2 und PU 156 B6.

10 €



Los 357

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Adler, (mittig gefaltet), 8 Pf. Hitler, 3 Pf. Berliner Stadtmission in grün und braun. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 19 B1-01, PU 151 B2, PU 154 B1-02, 04.

10 €



Los 361

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 50 Pf. Freimarke, 150 Pf. Arbeiter, 3 Mark Posthorn - jeweils mit Zudruck der Postwertzeichen-Ausstellung 1922 und 2 Mark Posthorn ohne Zudruck. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 57 C1, PU 61 C1, PU 71 A1-04 und PU 72 C1.

10 €



Los 365

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf. Germania, 60 Pf. Germania, zweimal 15 und 10 Pf. Germania sowie 40 Pf. Postreiter. Alle in guter Erhaltung.

PK 3 E 1, PK 9 E 2, PK 13 E 2 & 14 E 1

10 €



Los 358

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 5 Pf. Adler, 3 Pf. Germania Jubiläumskувert und 8 Pf. Hindenburg Hansaposta zusätzlich auch blanko gestempelt. Gute Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 25 C4-02, PU 100 A 2, PU 131 C2-02 (2).

10 €



Los 362

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 100 Pf. Arbeiter, 5 Mark Posthorn, 30 Mark und 5 Mark Posthorn und 40 Mark sowie 5 Mark, jeweils ohne Zudrucke. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 60 A2, PU 74 A1-01, PU 80 A1-02 und PU 81 A2-02.

10 €



Los 366

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 40 und 30 Pf. Freimarke, 100 Pf. Arbeiter, 25 Pf. Freimarke und 150 Pf. Arbeiter und 2 Mark Posthorn. Alle in guter Erhaltung.

PK 17 E 2, PK 18 E 1, PK 22 E 2 & 28 E 2

10 €



Los 359

Privatumschläge, 6 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 50 Pf. Freimarke, 4 Pf. Hindenburg 45. Philatelistentag, 3 Pf. Hindenburg, 4 Pf. Hindenburg 44. Philatelistentag, 8 Pf. Hindenburg ohne Zudruck und mit Lotterie. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 57 A2-02a, 127 A 4-05, PU 128 C 4-01, 128 D1-01, 131 A2-04 und 131 B8-01.

10 €



Los 363

ca. 1900 - 1913, 4 verschiedene Ausgaben: 3 Pf. Gebrüder Gondrand Drucksache 34 mm, 10 Pf. Germania Jubiläums-Postkarte und Postkarte sowie 10 Pf. mit Aufdruck Deutsches Reich Deutsche Kinderhilfe.

PP 8 B 2 -01, PP 32 C 30-01, 02 & PP 50 E 1

10 €



Los 367

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf. Freimarke und 160 Pf. Arbeiter, 2 Mark Posthorn, 1 ¼ Mark Gewerbeschau und 2 Mark Gewerbeschau. Alle in guter Erhaltung.

PK 23 E 2, PK 24 E 2, PK 25 E 1 & PK 26 E 1

10 €



Los 360

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 50 Pf. Freimarke Postwertzeichen-Ausstellung 1922, 6 Pf. und 8 Pf. Hindenburg Sauerkrautfabrik Ballinger und 8 Pf. Hindenburg mit Lotterie. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 57 C1, PU 130 B2, PU 131 B7-01 und PU 131 B8-01.

10 €



Los 364

ca. 1900 - 1921, 4 verschiedene Ausgaben: 2 Pf. Germania Badens erste Briefmarken, 10 Pf. Germania Jubiläums-Postkarte, 10 Pf. Eichbaum Kinderhilfe und 10 Pf. Germania Völkerschlachdenkmal. Alle ungebraucht in guter Erhaltung.

PP 32 C 30-01, PP 32 C 4, PP 50 E 1 & PK 2 C2-02

10 €



Los 368

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 40 Pf. Arbeiter, 100 Mark Freimarke, 100 Mark Freimarke und 20 Mark Arbeiter sowie zweimal 40m Arbeiter und 100 Mark Freimarke. Gute Erhaltung.

PK 37 E 2, PK 38 E 2, PK 39 E 2 & PK 40 E 2

10 €



Los 369

1922, Privatschläge, 4 verschiedene Ausgaben anlässlich der Postwertzeichen-Ausstellung in Berlin: 3 Mark Gewerbeschau ungebraucht, 2 und 3 Mark Posthorn gestempelt und 3 Mark Posthorn ungebraucht. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 67 C1, PU 71 C1-01, PU 72 C1 und PU 75 C1-02.

10 €



Los 373

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 30 und 50m Arbeiter und 100 Mark ohne Zudruck in 2 Papiervarianten und einmal mit Zudruck Philatelistentag und je zweimal 10 und 25 Mark Holztaube. Alle in guter Erhaltung, bzw. leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 93 A1-01, PU 93 A2, PU 93 C1-01 und PU 94 A1.

10 €



Los 377

Privatschläge, 6 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Adler in 2 Kuvertgrößen, 5 Pf. und 10 Pf. Adler jeweils in zwei Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 99 A1/A2, PU 100 A1/A2 und PU 101 A2/A3.

PU 99 A1/A2, PU 100 A1/A2 & PU 101 A2/A3 **10 €**



Los 370

1922, Privatschläge, 4 verschiedene blanko gestempelte Ausgaben anlässlich der Postwertzeichen-Ausstellung in Berlin in den Wertstufen 50, 100 und 150 Pfennig Arbeiter sowie 3 Mark Posthorn. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung.

10 €



Los 374

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: zweimal 25 Mark und 100 Mark Holztaube Philatelistentag, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube Philatelistentag, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube ohne Zudruck und 20 Pf. Adler blanko gestempelt. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 95 C1-02, PU 96 C1-02, PU 96 A2 und PU 102 A1.

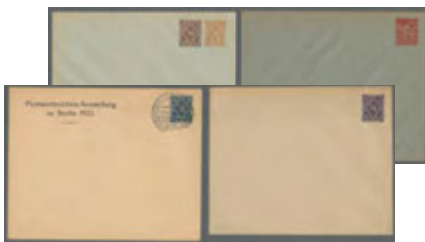
10 €



Los 378

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Hindenburg, 4 Pf. Hindenburg 45. Philatelistentag zusätzlich auch blanko gestempelt und 12 Pf. Hindenburg Ostropa. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 127 A5, PU 128 C4/C4-01 und 133 C1-01.

10 €



Los 371

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 6 Mark Posthorn Ausstellung Berlin 1922, 20 Mark Posthorn, 30 und 5 Mark Posthorn sowie 12m Arbeiter. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 75 C1-02, PU 77 A2-01, PU 80 A1-02 und 83 A1-02.

10 €



Los 375

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: zweimal 25 Mark und 100 Mark Holztaube, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube Philatelistentag, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube ohne Zudruck und 20 Pf. Adler. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 95 A2, PU 96 C1-03, PU 96 A1-02 und PU 102 A1.

10 €



Los 379

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Hindenburg Drucksache der Lotterie 4 Pf. Hindenburg 45. Philatelistentag zusätzlich auch blanko gestempelt und 8 Pf. Hindenburg Hansaposta. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 127 B12, PU 128 C4/C4-01 und PU 131 C2-01.

10 €



Los 372

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 30 und 50m Arbeiter und 100 Mark Freimarke 29. Philatelistentag, je zweimal 10 und 25m Holztaube und zweimal 25 Mark und 100 Mark Holztaube in zwei unterschiedlichen Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 93 C1-02, PU 94 A1, PU 95 A1-01 und PU 95 A1-02.

10 €



Los 376

Privatschläge, 5 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Adler, 5 Pf. und 10 Pf. Adler jeweils in zwei Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papierfärbung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 99 A2, PU 100 A1/A2 und PU 101 A2/A3.

10 €



Los 380

Privatschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 8 Pf. ohne weitere Zudrucke, 8 Pf. und 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger und 8 Pf. Berliner Stadtmission. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 155 A1, PU 155 B3, PU 155 B1-02 und PU 156 B6-02.

10 €



Los 381

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 8 Pf. ohne weitere Zudrucke, 8 Pf. und 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger und 8 Pf. Berliner Stadtmission. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorf & Mette PU 155 A1, PU 155 B3, PU 155 B1-02 und PU 156 B6-02.

10 €



Los 385

1939, Fotokarte Hösseringen, Landtagsplatz im Jahre 1898, Gummihandstempel „Jungbannlager 79 Lagerpost“ gelaufene Karte aus Uelzen nach Hildesheim adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 389

ca. 1900, Handgemalte Ansichtskarte mit dem Motiv der Burg Ehrenfels als Tuschezeichnung/Aquarell im Standard-Postkartenformat. Rückseitig mit Text. Gute Erhaltung. ✉

10 €



Los 382

Propagandakarte, SA-Soldat im Felde, nach einem Gemälde von „von Axster-Heudtlaß“ nach Erfurt im Rheinland gelaufene Karte. ✉

30 €



Los 386

1935, Fotoportraitkarte „Reichskanzler Adolf Hitler“, ungebraucht, die noch seine Unerfahrenheit mit den Medien im Gesichtsausdruck zeigt. Leichte Altersspuren. ✉

20 €



Los 390

1900, „Erinnerung an die Cellinifeier und Deutschen Goldschmiedetage. Berlin 1.-4. Novbr. 1900 Kunst bringt Gunst“, dekorative ungebrauchte Karte mit Altersspuren. ✉

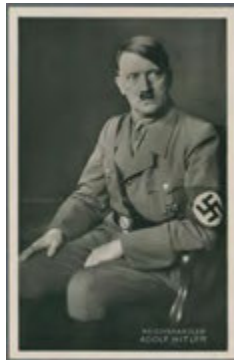
10 €



Los 383

Propagandakarte, Flughafen Fürth-Nürnberg, gelaufene Karte mit entfernter Frankatur. ✉

20 €



Los 387

1935, Fotoportraitkarte „Reichskanzler Adolf Hitler“, ungebraucht mit leichten Altersspuren. ✉

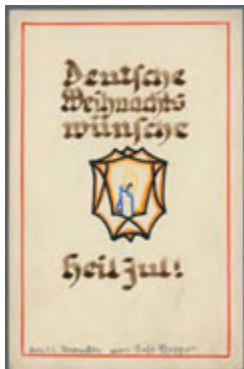
20 €



Los 391

1938, Ansichtskarte mit Olympiastadion und Läufern zum Leichtathletik Länderkampf Amerika - Deutschland mit entsprechendem Sonderstempel „BERLIN-CHARLOTTENBURG 13. u. 14.8.1938“. Leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 384

Weihnachten, handgemalte, ungebrauchte Karte betitelt „Deutsche Weihnachtswünsche Heil Jul!“, mit Datum vom 22. Dezember und Namen der Künstlerin versehen. ✉

20 €



Los 388

Ca. 1907, Alte s/w Ansichtskarte Bremen mit Blick auf die Deutsche Bank, Deutsche Nationalbank und die Dresdner Bank. Frankatur entfernt. Text auf der Rückseite, leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 392

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Blick von der Deutschen Kampfbahn auf das Schwimmbecken, Nr. 4. Entwertet mit dem Sonderstempel „Olympisches Dorf“. Leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 393

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen Berlin 1936, „Blick durch das Marathontor auf das Olympia-Feuer“. Entwertet mit dem Sonderstempel „Olympia - Stadion“. Leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 397

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Osttor mit Blick auf die Deutsche Kampfbahn, Nr. 2. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel „BERLIN OLYMPIA - STADION 8.8.36. -23 XI. Olympiade 1936“. Leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 401

Propagandakarte, Scharnhorstdenkmal in Grossgörschen, frankierte und gelaufene Karte. ✉

10 €



Los 394

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Eröffnung des Olympia-Stadions am 1.8.36. Blick auf die Führerloge. Entwertet mit dem Sonderstempel „Berlin Olympia Stadion“. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 398

1936, Fotokarte vom Eingang des Reichssportfeldes in Berlin, Frankatur entwertet mit dem Olympia - Sonderstempel „BERLIN INT. SPORTSTUDENTEN-LAGER -1.8.36. -18 a XI. Olympiade 1936“, dem ERSTTAG der Olympischen Spiele in Berlin. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 402

1942, Fotokarte Reichsarbeitsdienst in Finnland, Feldpostkarte mit Text mit der Feldpostnummer 24560. Selten!

30 €



Los 395

1936, Fotokarte mit Ansicht vom Reichssportfeld und Olympia-Stadion, Nr. 13. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel „Olympia - Stadion“, leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 399

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen in Berlin. Aus dem Festspiel Olympische Jugend im Stadion. Im Hintergrund das Olympische Feuer. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel „BERLIN OLYMPIA - STADION -9.8.36. -15 XI. Olympiade 1936“. Leichte Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 403

Propaganda, Der Reichsfeldmarschall (Hermann Göring) unter seinen Soldaten, Blatt aus dem Adler-Kalender 1944. Sehr gute Erhaltung.

30 €



Los 396

1936, Fotokarte mit der Gesamtansicht vom Reichssportfeld in Berlin. Frankatur entwertet mit dem Maschinenstempel „BERLIN SW 11 30.3.41. -21 au“ und Werbestempel „Spende auch Du für die Büchersammlung der NSDAP. für unsere Wehrmacht“. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 400

1940, Willrich-Karte, Stukaflieger, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren. ✉

10 €



Los 404

Propaganda, Der Führer, Fotoportrait, Aufnahme des Scherl-Bilderdienstes, Blatt aus dem Adler-Kalender 1944. Sehr gute Erhaltung.

30 €



Los 405

1934, Propaganda-Fotokarte „Reichskanzler ADOLF HITLER, im Trenchcoat, staatsmännlich den Blick zur Seite geneigt, frühe ungebrauchte Karte des „jungen Hitler“.

20 €



Los 409

Propaganda-Fotokarte „Der Führer“, ungebrauchte Karte, bei einem Besuch im Hamburg aufgenommen.

20 €



Los 413

1941, Propagandakarte „Pak beschießt Bunker“, Zeichnung von Theo Matelko, ungebrauchte, aber beschriebene Karte. leichte Altersspuren.

20 €



Los 406

1934, Propaganda-Fotokarte „Reichskanzler Hitler in seinen geliebten Bergen“, frühe ungebrauchte Karte.

20 €



Los 410

Propaganda-Fotokarte „Der Führer“, ungebrauchte Karte, bei einem Besuch im Hamburg aufgenommen. Rückseitiger Text „Heil Hitler Heil“.

20 €



Los 414

Propagandakarte, Panzer im Gefecht und Standarte, nach Ölgemälde von Viktor Mundorff. Feldpostkarte Richtung Front - Heimat. Beförderung- und Altersspuren.

20 €



Los 407

1933, Propaganda-Fotokarte „Der Führer bei der Eröffnung des Parteimuseums am 8.11.1933...“, frühe ungebrauchte Karte.

20 €



Los 411

Propaganda-Fotokarte „Männer der Zeit 17 / Der Führer und Vater des Volkes!“, mit dem Konterfei Hitlers, ungebrauchte Karte.

20 €



Los 415

Propagandakarte, Der deutsche Segelflug „Habicht“, ungebrauchte Karte.

20 €



Los 408

1933, Propaganda-Fotokarte „REICHSKANZLER ADOLF HITLER“, frühe ungebrauchte Karte.

20 €



Los 412

Propaganda-Fotokarte „Männer der Zeit 18 / Der Bauherr des dritten Reiches!“, mit dem Konterfei Hitlers, ungebrauchte Karte.

20 €



Los 416

Propagandakarte, Pionier-Stoßtrupp kämpft einen Bunker nieder, ungebrauchte Karte mit Lagerspuren.

20 €



Los 417

Propagandakarte, Aufklärungstrupp mit Panzerspähwagen im Vormarsch, gelaufene Karte mit Alters- und Beförderungsspuren.

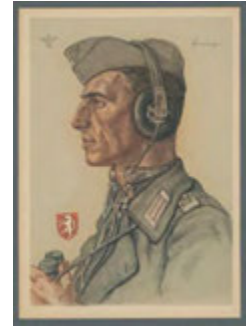
20 €



Los 421

1940, Willrich-Karte, Jagdflieger, gebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 425

1943, Willrich-Karte, Leutnant Hugo Primolze, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 418

1935, Fotoportraitkarte „Der Reichskanzler auf einer Fahrt durch Deutschland“, ungebraucht mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 422

1940, Willrich-Karte, Oberstleutnant Schumacher, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 426

1943, Willrich-Karte, Ritterkreuzträger Oberwachtmeister Schmölder, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 419

(1934), „Führer“-Portrait für den Schreibtisch im Format 83 x 118 mm im Passepartout für einen Aufstell- oder Wandrahmen.

20 €



Los 423

1941, Willrich-Karte, Ein Panzer-Fahrer, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren. Stempel Landesmuseum Kiew.

10 €



Los 427

1939, Willrich-Karte, U-Boot-Waffe, Torpedomaat, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 420

1942, Willrich-Karte, Großadmiral Raeder, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 424

1941, Willrich-Karte, Kapitänleutnant Schepke, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 428

1938, Willrich-Karten, Deutscher Blutadel in aller Welt, Bergbäuerin und Ostpreußische Bauerntochter, ungebrauchte Karten mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 429

1938, Willrich-Karte, VDA Schulsammlung, BDM-Führerin aus Kärnten, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

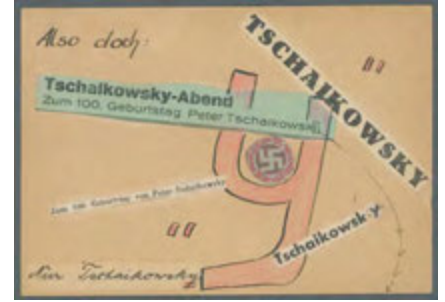
10 €



Los 433

1934, Fotokarte „Zum Andenken an den Reichsparteitag 1934 der NSDAP zu Nürnberg“, gebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 437

1940, Selbst gestaltete Feldpostkarte „Also doch: TSCHAIKOWSKY“, mit NS-Symbolik. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 430

1940, Willrich-Karten, Deutscher Blutadel in aller Welt, Jungbauer aus Bessarabien, Tiroler Bauer und Württembergische Bäuerin, 3 Karten mit leichten Altersspuren.

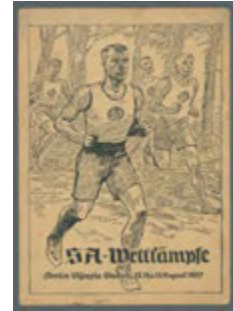
10 €



Los 434

1933, Privataufnahme als Fotokarte vom 1. Mai 1933, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 438

1937, „SA-Wettkämpfe Berlin Olympia Stadion 13.14. & 15. August 1937“, gebrauchte Karte mit Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 431

ca. 1940, 2 ungebrauchte Fotokarten mit privaten Aufnahmen während einer politischen Veranstaltung der NSDAP in Danzig. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 435

1937, „Nürnberg SA Lager Langwasser“, seltene Propagandakarte in gebrauchter Erhaltung. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 439

1937, Reichspräsident von Hindenburg, 2 Karten mit unterschiedlichen Motiven, einmal Hindenburg-Spende und einmal aus der Reihe 1: Der große Deutsche. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 432

1942, Reichsarbeitsdienst, Ansichtskarte Bezirk XXV, Danzig-Westpreußen, Lager 11/252 Littschen, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 436

1940, Willrich-Karte, VDA-Schulsammlung, Jugendführer aus Bessarabien mit Schreibmaschine „Muster“ hinzugefügt, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 440

um 1940, Kriegs-Weihnachten, 4 verschiedene Karten, davon 2 eigenhändig gemalte Exponate und davon eine dekorative Karte mit Gouache. Zeugnisse einer schweren Zeit für die Soldaten an der Front die Ihrer Lieben in der Heimat gedachten.

10 €



Los 441

ca. 1940, Portraitkarte „Gertrud Scholz-Klink Leiterin des deutschen Frauenarbeitsdienstes“, ungebrauchte Karte in guter Erhaltung.

10 €



Los 445

1935, „Fackelzug der politischen Leiter“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 449

ca. 1935, „Der Führer vor der Luitpoldhalle zur Eröffnung des Parteikongresses am Reichsparteitag“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 442

ca. 1935, Private Aufnahme anlässlich eines Reichsparteitages in Nürnberg, im Vordergrund mit militärischen Fahrzeugen, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 446

ca. 1935, „Die Kulturtagung im Opernhaus in Nürnberg“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 450

ca. 1935, Originalfoto vom Rahmenprogramm eines Reichsparteitages, Hitler am Rednerpult und mit einigem Abstand das Musikorchester vor der Aufführung im festlich geschmückten Saal, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 443

ca. 1935, Aufnahme der Propagandaabteilung, anlässlich des Reichsparteitages in Nürnberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

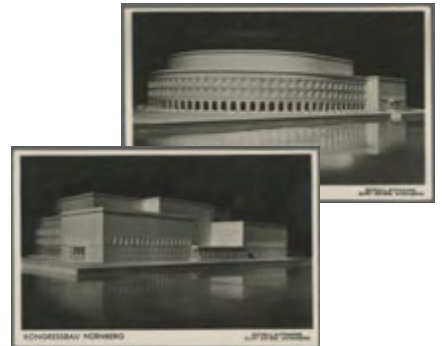
10 €



Los 447

ca. 1939, Hitler und Heß am Rednerpult, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 451

1935, „Kongressbau Nürnberg Modellaufnahme.“, „Grundsteinlegung zum Kongressbau am 11.9.1935 durch den Führer“, 2 ungebrauchte Karten mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 444

1935, „Der Führer bei der Hitler-Jugend“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 448

ca. 1935, „Appell der SA und SS 1935“, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 452

ca. 1935, „Die N.S. Frauenschaftstagung am Reichsparteitag in Nürnberg“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 453

1935, „Appell des Reichsarbeitsdienstes“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 457

Propagandakarte, Kyffhäuser Verlag, „J.-G.-Protzen jagen zum Stellungwechsel“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 461

Propagandakarte, U-Boot, aus den Soldatenblättern für Feier und Freizeit, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 454

1935, „Reichsparteitag Nürnberg - HJ.-Lager Langwasser“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 458

Propagandakarte, Kyffhäuser Verlag, „G. MG's unterstützen den Angriff“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 462

Propagandakarte, München Haus der Deutschen Kunst, „Gegen England“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 455

1942, Italienische Propagandakarte mit heroischem Motiv. Ungebraucht mit Altersspuren. Selten angeboten!

10 €



Los 459

Propagandakarte, Kyffhäuser Verlag, „Einrücken nach dem Exerzieren“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 463

Propagandakarte, „Das hat mal wieder hingehauen“, ungebrauchte Karte aus „Der Adler“ die große Lutwaffen-Illustrierte.

10 €



Los 456

Propaganda-Fotokarte, „Männer der Zeit 92 / Der Führer Adolf Hitler“, mit dem Konterfei Hitlers, ungebrauchte Karte, frankiert, aber nicht befördert. Altersspuren.

10 €



Los 460

Propagandakarte, Kyffhäuser Verlag, „Flak greift in den Erdkampf ein“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 464

Propagandakarte, Kyffhäuser Verlag, „Weit voraus sichern die Panzerspähwagen“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 465

Propagandakarte, U-Boot und Versorgungsschiff auf hoher See, aus den Soldatenblättern für Feier und Freizeit, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 468

Propagandakarte, Wehrmacht-Bildserie, Sekundenschnell wächst die Nebelwand, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 473

Propagandakarte, "Jetzt geht's heim!", RAD-Mann mit Koffer auf dem Weg nach Hause, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 466

Propagandakarte, BERLIN Arbeitszimmer des Führers, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 469

Propagandakarte, Unsere Wehrmacht (Pioniere), ungebrauchte Karte.

10 €



Los 474

Propagandakarte, Unser Heer, "Uns schmeckt's", ungebrauchte Karte.

10 €



Los 467

Propagandakarte, private Aufnahme rückseitig bezeichnet „Pfungsten 1933“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 471

Propagandakarte, Wehrmacht-Bildserie, Während der Gelände-Besprechung, beschriftete Feldpostkarte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 475

Propagandakarte, BERLIN Reichskanzlei. Eingang zur Vorhalle, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 470

Propagandakarte, Wie wandert's sich so schön zu zweien!, gelaufene Feldpostkarte.

10 €



Los 472

Propagandakarte, private Aufnahme rückseitig betitelt „Mai 33 Godesberg“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 476

Propagandakarte, Wehrmachtsfoto 423 - Nach diesem Appell beginnt der Urlaub, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 477

1939, Propagandakarte, Schnellboot, frankierte und beförderte Karte.

10 €



Los 479

Reichtag, Reichspräsident von Hindenburg vor dem Hauptportal 1925, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 485

Propaganda, Der Reichsfeldmarschall (Hermann Göring) bei seiner Panzerdivision, Blatt aus dem Adler-Kalender Januar 1944. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 478

Propagandakarte, Unsere Wehrmacht, Pioniere beim Übersetzen, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 480

Propagandakarte, 16. Große Deutsche Rundfunk- u. Fernseh-rundfunk-Ausstellung, Berlin 1939, frankierte und beförderte Karte.

10 €



Los 486

Propagandakarte, Deutschland, Deutschland über alles!, Wehrmacht-Bildserie 468, beschriftete Karte ohne Frankatur.

10 €



Los 481

Propaganda, Start des Seeaufklärers Blohm & Voß BV 138, attraktive Aufnahme des Wasserflugzeugs aus dem Adler-Kalender, Blatt Dezember 1944. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 483

Propaganda, Das Gesicht der Messerschmitt Me 110, Blatt aus dem Adler-Kalender 1944. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 487

1938, Propagandakarte Adolf Hitler in Führerpose auf gelaufener Fotokarte mit Frankatur und Sonderstempel.

10 €



Los 482

Propaganda, Soldat eines Luftnachrichtentrupps bei der Überprüfung von Leitungen, Blatt aus dem Adler-Kalender 1944. Gute Erhaltung.

10 €



Los 484

Propaganda, Generalfeldmarschall Kesselring zeichnet drei Flieger mit dem E.K. aus, Blatt aus dem Adler-Kalender Juli 1944. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 488

1941, Propaganda-Portraitkarte Adolf Hitler, rückseitig mit einem Viererblock der Mich.Nr. 763 blanko frankiert und mit dem Sonderstempel „EUROPAS EINHEITSFRENT GEGEN DEN BOLSCHEWISMUS“ zweimal entwertet. Oben links mit Bugspur.

10 €



Los 489

1941, Propaganda-Portraitkarte Adolf Hitler, aus der Serie „Männer der Zeit“ Nr. 124. Links unten in der Ecke kleine Druckstelle, rückseitig blanko frankiert und mit dem Sonderstempel „Deutsche Kriegs-Skimeisterschaften 26.1.41“ entwertet.

10 €



Los 493

1939, Fotokarte Hermann Göring im Anzug, „Übungspost“ aus dem Hause Walter Behrens Braunschweig mit Feldpoststempel 00022.3.39. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 497

1938, Portraitkarte Adolf Hitler, rückseitig frankiert und blanko gestempelt mit zwei verschiedenen Sonderstempeln 1938 und 1939. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 490

1935, Reichsparteitag Nürnberg, Propagandakarte „Empfangsabend der Stadt Nürnberg im Rathaus“, gelaufene Karte mit Sonderwerbbestempel, mit Gebrauchs- und Beförderungsspuren. Bildseitig sind 2 kleine Falzrestchen erkennbar.

10 €



Los 494

1937, Fotokarte „Unser Führer“, frankiert mit Mich.Nr. 650 und Sonderstempel-Entwertung zum Reichsparteitag 1937. Leichte Beförderungsspuren, dadurch oben rechts eine Bugspur.

10 €



Los 498

1938, Fotokarte „Der kleine Autogrammjäger“, frankierte und beförderte Propagandakarte mit Sonderwerbbestempel „Parteitag Großdeutschlands“ entwertet. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 491

1934, Reichsparteitag-Fotokarte „Der Führer mit Reichsführer der SS Himmler“, mit Sonderwerbbestempel entwertete Frankatur der entsprechenden Sondermarken. Alters- und Beförderungsspuren, oben links Eckbug.

10 €



Los 495

1941, Fotokarte „Der Führer und Duce“, aus der Serie Männer der Zeit, Fotomontage aus der Propagandaabteilung der NSDAP, rückseitig frankiert mit den Mich.Nr. 748/749 und Sonderstempel „7. WHW-REICHS-STRASSENSAMMLUNG 30.3.1941“. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 499

1944, Propagandakarte Führerbildnis aus der Serie Haus der Deutschen Kunst, frankiert und blanko gestempelt. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 492

1938, Propagandakarte „EIN VOLK, EIN REICH, EIN FÜHRER“, gelaufene Ganzsache mit Werbestempel „Am 10. April dem Führer Dein „Ja““ Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 496

1942, Künstler-Propagandakarte „Theater Posen“, farbige Darstellung des Theaters mit Vorplatz und Hakenkreuzfahne auf weiterem Gebäude, gelaufen mit 6 Pf. Hitler frankiert und in Posen am 26.8.42 entwertet, Propagandastempel „Erst siegen - dann reisen“.

10 €



Los 500

1938, Portraitkarte „Reichskanzler Adolf Hitler“, frankierte Karte mit Reichsparteitags- und Sonderwerbbestempel „Dem Führer Dein Ja“. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 501

1941, Propagandakarte Adolf Hitler „Nach einem Originalgemälde von Hugo Lehmann“, frankiert und blanko gestempelt „München Geburtstag des Führers 20.4.1941“. Altersspuren.

10 €



Los 505

1942, VIKTORIA - Zum 20. April 1942, Das Jahr wird wieder ein Jahr großer Siege sein, Zitat Adolf Hitler am 30.1.42. Propagandastempel auf Frankatur der Mich.Nr. 813 „STRASSBURG MIT DEM FÜHRER ZUM SIEG“. Tadellos.

10 €



Los 509

1936, „Der Führer auf dem Balkon vom Deutschen Hof“, frankierte Propagandakarte mit Sonderwerbbestempel der Reichsparteitage. Alters- und Beförderungsspuren, rückseitig links Papieranhaftung.

10 €



Los 502

1939, Propagandakarte „Der Führer Deutschlands“, aus der Serie Männer der Zeit Nr. 123, mit Mich.Nr. 700 frankierte und sondergestempelte Karte „Salzburger Festspiele“. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 506

1938, „Der Befreier Deutschlands 30. Januar 1933“, Propagandakarte rückseitig betitelt „Der Führer in seinem Heim am Obersalzberg“, frankierte Karte mit Sonderwerbbestempel „Am 10. April dem Führer Dein „Ja““. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 510

1940, „Einzug des Führers in Berlin am 6. Juli 1940. Der Führer auf seiner Fahrt vom Bahnhof zur Reichskanzlei“, gelaufene Propagandakarte, Frankatur wurde sauber entfernt. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 503

(1938), Propagandakarte „Adolf Hitler - Benito Mussolini - Die Garanten des europäischen Friedens“, rückseitig wurde die Frankatur entfernt, Haftpunkte und leichte Altersspuren.

10 €



Los 507

1940, „Der Befreier Deutschlands 30. Januar 1933“, frankierte Karte mit Sonderwerbbestempel zum Geburtstag Hitlers und der WHW-Reichsstrassensammlung. Deutliche Beförderungsspuren.

10 €



Los 511

1935, Propagandakarte „Frontsoldaten- und Kriegssopfer-Ehrentag, Tübingen, 11. August 1935“, frankierte Karte mit deutlichen Beförderungsspuren.

10 €



Los 504

1933, „REICHS ERNTE DANK TAG“, Werbestempel auffrankierter Rattenfänger-Karte, die in „BÜCKEBERG 1.10.33 BEI HAMELN“ entwertet wurde. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 508

1937, „Nürnberg. Festtribüne im Luitpoldhain“, frankierte Propagandakarte mit Sonderwerbbestempel der Reichsparteitage. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 512

1941, Propagandakarte „Der Führer besucht das Rasthaus am Chiemsee“, als Feldpost beförderte Karte, die genau auf der senkrechten Linie des Stützpfiebers gefaltet war, um sie wohl in der Hemdtasche unterzubringen. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 513

1933, Propaganda-Gedenkpostkarte, „Und Ihr habt doch gesiegt“, frankierte und beförderte Karte an Hans Dietl, Motor Gruppe Hochland in München. Die dekorative Karte zeigt deutliche Beförderungs- bzw. Lagerspuren.

10 €



Los 517

1937, Weihnachtsmarkt Berlin Lustgarten - Frohes Fest, rückseitig frankierte und blanko gestempelte Karte mit Alters- und Lagerspuren.

10 €



Los 521

1938, Propagandakarte, „Nationaler Feiertag des Deutschen Volkes 1. Mai 1938 - Freut Euch des Lebens“, frankierte Karte mit dem Tagestempel „FAHRBARES POSTAMT WIEN 1:V.38“ entwertet. Beförderungsspuren.

10 €



Los 514

1942, Propagandakarte „Ausstellung - Das Sowjet-Paradies“, frankierte und sondergestempelte Karte, die deutliche Beförderungsspuren zeigt.

10 €



Los 518

1938/1939, Propagandakarten von beiden Reichsparteitagen, die jeweils über den Postweg befördert wurden und entsprechende Beförderungsspuren aufweisen.

10 €



Los 522

1942, Propagandakarte „Die Polizei im Fronteinsatz“, Zum Tag der Deutschen Polizei, Streife der Ordnungspolizei und der Sicherheitspolizei im Osten, ungebrauchte Karte mit Lagerspuren. Links im Rand kleiner Chip.

10 €



Los 515

1938, Haus der Deutschen Kunst, farbige Ansichtskarte mit rückseitiger Vignette „Festsommer 1938 München“ und blanko gestempelter Frankatur.

10 €



Los 519

1934, Propagandakarten „Reichsparteitag Nürnberg 1934“, frankierte und beschriftete Karte, die über den Postweg befördert wurde. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 523

(1940) Propagandakarte der HJ „Fanfarenbläser“, ungebraucht mit deutlichen Lagerspuren.

10 €



Los 516

1938, Propagandakarte „Leipa am Tage der Befreiung 9.10.38“, blanko gestempelte Karte Postamt Leipa mit beigeesetztem Datumsstempel 12. Okt. 1938, mit deutlichen Lagerspuren.

10 €



Los 520

1940, Propagandakarten „...denn wir fahren gegen England“, beförderte Feldpostkarte aus Krakau, Feldpoststempel „Ergänzungskampfgruppe 3 Z.F. B.K.“ vom 7.IX.40. Beförderungsspuren.

10 €



Los 524

1944, Propaganda-Fotokarte „Sowjet-Union, Mörser in Feuerstellung“, die gelaufene Feldpostkarte wurde in ARYS (Kasachstan) am 24.2.44-17 entwertet. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 525

1943, Fotokarte Panzerkampfwagen, halbierte Karte mit ebenfalls halbierter Frankatur der Mich.Nr. 856 aus Böblingen mit Nebstempel „Hildrizhausen über Böblingen“. Interessante Verwendung.

10 €



Los 529

(1938), Propaganda-Fotokarte mit festlich geschmücktem Saal und Flagge des Reichskriegerbundes. Lagerspuren.

10 €



Los 533

1938, Fotokarte, bezeichnet „Unser Heer“, Aufnahme bei der Wachablösung, frankierte und über den Postweg beförderte Karte in entsprechender Erhaltung.

10 €



Los 526

1939, „Deutsche Kolonial Ausstellung Dresden 1939“, frankiertes Sonderblatt mit Mich.Nr. 694 und entsprechendem Sonderstempel, rückseitig Gruss-Mitteilung. Lagerspuren.

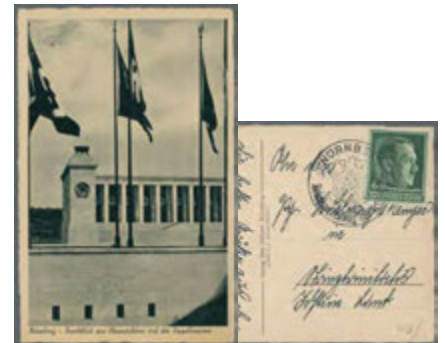
10 €



Los 530

1938, Sonderkarte zum Besuch des Ungarischen Reichsverweser von Horthy in Begleitung seiner Frau in Deutschland, blankogestempelte Karte mit Altersspuren.

10 €



Los 534

1938, Propagandakarte „Nürnberg - Durchblick zur Ehrentribüne auf der Zeppelinwiese“, frankierte Karte mit Grüßen aus dem Lager der Politischen Leiter. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 527

1939, Sonderkarte „Staatsbesuch, Juni 1939, Prinzregent Paul, Prinzessin Olga von Jugoslawien“, frankierte und blanko sondergestempelte Karte, die rückseitig den ersten verwendeten Stempel der NSDAP zeigt.

10 €



Los 531

1935, Propagandakarte „Appell der politischen Leiter auf der Zeppelinwiese. Reichsparteitag Nürnberg 1935“, frankierte Karte mit Sonderwerbbestempel zum Parteitag. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 535

(1938), Private Aufnahme, die wohl während einer NSDAP-Veranstaltung für politische Leiter entstanden ist, ungebrauchte Karte in guter Erhaltung.

10 €



Los 528

1939, Propaganda-Fotokarte Konrad Henlein, sudetendeutscher SS-Obergruppenführer auf Werbekarte der Firma Behrens, rückseitig mit tschechoslowakischer Frankatur und mit rotem Sonderstempel blanko entwertet. Leichte Lagerspuren.

10 €



Los 532

1938, Fotokarte mit Sicherheits-Absperrung, wohl in Graz zum Führer-Geburtstag. Frankierte und blanko gestempelte Karte „GRAZ 20. APRIL 1938 GEBURTSTAG DES FÜHRERS“. Leichte Lagerspuren.

10 €



Los 536

Fotokarte Major Trautloff, ungebaucht in sehr guter Erhaltung. Nach Kriegsende wurde Trautloff in die neu geründete Luftwaffe als Brigadegeneral berufen und wurde im Laufe dieser Tätigkeit bis zum Generalleutnant befördert.

10 €



Los 537

1944, Fotokarte Ritterkreuzträger Oberleutnant Ostermann, Feldpost vom 18.8.44, die mit einer Nachgebühr versehen wurde. Gute Erhaltung.

10 €



Los 541

Fotokarte Ritterkreuzträger Oberst Galland, ungebraucht, im Format 180 x 240 mm, in guter Erhaltung, mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 545

1936, Reichssportfeld Dietrich Eckart - Freilichtbühne, Werbe-Postkarte Nr. 7 für die Olympischen Spiele 1936, ungebrauchte Karte mit leichten Lagerspuren.

10 €



Los 538

Fotokarte Ritterkreuzträger Hauptmann Baumbach, ungebraucht in tadelloser Erhaltung.

10 €



Los 542

Fotokarte Adolf Hitler, ungebrauchte Karte mit mittigem Nadelpunkt oben im Randbereich. Altersspuren.

10 €



Los 546

1936, Olympisches Dorf Berlin 1936, farbige Karte mit Sicht aus der Vogelperspektive, frankierte und sondergestempelt „Olympisches Dorf Döberitz“ und „Berlin Olympisches Dorf XI.Olympiade 1936“. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 539

Fotokarte Ritterkreuzträger Generalmajor Heinrich Kirchheim, ungebraucht in tadelloser Erhaltung.

10 €



Los 543

Fotokarte Adolf Hitler vor Weihnachtsbaum, Deutsche Weihnacht, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

10 €



Los 547

1936, Olympische Spiele, dekorative Sonderkarte „Die Flaggen der teilnehmenden Länder“, frankierte und blanko gestempelte Karte „Berlin Olympia - Stadion 16.8.36“. Alters- und Lager-spuren.

10 €



Los 540

Fotokarte Ritterkreuzträger Hauptmann Mölders, ungebraucht, im Format 130 x 180 mm, in tadelloser Erhaltung.

10 €



Los 544

Fotokarte Gorch Fock, Schulschiff der Kriegsmarine (9311), frankierte Karte mit Text und leichten Beförderungsspuren.

10 €



Los 548

1936, Olympische Spiele, Fotokarte Nr. 9 Gesamtansicht Reichssportfeld, frankiert und mit dem Sonderstempel „Berlin Olympia - Stadion 13.8.36“ entwertet, beigesetzt, Reichssportfeld Berlin“. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 549

1939, Fotokarte der olympischen Regattastrecke in Berlin-Grünau, frankierte und über den Postweg beförderte Karte.

10 €



Los 553

1939, Besuch des Führers und Reichskanzlers in Prag und Brünn, Klappkarte mit Bild Hitlers und rückseitiger Mischfrankatur Deutsches Reich und Tschechoslowakei, jeweils mit rotem Sonderstempel entwertet.

10 €



Los 557

1944, Verzeichnis der Postämter des Reichspostgebiets mit Angabe der Postleitzahl, Ausgabe Juli 1944, das Heft beinhaltet neben den Postleitgebieten auch die entsprechende Gaueinteilung, der 24 Gaue.

10 €



Los 550

1940, Kartenbrief Nassauer Hof in Wiesbaden, ungebraucht mit Gummierung, 2 violette Stempel anlässlich der Kapitulation Frankreichs am 22. Juni 1940. Leichte Lagerspuren.

10 €



Los 554

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen Berlin 1936, Vorbeimarsch der norwegischen Ländermannschaft vor dem Führer. Gelaufene Karte mit leichten Beförderungsspuren.

517 10 €



Los 558

1930 und 1933, „Der Friede von Versailles“ und „Der Vertrag von Versailles“, zwei Ausgaben, die sich zwar mit ein und demselben Thema beschäftigen, aber aus zwei verschiedenen Sichtwinkeln. Die Erhaltung beider Ausgabe ist gut und zeigen die üblichen Lager- und Lesespuren.

10 €



Los 551

1941, SS-Feldpost aus Königsberg (PR). vom 24.5.41. - 6 b nach Hofheim im Taunus an die Eltern des Soldaten adressiert. Der Hintergrund zu dieser Karte: Genau 95.868 Mann: So stark waren im Frühjahr 1941 die Kampfseinheiten der Waffen-SS. Eine gewaltige Zahl – und doch gerade einmal gut drei Prozent der 3,05 Millionen deutschen Soldaten, die vor allem in Ostpreußen, dem besetzten Zentralpolen und Rumänien zusammengezogen wurden, um am 22. Juni 1941 die Sowjetunion anzugreifen. Die Ansichtskarte mit der idyllischen Pregelpartie täuscht über die Tragweite des Kommenden hinweg!

10 €



Los 555

1938, Propagandakarte Deutsche Lufthansa, frankierte und sondergestempelte Karte in guter Erhaltung.

664 10 €



Los 559

1886 - 1900, HANNOVER, Privat-Stadtbrief-Expedition Mercur, Gehaltvolle Sammlung mit einem Markenteil der nach Michel 2005/2006 einen Katalogwert von über 1.200 € erzielt. Dazu kommen etwa 35 Ganzsachen, die teils bedarfsmäßig verwendet oder blanko gestempelt sind. Sehr empfehlenswert! *****/*/⊙/⊗**

100 €



Los 552

1938, Propagandakarte „Einmarsch deutscher Truppen Kuttelgießhübel, Adlergebirge 10.10.38“, frankierte und beförderte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 556

1939, Sonderpostkarte zum 50. Geburtstag Hitlers, alle 5 Motive, jeweils blanko „ULM 20.4.39“ gestempelt.

KW 100 € P 278 01/05 10 €



Los 560

1885 - 1902, BERLIN, Packetfahrt, Sammlung ab Mich.Nr. 1 mit ungebrauchten, postfrischen und gestempelten Ausgaben. Dazu einige Belege bzw. Briefstücke. Der Katalogwert nach Michel 2005/2006 beträgt ca. 550 €. *****/*/⊙/⊗**

50 €



Los 561
1890, Erfurt, Streifband 2 Pf der Akademie der Tonkunst am 7.Oct. 90 korrekt verwendet. Schöner Bedarfsbeleg. ☑

10 €



Los 565
1896, Courier Kiel, Ganzsache 3 Pf rot, bedarfsgestempelte Karte in sehr guter Erhaltung. ☑

10 €



Los 569
1898, Berliner Packetfahrt, Berliner Bücherzettel, frankierte Karte mit Mich.Nr. 65 und entsprechender Bedarfsentwertung. ☑

10 €



Los 562
1891, Berlin, Packetfahrt-Postkarte mit Frankatur der Mich.Nr. 46 und entsprechender Entwertung. Bedarfsbeleg. ☑

10 €



Los 566
1887, Chemnitz, Briefbeförderung Hammonia, Ganzsache mit Wertstempel 2 pf mit Bedarfsentwertung in Chemnitz korrekt verwendet. ☑

10 €



Los 570
1886, Berlin, Packet-Fahrt, mit Mich.Nr. 67 frankierte Bedarfskarte, beachtenswerte Rückseite. ☑

10 €



Los 563
1886, Berlin, Hansa Verkehrs-Anstalt, Ganzsache 2 Pf bedarfsgerecht verwendet mit zwei blauen Abschlügen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 567
1891, Berlin, Packetfahrt-Ganzsache, Neujahrswort mit entsprechender Entwertung auf dekorativem Beleg. ☑

10 €



Los 571
1897, Berlin, Packet-Fahrt, Bedarfsbrief frankiert mit fünfmal Mich.Nr. 74 und drei Abschlügen der Packet-Fahrt vom 22.3.97. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 564
1899, Bielefeld, Ganzsache mit Wertstempel 3 Pf. rot, blanko gestempelte Karte HANSA BIELEFELD. Gute Erhaltung. ☑

10 €



Los 568
1897, Berlin, dekorative Werbekarte der Firma Friedrich Werth, Annoncen-Expedition, frankiert mit Mich.Nr. 65 der Packetfahrt B, mit Bedarfsentwertung. ☑

10 €



Los 572
1898, Courier Kiel, 3 Pf rot als EF auf Bedarfsbeleg an Pastor Stabbe. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

3 10 €

**DEUTSCHE AUSLANDSPOST
TÜRKEI, VORLÄUFER**



Los 573

1878, Vorläuferausgabe 20 Pfennige Reichsadler als Einzelfrankatur auf Faltbrief, über Brindisi nach Lyon. Als Aufgabestempel diente der E3 von Constantinopel, der am 30/1 78 ideal entwertet wurde. Die Weiterleitung über Brindisi wird durch den Durchgangsstempel und beigegebenen Ra3 belegt. Rückseitig sind der Stempel von Brindisi und der Ank.-Stempel abgeschlagen. ☞

KW 160 € V34a 40 €



Los 574

1879, Seltene Vorläuferausgabe als EF auf Auslands-Faltbriefhülle nach London, 20 Pfennige sauber mit dem E3 von „CONSTANTINOPEL 23/10 79“ ideal zeitgerecht entwertet. Schöner geht es einfach nicht. Beigesetzt ist der rote Ank.-Stempel von London. Wunderschöner Beleg für den anspruchsvollen Sammler! ☞

KW 160 € V34a 10 €



Los 575

1881, Seltene Vorläuferausgabe als EF auf Faltbrief nach Lyon, 20 Pfennig in dunkler Nuance sauber mit dem E3 von „CONSTANTINOPEL 15/2 81“ zeitgerecht entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel. ☞

KW 60 € V42a 10 €



Los 576

1870/1871, „NORDEUTSCHE POST-AGENTUR No. 1“ - sehr seltener Ankunftsstempel auf großem Briefteil aus Ebersbach, das mit der 1 und 2 Groschen NDP frankiert ist. Am oberen Rand ist der rare Stempel gut erkennbar abgeschlagen und rückseitig auch mit dem Doppelsignum von Bothe BPP versehen. Da der Adressat bekannt ist, ging dieser Beleg nach Konstantinopel und er erhielt den gesuchten Ank.-Stempel der Post-Agentur. Besonderer Leckerbissen für den Spezialisten und extrem selten angeboten! ☞

KW 1350 € ++ NV 16/17 50 €



Los 577

1870, Seltene Vorläuferausgabe, 5 Groschen Norddeutscher Postbezirk mit dem E1 von Constantinopel deutlich entwertet. Fehlerfreie Marke mit Kurzbefund Steuer BPP „Stempel echt, einwandfrei“. ☺

KW 800 € NV 18 80 €

DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI



Los 578

1906, Ganzsachen-Umschlag aus Uruguay zu 20 Centimos am 5 März 1906 aus Montevideo abgeschickt. Adressat war Herr Brunckhorst in Hamburg. Der Beleg wurde ihm dann nach Konstantinopel nachgeschickt und erreichte den Adressaten schließlich am 2. April 1906. Schönes und sehr dekoratives Einzelstück! ☞

KW 30 €



Los 579

1903/1910, 2 auf der Bildseite frankierte Ansichtskarten, jeweils mit dem Nebenstempel „TIMBRE AU DOS“ versehen. Der seltene Stempel verweist auf die bildseitig verklebte Frankatur. ☞

10 €



Los 580

1912, 1 Piaster auf 20 Pfennig Germania als Privatumschlag der Deutschen Palästina-Bank. Sauber gestempelt Beirut nach Rotterdam. Leichte Beförderungsspuren. ☞

PU1 10 €



Los 581

1913, Privatganzsache der Deutschen Palästina-Bank zu 2 Piaster auf 40 Pfennig Germania mit weiterer Zusatzfrankatur auf Einschreiben nach Port Said. Die Entwertung erfolgte durch den Stempel von „JAFFA 27 1 13“. Rückseitig ist das große rote Siegel der Bank aufgeklebt und der Ank.-Stempel Port Said. Interessanter Privatumschlag, der nachweislich über den Postweg befördert wurde. ☞

PU 2 25 €

DANZIG



Los 582

1872, Freimarkenausgabe Brustschilder, 2 Groschen graublau, Großer Schild, sog. kleine Marke L 15, auf Briefstück „DANZIG 10 5 73 * 9-10 V“. Mich. Nr. DR 20 L15. Geprüft Sommer BPP. ☺/☹

10 €



Los 586

1860/1903, Partie mit 6 verschiedenen Belegen, dabei u.a. zwei preußische Ganzsachen zu 1 Sgr. entwertet DANZIG 6 1 1-2 und Ra 2 DANZIG BAHNHOF 10 12 * 3-4 und eine Ganzsache aus DANZIG 5 b vom 14.10.99 nach Göteborg adressiert und mit entsprechendem Ank.-Stempel vom 16.10.99. Alters- und Beförderungsspuren. ☺

20 €



Los 590

1867 - 1870, DANZIG - Ansprechendes Lot mit 4 verschiedenen Abschlägen: K1 und K2 von Danzig, Paketbegleitbrief aus Pr. Stargard mit beigeisetztem Ra2 von Danzig und eine Faltbriefhülle aus Neustadt in Preußen nach Danzig mit Stempel für einen portofreien Brief „Schulz“. ☺

10 €



Los 583

1882/1918, Ansprechende Partie mit 8 Postkarten bzw. Ganzsachen, die alle verschiedene Stempeldaten bieten. Dabei eine Stempelbesonderheit vom 9.9. (18)99 8-9N aus Danzig 1, sowie eine Auslandskarte nach Ringkjobing mit entsprechendem Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☺

20 €



Los 587

1839 - 1866, Briefhülle und kompletter Faltbrief nach Marienburg sowie Empfangsschein nach Mewe, alle mit dem K2 von Danzig am 26.9. 15.12. und 27.12. als Abgangsstempel versehen. ☺

10 €



Los 591

1868, DANZIG - Ansprechendes Lot mit 3 verschiedenen Abschlägen auf NDP-Ausgaben: K2 auf Brief nach Amsterdam (2 Groschen mit Schnittfehler), U16 mit K2 von „OLIVA BEI DANZIG 26 8 9-10V“ und Ra2 „DANZIG BAHNHOF 12 6 6-7“. ☺

10 €



Los 584

1914, Deutsche Kriegskarte zugunsten des Roten Kreuzes mit Wertstempel 5 Pf. Germania und Entwertung durch den ovalen Bahnpoststempel „ELBING - HOHENSTEIN BAHNPOST Zug 53 21 12 14“. Alters- und Beförderungsspuren. ☺

20 €



Los 588

(1849), Postvorschuss 2Thlr. 22 Sgr. Expedition der Danziger Zeitung, Ra2 „DANZIG 16 5 * 10-11V“ auf Brief an das Königliche Kreisgericht in Strasburg mit beigeisetztem Ra 2 von Danzig und dem obligatorischen „Auslagen“-Stempel (Eine Auslage ist der Geldwert für nicht bar bezahlte Aufwendungen und Dienstleistungen der von einem Dritten zu erstatten ist). Rückseitig Ausgabestempel. Die Verschlussklappe wurde entfernt. ☺

10 €



Los 592

1874 - 1916, Abwechslungsreiche Zusammenstellung mit 7 verschiedenen Belegen, die die Stempelvielfalt dieses Sammelgebietes wunderbar dokumentieren. Im Detail handelt es sich um den Bahnpost Dirschau-Danzig auf Ansichtskarte, Danzig 1 Ekr, Danzig 5 g, Zoppot Dkr, Tiegenhof Ekr 1874 und ein L3 der Überwachungsstelle Danzig 5. ☺

10 €



Los 585

1875/1903, Partie mit 6 verschiedenen Faltbriefen aus Danzig, dabei DANZIG 1. 27 3 78 c, DANZIG 2. 9 1 80, LOEBLAU 31 10 92 (Ank.-Stempel Ra 2 von PRAUST), NEUTEICH 15 9 75, DANZIG 5 auf Dienstbrief und ein Beleg aus RHEDA REG. BEZ. DANZIG 21/2 02 * 8-9T, als Ra3 verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. ☺

20 €



Los 589

1867 - 1870, DANZIG - Ansprechendes Lot mit 4 verschiedenen Abschlägen: K2 von Zoppot, K1 und K2 von Danzig und ein Ra 2 auf Paketbegleitbrief nach Berent. ☺

10 €




Los 593


1874 - 1912, Abwechslungsreiche Zusammenstellung mit 7 verschiedenen Belegen, die die Stempelvielfalt dieses Sammelgebietes wunderbar dokumentieren. Im Detail handelt es sich um den Ekr Marienburg, Danzig Ekr und Dkr, Ra3 „RHEDA REG. BEZ. DANZIG 19/3 02 5-6N“ und Neufahrwasser Ekr auf Ansichtskarte. ☺

10 €




Los 594
1897, Bahnpoststempel „SIEMENSDORF-TIEGENHOF ZUG 936“ vom 12.11.1897 auf Ganzsache 5 Pfennig nach Gönningen.  **10 €**




Los 598
1819/1843, DANZIG 8 2 (Feuser 657-5 / 10 €) und DANZIG 17. AUG. (FEUSER 657-1 / 20 €). 2 Faltbriefe in guter Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren.  **10 €**




Los 602
1920, Freimarkenausgabe Germania, dekorative Mischfrankatur der 1. Ausgabe der 5, 10(2), 15, 20 und 30 Pf. als potogerechtes Einschreiben aus DANZIG 1 16.8.20 nach Dortmund adressiert und mit dem Ank.-Stempel vom 18.8.20 versehen. Alters- und Beförderungsspuren.  **10 €**
1, 2 (2), 3, 4 und 5




Los 595
1920, Danzig-Vorläufer - 6 Belege mit verschiedenen Stempeldaten aus der Vorläuferzeit, es handelt sich meist um Germania-Frankaturen bzw. 2 Belege mit Zusatzfrankaturen: Danzig-Langfuhr vom 22.4.20 frankiert mit 20 Pfennig Germania und 10 Pfennig Nationalversammlung, geprüft Infla Berlin und Schuler BPP (Alters- und deutliche Beförderungsspuren), Postkarte 15 Pfennig Germania und Mich.Nr. 108 mit Stempel Danzig 5 h vom 26.5.20, EF 40 Pfennig Germania mit Abstempelung von Kladau, Danziger Höhe 9.6.20, 3 mal Mich.Nr. 85 II auf Karte Danzig 5 g vom 11.2.20, 20 Pfennig Germania EF Danzig 5 k vom 13.4.20 und 40 Pfennig Germania EF 1.6.20. Interessante Partie mit Potential!  **10 €**




Los 599
1829, Danzig 19/10 (Feuser 657-2 / 15€), klarer Abschlag auf aktenfrischen Beleg. Alters- und Beförderungsspuren.  **10 €**





Los 603
1920, Freimarkenausgabe des Deutschen Reiches Mich.Nr. 105c und 106 a, jeweils zweimal auf Einschreiben in Danzig korrekt mit dem Stempel „DANZIG MESSE 1920 25.2.20 11-12V“ verwendet. Rückseitig entsprechender Ank.-Stempel. Altsignatur „Einwandfrei Infla Berlin“. Mich.Nr. DR 105/106 (2)  **50 €**
KW 500 € DR 105/106 (2)




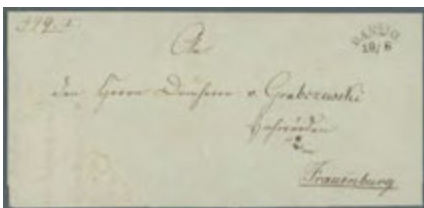
Los 596
1823, DANZIG 22. NOV., L 2 (Feuser 657-1) und Nebenstempel „PRUSSE PAR FORBACH“ auf Faltbrief nach Bordeaux, beige setzt ist ebenfalls „C. PR 5“. Alters- und Beförderungsspuren.  **10 €**




Los 600
1907, Ansichtskarte „WESTERPLATTE Blick auf Neufahrwasser“, frankiert mit einem waagerechten Paar der 5 Pf. Germania aus DANZIG NEUFahrwasser am 29.10.07 nach SUMATRA adressiert und mit einem Durchgangs- und Ankunftsstempel versehen. Interessante Destination! Alters- und Beförderungsspuren.   **20 €**




Los 604
1920, Mitläuferausgabe, Freimarkenausgabe Germania 10 Pfennig mit Aufdruck Danzig und zweimal DR 101a im senkrechten Paar (untere Marke durch unsachgemäße Trennung mit Fehlstelle, als interessanter Mitläuferbeleg in DANZIG am 2.7.20 aufgegeben und nach Breslau adressiert. Reizvolle Bedarfsfrankatur!  **10 €**
2 und DR 101a(2)




Los 597
1826, DANZIG 16/8, Bogenstempel (Feuser 657-1A / 30 €), auf Faltbrief nach Frauenburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren.  **10 €**



Los 601
1918, Marine-Sache, Dienstbrief aus Danzig vom 18.9.18 an die S.M.S Lothringen von der Kassen-Verwaltung der Werft Danzig. Hochinteressanter Beleg für den Danzig-Sammler in Bedarfs-erhaltung.  **10 €**



Los 605
1920, Freimarkenausgabe Germania und Stenprovisorium, 15 Pf. dunkelbraunkarmin und 25 auf 30 Pf. Aufdruck dunklsmaragdgrün zusammen auf portogerechtem Bedarfsbrief aus OLIVA (WESTPR.) 30.9.20, nach Bitterfeld adressiert. Dekorativer Beleg mit Idealwertungen. Alters- und Beförderungsspuren.  **10 €**
3 und 18



Los 606

BÖLKAU, klarer Abschlag auf 20 Pf. Germania mit Kreissignum Infla Berlin. ☉

4 10 €



Los 610

1920, Freimarkenausgabe Germania, 30 Pf. und dreimal 20 Pf. zusammen auf Einschreiben aus ZOPPOT 26.6.20, nach Kalkberge adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

4 (3) und 5 10 €



Los 614

1920, Freimarkenausgaben, portogerechtes Einschreiben nach Stockholm aus DANZIG 10.3.21, rückseitig mit Ank.-Stempel. Als Frankatur dienen die Mich.Nrn. 5, 9 und 21, die mit vier Stempeln zeitgerecht entwertet wurden. AltSignatur Schüler. ☑

9, 5 und 21 10 €



Los 607

1920, Freimarkenausgabe sog. Berliner Aufdruck, 20 Pf. violett-blau achtmal auf Einschreiben gegen Rückschein, portogerecht frankierter Beleg mit senkrechter Registraturfalte aus DANZIG 5 6.7.20 nach (Danzig) WEICHELSELMÜNDE adressiert, rückseitig mit Ank.-Stempel. Reizvolle Frankatur! ☑

4 (8) 10 €



Los 611

1920, Freimarkenausgabe Germania, Künstlerkarte frankiert mit 30 Pf. dunkelorange/schwarz, als portogerechte EF aus ZOPPOT 16.9.20 nach Berlin. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

5 10 €



Los 615

1920, Freimarkenausgabe 1,25 M., 2 M. und 2,50 M. zusammen auf kleinem Einschreiben aus „DANZIG HEUBUDE 6. 7. 20 8-9 V“ nach LINKÖPING adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Verschlussklappe wurde ergänzt. Leichte Beförderungsspuren. ☑

9, 11 und 12 10 €



Los 608

1920, Freimarkenausgabe Germania, 20 Pf. dunkelviolett-blau, senkrecht Paar als portogerechte MeF auf Schleife, aus DANZIG 5 28.8.20 2-32 N nach POZNAN, an den Präsidenten der Oberzolldirektion adressiert. Rückseitig Verschlussiegel und Dienstsiegel K. PR. OBERZOLLDIRREKTION DANZIG No. 1. Alters- und Beförderungsspuren. ☑/■

4 (2) 10 €



Los 612

1920, Freimarkenausgabe Germania, 30 Pf. dunkelorange/schwarz als EF auf portogerechter Feldpostkarte, die als Postkarte verwendet wurde, aus DANZIG 5 30.8.20, nach Steglitz adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. Geprüft, Einwandfrei Infla Berlin". ☑

5 10 €



Los 616

1920, Freimarkenausgabe, sog. Berliner Aufdruck, 2 M. dunkelkobaltblau im Originalbogen zu 20 Marken in postfrischer Erhaltung. Die Aufdruck-HAN H 3374.20 bewertet der Michel mit 100 €. **

KW 385 €+ 11 b (20) 70 €



Los 609

1920, Freimarkenausgabe Germania 20 Pfennig im waagerechten Paar mit Aufdruck DANZIG am 19.1.20 8-9 V entwertet! Der Stempelirrtum ist wohl durch falsches Einstellen der Daten entstanden, stellt aber eine reizvolle Besonderheit dar. ☑/■

4 (2) 10 €



Los 613

1920, Freimarkenausgabe Germania, 40 Pf. lebhaftilarot mit rechtem Seitenrand und Strichleiste, als portogerechte EF aus DANZIG 31.12.209-10 V nach Aschaffenburg adressiert. Als Umschlag wurde ein Feldpostbrief verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

6 10 €



Los 617

1920, Freimarkenausgabe, sog. Berliner Aufdruck, 2,50 M. lilart bis magenta im postfrischem Originalbogen zu 50 Marken, der leichte Alterserscheinungen im Papier zeigt und im Randbereich links verkürzt wurde. Wir haben für die Bewertung die 5 einwandfreien Obeerränder und 45 lose Marken bewertet. **

KW ca. 930 € 12 b (50) 150 €



Los 618

1920, 4 Mark Germania als Einzel frankatur auf Einschreiben aus Danzig vom 3.1.22 nach Gauging bei München, signiert Schüler. Der Beleg durchlief die Devisenüberwachung und wurde dann am 6.1.22 in Gauging aufgeliefert. Schöne Einzel frankatur der 4 Mark Germania auf Bedarfsbeleg! ☑

KW 200 € 14 10 €



Los 619

1920, 4 Mark Germania zweimal als Mehrfach frankatur auf Einschreib-Paketkarte aus Danzig vom 8.2.22. Die Frankatur wurde wie bei Paketkarten üblich mit einem Korkstempel entwertet und der Poststempel von Danzig ist beige setzt. da der Empfänger auch in Danzig ansässig war, ist auch der entsprechende Ankunftsstempel zu sehen. Reizvolle Variante einer MeF auf dieser Bedarfs-Paketkarte. ☑

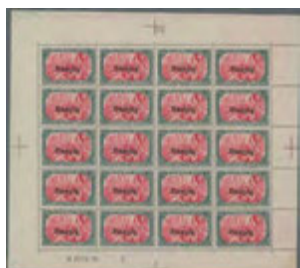
KW 320 € 14 (2) 10 €



Los 620

1922, 5 Mark mit sogenanntem „Berliner Aufdruck“ als Einzel frankatur auf Bedarfs-Wertbrief zu 4.000 Mark aus Danzig nach Berlin. Auf Grund der Versendungsform ist der Beleg 10 Pfening überfrankiert. Vorderseitig geprüft Schuler BPP. Rückseitig sind der Klebezettel der Devisenkontrolle und der Ank.-Stempel zu sehen. Die Siegel wurden entfernt. ☑

KW 210 € 15 10 €



Los 621

1920, Freimarkenausgabe, sog. Berliner Aufdruck, 5 M. grün-schwarz/lilafarot, im Originalbogen zu 20 Marken in postfrischer Erhaltung. Die Aufdruck-HAN H 3376.20 bewertet der Michel mit 100 €. Durch leichten Eckumschlag bei der Gummierung ist die untere rechte Ecke vorderseitig gummiert. **

KW 385 € + 15 A (20) 70 €



Los 622

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 60 auf 30 Pfennig im senkrechten Paar als portorichtige Frankatur auf Fensterkuvert mit Abstempelung „Danzig 1 t.“, geprüft Schuler BPP. ☑/■

KW 120 € 19 10 €



Los 623

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 60 auf 30 Pfennig mit Doppelaufdruck und zeitgerechter Entwertung. Geprüft Dr. Oechsner BPP/Infila Berlin. ☉

KW 200 € 19 DD II 20 €



Los 624

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 80 auf 30 Pfennig zweimal auf portogerechtem Bedarfs-Streifband der Danziger Zeitung vom 16.3.21, das per Einschreiben-Eilboten-Zustellung verschickt wurde. Signatur Schüler. ☑

KW 120 € 20 (2) 10 €



Los 625

1920, Freimarkenausgabe, sogenanntes Stern-Provisorium, waagerechtes Paar der 80 auf 30 Pfg. Germania auf Einschreiben aus Danzig nach Berlin adressiert. Die Entwertung erfolgte durch den Stempel „DANZIG 4.5.21“, beige setzt, „POSTÜBERWACHUNGSSTELLE BERLIN W8“, Altsignatur Schüler, rückseitig „EINWANDFREI INFILA BERLIN“. Der Beleg ist mittig gefaltet. ☑/■

KW 120 € 20 (2) 15 €



Los 626

1920, Freimarkenausgabe, Germania, 1 Mark auf 30 Pf. mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, viermal zusammen mit Mich. Nr. 6 auf großformatigem Einschreiben aus Danzig-Langfuhr nach Wien, mit rückseitigem Ank.-Stempel. Herrliche Bedarfs frankatur, vorderseitig geprüft Kniep BPP und rückseitig mit Altsignatur „Einwandfrei Infila Berlin“. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

26 I (4) und 6 10 €



Los 627

1920, Freimarkenausgabe Germania und Kogge, 1¼ Mark Spitzen nach unten und weitere Zusatz frankatur auf Briefvorderseite. Jeder Wert ist rückseitig geprüft Infila echt Berlin D (üntschr). Schönes Briefstück mit reizvoller Frankatur! ☑

27 II u.a 10 €



Los 628

1920, Freimarkenausgabe Germania mit rotem Aufdruck 5 Mk., Spitzen nach unten, Solofrankatur auf überfrankiertem Einschreiben aus OHRA 6.12.2010-11 V auf mittig gefaltetem Beleg, mit ideal aufgesetztem Tagesstempel. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten. Als lose gestempelte Marke bewertet. ☑

KW 170 € + 30 II 30 €



Los 629

1920, Freimarkenausgabe Germania mit Aufdruck, 10 M. auf 7½ Pf. rötlichorange, Spitzen nach unten, mit dem Aufdruckfehler „g“ von Danzig unten abgeschliffen, bedarfsgestempelt Exemplar in guter Erhaltung. ☉

KW 180 € 31 II PF V 15 €



Los 630

1920, Freimarkenausgabe sog. Kleiner Innendienst, 40 Pf. lilarot und 80 Pf. karmin/schwarz auf mittelgraurot, jeweils gestempelt mit Altsignaturen Oechsner und Infla Berlin. ☉
38 b und 40 **10 €**



Los 634

1922, Aushilfsausgabe 5 Mk. auf 2 Pfennig grau mit Netzunterdruck in lebhaftlilagrau als Einzelfrankatur auf Einschreibbrief von Zoppot nach Leipzig. Rückseitig findet sich der Klebezettel der Devisenüberwachung und der Ank.-Stempel von Leipzig. Vorhandene Beförderungsspuren dokumentieren den ordnungsgemäßen Postlauf. ☉
KW 170 € **45 II 10 €**



Los 638

DANZIG-HEUBUDE, klarer Abschlag auf 10 Pf. Kogge als portogerechte Solofrankatur vom 27.2.21 auf Drucksache nach Güstrow. Tadellos. ☉
54 10 €



Los 631

1920, Freimarkenausgabe Germania mit Netzunterdruck in lebhaftlilagrau, Spitzen nach unten. Lot mit 6 Marken und einem Beleg, alle mit zeitgerechter Entwertung. Die Marken sind geprüft Infla echt Berlin. Der Beleg zeigt eine Signatur Lange. Im Detail handelt es sich um die Mich.Nrn.: 41 II, 42 II (2 und einmal auf Brief), 45 II (2) und 46 II. ☉/☉
KW ca. 400 € **41 II, 42 II, 45 II & 46 II 25 €**



Los 635

1920, Freimarke, 5 M auf 2 (Pf) dunkelgelbgrau, ohne Netzunterdruck in ungebrauchter Erhaltung. Geprüft Stoye BPP. *
KW 350 € **45 III 30 €**



Los 639

1921, Freimarkenausgabe Kogge, 10 Pf. rotorange/schwarzviolett sechsmal in zwei senkrechten Dreierstreifen, als portogerechte Frankatur auf Bedarfsbrief aus DANZIG 31.5.21 nach Meissen adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☉
54 (6) 10 €



Los 632

1920, Freimarkenausgabe Germania 1 Mark auf 30 Pfennig ohne Netzunterdruck, 5 Werte dieser Ausgabe, davon eine Marke mit Aufdruckvariante „linker Stern oben links mit fehlendem Zacken“ und 2 Marken mit Klischeenagelkopfabdruck. Alle Werte sind Infla echt geprüft. Tadellose Erhaltung. ☉
KW 125 € + **41 III (5) 15 €**



Los 636

1922, Flugpostmarken (I), kompletter Satz mit 3 Werten auf kleinem Eilboten-Einschreiben aus DANZIG-HEUBUDE mit handschriftlich geändertem Einschreibzettel vom 29.10.20 nach Chemnitz adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Altsignatur Einwandfrei Infla Berlin „10 Pf. überfrankiert“. ☉
KW (ca.180 €) **50/52 10 €**



Los 640

1921, 4 verschiedene Kogge-Frankaturen: Mich.Nr. 55 EF, Mich. Nr. 17 und 55(2) als Mischfrankatur, Mich.Nr. 56 EF und Mich. Nr. 64 EF nach Regis bei Leipzig. Teils signiert Schüler bzw. Kniep BPP. ☉
10 €



Los 633

1920, Freimarkenausgabe Germania 2 Mark auf 35 Pfennig ohne Netzunterdruck mit deutlicher zeitgerechter Entwertung. Sehr seltene Marke in perfekter Erhaltung! Geprüft Dr. Oechsner mit Doppelsignum und Infla Berlin. ☉
KW 1200 € **43 III 100 €**



Los 637

GROSS-PLEHNENDORF, klarer Abschlag auf frankierter Ganzsache zu 30 Pf. mit Zusatzfrankatur der 5 und 10 Pf Kogge (letztere senkrecht getrennt). Seltener Danzig-Stempel! ☉
10 €



Los 641

1921, Postüberwachungsstelle Berlin, Eilboten-Einschreiben mit rarer Zensurmaßnahme durch die Postüberwachung Berlin mit dem Hinweiszettel „Diese Sendung ist vom Empfangspostamt dem zuständigen Zollamt zuzuführen. Postüberwachungsstelle Berlin W.8.“. Portogerechter Beleg mit Beförderungsspuren. ☉
66,67,68,74 und 76 (5) 10 €



Los 642

1922, Flugpostmarken (II), 40Pf., 60 Pf. und 1 M. zusammen auf kleinformatigem Luftpost-Einschreiben aus DANZIG 5, erst nach Königsberg adressiert und nach Basel nachgesendet. Der Kontrollstempel der Postüberwachungsstelle ist beige gesetzt, rückseitig Ank.-Stempel Königsberg und Basel. ☑

66/68 **10 €**



Los 646

1921, Flugpostmarken (II), 60 Pf. dunkelviolett-purpur als EF auf dekorativer Firmenpost von Karl Marx aus Danzig-Langfuhr. Rückseitig kleines Besitzzeichen. ☑

67 **10 €**



Los 650

1921/1922, Freimarkenausgaben Großes Staatswappen (I) und Kleines Staatswappen im Achteck (I und II), 4 Belege mit unterschiedlichen Frankaturen, dabei ein portogerechtes Einschreiben aus DANZIG-Langfuhr frankiert mit einer 5 Mark großes Staatswappen und Zusatzfrankatur und EF 2 Mark Staatswappen im Achteck nach Aschaffenburg. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

87 X u.a. **10 €**



Los 643

1921, Flugpostmarken (II) und Kleines Staatswappen im Achteck (I), 40 Pf. und 2 M. sowie 50 Pf. zusammen auf Luftpost-Einschreiben, als Drucksache frankiert, beige gesetzt ist der rote Luftpoststempel „Flugpostamt Memel“. Der dekorative Beleg wurde am 20.9.22 in DANZIG 5 entwertet und zeigt auf der Rückseite den Ank.-Stempel MEMEL. ☑

66, 69 und 80 **10 €**



Los 647

1922, Flugpostmarken (II), 10 M. schwärzlichgelbgrün als EF auf kleinem Eilboten-Luftpost -Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR vom 18.8.22 nach Leipzig-Wahren adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Das korrekte Porto beträgt 9,80 Mark, somit ist der Beleg um 0,20 Pf. leicht überfrankiert. ☑

KW (200 €) 71 X **10 €**



Los 651

1921, Tuberkulose-Woche, Höchstwert zu 1,20+1,20 Mark als Einzelfrankatur vom 29.10.1921 auf Bedarfsbrief nach Koblenz, mit zeitgerechter Entwertung. Der Beleg zeigt deutliche Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP. ☑

KW 500 € 92 **25 €**



Los 644

1921, Flugpostmarken (II) und Kleines Staatswappen im Achteck (I), 40 Pf. Flugpost und 50 Pf. Freimarke zusammen auf Luftpost-Drucksache aus DANZIG 1 4.7.22 nach Braunschweig adressiert. Beige setzt ist der Luftpoststempel Biefpostamt Berlin. Einwandfrei. ☑

66 und 80 **10 €**



Los 648

1921, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen (I), 50 Pf. und dreimal 25 Pf. als portogerechte Frankatur auf Bedarfspostkarte aus DANZIG 4.3.22 nach Chemnitz adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

77 (3) und 80 **10 €**



Los 652

1922, Freimarkenausgaben Kleines Staatswappen im Achteck (II) und Kleines Hochformat (I), Wertbrief über 30.000 Mark frankiert mit 204 Mark aus DANZIG 1 2.12.22 nach Leipzig adressiert und dort am 4.2.22 eingetroffen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

93 (2), 95(2) und 127 (4) **10 €**



Los 645

1922 - 1936, 5 Belege mit verschiedenen Frankaturen und Zensurmaßnahmen der Postüberwachung und Devisenkontrolle. Dabei sind 2 Briefe aus dem Deutschen Reich nach Danzig sowie 3 Einschreiben aus Danzig frankiert mit den Mich.Nrn. 241b und 259/261 als MiF, 102 als Einzelfrankatur und 67X und 70X auf Luftpost-Einschreiben nach Reit im Winkel (zu Ausstellungszwecken geöffnet). Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 649

1921/1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen im Achteck, attraktive, portogerechte Mischfrankatur aus DANZIG-LANGFUHR 23.8.22 7-8N", von der Studentenschaft der Technischen Hochschule Danzig nach Schweden adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

80, 103 & 104 **10 €**



Los 653

BOHNSACK-DANZIGER NIEDERUNG, klarer Abschlag auf bedarfsfrankierter Ansichtskarte „Ostseebad Bohnsack“, das Porto wird durch die zweimal im Paar verklebte 75 Pf Kleines Staatswappen dargestellt. ☑/■

93 (2) **10 €**



Los 656

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, großes Hochformat, 50 M. lilrot/gold im postfrischem Bogen zu 25 Marken, der Bogen ist unten an zwei Stellen, einige Zähne angetrennt. **
 KW 300 € ++ 100 X b (25) 50 €



Los 657

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, großes Hochformat, 50 M. lila rot/gold, Wasserzeichen Y, im postfrischem Bogen zu 25 Marken, übliche Kalandabüge und zwei senkrechte, leichte Gummibüge. **
 KW 300 € ++ 100 Y b (25) 50 €



Los 658

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, großes Hochformat, 100 M. dunkelzinnobert/dunkelgrünoliv im postfrischem Bogen zu 25 Marken, übliche Kalandabüge. **
 KW 1500 € ++ 101 X (25) 400 €



Los 654

1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen 80 Pfennig zusammen mit weiterer Zusatzfrankatur (80 Pfennig Kogge infolge unachtsamer Trennung im Postamt beschädigt) auf Einschreiben aus Danzig-Langfuhr nach Halle an der Saale. Rückseitig Ank.-Stempel. ☑
 94 u.a 10 €



Los 655

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, 2 Einschreiben aus Danzig 5 und Neuteich. Beide Belege zeigen vorderseitig den L2 der „P.U.Stelle Elbing 27.XII.22 Vm 8. -1.“ und sind portogerecht frankiert. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. Frankiert wurden folgende Mich.Nrn.: 83,104 und 106 auf dem Beleg aus Danzig 5 und aus Neuteich die Mich.Nrn. 98,108X,109,110 und 111. ☑
 10 €



Los 659

1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen im Achteck (III und V), 1.50 M, 5 M. und 6 M. jeweils im Paar als MIF auf Brief des Danziger Lloyd Luftdienstes nach Berlin adressiert. Altsignatur Einwandfrei Infla Berlin. ☑
 103 (2), 108 (2) und 109 (2) 10 €



Los 660

1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen im Achteck (IV), zweimal 1,50 Mark zusammen mit einem Exemplar der 3 Mark als portogerechte Frankatur auf Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR 17.9.22 nach Aschaffenburg adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑
 103 (2) & 104 10 €



Los 661

1922 - 1938, Ansprechende Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Belegen: Mich.Nr. 103 Einzelfrankatur geprüft Schuler BPP, Mich.Nr. 108 X (3) in rauher Zähnung auf Karte geprüft Infla Berlin, Mich.Nr. 109 EF auf Ansichtskarte Danzig Langfuhr, Mich. Nr. 108 X und 111 zusammen auf Brief nach Berlin-Charlottenburg, signiert Schuler und Mich.Nr. 105 als Einzelfrankatur auf Einschreiben-Eilboten-Zustellung nach Berlin. ☑
 103 u.a 10 €



Los 662

1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen im Achteck (V), 5 und 10 Mark als portogerechte MIF auf Postkarte aus DANZIG 1 21.12.22 nach Hamburg adressiert. Vorderseitig signiert Peschl und rückseitig „Einwandfrei Infla Berlin“. Alters- und Beförderungsspuren. ☑
 108 und 110 10 €



Los 663

1920, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, Solofrankatur auf überfrankiertem Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR 29.3.23 3-4N, auf mittig gefaltetem Beleg, mit zart aufgesetztem Tagesstempel. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten. Als lose gestempelte Marke bewertet. Rückseitig Ank.-Stempel von Passau. ☑
 KW 100 € + 119 20 €



Los 664

1923, Freimarkenausgabe Staatswappen, 500 Mark langes Querformat und 100 Mark kleines Hochformat als portogerechte Frankatur auf Wertbrief über 44000 Mark nach Mannheim-Sandhofen adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP und Einwandfrei Infla Berlin. ☑
 120 und 128 X 10 €



Los 665

1922/1923, Freimarkenausgabe und Flugpostmarke, reizvolle Frankatur auf Luftpostbrief aus BOHNSACK (DANZIGER NIEDERUNG) 9.5.23 nach Plauen adressiert und per Luftpost-Eilboten befördert, rückseitig Ank.-Stempel. Portugerechter Beleg in tadelloser Erhaltung. Geprüft Einwandfrei Infla Berlin. ☑

124 Y, 125 Y, 129 und 133 **10 €**



Los 669

1922/1923, Freimarke Großes Staatswappen im Hochformat (I) und Flugzeugpostmarken (IV), 150 Mak als linkes Seitenrandstück zusammen mit zweimal 25 Mark als portogerechtes Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR 4.5.23 nach Aschaffenburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

129 Y & 133 (2) **10 €**



Los 673

1923, Flugpostausgabe 25 M. mittelgrünblau als postfrisches Randstück mit vollem Abklatsch auf der Gummiseite. Tadellos. **

133 Y **10 €**



Los 666

FÜRSTENAU, klarer Abschlag auf Bedarfsbrief nach Darmstadt, der am 3.5.23 mit der 100 Mark Kleines Staatswappen portogerecht frankiert wurde. Rückseitig fehlt die Verschlussklappe. Geprüft Schuler BPP und Einwandfrei Infla Berlin. ☑

128 Y **10 €**



Los 670

1923, Kleinrentnerhilfe, 50+20 M. dunkelrötlichkarmin, im postfrischen 20er-Bogenteil vom Oberrand, dort mit reizvoller Verzählung. Als Besonderheit ist bei dem Reihenwertzähler „2800,00“ ein deutlicher roter Punkt zu sehen. **

131 (20) **10 €**



Los 674

1923, Flugpostmarken (IV) und Kleines Staatswappen (VI), 500 M., 100 M. und zweimal 10 M auf Eilboten-Luftpost-Postkarte aus DANZIG 5 SÜDSTRECKE 22.6.23 nach Warschau adressiert, polnischer roter Luftpost-Bestätigungsstempel. Geprüft Schuler BPP und Einwandfrei Infla Berlin und Ank.-Stempel. ☑

135, 137 und 125 **10 €**



Los 667

1923, Kleines Staatswappen - Partie mit 4 verschiedenen Belegen, dabei die D 45 als EF auf Dienstbrief, P 57, eine Eilbotenzustellung und ein Einschreiben nach Kiel. Alle Belege sind portogerecht frankiert bzw. verwendet und über den Postweg befördert. ☑

10 €



Los 671

1923, Flugpostmarken (IV), 25, 50, 250 und 500 Mark zusammen auf Luftpost-Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR nach Berlin adressiert. Die Frankatur ist sehr sorgfältig mit dem Luftpoststempel vom 18.7.23 entwertet. Der rote Bestätigungsstempel des Luftpostamtes in Berlin ist beigesetzt. ☑

133, 134, 136 & 137 **10 €**



Los 675

1923, Flugpostausgabe (IV), 100 und 250 M. auf Luftpostbrief aus Danzig 5.7.23 nach Göttingen adressiert, rückseitig Luftpoststempel Berlin und Ank.-Stempel. Tadellos. AltSignatur Hochkeppeler. ☑

135 und 136 **10 €**



Los 668

1922/1923, Freimarke Großes Staatswappen im Hochformat (I) und Flugzeugpostmarken (IV), 150 Mak als linkes Seitenrandstück zusammen mit zweimal 25 Mark als portogerechtes Einschreiben aus DANZIG 6.5.23 nach Aschaffenburg adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

129 Y & 133 (2) **10 €**



Los 672

1923, Flugpostmarken (IV), kompletter Satz auf Luftpost-Einschreiben aus DANZIG 1 vom 11.6.23 nach Berlin adressiert. Jede Marke ist sauber mit dem Luftpoststempel entwertet, rückseitig Ank.-Stempel. ☑

KW 100 €+ 133/137 **10 €**



Los 676

1923, Flugpostmarken (IV) und Großes Staatswappen (VI), zweimal 250 M. und einmal 500 M., auf Eilboten-Luftpost-Postkarte aus DANZIG 5 SÜDSTRECKE 4. VII.23 nach Warschau adressiert, polnischer roter Luftpost-Bestätigungsstempel und Ank.-Stempel. ☑

136 (2) & 144 **10 €**



Los 677

1923, Flugpostmarken (IV) und Kleines Staatswappen (VI), 500 M., 100 M. und einmal 20 M., auf Eilboten-Luftpost-Postkarte aus DANZIG 5 SÜDSTRECKE 29.6.23 nach Warschau adressiert, polnischer roter Luftpost-Bestätigungsstempel und Ank.-Stempel. ☑

137, 135 & 111 10 €



Los 681

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 100000 auf 20000 M. rot/mittelgrünlichblau, mit Aufdruckfehler „vierte, 0“ v.l. oben offen“, zusammen mit Zusatzfrankatur von zweimal Mich.Nr. 154, als portogerechte MiF auf Einschreiben aus DANZIG-NEUFHRWASSER 5.9.23 nach Essen adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Aufdruckbesonderheit ist im Michel gelistet und mit -- bewertet. Vorderseitig geprüft Schuler BPP und unten rechts Garantie- oder Besitzzeichen „W“. Selten! ☑

150 I & 154 (2) 50 €



Los 685

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, Einschreiben aus Danzig-Langfuhr vom 26.9.23 frankiert mit 2.800.000 Millionen Mark an E. von Baggo auf der Westerplatte, rückseitig Ank.-Stempel Neufahrwasser. Einwandfrei Infla echt geprüft. ☑

155 (3), 165 & 157 10 €



Los 678

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, kleines Querformat (II), 500 Mark ungebraucht mit stehendem (statt liegendem) Wasserzeichen. Geprüft Schuler BPP. *

KW 200 € 144 X 20 €



Los 682

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 1000 M dunkelorangebraun, viermal auf Drucksache aus ZOPPOT 30.8.23 nach Hausdorf bei Neurode in Schlesien adressiert. Portogerechte Frankatur, geprüft Schuler BPP. ☑

151 (4) 10 €



Los 686

1923, Freimarkenausgabe Staatswappen, 250000 M.schwärzlichpurpurviolett sechsmal auf Einschreiben aus DANZIG 1 vom 22.9.23 nach Plauen adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP. ☑

156 (6) 10 €



Los 679

1923, Freimarkenausgabe Große Staatswappen, langes und kleines Querformat, Mischfrankatur auf Bedarfsbrief aus ZOPPOT 1.9.23 nach Leipzig adressiert. Frankiert wurden die Mich.Nr. 147 (als dekoratives Eckrandstück), 145, 146 und zweimal 143. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

147 u.a 10 €



Los 683

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, kleines Querformat (III), 50000 und 100000 Mark jeweils zweimal als portogerechte MiF auf Drucksache in Danzig verwendet. Absender ist der Volkstag Danzig, dessen blauer Briefstempel beige setzt ist. Bedarfsbriefhaltung. ☑

154/155 (2) 10 €



Los 687

1923, Freimarkenausgabe, 100 Tausend auf 200 Mark rötlichorange als EF auf Brief aus „DANZIG 5 4.9.23“ nach Kiel adressiert. Tadellos. ☑

KW 60 € 159 10 €



Los 680

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 100000 auf 20000 M. rot/mittelgrünlichblau, mit Aufdruckfehler „vierte, 0“ v.l. oben offen“, zeitgerecht entwertete Marke in einwandfreier Erhaltung. Kreissignum Infla- Berlin. ☉

KW 400 € 150 I 40 €



Los 684

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 100000 M schwärzlichultramarin, dreimal auf Einschreiben aus DANZIG 1 13.9.23 nach Plauen adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP. ☑

155 (3) 10 €



Los 688

1923, Freimarkenausgabe, 250 Tausend auf 200 Mark, kleines Briefstück mit zeitgerechter Entwertung von „Danzig-Langfuhr 4.9.23 5-6N“. Befund Dr.Oechsner „echt und befindet sich in einwandfreier Bedarfsqualität“. Signatur Kniep BPP. ☉/☑

KW 400 € + 160 40 €



Los 689

1923, Freimarkenausgabe 1 Million auf 10000 Mark, mit zeitgerechter Entwertung, geprüft Infla echt Berlin (im Block geprüft). Seltene Marke in sehr guter Bedarfs-erhaltung! ☑
KW 650 € **163** **50 €**



Los 693

1923, 10 Millionen auf 10.000 Mark und 20 Millionen auf 10.000 Mark, letztere mit teilweise verstümmeltem Aufdruck, geprüft Schuler BPP. R-Brief aus Danzig-Langfuhr nach Frankfurt am Main mit rückseitigem Ank.-Stempel. Im Michel bisher nicht gelistet! ☑

169 und 170 **50 €**



Los 697

1923, Freimarkenausgabe Großes Wappen, 25 Pf. auf 50 M. lilirot, zweimal im senkrechten Paar auf Auslandsbrief aus DANZIG 10.11.23 nach Kopenhagen adressiert. Die untere Marke zeigt den Aufdruckfehler „P“ von Pfennige ohne Abstrich“, die Frankatur ist zweimal deutlich entwertet, der Beleg ist überfrankiert. ☑/■

KW 330 €+ **184 I und 184** **35 €**



Los 690

1923, Freimarkenausgabe, 5 Mio auf 10.000 Mark rotkarmin, sechsmal auf Vorder- und Rückseite portogerecht auf Einschreiben aus ZOPPOT 17.10.23 nach Biebrich frankiert, rückseitig mit Ank.-Stempel. Altsignatur Schüler. ☑

167 (6) **10 €**



Los 694

1923, Freimarkenausgabe, 300 Mio im senkrechten Dreierstreifen und 100 Mio, jeweils auf 10.000 Mark, als portogerechte Frankatur zu 1.000 Millionen auf ursprünglichem Feldpostbrief aus Danzig nach München adressiert. Geprüft Schuler BPP. ☑

174 & 175 (3) **10 €**



Los 698

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen, Zusammenstellung mit 4 verschiedenen portogerechten Frankaturen: Mich.Nr. 193 y zusammen mit 200 xb auf Expresszustellung, Mich.Nr.201 y und 272 auf Eilbotenbrief, Mich.Nr. 200 xb als Einzelfrankatur und Mich.Nr. 195 b als Einzelfrankatur. ☑

10 €



Los 691

1923, Freimarkenausgabe, 5 Mio rotkarmin und 10 Mio lebhaftrauviollett, jeweils im waagrechtem Paar auf Bedarfs-Einschreiben vom 20.10.23 aus Danzig-Schellmühl, mit 30 Millionen portogerecht frankiert, die Portoumstellung erfolgte 2 Tage später, rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Schüler BPP. ☑/■

167 (2) & 169 (2) **10 €**



Los 695

1923, Flugpostmarken (V), 5 Millionen auf 10.000 statt auf 50.000 Mark postfrische Marke im 9er Block (2 Marken mit Falz). ***

KW 170 € **180 FI (9)** **20 €**



Los 699

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (I), 5 Pf. rotorange als EF auf Drucksachenvordruck an die Krankenkasse Danzig in Danzig am 16.11.28 portogerecht verwendet. Tadellos. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

193 **10 €**



Los 692

1923, Freimarkenausgabe, 10 Mio und 20 Mio, jeweils auf 10.000 Mark auf portogerechtem Brief aus Danzig nach Darmstadt adressiert. Mich.Nr. 170 mit markantem Aufdruckfehler der „2“ in „20“. Geprüft Schuler BPP und Einwandfrei Infla Berlin. ☑

169/170 **10 €**



Los 696

1923, Freimarkenausgabe Großes Wappen, 10 Pf. auf 50 M. lilirot, im waagerechten Paar auf Brief aus DANZIG 11.12.23 nach Berlin, Absender und Empfänger ist der Russisch-Baltische Lloyd. ☑/■

182 (2) **10 €**



Los 700

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (I), 5 Pf. rotorange, senkrechter Dreierstreifen als portogerechte Frankatur auf Firmenpost des „Fahrad- und Nähmaschinenhaus Zoppot - OPEL-Kinderwagen und Fahrräder“, aus ZOPPOT 1.11.34 nach Lüdenscheid adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

193 (3) **10 €**



Los 701

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (I), 5 Pf. rötlichorange, sechsmal als portogerechte MeF aus DANZIG 5 25.4.33 nach Berlin adressiert. Der Beleg ist senkrecht einmal gefaltet, die Frankatur ist etwas oxidiert, was bei dieser Ausgabe häufiger vorkommt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

193 (6) 10 €



Los 705

1939, „DANZIG GRÜSST JUBELND SEINEN FÜHRER UND BEFREIER 19. Sept. 39“, Sonderstempel auf Gedichtkarte frankiert mit 5 Pf. Rollenmarke. Nach Welper über Hattingen adressierte Karte, mit weiterer 5 Pf. Rollenmarke und Sonderstempelwertung. Dekorativ. ☑

193 D 10 €



Los 709

1932, Freimarkenausgabe Staatswappen in Rollenanzählung, 2 Pf. rotorange auf mattchromgelb im senkrechten Fünferstreifen mit Unterrandstück (I) und Zusatzfrankatur, auf einem um 5 Pf. überfrankierten Einschreiben aus DANZIG 1 13.10.38 nach SAARBRÜCKEN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist zart entwertet und farbfrisch erhalten. ☑

193 D y (5) u.a 35 €



Los 702

1925/1925, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis, 5, 10 und 15 Pf. zusammen als portogerechte MiF aus KLADAU 31.1.34 nach Leipzig, Absender ist der Schriftleiter der Danziger Bienenzeitung. Alters- und Gebrauchsspuren. ☑

193, 194 & 214 10 €



Los 706

1932, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis, 5 Pf. rot-orange Rollenanzählung, im senkrechten Paar auf polnischer Drucksachekarte aus ZOPPOT 14.6.38 20-21. Die Frankatur ist tadellos erhalten. ☑/■

193 D (2) 10 €



Los 710

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen, 10 Pf. grün und 20 Pf. rot zusammen auf Nachnahme aus Danzig 1 vom 14.6.24 nach Rathenow, dort am 15.6.24 eingetroffen. Auf der Rückseite befindet sich die Aufrechnung des Nachnahmebetrages. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

194 und 196 10 €



Los 703

1925/1938, 4 Belege mit verschiedenen Stempelbuchstaben Danzig 5, dabei h, f, k und ohne Buchstabe. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

193 u.a 10 €



Los 707

1932, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis, 5 Pf. rot-orange Rollenanzählung, im senkrechten Paar auf polnischer Drucksachekarte aus ZOPPOT 2.8.38 20-21. Die Frankatur ist tadellos erhalten. ☑/■

193 D (2) 10 €



Los 711

1932, Freimarke Staatswappen, 5 Pfennig und 10 Pfennig Rollenmarken zusammen auf portogerechtem Brief nach Güstrow. Dazu eine portorichtige Einzel frankatur der 10 Pfennig auf mattchromgelbem Papier. Leichte Beförderungsspuren. ☑

KW 100 € 194 Dy, 193/194 Dx 10 €



Los 704

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (I), 5 Pf. rötlichorange und 5 Pf. rotorange, jeweils im senkrechten Paar als portogerechte MeF auf Postkarte, aus DANZIG 5 vom 13.9.38 und 5.6.24. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

193 xa und y 10 €



Los 708

1932/1937, Freimarke Staatswappen, 2 Bedarfsbelege jeweils frankiert mit der 10 Pfennig Rollenanzählung auf weißem Papier, dabei einmal die halbamtliche Postkarte H1 ohne Wst. ☑

193 Dx (2) 10 €



Los 712

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (I), 15 Pf. dunkelgrau als EF auf Bedarfsbrief aus NEUTEICH 12.9.25 7-8 N nach Aschaffenburg adressiert. Idealwertung! ☑

195 10 €



Los 713

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Oval (I), 20 Pf. karminrot/zinnoberrot, mit markanter Besonderheit, "0" der rechten Wertziffer gebrochen". Bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. ☉

196 **10 €**



Los 717

1925 - 1929, Kleines Staatswappen - Partie mit 4 verschiedenen Belegen, dabei sind 2 Einschreiben und einmal per Eilboten-Zustellung. Alle Briefe sind korrekt über den Postweg befördert, portogerecht frankiert und zeigen somit zeitgerechte Bedarfserwertungen. ☐

10 €



Los 721

1924, Flugpostmarken (VI), 10 Pf. rot und 20 Pf. rotlila auf Luftpostbrief aus DANZIG 5, mit rotem Ausfallstempel, nach Königsberg adressiert. Rückseitig geprüft Einwandfrei Infla Berlin. ☐

202 und 203 **10 €**



Los 714

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (I), 25 Pf. dunkel türkisgrau/zinnoberrot als senkrecht Paar auf großformatigem Einschreiben aus HOHENSTEIN 6.9.27 nach Königsberg in Preußen adressiert. Der Beleg zeigt deutliche Alters- und Beförderungsspuren. ☐/■

197 x a (2) **10 €**



Los 718

1924, Flugpostmarken (VI), kompletter Satz mit 5 Werten und zusätzlich die 2½ Gulden auf sondergestempeltem Briefstück. ☉/☐

KW 97 € 202/206 & 206 **10 €**



Los 722

1924, Flugpostmarken (VI), 10 Pf. rot und 20 Pf. rotlila auf Eröffnungsflug Danzig-Stolp am 1.6.26, mit rotem Luftpoststempel. Rückseitig Garantie- oder Besitzeichen. ☐

202 und 203 **10 €**



Los 715

1924, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis (I), 30 Pf. dunkelgrün/zinnoberrot als portogerechte EF auf Einschreiben in DANZIG 1 27.2.30 verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. Altsignatur ARCIMOWICZ. ☐

198 **10 €**



Los 719

1924, Flugpostmarken (VI), 10 Pf. rot zweimal auf Luftpostkarte aus DANZIG 1 31.8.25 nach Marienburg in Westpreußen adressiert, Ank.-Stempel. ☐

202 (2) **10 €**



Los 723

1926, Eröffnungsflug Danzig-Elbing, Luftpostbrief aus Danzig 5, frankiert mit 10 und 20 Pf. Flugpostmarken, nach Elbing mit rotem Luftpostamtstempel. geprüft Einwandfrei Infla Berlin. ☐

202 und 203 **10 €**



Los 716

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen, 40 Pf. schwärzlichviolettultramarin zweimal auf Wertbrief zu 300 Danziger Gulden am 19.8.1924 nach Erfurt adressiert. Der Bedarfsbeleg ist mittig gefaltet und zeigt rückseitig den Ank.-Stempel von Erfurt. Geprüft Schuler BPP. ☐

199 (2) **10 €**



Los 720

1924, Flugpostmarken (VI) und Staatswappen im Kreis, 10 und 20 Pf. Luftpost zusammen mit 35 Pf. Freimarke als portogerechte MiF für ein Nachnahme-Einschreiben aus DANZIG-BRÖSEN vom 20.11.25 nach Stuttgart adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Schöner Bedarfsbeleg! ☐

202, 203 & 215 **10 €**



Los 724

1926, Eröffnungsflug Danzig-Marienburg, Luftpostbrief aus Danzig 5, frankiert mit 10 und 20 Pf. Flugpostmarken, nach Marienburg vom 1.6.26, mit rotem Luftpostamtstempel. geprüft Einwandfrei Infla Berlin und Garantie- oder Besitzeichen. ☐

202 und 203 **10 €**



Los 731

1925, Freimarkenausgabe Ansichten II, 2 Gulden magenta im postfrischem Originalbogen zu 50 Marken, minimale Alterserscheinungen. **

KW 1000 € ++

213 (50)

250 €



Los 725

1926, Eröffnungsflug Danzig-Allenstein, Luftpostbrief aus Danzig 5, frankiert mit 10 und 20 Pf. Flugpostmarken, nach Marienburg vom 1.6.26, mit rotem Luftpoststempel. Garantie- oder Besitzeichen. ☑

202 und 203 10 €



Los 729

1924, Flugpostmarken (VI), 2½ G. dunkelbraunkarmin als EF auf großformatigem Eilboten-Luftpost-Einschreiben aus DANZIG 7.3.34 nach Polen adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. ☑

206 10 €



Los 734

1925/1935, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (II), 15 Pf. rot auf Fensterumschlag aus DANZIG mit dem Maschinenwerbestempel „Besucht die Danziger Braune Frühjahrs-Messe“ am 20.4.34 entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

214 10 €



Los 726

1924/1935, Flugpostmarke (VI) und Freimarke Staatswappen im Kreis (VI), 1 Gulden dunkelgraugrün und 30 Pf. dunkelgraurpur zusammen auf Eilboten-Einschreiben aus DANZIG 5 17.3.38 nach Krakau, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

205 und 247 10 €



Los 730

1925, Freimarkenausgabe Ansichten (II), attraktive Mischfrankatur bestehend aus 12 Marken, auf Krantor-Ansichtskarte als Einschreiben aus ZOPPOT 19.8.35 nach MANNHEIM-SANDHOFEN adressiert und dort am 21.8.35 mit Ank.-Stempel versehen. Die 1 Gulden ist oben links durch Trennung am Postschalder verletzt, bitte beachten Sie unser Detailbild. Dennoch eine besondere Frankatur von hohem Liebhaberwert! ☑

212 u.a 20 €



Los 735

1924/1925, Freimarkenausgabe Staatswappen, viermal 15 Pf. orangert zusammen mit zweimal 10 Pf. grün auf Teil eines Einlieferungsbuches für Einschreiben oder Wertsendungen. Die Frankatur ist mit dem Tagesstempel „BÖLKAU 21.4.35 5-6 N“ viermal entwertet. Ein Wert zu 10 Pf. mit kleiner Fehlstelle. ☑

214 (4) & 194 (2) 10 €



Los 727

1925/1935, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (II), 15 Pf. rot zweimal auf portogerechtem großformatigem Beleg aus Domachau über Praust in Danzig verwendet. Aufgrund seiner Größe zeigt der Beleg die entsprechenden Alters- und Beförderungsspuren. ☑

205 und 247 10 €



Los 732

1925, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis (II), 15 Pf. orangert als portogerechte EF in SCHÖNBAUM 6.7.38 verwendet. Rückseitig Gemeindestempel Schönbaumerweide Freie Stadt Danzig. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

214 10 €



Los 736

1928, Freimarkenausgabe Staatswappen im Oval, 35 Pf. schwärzlichlila ultramarin als EF aus DANZIG 5 23.2.34, ideal bedarfsgestempelt auf portogerechtem Einschreiben nach Leipzig, dort am 24.2.34 mit Ank.-Stempel versehen. Als Besonderheit ist unten rechts der Ekr. „Einqara 26 FEB. 34 V.“ abgeschlagen. Interessanter Beleg, „Einwandfrei Infla Berlin“ geprüft. ☑

215 10 €



Los 728

1924, Flugpostmarke (VI), 2½ Gulden mit rechtem Bogenrand auf Luftpost-Einschreiben aus Danzig 5, am 14.1.36, nach Stuttgart adressiert. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

206 10 €



Los 733

1925, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (II), 15 Pf. orangert als portogerechte Einzelfrankatur, die mit dem Sonderstempel „Internationale Briefmarkenausstellung DANZIG 13.7.29“ ideal entwertet wurde. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

214 10 €



Los 737

1925, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis (II), 35 Pf. grau-ultramarin als EF aus DANZIG 12.6.33 nach Berlin-Charlottenburg, als portogerechtes Einschreiben, adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. AltSignatur Schüler. ☑

215 10 €



Los 738

1926, Eröffnungsflug Stolp-Danzig, Luftpostbrief aus Stolp frankiert mit 20 Pf. Adler Deutsches Reich und beige-setztem roten Luftpoststempel, Ank.-Stempel Danzig. ☑

D.R. 380 10 €



Los 742

1930, 10 Jahre Freie Stadt Danzig, 5 Pf. rotorange und dreimal 10 Pf. grün als MiF auf Einschreiben aus DANZIG 5 24.4.34 nach Königsberg adressiert, mit Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP: ☑

220 & 221 (3) 10 €



Los 746

1935, Flugpostmarken (VII), kompletter Satz mit 5 Werten dieser Ausgabe auf Luftpost-Eilboten-Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR 30.1.36 nach Wittenberge an der Elbe adressiert, mit rückseitigem Ank.-Stempel. Potogerechte Frankatur in den Landzustellbezirk. ☑

251/255 10 €



Los 739

1927, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis (III), 3 Pf. dunkelgelbbraun als EF auf Postkarte aus DANZIG 21 9 31 nach GRUDZIADZ adressiert. Da es sich um Firmenpost handelt, ist die übliche Registraturlochung vorhanden, sie wurde aber wieder verschlossen. Vorderseitig geprüft Kniep BPP und rückseitig „Einwandfrei Infla Berlin“. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

216 10 €



Los 747

1935, Flugpostmarken (VII), kompletter Satz mit 5 Werten dieser Ausgabe auf Luftpost-Einschreiben aus DANZIG mit Sonder-Luftpoststempel DAPOSTA vom 8.6.37 nach Elze bei Hannover adressiert. Rückseitig vom Postamt amtlich geöffnet und wieder verschlossen. ☑

251/255 10 €



Los 743

1934, WHW, 5 + 5 Pf. rotorange und 10 + 5 Pf. grün, als portogerechte MiF aus ZOPPOT 9. 5.34 nach Prenzlau adressiert. Die Frankatur ist zweimal deutlich entwertet. ☑

KW 165 € 237,238 10 €



Los 740

1929, Internationale Philatelistische Ausstellung, 3 Werte komplett auf Luftpost-Einschreiben in Danzig am 10.7.29 verwendet. Die Frankatur ist dekorativ mit dem entsprechenden Sonderstempel entwertet. Geprüft Einwandfrei Infla Berlin. ☑

217/219 10 €



Los 748

1938, Flugpostmarken (VII), 25 Pf. schwarzbläulichgrün und 15 Pf. dunkelgelborange auf großformatigem Luftpostbrief, mit ovalem Luftpoststempel von DANZIG 1 zweimal entwertet und nach Aschaffenburg adressiert. Dekorativ. ☑

252 und 253 10 €



Los 741

1930, 10 Jahre Freie Stadt Danzig, 5, 10 und 20 Pf. zusammen auf portogerechtem Einschreiben aus „DANZIG-LANGFUHR 21.4.31“ nach Essen adressiert, mit rückseitigem Ank.-Stempel. Die Frankatur ist dekorativ entwertet und zeigt leichte Alters- oder Beförderungsspuren. ☑

220, 221 & 223 10 €



Los 744

1934, Freimarkenausgabe mit neuen Wertaufdrucken, 6 auf 7 Pf. und 30 auf 35 Pf. zusammen auf Einschreiben aus DANZIG-LANGFUHR 3.1.35, das um 1 Pf. überfrankiert ist, nach Berlin adressiert und rückseitig mit Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

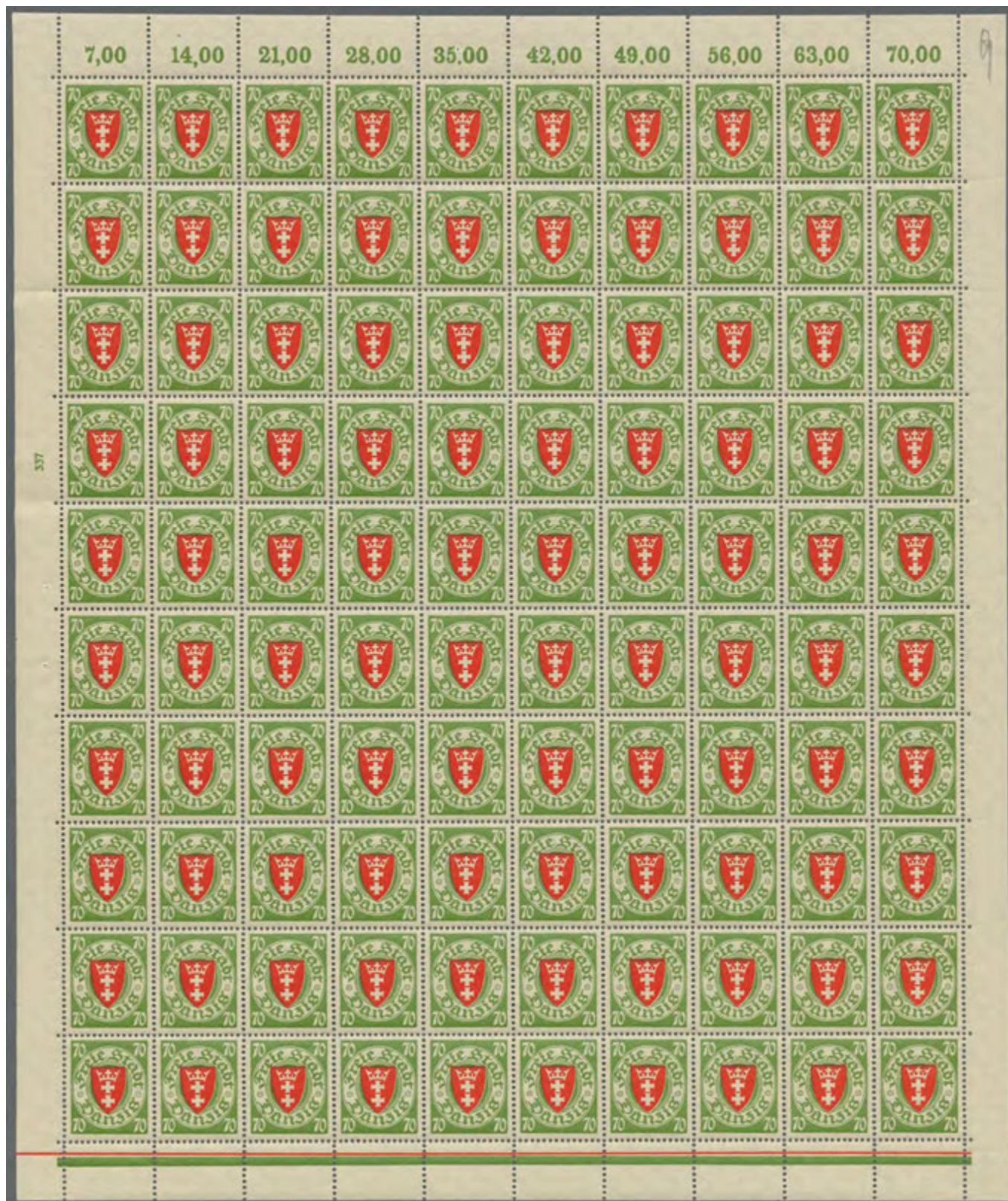
240 und 242 10 €



Los 749

1936/1937, Ostseebad Brösen und Danziger Luftschutz, 10 und 20 Pf Ostseebad Brösen zusammen mit 10 und 15 Pf. Danziger Luftschutz auf um 5 Pf. überfrankiertem Einschreiben nach Berlin-Charlottenburg. Rückseitig Ank.-Stempel. Sehr dekorativ! ☑

259, 260, 267/268 10 €



Los 745

1935, Freimarkenausgabe Staatswappen im Oval (VI), 70 Pf. dunkelgelbgrün/zinnoberrot im tadellos postfrischem Originalbogen zu 100 Marken, mit HAN 337. **

KW 2000 €

249 (100)

500 €



Los 750

1936, WHW Bauwerke, 5 Werte komplett auf eingeschriebenem Sammlerbrief aus Danzig-Langfuhr nach Berlin-Zehlendorf adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Als lose gestempelten Satz bewertet. ☉

262/266 10 €



Los 754

1937, DAPOSTA, Blockausgabe 50 Pf. zusammen mit Zusatzfrankatur der Mich.Nr. 251, auf großformatigen Ersttags-Luftpost-Einschreiben vom 6.6.37 nach Polen adressiert. Die Frankatur wurde mit dem DAPOSTA-Luftpoststempel sauber entwertet, rückseitig Ank.-Stempel. von Warschau. ☉

KW 150 €+ Block 2 & 251 20 €



Los 758

1938, WHW Schiffe, eingeschriebener Satzbrief mit Sonderstempel des WHW am 23.3.39 entwertet, nach Arnsdorf i.Sa. adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☉

284/288 10 €



Los 751

1937, Freimarkenausgabe Staatswappen, 55 Pf. dunkelbraun-karmin/zinnberrot als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben aus Danzig 5 vom 2.11.37 nach Berlin adressiert und dort am 3.11.37 mit Ank.-Stempel versehen. Alters- und Beförderungsspuren. ☉

KW 95 € 269 15 €



Los 755

1928, Freimarkenausgabe Staatswappen im Oval (VIII), 10 Pf. bläulichgrün als EF aus DANZIG 5 5.7.37 -17, mit Werbestempel Danzig - Dein Reiseziel entwertet. Ein dreizeiliger Vordruck „Die Danziger Arbeitsfront Danzig Wiebenwall 3 Tel. 258 41/45“ wurde durchkreuzt. Interessanter Beleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ☉

272 A 10 €



Los 759

1938, Staatswappen und Ansichten, 10 Werte komplett inklusive der 292 x und y. Die 1 Gulden befindet sich auf einem Sammlerbrief und ist sauber entwertet. ☉/☉

KW 400 € 289/297 25 €



Los 752

1937, Blockausgabe DAPOSTA, jeweils beide Blockausgaben den Farbvarianten a und b mit Sonderstempelentwertungen. Zwei Blöcke zeigen Spuren in den Ecken einer Befestigung im Album. ☉

KW 170 € Block 1/2 a/b 10 €



Los 756

1924/1937, Freimarkenausgabe, Flugzeuge, WHW und Danziger Dorf, reizvolle Mischfrankatur auf portogerechtem Einschreiben-Eilbotenbeleg aus DANZIG 24.1.38 nach Görlitz, frankiert mit den Mich.Nrn. 274, 193, 197, 253 und 279. Die rückseitig frankiert 5 Pf.-Marke wurde nach dem Öffnen mit den Verschlussmarken der Devisenüberwachung überklebt. Bedarfsbeleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ☉

274 u.a 20 €



Los 760

1928/1939, 4 Belege mit verschiedenen Sonderstempeln von ZOPOT, DANZIG 5 Seebäder, DANZIG WHW 1938-39 und DANZIG GRÜßT JUBELND... Alters- und Beförderungsspuren. ☉

290 u.a 10 €



Los 753

1937, DAPOSTA, Blockausgabe 50 Pf. zusammen mit Zusatzfrankatur der Mich.Nr. 267 (3) und 268, auf großformatigen Ersttags-Luftpost-Einschreiben vom 6.6.37 nach Offenbach adressiert. Die Frankatur wurde mit dem DAPOSTA-Luftpoststempel sauber entwertet, rückseitig Ank.-Stempel. ☉

KW 150 €+ Block 2 u.a 20 €



Los 757

1938/1939, WHW Schiffe zweimal und Tag der Briefmarke einmal, jeweils auf Sonderblättern mit attraktiven Entwertungen. ☉

284/288 (2) und 302/305 10 €




Los 761

1938, Freimarkenausgabe Staatswappen im Oval (X), 5 Pf. mittelgelblichrot im waagerechten Paar auf Postkarte der Rentenbuchhaltere der Reichsversicherungsanstalt in Berlin-Wilmersdorf. ☉

290 x (2) 10 €




Los 762

1938, Freimarkenausgabe Staatswappen im Oval (X), 8 Pf. grünlicholiv auf portogerechter Postkarte nach England adressiert. 

KW 80 € 291 10 €




Los 766

1938, Freimarkenausgabe Flugzeug (VIII), 50 Pf. dunkelgraukoblalt, als portogerechte Solofrankatur aus DANZIG vom 12.9.9-10, mit dem Befreiungsstempel „entwertet“ und beigesetztem Sonderwerbbestempel „ZOPOT DAS WELTBAD AN DER OSTSEE“. Reizvolle Frankatur auf Bedarfsbrief mit Alters- und Beförderungsspuren. 

KW 220 € 301 25 €




Los 770

1939, Deutsche Ärzte und Naturforscher, die letzte Ausgabe Danzig's, auf theoretisch portogerechtem Einschreiben bis 500 gr., in Danzig-Langfuhr verwendet und mit den 3 Werten dieser Ausgabe frankiert und sondergestempelt. Rückseitig formeller Ank.-Stempel. Sehr frischer Beleg in tadelloser Erhaltung. 

306/308 10 €



Los 763

1928, Freimarkenausgabe Staatswappen im Kreis, 40 Pf. schwärzlichlilauftramarin als EF aus DANZIG 5 26.8.39 mit Werbestempel Seebad auf mittig gefaltetem Bedarfsbeleg nach Buffalo adressiert. Die Frankatur ist ideal entwertet, der Beleg zeigt üblich Alters- und Beförderungsspuren. 

KW 90 € 295 x 10 €




Los 767

1939, Tag der Briefmarke, 4 Werte komplett auf Sondergedenkbblatt zur Wiedervereinigung Danzigs mit Preußen. 

302/305 10 €



Los 771

1939, Deutsche Ärzte und Naturforscher, die letzte Ausgabe Danzig's mit weiterer Zusatzfrankatur der 5 und 15 Pf. Staatswappen im Kreis, als portogerechte Auslandsfrankatur aus DANZIG 4 10.8.39 nach ORSOVA in RUMÄNIEN, mit rückseitigem Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 

306/308 u.a 20 €




Los 764

1938, Freimarkenausgabe Ansichten (X), 1 Gulden Oliva mit deutlicher Entwertung Danzig 1 6.6.39. Tadellos. 

KW 140 € 297 15 €




Los 768

1939, Tag der Briefmarke, 10 Pf. als EF auf Brief der Orthopädischen Heilanstalt, in Danzig am 19.7.39 verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. Rückseitig „Einwandfrei Infla Berlin“. 

303 10 €




Los 772

1939, Deutsche Ärzte und Naturforscher, 10 und 15 Pf. zusammen als portogerechte MiF aus DANZIG-OLIVA 24.6.39 nach Freiberg i. Sa. adressiert. Die diagonal versetzt gekl. Marken sind jeweils sauber gestempelt. Alters- und Beförderungsspuren. 

306 und 307 10 €




Los 765

1938, Flugpostmarken (VIII), 25 Pf. schwarzbläulichgrün als portogerechte Solofrankatur auf Bedarfsbrief aus Oliva vom 14.7.39. 

KW 75 € 300 10 €




Los 769

1939, Schlacht von Weichselmünde, 25 Pf. schwarzbraunkarmin als Unterrandstück, portogerechte Solofrankatur auf Bedarfsbrief nach Saarbrücken. 

305 10 €



Los 773

1941, Dienstbrief aus Danzig-Langfuhr an das Regierungsforstamt in Lüneburg mit dem Sonderwerbbestempel anlässlich der Deutschen Ostmesse vom 03.10.41-20 entwertet. Beigesetzt ist der grüne Briefstempel des Reichsstatthalters in Danzig. Albert Forster war seinerzeit der verlängerte Arm der politischen Führung in Danzig und zählte zu den schlimmsten Kriegsverbrechern. Historisches Dokument. 

20 €



Los 774

1944, Fensterumschlag frankiert mit 12 Pf. Hitlerkopfausgabe und mit Sonderstempel „DANZIG KRANTOR 500 Jahre -1.10.44-19“ ideal entwertet. Als Absender ist der zweizeilige Gummihandstempel „Reichs-Kraftwagen-Betriebsverband - Der Beauftragte für den Bezirk Danzig“ klar aufgesetzt. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 775

1944, Geschäftsbrief der Möbeltransport und Bahnspedition Heinrich Hülsen, frankiert mit der 12 Pf. Hitlerkopfausgabe und Sonderstempelentwertung „DANZIG KRANTOR 500 JAHRE 11.11.44-22“. Als Besonderheit ist unten links das sehr kleine Stempelchen „Gruschke-Dir. Danzig“ aufgesetzt. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 776

1939, Freimarkenausgabe, sogenannte Danzig Abschiedsserie, 14 Werte komplett auf Satzbrief, der als Einschreiben nach Hamburg adressiert wurde. Rückseitig Ank.-Stempel. ✉

KW 220 € +

716/729

20 €



Los 777

1929, Luftpostbrief vom Eröffnungstag der Flugverbindung von Danzig über Bromberg, Posen nach Kattowitz und zurück am 1.6.1929. Hier Teilstrecke Danzig-Posen. Frankiert wurden die Mich.Nrn. 227 und Port Gdansk 12. Beigesetzt ist der Sonderbestätigungsstempel für den Erstflug. Zur Entwertung diente der Stempel „POLSKI URZAD PO CZ. TEL * GDANSK1“ und rückseitig „Nadeszlapoczta lotnicza“ sowie Ank.-Stempel von Posen. Zu dieser Teilstrecke wurden lediglich 150 Postsendungen aufgeliefert! ✉

Polen 227 und Port Gdansk 12

10 €



Los 778

1930, Luftpostbrief vom Eröffnungstag der Flugverbindung von Danzig ins Ausland, hier nach Bukarest am 2.Juni 1930. Frankiert wurde die Mich.Nr. 228 von Polen. Zur Entwertung diente der Stempel von Warschau 19. Beigesetzt ist der Sonderbestätigungsstempel für den Flug in Dreieckform und unten rechts zeigt sich ein rotes Besitzzeichen. Rückseitig ist der Ank.-Stempel von Bukarest abgeschlagen. ✉

Polen 228

10 €



Los 779

1921, Dienstmarkenausgabe kleines Staatswappen im Achteck, 15 Pf. schwärzlichgrün im waagerechtem Paar auf portogerechtem Dienstbrief in Danzig, am 27.9.21 zweimal entwertet. Eine Registraturlochung berührt unten rechts die rechte Marke an 2-3 Zähnen. Rückseitig geprüft Einwandfrei Infla-Berlin. ✉/■

KW 200 €

3 (2)

10 €



Los 780

1921/1922, Dienstmarkenausgaben, Dienstbrief portogerecht frankiert mit 5,50 Mark aus Danzig 1 nach Zoppot adressiert. Absender ist das Polizeipräsidium Danzig, rückseitig dekorative rote Verschlussmarke. Signiert Hochkeplerer und Einwandfrei Infla Berlin. Altersspuren. ✉

8, 11 & 18 (2)

10 €



Los 781

1922, 80 Pfennig Dienstmarke kleines Staatswappen, Wasserzeichen 2 X. Die leichte Entwertung unterstützt die feine Erscheinung dieser interessanten Besonderheit. Perfekte Marke in herausragender Präsentation! ☉

KW 300 €

16 X

30 €



Los 782

1922, Dienstmarke 5 M. mit Wz. Y im postfrischem Originalbogen zu 25 Marken. Tadellos. **

KW 500 € +

21 Y (25)

100 €



Los 783

1923, 50 Mark mittelgrünlichblau, Dienstmarke kleines Staatswappen mit zeitgerechter Entwertung in tadelloser Erhaltung. Geprüft Infla Berlin Dr. Oechsner BPP. ☉

KW 1900 €

36

150 €



Los 784

1923, 100 Mark schwärzlicholivgrün, Dienstmarke kleines Staatswappen mit zeitgerechter Entwertung in tadelloser Erhaltung. Geprüft Infla Berlin Dr. Oechsner BPP. ☉

KW 550 €

37

50 €



Los 785

1923, 200 Mark und 1000 Mark, Dienstmarken kleines Staatswappen mit zeitgerechten Entwertungen in tadelloser Erhaltung. Geprüft Infla Berlin und Dr. Oechsner BPP. ☉

KW 160 €

38 und 40

15 €



Los 786

1924, 50 Pfennig Staatswappen als senkrechttes Paar auf Bedarfspaketkartenabschnitt mit zeitgerechter Entwertung.

☉/▼/■

KW 100 € + 50 10 €



Los 787

1923, Portomärke Kleines Wappen von Danzig, 500 Pf dunkel-purpur, Wasserzeichen 3 Y, mit zeitgerechter Entwertung, geprüft Dr.Oechsner BPP/Infra Berlin. ☉

KW 400 € 19 Y 40 €



Los 794

1922, Ganzsache, Portoerhöhung Aufbrauchsausgabe, 3 Mark auf 80 Pfennig karmin mit zusätzlicher Frankatur der Mich.Nr. 83 zweimal, wobei die obere Marke den Plattenfehler „D“ von „Danzig“ unten offen aufweist (Michel 200 €). Einwandfrei Infla geprüft. Jeweils sauber gestempelt „Danzig Neufahrwasser“.

☉/■

P 23 und 83 II 20 €



Los 788

1923, Portomärke Kleines Wappen von Danzig, 10, 20 und 50 Pfennig, mit Wasserzeichen Y und 100 Mark sowie 500 Mark mit Wasserzeichen X, alle zeitgerecht entwertet und Infla geprüft. ☉

KW 240 € 21/23 Y & 24/25 X 25 €



Los 791

1932, Portomärke 20 auf 100 Pf. dunkelkobalt auf sehr dekorativer Spendenkarte anlässlich der „TURN- und SPORT-WOCHE DANZIG 2.-9. AUGUST 1925“, die jedoch erst 1939 verschickt wurde. Da sie nicht frankiert war, wurde das aufgeklebte Strafporto fällig und richtig frankiert. Tagesstempel von „ZOPPOT 20.4.39“ und daneben gesetzt der Sonderstempel „ADOLF HITLER EHRENBÜRGER DER FREIEN STADT DANZIG“. Die Frankatur ist geprüft Schuler BPP. ☐

KW 220 € + 42 40 €



Los 795

1922, Danziger Wappen im Achteck, Kleines Staatswappen, 25 Pfennig karmin, Antwortteil als Auslandspostkarte portorichtig am 7.8.24 benutzt, mit grünem Ankunftsstempel. Sehr gute Erhaltung. Infla Berlin geprüft. ☐

KW 140 € P 28 A 20 €



Los 789

1923, Postkarte aus Wien frankiert mit 500 Kronen (Mich.Nr. 387) und am 19.4.24 nach Danzig an das Stadtmuseum adressiert. Da die Karte unterfrankiert war, wurde sie mit 35 Pfennig Nachporto in Danzig belegt, die durch die Beifrankierung der Mich.Nr. 30 und 33 eingezogen wurden. Schöner Bedarfsbeleg mit üblicher Registraturlochung. ☐

30 und 33 10 €



Los 792

1939, Freimarkenausgabe sogenannte Abschiedsserie, Brief aus Danzig frankiert mit DR 719 nach Letzku in die Danzige Niederung adressiert. Da der Beleg unterfrankiert war, wurde ein Nachporto in Höhe von 3 Pf. erhoben, da im Postamt wohl zu dieser Zeit keine entsprechenden Portomarken vorhanden waren, wurden kurzerhand zwei 3 Pf.-Werte der Abschiedsserie verklebt und so entstand dieses „Porto-Provisorium“, das in Großzunder entwertet wurde. Altsignatur Schüler und rückseitig „Einwandfrei Infla Berlin“. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

DR 716 (2) & 719 25 €



Los 796

1925, Danziger Wappen im Achteck, 5 Pfennig orange mit Druckfehler „Dicker Strich über statt unter der 3. Anschriftpunktzeile“, gelaufene Karte vom 2.8.26 mit Zusatzfrankatur, die nicht abgestempelt wurde. Geprüft Infla Berlin. ☐

KW 220 € P 33 25 €



Los 790

1923/1932, Portomarken 5 und 20 auf 100 Pf. zusammen auf Bedarfsbeleg aus BERLIN NW 7 vom 27.6.38 nach Danzig-Bürgerwiesen adressiert. Der reizvolle Beleg zeigt den roten Briefstempel des Evangelischen Feldbischof der Wehrmacht. Da keine Frankierung erfolgte wurde eine Nachtaxierung in Höhe von 25 Pf vorgenommen, die mit dem ebenfalls roten Entlastet Danzig 1 B zusätzlich abgestempelt wurde. Mich.Nr. 42 ist infolge unsachgemäßer Trennung oben links verletzt. Signiert Schüler und rückseitig „Einwandfrei Infla Berlin“. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

30 und 42 20 €



Los 793

1920, Postkarte mit anhängender Antwortkarte, 30 auf 7½ Pfennig orange, adressiert nach Saarbrücken und am 5.3.1921 in Danzig-Heubude aufgegeben. Der Textteil ist gut leserlich beschriftet und die Antwort lies bisher auf sich warten, da die Antwortkarte noch anhängt. In dieser Form also richtig verwendet und in tadelloser Qualität vorliegend. ☐

P 8 10 €



Los 797

1935, Bildpostkarte des Zoppoter Strandes vom Flugzeug aus gesehen, 10 Pfennig grün portogerecht nach Mittweida verwendet. Die Karte wurde am 25.3.1937 durch den WHW-Werbestempel entwertet. Leichte Beförderungsspuren. ☐

KW 125 € P 51 15 €



Los 798

1936, Postkarte - geänderter Vordruck, 25 Pfennig rot als ungebrauchte Karte in absolut tadelloser Qualität.

KW 300 € P 54 30 €



Los 802

1941, Ansichtskarte „Zoppot - Sonnenschein über dem 580 m langen Seesteg“, beidseitig mit der Hakenkreuzfahne beflaggt. Frankierte Karte mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 806

1899/1939, 4 verschiedene Ansichtskarten, dabei zwei Gruss aus-Karten, eine Prägekarte mit Neujahrswünschen und das Danziger Wappen mit flankierenden Löwen in der für diese Zeit typischen Darstellung. Alle Karten sind gebraucht und über den Postweg befördert und zeigen mehr oder weniger Spuren des Postweges.

20 €



Los 799

1936, Postkarte - geänderter Vordruck, 10 Pfennig grün Frageteil portogerecht aus Danzig. Oliva am 16.12.37 nach Stade verwendet. Leichte Beförderungsspuren. Seltenes Exemplar! ✉

KW 500 € P 55 Frageteil 50 €



Los 803

1942, Ansichtskarte „Ostseebad Zoppot - Casino-Hotel“, frankierte Karte im Vordergrund mit wehender Hakenkreuzfahne. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 807

1929, 4. REICHSJUGENDTAG DES D.H.V. frankierte Postkarte mit dem Tagesstempel „DANZIG Kur- und Seebäder 7.7.29“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 800

1923, Luftpost Grußkarte, LV 5 Drucksache, Flugpost Berlin-Danzig, mit eingedruckten Namen F.v. Neumann in Danzig, die Karte war als Drucksache mit 5 Wörtern als Text beschreibbar. Aufgabestempel BERLIN 66 30.6.23 und Luftpoststempel DANZIG 5. Tadellos. ☉

PP 73 A 2 01 10 €



Los 804

1916, Spendenkarte „Wohlfahrts-Postkarte des Invalidentank...“, bildseitig ist der Schirmherr Kronprinz Wilhelm von Preußen abgebildet. Die Karte ist mit dem Tagesstempel „DANZIG 30.10.16“ sauber entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 808

1930, Ansichtskarte mit Danziger Wappen und darunter verklebtem Originalfoto mit Krantor und Marienkirche. Die ungebrauchte Karte ist hervorragend erhalten.

10 €



Los 801

1926, Luftpost-Drucksachenkarte, 10 Pf. Steinadler rot und 3 Pf. Reichsadler braun, Berliner Ganzsachensammler-Verein, 25 jähriges Stiftungsfest. Adressierte Karte mit rotem Flugpoststempel von Danzig 5. Die beiden Wertstempel sind gestempelt „BERLIN TEMPELHOFER FELD 8.5.28“. Einwandfreie Erhaltung. ☉

PP 90 C 1 10 €



Los 805

1930, 4 verschiedene Ansichtskarten: Polens Korridorhafen Gdingen..., Der deutsche Osten, Das Abstimmungsgebiet in Ost- und Westpreußen und Die Provinz Westpreußen, ideologisch gefärbte Darstellungen der damaligen politischen Situation. Alters- und Beförderungsspuren.

20 €



Los 809

1906, „An der Mottlau“, colorierte Ansichtskarte rückseitig mit Frankatur der 5 Pf. Germania Deutsches Reich. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 810

1930/1940, Ostseebad ZOPPOT, 4 verschiedene Karten, davon 2 gebraucht, mit den Ansichten: Nachtbild des Seesteges, Kasino, Kurgarten und Strand und Gesamtbild.

10 €



Los 811

1940, Ostseebad ZOPPOT, 4 gebrauchte Ansichtskarten, dabei Motorschiff Preußen am Seesteg, Touristendampfer auf Reede, Kuranlagen und Kasinohotel. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 812

1935/1941, Ostseebad ZOPPOT, 3 gebrauchte und eine ungebrauchte Ansichtskarte, dabei Kurhaus zwei Ansichten, Seesteg und Zoppot vom kleinen Gaisberg. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 813

1911/1920, Ostseebad ZOPPOT, 2 gebrauchte und eine ungebrauchte Ansichtskarte, dabei Kurhaus, Kurgarten und Strandleben. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 814

1910/1920, OLIVA, 3 ungebrauchte und eine gebrauchte Ansichtskarte, dabei Schloss und Klosterkirche, Schlossgarten, Freudental und Schlosskirche.

10 €



Los 815

1910/1920, NEUFAHRWASSER, 2 gebrauchte und eine gebrauchte Ansichtskarte, dabei Kriegsschiffe im Hafen, Hafen und Neufahrwasser-Westerplatte. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 816

1899/1920, DANZIG, 4 gebrauchte Ansichtskarten, dabei Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Große Allee, Langenbrücke und Gruss aus Danzig (halt gegen das Licht Karte). Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 817

1920, DANZIG, 4 ungebrauchte Ansichtskarten der Danziger Verlagsgesellschaft mit den Nummern 021, 023, 025 und 031. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 818

1924, Ostseebad ZOPPOT, Blick vom Seesteg auf das Kurhaus, frankierte Ansichtskarte mit Maschinenwerbestempel „Beschickt und besucht die II. Danziger Internationale Messe 2.-5. Oktober 1924“. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 819

1944, Ansichtskarte Krantor, als Feldpostkarte verwendet mit Briefstempel „Kriegsmarine - Torpedokommando Danzig“ versehen. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 820

1940, Danzig, Frauengasse mit St. Marienkirche, ungebrauchte Karte mit Fahنشmuck. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 821

1930, Der Eimermacherhof in Danzig, ungebrauchte Spendenkarte. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 822

1937, Danzig, 2 Ansichtskarten die wahrscheinlich zu Produktionszwecken hergestellt wurden, die Bildunterschriften sind jeweils in Bleistift hinzugefügt und ein Copyright ist unten rechts geprägt. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 823

1940, Danzig-Langgartener Tor - Hilfswerk „Päckchenhilfe Ost“, ungebrauchte, gezähnte Ansichtskarte mit leichten Lagerspuren.

10 €



Los 824

1906/1911, 4 verschiedene Ansichtskarten: Krahenort, Milchkannenturm, Kesselmarkt und Hochschule. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 825

1946, Polnische Ganzsache vom 17.3.46 mit Zusatzfrankatur aus „PRUSZCZ GDANSKI“ an den ESPERANTOCLUB in Dänemark adressiert. Beigesetzt ist der Zensurstempel „R.P. 3197 U C“. Interessant! Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 826

1940, Ansichtskarte „Danzig: Blick auf die Häuserzeilen der alten Hansestadt“, ungebrauchte Karte in guter Erhaltung.

10 €



Los 827

1936/1944, 6 verschiedene Belege mit Sonderstempeln, dabei auch eine Ganzsache zum Tag der Philatelisten, großer Tagesstempel Danzig-Langfuhr 2 und 500 Jahre Krantor. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 828

DANZIG-SCHIDLITZ, Postkarte 15 Pf. Germania mit farben- und wertstufengleicher Zusatzfrankatur, als portogerechte Fernpost nach Braunschweig. Geprüft Schüler BPP.

P 2 und 3 10 €



Los 830

1921/1924, Postkarten 30 Pf. hellblau auf sämisch und 40 Pf. dunkelblau, jeweils portogerecht in Bedarfserhaltung. Alters- und Beförderungsspuren.

P 11 und P 15 10 €



Los 829

1944, Sonderausgabe 20 Jahre Republik Polen mit Angabe PORT GDANSK, mit durchbalktem Wertstempel von der Deutschen Post Osten als Formular, in diesem Fall für die bereits aufgelöste Versandstelle für Sammlermarken, verwendet. Absender ist das „Postamt Krakau 3“, darunter Dienstsiegel des Postamtes und weiterer schwarzer Aufdruck „POSTSACHE“, sowie der Druckvermerk „P.P.T.T. (X-1938) 100.000“. Die seltene Karte wurde in „KRAKAU 30.6.44“ entwertet und nach Hamburg-Wandsbek an „Jarke-Oberstleutnant d. Schutzp.“ adressiert. Rückseitig entsprechende Benachrichtigung über die Einstellung des Dauerbezuges. Gebrauchte Karten sind nur in wenigen Stücken bekannt geworden! Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

P 4 150 €



Los 831

1924/1929, Postkarte 10 Pf. hellgrün auf sämisch aus DANZIG-LANGFUHR 28.6.24 3-4 N nach Berlin adressiert. Alters- und Beförderungsspuren.

P 25 10 €



Los 832

1925, Bildpostkarte 20 Pf. karmin, Alte Mühle, philatelistische Karte mit Idealwertung „OHRA 10.10.275-6N“.

P 32 10 €



Los 833

1925/1928, 5 Pf.-Postkarte im Format 147 x 104 mm mit wertstufengleicher Zusatzfrankatur aus ZOPPOT 14.12.26 10-11V nach Aschaffenburg, portogerecht frankiert.

P 33 und 193 10 €



Los 834

1934, Berühmte Danziger Bürger, 10 Pfennig gelbgrün mit Bild von Schopenhauer, 3 eingeschriebene Karten philatelistischer Prägung, jeweils mit Zusatzfrankatur einer Wertstufe der Mi.Nr. 281, 282 und 283. Alle Belege zeigen den Danziger Sonderstempel zur Schopenhauer Gedenkfeier. Leichte Altersspuren. ✉
KW 180 € P 48/03 (3) & 281/283 20 €



Los 838

1934/1940, Kleines Konvolut bestehend aus 5 Dokumenten, dabei ein Scheckvordruckbüchlein der Sparkasse Danzig-Land, ein Telegramm aus Zoppot vom 4.5.37, aufgenommen vom Kriminalbezirk Zoppot, Wehrpaß in Tiegenhof ausgestellt (ohne Umschlag), Bescheinigung des Staatl. Versorgungs- und Pensionsamtes aus Danzig Schidlitz und eine Bescheinigung zur Reichsversicherungsordnung in deutscher und polnischer Sprache ausgefertigt.
20 €



Los 841

1930/1944, Faltbroschüre aus Zoppot, Danzig Kur- und Seebäder, Das Uphagenhaus in Danzig und ein Sparbuch der Bank der Danzig-Westpreussischen Landschaft. 4 reizvolle Dokumente aus Danzig! Leichte Altersspuren.
20 €



Los 835

1917/1944, 10 verschiedene Dokumente, dabei zwei Telegramme vom 26 VII 39, an den Gauleiter Forster zu dessen Geburtstag, ein Schmucktelegramm zur Priesterweihe vom Katholischen Jungmannverband Danzig, ein Schreiben aus dem Grundvermögensamt 1943 an die geheime Staatspolizei mit interessantem Inhalt, Brief der Danziger Fischzentrale 1936, Gehaltsbescheinigung aus Tiegenhof von der Oberkasse des Reichsstatthalters Forster ausgestellt und gegengezeichnet, Schriftstück des Danziger Heimatdienstes sowie ein Aktendeckel des Amtsgerichtes in Danzig.
50 €



Los 842

1938, Der Danziger Vorposten, Nr. 304, Ausgabe von Donnerstag, dem 29. Dezember 1938 im 8. Jahrgang, „Zurück zum Reich * Gegen vertragliche Willkür“, gut erhaltenes Exemplar bestehend aus Vorder- und Rückseite, der Innenteil ist unbedruckt. Altersspuren.
10 €



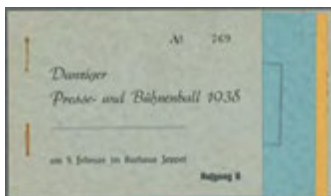
Los 839

1936/1939, 4 unterschiedliche Zeugnisse der Danziger Geschichte, dabei ein PHAUS-Plan, Danzig-Langfuhr mit 12-seitigem Innenteil und einem Faltpfad, Postgebührenheft für Danzig, Ausgabe April 1936, Wohnungsliste 1937 Ostseebad Zoppot und ein dekorativer Druck mit Hansekogge und Sehenswürdigkeiten der Stadt.
20 €



Los 843

1924, Neumann's Handbuch der Danziger Marken, Katalog mit 72 Seiten, 4. Auflage, der viel Spezialwissen vermittelt. Der Einband und einige Seiten zeigen altersbedingte Spuren.
10 €



Los 836

1929/1941, 4 verschiedene Memorabilien aus Danzig: Werbebroschüre „Zoppot Das Weltbad an der Ostsee“, Faltheftchen „Hansestadt Danzig“, Geschichtliche Darstellung des Danziger Postwesens, Veröffentlichung der Postmarke Wien und Eintrittskarte No. 769 (für Prof. Noé, ehemaliges Mitglied des Danziger Volkstages) zum Danziger Presseball 1938 im kleinen Heftchen. Dazu ein Stadtplan um 1930, eine Karte Westpreußen und eine Stadtkarte aus Meyer's Lexikon.
30 €



Los 840

1934/1937, 4 verschiedene Werbebroschüren aus Danzig mit einer Sonderschrift anlässlich des ersten Deutschen Gaststättentages in Danzig Zoppot 1934, „Nach Zoppot dem billigen Weltbad“, „Schönes Danzig, Deutsches Land“ und „Die Deutsche Stadt Danzig“. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren.
20 €

SUDETENLAND



Los 844

1938, Braunau Sudetenland, Nr. M 85-121 (Engel - Sudetenland-Stempelkatalog), blanko gestempelte Postkarte, frankiert mit Mich.Nr. 513, 3 Pf. Hindenburg und entwertet mit dem Propagandastempel Die Karte zeigt minimale Lagerspuren, der Stempelabschlag ist klar und deutlich. ☉
10 €



Los 837

1914/1945, Reizvolles Lot bestehend aus einem Impfschein, Dokument des Polizei - Präsidiums Danzig, Beitragskarte der Reichsbahnversicherung und einer Zahlungsanweisung mit dekorativem blauen Stempel des Postscheckamtes in Danzig. Alters- und Beförderungsspuren.
20 €



Los 845

1938, Der Führer in Haida, 6. Okt. 1938, Nr. K 3 -385 (Engel - Sudetenland-Stempelkatalog), blanko gestempelte Sonder-Postkarte „Sudetendeutscher Befreiungstag Heil Hitler“, frankiert mit Tschechoslowakei Mich. Nr. 347 und 278 A sowie Entwertung durch den Propagandastempel mit flankierendem Hakenkreuz. Die Karte zeigt minimale Lagerspuren, rückseitig zwei Falzrechen, der Stempelabschlag ist klar und deutlich. ☺

10 €



Los 849

1938, SCHLUCKENAU 6. X. 1938 d, D - 1139, Unterscheidungs-buchstabe (UB) d B 8 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), nationalisierter Stempel auf frankierter tschechoslowakischer Ganzsache mit Zusatzfrankatur der Rumburg Mich.Nr. 30, gelaufene Karte mit rückseitigem Text. Vorderseitig links kleiner Papierrest. ☺

10 €



Los 853

1938, Oberleutensdorf., Nr. J 1 f - 894 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), Einzeiler in Frakturschrift auf Bedarfsbrief, frankiert mit 12 Pf. Hindenburg nach Nieder-Einsiedel adressiert. Der Beleg zeigt normale Beförderungs- und Altersspuren. ☺

10 €



Los 846

1938, Das freie Württemberg und Am Tage der Befreiung, Nr. M 27 - 1436 und M 6 - 1436 (Engel - Sudetenland-Stempelkatalog), Verbundstempel auf frankierter, aber nicht entwerteter Ganzsache 5 Pf. Hindenburg mit 1 Pf. Zusatzfrankatur. Ungebrauchte Karte mit leichten Lagerspuren in frischer Erhaltung. ☺

10 €



Los 850

1938, FRIEDLAND IN BÖHMEN (aptiert) und Verbundstempel Der Befreier unserer Heimat zusammen mit Die Wallensteinstadt Friedland i.B. kehrt heim ins Reich!, D - 270, UB 5a B6 und N6 + N7-270 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), blanko gestempelte, mit 3 Pf. Hindenburg frankierte Karte in sehr guter Erhaltung mit nur geringen Lagerspuren. ☺

10 €



Los 854

1938, BRÜX 3. NOV (1938), Nr. I-14 b - 136 mit UB (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), stark deformierter Dkr. auf frankierter Firmenpost nach Dresden. Die Stempel mit Unterscheidungs-buchstaben sind fast immer verschmiert oder, wie dieses Exemplar, deformiert. Sehr gute Erhaltung mit nur geringen Beförderungsspuren. ☺

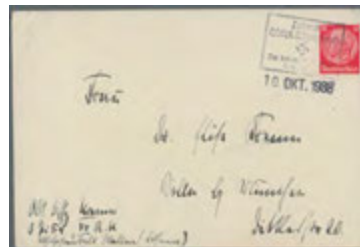
10 €



Los 847

1938, POSTAMT TRAUTENAU Riesengebirge Sudetenland mit 8.10.1938, Gott sei Gank - In Führers Hand. Heil Hitler!, Verbundstempel von 2 Stempel Nr. J 1 t und M 13 a zu MV - 1293 (Engel - Sudetenland-Stempelkatalog). Briefhülle ohne Adressat, blanko gestempelt, frankiert mit Tschechoslowakei Mich.Nr. 347, 349 und 350. Die seltene Stempelkombination ist dreimal deutlich abgeschlagen, der Beleg war senkrecht gefaltet und zeigt Lagerspuren. ☺

10 €



Los 851

1938, Postamt Hörnitz i. Böhmerwald - Das befreite Hörnitz dankt dem Führer, darunter „10. Oktober 1938“, K 4 - 448 und B15 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), Bedarfsbrief frankiert mit 12 Pf. Hindenburg. Der Brief wurde rückseitig etwas unelegantly geöffnet, Beförderungsspuren. ☺

10 €



Los 855

1938, GRASLITZ * 15.X.38* und Dank dem Führer! Deutsch und frei! Graslitz, Nr. N 4 - 325 und L 3i - 325 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), Sammlerbrief vom 15.10.38 mit deutsch-tschechoslowakischer Mischfrankatur. Sehr dekorativer Beleg mit Alters- und leichten Lagerspuren. ☺

10 €



Los 848

1938, Wir haben das Joch getragen, nun sind wir frei und bleiben frei! Postamt Asch 1, am 21. September 1938, N 3 - 41 Asch B 10, frankiert Sonderkarte mit schwarzem Dkr. des Postamtes ASCH 1 entwertet und beige-setztem roten Propagandastempel, mit berichtigtem Monat. Der Beleg zeigt normale Altersspuren und ist sehr gut erhalten. ☺

10 €



Los 852

1938, Nach 20jährig. Knechtschaft begrüßt das befreite Hultschin seinen Führer 8.10.38, Nr. M 76 - 469 B 30 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), gelaufene Ansichtskarte von HLUCIN, frankiert mit 6 Pf. Hindenburg nach Chemnitz adressiert. Geringe Beförderungsspuren. ☺

10 €




Los 856

1938, Sandau b. Böhm. Leipa (mit „am“ über Datum) und Sudetenland kehrt heim ins Reich, Nr. G 1 c - 1104 und M 11 - 1104 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), blanko gestempelte, mit 3 Pf. Hindenburg, frankierte Karte. Dekoratives Verbundstempel-Ensemble auf aktenfrischem Beleg! ☺

10 €




Los 857

1938, Postamt Landskron (Adlergeb.) -2. Dez.1938", Nr. J 1 G II (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), Fensterumschlag frankiert mit 20 Pf. Hindenburg und ideal aufgesetzten L2. Bedarfsgerecht verwendeter Umschlag mit Beförderung- und Altersspuren. 

10 €




Los 861

1938, Teplitz-Schönau 9. X. 38 Tag der Befreiung, Nr. G 1 o - 1270 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte Ganzsache 50 H. mit beige-setztem „Wir sind frei“ sowie Dkr.-Befreiungsstempel. Tadello. 

10 €




Los 865

1938, Tetschen a.d.Elbe 3.10.1938 Tag der Befreiung, Nr. G 1 p - 1272 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte, frankierte Karte mit kontrastreicher roter Entwertung. 

10 €




Los 858

1938, Schreckenstein Befreiungstag 9.10.1938, Nr. G 6 ca - 51, Stempel ca. 40 mm Durchmesser, mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte. 

10 €




Los 862

1938, Schönbach b. Asch 19.12.1938, Nr. J 1 f - 1149 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte 

10 €




Los 866

1938, Braunau Sudetenland 8. X. 1938, Nr. M 85 - 121 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte, mit Mich. Nr. KZ 27.1 und 10 h Tschechoslowakei frankierte Karte, mit reizvoller Propagandastempel-Entwertung. 

10 €




Los 859

1938, Postamt Tuschkau STADT 9.litp.1938, Nr. J 1 r - 1321, J 1 t Pc - 1321 und F - 1321, UB a, mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte. Seltene Stempelkombination! Geringe Lagerspuren. 

10 €




Los 863

1938, Braunau Sudetenland 8. X. 1938, Nr. M 85 - 121 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelter Post-sachen-Umschlag. Alters- und Beförderungsspuren. 

10 €




Los 867

1938, Eichwald 9. OKT. 1938 Tag der Befreiung, Nr. G 1 n - 221 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte, mit Mich.Nr. KZ 27.1 und 10 h Tschechoslowakei als Eckrandstück frankierte Karte. 

10 €




Los 860

1938, WARTA (Egertal) 4. OKT., Nr. J 1 f - 1366 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), Einzeiler auf 3 Pf. Hindenburg, blanko gestempelte Postkarte mit beige-setztem DKr. des Aufgabeortes. 

10 €



Los 864

1938, Brüx 8. Okt. 1938, Nr. J 1 f - 136 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte, frankierte Karte mit kontrastreicher roter Entwertung. 

10 €



Los 868

1938, Postamt Leipa und Sudetenland kehrt heim ins Reich, Nr. M 11 - 101 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte, frankierte Karte. 

10 €



Los 869

1938, Reichenberg 1 Deutsche Reichspost 8. OKT.1938, Nr. G 13 c - 1044a (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelt Kuvert. Leichte Lagerspuren. ☑

10 €



Los 873

1938, Postamt Bürgstein 10. Okt. 1938 und Sudetenland kehrt heim ins Reich, Nr. K 1 - 143 und L 2 g - 143 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), frankierte, blanko gestempelte Postkarte mit leichten Altersspuren. ☑

10 €



Los 877

1938, MÄHRISCH ROTHMÜHL 22. XI. 38 - 18, Nr. E 7 - 716, UB a B 20 (Engel Sudetenland-Stempelkatalog), aptierter tschechischer Tagesstempel mit eingefügtem Hakenkreuz und Unterscheidungsbuchstaben, frankierter Beleg mit senkrechtem Paar der 6 Pf. Hindenburg und weiterer, auch ausländischer Zusatzfrankatur. ☑/■

10 €



Los 870

1938, Dem Führer Dein ja 4. XII./38 Znaim, Nr. A 1 a - 219 b (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), blanko gestempelte Propagandkarte, „Wir danken unserem Führer“. ☑

10 €



Los 874

1938, DUX 29.X.38, Nr. D - 215 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), nationalisierter Tagesstempel, d.h. der tschechische Ort wurde entfernt, frankierte, blanko gestempelte Postkarte mit leichten Altersspuren. ☑

10 €



Los 878

1943, „Sommerfrische Salesel a. Elbe, Sudetenland“, Feldpostkarte mit Text und entsprechenden Abstempelungen. Leichte Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 871

1938, Der Führer in haida 6. Okt. 1938 und Sudetenland kehrt heim in's Reich, Nr. K 1 - 385 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), frankierter und blanko gestempelter Umschlag mit waagerechtem Bug. ☑

10 €

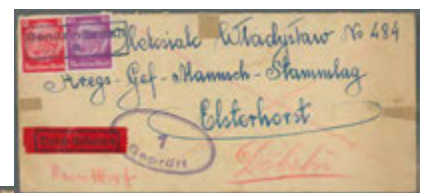


Los 875

1938, GLASSTADT STEINSCHÖNAU, Nr. H 27 - 1245 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), Notstempel ohne Datum auf blanko gestempelter Postkarte mit zwei sehr klaren Abschlägen. ☑

10 €

BÖHMEN UND MÄHREN



Los 879

1939, Bendzin (Oberschles.) a, violetter Ra 2 auf getrepter Frankatur der 12 und 40 Pf. Hindenburg, der Eilbotenbrief ist an das Stalag IV für polnische und tschechische Kriegsgefangene in Elsterhorst gerichtet, ovaler Zensurstempel „1 Geprüft“ und Weiterleitung nach Döbeln, rückseitig Ank.-Stempel Hoyerswerda. Das Lager wurde später als russisches Kriegsgefangenenlager FPPL Nr. 30 für deutsche Soldaten der ehemaligen Wehrmacht genutzt. Dies waren größtenteils gefangen genommene Soldaten von der Schlacht um die Seelower Höhen und den Kämpfen um Berlin. Zeitweise waren in dieser Zeit bis zu 70000 Gefangene in den Baracken, Notzelten und im Freien interniert. ☑

30 €



Los 872

1938, ZÖPTAU in den Befreiungstagen, Nr. G 6 f - 1458 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte mit Altersspuren. ☑

10 €



Los 876

1938, Heilgrüße aus dem befreiten Gebiete und aptierter Tagesstempel von GABLONZ, Nr. G 11 d - 288 (Engel, Sudetenland Stempelkatalog), Bedarfs-Ansichtskarte mit Text. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 880
1939, Mittel Suchau (Oberschlesien) 9. XI. 1939, L 2 in violett auf 6 Pf. Hindenburg-Antwortkarte (Michel P 2291 A), Bedarfspost des Pfarramtes nach Graz adressiert. Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 881
1941, SLATINIAN (Slatiny), zweifarbigem Sonderstempel auf mit 3 Pf. Hindenburg frankierter, blanko gestempelter Postkarte. Altersspuren.

10 €



Los 882
1940, Künstlerkarte 600 Jahre Pardubice, frankiert und blanko mit zweifarbigem Sonderstempel. Leichte Altersspuren.

21 und 26 10 €



Los 883
1941, Briefmarken-Ausstellung in Turnau 5. - 12. Oktober 1941, Sonderblatt frankiert mit 20 K. Karlsbrücke und zweifarbigem Sonderstempel, dekorativ.

61 10 €



Los 884
1942, 53. Geburtstag Hitlers, 4 Werte auf Klappfolder, die Marken haben Ober- oder Unterrand und sind mit rotem Sonderstempel entwertet, alterbedingte Aufklebe- und Lagerspuren.

85/88 10 €



Los 885
1942, Freimarkenausgabe Adolf Hitler, 10 h. grünschwarz im waagerechten Dreierstreifen auf blanko gestempelter Postkarte. Der Stempel von MILITSCHOWES 22 III 43 ist zart abgeschlagen.

89 (3) 10 €



Los 886
1939, Portomarkenausgabe 50 H. dunkelkarminrot im waagerechten Zwischenstegpaar auf blanko sondergestempelt.

6 ZW 10 €

DEUTSCHE BESETZUNG II. WK ELSASS



Los 887
1940, DAUENDORF 15 9 40 BAS RHIN, sechseckiger Stempel auf 3 Pf. Hindenburg, blanko gestempelte Postkarte mit geringen Lagerspuren.

10 €



Los 888
1940, LINGOLSHEIM 12 15 40, französischer Rundstempel auf 3 Pf. Hindenburg als Solo-Drucksachenfrankatur mit Idealentwertung.

1 10 €



Los 889
1940, Bindenheim (Kr. Schlettstadt), L1 dreimal auf Bedarfsschlag frankiert mit der 3, 4 und 5 Pf. Hindenburg, nach Kestenholz im Elsass adressiert. Leichte Beförderungsspuren.

1/3 20 €



Los 890
(1940), Hofelden Unterels., Bedarfsbrief frankiert mit dreimal 4 Pf. Hindenburg zweimal mit dem großen Ra1 entwertet. Der Umschlag muss eine „abenteuerliche“ Aufbewahrung erfahren haben und ist stark geknittert, die Frankatur hingegen, da erst später verklebt, in einwandfreier Erhaltung. Eine Bedarfserhaltung aus Kriegstagen kann nicht schöner sein!

2 (3) 10 €



Los 891

1940, Bischheim Hönheim, violetter L1 auf Bedarfsbrief, der mit einer 4 und 8 Pf. Hindenburg frankiert wurde. Der Geschäftsbrief einer Stuhlfabrik im Elsaß zeigt übliche Beförderungsspuren und wurde oben etwas unsachgemäß geöffnet. Dekorative Entwertung auf Bedarfsbeleg!

2 und 5 **10 €**



Los 894

1939, Bielitz (Oberschlesien), L 1 in Frakturschrift auf 6 Pf. Hindenburg-Ganzsachenkarte am 20. Okt. 1939 nach Halle an der Saale adressiert. Schöne Bedarfsverwendung.

20 €



Los 898

1939, Sophienwalde 5/12 39., handschriftliche Entwertung auf frankierter, blanko gestempelter Postkarte. Rückseitig befindet sich die mit Bleistift notierte Stempelhistorie. Dekorative Federzugentwertung.

10 €



Los 895

1940, Stalag XIII A, Einschreiben aus Olkusz, Reg.-Bezirk Kattowitz in das Kriegsgefangenenlager in Nürnberg-Langwasser. Dort wo vorher die Reichparteitage abgehalten wurden, errichtete der NS-Staat ein Kriegsgefangenenlager, dass als eines der fürchterlichsten in der NS-Geschichte gilt. Frankiert ist der Beleg mit der 12 und 30 Pf. Hindenburg, die beide mit dem L1 und beigesetztem Datum entwertet wurden. Rückseitig ist der Propagandstempel NÜRNBERG DIE STADT DER REICHSPARTEITAGE 11.1.40 als Ank.-Stempel aufgesetzt. Entsprechende Beförderungsspuren.

20 €



Los 899

1940, D P Ost 1 Tuchow 25. Jan. 1940, dreizeiliger violetter Stempel auf blanko gestempelter 5 Pf. Hindenburg Postkarte Mich.Nr. P 225 I. Leichte Alterstönung. Tuchów war in der Zeit von 1942 bis 1944 ein Konzentrationslager, in Polen existierten etwa 400 Ghettos. Der traurige Höhepunkte des Shoah (Holocaust) war die SS-Aktion Reinhardt, der zwischen Juli 1942 und Oktober 1943 über zwei Millionen Juden sowie rund 50.000 Roma aus allen Distrikten des Generalgouvernements zum Opfer fielen.

10 €



Los 892

(1940), Ringendorf..., Bedarfsbrief frankiert mit einem senkrechten Paar der 6. Pf. Hindenburg, beide Werte sind mit dem L1 entwertet, der Brief nach Strassburg adressiert.

4 (2) **10 €**

GENERALGOVERNEMENT



Los 893

1939, „Lager“ Nisko, Brief aus Nisko mit handschriftlich beigesetztem Datum 21.9.39, frankiert mit der 12 Pf. Huindenburg und mit dem Tagesstempel von KRAKAU, über einen Monat später am 24.10.39 entwertet. Absender war der Feldwebel Walther, der an seine Frau Martha Walther in Bayreuth schrieb. Bedeutsam ist der Zeitfaktor, denn im geplanten Vernichtungslager Nisko trafen am 19.9.1939 die ersten 300 österreichischen und tschechischen Juden ein. Da es sich um ein Lager unter der Kontrolle der SS handelte, ist der Absender sicher der SS zuzuordnen. Die Nazis wollten ein Judenreservat im NS-besetzten Polen aufbauen, in jüdischer Alleinverwaltung, freilich unter deutscher Aufsicht. Die Geschichte hat sich anders entwickelt und am Ende waren viele Millionen unschuldige Todesopfer zu beklagen. Sicher ein seltener Beleg aus den ersten Tagen des Lagers Nisko!

50 €



Los 896

1940, Mlawka (Südostpr) -3.März 1940, Gummihandstempel von Mielau ca. 28 x 46 mm, der auf Grund des Stempelbildes schon länger im Gebrauch war und deshalb rechts den welligen Randverlauf zeigt, mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte.

10 €



Los 900

1939, Postamt Samotschin befreit aus Polen Hand, wieder im deutschen Land, (heute Szamocin), Propagandastempel auf 3 Pf. Hindenburg, blanko gestempelter Umschlag mit geringen Altersspuren.

513 **10 €**



Los 897

(1939), Hirschek (Kr. Kempen, Posen), L2 ohne Datumsangabe, mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte mit geringen Lagerspuren.

10 €



Los 901

1939, OWINSK, Idealabschlag auf blanko gestempelter Ganzsache vom 21.12 39. Owińska ist ein Dorf in der Woiwodschaft Großpolen und war auch seiner Zeit (wie auch heute noch) eine sehr kleine Ortschaft mit etwa 2000 Einwohnern.

P 225 **10 €**



Los 902

1940, Dienstmarkenausgabe, 24 Gr. als EF auf Umschlag des Steueramtes in Kielce 1 an das Finanzamt in Bendzin adressiert, die Frankatur ist mit dem Tagesstempel vom 13.4.40 entwertet, beige setzt ist der Behördenstempel des Finanzamtes Kielce 1. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

6 10 €



Los 906

1943, Telegramm aus Belgrad vom 7 X.43 über Telegraf Wien für Auto Union in Chemnitz, „Heute von Zagreb zurückgekehrt antwort auf telegramm stop Acceptiere Angebot auf KL 100 mit Generator zum Preis von Reichsmark 1353 nach Zagreb an schenker stop wegen Schlüssel für Horchcabriolet antworte von Zagreb bin ab 15 Oktober dort. Esselborn“. Telegrammzensur-stelle Belgrad.

10 €



Los 908

1943, Telegramm aus Belgrad vom 15 XI.43 über Telegraf Wien für Wolsgruppe Wien, „Mutzke Arthen abgefliegen benachrichtigt Berlin und Kreuznach Jugowolff, Ferrowolff a.d. Beograd“. Telegrammzensurstelle Belgrad.

10 €

**DEUTSCHE BESETZUNG II. WK
LOTHRINGEN**



Los 903

(1940), Haspelscheid, Département Moselle, violetter Ra 1, ca. 79 x 13 mm, mit 3 Pf. Hindenburg frankierte, blanko gestempelte Postkarte. ☉

10 €



Los 907

1943, Telegramm aus Belgrad vom 7 X.43 über Telegraf Wien für Wochenschau Berlin, Absender Deutsche Wochenschau Reportage Station Belgrad, „benötigen zum Versand fiat la 308257 nach sofa dringend ein triptik stop wermachtsurlaub rogge abläuft 15 ten 11 ten rogge“. Telegrammzensurstelle Belgrad.

10 €



Los 909

1943, Telegramm aus Belgrad vom 16 XI.43 über Telegraf Wien für Torpedo breslau Wolsgruppe Wien, „62 Tons Weisslagermetall Serbische Staatsbahnen Akkreditiv eroeffnet und Altkupfer bereitgestellt erwartet Banknachrichten und beantragt dringend Genehmigung wegen Absendung Kupofer Brieffolge, Laboritas“. Telegrammzensurstelle Belgrad.

10 €



Los 904

1940, HAGONDANGE -7- 15-10 40 MOSELLE, französischer Rundstempel auf 3 Pf. Hindenburg, blanko gestempelte Karte. Die Frankatur hat rechts eine Papieranhaftung. ✉

1 10 €

**DEUTSCHE BESETZUNG II. WK
SERBIEN**



Los 905

1943, Telegramm aus Belgrad vom 24 XI.43 über Telegraf Wien für Fruchtwinkel in Chemnitz, „Empfehle Diebstahl Kriegsversicherung politisches Risiko alle Transporte ab serbischer Verladestation stop 9347 205 Säcke Nüsse 7937 Brutto Wien Nörpel“. Telegrammzensurstelle Belgrad.

10 €



Los 911

1943, Telegramm aus Belgrad vom 15 X.43 über Telegraf Wien für Ufafilm Berlin, „Achten bis vierzehnten Oktober Beograd 18727 Besucher 349381 Dinar stop Dvor 1546 Besucher 28544 Dinar netto, Jutokfilm“. Telegrammzensurstelle Belgrad.

10 €



Los 910

1943, Telegramm aus Belgrad vom 15 X.43 über Telegraf Wien für Unionverwaltung fuer Schilling Berlin, „Briefbezug neunten Generalkonsul Heinhold eintrifft einundzwanzigsten Berlin Hotel Bristol“. Telegrammzensurstelle Belgrad.

10 €

GEMEINSCHAFTSAUSGABEN



Los 912

1946, Freimarken I. Kontrollratsausgabe, 4 Pf. schwarzblau und schwärzlichblau, Plattendruck mit nicht durchgezähntem Ober-
rand in postfrischer Erhaltung, mit Farbprüfung der ARGE für die b-Variante. **
KW 120 € + 914 a und b P OR ndgz 10 €



Los 913

1946, Freimarken I. Kontrollratsausgabe, 50 Pf. schwärzlicholiv-
grün, schwärzlichgrün oliv und schwärzlichgraugrün, jeweils
Plattendruck mit nicht durchgezähntem Oberband in postfrischer
Erhaltung, mit Farbprüfung der ARGE für die b- und c-Variante.
**
KW 85 € + 932 a,b und c P OR ndgz 10 €



Los 914

1946, Freimarken I. Kontrollratsausgabe, 60 Pf. dunkelbräun-
lichrot, schwärzlichrosa und rot, jeweils Plattendruck mit nicht
durchgezähntem Oberband in postfrischer Erhaltung, mit Farb-
prüfung der ARGE für die b- und d-Variante. **
KW 90 € + 933 a,b und d P OR ndgz 10 €

Weitere Detailinformationen zu
unseren Losen finden Sie wie
gewohnt unter:
www.auktionshaus-schantl.de



Los 915

1946, Freimarken I. Kontrollratsausgabe, 84 Pf. smaragdgrün,
dunkelgelbsmaragdgrün und dunkelgrün, jeweils Plattendruck
mit nicht durchgezähntem Oberband in postfrischer Erhaltung,
mit Farbprüfung der ARGE für die b- und c-Variante. **
KW 100 € + 936 a,b und c P OR ndgz 10 €

SOWJETISCHE ZONE



Los 916

1945, Freimarke 6 Pfennig dunkelgrün als postfrische senkrecht
ungezähnte Bogencke. Tadellose Erhaltung. **
KW 250 € 95 AX at Us 30 €

SBZ MECKLENBURG VORPOMMERN



Los 917

1945, Freimarke Pflügender Bauer, 8 Pfennig mittelsiena mit
oberem Bogenrand im Doppeldruck mit Plattenfehler II. FA
Kramp „Die Marke ist echt. Die Dezentrierung ist herstellungs-
bedingt. Die Qualität ist einwandfrei.“ Mehr kann man von einer
perfekten Marke in Toperhaltung nicht erwarten! **
15b DD 200 €

SBZ PROVINZ SACHSEN



Los 918

1945, Bodenreform 6 Pfennig lebhaftgrün vom rechten
Bogenrand mit Reihenwertzähler - 90 mit nur waagerechter
Linienzählung 11½, senkrecht ungezähnt, vom Postamt
Wittenberg-Lutherstadt, auf grau-bis gelbstichigem, dünnem
Papier mit feiner Netzstruktur und glatter Gummierung. FA Ströh
„...Echt und Einwandfrei, in tadelloser postfrischer Erhaltung...
Postmeister-Trennungen dieser Art sind selten.“ **
KW 2200 € 85 wb B 400 €

SBZ ALLGEMEINE AUSGABE



Los 919

1947, Propagandakarte „- helfen...Stadtkinder auf's Land“, fran-
kierte und blanko gestempelt, „ERFURT 5.11.47 Volkssolidarität“.
Sehr gute Erhaltung.

30 €



Los 920

1947, Propagandakarte „- helfen...Jugendeinsatz beim Neubau“,
frankierte und blanko gestempelt, „ERFURT 11.11.47 Volkssolida-
rität“. Sehr gute Erhaltung.

30 €



Los 921

1947, Propagandakarte „-helfen...Kinderspeisung“, frankierte und blanko gestempelt „ERFURT 5.11.47 Volkssolidarität“. Gute Erhaltung mit minimalen Lagerspuren.

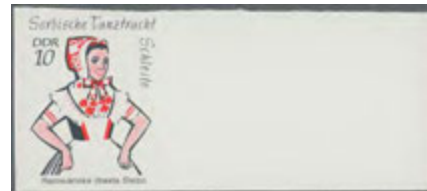
30 €



Los 924

1968, Olympische Sommerspiele Mexiko, 70 Pf. Rudern im waagerechten Viererstreifen mit Zwischensteg, als ungezählter postfrischer Phasendruck, mit Druckvermerk. Vorletzte Druckstufe, ohne Olympische Ringe. **

KW ca. 300 €+ 1409 PH 30 €



Los 928

1971, Sorbische Mädchen-Tanztrachten, 10 Pf. Schleifer Tracht, als ungezählter postfrischer Phasendruck, lediglich mit den Druckgängen schwarz und rot, als rechtes Randstück. Dekorativ! **

1668 PH 10 €



Los 929

1971, Leipziger Herbstmesse, 10 Pf. als ungezählter postfrischer Phasendruck, der Druckgänge Grün und Rot. Im Michel bisher nicht gelistet. **

1700 PH 10 €

DDR



Los 922

1968, Weltmeisterschaften im Turnierangeln, (20 Pf.) als ungezählter postfrischer Phasendruck, lediglich mit dem grünen Druckgang ausgeführt. **

1374 PH 10 €



Los 925

1968, Märchen (III), Kleinbogen in postfrischer Erhaltung, als ungezählter End-Phasendruck. FA Mayer „Diese Stücke stammen aus kpl. Druckbogen der Post der DDR, die für Ausstellungszwecke übergeben wurden. Die Druckstücke sind echt und haben Originalgummi. Die Erhaltung ist einwandfrei.“ **

KW 1200 € 1426/1431 PH 120 €



Los 930

1972, Internationale Rosenausstellung, 35 Pf. im waagerechten Dreierstreifen mit Zwischensteg als postfrischer, ungezählter Phasendruck mit Druckvermerk. Im Michel bisher nicht gelistet. **

1768 PH 20 €



Los 923

1968, Olympische Sommerspiele Mexiko, 25 Pf. Kunstturnen im waagerechten Viererstreifen mit Zwischensteg, als ungezählter postfrischer Phasendruck, mit Druckvermerk. Vorletzte Druckstufe, ohne Olympische Ringe. **

KW ca. 300 €+ 1407 PH 30 €



Los 926

1969, Sicherheit im Strassenverkehr, 25 Pf. als ungezähltes Zwischenstegpaar in postfrischer Erhaltung. End-Phasendruck mit mittigem Reihenwertzähler „2,00“. **

KW 150 €+ 1447 PH 15 €



Los 927

1970, 25 Jahre Vereinte Nationen, 20 Pf. als ungezählter postfrischer Phasendruck, mit Druckvermerk. Vorletzte Druckstufe, ohne UNO-Enblem. Im Michel bisher nicht gelistet. **

1621 PH 10 €



Los 931

1972, 500. Geburtstag von Lucas Cranach, (70 Pf.) Bildnis Margarete Luther, als ungezählter postfrischer Phasendruck, ohne Golddruck und Teildrucke unterhalb des Markenbildes. **

1771 PH 10 €



Los 932

1974, 25 Jahre DDR, Blockausgabe in postfrischer Erhaltung mit markanter Verzähnung der Marke. **

Block 41 PH 10 €



Los 935

1961, Dürer 10 Pf. auf fluoreszierendem Papier mit violetterm Handstempel „Entwertet“. FA H.G. Schlegel „Die nur zu Versuchszwecken hergestellte Make ist echt und postfrisch. Mängel sind nicht feststellbar.“ Tadellose und seltene Marke in Luxuserhaltung! **

KW 600 € 202 XP 100 €



Los 938

1951 - 1956, 4 verschiedene Ausgaben: 15 Pf. Wuppertal, 15 Pf. Eröffnungsflug Lufthansa, 15 Pf. Pan Am (alle ungebraucht) und Drucksache Carl Bohnert mit Sonderstempel Bayreuth.

PU 5/7b, PU 17/3, PU 17/7a und 10 €
PU 3/5



Los 933

1984, Märchen (XIV), Kleinbogen mit 6 Werten im Oberrand nicht durchgezähnt, mit dekorativer Sonderstempelwertung. Perfekte Erhaltung. ☺

KW 200 € 2914/2919 ndgz 10 €



Los 936

1954 - 1956, 4 verschiedene Ausgaben: Briefmarken-Ausstellung Bad Nauheim, B.O.A.C. Düsenflugzeug Comet, Lufthansa Flüge nach Wien (alle ungebraucht) und Drucksache Carl Bohnert mit Sonderstempel Bayreuth.

PU 2/6, PU 3/5, PU 5/10 und PU 17/5 10 €



Los 939

1954 - 1957, 4 verschiedene Ausgaben: 20 Pf. Müller-Mark, 15 Pf. Lufthansa, INTERBAU 1957 (alle ungebraucht) und Drucksache Carl Bohnert mit Sonderstempel Bayreuth.

PU 6, PU 17/5, PU 18/1 und PU 3/5 10 €

BERLIN



Los 934

1949, 10 Pfennig Goethe dreimal auf Bedarfsbrief aus Berlin in die Schweiz. Der Tagesstempel von Berlin 17.12.49 ist zweimal abgeschlagen. Leichte Beförderungspuren. ☺

KW 320 € 61 (3) 25 €



Los 937

1953 und 1954, 4 verschiedene ungebrauchte Umschläge: 15 Pf. SAS Polarflug, 15 Pf. Deutsche Luftpost, 15 Pf. 40 Jahre Deutsche Luftpost und 25 Pf. BEVERBA 1953. Alle Umschläge sind ungebraucht erhalten.

PU 5/5a, PU 5/8, PU 5/9 und PU 7/2 10 €



Los 940

1954 - 1960, 3 verschiedene Umschläge: Drucksache des Berliner Ganzsachen Vereins und identische Ganzsache mit Überdruck des Postministeriums sowie 25 Jahre Neuköllner Philatelisten-Klubs. Alle ungebraucht und tadellos erhalten.

PU 9/2 und 3, 16 10 €



Los 941

1952, 10 Pf. grün Glocke, Klöppel links, ungebrauchter Umschlag des Briefmarken-Sammlervereins Weltsche. Sehr gute Erhaltung.

PU 12 **10 €**



Los 945

1958 - 1961, 4 verschiedene gebrauchte und ungebrauchte Ausgaben: Jahrestag der Vereinten Nationen, Lufthansa Eröffnungsflug Nizza, Pan Am Rund um die Welt Polarroute und FISA 1961. Sehr gute Erhaltung.

PU 19/14b, 17b, 18b und 23 **10 €**



Los 949

1961, 4 verschiedene Ausgaben: Heuss Heuss 7 Pf. und Bauten 5 Pf. als Luftpost-Drucksache Deutscher Segelflug und ebenso zum 15 jährigen Jubiläum der Briefmarkensammler Hannover, 5 und 7 Pf. Bedeutende Deutsche Ausstellung Verden und ein Bedarfsumschlag der Wasserwerke Wilmersdorf mit 10 Pf. Dürer.

PU 23/3/4, PU 25/1 und 27 **10 €**



Los 942

1952, 5 Pf. olivbraun Glocke, Klöppel rechts, zwei ungebrauchte Umschläge in unterschiedlichen Formaten. Sehr gute Erhaltung.

PU 13/1 und 2 **10 €**



Los 946

1958 - 1961, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: TWA Polroute, Lufthansa Nizza, Pan Am Polarroute und 5 Jahre Europa Union. Sehr gute Erhaltung.

PU 19/15b, 17a, 18a und 21 **10 €**



Los 950

1961 - 1965, 4 verschiedene Ausgaben: 5 und 7 Pf. Bedeutende Deutsche Ausstellung Verden, 10 Pf. Dürer Grosstauchtag Köln, 10 Pf. Dürer Briefmarken-Klub Spandau und 25 Pf. Neumann Nachrichten-Übermittlung. Alle ungebraucht in tadelloser Erhaltung.

PU 27, PU 29/4, PU29/11 und PU32/8 **10 €**



Los 943

1952, 10 Pf. dunkelgrün Glocke, Klöppel rechts, Erstflug Amsterdam - Mexiko. Ungebraucht in sehr guter Erhaltung.

PU 14/1 **10 €**



Los 947

1958 - 1962, 5 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: TWA Polroute, Lufthansa Nizza, 8. Ballonflug Kinderdorf, NAUBRIA 1961 und Deutsche Kunstflugmeisterschaft 1962. Sehr gute Erhaltung.

PU 19/15b, 17a, 19a, 22 und 26 **10 €**



Los 951

1961 - 1965, 4 verschiedene Ausgaben: 25 Pf. Neumann FISA-Kongress, Deutschlandreise amerikanischer Raumfahrtwissenschaftler, Bistum Berlin und Briefmarken-Kub Spandau. Alle ungebraucht in tadelloser Erhaltung.

PU 32/1, 2, 3b und 4 **10 €**



Los 944

1957, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: Lufthansa Luftverkehr Montevideo und Kopenhagen, BEPHILA 1957 und Jahrestag der Vereinten Nationen. Sehr gute Erhaltung.

PU 19/9, 11, 12 und 14a **10 €**



Los 948

1960, 4 verschiedene Ausgaben: Heuss 7 Pf. Tag der Briefmarke, Heuss 7 Pf. und Bauten 5 Pf. als Luftpost-Drucksache und ebenso als Sonderumschlag Rathaus Spandau (alle ungebraucht), dazu ein gelaufener Fensterumschlag mit Wertstempel 10 Pf.- Heuss.

PU 21/2, 22/1, 23/1 und 23/2 **10 €**



Los 952

1963 - 1965, 3 verschiedene Ausgaben: 25 Pf. Neumann Briefmarken-Kub Spandau, Nachrichten-Übermittlung und NAPOSTA 1963. Alle ungebraucht in guter Erhaltung.

PU 32/7, PU 32/8 und PU 33 **10 €**

BIZONE



Los 953

1948, Freimarkenausgabe Bauten, 10 Pf. dunkelgelblichgrün, enge Zähnung, unten ungezähnt mit Unterrand und Plattennummer „267“. Bedarfsgestempeltes Exemplar dieser sehr markanten Besonderheit. ☉

80 eg Ues 10 €



Los 954

1948, Freimarkenausgabe Bauten, 40 Pf. mittelviolett, vierseitig ungezähnte Marke mit sehr breiten Rändern, in tadellos postfrischer Erhaltung. **

KW 200 € 90 b IV W U 20 €



Los 955

1948, Freimarkenausgabe Bauten, 60 Pf. dunkelbraunlila, vierseitig ungezähnte Marke mit sehr breiten Rändern, in tadellos postfrischer Erhaltung. **

KW 200 € 93 IV W U 20 €



Los 956

1948, Freimarkenausgabe Bauten, 90 Pf. lilapurpur, vierseitig ungezähnte Marke mit sehr breiten Rändern, in tadellos postfrischer Erhaltung. **

KW 200 € 96 IV W U 20 €

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Los 957

1949, 1. Deutscher Bundestag, 20 Pf. rosarot, mit Plattenfehler „kleines „i“ in „Bundesrepublik“, tadellos postfrisches Exemplar in fehlerfreier Erhaltung. **

KW 600 € 112 I 100 €



Los 958

1949, 1. Deutscher Bundestag, 20 Pf. rosarot, mit Plattenfehler „kleines „i“ in „Bundesrepublik“, bedarfsgestempeltes Exemplar in fehlerfreier Erhaltung. ☉

KW 450 € 112 I 45 €



Los 959

1949, 1. Deutscher Bundestag, 20 Pf. rosarot, mit Plattenfehler „roter Fleck im Masten unter den Schmuckbändern (Feld 11)“, tadellos postfrisches Seitenrandstück in fehlerfreier Erhaltung. **

KW 400 € 112 III 50 €



Los 960

1949, 1. Deutscher Bundestag, 20 Pf. rosarot, Bogenecke mit Plattenfehler „linker Bildrand oben eingedellt, „Dorn“ am ersten Dachfirst oben“, postfrische Marke, rückseitig mit kleinem roten Strich, der druckbedingten Ursprung hat. **

KW 150 € 112 V 20 €



Los 961

1949, 1. Bundestag, 20 Pf. rosarot mit Plattenfehler „linker Bildrand oben eingedellt, „Dorn“ am ersten Dachfirst oben“, dazu 10 Pf. grün, beide Werte mit Sonderstempelwertung. Mich. Nr. 112 V gestempelt im Michel -- bewertet! ▽

112 V und 111 10 €



Los 962

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 3 Werte komplett auf Schmuck-FDC mit roter Sonderstempelwertung. ☉

KW 200 € 113/115 FDC 75 €



Los 963

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 10 Pf. grün/schwarz, mit Plattenfehler „Retusche von Mich.nr. 113 l...“, postrisches Exemplar in fehlerfreier Erhaltung. **

KW 250 € 113 III 30 €



Los 967

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 20 Pf. orangerot/grau-blau, mit Plattenfehler „weißer Strich unter „P“ von „POST“, gestempelt Exemplar in fehlerfreier Erhaltung. ○

KW 180 € 114 II 25 €



Los 971

1955, Deutsche Lufthansa, 15 Pf. grünlichblau/schwarz in tadellos postfrischem Randviererblock, die linke untere Marke zeigt den Plattenfehler „kleine Ausbuchtung am rechten Bildrand zwischen „U“ und „N“ von „BUNDESPOST“. Im Michel neu gelistet und mit -- bewertet. **/■

207 II 20 €



Los 964

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 10 Pf. grün/schwarz, mit Plattenfehler „Retusche von Mich.Nr. 113 l...“, bedarfsgestempelte Marke in tadelloser Erhaltung. ○

KW 250 € 113 III 25 €



Los 968

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 30 Pf. blau/siena, mit Plattenfehler „weißer Schrägstrich unter „CH“ im unteren „DEUTSCHE“ (Feld 17)“, bedarfsgestempelte Marke in tadelloser Erhaltung. ○

KW 150 € 115 VI 25 €



Los 972

1961, Versuchsdruck der Freimarke 10 Pfennig. grünoliv, „Dürer“ mit Handstempel-Aufdruck „Entwertet“. Das Exemplar in tadellos postfrischer Erhaltung stammt aus einer Versuchsreihe des Posttechnischen Zentralamtes Darmstadt. Kompetente Signatur Salomon. **

KW 320 € 350 y (XP) 30 €



Los 965

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 10 Pf. grün/schwarz, mit Plattenfehler „S“ im unteren „DEUTSCHE“ verdickt“, postrisches Exemplar in fehlerfreier Erhaltung, gepr. Schlegel BPP. **

KW 200 € 113 IV 25 €



Los 969

1949, UPU Stephan, gestempelt Exemplar mit Plattenfehler „schräger Strich an der „0“ der Wertangabe „30“, in fehlerfreier Erhaltung. gepr. Schlegel ○

KW 120 € 116 I 30 €



Los 973

1963, Wohlfahrtsausgabe Gebrüder Grimm (V), 40+20 Pf. in der gestempelt sehr seltenen oben ungezähnten Variante. Das Exemplar entstammt dem reinen Bedarf und ist nur rein zufällig entdeckt worden. Eine leichte Verfärbung ist kaum sichtbar und stört somit auch nicht den guten Gesamteindruck. Der Michel hat die postfische Variante bereits mit 500 € bewertet, die hier gestempelt vorliegende Oberrandmarke ist deutlich höher zu bewerten. ○

KW -- 411 Uo 50 €



Los 966

1949, 100 Jahre deutsche Briefmarken, 10 Pf. grün/schwarz, mit Plattenfehler „S“ im unteren „DEUTSCHE“ verdickt“, bedarfsgestempelt Exemplar in fehlerfreier Erhaltung. Im Michel ohne Bewertung! ○

KW -- 113 IV 25 €



Los 970

1954, Freimarke Heuss 40 Pfennig im waagerechten Paar und Zusatzfrankatur der 10 Pfennig Heuss, als portogerecht frankierter Zustellungsauftrag. ☒/■

KW 600 € 188 x W v/188 x W v 30 €



Los 974

1969, Gandhi-Jahr, 20 Pf. im postfrischem waagerechten Viererstreifen aus der rechten unteren Bogenecke mit Formnummer 1. Die rechte Marke ist am rechten Seitenrand ungezähnt. Hochwertige Besonderheit in dekorativer Form! **

KW 250 € + 608 Ur 50 €



Los 975

1974, Klopstock, 40 Pf. mit fehlendem Odr., d.h. der Kopf wurde nicht mitgedruckt und so entstand diese sehr auffällige Besonderheit. Die Marke ist tadellos postfrisch erhalten und von Schlegel mit dem entsprechendem Doppelsignum versehen. Sehr rares Exemplar, das im Auktionsmarkt nur sehr selten zu finden ist! **

KW 1200 € 809 F I 250 €



Los 976

1977, Tag der Briefmarke, 10 Pf. dreimal auf Brief mit Zusatzfrankatur. Die Marken zum Tag der Briefmarke sind alle drei ungezähnt mit Oberrand in unterschiedlichen Farbnuancen und am 27.12.2001 in Schwaig bei Nürnberg abgestempelt. Reizvoller Beleg! ☐

948 U 10 €



Los 977

1984, Weltpostkongreß, 60 Pf. ungezähnt aus Block19 stammend mit zentrischer Entwertung „22297 HAMBURG 60, 26.06.02 - 18“, FA A. Schlegel, „Marken und Stempel“ sind echt. Die Erhaltung ist einwandfrei“. Da ungezähnte Marken aus dem Block 19 überhaupt nicht oder nur extrem selten zu finden sind, ist die Michelbewertung sicher mit Potential einzustufen! **

KW 400 € 1215 U 100 €



Los 978

1984, Weltpostkongreß, 80 Pf. ungezähnt aus Block19 stammend mit zentrischer Entwertung „22297 HAMBURG 60, 26.06.02 - 18“, FA A. Schlegel, „Marken und Stempel“ sind echt. Die Erhaltung ist einwandfrei“. Da ungezähnte Marken aus dem Block 19 überhaupt nicht oder nur extrem selten zu finden sind, ist die Michelbewertung sicher mit Potential einzustufen! **

KW 400 € 1216 U 100 €



Los 979

1984, Weltpostkongreß, 120 Pf. ungezähnt aus Block19 stammend mit zentrischer Entwertung „22297 HAMBURG 60, 26.06.02 - 18“, FA A. Schlegel, „Marken und Stempel“ sind echt. Die Erhaltung ist einwandfrei“. Da ungezähnte Marken aus dem Block 19 überhaupt nicht oder nur extrem selten zu finden sind, ist die Michelbewertung sicher mit Potential einzustufen! **

KW 400 € 1217 U 100 €



Los 980

1991, Historische Luftbeförderung, 30 Pf. in senkrechten Dreierstreifen, Farbe Dunkelgrau auf der obersten Marke ganz und auf der mittleren Marke teilweise fehlend. Zusätzlich weisen die Marken eine Passerverschiebung der helllilastramieren, der blaugrünen, sowie der dunkelgrauen Farbe auf. Die Marken stammen aus der Anlaufphase der Druckmaschine, wobei eine genaue Farbführung noch nicht gegeben war. Die Marken gelangten unbemerkt in die Auslieferung. FA H.D. Schlegel, „Die Marken haben Originalgummi. Die Erhaltung ist einwandfrei“. **

1522 F II 150 €



Los 981

1992, Welthauswirtschaftskongreß Hannover, 100 Pf. postfrisch, markante Abart, „alle Farben außer Schwarz fehlend, (Fehlender Globus)“, FA A. Schlegel, „Die Marke ist echt und hat Originalgummi. Die Erhaltung ist einwandfrei“. **

KW 500 € 1620 F 100 €



Los 982

1992, 300. Geburtstag von Asam, 60 Pf. ungezähnt auf Sammlerbrief mit weiterer Zusatzfrankatur. Dekorative Sonderstempelentwertung. ☐

1624 U 20 €



Los 983

1996, Postkarte zu 100 Pf. ungebraucht, im Format 193 x 113 mm, auf der rechten Seite mit den Farbsättigungsbalken aus der Druckvorstufe. Dekorativ.

10 €



Los 984

2002, UNESCO-Welterbe, 56 C, selbstklebende Marke nicht ausgestanzt, in perfekter Erhaltung. FA H.D. Schlegel, „Die Erhaltung ist einwandfrei“. **

KW 250 € 2277 U 50 €

KOSTBARKEITEN AUS DER VICTORIA-SAMMLUNG



DER DRITTE TEIL DER VIKTORIA-SAMMLUNG:

Der nachfolgende Auktionsbereich Europa und Übersee umfasst u.a. den dritten Teil unserer Auflösung der berühmten „VICTORIA-SAMMLUNG“.

Dieses herausragende Lebenswerk eines renommierten Unternehmers aus der Medizin-Branche lag jahrzehntelang unberührt in einem monegassischen Bankschließfach und beinhaltet eine sensationelle Vielfalt kleiner, großer und größter Kostbarkeiten aus rund 170 Ländern und Postgebieten, die nun sukzessive dem Markt wieder zugänglich gemacht werden.

Neben guten Werten von Europa und USA bis 1900, sowie ausgewählten Stücken der Britischen und Französischen Kolonial-Ausgaben, erwartet Sie hier und heute eine wirklich außergewöhnliche Vielzahl nur ganz selten einmal angebotener, frühester Ausgaben Irans und Afghanistans. In jedem Fall lohnt ein sehr genauer Blick auf die folgenden Seiten.

ÄGYPTEN ARABISCHE REPUBLIK



Los 985

3.11.1958, Lufthansa Erstflug von Kairo nach Deutschland (Frankfurt). Dekorativer Beleg mit ägyptischer Frankatur und Ank.Stempel Genf. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 234. ✉

10 €

ÄTHIOPIEN



Los 986

1963, Hochinteressanter Beleg des „PARLIAMENT OF THE EMPIRE OF ETHIOPIA“, der Brief ging per Luftpost nach Washington und ist entsprechend frankiert. ✉

10 €

AFGHANISTAN



Los 987

1871, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Schahi schwarz, innerer Kreis nicht punktiert, ungebrauchtes Exemplar, auf weißem Papier, viereckig geschnitten. Tadellos! (*)

1 IV 300 €



Los 988

1871, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Schahi schwarz, viereckig geschnitten, innerer Kreis nicht punktiert, auf größerem Briefstück mit der üblichen Entwertungsform, indem ein Stück aus der Frankatur entfernt wurde. Das ursprünglich weiße Papier ist bräunlich verfärbt. Auf Briefstücken sind diese Ausgaben Afghanistans sehr gesucht! ↗

1 IV 400 €



Los 989

1871, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Abasi schwarz, innerer und äußerer Kreis punktiert, durch Ausschneiden entwertet. Rückseitig leichte Papieraufrauhung.

3 III 150 €



Los 990

1871, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Abasi schwarz, innerer und äußerer Kreis punktiert. Papier mit leichten Altersspuren.

3 III 150 €



Los 993

1873, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Schahi schwarz, durch Abreißen an der Ecke entwertet und bräunlich verfärbt. Die Entwertung wurde ordnungsgemäß durchgeführt und ist philatelistisch vollwertig.

6 250 €



Los 994

1873, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Schahi schwarz, im Ring mit Eckstrahlen, in gebrauchter Erhaltung, durch Abschneiden der Ecke vorschriftsmäßig entwertet.

6 150 €



Los 995

1873, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Schahi schwarz auf gelbem Papier, ungebrauchte Marke, rechts unten mit kleinem Vortrennschnitt, außerhalb des Makenbildes.

7 y 150 €



Los 991

1871, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Abasi schwarz, innerer und äußerer Kreis punktiert. Papier mit leichten Altersspuren.

3 III **150 €**



Los 992

1871, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 6 Schahi braunviolett, viereckig geschnitten und durch Ausschneiden entwertet. Farbfrische Marke in tadelloser Erhaltung. (★)

4 **700 €**



Los 996

1874, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Abasi schwarz, im Ring ohne Eckstrahlen, ungebrauchte Marke in frischer Erhaltung.

9 **250 €**



Los 997

1874, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, ½ Rupie schwarz, im Ring ohne Eckstrahlen, ungebrauchte Marke in guter Erhaltung.

10 **150 €**



Los 998

1874, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, ½ Rupie schwarz ungebraucht auf weißem, gestreiftem Papier mit leichter Altersfärbung, kleine Papieraufrauhung.

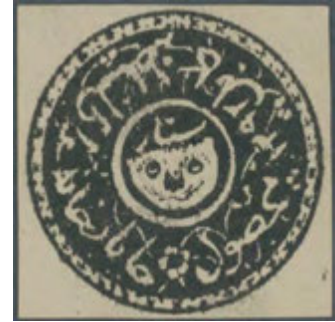
KW 650 € 10 **50 €**



Los 999

1874, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Rupie schwarz, Ring ohne Eckstrahlen, in ungebrauchter Erhaltung auf weißem Papier. Rückseitig Garantiezeichen.

11 **150 €**



Los 1000

1875, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Senar schwarz auf dickem weißem Papier, in ungebrauchter Erhaltung.

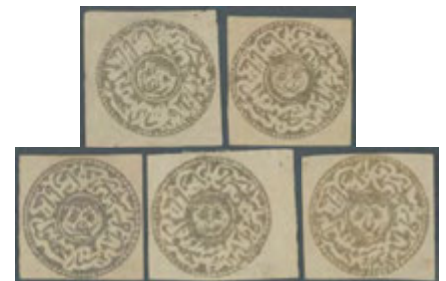
12 **300 €**



Los 1001

1875, Freimarkenausgabe sog. Tigerkopf, 1 Abasi braunviolett, auf dickem weißem Papier, in ungebrauchter Erhaltung, leichte Papieraufrauhung.

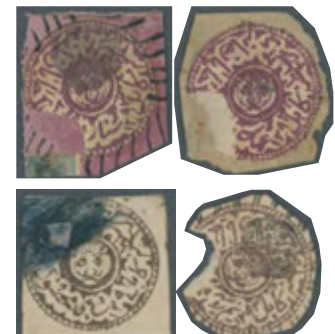
15 **150 €**



Los 1002

1876, Freimarken sog. 1. Postämter-Ausgabe, 5 Werte in grauer Nuance, ungebraucht in guter Erhaltung. Teils Garantie- oder Besitzzeichen.

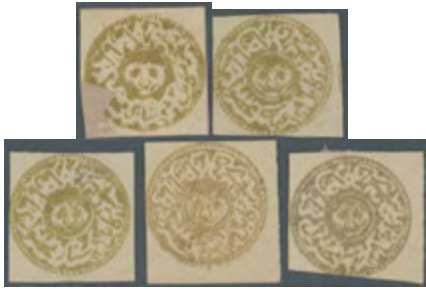
26/30 **200 €**



Los 1003

1876, Freimarken sog. 1. Postämter-Ausgabe, 4 Werte violettbraun bis braunviolett, 4 gebrauchte Werte, mit üblicher Ausschnitt-Entwertung.

41/44 **100 €**



Los 1004

1876, Freimarken sog. 1. Postämter-Ausgabe, 5 Werte in olivbrauner Nuance, ungebraucht in guter Erhaltung, 1 Schahi mit Entwertung durch Ausschnitt.

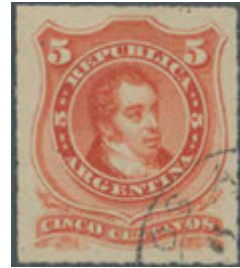
46/50 **300 €**



Los 1008

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 10 C. grün in Type II, mit dekorativer blauer Entwertung. Tadellos. ☉

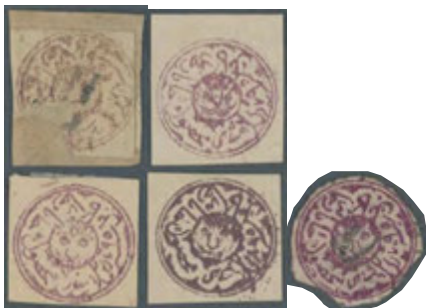
KW 230 € **6 II 20 €**



Los 1012

1876, Freimarkenausgabe Rivadavia, 5 C. ziegelrot, durchstochen, zart gestempelt in tadelloser Erhaltung. Altsignatur Edgar Gillmayr, Buenos Aires. ☉

KW 100 € **26 10 €**



Los 1005

1878, Freimarken sog. 3. Postämter-Ausgabe, 5 Werte in purpurner Nuance, 3 Exemplare in ungebraucht, zwei gebraucht. Teils Garantie- oder Besitzzeichen.

91/95 **150 €**



Los 1009

1864, Freimarkenausgabe Rivadavia, 5 C. rot auf gestreiftem Papier mit Bedarfsentwertung in guter Erhaltung. Garantiezeichen Köhler. ☉

KW 350 € **8 y 35 €**



Los 1013

1877, Freimarkenausgabe Mich.Nr. 20 I und 21 I mit Aufdruck der neuen Wertziffer, 1, 2 und 8 C, 3 Werte komplett in gestempelter Erhaltung. ☉

KW 140 € **27/29 15 €**

ARGENTINIEN



Los 1006

1864, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, kleine Wertziffer, 5 C. hellrot und 10 C. hellgrün, beides gestempelt in guter Erhaltung. ☉

KW 108 € **1a und 2a 10 €**



Los 1010

1864, Freimarkenausgabe Rivadavia, 3 Werte komplett in bedarfsgestempelter Erhaltung. Ausgabetytische Zähnungsqualität. ☉

KW 180 € **11/13 20 €**



Los 1014

1934, Interessanter Nachsendebeleg per Einschreiben am 22. Jun 34 aus San Nicolas erst nach Leipzig und dann mit neuer Anschrift nach Berlin-Schöneberg weitergeleitet, wo er auch am 3.7.1934 den Adressaten erreichte. Entsprechende Alters- und Beförderungsspuren. ✉

345 u.a 10 €



Los 1007

1862, Freimarkenausgabe Wappen, 5 C. einmal mit Akzent und zweimal ohne Akzent, jeweils in verschiedenen Farbnuancen, dabei sind zwei Briefstücke. ☉

KW 95 € **5 I (1) und II (2) 10 €**



Los 1011

1864, Freimarkenausgabe Rivadavia, 10 C. grün in ungebrauchter Erhaltung. Der Zähnungsverlauf ist für diese Ausgabe überdurchschnittlich. *

KW 100 € **12 10 €**

BAHAMAS



Los 1015

1860, Freimarke, Victoria im Oval, 4 P. rosa, gezähnt 14, in gestempelter Bedarfserhaltung. Der guten Ordnung halber erwähnen wir eine runde Ecke, die aber das positive Gesamtbild nicht schmälert. Besitzzeichen. ☉
KW 600 € 3 A 30 €



Los 1016

1883, Freimarke Mich.Nr. 7b mit Handstempelaufdruck auf 6 P. lila. Der Aufdruck ist nahezu horizontal aufgebracht, die Marke ist deutlich entwertet. Bedarfsstück dieser seltenen Ausgabe. ☉
KW 650 € 12 50 €

BARBADOS



Los 1017

1855, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (1 P.) blau, auf weißem Papier mit zentrischer Entwertung, rundum vollrandiges Exemplar in fehlerfreier Erhaltung. ☉
KW 110 € 2 y a 10 €



Los 1018

1855, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (4 P.) braunrosa, auf bläulichem Papier, allseits gut gerandet und farbfrisch erhalten. *
KW 130 € 3 x 15 €



Los 1019

1858, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia mit Wertangabe, 6 P. braunrosa, allseits weißrandige Marke, unten lupenrandig mit Bedarfsentwertung. Tadellos. ☉
KW 190 € 4 20 €



Los 1020

1858, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia mit Wertangabe, 1 Sh. schwarz, allseits weißrandige Marke, mit Bedarfsentwertung. Tadellos. ☉
KW 110 € 5 10 €



Los 1021

1886, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 5 Sh. olivgelb mit nahezu ideal aufgesetztem Ekr. von BARBADOS, tadellose Qualität. Garantizeichen Gebr. Senf, Leipzig. ☉
KW 300 € 40 30 €

BELGIEN



Los 1022

ca. 1900, Ostende, 2 Lithografien im Großpostkartenformat (21,5 x 13,5 cm), Kursaal und De Dijk. Altersspuren und Knitter im Papier. Rückseite ohne Beschriftung.
10 €



Los 1023

1858, Freimarkenausgabe König Leopold I., 10 C. braun und 20 C. blau, „grands médaillons“, 4 Belege mit unterschiedlichen Aufgabestempeln in etwas unterschiedlicher Erhaltung. Dabei ein waagrechtes Paar der 20 C. blau nach Frankreich und 3 EF nach Namur in Belgien. ☐
7/8 II 20 €



Los 1024

1858, Freimarkenausgabe König Leopold I., 20 C. blau und 40 C. karminrosa, „grands médaillons“, auf entzückendem kleinen Kuvert aus ANVERS nach TETSCHEN in Böhmen. Die Frankatur ist gut gerandet und deutlich entwertet, beigelegt sind das schwarze „PD“ und der rote Transitstempel „AUS BELGIEN PER AACHEN FRANCO 8/6“ und rückseitig der Durchgangsstempel von Bodenbach und der Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☐
KW 160 € 8/9 II 20 €



Los 1025

1858, Freimarkenausgabe König Leopold I., 40 C. karmin-rosa, „petits médaillons“, zweimal auf kleinem Faltbrief aus BRUXELLES nach AMSTERDAM. Die Frankatur ist gut gerandet und mit dem Nummernstempel von Brüssel deutlich entwertet, beige setzt ist das schwarze „PD“. Rückseitig roter Ank.-Stempel von Amsterdam. Feines Briefchen in ansprechender Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 280 € 91 (2) 25 €



Los 1026

1866, Freimarkenausgabe König Leopold I., 20 C auf kleinem Trauerbriefchen aus BRUXELLES /NORD) nach GOTHA adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 A 10 €



Los 1027

1903, RED STAR LINE, frankierte Postkarte aus Antwerpen nach Roding in Bayern. Die Red Star Line hat durch die Katastrophe der Titanic traurige Berühmtheit erlangt. Ankunftsstempel Roding ist vorderseitig abgeschlagen. ✉

10 €



Los 1028

1940, Freimarkenausgabe König Leopold, 3 Werte zu 1.20, 2.50 und 1.75 Fr jeweils als ungezähnte Marken, der Wert zu 1.75 Fr. mit Specimen-Aufdruck. Interessant. (★)

10 €

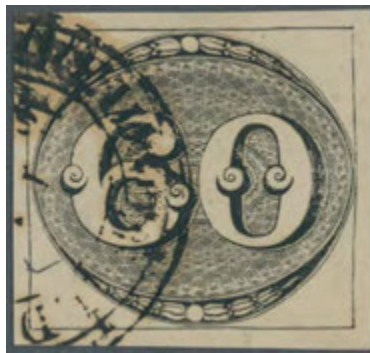
BRASILIEN



Los 1029

1843, Freimarkenausgabe, sog. Ochsenaugen, 30 R. schwarz, allseits gut gerandet, links weit überrandig mit Bedarfsentwertung. Rückseitig Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

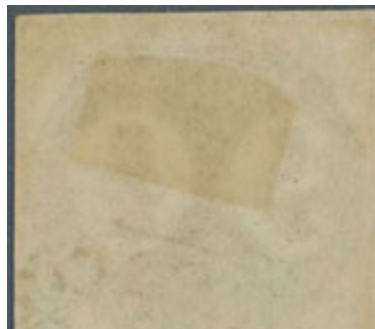
KW 800 € 1 80 €



Los 1030

1843, Freimarkenausgabe, sog. Ochsenaugen, 60 R. schwarz, allseits gleichmäßig gerandet mit sauberer Bedarfsentwertung. ☉

KW 320 € 2 40 €



Los 1031

1843, Freimarkenausgabe, sog. Ochsenaugen, 90 R. schwarz in scharfer Zeichnung, allseits gut gerandet mit Bedarfsentwertung. ☉

KW 1700 € 3 150 €



Los 1032

1844, Freimarkenausgabe, sog. Ziegenaugen oder Inclínados, 10, 30, 60 und 90 R. schwarz, alle Marken sind gut gerandet mit Bedarfsentwertungen. ☉

KW 280 € 4/7 25 €



Los 1033

1844, Freimarkenausgabe, sog. Katzenaugen oder Verticals, kompletter Satz mit 8 Werten. Alle Marken befinden sich in Bedarfserhaltung mit entsprechenden Entwertungen. Die 20 Reis ist ungebraucht und die 180 Reis ungebraucht ohne Gummierung. ☉

KW ca. 450 € 11/18 30 €



Los 1034

1849, Freimarken Ziffernzeichnung mit kleiner gerader Wertziffer, sogenannte Katzenaugen. Interessantes Speziallos der Mich.Nr. 13, 30 Reis schwarz, mit 3 Viererblöcken, 2 senkrechten Viererstreifen, 4 waagerechten Paaren und 10 senkrechten Paaren, teils mit breiten und engen Abständen. In dieser Form praktisch nicht zu bekommen. ☉

20 €



Los 1035

1849 und 1854, 9 Katzenaugen und 1 Colorido, alle Marken in Bedarfsqualität mit entsprechenden Entwertungen, dabei auch zwei blaue Stempel. ☉

13 (5), 14 (3) 15 und 19 **10 €**



Los 1036

1866, Freimarkenausgabe, 30 R. schwarz, gezähnt 13 ¼, als ungebrauchte Marke ohne Gummierung. Garantie- oder Besitzzeichen. (*)

KW ca. 200 € 13 A **20 €**



Los 1037

1849, Freimarken Ziffernzeichnung mit kleiner gerader Wertziffer, sogenannte Katzenaugen. Interessantes Speziallos der Mich.Nr. 14, 60 Reis schwarz, mit 12 senkrechten Paaren, einem senkrechten Dreierstreifen und 6 waagerechten Paaren, teils mit breiten und engen Abständen. In dieser Form nie angeboten. ☉

20 €



Los 1038

1849/1866, Freimarkenausgabe, Kleines Lot mit 7 Werten Katzenaugen und Coloridos, dabei auch die gezähnten 60 R. und 300 R. (untere Zähnung unregelmäßig) schwarz sowie ein ungebrauchtes Randstück der 30 R. blau. Bedarfsqualität, teils Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 850 € 14 (2), 16, 19, 20 (2), 14 A **50 €**
und 17 A



Los 1039

1849, Freimärke Ziffernzeichnung, sogenannte Katzenaugen, 90 Reis schwarz allseits breit gerandet mit Bedarfsentwertung. Garantiezeichen. ☉

15 **10 €**



Los 1040

1866, Freimarkenausgabe, 90 R. schwarz, gezähnt 13 ¼, gestempelte Bedarfsmarke mit Altsignatur Thier. ☉

KW 400 € 15 A **40 €**



Los 1041

1866, Freimarkenausgabe, sog. Katzenaugen oder Verticals, 300 R. schwarz, gezähnt 13 ¼ in ungebrauchter Erhaltung mit Erstfalz. Rückseitig rotes Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 1100 € 17 A **100 €**



Los 1042

1866, Freimarkenausgabe Katzenaugen, 600 R. schwarz, gezähnt 13 ¼ mit kleinen Zähnungunebenheiten und bedarfsgerechter Entwertung. ☉

KW 350 € 18 A **30 €**



Los 1043

1844, Freimarkenausgabe, sog. Coloridos, kompletter Satz mit 4 Werten zu 10, 30, 280 und 430 R. Alle Werte befinden sich in Bedarfsqualität mit entsprechenden Entwertungen. Teils Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 420 € 19/22 **40 €**



Los 1044

1866, Freimarkenausgabe, 30 R. blau, gezähnt 13 ¼, als ungebrauchte Marke mit Zähnungunebenheiten. *

KW 1000 € 20 A **75 €**



Los 1045

1854, Freimarkenausgabe, sog. Coloridos, 280 R. rot auf gelblich, als ungebrauchte Marke mit Originalgummierung, mit minimaler Falzspur. *

KW 200 € 21 **20 €**



Los 1046

1866, Freimarkenausgabe Katzenaugen, 280 R. rot, gezähnt 13 ¼ mit kleinen Zähnungunebenheiten und bedarfsgerechter Entwertung. ☉

KW 950 € 21 A **60 €**



Los 1047

866, Freimarkenausgabe Katzenaugen, 430 R. gelb, gezähnt
13¼ mit markanter Punktstempelentwertung. Dekoratives
Exemplar mit rückseitigem Besitzzeichen. ☉
KW 500 € 22 A 50 €



Los 1050

20.5.1961, Lufthansa Erstflug von Rio de Janeiro nach Santiago
de Chile. Dekorativer Beleg mit brasilianischer Frankatur. Leichte
Beförderungsspuren. Geprüft Grabowski. Haberer 410. ☉
10 €



Los 1054

1862, Freimarkenausgabe Freiheitskopf mit Jakobinermütze, 1
Peso rosa auf Briefstück mit Altsignatur und 2 Pesos blau, beide
Marken sind gestempelt in sehr guter Erhaltung. ☉
KW 240 €+ 12 und 13 20 €

BUENOS AIRES



Los 1051

1859, Freimarkenausgabe Freiheitskopf mit Jakobinermütze,
kleines Lot mit 7 Werten: drei ungebrauchte Marken und 4
gestempelte Werte. Bedarfserhaltungen. ☉
KW 240 €++ 10 (7) 20 €

CANADA



Los 1055

1862, Prince Edward Island, Freimarkenausgabe Königin Viktoria,
2 P. gelbliches Papier, Mischzählung D, als Solofrankatur auf
kleinem Brief, mit Ank.-Stempel PRINCE EDWARDS ISLA FE 5 1866,
in reiner Bedarfserhaltung. ☉
KW 110 €+ 5 x D 10 €



Los 1048

1887/1888, Freimarkenausgabe Kaiserkrone und Ziffern,
500 R. oliv und 700 R. violett, ungebrauchte Marken mit den
üblichen Zähnungsunebenheiten, 700 R. mit Garantie- oder
Besitzzeichen. *
KW 260 € 64 und 65 20 €



Los 1052

1859, Freimarkenausgabe Freiheitskopf mit Jakobinermütze, 1
Peso blau und 2 Pesos rot, beide Marken sind gestempelt in sehr
guter Erhaltung. ☉
KW 330 € 10 und 11 20 €

CHILE



Los 1056

22.5.1961, Lufthansa-Erstflug von Santiago de Chile nach Rio de
Janeiro. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 413. ☉
10 €



Los 1049

15.4.1957, Lufthansa Erstflug von Recife nach Hamburg. Dekor-
ativer Beleg mit brasilianischer Frankatur. Leichte Beförderung-
spuren. Haberer 150. ☉
10 €



Los 1053

1862, Freimarkenausgabe Freiheitskopf mit Jakobinermütze, 1
Peso rosa als Solofrankatur auf Faltbriefhülle. Die hochrangige
Frankatur in Bedarfserhaltung und der Beleg mit Beförderung-
spuren unterstreichen die Originalität und korrekte Verwendung.
Selten angeboten. ☉
KW 1500 € 12 100 €



Los 1057

7.7.1961, Lufthansa Erstflug von Santiago de Chile nach Zürich.
Dekorativer Beleg mit chilenischer Frankatur. Leichte Beför-
derungsspuren. Haberer 451. ☉
10 €



CHINA VR

Los 1058

2005, China Astrophilatelie, Shenzou 6 / Soyuz TMA 8, vom Beijing Institute of Tracking and Telecommunication Technology (BITTT) ausgegebene Sonderkarte. Nur 13 dieser Karten wurden von der Soyuz TMA 8 zur ISS transportiert. Die beiden Astronauten, Pavel Vinogradov und Jeffrey Williams, die zu dieser Zeit an Bord der Raumstation waren, kehrten nach 183 Tagen im All wieder zur Erde zurück. Ein spezieller octogonaler Stempel der ISS von Glavokosmos wurde von den Astronauten an Bord der ISS auf den Beleg angebracht. Diese Karten wurden dann in die Kabine der Shenzou 6 geladen und die tatsächlich transportierten Belege tragen den offiziellen Stempel „China Jiuquan Satellite Launch Centre Military Post Office M.P.O. 2005.10. 12.09 in commemoration of China Shenzhou-6 manned spaceflight“ und den Bergungsstempel „Siziwangqi, Inner-Mongolia 2005.10.17.8 Hongge'er 1“. Rückseitig ist der Stempel der „Kabinenöffnung“ aufgesetzt. Große Seltenheit der Astrophilatelie! ☑

600 €

DÄNEMARK



Los 1059

1949, DDL (Det Danske Luftfartsselskab A/S), 3 verschiedene Erstflüge. Kopenhagen nach Rønne (14.9.1949), Rønne - Kopenhagen (15.9.1949) und Kopenhagen - New York (21.9.1949). Ein Stück Fluggeschichte Dänemarks. Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 1060

1852, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, FIRE RBS, braun, mit nahezu zentrischen, aber nicht genau lesbarem, Nummernstempel entwertet. Gut gerandete Marke, unten rechts engvoll- sonst vollrandig, in frischer Farbe. ☉

1 10 €



Los 1061

1854, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, FIRE RBS, in kastanienbraun mit etwas schwer aufgesetztem Nummernstempel entwertet. ☉

KW 250 € 1 ll c 25 €



Los 1062

1852, Freimarkenausgabe Wertangabe „2 RIGSBANK-SKILLING“, 2 S. blau, Unterdruck im Buchdruck, links und oben tangierend, sonst vollrandig geschnitten und ideal zentrisch mit einem stimmigen Nummernstempel entwertet. ☉

KW 1000 € 2 ll 100 €



Los 1063

1854, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 2 S. blau mit zentrischem Nummernstempel „1“ von Kopenhagen entwertet, allseits weiße Ränder und farbfrische Präsentation. ☉

3 10 €



Los 1064

1857, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 8 S. grün mit nahezu zentrischem Nummernstempel „1“ von Kopenhagen entwertet, allseits weiße Ränder und farbfrische Präsentation. ☉

KW 75 € 5 10 €



Los 1065

1857, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 16 S. gräulichviolett mit nahezu zentrischem Nummernstempel „1“ von Kopenhagen entwertet, allseits weiße Ränder und farbfrische Präsentation. ☉

KW 220 € 6 25 €



Los 1066

1858, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 4 S. orangebraun mit Wz 1 X, im senkrechten Paar mit Originalgummierung. Herrlich frische Erhaltung. ✱

KW 220 € 7 a (2) 25 €



Los 1067

1858, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 8 S. grün mit mehrfach aufgesetztem Nummernstempel „1“ von Kopenhagen entwertet, allseits weiße Ränder und farbfrische Präsentation. ☉

KW 100 € 8 10 €



Los 1068

1863, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 4 S. rötlichbraun mit dem Nummernstempel „53“ von RANDERS lesbar entwertet, in guter Durchstichqualität. ☉

9 10 €



Los 1069

1863, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Lorbeerkranz, 16 S. rotlila mit dem Nummernstempel „4“ von AALBORG lesbar entwertet, in guter Durchstichqualität, links im Rand minimal hell. ☉

KW 600 € 10 50 €



Los 1070

1864/1870, Freimarkenausgabe Kroninsignien im Doppeloval, 5 Werte komplett, jeweils in Zähnung A, mit Nummernstempeln entwertet, in Bedarfsqualität. ☉

KW 350 € 11/15 A 25 €



Los 1071

1871, Wappenausgabe, 4 S. karmin als Solofrankatur auf Dienstbriefhülle aus FAXE mit dem Nummenstempel, „118“ sehr sauber entwertet. Rückseitig Amtssiegel und Ank.-Stempel HASLEV. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 250 € 2 10 €



Los 1074

1865, Freimarkenausgabe Wappen in Wellenlinien, Medio Real schwarz auf mattgrün, ungebraucht ohne Gummierung, auf waagrecht gestreiftem Papier. (*)

KW 250 € 3 25 €



Los 1075

1865, Freimarkenausgabe Wappen in Wellenlinien, Un Real schwarz auf gelb, mit Bedarfsentwertung, auf waagrecht gestreiftem Papier, rückseitige Papieraufrahungen und zwei winzige Löchlein in der Papierstruktur. (*)

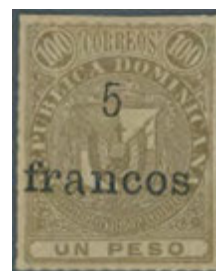
KW 1300 € 4 75 €



Los 1078

1868, Freimarkenausgabe Wappen, Medio Real schwarz auf grau, auf sehr dünnem Papier, ungebraucht ohne Gummierung. (*)

14 10 €



Los 1079

1883, Freimarkenausgabe Wappen, 5 fr. auf 100 C. goldfarben, ohne Netzunterdruck, in ungebrauchter Erhaltung, in guter Durchstichqualität, zweiter Durchstich verläuft senkrecht in Höhe des „f“ von francos. Interessante Besonderheit. *

KW 600 € 51 60 €

DOMINIKANISCHE REPUBLIK



Los 1072

1865, Freimarkenausgabe Wappen im Linienquadrat, Medio Real schwarz auf rosa in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummierung. Garantie- oder Besitzzeichen. (*)

KW 300 € 1 30 €



Los 1076

1866/1870, Freimarkenausgabe Wappen, Medio Real schwarz auf rosa und Un Real schwarz auf mattgrün, jeweils gestempelt in guter Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 130 € 6 xa und 7 x 15 €



Los 1080

1883, Freimarkenausgabe Wappen, 5 Fr. auf 100 C. goldfarben, mit Netzunterdruck, in ungebrauchter Erhaltung, in guter Durchstichqualität, oben links mit kleinem Vortrennschnitt außerhalb des Markenbildes. *

KW 200 € 60 20 €



Los 1073

1865, Freimarkenausgabe Wappen im Linienquadrat, Un Real schwarz auf grün mit Federzugentwertung, rechts unten neben dem Wappenschild ist ein kleines Löchlein in der Papierstruktur. ~

KW 1000 € 2 50 €



Los 1077

1866/1870, Freimarkenausgabe Wappen, Un Real schwarz auf mattgrün, ungebraucht ohne Gummierung, frische Erhaltung. (*)

KW 50 € 10 x 10 €

FALKLAND



Los 1081

1861, Ausgabe vor der Verwendung von Marken, Ouerrechteck „FALKLAND PAID ISLANDS“, Ra 3 auf 5 verschiedenen Papierarten. Sehr gute Erhaltung. */(*)

1 50 €



Los 1082

1861, Ausgabe vor der Verwendung von Marken, Einkreisstempel „FALKLAND PAID ISLANDS“, auf 3 verschiedenen Papiersorten. Sehr gute Erhaltung. Der Michel bewertet Briefe mit diesen Frankostempel mit 18.000 €! (*)

II 50 €

FINNLAND



Los 1085

1856, Freimarkenausgabe Wappen, 5 K. blau, Type II große Perlen, viereckig geschnitten mit üblicher Federzugentwertung, in frischer Erhaltung. Altsignatur Köhler. ☉

KW 1800 € 1 II 150 €



Los 1089

1860, Freimarkenausgabe Wappen, 10 K. rosakarmin auf rosa, mit Ra 2 BORGA entwertet. Gute Durchstichqualität. ☉

KW 80 €+ 4 A 10 €



Los 1090

1866, Freimarke Wappen, Zeichnung in finnischer Währung, 8 P. schwarz auf gewöhnlichem grünem Papier als waagerechtes Paar und eine Einzelmarke auf kleinem Briefstück, Durchstich B, mit Bedarfsentwertung. Dekorative Einheit mit minimaler Durchstich-Beanstandung. Paare sind auf Grund des filigranen Durchstichs sehr selten. ▽

KW 400 €+ 8 Ay (3) 25 €

FIJI



Los 1083

1871, Freimarkenausgabe Krone über CR, 3 Werte komplett in ungebrauchter Erhaltung. *

KW 440 € 1/3 45 €



Los 1086

1856, Freimarkenausgabe Wappen, 10 K. karminm, viereckig geschnitten mit üblicher Federzugentwertung, rückseitig oberhalb des Ovals leichte Papierschürfung, in frischer Erhaltung. Altsignatur Köhler. ☉

KW 500 € 2 x 50 €



Los 1091

1866, Freimarkenausgabe Wappen, 20 P. blau, auf graublau, mit kleinem Ekr. von ABO. 18 11 7(!) entwertet, Marke mit allen Zungen auf kleinem Briefstück. Der Facit-Spezialkatalog bewertet den kleinen Einkreisstempel von ABO mit einem Aufschlag von 25.000 Skr. (entspricht ca. 2.350 €). ▽

KW 100 € 8 B 250 €



Los 1087

1860, Freimarkenausgabe Wappen, 5 K. blau, auf graublau, mit zarter Bedarfsentwertung eines Ra 2, Garantizeichen Köhler. ☉

KW 400 € 3 B 40 €



Los 1084

1871, Freimarkenausgabe Krone über CR, 3 Werte komplett, Mich.Nr. 4 ist gestempelt, Mich.Nr. 5 ungebraucht und Mich.Nr. 6 ungebraucht ohne Gummierung. */☉/(*)

KW 450 € 4/6 45 €



Los 1088

1865, Freimarke Wappen, Neue Zeichnung in russischer Währung, 5 K. blau auf graublau. Tadellose Marke mit allen Zungen in Durchstich B, mit Bedarfsentwertung. Altsignatur „K“. ☉

KW 400 € 3 B 25 €



Los 1092

1866, Freimarkenausgabe Wappen, 40 P. rosakarmin auf rosa, mit Ra 2 entwertet, in guter Durchstichqualität. Garantizeichen Köhler. ☉

KW 120 €+ 9 C x 10 €



Los 1093

1867, Freimarkenausgabe Wappen, 1 M. gelbbraun auf weiß, kontrastreich mit blauen Dkr. entwertet, 2 kurze Zungen. Seltene Marke! ☉
KW 1500 € 10 C 50 €



Los 1097

1889, Freimarkenausgabe Wappen, 10 M. braun/rosa im ungebrauchten Eckrand-Viererblick, eine Marke ist ungebraucht, die drei anderen sind postfrisch, frische Erhaltung. Facit Viererblickbewertung (**). 2.200 Skr++. * ** / * / ■■
34 A (4) 20 €



Los 1094

1885, Freimarkenausgabe Wappen, 5 M. gelbgrün/rot, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. ☉
KW 400 € 25 b 40 €



Los 1098

1889, Freimarkenausgabe Wappen, 10 M. braun/rosa, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. ☉
KW 90 € 34 A 10 €



Los 1095

1885, Freimarkenausgabe Wappen, 10 M. gelbbraun/rot, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. Garantiezeichen und Bleistiftsignatur. ☉
KW 650 € 26 b 60 €



Los 1099

1891, Freimarkenausgabe Russisches Staatswappen, 1 R. braun/orange in ideal zentrisch gestempelter Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 80 € 45 10 €



Los 1096

1889, Freimarkenausgabe Wappen, 5 M. grün/rosa im ungebrauchten Viererblick, eine Marke ist ungebraucht, die drei anderen sind postfrisch, frische Erhaltung. Facit Viererblickbewertung (**). 1.600 Skr. * ** / * / ■■
33 A (4) 10 €



Los 1100

1891, Freimarkenausgabe Russisches Staatswappen, 3 R. 50 K. schwarz/grau, kleines Briefstück mit zarter Entwertung in Bedarfserhaltung. ☉
KW 350 € 46 35 €



Los 1101

1891, Freimarkenausgabe Russisches Staatswappen, 7 R. schwarz/gelb, sauber gestempelte Marke in Bedarfserhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 250 € 47 25 €



Los 1102

1845/1858, Kuvertausschnitte mit „Portostempel“ 10 und 20 K., beide ungebraucht sowie Posthorn 2 und 10 K. auf blaugrauem Papier und 5, 10 und 20 K., letztere ungebraucht. ☹
10 €

FRANKREICH



Los 1103

1850, Freimarkenausgabe Cereskopf, 10 C. gelbbraun, gestempeltes Exemplar mit Bedarfsentwertung, fehlerfreier Schnittverlauf ohne Beanstandungen. ☉
KW 400 € 1 40 €



Los 1104

1849, Freimarkenausgabe Cereskopf, 10 C. gelbbraun als Solofranktur auf kleinem Faltbrief in PINEY 26 MARS 52 verwendet. Die Franktur ist an drei Seiten vollrandig, links an den Rand bzw. links unten minimal tangierend. Signatur HOFINGER. Alters- und Beförderungsspuren. ☉
KW 620 € 1 40 €



Los 1105

1850, Freimarkenausgabe Cereskopf, 20 C schwarz in beiden Papiervarianten, gestempelte Exemplare, jeweils mit der schwarzen Gitterraute deutlich entwertet. Mich.Nr. 3 y befindet sich auf einem kleinen Briefstück und ist ideal entwertet. Beide Marken mit Altsignaturen Köhler. ☉

KW 100 €+ 3 x un y 10 €



Los 1106

1849, Freimarkenausgabe Cereskopf, 20 C. schwarz als Solofrankatur auf Faltbrief aus PARIS 9 MAI 49 nach Lyon verwendet. Die Frankatur ist tadellos erhalten und mit dem schwarzen Gitterroststempel leicht entwertet. Signatur HOFINGER. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

3 y 20 €



Los 1107

1850, Freimarkenausgabe Cereskopf, 25 C. dunkelblau, im waagerechten Paar auf kleinem Briefstück. Die frische Einheit ist links im Randverlauf unten, minimal tangierend, sonst allseits engvoll- bis vollrandig geschnitten. Der schwarze Rautengitterstempel ist zweimal zart aufgesetzt. ☉

4 (2) 10 €



Los 1108

1849, Freimarkenausgabe Cereskopf, 25 C. hellblau als Solofrankatur auf kleiner Briefhülle aus METZ 23 DEC. 52 nach Nancy adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist tadellos erhalten und mit dem typischen Gitterroststempel in schwarz deutlich entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

4 15 €



Los 1109

1849, Freimarkenausgabe Cereskopf, 25 C. dunkelblau als waagerechtes Paar auf kleinem Siegelbriefchen aus BARR 28 OCT.50 nach Stuttgart adressiert. Die Frankatur entspricht einer Bedarfstrennung mit Beanstandungen und ist zweimal mit dem typischen schwarzen Gitterroststempel entwertet, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig ist der Durchgangsstempel von Strasbourg abgeschlagen. Dekorativ! ✉

4 (2) 20 €



Los 1110

1849, Freimarkenausgabe Cereskopf, 25 C. dunkelblau, zweimal auf komplettem Faltbrief aus der Gemeinde WILLER, Arrondissement Belfort, vom dortigen Bürgermeister unterzeichnet, mit dem Poststempel THANN 30. AVRIL 1852 entwertet. Die Frankatur entspricht einer Bedarfstrennung mit Beanstandungen und ist zweimal mit dem Punktnummernstempel „3337“ entwertet, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. ✉

4 (2) 20 €



Los 1111

1850, Freimarkenausgabe Cereskopf, 40 C. rotorange, gestempeltes Exemplar mit dem Punktstempel „583“ deutlich entwertet, fehlerfreier Schnittverlauf ohne Beanstandungen. Rückseitig Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 500 € 5 a 50 €



Los 1112

1849, Freimarkenausgabe Cereskopf, 1 Fr. karmin, gestempeltes Exemplar mit der schwarzen Gitterraute deutlich entwertet, der Randverlauf entspricht einer Bedarfsmarke, in Höhe des Haaransatzes verläuft eine Bugspur, die als kaum störend wahrzunehmen ist. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 1000 € 7 a 75 €



Los 1113

1852, Freimarkenausgabe Präsident Napoleon, 10 C. gelbbraun mit schwarzem Etoile-Nummernstempel und einem Teil des „PD“ Stempels entwertet. Die Marke ist gut gerandet und farbfrisch erhalten, minimal rauhes Stellchen auf der Rückseite. ☉

KW 700 € 8 a 50 €



Los 1114

1852, Freimarkenausgabe Präsident Napoleon, 25 C. blau im waagerechten Paar, in der Mitte mit leichter Druckstelle, sonst allseits weiße Ränder und zwei zarte Stempelabschläge des Nummernstempels „647“. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 120 € 9 a (2) 10 €



Los 1115

1852, Freimarkenausgabe Louis Napoleon, 25 C. blau mit Inschrift „REPUB. FRANC.“ im senkrechten Paar auf kleinem Briefstück. Die Entwertung erfolgte zweimal durch den Punktstempel „1727“. Attraktive Bedarfserhaltung! ✉

10 (2) 10 €



Los 1116

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 1 C. dunkelolivgrün auf bläulich, dekorative Einheit mit zwei Dkr. entwertet. Tadellose Erhaltung. ☉

KW 220 € 10 a (2) 25 €



Los 1117

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich, mit zarter Entwertung. Garantie- oder Besitzzeichen.

⊙
KW 100 € 11 a 10 €



Los 1118

1860, Freimarke Napoleon III, ohne Lorbeerkrantz. 5 C. gelbgrün in sauber gestempelter Erhaltung. An drei Seiten sehr gut gerandete Marke. Rückseitig mit Altsignatur. ⊙

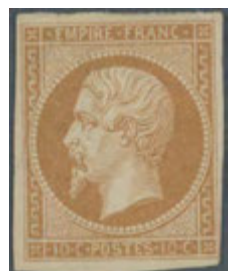
KW 100 € 11a 10 €



Los 1119

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich, im waagerechten Dreierstreifen und einem Einzelwert auf Briefvorderseite. Die Einheit ist unten und links tangierend oben und rechts vollrandig. Dreierstreifen dieser Ausgabe sind selten zu finden und diese ist aus dem reinen Bedarf heraus entstanden. ▽

11 a (3), 11 a 75 €



Los 1120

1854, Freimarke Napoleon, 10 C. braun in Type I, mit sauberem Erstfalz in hervorragender farbfrischer Erhaltung. Altsignatur mit Bleistift und kleines Garantiezeichen. *

KW 420 € 12 l 30 €



Los 1121

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. braun, Type I, im waagerechten Paar, mit klarer Entwertung durch den Punktstempel „3786“ von DANCEVOIR entwertet. Die reizvolle Frankatur ist engvoll- bis voll-, unten links noch lupenrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Signatur HOFINGER. ☒

12 l 20 €



Los 1122

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. braun, Type I, als Solofrankatur auf kleinformatigem Briefchen. Die Frankatur ist gut gerandet und deutlich mit dem „Etoile“-Stempel entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l 20 €



Los 1123

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun, Type I, als Solofrankatur auf Geburtsanzeigen-Drucksache aus CONDOM, die ursprünglich als „PP“ gekennzeichnet war, aber dennoch als frankierte Sendung verwendet wurde. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- links engvollrandig geschnitten. Interessante Besonderheit im Aufgabestempel, wurden die Monats- und die Jahresangabe „aptiert“. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l 20 €



Los 1124

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 10 C. braun, Type I, als Solofrankatur auf kleinem Briefchen aus PARIS 15 DEC. 61 nach Grenelle. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten und zeigt links 2 mm Seitenrand. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l 10 €



Los 1125

1858, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. zitronengelb und ein waagerechtes Paar der 20 C, blau auf bläulich zusammen auf Briefhülle aus PARIS nach FRANKFURT. Die Frankatur entspricht einer bedarfsmäßigen Verwendung, in der entsprechenden Schnittqualität. Reizvolle Frankatur! Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l b und 13 l e (2) 10 €



Los 1126

1856, Freimarkenausgabe Napoleon III., 10 C. zitronengelb und 40 C. orange zusammen auf kleinem Trauerbriefchen aus PARIS nach FRANKFURT am Main. Die bedarfsgetrennte Frankatur ist mit dem Punktstempel von Paris entwertet, beige ist das rote PD. Seltene Frankatur der „Zitronengelben“! Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l b und 15 30 €



Los 1127

1856, Freimarkenausgabe Napoleon III., 10 C. gelbbraun und 20 C. blau jeweils Type I, als dekorative Mischfrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „1484“ von HAGUENAU 17.NOV.57 entwertet und nach LUDWIGSHAFEN adressiert, rückseitig Halbkreisstempel. Vorderseitig ist der (rote) Nebenstempel „PD“ im Rechteck aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l c und 13 l a 20 €



Los 1128

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun in Type I und 40 C. orange, durch Oxidation als braun erscheinend, auf Auslandsbrief aus MARSEILLE nach ALEXANDRIEN, rückseitig mit Ank.-Stempel. Die Frankatur zeigt eindeutige Bedarfstrennung und ist auf Grund der Farbgleichheit der Marken eine interessante Besonderheit! Alters- und Beförderungsspuren. ☒

12 l c und 15 10 €



Los 1129

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., Mischfrankatur zwischen der 10 C. gelbbraun und 40 C. gelborange auf kleinem Umschlag aus REIMS nach FRANKFURT adressiert. Als seltene Besonderheit ist unter der 40 C. eine weitere Marke dieser Ausgabe, sicher aus einem Zufall entstanden, frankiert. Beigesetzt ist das rote „PD“. Rückseitig sind weitere Abstempelungen, die den korrekten Postweg dokumentieren. Reizvoller Beleg in Bedarfserhaltung. ☑

12 I und 14 20 €



Los 1133

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau, Type I, mit ca. 4 mm linkem Bogenrand auf Faltbrief nach Basel. Die Entwertung erfolgte durch den Nummernstempel „2737“, beigesetzt ist eine rote Firmenstampiglie sowie eine Röteltaxe. Sauber beschrifteter Beleg mit tadelloser Frankatur! ☑

13 I 20 €



Los 1137

1853/1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als EF auf Kuvert aus ST. FARGSAU nach BRIARE adressiert, beigesetztes „OR“ im Kreis. Die Frankatur ist an drei Seiten vollrandig und unten tangierend. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

13 I 10 €



Los 1130

1860, Freimarkenausgabe Napoleon III., 10 C. braun, Type II, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „704“ von CHALON SUR MARNE 29. JULI. 62 entwertet, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

12 II 10 €



Los 1134

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. dunkelblau, Type I, mit zarter Entwertung, als Solofrankatur auf komplettem Faltbrief nach Grenoble. Beigesetzt ist der schwarze Kreisstempel „OR“ (dans un cercle). Die Frankatur ist an drei Seiten vollrandig, die rechte Seite ist engvoll- unten lupenrandig und mittig im Rand minimale Ausfaserung, die aber den guten Gesamteindruck nicht stört. ☑

13 I 20 €



Los 1138

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau, Type I, zwei Exemplare auf Auslandsbrief aus PARIS 12 DEC. 56 nach EXETER, Grafschaft DEVON. Beigesetzt sind der britische „PAID“ und das „PD“, jeweils in Rot. Das kleine Siegelbriefchen zeigt entsprechende Alters- und Beförderungsspuren. Die Frankatur entspricht einer bedarfsmäßigen Verwendung. ☑

13 I (2) 20 €



Los 1131

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun, zwei Exemplare auf großformatiger Kondolenz-Drucksache, mit dem Punktstempel „H“ jeweils deutlich entwertet, an den Finanzminister in TORINO adressiert. Rückseitig roter Kastenstempel vom 9. LUG. 62, beide Marken sind fehlerfrei und farbfrisch erhalten. Beleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ☑

12 II (2) 10 €



Los 1135

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau, Type I, mit klarer Entwertung durch den Punktstempel „65“ von AMIENS auf Faltbrief. Fehlerfreie Frankatur in frischer Präsentation. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

13 I 20 €



Los 1139

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. dunkelblau, Type I, zwei Exemplare auf Faltbrief aus PRIVAS, die Frankatur ist fehlerfrei erhalten und sauber entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

13 I (2) 20 €



Los 1132

1856/1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon, 4 verschiedene Belege, dabei sind zwei Briefe mit beigesetztem roten „PD“ in die Schweiz und nach Belgien adressiert. ☑

10 €



Los 1136

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. dunkelblau, Type I, mit Entwertung durch den Punktstempel von MONTPELLIER auf Faltbrief. Fehlerfreie Frankatur in frischer Präsentation. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

13 I 20 €



Los 1140

1854, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau im waagerechten Paar auf kleiner Faltbriefhülle nach „Constance (Suisse)“ aus MONTBELIARD. Der schwarze Punktstempel „2069“ und der rote Aufgabestempel sowie das ebenfalls rote PD sind beigesetzt. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel u.a. auch ein roter Sechseckstempel von Konstanz. Die Frankatur im Paar ist bedarfsmäßig getrennt und frisch erhalten. Interessanter Beleg! ☑

13 I (2) 20 €



Los 1141

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau im waagerechten Paar auf kleinem Brief aus Paris nach LONDON, die Frankatur ist gut erhalten, oben rechts an den Rand, sonst vollrändig geschnitten und farbfrisch erhalten. Beigesetzt ist das rote PD und der rote Ank.-Stempel. Dekorativ! ☑

131 (2) 10 €



Los 1145

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „1818“ von LYON 24.AVRIL 60 ideal entwertet und nach BONNET EN CHAMP-PSOUR adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist der Nebenstempel „APRÈS LE DÉPART“ aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 a 10 €



Los 1149

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. dunkelblau, Type II, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „C“ von PARIS 17.AVRIL.56 entwertet und nach ROUEN adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 b 10 €



Los 1142

1854, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau, Type I, zwei waagerechte Paare auf Faltbrief aus CETTE nach NIMES vom 15 MAI 58. Die attraktive Frankatur entspricht einer Bedarfsverwendung und zeigt kleine Beanstandungen im Randverlauf, die aber die Optik kaum stören. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 (4) 20 €



Los 1146

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „3383“ von TOULOUSE 7.AOUT 62 entwertet und nach BORDEAUX adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist der Nebenstempel „APRÈS LE DÉPART“ aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 a 10 €



Los 1150

1853, Freimarke Kaiser Napoleon, 20 C. schwarzblau als Solofrankatur auf Faltbriefhülle nach Elba. Farbfrische tadellose Erhaltung. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 c 10 €



Los 1143

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „1521“ von HOCHFELDER 24.MARS 55 entwertet und nach STRASBOURG adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist der Nebenstempel „OR“ im Kreis aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 a 20 €



Los 1147

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als Einzelfrankatur auf Faltbrief mit Punkt-Ekr. „162“ am 21. AVRIL 57 entwertet und nach NANCY adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 a 10 €



Los 1151

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. milchblau, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „1448“ von GRAY 5. DEC.54 ideal entwertet und nach SEURRE adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 d 10 €



Los 1144

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type I, zweimal als Mehrfachfrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „370“ von BERGUES 31.JUIL.60 entwertet und nach BELGIEN adressiert, Vorderseitig ist der rote Nebenstempel „PD“ im Rechteck zweimal aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 a 20 €



Los 1148

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type I, als Einzelfrankatur auf Faltbrief mit großem Punktstempel und Dkr. PARIS 2.E/26. OCT.58 entwertet und nach GIRONDE adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

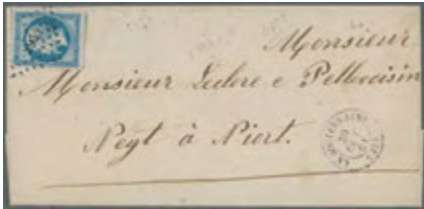
131 a 10 €



Los 1152

1858, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau auf bläulich, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit kleinem Punktstempel „924“ von COMPIEGNE 16.FEVR.59 entwertet und nach BEZIERS adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

131 e 10 €

**Los 1153**

1858, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau auf bläulich, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „2944“ von LA SOUTERRAINE 30.OCT.61 entwertet, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 l e 10 €

**Los 1157**

1860, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau, Type II, im waagerechten Paar auf blauem Faltbrief aus STRASSBOURG nach MÜNCHWEILER (Schweiz) adressiert. Die Frankatur ist allseits vollrandig und fehlerfrei erhalten. Beigesetzt ist das rote „PD“ im Rechteck (PD dans un rectangle). Rückseitig präsentieren sich sechs Durchgangs- und der entsprechende Ankunftsstempel von Münchweiler. Wirkungsvoller Beleg mit den zu erwartenden Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II (2) 20 €

**Los 1161**

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf gelblich, mit Punktnummernstempelentwertung „2642“. Allseits breitrandige Marke in frischer Erhaltung. Altsignatur Köhler. ☉

15 b 10 €

**Los 1154**

1853, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau auf bläulich, Type I, als Solofrankatur auf Faltbrief mit Punktstempel „3773“ von VIENNE 20.AVRIL 58 ideal entwertet und nach MOIRANS adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 l e 10 €

**Los 1158**

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. gelborange, mit 9 mm Seitenrand rechts, auf Faltbrief aus PARIS nach ZÜRICH, rückseitig Ankunfts- und Durchgangs-Stempel. Die Frankatur ist an drei Seiten breitrandig und unten engvoll- bis lupenrandig. Beigesetzt ist das rote „PD“. Ungewöhnlich reizvolle Frankatur! Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 20 €

**Los 1162**

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 80 C. dunkelkarmin auf sämisch, auf kleinem Briefstück mit zarter Entwertung. Altsignatur Köhler. ☉

KW 150 € 16 b 15 €

**Los 1155**

1854, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type II, als Solofrankatur auf Faltbrief mit klarem Punktstempel „1031“ von CREST 11 SEPT. 62 ideal entwertet und nach MOIRANS adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II 10 €

**Los 1159**

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf gelblichem Papier, allseits vollrandige Marke mit Nummernstempel von LYON entwertet, auf Faltbrief nach Paris. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 20 €

**Los 1156**

1854, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau, Type II, als Solofrankatur auf Faltbrief mit klarem Punktstempel „1639“ von LANGRES 29 NOV.62 ideal entwertet und nach AVIGNON adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II 10 €

**Los 1160**

1853, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf gelblichgrauem Papier, fehlerfreie Marke als Solofrankatur auf Faltbrief aus LYON nach PARIS. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 20 €

**Los 1164**

1862, Freimarke Napoleon III, 1 C. olivgrün auf bläulich, farbfrische ungebrauchte Marke in perfekter Erhaltung. ✱

KW 170 € 18 a 10 €

**Los 1165**

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 1 C. grünoliv auf bläulich auf Streifbandadresse aus TOULOUSE 24 SEPT. Dekorativ. ✉/■

18 a 10 €



Los 1166

1860, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 80 C., karminrosa als waagerechtes Paar auf Faltbrief nach Wien. Beigesetzt ist das rote „PD“. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- bis überrandig, oben engvoll- bis lupenrandig, in frischer Farbe, eine weitere Marke wurde entfernt. Der Beleg zeigt rückseitig den Durchgangsstempel Paris sowie den Ank.-Stempel von WIEN. Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

18 c (2) 20 €



Los 1167

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich, im senkrechten ungebrauchten Paar. Herrliche frische Einheit in tadelloser Erhaltung. ✱/■

KW 440 €++ 19 a (2) 50 €



Los 1168

1862, Freimarke Napoleon, 5 C. grün auf grünlich als waagerechtes, sehr farbintensives Paar in ungebrauchter Erhaltung. Hervorragend präsentierendes Stück! ✱/■

KW 440 €+ 19 a (2) 30 €



Los 1169

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich in MENTON auf Einladungs-Drucksache. „Bitte geben Sie uns die Ehre, an unserem Ball teilzunehmen, der in den Räumen des Philharmonischen Kreises stattfinden wird“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

19 a 10 €



Los 1170

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C grün auf grünlich viermal auf blauem Faltbrief aus Paris nach CHAUMONT, rückseitig mit Ank.-Stempel. Die Frankatur ist flächig mit dem Etoile von Paris entwertet und präsentiert sich in Bedarfserhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

19 a (4) 10 €



Los 1171

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich im waagerechten Paar zusammen mit der 20 C. blau als dekorative MiF aus Lyon, mit dem Punktnummernstempel „2145“ dreimal nahezu ideal entwertet, beigesetzt ist das rote „PD“, in die Schweiz nach SOLOTURN adressiert. Das Paar ist oben über den Rand geklebt und bis auf eine minimale Druckstelle im Oberband, wie auch die 20 C., fehlerfrei erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

19 a (2) und 21 a 10 €



Los 1172

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 5 C. grün auf grünlich zweimal und 20 C. blau Napoleon mit Lorbeerkranz zusammen auf kleinem Auslandsbriefchen aus MULHOUSE 8 JUN 68, mit dem Punktnummernstempel „2578“ dreimal entwertet und nach CHAMP-DE-FONDS in die Schweiz adressiert, beigesetzt ist das rote PD, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

19 a (2) und 28 a 10 €



Los 1173

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun als kontrastreiche Solofrankatur auf blauem Faltbrief aus CHARLEVILLE 12 AOUT 67 mit Punktnummernstempel „898“ deutlich entwertet. Die Frankatur ist oben rechts in die Ecke geklebt und fehlerfrei erhalten, rückseitig Ank.-Stempel MÉZIÈRES (Die Stadt wurde 1966 aus den ehemals eigenständigen Städten Mézières und Charleville zusammengeschlossen. Die Orte Étion, Mohon und Montcy-Saint-Pierre wurden zusätzlich eingemeindet). Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 a 10 €



Los 1174

1862, Freimarkenausgaben Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun zweimal auf Faltbrief aus FOIX S ARIÈGE 14 SEPT. 67 nach MAUVEZIN, die Frankatur ist mit dem Punktnummernstempel „1533“ zweimal deutlich entwertet. Die linke Marke hat unten eine stumpfe Zähnung, beide Werte sind farfrischt erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 a (2) 10 €



Los 1175

1862, Freimarkenausgaben Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun und 20 C. blau als MiF auf Faltbrief aus Lyon, mit dem Punktnummernstempel „2145“ zweimal entwertet und nach ZÜRICH adressiert, beigesetzt ist das rote PD, rückseitig Durchgangsstempel BASEL und Ank.-Stempel von Zürich. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 a und 21 a 10 €



Los 1176

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C mattbraun als EF auf „LETTRE D'AVIS“ über eine Sendung, die am Ostbahnhof in MULHOUSE eingetroffen ist. Der Vordruck ist gut erhalten und sauber beschriftet. Die Frankatur wurde mit dem Punktnummernstempel „2578“ am 5 JUNI 67 deutlich entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 b 10 €



Los 1180

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. braun und 20 C. blau zusammen auf kleinem Auslandsbriefchen aus PARIS 31 JANV. 67 nach BRUXELLES adressiert, beigesetzt ist das große rote P.D., rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 und 21 10 €



Los 1184

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau zweimal auf Auslandsbrief aus LILLE mit dem Punktnummernstempel „2946“ entwertet und nach WASMES in Belgien adressiert, beigesetzt ist das rote PD, rückseitig Transit- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

21 a (2) 10 €



Los 1177

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. mattbraun zweimal auf Faltbrief aus ST.- CUENTIN, mit dem Punktnummernstempel „3827“ entwertet und nach Narbonne adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 b (2) 10 €



Los 1181

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orna und 10 C. gelbbraun (oben rechts Trennungsfehler) zusammen auf blauem Auslandsbrief aus Le Havre nach Stettin adressiert. Beigesetzt ist der rote Transitstempel „FRANKREICH P. SAARBRUECKEN FRANCO“, das rote PD und rückseitig der Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20 und 22 10 €



Los 1185

1864, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau dreimal auf blauer Faltbriefhülle aus LA FERTÉ nach FIUME adressiert und nach Chilli (Celje) weitergeleitet. Der reizvolle Beleg zeigt den Kastenstempel von FIUME 25/3 und das beigesetzte rote PD sowie rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel von Cilli. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

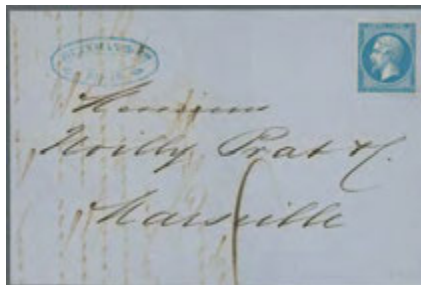
21 a (3) 10 €



Los 1178

1862, Freimarkenausgaben Kaiser Napoleon III., 10 C. mattbraun als waagerechtes Paar auf Faltbrief aus Grenoble, mit dem Punktnummernstempel „1716“ zweimal entwertet und nach FAVERGES adressiert, beigesetzt ist der schwarze Nebenstempel „J“ im Kreis. Schöne Bedarfserhaltung. ✉

20 b (2) 10 €



Los 1182

1862, Freimarkenausgabe Napoleon III., 20 C. blau ungebraucht auf nicht entwertetem Faltbrief in farbfrischer Erhaltung. Die Zähnung ist etwas unregelmäßig. Michel für * 250 €. (★)

21 a 10 €



Los 1186

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau als EF auf kleiner Briefhülle aus NOUVION ET CAILLON 16 AVRIL 65, mit zartem Punktstempel „2692“ entwertet, beigesetzt ist der Nebenstempel „OR“ und rückseitig als Ank.-Stempel „ST. QUENTIN“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

21 a 10 €



Los 1179

1862, Freimarkenausgaben Kaiser Napoleon III., 10 C. mattbraun im waagerechten Paar auf Faltbrief aus ST.MANDÉ PARIS 19 OCT. 63 nach MAUVEZIN adressiert. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten und mit dem Punktnummernstempel „3739“ deutlich entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

20 b (2) 10 €



Los 1183

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau im waagerechten Paar aus SECLIN 2 MARS 66, mit dem Punktnummernstempel „3350“ klar entwertet und nach TOURNAY in Belgien adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

21 a (2) 10 €



Los 1187

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau und 40 C. orange zusammen auf blauer Briefhülle, als kontrastreiche MiF aus PARIS nach AMSTERDAM, rückseitig roter Ank.-Stempel. Die Frankatur ist mit dem Punktstempel „KS 1“ zweimal entwertet, beigesetzt ist das rote „PD“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

21 und 22 10 €



Los 1188

1862/1863, Freimarkenausgaben Kaiser Napoleon III., 20 C. blau und 40 C. orange auf Briefhülle aus Paris nach Innsbruck adressiert. Die Entwertung erfolgte durch zwei schwarze „Etoile“, beigesetzt ist das rote PD, rückseitig roter Transitstempel des „BUREAU FRANCAIS A BALE“ und Ank.-Stempel. Bedarfsfrankatur mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

21 und 22 **10 €**



Los 1192

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als EF aus ANNONAY 22 AVRIL 64, mit dem Punktnummernstempel „113“ klar entwertet und nach Bienne (Biel in der Schweiz) adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 a **10 €**



Los 1196

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als EF auf kleinem Briefchen von Paul Chagnon, Chateau-Contier, nach Angers adressiert. Die Frankatur ist mit dem Punktnummernstempel „918“ entwertet. ✉/■

22 a **10 €**



Los 1189

1894, Interessante Frankatur zwischen der 20 C., blau Kaiser Napoleon III. und der 5 C. Allegorie mit dem optisch wirkungsvollen Stempel von MONCONTOUR am 29 MARS 94 dekorativ entwertet. Der nach Rom adressierte kleine Siegelbrief zeigt rückseitig den blauen Durchgangsstempel von Paris und den entsprechenden Ank.-Stempel. Altsignatur HOFINGER. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

21 und 59 **30 €**



Los 1193

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange mit dem Etoile-Nummernstempel „3“ von PARIS PL. DE LA MADELEINE am 25 JUIL.65 zart entwertet, beigesetzt ist das rote PD. Adressiert ist der Faltbrief an „Don Giuseppe Arone de Baroni Bertolino“ in PALERMO. Rückseitig Durchgangsstempel von Genua und Ank.-Stempel Palermo. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 a **10 €**



Los 1197

1862/1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 4 verschiedene Auslandsfrankaturen nach Mailand, Genua, Prag und Amsterdam, mit unterschiedlichen Aufgabeborten, beigesetzt ist jeweils das rote und einmal das schwarze PD, die entsprechenden Ank.-Stempel sind rückseitig aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 a (4) und 21 (2) **25 €**



Los 1190

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als EF auf weißem Faltbrief aus Lyon nach Paris adressiert und mit dem Punktnummernstempel „1818“ ideal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 **10 €**



Los 1194

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als EF auf Wertbrief über 500 Francs aus Paris nach Rouen adressiert. Die bedarfsmäßig verwendete Frankatur ist mit dem kleinen Punktstempel entwertet. Der rote CHARGE-Stempel ist beigesetzt. Durch Öffnen auf der Rückseite fehlt der Mittelteil, der rote Stempel von Paris ist erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 a **10 €**



Los 1198

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. rotorang im waagerechten, herrlich farbfrischem Paar auf blauem Faltbrief eines Pariser Hutmachers, nach Buenos Aires adressiert. Vorderseitig ist das rote PP aufgesetzt und der handschriftliche Leitvermerk über Bordeaux, die waagerechte Zählung der Frankatur ist im Ansatz erkennbar. Seltene Destination! ✉/■

22 b (2) **20 €**



Los 1191

1863, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als Solofrankatur auf kleinem Kuvert aus Paris nach Frankfurt. Die Frankatur wurde mit dem Etoile „7“ entwertet, der Druck des Markenbildes ist stark nach unten verschoben, beigesetzt ist das rote „PD“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 a **10 €**



Los 1195

1862, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange als EF auf CHARGE-Siegelbriefchen aus Paris nach FALAISE adressiert. Die Frankatur ist mit dem stummen Etoile-Stempel entwertet, der Wertbrief über 100 Francs zeigt Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 a **10 €**



Los 1199

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 C. gelbbraun, waagerechtes Paar auf Trauer-Faltbrief aus VILLENEUVE-DE-BERG 22 MAI 69 mit dem Punktnummernstempel „4254“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

27 (2) **10 €**



Los 1200

1867/1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 10 und 40 C. zusammen als MiF auf Auslandsbrief aus MAUBEUGE nach HERRNHUT in Sachsen. Die Frankatur wurde mit dem Punktstempel „2272“ deutlich entwertet, beige setzt ist der blaue Transitstempel FRANKREICH PER AACHEN FRANCO, sowie das rote „PD“. Dekorativ! Alters- und Beförderungsspuren. ☑

27 und 30 **20 €**



Los 1201

1867/1871, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III. und Ceres, Ansprechende Partie mit 4 verschiedenen Mischfrankaturen, dabei sind 3 Auslandsbelege, mit unterschiedlichen Frankaturen. Naturgemäß etwas unterschiedliche Erhaltung mit Alters- und Beförderungsspuren. ☑

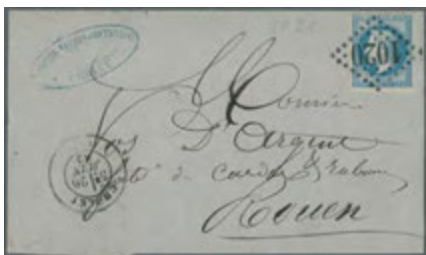
27 und 30 **20 €**



Los 1202

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus ORANGE 14 JANV. 68 mit dem Punktnummernstempel „730“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 **10 €**



Los 1203

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus CHOLET mit Punktnummernstempel „1020“ nach ROUEN adressiert, rückseitig mit Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 **10 €**



Los 1204

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau zweimal auf Faltbrief aus Paris nach CONSTANTINOPEL, rückseitig mit Ank.-Stempel. Beigesetzt ist das rote „PD“ sowie handschriftlicher Leitvermerk „via Marseille“. Dekorativer Beleg! ☑

28 (2) **20 €**



Los 1205

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf kleiner Faltbriefhülle aus OUZOUE-LE-MARCHE 27 FEVR 68 „2760“ und beige setztem „OR“. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1206

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf kleiner Faltbriefhülle aus VILLENEUVE-DE-BERG mit entsprechendem Punktnummernstempel „4204“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1207

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf kleiner Faltbriefhülle aus RAMBOUILLET 26 AOUT 68 mit entsprechendem Punktnummernstempel „3070“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1208

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf kleinem Faltbrief aus DOMFRONT 16 DEC.68 mit entsprechendem Punktnummernstempel „1318“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1209

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus VALENCE S. RHONE mit entsprechendem Punktnummernstempel „4077“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1210

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus CLERY 2 SEPT. 68 mit dem Punktnummernstempel „1055“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1211

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus VIVIERS 24 NOV.68 mit dem Punktnummernstempel „4311“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1212

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Trauer-Faltbrief aus VILLENEUVE-DE-BERG 8 JUN 69 mit dem Punktnummernstempel „4254“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 a **10 €**



Los 1213

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus COGOLIN 30 SEPT. 69 mit dem Punktnummernstempel „1067“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1217

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus PARIS ST.-MANDÉ-PARIS 11 AVRIL 68 mit dem Punktnummernstempel „3739“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1221

1867, Freimarkenausgabe Napoleon, 30 C. braun als ungebrauchte Marke in frischer Farbe. Tadelose Erhaltung. Rückseitig Bleistiftsignatur. *
KW 900 €

29 a 75 €



Los 1214

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus CHARENTON-LE-PONT 19 JUIL. 69 mit dem Punktnummernstempel „896“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1218

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief mit Faktura und einliegendem Wechsel aus CHAMBON-FEUGEROLLES 5 JUIN 69 und dem entsprechenden Punktnummernstempel entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1222

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. braun auf Faltbrief aus METZ 19 OCT. 69 mit großem Punktnummernstempel entwertet und nach ARLON in Belgien adressiert, beigesetzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 a 10 €



Los 1215

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blauer auf Faltbrief aus BEAUMONT-DE-LOMAGNE 28 JUIL. 68 mit dem Punktnummernstempel „383“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1219

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus GUINGAMP 10 AVRIL 69 mit dem entsprechenden Punktnummernstempel „1744“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

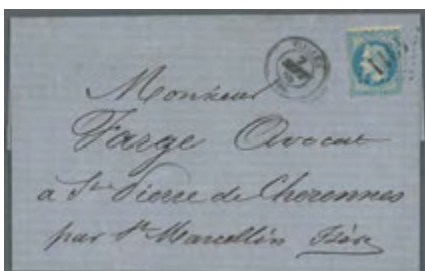
28 a 10 €



Los 1223

1870, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. braun auf Faltbrief aus EPINAL 14 AOUT. 73 mit dem Punktnummernstempel „1402“ entwertet und nach NEUCHÂTEL adressiert, beigesetzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 a 10 €



Los 1216

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blauer auf Faltbrief aus VIVIERS 7 SEPT. 68 mit dem Punktnummernstempel „4311“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1220

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 20 C. blau auf Faltbrief aus COLMAR 24 AOUT 68 mit dem entsprechenden Punktnummernstempel „1076“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

28 a 10 €



Los 1224

1870, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. braun auf Faltbrief aus PARIS 5 MAI 68 mit dem Sternpunktstempel „2“ entwertet und nach BERN adressiert, beigesetzt ist das schwarze „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 a 10 €



Los 1225

1870, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. braun auf Faltbrief aus PARIS 10 AOUT 72 mit dem Sternpunktstempel „22“ entwertet und nach LUZERN adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 a 10 €



Los 1229

1870, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. dunkelbraun auf Faltbrief aus MARSEILLE mit entsprechendem Punktnummernstempel „2270“ entwertet und nach Basel adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 b 10 €



Los 1233

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus CETTE mit entsprechendem Punktnummernstempel „822“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 10 €



Los 1226

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. braun auf Faltbrief aus EPINAL 30 AOUT 73 mit dem Punktnummernstempel „1402“ entwertet und in die Schweiz adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 a 10 €



Los 1230

1870, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. dunkelbraun auf Faltbrief aus LE HAVRE 13 OCT. 68 mit dem Punktnummernstempel „1769“ entwertet und nach ERMATINGEN adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 b 10 €



Los 1234

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus LYON 6 SEPT. 69 mit dem Punktnummernstempel „2145“ entwertet. Die Frankatur weist im Unterand keine Zähnung auf. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 10 €



Los 1227

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 30 C. braun auf Faltbrief aus LE HAVRE 21 MARS 72 mit dem entsprechenden Punktnummernstempel „1769“ entwertet und nach Neuchâtel in die Schweiz adressiert, beige setzt ist das rote „PD“. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel sowie Dienstsiegel des Schweizer Konsulates in Le Havre. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 a 10 €



Los 1231

1867/1870, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon, 30 C. dunkelbraun und 10 C. gelbbraun auf kleinem ungestempeltem Briefstück. Beide ungebrauchten Marken sind farbfriech erhalten, die 10 C. weist eine interessante Zähnungsverschiebung im Oberrand auf, sodass sie unten ungezähnt ist. Der angegebene Katalogwert ist entsprechend reduziert. (★)

KW ca. 750 € 29 b und 27 50 €



Los 1235

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus LYON 6 SEPT. 69 mit dem Punktnummernstempel „2426“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 10 €



Los 1228

1867, Freimarkenausgabe Napoleon III. mit Lorbeerkrans, 30 C. braun im waagerechten Paar, die Einheit ist stark verzähnt, sodass unten und rechts der Eindruck einer ungezähnten Marke entsteht. Der kleine Damenbrief wurde in MENTON aufgegeben und die Frankatur dort mit dem Punktnummernstempel „2316“ zweimal entwertet und nach Wien adressiert, beige setzt ist das schwarze „PD“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

29 a (2) 10 €



Los 1232

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus PERONNE mit entsprechendem großen Punktnummernstempel „2817“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 10 €



Los 1236

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus NAY 24 NOV. 69 mit dem entsprechenden Punktnummernstempel „2740“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 a 10 €



Los 1237

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus NAHBONNE 19 NOV. 68 mit dem entsprechenden Punktnummerstempel „2610“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 a 10 €



Los 1241

1869, Freimarkenausgabe 5 Fr. Napoleon grau, wie üblich in unregelmäßiger Zähnung und bis auf zwei kleine helle Stellen in perfekter Papierbeschaffenheit. Zur Entwertung diente der Rautenstempel „982“. Begehrter Klassikwert der Europaphilatelie! ☉

KW 1000 € 32 75 €



Los 1245

1870, Freimarkenausgabe Ceres, 20 C. blau, Halsschatten in Punkten, als ungebrauchte Marke in frischer Farbe. Tadelose Erhaltung. Rückseitig mit Bleistiftsignatur. *

KW 300 € 34 a 30 €



Los 1238

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus RENNES mit dem entsprechenden Punktnummerstempel „3112“ entwertet, auf unten etwas gekürztem Beleg. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 a 10 €



Los 1242

1869, Freimarken Kaiser Napoleon, sog. 5 Franc Napoleon in Bedarfserhaltung mit einem dünnen Stellchen über der Wertbezeichnung „F“, der Zähnungverlauf der graublauen Marke entspricht dem Durchschnitt. Unser Startpreis berücksichtigt die kleinen Beanstandungen. ☉

32 II 50 €



Los 1246

1870, Freimarkenausgabe Ceres, 40 C. orange, auf Briefhülle die am GARE DE NANCY 30 AVRIL 1875 aufgegeben wurde und nach ARS AN DER MOSEL adressiert ist, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Die Entwertung der Frankatur erfolgte deutlich durch den großen Punktnummerstempel „2598“. Rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 20 €



Los 1239

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 40 C. orange auf Faltbrief aus GAP vom 20 AVRIL 66 mit dem entsprechenden Punktnummerstempel „2740“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 a 10 €



Los 1243

1870, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. gelbbraun und 25 C. blau zusammen auf Auslandsbrief, mit großem Punktstempel „2272“ von MAUBEUGE“ entwertet und nach Niederschelden in Deutschland adressiert. Vorderseitig ist das rote „PD“ im Rechteck beige setzt. Rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

33 und 51 20 €



Los 1247

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 40 C. gelborange als Einzelfrankatur auf Auslandsbrief aus Marseille mit Punktstempel „2240“ und beige setztem rotem „PD“ nach Bari (Italien) adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 10 €



Los 1240

1868, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon III., 80 C. karminrosa auf Faltbrief aus LYON mit entsprechendem großen Punktnummerstempel „2145“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

31 10 €



Los 1244

1870, Freimarkenausgabe Ceres, Halsschatten in Punkten, 20 C. blau als EF auf weißem Faltbrief aus Paris mit dem Etoile und großer Zahl „12“ entwertet und nach MAUVEZIN adressiert. Die Frankatur zeigt links einen ca. 7 mm Bogenrand und ist farbfriisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

34 20 €



Los 1248

1870, Freimarkenausgabe Ceres, 40 C. orange auf Faltbrief aus AUDINCOURT 21. AVRIL 74, „217“ nach MULHOUSE adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Der Beleg wurde in Mulhouse nach GERWEILER weitergeleitet, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 10 €



Los 1249

1870, Freimarkenausgabe Ceres, 40 C. orangegelb als EF auf Briefhülle aus NICE 1. FEVR. 72 „2656“ nach Italien adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist das rote „PD“ im Rechteck beigelegt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 10 €



Los 1250

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. hellbraun, dicke Wertziffern, als EF auf Faltbrief aus TAIN 5. NOV. 75 „3698“ nach Basel adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist das rote „PD“ im Rechteck beigelegt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 10 €



Los 1251

1870, Freimarkenausgabe Ceres, 40 C. gelborange als EF auf Faltbrief aus CARPENTRAS 26. MAI 73 „740“ nach Strasbourg adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist das rote „PD“ im Rechteck beigelegt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 10 €



Los 1252

1870/1872, Freimarkenausgabe Ceres, 3 verschiedene Auslandsfrankaturen. Waagrechtes Paar der 30 C, dicke Wertziffern aus MAUBEUGE nach PRAG (!), 5 und 25 C. aus RENNES nach Basel und 40 C. gelborange aus MARSEILLE nach CIVITAVECCHIA. Alle Belege jeweils mit rotem PD und den entsprechenden Ank.-Stempeln. Kleine Beanstandungen sowie Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35, 48, 51 und 54 (2) 10 €



Los 1253

1870/1872, Freimarkenausgaben Ceres, 4 verschiedene Belege: 40 C. orange aus AUTUN mit Punktnummernstempel „246“, 15 C. gelbbraun mit ideal aufgesetztem „532“ entwertet, MIF der 15 C. dicke Wertziffern und 25 C. blau sowie Auslandsbrief aus Paris nach Zürich frankiert mit der 30 C. Dicke Wertziffern und beigelegtem roten PD. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35, 50, 51, 53 und 54 20 €



Los 1254

1870/1872, Freimarkenausgabe Ceres, 40 C, orange auf Faltbrief nach Niederschelden, beigelegt rotes „PD“, 30 C. hellbraun nach Belgien, beigelegt rotes „PD“ und weitere 30 C. hellbraun, ein fehlendes Zähnchen, nach Italien adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

35 und 54 (2) 10 €



Los 1255

1870, Freimarke 2 C. braunrot ungebraucht mit Originalgummierung in herrlich frischer Farbe. Bis auf einen kleinen Lupenrand oben perfekt gerandete Marke. *

KW 250 € 37 a 20 €



Los 1256

1870, Sogenannte Bordeaux-Ausgabe, 2 C. braunrot in ungebrauchter Erhaltung. Allseits gut gerandete Marke in sehr frischer Präsentation. Rückseitig kleine Bleistiftsignatur. *

KW 250 € 37 a 20 €



Los 1257

1870, Freimarkenausgabe Ceres, sog. Bordeaux-Ausgabe, 2 C. braunrot, Halsschatten in Strichen, Report 2, auf kleinem Zeitungsabschnitt mit entsprechender Vorausentwertung durch Zeitungsüberdruck. Die Marke ist an drei Seiten voll- bis über-, unten noch lupenrandig, sehr farbfrisches Exemplar. ☉

KW 250 € 37 a 25 €



Los 1258

1870, Freimarkenausgabe Ceres, sog. Bordeaux-Ausgabe, 4 C. grau, Halsschatten in Strichen, weißrandiges Exemplar, auf der rechten Seite mit minimaler rückseitiger Aufrauung im Papier, sauber entwertet. ☉

KW 250 € 38 a 25 €



Los 1259

1871, Freimarkenausgabe Ceres, sog. Bordeaux-Ausgabe, 5 C. grün, Halsschatten in Strichen, auf kleinem Briefstück mit Zusatzfrankatur, mit dem Punktnummernstempel „2096“ entwertet. Tadellose Erhaltung. ✉

KW 160 €+ 39 a und 28 a 15 €



Los 1260

1871, Freimarkenausgabe Ceres, sog. Bordeaux-Ausgabe, 5 C. gelbgrün, Halsschatten in Strichen, mit Zusatzfrankatur auf Briefvorderseite, mit dem Punktnummernstempel „4261“ entwertet. ▽

KW 200 €+ 39 b u.a 20 €



Los 1261

1870/1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. gelbbraun, Halsschatten in Strichen, im senkrechten Paar, mit dem Punktummernstempel „4637“ ideal entwertet. Die farbfrische Einheit ist tadellos erhalten. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
 KW 160 € 40 a (2) 15 €



Los 1265

1871, Freimarkenausgabe Ceres, Halsschatten in Punkten, 1 C. oliv auf grünblau als waagrechtes Paar und Einzelwert zusammen auf Kondolenz-Schleife aus „DAX 5 JUN 75“ nach CAGNOTTE. Farbfrische dekorative Frankatur mit interessanter Destination. Rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 45 (3) 20 €



Los 1269

1871, Freimarkenausgabe Ceres, dreimal 5 C. grün auf bläulich und einmal 25 C. blau zusammen auf Faltbrief aus ST-QUENTIN „3827“ nach COLMAR adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck und rückseitig sind Durchgangs- und der Ank.-Stempel abgeschlagen. Schönster Bedarf mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 48 b (3) und 51 10 €



Los 1262

1871, Freimarkenausgabe Ceres, sog. Bordeaux-Ausgabe, 10 C. orangebraun im senkrechten Paar, Halsschatten in Strichen, auf Briefvorderseite, mit dem Punktummernstempel „55“ entwertet. Tadellose Erhaltung. ☉/■
 KW -,- 40 b (2) 20 €



Los 1266

1870/1872, Freimarkenausgabe Ceres, 3 verschiedene Auslandsbriefe, 30 C. braun, dicke Wertziffer mit schwarzem Etoile-Stempel „22“ entwertet und nach BASEL adressiert, 40 C. orange aus EPERNAY nach Frankfurt und MiF10 und 25 C aus LYON „6316“ nach Coburg (Registraturbug durch oberen Teil beider Marken). Alle mit beige gesetztem roten „PD“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 48, 49 und 51 20 €



Los 1270

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. braun auf rosa und 5 C. grün auf bläulich zusammen auf Postkarte, mit großem Punktstempel „456“ von BESANCON 8 E./24.FEVR.75 entwertet und nach MONTBEILARD adressiert, vorderseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 48 b und 49 10 €



Los 1263

1870, Freimarkenausgabe Ceres, sog. Bordeaux-Ausgabe, 30 C. braun, Halsschatten in Strichen, im senkrechten Paar, mit Nummernstempel-Entwertung „138“. Die Einheit zeigt senkrecht eine Aufklebefalte und rundum weiße Ränder. ☉/■
 KW 550 € 42 a (2) 50 €



Los 1267

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 5, 10 und 25 C. als 3-Farben-Frankatur aus MAUBEUGE 28. JUN 73 „2272“ nach HERRNHUT in Sachsen adressiert. Vorderseitig beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck und rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 48, 49 und 51 10 €



Los 1271

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 5 C. grün auf bläulich zusammen mit 25 C. blau auf Auslandsbrief aus VERSAILLES „4158“ nach Engalnd in die Grafschaft Gloucestershire adressiert. Beigesetzt ist das rote „PD“ im Rechteck, rückseitig Durchgangs- und Ankunftsstempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 48 b und 51 10 €



Los 1264

1870, Freimarkenausgabe Ceres, sogenannte Bordeaux-Ausgabe, 30 C. braun, 2 Exemplare auf kleinem Kuvert, jeweils mit dem schwarzen Etoile-Stempel „22“ von Paris Taitbout entwertet. Die Frankatur in Bedarfstrennung ist farbfrisch erhalten und eng geschnitten. Der Beleg ist an die Comtesse de Karatsonyi in Bude (Ungarn) adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Die Familie Karatsonyi zählte zum ungarischen Hochadel! ✉
 42 a (2) 20 €



Los 1268

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 5 C. grün auf bläulich im waagerechten Viererstreifen und einem Einzelwert auf kleinem Damenbriefchen aus DOMME nach GOURDON adressiert, mit dem Punktummernstempel „1319“ entwertet. Die Einheit ist tadellos erhalten, der Einzelwert zeigt im Unterrand einige stumpfe Zähnchen. Dekorative Frankatur! ✉
 48 b (5) 10 €



Los 1272

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. braun auf rosa mit rechtem Seitenrand und 5 C. grün auf blau zusammen auf Postkartenvordruck aus TRAMAYES 12 SEPT. 76 nach Lyon. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
 48 und 49 10 €



Los 1273

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. braun auf rosa und 5 C. grün auf blau zusammen auf Postkartenvordruck aus LYON 17 AVRIL. 73 nach Rouen. Oben links Besitzzeichen. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

48 und 49 10 €



Los 1277

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 5 C. grün und 25 C. blau zusammen auf Faltbrief die Schweiz mit beige setztem roten „PD“ und EF der 25 C. blau auf kleinem Kuvert mit beige setztem Kreistempel „D“. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

48 und 51 (2) 10 €



Los 1281

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, auf Postkartenvordruck aus NANCY vom 23. JULI 1873, mit dem Punktstempel „AVP 2“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

50 10 €



Los 1274

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. braun auf rosa und 5 C. gelbgrün zusammen auf Postkartenvordruck aus TOURS 15 OCT. 74 nach Paris. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

48 und 49 10 €



Los 1278

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. braun auf rosa und zweimal 25 C. blau zusammen auf Faltbrief aus SENONES 2. JUNI 1875 „3377“, beige setz ist das rote „PD“ im Rechteck und der L1 „1661“. Rückseitig Ank.-Stempel URBACH. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

49 und 51 (2) 10 €



Los 1282

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, auf Postkartenvordruck mit dem Dkr. von HAZEBROUCK vom 20. MAI 1874 klar entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

50 10 €



Los 1275

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 5 C. grün und 25 C. blau zusammen auf Faltbrief aus THOISEY 3. JULI 73 „3946“ nach Genf adressiert, beige setz sind die beiden Nebentempel „PD“ in rot und „A“ in schwarz. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

48 und 51 10 €



Los 1279

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun als EF auf kleinem Kuvert in LONGEAU 7. AVRIL 77 „2073“ verwendet, beige setz ist der schwarze Nebentempel „P“. ☒

50 10 €



Los 1283

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, auf Postkartenvordruck aus PARIS mit dem Sternnummernstempel „37“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

50 10 €



Los 1276

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau und 5 C. gelbgrün zusammen als MiF auf Faltbrief aus St.-REMY DE PROVENCE „3831“ nach COURET in die Schweiz adressiert, beige setz ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. ☒

48 und 51 10 €



Los 1280

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun auf Faltdrucksache in REIMS am 6. DEC. 1873 verwendet. Die Frankatur ist deutlich mit großen Ziffern „3103“ des Punktstempels entwertet. Alters- und Gebrauchsspuren. ☒

50 10 €




Los 1284

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, auf Postkartenvordruck aus PARIS mit dem Sternnummernstempel „1“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

50 10 €




Los 1285

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, auf Postkartenvordruck aus LILLEBONNE mit dem Punktnummernstempel „2047“ ideal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. 

50 10 €




Los 1286

1872, Freimarkenausgabe Ceres, Halsschatten in Punkten, 15 C. gelbbraun, waagerechtes Paar, mit dem Nummernstempel „2145“ zweimal zentrisch entwertet, auf Kuvert in die Schweiz adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Die fehlerfreie Frankatur ist farbfriech erhalten, beigesetzt ist das rote „PD“. Dekorativer, auf der Verschlussklappe monogrammierter Beleg mit Alters- und Beförderungsspuren. Michelbewertung für lose gestempelt bereits 180 €. 

KW 180 € 50 (2) 20 €




Los 1287

1871/1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern und 15 C. gelbbraun, jeweils 4 mal auf Postkartenvordruck mit verschiedenen Aufgabestempeln, in Bedarfsverwendungen. 

50 (4) und 53 (4) 10 €




Los 1288

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun und 25 C. blau zusammen auf kleinem Kuvert aus NIMES 28. NOV.73 „2659“ nach Colmar adressiert, vorderseitig ist das (rote) „PD“ beigesetzt. Rückseitig fehlt eine Seite des Faltbeleges. Alters- und Beförderungsspuren. 

50 und 51 10 €




Los 1289

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. braun, dicke Wertziffern, auf Faltbrief aus MARSEILLE 3. OCT.73 „6326“ nach MULHOUSE adressiert, vorderseitig ist der rote Ra 2 „Affranchissement Insuffisant“ aufgesetzt und dementsprechend eine Nachtaxierung mit Röteln und Blautift hinzugefügt. Das rote PD wurde wieder unkenntlich gemacht. Alters- und Beförderungsspuren. 

50 und 51 10 €




Los 1290

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau und 15 C. gelbbraun zusammen als MiF auf Faltbrief aus ST.ETIENNE 10. MAR.74 nach Mailand adressiert, beigesetzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 

50 und 51 10 €




Los 1291

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun und 25 C. blau zusammen auf Faltbrief aus TOURS nach MANNHEIM, beigesetzt ist das schwarze PD und der Durchgangsstempel NANTES A PARIS. Rückseitig, weiterer Durchgangs- und Bahnpost- sowie Ank.Stempel. 

50 und 51 10 €




Los 1292

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau, EF auf Briefhülle aus „BELFORT A PARIS 11 SEPT. 76“ an „Monsieur Président de la République“ adressiert. Der Brief wurde nicht an die ursprüngliche Adresse bestellt, sondern laut rückseitigem Ank.-Stempel in CHAUMONT-EN-BASSIANT zugestellt. Alters- und Beförderungsspuren. 

51 10 €




Los 1293

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau auf Faltbrief an den Unterpräfekten in Rethel, entwertet ist die Frankatur mit dem Punktstempel „980“, außerdem ist der Nebenstempel „OR“ aufgesetzt. Der Faltbrief zeigt im Innenteil einen Gebührenstempel über 50 C. und ein farblos geprägtes Stempelsiegel. Alters- und Beförderungsspuren. 

51 10 €




Los 1294

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau auf kleinem Kuvert aus TOULON 2 JANV.76 mit Punktnummernstempel „3981“ deutlich entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. 

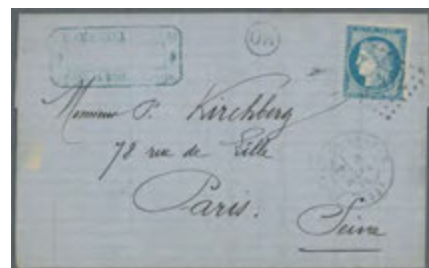
51 10 €




Los 1295

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus BRIGNOUD 6. DEC. 1873 nach GRENOBLE adressiert. Die Frankatur wurde erst am Bestimmungsort entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. 

51 10 €



Los 1296

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau auf Faltbrief aus ST.-FOY-LA-GRANDE 8 MARS 76 „3602“ nach Paris adressiert, beigesetzt ist der Nebenstempel „OR“ Alters- und Beförderungsspuren. 

51 10 €



Los 1297

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau auf Faltbrief aus Chalons mit dem Punktstempel „MP“ entwertet, beige setzt ist der Dkr. „GARE DE CHALON 5 AOUT.74. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

51 10 €



Los 1301

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 10, 15, 30 und 80 C., jeweils dicke Wertziffer als Einzelfrankaturen auf einer Postkarte und drei Briefen. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

52/55 20 €



Los 1305

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus CHOLET 11 JULI.77 „1020“, ursprünglich nach Collance adressiert und nach Paris weitergeleitet. Linke Seite mit üblichen kleinen Registratlöchlein. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

53 10 €



Los 1298

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C, blau im waagerechten Paar auf sauber beschriftetem Kuvert aus PARIS PL. DE LA MADELEINE am 26 FEVR. 72 nach Berlin adressiert. Entwertet wurde die Frankatur durch den schwarzen Etoile-Stempel „3“. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

51 (2) 10 €



Los 1302

1871/1872, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. braun auf rosa und 5 C. gelbgrün zusammen auf Postkartenvordruck aus PARIS nach Lübeck. Bedarfsfrankatur mit üblichen Alters- und Beförderungsspuren. ☒

52 und 48 10 €



Los 1306

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus CALAIS 5 JUNI 75 „698“. Übliches kleines Registratlöchlein. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

53 10 €



Los 1299

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau, 4 verschiedene Aufgabestempel, jeweils als klare Abschläge der Punktnummernstempel: 1611 (GAILLAC), 2240 (MARSEILLE), 2782 (PANTIN) und 6316 LYON LE TERREAUX), alle mit Ank.-Stempeln. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

51 (4) 10 €



Los 1303

1872, Freimarkenausgabe Ceres, Halsschatten in Punkten, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, als fehlerfreie Einzelfrankatur auf Postkarte, mit beige setztem „OR“ sowie allen erforderlichen Abstempelungen. Rückseitig kleines „JL“ im Kreis. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

53 20 €



Los 1307

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus DENAIN vom 3. MAI 1876 mit Zierstempel entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

53 10 €



Los 1300

1871/1872, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau und 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, aus LE HAVRE 4.JULI.75 „1769“ nach ARS-sur-MOSELLE adressiert, beige setzt ist das rote „PD“ im Rechteck. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. ☒

51 und 53 10 €



Los 1304

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus CORBENY 16 MAY 75 mit dem entsprechenden Punktnummernstempel „1127“ zart entwertet, beige setzt ist der Nebenstempel „OR“. Der Beleg weist ein nicht unübliches kleines Löchlein auf, das von der Aufbewahrung herrührt. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

53 10 €



Los 1308

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus CHALINDREY vom 15.JULI 1875 „840“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

53 10 €



Los 1309

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun, dicke Wertziffern, auf Postkartenvordruck aus NICE 18 OCT. 75 „2656“ an die Cote D'or adressiert. Rückseitig Durchgangsstempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

53 10 €



Los 1313

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau und 10 C. gelbbraun auf kleinem Auslandsbrief aus Algerien nach Colmar. Die Frankatur wurde mit dem Punktstempel „5005“ deutlich entwertet, beigesetzt ist der Dkr. ALGERIE 11. JUIN 73 sowie das rote „PD“ im Rechteck, unten rechts Besitzzeichen oder Signatur. Rückseitig befinden sich Durchgangs- Bahnpost- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 30 €



Los 1317

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. hellbraun, dicke Wertziffern, als EF auf Faltbrief aus NICE 31. JUL. 73 „2656“ nach COURET adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist das rote „PD“ im Rechteck beigesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 10 €



Los 1310

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun im senkrechten Paar auf Faltbrief aus NIMES 3. SEPT. 74 „2659“ nach BURGENDORF in die Schweiz adressiert, beigesetzt ist das rote „PD“ im Rechteck, rückseitig Ank.-Stempel. Dekoratives Ensemble auf Brief mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

53 (2) 10 €



Los 1314

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. braun, große Ziffern, mit großem Punktstempel „3738“ von ST. MANDE 27. MAI...“ entwertet und nach ENGLAND adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Vorderseitig ist das rote „PD“ im Rechteck aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 10 €



Los 1318

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. braun als waagerechtes Paar, dicke Wertziffern, auf kleinem Kuvert aus ST.-PATRICE 17. AOUT. 75 „6054“ nach Österreich adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel, vorderseitig ist das (rote) „PD“ beigesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 (2) 10 €



Los 1311

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 15 C. gelbbraun als waagerechtes Paar, dicke Wertziffern, auf kleinem Kuvert aus PARIS BONAPARTE „15“ in die Schweiz adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel, vorderseitig ist das (rote) „PD“ beigesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

53 (2) 10 €



Los 1315

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. braun, große Ziffern, mit Tagesstempel von MARSEILLE 20. AVRIL 76 entwertet und nach LANGNAU in die Schweiz adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 10 €



Los 1319

1872, Freimarkenausgabe Ceres, 30 C. braun, dicke Wertziffern, im waagerechten Paar auf Faltbrief aus SOISSONS 5. FEVR. 73 „3420“, beigesetzt rotes „PD“, an den Präsidenten der „Pester Waaren- u. effecten Borse“ in Pest adressiert. Rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 (2) 10 €



Los 1312

1872, Freimarkenausgabe Ceres, Halsschatten in Punkten, 15 C. gelbbraun, Dicke Wertziffern, ein waagerechtes Paar und ein Einzelwert zusammen auf Siegelbrief aus GUINGAMP 13 DEC 75 nach BELLE-ISLE-EN-TERRE (Département Côtes-d'Armor) adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die fehlerfreie Frankatur ist farbfriech erhalten, beigesetzt ist der rote Ra 2 „AFFRANCHISEMENT INSUFFISANT“ (unzureichende Frankatur). Dekorativer Beleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

53 (3) 20 €



Los 1316

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 25 C. blau mit dem großen Punktstempel „200“ von AVIGNON deutlich entwertet und nach ORANGE adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

54 10 €



Los 1320

1876, Freimarkenausgabe Allegorien, 1 C. bis 1 Fr., Type I, 12 Werte komplett gestempelt, die 75 C. ist im waagerechten Paar vorhanden. Mich.Nr. 57 I mit Garantizeichen. ☉/☽

KW 575 € 56/67 I 35 €



Los 1321

1876, Freimarkenausgabe Allegorien, 2 C. bis 1 Fr., Type II, 10 Werte komplett gestempelt in Bedarfserhaltung. ☉

KW 340 € 57/67 II 25 €



Los 1325

1877, Freimarkenausgabe Allegorien, 25 C. blau auf bläulich, Type II, in ungebrauchter Erhaltung. Oben im Rand ein Zahn mit kleinem Stockfleckchen. *

KW 450 € 63 II a 20 €



Los 1329

1877, Freimarkenausgabe Allegorien, 5 Fr. lila, Type II, farbintensive ungebrauchte Marke mit Erstfalz. *

KW 450 € 76 30 €



Los 1322

1884, TRANSPORT MARITIMES, lithografierte Drucksache im Format 255 x 370 mm der Fima Bonvallet in Marseille. Die Firma bietet weltweite Schiffspassagen und Transporte für die Monate Januar, Februar und März 1884 an. Die Drucksache wurde per Schleife versendet. Rückseitig ist die Frankatur noch erhalten, die Schleife wurde, ohne Beschädigungen entfernt.

20 €



Los 1326

1876, Freimarke Allegorien, 30 C. braun, Type I, Stecherzeichen endet hinter dem „B“ von Republique, ungebrauchte Gummierung mit Beanstandung. Yvert 69. (*)

KW ca. 200 € 64 I 10 €



Los 1330

1877, Freimarkenausgabe Allegorien, 5 Fr. lila, Type II, farbintensive ungebrauchte Marke mit Erstfalz. Signiert Ferchenbauer und weitere Bleistiftsignatur. *

KW 450 € 76 30 €



Los 1323

1879, Freimarkenausgabe Allegorien, 25 C. gelbbraun auf gelb, ein waagerechtes Paar jeweils mit Firmenlochung „C L“ (Crédit Lyonnais) und eine EF mit Zwischensteg mit „VD“ (Verley, Decroix), beides auf Faltbriefen in die Schweiz und nach Belgien adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

78 (3) 10 €



Los 1327

1876, Freimarke Allegorien, 40 C. ziegelrot auf sämisch, Type I, Stecherzeichen endet hinter dem „B“ von Republique, ungebrauchte Gummierung mit Beanstandung. Yvert 70. (*)

KW ca. 300 € 65 I 20 €



Los 1331

1879, Freimarkenausgabe Allegorien, 25 C. gelbbraun auf gelblich, Type II, ungebrauchte Marke mit Falzspur. *

KW 250 € 78 20 €



Los 1324

1876, Freimarke Allegorien, 25 C. blau, Type II, Stecherzeichen endet vor dem „B“ von Republique, in ungebrauchter Erhaltung. Yvert 78. *

KW 450 € 63 II a 30 €



Los 1328

1878, Freimarke Allegorien, 1 Fr. oliv auf hellgelb, Type I, Stecherzeichen endet hinter dem „B“ von Republique, ungebrauchte Gummierung mit Beanstandung. Altssignatur Gebr. Senf. Yvert 72. *

KW 900 € 67 I 75 €



Los 1332

1894, Trauerumschlag mit Wertstempel 5 C. grün, Type II, patriotischer Umschlag betitelt „Hommage au Président Martyr“. Der Beleg ist mit dem Tagesstempel von Paris am 17. Sept. 94 entwertet und zeigt entsprechende leichte Altersspuren, rückseitig Falzreste. ☉

10 €



Los 1333

1894, Trauerumschlag mit Wertstempel 5 C. grün, Type II, zum Todestag am 1. November 1894 des Zaren Alexander III in LIVADIA auf der Krim. Der Beleg zeigt entsprechende leichte Alterspuren und ist ungebraucht erhalten, rückseitig Falzreste.

10 €



Los 1337

1903, Freimarke Säerin, Hintergrund schraffiert, 8 Werte in ungebrauchter Erhaltung, dabei sind auch bessere Farbvarianten der 15, 25 und 30 c., inklusive der Bogenecke 15 c. „GC“ (Grande Consommation). Tadellose Erhaltung aller Marken. Yvert 129/133 / ca. 1.900 €. *

108/112 50 €



Los 1341

24.5.1959, Lufthansa Erstflug von Nizza nach Genf. Dekorativer Beleg mit französischer Frankatur und Ank.Stempel Genf. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 278. ✉

10 €



Los 1334

1899, Trauerumschlag mit Wertstempel 15 C. blau, Type II, ungebrauchter patriotischer Umschlag zum Gedenken an den Todestag von Félix Faure, den 7. Präsidenten Frankreichs, rückseitig mit Falzresten.

10 €



Los 1338

1903, Freimarke Säerin, Hintergrund schraffiert, Type I, 10 C. karmin als postfrischer Zwischensteg-Viererblock, unteres Paar mit Millésime (Druckjahrziffer) „6“. Rückseitig minimale Farb-spuren. Yvert 129 I. * */■

108 x 10 €



Los 1342

1.7.1961, Lufthansa Erstflug von Nizza nach Düsseldorf. Dekorativer Beleg mit französischer Frankatur. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 444. ✉

10 €



Los 1335

1902, Freimarkenausgabe Allegorie, kleine Zusammenstellung mit folgendem Inhalt: 10 C. zweimal, 15 C. 6 mal mit Farbvarianten, 20 C., 25 (3) und 30 C. Alle Werte sind ungebraucht. *

KW 690 € 102/106 50 €



Los 1339

1903, Freimarke Säerin, Hintergrund schraffiert, 20 C. lilabraun als postfrisches Zwischenstegpaar, unteres Paar mit Millésime (Druckjahrziffer) „3“. Sauberer Erstfalz, kleines Stellchen mit Gummierungsunebenheit ist herstellungsbedingt und stellt keine qualitative Beeinträchtigung dar. Yvert 131 / 380 €. * /■

KW 380 €++ 131 20 €



Los 1343

1859, Portomärke Ziffernzeichnung, 10 C. schwarz im waagerechten Paar mit zentrischer Entwertung. Gut gerandete fehlerfreie Einheit. ☉/■

2 (2) 10 €



Los 1336

1902, Freimarkenausgabe Allegorie, kompletter Satz mit 5 Werten in ungebrauchter Erhaltung. *

KW 420 € 102/106 30 €



Los 1340

1938, Original-Fotokarte eines U-Boot-Jägers bezeichnet „Contre-torpilleur GUEPARD“, ungebrauchte Karte.

10 €



Los 1344

1859/1863, Portomarkenausgabe Ziffernzeichnung, zweimal 10 C und einmal 15 C. schwarz, jeweils als EF auf kleinen Faltbriefen, eine 10 C.-Frankatur ist links tangierend, die anderen beiden sind fehlerfrei erhalten. ✉

KW 655 € 2(2) und 3 30 €



Los 1345

1871, Portomarkenausgabe Ziffernzeichnung, 25 C. schwarz als EF auf Kuvert in REIMS 17 NOV 71 verwendet, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- rechts noch lupenrandig und intensiv schwarz erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Yvert 120 €. ☑

5 15 €



Los 1346

1871, Portomarkenausgabe Ziffernzeichnung, 25 C. schwarz als EF auf Kuvert in REIMS 17 NOV 71 verwendet, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- rechts noch lupenrandig und intensiv schwarz erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Signatur HOFINGER. Yvert 120 €. ☑

5 15 €



Los 1347

1871, Portomärke Ziffernzeichnung, 25 C. schwarz als EF auf kleiner Briefhülle. Weißrandige Make mit Bedarfsentwertung. ☑

KW 100 € 5 10 €



Los 1348

1878, Portomärke Ziffernzeichnung, 30 C. schwarz mit zentrischer Entwertung. Allseits weißrandige Marke in tadelloser Erhaltung. ☉

KW 120 € 8 15 €



Los 1349

1878, Portomärke Ziffernzeichnung, 60 C. blau mit zentrischer Entwertung. Allseits weißrandige Marke, oben weit überrandig. ☉

KW 120 € 9 a 15 €



Los 1350

1882, Portomarken Ziffernzeichnung, die Wertstufen zu 1, 2, 3, 4, 5 und 15 C. schwarz, jeweils in ungebrauchter Erhaltung, mit Erstfalzresten. *

KW 250 € 10/14 und 16 20 €



Los 1351

1882, Portomärke Ziffernzeichnung, 20 C. schwarz mit zentrischer Bedarfsentwertung in tadelloser Erhaltung. ☉

KW 110 € 17 10 €



Los 1352

1882, Portomärke Ziffernzeichnung, 2 Fr. schwarz mit zentrischer Entwertung in tadelloser Erhaltung. ☉

KW 450 € 22 45 €



Los 1353

1882, Portomärke Ziffernzeichnung, 5 Fr. schwarz ungebraucht ohne Gummierung. Das Markenbild ist ein wenig nach unten verschoben, der rechte obere Eckzahn ist fragil. (*)

KW (1500 €) 23 50 €



Los 1354

1884, Portomärke, Neue Ziffernzeichnung, 1 Fr. rotbraun in ungebrauchter Erhaltung, mit sauberem Erstfalz. *

KW 600 € 24 40 €



Los 1355

1881, Portomärke Ziffernzeichnung, 2 Fr. rotbraun in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉

KW 170 € 25 15 €



Los 1356

1881, Portomärke Ziffernzeichnung, 5 Fr. rotbraun in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. *

KW 650 € 26 50 €



Los 1357

1900/1906, Telefonbillets in drei Wertstufen zu 15, 25 und 50 C. in ungebrauchter Erhaltung. Das Billet zu 25 C. ist rückseitig unten leicht durchscheinend. Yvert 23, 24 und 27 / 240 €. (*)

20 €

FRANZÖSISCHE POST IN MAROKKO



Los 1358

1900, Freimarkenausgabe, 50 C. auf 50 C. karmin auf rosa, Type I, mit zentraler Entwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 260 € 51 25 €



Los 1361

1871, Freimarkenausgabe Ceres, 10 C. hellbraun in Bedarfs-
erhaltung. Rückseitig mit Altsignatur Köhler. ☉
KW 140 € 11 15 €



Los 1362

1871, Freimarkenausgabe Cereszeichnung, 20 C. blau mit Hals-
schatten in Punkten. Allseits gut gerandetes Exemplar mit Teilen
der Originalgummierung. Altsignatur „AD“ (Alberto Diena). *
KW 550 €+ 12 30 €



Los 1363

1876, Freimarkenausgabe Ceres, 2 C. rotbraun, rundum weiße
Ränder, rechts lupenrandig, in gestempelter Bedarfserhaltung.
☉
KW 900 € 15 90 €



Los 1364

1876, Freimarkenausgabe Ceres, 4 C. grau, rundum weiße
Ränder, links rückseitig mit leichter Aufrauung, in gestempelter
Bedarfs-erhaltung. ☉
KW 600 € 16 25 €



Los 1365

1872 - 1880, Partie mit 8 Ceres-Werten u.a. Mich.Nr. 23 dreimal
gestempelt und 25 Marken der Allegorien I und II u.a. Mich.
Nr. 29 gestempelt sowie Mich.Nr. 32, 33 und 44 ungebraucht.
Empfehlenswert! */☉/(*)
KW ca. 1.000 € 17/44 50 €



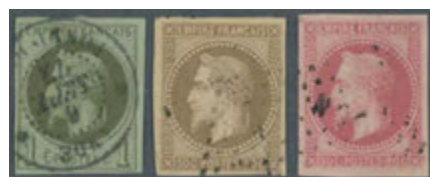
Los 1366

1876, Freimarkenausgabe Cereszeichnung, 10 C. braun auf rosa
Papier, ungebraucht ohne Gummierung. Gut gerandet in frischer
Präsentation. (*)
KW 200 € 20 10 €



Los 1359

1859 - 1872, 25 Marken und ein senkrecht Paar bilden dieses
sehr interessante Los mit den Allgemeinen Ausgaben der
Französischen Kolonien. Die Mich.Nrn. 13 und 19 ungebraucht
sowie die Mich.Nr. 16 gestempelt bilden den wertmäßigen
Schwerpunkt. Die Erhaltung ist etwas unterschiedlich, generell
aber gut. */☉/(*)
KW über 1.100 € 1/19 50 €



Los 1360

1871/1872, Freimarkenausgabe Kaiser Napoleon, 3 Werte in
gestempelter Erhaltung. ☉
KW 180 € 7/9 15 €



Los 1367

1873, Freimarkenausgabe Ceres, 80 C. karmin, rundum weiße
Ränder, oben lupenrandig, in gestempelter Bedarfserhaltung.
Altsignatur Schlesinger. ☉
KW 130 € 23 10 €



Los 1368

1877/1879, Freimarkenausgabe Allegorie, 12 Werte komplett in gestempelter Erhaltung. Mich.Nr. 24 Altsignatur Köhler und Mich.Nr. 35 Altsignatur Schlesinger. ☉

KW 260 € 24/35 20 €



Los 1369

1878/1880, Freimarkenausgabe Allegorie, 9 Werte komplett in gestempelter Erhaltung. Mich.Nr. 38 und 43 mit Altsignatur Köhler und Mich.Nr. 32 Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 440 € 36/44 30 €



Los 1370

1884/1885, Portomarkenausgabe, 14 Werte komplett in gestempelter Erhaltung. Teils Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 110 € 1/14 10 €



Los 1371

1884/1885, Nicht verausgabte Portomarkenausgabe, 1 Fr. schwarz als ungebrauchte Marke, mit Originalgummierung, vom linkem Seitenrand. Frisches Exemplar mit Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 250 € I 25 €



Los 1372

1884/1885, Nicht verausgabte Portomarkenausgabe, 2 Fr. schwarz als ungebrauchte Marke, mit Originalgummierung. Frisches Exemplar! *

KW 250 € II 25 €



Los 1373

1884/1885, Nicht verausgabte Portomarkenausgabe, 5 Fr. schwarz als ungebrauchte Marke, mit Originalgummierung, vom linkem Seitenrand. Dekoratives und herrlich frisches Exemplar! *

KW 350 € III 35 €

FRANZÖSISCH GUYANA



Los 1374

1887, Freimarkenausgabe, Französische Kolonien mit Aufdruck, 5 C. auf 30. braun, ideal entwertete Marke, in Bedarfsqualität, rechts oben lupenrandig, im Markenbild links minimaler Nadelpunkt. ☉

KW 1200 € 7 25 €

FRANZÖSISCH OZEANIEN



Los 1375

1882, Freimarkenausgabe, Französische Kolonien Tahiti, 25 C. auf 35 C. schwarzbraun auf dunkelgelb, sauber gestempelte Marke mit kaum sichtbarer Altsignatur. Tadellose Qualität. ☉

KW 300 € 1 25 €



Los 1376

1882, Freimarkenausgabe, Französische Kolonien Tahiti, 10 C. auf 20 C. rot auf grün mit sehr seltenem kopfstehendem Aufdruck (surcharge renversée), auf kleinem Briefstück mit idealer Entwertung. Altsignatur Schlesinger. ▽

4 50 €



Los 1377

1882, Freimarkenausgabe, Französische Kolonien Tahiti, 10 C. auf 20 C. rot auf grün mit sehr seltenem vertikalem Aufdruck (surcharge verticale en bas de haut), auf kleinem Briefstück mit idealer Entwertung. Altsignatur Schlesinger. ▽

4 50 €



Los 1378

1882, Freimarkenausgabe, Französische Kolonien Tahiti, 25 C. auf Fr. oliv auf hellgelb, ungebraucht ohne Gummierung, mit sehr seltenem kopfstehendem Aufdruck, von dem nur sehr wenige Exemplare bekannt sind. (*)

5 50 €

**FRANZÖSISCH WESTAFRIKA
(OCCIDENT.)**



Los 1379

1887, Freimarke der Französischen Kolonien mit Aufdruck, 4 Werte in verschiedenen Typen: Michel 1 I ungebraucht ohne Gummierung, 2 II gestempelt, 4 VIII gestempelt und 5 XV ungebraucht ohne Gummierung. Alle Marken in Bedarfsqualität, die Zähnungen sind bei dieser Ausgabe, wie üblich unregelmäßig. Altsignaturen. * / ☉
KW ca. 1.515 € 1 I, 2 II, 4 VIII und 5 XV **75 €**



Los 1382

1862, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 40 Lepta violett auf hellblau als Solofrankatur auf Faltbrief. Die Frankatur ist tadellos erhalten und nahezu ideal mit dem Punkt-Rautenstempel „67“ entwertet. ☉
KW 250 € **21 I a 25 €**



Los 1386

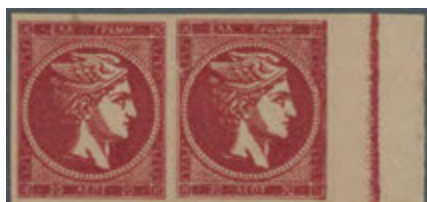
1876, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 60 L. dunkelgrün auf grün in farbfrischer bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉
KW 120 € **44 10 €**



Los 1387

1882, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 20 L. anilinrot, im waagerechten Paar vom rechten Seitenrand mit Originalgummierung und Falzspur, sehr farbfrische Einheit. Garantie- oder Besitzzeichen. * / ■■
59 b (2) 10 €

GRIECHENLAND



Los 1380

1861, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 2 L. dunkelgelbbraun im waagerechten Paar vom rechten Seitenrand in farbfrischer ungebrauchter Erhaltung. *
KW 100 € + **10 II a (2) 10 €**



Los 1383

1866/1880, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 4 verschiedene Belege, dabei Einzelfrankaturen der 30, 40 (mit Altsignatur) und 80 Lepta sowie eine äußerst dekorative 3-Farben-Frankatur. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung mit Alters- und Beförderungsspuren. ☉
22 u.a 20 €



Los 1388

1.4.1961, Lufthansa Erstflug von Athen nach Ankara mit rotem Hinweisstempel EAPC. Dekorativer Beleg mit griechischer Frankatur. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 387. ☉
10 €



Los 1384

1862/1876, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 3 Belege mit 20 Lepta blau auf bläulich und zweimal 30 Lepta braun, jeweils als Einzelfrankaturen, in naturgemäß etwas unterschiedlicher Erhaltung. ☉
27 und 45 (2) 10 €



Los 1381

1861, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 2 L. dunkelgelbbraun auf creme, Farbfrische Marke mit den charakteristischen freistehenden Punkten zwischen den Wellenlinien, bedarfsgestempelt. Im Randbereich außerhalb des Markennbildes links minimal hell. ☉
KW 80 € **10 II a 10 €**



Los 1385

1872, Freimarkeausgabe Hermeskopf, 10 Lepta orange auf grünlich und 20 Lepta blau auf bläulichgrau als Bedarfs-MiF auf kleinem Trauerkuvert nach Frankreich adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☉
40 und 41 10 €

GRIQUALAND



Los 1389

1877, Freimarkeausgabe Kap der Guten Hoffnung mit Aufdruck „G.W.“, 1 Penny rosa und 4 Pence blau in gestempelter Bedarfsqualität. ☉
KW 330 € **2/3 25 €**

GROSSBRITANNIEN



Los 1390

1840, Freimarke Königin Viktoria, ONE PENNY BLACK, auf kleinem Briefstück mit kontrastreicher Entwertung durch das rote Malteserkreuz und den Eckbuchstaben „A“ und „L“. Die prominente Marke ist in allen Belangen tadellos erhalten.
 KW 250 €+ 1 50 €



Los 1392

1841, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. orangebraun auf unregelmäßigem bläulichem Papier, Solofrankatur auf Briefhülle nach London adressiert und mit schwarzem Malteserkreuz zart entwertet. Die Frankatur ist allseits gut gerandet und farbfrisch erhalten. Rückseitig schwarzer Abschlagn SOUTHAMPTON und roter Ekr. A 24 NOV 1843. Alters- und Beförderungsspuren.
 KW 200 € 3 l a 20 €



Los 1395

1847, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 Sh. grün, achteckig geschnitten, auf großem Briefteil nach Ohio adressiert. Durch die Marke verläuft ein senkrechter Registraturbug, die Frankatur ist farbfrisch erhalten. Die Schnittqualität entspricht einer bedarfsmäßigen Verwendung. Alters- und Beförderungsspuren.
 KW ca. 140 € 7 10 €



Los 1391

1840, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, sog. PENNY BLACK als Solofrankatur auf Briefhülle nach LIVERPOOL mit rückseitigem Ank.-Stempel, die Entwertung erfolgte durch das rote Malteserkreuz, die Frankatur ist allseits weiß - bis teils lupenrandig. Alters- und Beförderungsspuren.
 KW 500 € 1 b 100 €



Los 1393

1841/1842, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. orangebraun auf unregelmäßigem bläulichem Papier, die bedarfsmäßig getrennte Frankatur ist links und unten vollrandig, oben und rechts tangierend, aus MANCHESTER JA 17 1845 A, mit Nummernstempelentwertung, nach BRADFORD (JA 17 1845 C) adressiert, beige setzt ist der rote Stempel GREEN-HEYS. Die Nummernstempel-Entwertung auf dieser Variante ist im Michel gelistet, aber mit -- bewertet. Alters- und Beförderungsspuren.
 KW -- 3 l a 20 €



Los 1396

1847/1855, Freimarkenausgaben Königin Viktoria, 1 Sh. grün, achteckig geschnitten mit Zusatzfrankatur der 2 Pence blau, Eckzahnfehler) als reizvolle MiF auf Auslandsfaltbrief aus LONDON nach MILAN, rotes PD im Oval und Transitstempel CALAIS, rückseitig Durchgangs-Zierstempel in rot und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren.
 KW ca. 175 €+ 7 u a 20 €



Los 1394

1841, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. dunkelblau, bläuliches Papier, im waagerechten Paar auf großem Faltbrief nach Bewdley in Worchestershire adressiert, die Destination ist insofern interessant, da es sich hier um eine sehr kleine Ortschaft mit geringem Postaufkommen handelt. Die reizvolle farbfrische Frankatur ist bedarfsmäßig getrennt und unser Detailfoto informiert über den genauen Schnittverlauf. Die Entwertung erfolgte durch den zweimal aufgesetzten Nummernstempel „17“, rückseitig sind ein Durchgangs- und der Ank.-Stempel vom 26 JA 1849 aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren.
 4 b (2) 50 €



Los 1397

1924, 3 Ausstellungenkarten „British Empire Exhibition 1924“, ungebraucht in sehr guter Erhaltung.
 10 €



Los 1398

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. rotbraun auf kleinem Trauer-Kuvert nach JERSEY adressiert, das rückseitige Siegel wurde in schwarz aufgesetzt, blauer Durchgangs- und schwarzer Ank.-Stempel vom 13 Juli 1857. Alters- und Beförderungsspuren.
 10 B 10 €



Los 1399

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. dunkelrotbraun auf kleinem Kuvert in LONDON E.C.7 AU 30 62 verwendet. Die Frankatur ist ideal zentrisch „75“ entwertet und sehr farbfrisch erhalten, das Markenbild ist stark nach rechts verschoben. Dekorativ! ☑

10 B 10 €



Los 1403

1858, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 Pence rosalia als EF auf Faltbrief aus Leeds nach Lille. Vorderseitig rotes „PD“ sowie Durchgangsstempel. ☑

KW 150 € 13 20 €



Los 1405

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. rosalia im waagerechten Paar, rechte Marke ein Zähnchen unten fehlend, mit Zusatzfrankatur der 1 P. rotbraun, dekorativ mit dem Nummernstempel „7“ von LONDON dreimal entwertet und nach AMSTERDAM adressiert, beigesetzt ist das schwarze Franco in Schreifschrift, rückseitig blauer Fingerhutstempel London und roter Ank.-Stempel AMSTERDAM 12 8 1860. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 220 €++ 13 Zz b (2) und 10 B 15 €



Los 1400

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. rosarot achtmal auf Siegelkuvert aus FLINT JA 23 59 nach ROSTOCK adressiert, beigezeichnetes rotes P im Oval und roter Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel, inkl. Bahnpost HAGENOW-ROSTOCK. Die Frankatur ist bedarfsmäßig verwendet, oben und links an und über den Rand geklebt daraus ergeben sich kleinere Beanstandungen. Die rechte Marke hat in der Markenmitte eine Fehlstelle, die sicher auf den Transport zurückzuführen ist. ☑

10 B 10 €



Los 1404

1860, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, waagerechtes Paar und ein Einzelwert zusammen auf Auslandsbrief nach Naples. Die rechte Marke des Paares zeigt oben im Zähnungsverlauf eine Unregelmäßigkeit. Vorder- und rückseitig sind weitere Neben-, Durchgangs- und roter Ankunftsstempel abgeschlagen. Interessanter Beleg mit „Gesicht“. ☑

KW 290 €++ 13 (3) 30 €



Los 1406

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. rosalia, Papier z, beide Marken mit Breitrand (!) zweimal zusammen mit 1 P. rotbraun auf Briefhülle aus LONDON, dreimal mit dem Nummernstempel „47“ entwertet, nach AMSTERDAM adressiert, rückseitig blauer Transitstempel London und roter Ank.-Stempel AMSTERDAM. Die Frankatur ist farbfrisch erhalten und getreptt geklebt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑/■

KW 220 €+ 13 Zz b BR (2) und 10 B 20 €



Los 1401

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. blau auf bläulichem Papier, Platte 5, als Solofrankatur auf Faltbrief aus LONDON .W.C.Z B JY 18 77 nach DEVON adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

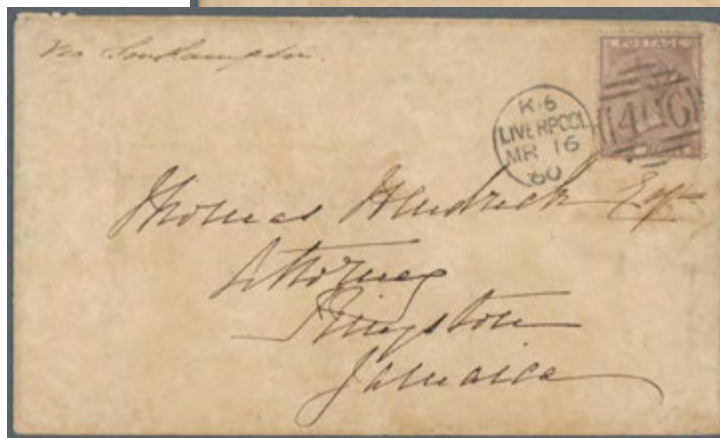
KW 150 € 11 I Ba 20 €



Los 1402

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. blau im waagerechten Paar und als Einzelmrke auf Kuvert nach Frankfurt am Main adressiert, zur Entwertung diente ein schwarzer Nummernstempel, die Marke rechts ist auch mit dem roten Transitstempel entwertet, darunter gesetztes P im Oval, eine weitere Marke wurde entfernt, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. Dekorativ! ☑/■

11 B (3) 10 €



Los 1407

1856, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, ohne Eckbuchstaben aus K 6 LIVERPOOL MR 16 60 nach KINGSTON auf JAMAICA adressiert und am AP 4 1860 dort auch eingetroffen. Rückseitig ist neben dem Ank.-Stempel noch der rote Durchgangsstempel von London aufgesetzt. Interessanten Destination! Alters- und Beförderungsspuren. ☑

14 50 €



Los 1408

1856, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, ohne Eckbuchstaben, auf blauem Faltbrief aus ARBROATH (in Schottland) DE 2 62, beigesetztes P im Oval, nach HAMBURG adressiert, rückseitig roter Durchgangsstempel LONDON und Ank.-Stempel. Dekorativ. Alters- und Beförderungsspuren. KW 150 € 14 15 €



Los 1409

1856, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, viermal auf Bedarfsbrief aus MANCHESTER 6 Y DE 28 60, beigesetztes kleines rotes PD im Kreis, nach Mailand adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Die Frankatur besteht aus zwei Marken mit Breitrand „498“ und dem Poststempel entwertet. Die linke Marke hat oben rechts, bedingt durch die Anordnung, über dem Rand, eine Fehlstelle. Reizvoller Bedarf! Alters- und Beförderungsspuren. KW ca. 430 € 14 (4) 30 €



Los 1410

1856, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, ohne Eckbuchstaben, im senkrechten Paar als Breitrandmarken, mit dem Nummernstempel „46“ zweimal deutlich entwertet, beigesetztes rotes PD im Oval, nach Mailand adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Farbfrische Einheit in fehlerfreier Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. KW 220 €++ 14 BR (2) 25 €



Los 1411

1864, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. lilartot viermal als sog. Treppenfrankatur auf Auslandsbrief aus COVENTRY L MY19 69 nach Paris, beigesetzt ist das rote PD im Kreis, der Transitstempel Calais und rückseitig roter Durchgangsstempel LONDON und Ank.-Stempel. Die Frankatur ist oben und rechts an den Rand geklebt, dadurch unten rechts ein runder Eckzahn. Auf der Verschlussklappe befindet sich ein dekoratives blaues Siegel. Alters- und Beförderungsspuren. 16 (4) 10 €



Los 1412

1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. dunkelrosa im waagerechten Viererstreifen auf kleinem Kuvert aus BRICHTON C JY 19 72 A, Nummernstempel 132, beigesetztes rotes PD im Oval, nach Coburg adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ankunftsstempel. Auf der Verschlussklappe ist ein ruhender Hirsch sehr dekorativ geprägt. Das Markenbild ist stark nach oben verschoben, die Frankatur an den oberen Rand geklebt. Die rechte Marke hat oben einen runden Eckzahn. Alters- und Beförderungsspuren. 16 (4) Pl.129 25 €



Los 1413

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 9 zweimal zusammen mit 1 P. rotbraun Platte 91 auf Auslandsbrief aus London nach St. Malo in Frankreich, beigesetztes rotes PD im Oval, Transitstempel und rückseitig weitere Durchgangsstempel und Ank.-Stempel ST.MALO. Alters- und Beförderungsspuren. KW 120 €+ 16 Pl.91 und 24 (2) Pl.9X 15 €



Los 1414

1866, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. lilartot, Platte 103, aus WISBEACH D OC 23 73 nach London adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Wisbeach ist eine sehr kleine Hafengemeinde mit nur geringem Postaufkommen in jener Zeit. Der Beleg zeigt 2 kleine Registraturlöcher, die von der Aufbewahrung herrühren. Alters- und Beförderungsspuren. 16 Pl.103 10 €



Los 1415

1858/1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. matt-purpurviolett, Platte 6, Wz. 6 und 1 P. dunkelrosa Platte 118 als reizvolle MiF auf Auslandsbrief nach Huy in Belgien. Entwertet wurde die Frankatur, 1 P. oben links Eckstauchung, mit dem dekorativem Sonderstempel „1848“, beigesetztes rotes PD im Oval, rückseitig blauer Durchgangsstempel LONDON, Transit- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. KW 120 €+ 16 Pl.118 und 29 a Pl. 6 15 €



Los 1416

1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. blau, Type II und 4 P. hellbräunlichrot (rechts Zähnung fehlend) als MiF aus LONDON X Oc 26 74, beigesetztes rotes PD im Oval und „IV“ im Kreis, nach Naples adressiert, rückseitig roter Ank.-Stempel. Herrlich frischer, sauber beschrifteter Beleg! Alters- und Beförderungsspuren. KW 185 € 17 II Y Pl.14 und 24 Pl.13X 10 €



Los 1417

1872/1873, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. dunkelrosa, Platte 11 und 2 P. blau, Type II, Platte 14, MiF aus LONDON SP 13 73 nach Annaberg adressiert, beigesetztes rotes PD im Oval und L2 im Rechteck, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. KW 90 € 17 II Y Pl.14 und 41 Pl.11 BR 10 €



Los 1418

1858/1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 9X und Zusatzfrankatur der 2 P. dunkelblau auf Auslandsfaltbrief aus LONDON W. 6 AP 20 68, beigesetztes rotes PD im Oval und blauer Transitstempel ENGLAND PER AACHEN nach Gotha adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur der 4 Pence zeigt leichte Bugspur, sonst fehlerfrei erhalten und deutlich „W 6“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. 17 und 24 Pl.9X 10 €




Los 1419

1862, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. hellbräunlichrot, ohne Ecklinien, als Solofrankatur auf Briefhülle aus Z 4 LEEDS JA 9 63, Nummernstempel „447“, nach LILLE adressiert, beigesetzt Transitstempel und rotes PD im Kreis, rückseitig Durchgangsstempel LONDON in rot und Ank.-Stempel. Die Frankatur zeigt einige stumpfe Zähnen und ist farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. KW 150 € 19 I b 10 €




Los 1420

1862, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. hellbräunlichrot, Platte 3, ohne Ecklinien, zweimal auf Auslandsbrief aus LIVERPOOL 27 DE 64, beigesetztes rotes PD im Kreis und Transitstempel Calais, nach Mulhouse adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 200 € 19 I b (2) 20 €




Los 1424

1862, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, ohne Ecklinien, Marke mit Breitrand, Auslandsbriefhülle nach Wien adressiert, zur Entwertung diente der Nummernstempel „5“, beigesetzt sind das rote P im Oval und der rote Transitstempel „AUS ENGLAND PER AACHEN“, rückseitig Ank.-Stempel. 
 KW 120 € 20 I b 10 €




Los 1428

1870, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 12 auf Auslandsbrief aus J D LONDON 7 AU 72 nach BERLIN adressiert, beigesetztes rotes PD im Oval und L 1 im Rechteck, rückseitig Ausgabe-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 90 € 24 Pl.12X 10 €




Los 1421

1862, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. mit Breitrand hellbräunlichrot, ohne Ecklinien, als Solofrankatur auf Auslandsbrief aus GLASGOW FE 23 63 nach Paris adressiert, beigesetzt Transitstempel Calais und rotes PD im Kreis, rückseitig Durchgangsstempel LONDON in rot und Ank.-Stempel. Die Frankatur zeigt einige stumpfe Zähnen und ist farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 150 € 19 I b BR 10 €




Los 1425

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 7, EF auf Faltbrief aus London nach Lyon adressiert, beigesetztes rotes PD im Oval, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 120 € 24 Pl.7 15 €




Los 1429

1870, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 12 auf Auslandsbrief aus X LEITH OC 4 72 nach Dänemark adressiert, beigesetztes rotes PD im Kreis, rückseitig Ank.-Stempel HJØRRING. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 100 € + 24 Pl.12X BR 10 €




Los 1422

1862, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, ohne Ecklinien, als Solofrankatur auf Auslandsbrief aus BRADFORD YORKS J DE 29 64 nach Leipzig, beigesetzt rotes PD im Kreis und der blaue Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN 31 12... Die Frankatur wurde ideal mit dem Nummernstempel 107 entwertet, rückseitig Durchgangsstempel LONDON in rot und Ausgabe.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 120 € 20 I b 15 €




Los 1426

1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 11 und 2 P. dunkelblau, Type II, MIF auf Kuvert aus LONDON h R NO 6 69, beigesetztes rotes PD im Oval und blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN, nach Leipzig adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Fehlerfreie farbfrische Frankatur mit Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 112 € 24 Pl.11Z und 17 II Y Pl.13 15 €




Los 1430

1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 13 X, EF auf Auslandsbrief aus LONDON e G FE 17 72 nach Dänemark adressiert, beigesetzt ist das rote PD im Oval, rückseitig Ank.-Stempel HJØRRING. Die obere Zähnung ist durch Bedarfstrennung etwas unregelmäßig. Alters- und Beförderungsspuren. 
 24 Pl. 13X 10 €




Los 1423

1862, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. purpurviolett, ohne Ecklinien, auf Faltbrief aus LIVERPOOL T 7 MY 31 64, beigesetztes rotes PD im Kreis und Transitstempel, nach AARAU adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Fehlerfreie Frankatur in farbfrischer Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 120 € 20 I b 10 €




Los 1427

1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 12 X, EF auf Auslandsbrief aus LONDON GY AP 6 72 nach Dänemark adressiert, beigesetzt ist das rote PD im Oval, rückseitig Ank.-Stempel HJØRRING. Alters- und Beförderungsspuren. 
 24 Pl 12X 10 €



Los 1431

1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. orangeroth, Platte 13, als Solofrankatur auf Faltbrief aus M A LONDON 18 JU 73 mit Nummernstempel „13“ entwertet, beigesetztes rotes PD im Oval und roter „L1“, nach BERLIN adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. 
 KW 90 € 24 Pl.13X 10 €

**Los 1432**

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. dunkelpurpurviolett, Platte 5, Marke mit Breitrand, Solofrankatur auf Faltbrief aus BRADFORD YORKS J 1 MY 16 65 nach Naples mit beige-setztem roten PD im Kreis, rückseitig roter Durchgangsstempel LONDON und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 220 € 25 Pl.5 a BR 25 €

**Los 1436**

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 5, Marke mit Breitrand, EF auf Faltbrief aus LONDON, Nummernstempel „48“, beige-setztes rotes PD im Oval, nach Naples adressiert, rückseitig Durchgangsstempel LONDON und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 130 €+ 25 Pl.5 b BR 15 €

**Los 1440**

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. dunkelpurpurviolett, Platte 6, Solofrankatur aus LONDON-W X AP 29 69, Nummernstempel „W 30“, beige-setztes PD im Oval, nach BERLIN adressiert, Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 250 € 25 Pl.6 a 25 €

**Los 1433**

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett als Solofrankatur auf Auslandsbrief aus BRADFORD 1 FE 66 YORKS nach NAPLES, beige-setztes rotes PD im Kreis und „IV“ im Kreis. Die Frankatur wurde ideal mit dem Nummernstempel 107 entwertet, rückseitig Durchgangsstempel LONDON in rot und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 120 € 25 Pl.5 b 15 €

**Los 1437**

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 5, Marke mit Breitrand, unten rechts stumpfe Zähnen, auf mehrseitigem Angebot einer „Drogenhandlung“ aus London, beige-setztes PD im Oval, nach Neapel adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 120 €+ 25 Pl.5 b BR 10 €

**Los 1441**

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 6, als Solofrankatur auf Trauer-Kuvert aus A MR 12 MANCHESTER 1868 mit Nummernstempel entwertet, beige-setztes rotes PD im Oval und blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN, nach BREMEN adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ausgabestempel sowie auf der Verschlussklappe „Trauerblumen“ in schwarz geprägt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 250 € 25 Pl.6 b 25 €

**Los 1434**

1864/1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 5 und 1 P. dunkelrosa, Platte 91, MiF auf Kuvert aus LONDON mit Nummernstempel „46“ und „50“ entwertet, beige-setztes rotes PD im Oval und „IV“ im Kreis nach Naples adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Fehlerfreie farbfrische Frankatur mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 120 €+ 25 Pl.5 b und 16 Pl.91 15 €

**Los 1438**

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 5, Marke mit Breitrand, Solofrankatur auf kleinem Trauer-Kuvert aus LONDON .W.CX DE 18 66, beige-setztes PD im Oval und blauer Transitstempel „AUS ENGLAND PER AACHEN“, der auch kontrastreich auf die Frankatur gesetzt wurde, nach WESTPHALIA adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 120 €+ 25 Pl.5 BR 15 €

**Los 1442**

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Auslandsbriefhülle aus MANCHESTER B NO 19 1867 34, Nummernstempel „198“, beige-setztes rotes PD im Kreis, nach Mailand adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. ✉
KW 250 € 25 Pl.6 b 25 €

**Los 1435**

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 5, Marke mit Breitrand, EF auf Faltbrief aus LIVERPOOL AP 13 66, Nummernstempel „166“, beige-setztes rotes PD im Kreis, nach Naples adressiert, rückseitig Durchgangsstempel LONDON in rot und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 130 €+ 25 Pl.5 b BR 15 €

**Los 1439**

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. dunkelpurpurviolett, Platte 6, Solofrankatur aus LIVERPOOL E 23 SP 68 44, Nummernstempel „460“, beige-setztes PD im Oval, nach PALERMO adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. farbfrische fehlerfreie Frankatur. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 250 € 25 Pl.6 a 25 €

**Los 1443**

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 6, Marke mit Breitrand und 1 P. dunkelliliorosa auf Briefhülle aus R L LONDON NO 16 68, beige-setztes rotes PD im Oval und blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN, nach EMS adressiert, rückseitig Ausgabe-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 250 €+ 25 Pl.6 b u.a 25 €



Los 1444

1865, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 Sh. dunkelgelbgrün, Platte 4, Marke mit Breitrand und 1 P. lilrosa, reizvolle MiF aus H F E S MANCHESTER 1870 12, Nummernstempel „48“, beigesetzt rotes PD im Oval und blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN, nach Leipzig adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 275 €+ 27 Pl.4 und 16 20 €



Los 1448

1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. rosalila auf kleinem Kuvert aus LONDON I F J Y 11, beigesetztes rotes PD im Oval, nach HAIDA in Böhmen adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 Pl.8 10 €



Los 1452

1870, Freimarkenausgabe Königin Viktoria im Kleinformat, 1/2 P. rosalila als Zusatzfrankatur auf Streifenband 1/2 P. grün nach Frankreich adressiert. Entwertet wurde das dekorative Ensemble in DEWSBURY E MR 19 74 mit dem Nummernstempel 253, beigesetzt ist das rote PD im Kreis. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

36 10 €



Los 1445

1868, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. rosalila auf kleinem Kuvert aus LONDON N E X NO 12 70, beigesetztes rotes PD im Oval und blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN nach HAIDA in Böhmen adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 Pl.5 10 €



Los 1449

1869/1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, Umschlag One Penny hellrosa, Druckdatum 16 9 72, Stempelnummer 163 (Dr. Ascher) mit Zusatzfrankatur der 3 P. rosalila Platte 8 BR und 1 P. dunkelrosa Pl.127, reizende MiF mit verschiedenen Rosatönen aus LONDON .W.C X A DE 24 72 und klar aufgesetztem Nummernstempel „W.C. / 9“ nach DARMSTADT adressiert, beigesetztes PD mit Unterstrich im Oval. Frische fehlerfreie Erhaltung und Blickfang! Alters- und Beförderungsspuren. ☑

28 Pl.8 BR, 16 Pl.127 und P 14 II d (163) 10 €



Los 1453

1873/1877, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1/2 P. mittelkarmarrot, Platte 10 und zweimal 1 P. dunkelrosa, Platte 197, auf Faltbrief aus BRADFORD YORKS ...4 AP 16 77 nach Naples adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

36 Pl.10 und 16 Pl.197 (2) 10 €



Los 1446

1868, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. rosalila, Platte 5, Marke mit Breitrand auf großem Briefteil aus LONDON E.C. 7 -SP 15 69 und ideal aufgesetztem Nummernstempel „96“, beigesetztes rotes PD im Kreis, nach Basel adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 220 €++ 28 Pl.5 BR 10 €



Los 1450

1868/1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. bläulichviolett, Platte 8 und 1 P. lilrot, Platte 108, MiF auf blauem Faltbrief aus 1 L LONDON DE 29 69, beigesetzter blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN 30 12 sowie rotes PD im Oval und L1 im Rechteck, nach WOLGAST adressiert, rückseitig Ausgabe-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 100 €+ 30 Pl.8 a und 16 Pl.108 10 €



Los 1454

1872, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. dunkelorangebraun aus LIVERPOOL EXCHANGE 22 C 19 OC 72, Nummernstempel „466“, nach NEW YORK adressiert, roter „NEW YORK PAID ALL“ ist ebenfalls vorderseitig aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 90 € 38 Pl.11 aa 10 €



Los 1447

1867, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. mattpurpurviolett, Platte 6, auf Faltbrief aus NEWCASTLE-ON-TYNE I MY 28 68, beigesetztes rotes PD im Kreis nach Genua adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 120 € 28 Pl.6 a 15 €



Los 1451

1868/1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. bläulichviolett, Platte 8, Marke mit Breitrand und 1 P. lilrot, Platte 118 auf Faltbrief aus 1 S LONDON JA 5 70, Nummernstempel „106“, beigesetztes rotes PD im Oval und blauer Transitstempel AUS ENGLAND PER AACHEN, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 100 €+ 30 Pl.8 a und 16 Pl.118 10 €



Los 1455

1875, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 1/2 P. lilrosa, Platte 1 auf schwach bläulichem Papier, Solofrankatur aus LONDON m W JY 13 75, Nummernstempel „94“, nach Kopenhagen adressiert. Rückseitig Altsignatur Carl.H. Lange. ☑

KW 180 € 40 Pl.1 y 20 €

**Los 1456**

1875, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. lilarosa, Platte 1 auf schwach bläulichem Papier, Solofrankatur aus LONDON Q 03 AU 75, nach Kopenhagen adressiert. Rückseitig Altsignatur Carl.H. Lange. ☑

KW 180 €

40 Pl.1 y

20 €

**Los 1458**

1877, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. lilarosa, Platte 4 auf Auslandsbrief nach Naples adressiert, beige-setztes „IV“ im Kreis, rückseitig roter Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

47 Pl.4

10 €

**Los 1460**

1877, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. lilarosa, Platte 7 auf Auslandsbrief nach Naples adressiert, beige-setztes „IV“ im Kreis, rückseitig roter Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

47 Pl.7

10 €

**Los 1457**

1874, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. grauschwarz, Platte 13, Marke mit Breitrand, Solofrankatur auf Faltbrief aus LONDON a N AP 21 74, Nummernstempel „88“, nach GENOVA adressiert, beige-setztes rotes PD im Oval, rückseitig Ank.-Stempel und Besitzzeichen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

44 Pl.13 BR

10 €

**Los 1459**

1876, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. lilarosa, Plattennummer 6, als Solofrankatur auf Auslandsbrief aus L1 LONDON 26 OC 77 nach NAPLES, beige-setzt, „IV“ im Kreis und Ekr. LOCALE OPO, rückseitig großer Ank.-Stempel NAPOLI. Fehlerfrei Frankatur in frischer Farbe. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

47 Pl.6

10 €

**Los 1461**

1877, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. lilarosa, Platte 8, EF auf Auslandsbrief aus LONDON O C 3 77, Nummernstempel „94“, beige-setzt, „IV“ im Kreis, nach Naples adressiert, rückseitig großer Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

47 Pl.8

10 €

**Los 1463**

1880, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. dunkelkobalt, Platte 20, auf Faltbriefhülle, unten geöffnet, aus MANCHESTER D 3 DE 14 80 nach Paris an den Verteidigungsminister adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Attraktiver Beleg! ☑

51 Pl.20

20 €

**Los 1462**

1880, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. dunkelkobalt, Platte 19, kleiner Umschlag aus CLAREMONT House mit entsprechendem Aufgabe- und Nummernstempel „283“ an „Seine Kön. Hoheit Den Grossherzog von Hessen Neues Palais Darmstadt“ adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Beleg mit historischem Hintergrund! Hintergrundinformation zu Claremont House: Die britische Königin Victoria, deren Onkel Leopold war, war schon seit Jugendzeiten und auch nach ihrer Heirat häufig Gast auf Claremont House. Leopold liebte ihr 1831 Claremont House und Victoria überließ es ab 1848 dem mit ihr entfernt verwandten, nach der Februarrevolution 1848 ins englische Exil geflohenen, letzten französischen König Louis-Philippe und dessen Frau Maria Amalia von Neapel-Sizilien als Unterkunft. Louis-Philippe starb 1850 auf Claremont, ebenso 1866 Maria Amalia. Die Frau ihres zweiten Sohnes Louis, Viktoria von Sachsen-Coburg-Saalfeld-Kohary, verstarb 1857 ebenfalls hier. 1882 erwarb Queen Victoria Claremont für ihren jüngsten Sohn Leopold, Duke of Albany anlässlich dessen Hochzeit mit Prinzessin Helene von Waldeck-Pyrmont. Helenes Sohn Charles (Carl Eduard) (1884–1954) wurde in Claremont House geboren. Seine Mutter Helene lebte dort bis zu ihrem Tod 1922. Carl Eduard wurde später deutscher Staatsbürger und 1900 letzter regierender Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha. ☑

51 Pl.19

50 €

**Los 1464**

1881, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2½ P. dunkelkobalt, Platte 20, auf kleinem Umschlag aus Balmoral Castle an „H.R.H. The Grandduke of Hesse New Palace Darmstadt“ gerichtet, rückseitig Ank.-Stempel. Historischer Beleg! Hintergrundinformationen zu Balmoral Castle: Das Schloss wurde im 14. Jahrhundert als Sitz von Sir William Drummond gebaut. Das Gebiet hatte zuvor König Robert II. als Jagdrevier gedient. In der Folgezeit wechselte das Schloss, das allerdings wesentlich kleiner als das heutige war, mehrfach den Eigentümer, bis es von James Duff, 2. Earl Fife, erworben wurde. Dieser vermietete es 1848 an Königin Victoria und Prinz Albert als Urlaubsdomizil. Da beide von der schottischen Landschaft fasziniert waren, erwarb Albert Balmoral Castle vom Earl als Privatbesitz (während die offizielle Residenz des jeweiligen Monarchen in Schottland bis heute Holyrood Palace in der Hauptstadt Edinburgh ist, den die Queen jährlich für etwa eine Woche bewohnt). ☑

59 Pl.21

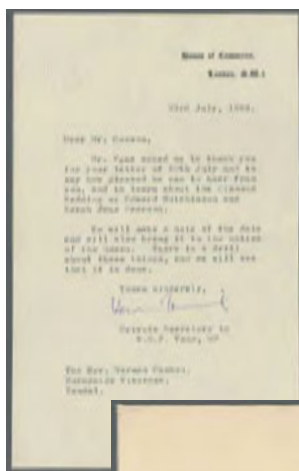
50 €



Los 1465

1890, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, Umschlag One Penny rosa mit Schweizer Nachportofrankatur, Beleg aus TAUTON E AP 28 90 nach CLARENS adressiert, beige setzt ist der Poststempel 3 D.F.B., die beiden verklebten Nachportomarken zu 20 Pp. sind mit dem Tagesstempel von Clarens und dem ANNULÉ am 30.IV.90 entwertet. Der Umschlag wurde anschließend wieder nach TAUTON zurückgeschickt, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

P 14 und CH Porto 19 (2) **10 €**



Los 1466

1962, Brief aus dem House of Commons (Britisches Unterhaus) mit reizvollem Inhalt, „We will make a note of this date and will also bring it to the notice of the Queen...“. Sicher einmaliger Beleg unterzeichnet vom Privatsekretär des W.M.F. Vane, MP (Member of Parliament). ✉

10 €



Los 1467

1897, Sehr frühe Ansichtskarte im Kleinformat (11,3 x 8,7 cm) St. Pauls Cathedral auf frankierter, aber nicht gestempelter Karte. Leichte Altersspuren.

10 €

GADELOUPE



Los 1468

1884, Französische Kolonie, Freimarkenausgabe Allegorien mit Aufdruck, 20 (C.) auf 30 C. braun und 25 (C.) auf 35 C. schwarz-braun auf dunkelgelb, beide Werte mit zarten Entwertungen in guter Erhaltung. Mich.Nr. 2 mit Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 130 € **1/2 15 €**



Los 1469

1889, Französische Kolonie, Freimarkenausgabe Allegorien mit Aufdruck, 3 C. auf 20 (C.), 15 C. auf 20 C. und 25 C. auf 20 C., alle rot auf grün. Mich.Nr. 3 und 5 sind gestempelt, Mich.Nr. 4 ist ungebraucht. ✱/☉

KW 70 € **3/5 10 €**



Los 1470

1889, Französische Kolonie, Freimarkenausgabe Allegorien mit Aufdruck, 4 Werte in ungebrauchter Erhaltung. Mich.Nr. 6 und 7 kleine Beanstandungen, sonst tadellos. ✱

KW 130 € **6/9 10 €**



Los 1471

1889, Französische Kolonie, Portomarken 5, 10, 15 und 50 C. jeweils gestempelt. Mich.Nr. 12 a mit Altsignatur Schlesinger. 10 und 15 C. Minimal geraut. ☉

10 € KW 338 € **6/9, 12 a 30 €**

BRITISCH GUAYANA



Los 1472

1861, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, 1 C. rotbraun mit bedarfsgerechter Entwertung. ☉

KW 130 € **13 A 10 €**



Los 1473

1862, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, 4 C. blau, ungebraucht mit Originalgummierung. Leichte Altersspuren. ✱

KW 170 € **17 A 15 €**



Los 1474

1876, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, 96 C. olivbraun in ungebrauchter Erhaltung mit Originalgummierung. Altsignatur Gebr. Senf, Leipzig. ✱

KW 550 € **40 55 €**



Los 1475

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, (1 C.) auf 6 C. braun, mit Aufdruck „zwei waagerechte Striche“, in ungebrauchter Erhaltung als Randstück. Besitzzeichen. ✱

KW 65 € **41 I 10 €**



Los 1476

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, (1 C) auf 6 C. braun, mit Aufdruck „kopfstehendes T“, gestempelte Marke in Bedarfserhaltung. ☉

KW 160 € 41 II 15 €



Los 1480

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, (1 C) auf 2 C. gelb, waagerechter Strich durch OFFICIAL, gestempelte Bedarfserhaltung. Im Michel nicht gelistet. ☉

48 20 €



Los 1484

1881, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, 2 C. auf 12 C. violett, ungebraucht mit sauberem Erstfalz. *

KW 100 € 55 II 10 €



Los 1477

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, (1 C) auf 1 C. schwarz, mit Aufdruck „waagerechter Strich durch OFFICIAL“, gestempelte Marke in Bedarfserhaltung. Altsignatur Gebr. Senf, Leipzig. ☉

KW 80 € 43 10 €



Los 1481

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, (2 C) auf 8 C. rosa, mit Aufdruck „kopfstehendes T“ und zentralem Abschlag. Besitzzeichen. ☉

KW 160 € 49 20 €



Los 1485

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, 2 C auf 24 C. grün, mit deutlicher Entwertung, etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf. ☉

KW 190 € 56 15 €



Los 1478

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, (1 C) auf 4 C. blau mit doppeltem Aufdruck „kopfstehendes T und darunter waagerechter Strich“, gestempelte Marke in Bedarfserhaltung. Altsignatur Köhler. ☉

KW 120 € 45 II 12 €



Los 1482

1881, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, 1 C. auf XII (12) C. lila, mit deutlicher George Town Entwertung, etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf. ☉

KW 85 € 53 10 €



Los 1486

1881, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, 2 C. auf 24 C. grün, ungebraucht mit sauberem Erstfalz. Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 120 € 57 II 15 €



Los 1479

1878, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, (1 C) auf 8 C. rosa mit doppeltem Aufdruck „kopfstehendes T und darunter waagerechter Strich“, gestempelte Marke in Bedarfserhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 420 € 47 II 40 €



Los 1483

1881, Freimarkenausgabe Fregatte Sandbach, Aufdruck auf Dienstmarke, 1 C. auf 48 C. rotbraun, mit Bedarfsentwertung. Altsignatur Köhler. ☉

KW 160 € 54 15 €



Los 1487

1862, Freimarkenausgabe Segelschiff, farbiges durchlohtes Papier, 1 C. schwarz auf dunkelrosa, jeweils Zweimaster und 2 C. schwarz auf gelb, ungebrauchter Dreimaster und gestempelter Zweimaster. */☉

KW 265 € 58 I (2), 59 I + II 20 €

INDIEN



Los 1488

1889, Hochinteressante Ganzsache zu ONE AND A HALF ANNA mit Zusatzfrankatur der Feudalstaaten Ausgabe für den Gebrauch in Jammu und Kaschmir, 2 Werte als waagerechtes Paar zu ¼ Anna braun. Die Frankatur wurde am 30 MRZ 89 entwertet, dann in Bombay mit dem Stempel vom APR. 17 89 versehen, danach erfolgte die Übergabe an das SEA POST OFFICE am 19 AP. 89 um schließlich am 5.V. 89 ihren Bestimmungsort Rheinfelden in der Schweiz zu erreichen. Seltene Mischfrankatur! ✉

25 €



Los 1489

1960 - 1961, Air India, 3 verschiedene Erstflugbelege mit der Boeing 707. Bombay - London (19.4.1960), Bombay - New York (14.5.1960) und Bombay - Nairobi (4.5.1961). Tadellose Erhaltung.

10 €



Los 1490

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, ½ A. blau, 1 A. rot und 2 A. grün, 3 Werte, jeweils gestempelt in Bedarfserhaltung. ☉

KW 145 € 4/6 15 €



Los 1491

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, ½ A. in allen drei Farben, jeweils Bedarfsgestempelt. Garantiezeichen u.a. Köhler. ☉

KW 105 € 4 a,b,c 10 €



Los 1492

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 A. ziegelrot im ungebrauchten waagerechten Paar, in der Mitte zwischen den Marken erscheint ein minimal helles Stellchen, allseits weißrandig und farbfrisch. Garantiezeichen Köhler. ■/(★)

5 II d (2) 20 €



Los 1493

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 A. rot/blau, viereckig geschnitten in gestempelter Erhaltung. Tadellos! ☉

KW 500 € 7 50 €



Los 1494

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 A. rot/blau, achteckig geschnitten mit klar aufsitzendem Punktnummernstempel „1“. ☉

KW 70 € 7 10 €



Los 1497

1866, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, abgeschnittene Wechselsteuermarke mit grünem bogenförmigen Aufdruck „POSTAGE“, 6 A. violett mit zarter Entwertung in frischer Erhaltung. ☉

KW 170 € 23 I 20 €



Los 1495

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, ½ A. rot, nicht zur Ausgabe gelangtes Exemplar in ungebrauchter Erhaltung. Rückseitig mit entsprechendem Bleistifttext. Sehr seltene Marke! ★

KW 2000 € I 250 €



Los 1496

1856, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 A. hellgelbgrün mit Idealentwertung. Nicht verausgabtes Exemplar in tadelloser Erhaltung und herrlich frischer Präsentation. Rückseitig zwei Bleistiftsignaturen. ☉

KW 3000 € II 300 €



Los 1498

1866, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 A. 8 P. blaugrau als Solofrankatur auf Briefhülle aus Calcutta nach Bordeaux, die Frankatur ist mit dem blauen Achteckstempel B1 deutlich entwertet und zusätzlich sind weitere Nebenstempel „Stamped“, rotes PD und Durchgangstempel aufgesetzt. Links oben Leitvermerk „VIA BOMBAY & BRINDISI“. ☉

25 100 €

PERSIEN - IRAN



Los 1499

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. blausviolett in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Scott 325 \$. *

1 40 €



Los 1500

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. violett in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Scott 325 \$. *

1 40 €



Los 1501

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, Theraner Buchdruck, 4 Werte komplett mit Gefälligkeitsentwertungen. Mich.Nr. 3 mit Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 1.100 \$.

1/4 150 €



Los 1502

1865, Freimarkenausgabe, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 2 Ch. grün, gezähnt 12½ in frischer ungebrauchter Erhaltung. Im Michel -.- bewertet. Sehr selten! *

1 b 500 €



Los 1503

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 2 Ch. hellgrün in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Scott 275 \$. *

2 a 30 €



Los 1504

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 2 Ch. dunkelgrün in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Scott 275 \$. *

2 c 30 €



Los 1505

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. grünlichblau in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 225 \$. *

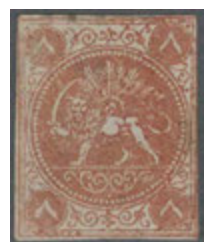
3 a 25 €



Los 1506

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. hellgrünlichblau in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Scott 225 \$. *

3 b 25 €



Los 1507

1868, Freimarke in Wappenzeichnung, 8 Chahi ziegelrot als zart gestempeltes Exemplar in guter Bedarfsqualität. Altsignatur Schlesinger. ☉

KW 275 € 4 20 €



Los 1508

1868, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 8 Ch. karmin in ungebrauchter farbfrischer Erhaltung. Scott 275 \$. *

4 b 30 €



Los 1509

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. schwarz mit senkrechten Teilungslinien, ungebrauchte Marke, rechts mit gummifreien Bereichen im Rand. Scott 225 \$. *

KW 150 € 5 10 €



Los 1510

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. schwarz, 2 Ch. ultramarin und 8 Ch. gelbgrün, jeweils mit senkrechten Teilungslinien, mit Bearsentwertungen. Rückseitig Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 325 \$. ☉

KW 250 € 5, 6 und 8 40 €



Los 1511

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, sog. TEHERANER-Neudrucke, 1 Ch. schwarz als ungebrauchter waagerechter Dreierstreifen mit schwarzen Trennlinien, ohne Gummierung. Rückseitig Garantiestempel Friedl. Linke Marke mit rückseitiger Aufrauung, die vorderseitig nicht sichtbar ist. Bleistiftsignatur. (*)

5 ND 50 €



Los 1512

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 2 Ch. ultramarin, 4 Ch. rot und 8 Ch. dunkelgrün, jeweils mit senkrechter Trennung in üblicher Schnittqualität mit Bedarfsentwertung. Teils Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 350 \$. ☉

6/8 40 €



Los 1513

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. zinnober, als ungezähnte Marke mit dem üblichen knappen Schnittverlauf im Ober- und Unterrand, bedarfsentwertetes Exemplar in tadelloser Erhaltung. Im Scott gelistet, aber nicht bewertet. ☉

7 500 €



Los 1514

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. zinnober, auf der rechten Seite mit Bedarfstrennung. Die farbfrische Marke ist mit einem roten Stempel korrespondierend entwertet. Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 100 \$. ☉

7 10 €



Los 1516

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. schwarz, ungebrauchte Marke auf dickem Papier in farbfrischer Erhaltung. Scott 225 \$. *

9 30 €



Los 1515

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, sog. TEHERANER-Neudrucke, 4 Ch. zinnober, als ungebrauchter waagerechter Dreierstreifen mit zinnoberroten Trennlينen. Rückseitig Garantiestempel Friedl. und Bleistiftsignatur. (*)

7 ND

50 €



Los 1517

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. rot, ungebrauchte, allseitig geschnittene Marke in üblicher Druckqualität. Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 500 \$. *

11 75 €



Los 1518

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 8 Ch. gelbgrün, ungebrauchtes Exemplar, allseits weiße Ränder, auf dickem Papier in frischer Erhaltung. Rückseitig Altsignaturen Friedl und Schlesinger. *

KW 200 € 12 40 €



Los 1519

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 8 Ch. gelbgrün, ungebrauchtes Exemplar, allseits weiße Ränder, oben rechts in der Ecke mit markantem Plattenfehler. Garantie- oder Besitzzeichen. (*)

12 20 €



Los 1520

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 8 Ch. gelbgrün, ungezähnt, mit dekorativer Entwertung, allseits weiße Ränder. Altsignatur Krgr. Scott 1.250 \$. ☉

KW 100 € 12 200 €



Los 1521

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 8 Ch. gelbgrün, ungezähnt, allseits weiße Ränder mit Bedarfstrennung. Altsignatur Schlesinger. Scott 1.250 \$. ☉

12 150 €



Los 1522

1875, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 8 Ch. gelbgrün, gestempeltes Exemplar, allseits weiße Ränder, oben rechts in der Ecke mit markantem Plattenfehler. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

12 20 €



Los 1523

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. grauschwarz auf dünnem Papier, im Viererblock, oben in der Mitte zwischen den Marken leichte Papieraufrauung. Frische Präsentation. Scott 200 \$+ * / ■

14 (4) 25 €



Los 1524

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 2 Ch. graublau mit Bedarfswertung, allseits weiße Ränder. Altsignatur Schlesinger. Scott 750 \$.

KW 350 € 15 150 €



Los 1525

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. rot, auf kleinem Briefstück mit korrespondierender roten Entwertung. Garantie- und Besitzzeichen. Scott 150 \$.

KW 80 €+ 16 40 €



Los 1526

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Ch. gelb mit zartem Eckstempel, allseits weiße Ränder. Garantie- oder Besitzzeichen. Eine Signatur schlägt etwas nach vorne durch. Scott 300 \$.

KW 80 € 18 50 €



Los 1527

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 4 Kr. gelb, mit Teilstempelentwertung, allseits weiße Ränder. Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 300 \$.

18 40 €



Los 1528

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 2 Ch. grauschwarz, ungebrauchtes Exemplar ohne Gummierung. Garantie- oder Besitzzeichen. Seltene Ausgabe, die der Scott-Katalog mit 1.000 \$ bewertet. (*)

KW -,- 23 200 €



Los 1529

1876, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. karmin im waagerechten Paar mit Ekr. von Theraan entwertet. Scott 350 \$++.

KW 100 €++ 24 (2) 70 €



Los 1530

1878, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 1 Ch. karmin auf gelb, üblicher etwas unklarer Druck, mit Bedarfswertung. Altsignatur Schlesinger. Scott 175 \$.

25 40 €



Los 1531

1878, Wappenzeichnung Löwe vor Sonne, 5 Kr. golden, mit Teilstempelentwertung, allseits weiße Ränder. Garantie- oder Besitzzeichen. Scott 750 \$.

28 75 €

ISLAND



Los 1532

1873, Freimarkenausgabe Ziffer mit Krone im Oval, 3 Sk. grau, ungebrauchte Marke mit Originalgummierung und Falzspur sowie Anhaftung. *

KW 500 € 2 B 40 €



Los 1533

1873, Freimarkenausgabe Ziffer mit Krone im Oval, 4 Sk. karmin, Zähnung A, bedarfsgestempelte Marke, oben rechts rückseitig etwas aufgerauht, übliche etwas unregelmäßige Zähnung. Altsignatur Köhler.

KW 950 € 3 A 50 €



Los 1534

1873, Freimarkenausgabe Ziffer mit Krone im Oval, 8 Sk. braun, Zähnung A, ungebrauchte Marke ohne Gummierung. Garantie- oder Besitzzeichen. (*)

KW (300 €) 4 A 20 €



Los 1535

1873, Freimarkenausgabe Ziffer mit Krone im Oval, 16 Sk. gelb, Zähnung B, bedarfsgestempelte Marke, oben und unten rechts mit stumpfer Zähnung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 600 € 5 B 30 €



Los 1536

1876, Freimarkenausgabe Ziffer mit Krone im Oval, 40 Aur. grün, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. ☉
KW 220 € 11 A 20 €



Los 1537

1873, Dienstmarke 4 Sk. grün, Zähnung L 12½ mit Gefälligkeits-entwertung.
KW 90 € 1 B 10 €



Los 1538

1873, Dienstmarke 8 Sk. lila, in bedarfsgestempelter Erhaltung. AltSignatur Gebr. Senf. ☉
KW 600 € 2 A 60 €

ISRAEL



Los 1539

1977, 3 reizvolle Belege der URO (United Restitution Organisation) in Tel Aviv. Diese private Organisation hat während Ihrer Zeit vielen jüdischen Menschen aus aller Welt geholfen, Ihr Eigentum nach dem 2. Weltkrieg wieder zu bekommen. Da das letzte Büro in 2009 seine Pforten geschlossen hat, zählen diese Briefe zu den Besonderheiten der Belegphilatelie! ☉
10 €

ITALIEN STAATEN KIRCHENSTAAT



Los 1540

1852, Freimarke Päpstliches Wappen, ½ Bajocchi violett im ungebrauchten 10er Block. Die farbrichtige Einheit ist mehrfach gefalzt und zeigt links eine Papierfalte. Dekorative Einheit in Bedarfsqualität mit Beanstandungen. Sassone 1 A / 1.620 €++. *
1 (10) 30 €



Los 1542

1852, Freimarke Päpstliches Wappen in verschiedenen Rahmen, ½ Bajocchi schwarz auf grauviolett, farbintensive Marke, allseits gut gerandet mit zentrischer Entwertung. Handschriftliche Signatur Ferchenbauer. ☉
KW 120 € 1 e 10 €



Los 1541

1852, Freimarke Päpstliches Wappen, ½ Bajocchi graublau im waagerechten Viererstreifen mit sauberer Entwertung. Die zweite Marke von links zeigt eine leichte Bugspur. Dekorative Einheit in Bedarfstrennung und farbrichtiger Präsentation. ☉
KW 680 € 1 c (4) 50 €



Los 1543

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 1 Bajocchi graugrün, EF auf Briefhülle mit gekreuztem Balkenstempel von Ferrara, Region Romagna, entwertet. Die Frankatur entspricht einer Bedarfsverwendung, der Beleg zeigt leichte Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 2. ☉
2 20 €



Los 1544

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 2 Bajocchi dunkelgelbgrün als Einzelfrankatur auf blauer Briefhülle aus Rom nach Civitavecchia adressiert. Die farbrichtige und fehlerfreie Frankatur ist praktisch ideal mit dem Tagesstempel vom 29 FEB. 64 entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel. Sassone 3 / 100 €. ☉
3 10 €



Los 1545

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 2 Bajocchi, schwarz auf gelblichgrün, Einzelfrankatur auf Faltbrief aus „VELLETRI 18 DEC 64“ nach Rom, rückseitig Ankunftsstempel. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 3 / 100 €. ☉
3 b 10 €



Los 1546

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 3 Bajocchi orangebraun als EF auf Behördenbriefhülle aus FERRARA nach Ravenna adressiert. Die Frankatur entspricht einer bedarfsmäßigen Verwendung und ist farbfriech erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 3 und 4/ ca. 275 €+.

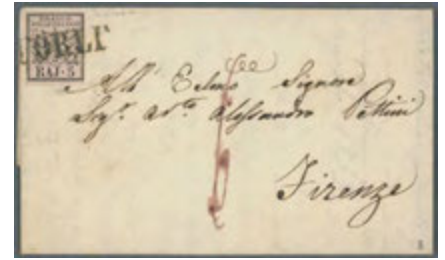
3 und 4 **20 €**



Los 1550

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi rosa, Solofrankatur mit dem L1 von „TOLENTINO“ (Sassone 3 Punkte) entwertet. Die farbfriech Frankatur ist allseits vollrandig, rückseitig Ank.-Stempel in Rot (Rom). Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6.

6 a **20 €**



Los 1554

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi schwarz auf rosa, mit dem ROMAGNA-Einzeiler „FORLI“ deutlich entwertet, EF auf weißem Beleg mit Röteltaxe, die Frankatur ist allseits gut gerandet, lediglich unten rechts tangierend und sehr farbfriech erhalten. Garantiezeichen. Sassone 2 Punkte.

6 a **10 €**



Los 1547

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 3 Bajocchi orangebraun als EF auf Behördenbriefhülle aus FERRARA nach Ravenna adressiert. Die Frankatur entspricht einer bedarfsmäßigen Verwendung. Beigesetzt ist das große Behördenstempel „COMUNITA FERRARA“. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone (günstigste Variante) 240 €.

4 **20 €**



Los 1551

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi graurosa, EF auf Bedarfsbrief aus „MACERATA“ (Sassone 3 Punkte), Region Marche, nach Rom adressiert und dort mit dem roten Ank.-Stempel am 20 APR. 65 versehen. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6.

6 a **10 €**



Los 1555

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi karminrosa, EF auf Briefhülle aus Rom nach Torino adressiert. Die farbfriech Frankatur ist engvoll- bis vollrandig und zeigt den kleinen Plattenfehler „Einfassungslinie außen mit Einbuchtung oben rechts“, diese Besonderheit ist bisher nicht katalogisiert. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6A.

6 b **20 €**



Los 1548

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 3 Bajocchi dunkelbraun als Solofrankatur auf Briefhülle. Die Frankatur ist gut gerandet und farbfriech erhalten. Rückseitig sind der l1 „BAGNOREA“ (Sassone 5 Punkte) und der Ank.-Stempel ROMA 12 MAG. 59 sauber abgeschlagen. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone (günstigste Variante) 240 €.

4 **20 €**



Los 1552

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi rosa als Solofrankatur auf Faltbrief aus „BOLOGNA 6 SET. 53“ nach Genova adressiert, rückseitig roter Nebenstempel. Vorderseitig Leitstempel „VIA DI SARZANA“. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- und rechts noch lupenrandig. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6.

6 a **10 €**



Los 1556

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi karminrosa, EF auf kleiner Briefhülle. Die Frankatur ist bis auf eine Fehlstelle unten rechts allseits vollrandig und wurde mit dem Ekr. „ROMA CEPRANO AMBULANZA 1° Tr. 12 GEN 65“ entwertet. Interessanter Beleg mit Destination Isola di Pona und entsprechenden Durchgangs- und Ankunftsstempeln. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6 A.

6 b **10 €**



Los 1549

1854, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi bianco rosaceo, als Druck mit öliger grauer Farbe, im senkrechten Paar, auf Faltbrief aus Rom nach Genova. Der kleine Stempel von ROM ist dreimal deutlich auf der fehlerfreien Frankatur aufgesetzt, Nebenstempel „VIA DI SARZANA“. Rückseitig roter Ank.-Stempel GENOVA. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6b / 400 € ++.

6 (2) **40 €**



Los 1553

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 5 Bajocchi rosa als Solofrankatur auf Faltbrief aus „BOLOGNA 6 SET. 53“ nach Genova adressiert, rückseitig roter Nebenstempel. Vorderseitig Leitstempel „VIA DI SARZANA“. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- und rechts noch lupenrandig. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 6.

6 a **10 €**



Los 1557

1852, Freimarke Päpstliches Wappen in verschiedenen Rahmen, 6 Bajocchi schwarz auf grünlichgrau, taurische Erhaltung, allseits gut gerandet. Originalgummierung mit Falzspur. Alt-signatur Diena. *

7 **10 €**



Los 1558

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 6 Bajocchi grünlichgrau auf weißer Briefhülle aus Rom nach Bologna, allseits gut gerandete Marke in frischer Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 7 / 400 €.

7 a 10 €



Los 1559

1852, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 6 Bajocchi grau, Solofrankatur auf Briefhülle aus „ANCONA“ (L 1 rot), Region Marche (Marken) mit dem entsprechenden Rautenstempel entwertet. Die Frankatur ist vollrandig und sehr farbfriech, rückseitig Ank.-Stempel „FERMO 4. MAG.“ Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 7 / 450 €.

7 b 40 €



Los 1560

1867, Freimarkenausgabe Päpstliches Wappen, 20 Cent. schwarz auf braunrosa, als Solofrankatur auf Briefhülle aus Rom. Die Frankatur ist hervorragend frisch erhalten und deutlich entwertet. Beigesetzt ist das schwarze „P.D.“, rückseitig Ank.-Stempel. Dekorativer Beleg! Sassone 18 / 500 €.

16

50 €

ITALIEN STAATEN MODENA



Los 1562

1852, Freimarkenausgabe Adler und Krone, 25 C. schwarz auf bräunlich, als Solofrankatur auf Faltbrief aus „CORREGGIO“ mit dem L1 und „Annulatore a sei sbarre“ entwertet und nach Verona adressiert. Die Frankatur ist links unten noch lupen-sonst vollrandig geschnitten. Rückseitig Durchgangsstempel „Bollo a campana“ von REGGIO und Ank.-Stempel von VERONA. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

4

10 €



Los 1563

1852, Freimarkenausgabe Adler und Krone, 25 C. schwarz auf bräunlich, als Solofrankatur auf Faltbrief aus „MODENA 10 GIU.53“ nach VENEZIA. Die Marke hat links ca. 3-4 mm Seitenrand und ist rechts berührt. Zur Entwertung diente der schwarze Balkenstempel. Rückseitig Ank.-Stempel „VENEZIA 11 6“.

4

10 €



Los 1561

1852, Freimarkenausgabe Adler mit Krone, 5 C. mit Punkt hinter der Nominalen, als EF auf Faltbrief nach Pistoja, entwertet wurde die Frankatur mit dem blauen Ekr. vom „2. APRIL“. Rückseitig Ank.-Stempel. Der Beleg ist oben rechts durch Transport etwas „lädiert“, die Frankatur ist gut gerandet und fehlerfrei erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 1 / 900 €.

1 | 90 €



Los 1564

1852, Herzogtum, Freimarkenausgabe Adler mit Krone, 40 C. blau mit Besonderheit „9“ statt „0“ in „40“. Farbfrische ungebrauchte Marke. Sassone 10 a / 500 €.

5 | 10 €



Los 1565

1852, Herzogtum, Freimarkenausgabe Adler mit Krone, 40 C. blau mit Besonderheit Buchstaben „E“ und „N“ in Wertangabe vertauscht. Farbfrische ungebrauchte Marke.

5 | 10 €

ITALIEN STAATEN NEAPEL



Los 1566

1861, Ausgabe für das ehemalige Königreich Neapel, Freimarke Viktor Emanuel II, 1/2 Tornese gelbgrün (verde giallo) als Solofrankatur auf Zeitungsstreifenband vom 23. MAR. 1861. Tadellose Erhaltung.

KW 230 € | 1 a | 20 €



Los 1567

1858, Freimarkenausgabe Dreiteiliges Wappen, 2 Gr. lilrosa als EF auf Briefhülle aus „LECCE 26 APR. 1859“ (Apulien) nach Gallipoli adressiert, allseits fehlerfrei gerandete Marke in frischer Erhaltung.

3 | 10 €



Los 1568

1858, Freimarkenausgabe Dreiteiliges Wappen, 2 Gr. lilarosa als EF auf Briefhülle aus „BARI“ (Apulien) nach Neapel adressiert, allseits fehlerfrei gerandete Marke. Alters- und Beförderungsspuren.

3 | 10 €

ITALIEN STAATEN PARMA



Los 1569

1859, Provisorische Regierung, 5 C. gelbgrün, ungebrauchte Marke, gut gerandet in Bedarfsqualität. Altsignatur Gebr. Senf.

KW 600 € | 12 a | 50 €



Los 1570

1859, Provisorische Regierung, 5 C. blaugrün, ungebrauchte Marke ohne Gummierung, gut gerandet in Bedarfsqualität. Altsignatur Schlesinger.

KW (2000 €) | 12 b | 50 €

ITALIEN STAATEN ROMAGNA



Los 1571

1859, Freimarke in Ziffernzeichnung, 1/2 Bajocchi schwarz auf strohgelb im ungebrauchten farbfrischen Viererblock vom rechten Seitenrand. Die unteren beiden Marken sind postfrisch. Das Exemplar unten rechts zeigt herstellungsbedingt ein durchscheinendes Stellchen, das wir nur der Ordnung halber erwähnen. Tadellose Erhaltung. Bleistiftsignatur. Sassone 1 / 500 €++.

1 (4) | 25 €



Los 1572

1859, Freimarkenausgabe in Ziffernzeichnung, 1 Bajocchi schwarz auf braungrau im ungebrauchten farbfrischen Viererblock mit linkem Seitenrand. Die unteren beiden Marken sind postfrisch. Tadellose Erhaltung. Bleistiftsignatur. Sassone 2 / 500 €++.

2 (4) | 25 €



Los 1573

1859, Freimarke in Ziffernzeichnung, 2 Bajocchi schwarz auf bräunlichgelb im ungebrauchten farbfrischen Viererblock vom rechten Seitenrand. Die unteren beiden Marken sind postfrisch. Tadellose Erhaltung. Bleistiftsignatur. Sassone 3 / 575 €++.

3 (4) | 40 €



Los 1574

1859, Freimarke in Ziffernzeichnung, 4 Bajocchi schwarz auf rotbraun auf Briefhülle aus Bologna an Lodovico Donati in Firenze. Die Frankatur befindet sich in farbfrischer Erhaltung mit Bedarfsscherentrennung und Entwertung durch den schwarzen Dkr von Bologna.

KW 880 € | 5 | 50 €



Los 1575

1859, Freimarke in Ziffernzeichnung, 5 Bajocchi schwarz auf violett im ungebrauchten Viererblock vom rechten Seitenrand. Die unteren beiden Marken sind postfrisch. Tadellose Erhaltung. Bleistiftsignatur. Sassone 6 / 625 €++ * ** / * / ■■
6 (4) **50 €**



Los 1578

1851, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 20 C. blau auf Briefstück mit deutlicher Punktstempelentwertung. Allerfeinste Bedarfserhaltung. ☉
KW 150 € **2 15 €**



Los 1582

1855/1863, Freimarkenausgabe Viktor Emanuel II, 20 C. blau als EF auf Faltbrief aus „FOLIGNO 3 DEC. 62“ (Umbrien) nach Rom adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist an drei Seiten voll- und rechts noch lupenrandig, Eckbereich unten rechts minimal tangierend. Der zierliche Aufgabestempel ist zweimal aufgesetzt. Dekorativ! Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 15 / 210 €. ☐

12 **20 €**



Los 1576

1859, Freimarke in Ziffernzeichnung, 20 Bajocchi schwarz auf graugrün im ungebrauchten Viererblock mit Oberrand. Die unteren beiden Marken sind postfrisch, die Gummierung zeigt leichte Alterstönung. Bleistiftsignatur und Garantizeichen. Sassone 9 / 1.475 €++ * ** / * / ■■
9 (4) **90 €**



Los 1579

1851, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 20 C. blau mit zeitgerechter Entwertung. Bedarfserhaltung. ☉
KW 150 € **2 15 €**



Los 1583

1861, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 20 C. blau als EF auf blauem Briefchen aus „PIACENZA 22 MAR 61“ nach Parma. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 15 / 100 €. ☐

12 **10 €**



Los 1580

1854, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 20 C. blau als Solofrankatur auf Briefvorderseite mit Ekr., TORINO 17 FEB 58 8 M“ klar entwertet. Tadellose Erhaltung. Altsignatur Köhler. ▽
KW 120 €+ **8 a 10 €**



Los 1584

1855/1863, Freimarkenausgabe Viktor Emanuel II, 20 C. blau als Solofrankatur auf Damenbrief aus LECCO 18 APR 60“ (Lombardei) nach Verona adressiert. Die Frankatur ist rechts an den Rand sonst vollrandig geschnitten. Wirkungsvoller Beleg! Sassone 15 / 180 € plus 6 Punkte Stempelbewertung. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

12 a **10 €**



Los 1581

1855/1863, Freimarkenausgabe Viktor Emanuel II, 10 C. olivbraun als Solofrankatur aus „SIENA 10 OTT 1861“ nach LIVORNO mit entsprechendem Ank.-Stempel. Die Frankatur ist allseits vollrandig und farbfrisch erhalten. Sassone 14 / 300 €. ☐

11 **30 €**



Los 1585

1861, Freimarken in Ziffernzeichnung, 1 C. schwarz mit falscher Wertziffer „2“ in ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist sehr gut gerandet und farbfrisch erhalten. Altsignatur Kohl. *
KW 650 € **16 II 50 €**

ITALIEN STAATEN SARDINIEN



Los 1577

1852 - 1868, Sardinien, Zusammenstellung inklusive Referenzmaterial der Ausgabe Viktor Emanuel II mit insgesamt 25 Marken, dabei sind verschiedene Farben und auch gestempelte Werte. * / ☉

25 €

ITALIEN STAATEN SIZILIEN



Los 1586

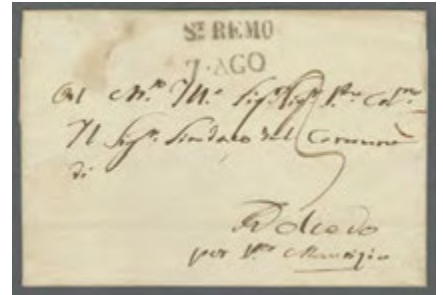
1859, Freimarke König Ferdinand II., 1 Grana hellolivgrün (verde oliva chiaro) ungebraucht in frischer Farbe. Schnitt und Zentrierung entsprechen einer guten Qualität. ★
KW 120 € 2 c 10 €



Los 1589

1857, Freimarkenausgabe Löwe, 6 Cr. dunkelblau, Wz 2, auf Faltbrief nach FIRENZE, mit dem Balkenstempel entwertet. Die Frankatur zeigt an drei Seiten weiße Ränder, Unterrand weit überrandig, rechts leicht tangierend, farbfisches Exemplar auf Beleg mit Leitvermerk „PER CONSEGNA“. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 15 / 1.800 €. ☑

15 25 €



Los 1593

1824, „ST. REMO 7 AGO.“, L2 auf kleiner Faltbriefhülle nach Ligurien, in die Gemeinde Dolcedo, über Porto Maurizio. ☑

10 €

ITALIEN STAATEN TOSCANA



Los 1587

1859, Freimarkenausgabe König Ferdinand II., 2 Grana blau, unten links tangierender Schnittverlauf, als Solofrankatur auf Siegelbrief mit beigesetztem Ovalstempel „SIRACUSA“ (Sassone 3 Punkte) und auf Briefstück aus Palermo. Sassone (günstigste Variante) ca. 1.100 €. Unser Startpreis berücksichtigt alle Eventualitäten. ☑

3 50 €



Los 1590

1860, Provisorische Regierung, Freimarkenausgabe Wappen, 10 C. braun auf Faltbrief aus LIVORNO 8 NOV nach FIRENZE adressiert, die Frankatur entspricht der Bedarfstrennung, rückseitig Ank.-Stempel. Sassone 19 / 350 €. ☑

19 a 10 €



Los 1594

1823, „ONEGLIA 8.GEN.“, L2 auf kleiner Faltbriefhülle nach Ligurien, in die Gemeinde Dolcedo, über Porto Maurizio. Beigesetzt ist der Nebenstempel „DOPO LA PARTENZA“. ☑

10 €

ITALIEN



Los 1588

1857, Freimarkenausgabe Löwe, 2 Cr. grünblau, Wz 2, auf großem Faltbriefteil aus PISA 21 SET 1858, mit rotem 6 Strich- Balkenstempel entwertet. Die Frankatur zeigt an drei Seiten weiße Ränder, und ist links tangierend. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 13 b / 1.100 €, Stempel Sassone 5 Punkte. ☑

13 b 20 €



Los 1591

1841, Faltbrief aus TRIEST nach Schwyz von 30. SEP 1841. Roter Dkr. von Triest und beigesetzten, ebenfalls in rot, FRANCO und GRENZE. Der Brief ist austaxiert und zeigt rückseitig den Stempel von St.Gallen. Dekorativ! ☑

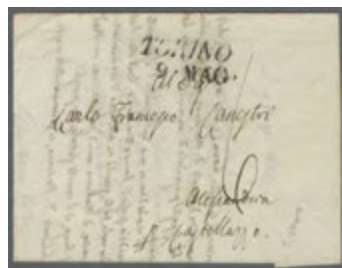
10 €



Los 1595

1823 - 1845, 4 Belege in die Gemeinde Dolcedo, einmal aus ONEGLIA, SAVONA, ST. REMO und ein Behördenbrief aus Oneglia. ☑

10 €



Los 1592

1821, „TORINO 9 MAG.“, L2 auf kleinem Faltbrief nach Ligurien, in die Gemeinde Castellazzo. Sehr gute Erhaltung. ☑

10 €



Los 1596

1840, „SAVONA 28. GENN.“, Faltbrief aus Savona nach Ligurien, in die kleine Gemeinde Ceriale. Interessante Destination! Beleg mit Alters- und leichten Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1597

1849, Faltbrief aus Viterbo, der ursprünglich aus dem Innenministerium in Rom dorthin gelangte, um eine Statusmeldung zu erhalten. Die ausgefüllte Meldung ist an den Magistrat nach Carbozano adressiert und zeigt den entsprechenden L1. Der interessante Beleg zeigt das Päpstliche Siegel von Viterbo, das heute noch Bischofssitz im Palast der Päpste ist. ☑

10 €



Los 1601

1858, Militärischer Dienstbrief aus TORINO nach Ligurien, in die Gemeinde Dolcedo. Absender ist das 10. Infanterie-Regiment. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1604

1849, L' ECO, Florenzer Tageszeitung, periodische Ausgabe, 1. Jahrgang, Nummer 2 vom 18. Januar in guter Gesamterhaltung. ☑

10 €



Los 1598

1845, „FIRENZE 12 GIU 1845“, deutlicher Abschlag des figurinen Stempels auf kleinem Ortsbrief. ☑

10 €



Los 1602

1852 - 1855, 4 verschiedene Faltbriefe bzw. Briefhüllen aus Porto Maurizio, Torino, Sassari und Varazze. Alle mit rückseitigen Ank.-Stempeln und teils auch Transitstempeln. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1605

1834, „MILANO APRILE 16“, L2 in rot auf aktenfrischem Faltbrief nach Basel. Austaxierter Beleg mit rückseitigem roten Grenzübergangstempel. ☑

10 €



Los 1599

1811 und 1821, „PORTOMAURIZIO 18.NOV.“ und „ONEGLIA 17.MAR.“, L2 auf 2 Belegen nach Ligurien, in die Gemeinde Dolcedo. Alters- und leichte Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1606

1852, „BERGAMO 18 AGO.“, L2 auf Faltbrief nach Zürich mit be-
gesetztem FRANCA. Austaxierter Beleg mit rückseitigem roten
Stempel von Zürich. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1600

1821 - 1860. 4 Faltbriefhüllen aus Oneglia nach Ligurien, in die Gemeinde Dolcedo adressiert, mit vier verschiedenen Abgangstempeln. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1603

1851, 3 militärische Dienstbriefe aus Oneglia nach Ligurien, in die Gemeinde Dolcedo. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1607

1870, Giovanni Lanza, Original-Unterschrift des damaligen Premierministers auf Briefpapier des Innenministeriums „Firenze 17 Maggio 1870“. Zeitgeschichtlich sehr interessantes Dokument! ☑

20 €



Los 1608

1940 - 1947, 9 Zensurbelege mit unterschiedlichen Zensuren der Deutschen Wehrmacht und der Alliierten Militärregierung. Übliche Bedarfsqualität. ✉

10 €



Los 1609

1913, LAGO DI GARDA, geheftetes Leporello aus dem Hotel Savoy nach Schiltach in Baden. Sehr gute Erhaltung des beförderten Beleges. ✉

10 €



Los 1610

1902, Jugendstilkarte mit Applikation in den beiden flankierenden Blumenmotiven. Im Mittelteil mit Eisenbahn in voller Fahrt. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. Unten links Bugspur. Rückseitig frankiert und Nachportomarkte. ✉

10 €



Los 1611

1864 - 1878, 4 Belege mit unterschiedlichen Frankaturen mit folgenden Kombinationen: Sassone 17 und 26 mit Punktstempel „31, Sassone L 18 als EF, Sassone 19 als EF und Sassone 15 als EF. Altrs- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 1612

1861, Freimarkenausgabe für das ehemalige Königreich Neapel, König Viktor Emanuel II, DUE GRANA, hellblau auf blauer Briefhülle aus „NAPOLI 11 NOV 61“ nach Bari, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist fehlerfrei und sehr farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 20 / 75 €. ✉

4 10 €



Los 1613

1863, Freimarken König Viktor Emanuel II., Faltbriefhülle auf REGGIO nach MILANO adressiert, reizvolle Mischfrankatur zwischen wertstufengleichen Marken mit zweimal 10 C. braun gezähnt von Italien und einmal der ungezähnten 10 C. gelbbraun von Sardinien. Der interessante Beleg und die Frankatur zeigen deutliche Spuren einer Beförderung und entsprechen einer bedarfsmäßigen Verwendung. ✉

9 (2) und Sardinien 11 100 €



Los 1614

1862, Freimarke Ziffernzeichnung, 2 C. braungelb als Solofrankatur auf interessantem Faltbrief aus NOVARA. Im Innenteil wird eine Maschine mit verschiedenen Ansichten angeboten. Die fehlerfreie Frankatur ist farbfrisch erhalten, der Beleg ist sauber beschriftet. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. Sassone 10 / 400 €. ✉

13 40 €



Los 1615

1862, Freimarke Ziffernzeichnung, 2 C. hellgelb als Solofrankatur auf Faltbriefteil. Die Frankatur ist fehlerfrei erhalten und bedarfsentwertet. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. Als Briefstück bewertet. Sassone 10 / 190 €. ✉

13 20 €



Los 1617

1868, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 15 C. ultramarinblau mit dem markanten Plattenfehler „C“completamente chiusa come una „O“. Die Frankatur ist perfekt erhalten und klebt ursprünglich auf einem Geschäftsfaltbrief aus TORINO nach ALESSANDRIA (Region Piemont). Sassone 12 c / 500 €. Im Michel nicht bekannt! ✉

15

50 €



Los 1616

1863, Freimarkenausgabe Viktor Emanuel II, 15 C. blau als EF auf Faltbrief aus „ANCONA 27 GEN. 65“ nach Novillara. Rückseitig Ank.-Stempel PESSARO. Die Frankatur ist gut gerandet, lediglich unten rechts tangierend. Farbfrische Frankatur auf frischem Beleg! Sassone 11 / 200 €.

14 20 €



Los 1618

1863, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 15 C in tiefblauer Nuance, Type I, als Solofrankatur auf kleinem Faltbrief aus „TORINO 17 MAG 63“ und beige setzt „Asti“ nach Alessandria adressiert. Schöner kaum möglich! Sassone 12 / 100 €.

15 I 10 €



Los 1619

1863, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 15 C, Type I, als Solofrankatur auf kleinem Faltbrief aus „TORINO 10 MAR 63“. Idealwertung! Sassone 12 / 100 €.

15 I 10 €



Los 1620

1863, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 15 C. Type II zusammen mit Sardinien 5 C. gelbgrün auf blauem Faltbrief aus GENOVA. Rückseitig Ank.-Stempel PISA. Die 5 C. ist links noch lupen- sonst vollrandig. Reizvolle Mischfrankatur mit Alters- und Beförderungsspuren.

15 II und Sardinien 10 20 €



Los 1621

1874, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II., 5 C. grauoliv, 10 C. braunorange und 40 C. karmin zusammen als 3-Farben-Bunfrankatur auf komplettem Faltbrief aus „NAPOLI 22 OTT 74“ nach New York adressiert, die Ankunft wird mit dem roten „PAID ALL NEW YORK“ bestätigt. Durch senkrechte Faltung des Beleges verläuft eine Bugspur durch die 5 C. Attraktive Frankatur! Alters- und Beförderungsspuren.

16,17 und 20 20 €



Los 1622

1863, Freimarkenausgabe König Viktor Emanuel II, 10 C. orangebraun (ocra arancio) als waagrechtes Paar auf Bedarfsbrief aus BOLOGNA nach PALERMO. Sauber beschrifteter Beleg mit farbfrischer Frankatur. Sassone L 17 / 130 €.

17 15 €



Los 1623

1872, Freimarke Ziffernzeichnung, 1 C. grauoliv auf kompletter Zeitung „IL FOSSANESE“, es handelt sich um die Ausgabe vom 27 Oktober 1872. Die Marke ist mit dem Tagesstempel vom „28 OTT 72“ sauber entwertet. Die Gemeinde Fossano liegt in der italienischen Provinz Cuneo, Region Piemont.

23 20 €



Los 1624

1867, ungewöhnlicher Nachsendebeleg, dessen besonderer Reiz sich erst auf der Rückseite offenbart. Beginnen wir auf der Vorderseite, die vermuten lässt, dass die Frankatur, auf Grund fehlender Indizien, auf dem Postweg „abhanden“ gekommen ist und so die Nachtaxierung und der postalische Hinweis der unzureichenden Frankierung erklärbar ist. Der ursprünglich in MILANO aufgegebene Beleg trat seine Odyssee am 12 Nov. 1867 an, das letzte Stempeldatum am 25. November 1867 markiert das Ende der postalischen Reise. Das das fragile Papier des Umschlages diesen Transportweg so unbeschadet überstanden hat ist sehr verwunderlich. Insgesamt ein hochinteressanter Nachsendebeleg von erheblicher Wirkung!

25 €



Los 1625

1865, unfrankierter Faltbrief aus GENOVA nach Arnheim adressiert. Der Beleg wurde über Frankreich befördert und mit dem roten Grenzübergangsstempel versehen. Rückseitig Ank.-Stempel in rot „ARNHEIM“.

10 €



Los 1626

1863, Portomärke 10 C. braunorange als Frankatur „Isolato non annullato“ auf aktenfrischer Briefhülle. Die Frankatur ist tadellos farbfrisch erhalten in hervorragender Schnittqualität. Sassone 125 €.

1 15 €



Los 1627

1863, Portomärke 10 C. gelb (giallo) als gut gerandetes senkrechtes Paar auf Briefvorderseite, die bereits mit einer Kirchenstaat 2 Bajocchi vorfrankiert war, die auch ausgabentypisch entwertet wurde und die Portomarken wurden darüber geklebt. So handelt es sich um eine Frankatur „Isolato non annullato“. Da die Portomarken häufig verschnitten sind, ist dieses Paar von hohem Mehrwert.

1 (2) und Kirchenstaat 3 15 €



Los 1628

1863, Ziffernzeichnung, 10 C.gelb mit Ra 1 „RACCOM (ANDATA)“ entwertet in Bedarfserhaltung. Rückseitig Altsignatur Schlesinger und Besitzzeichen. ☉
 KW 150 € P 1 15 €



Los 1632

1872, Freimarkenausgabe Kirschblütenmuster, 10 S. blaugrün auf gewöhnlichem Papier, links im Rand kleine Schürfung und oben mittig Zahnspitzen hell, übliche Zähnungsqualität. ☉
 KW 300 € 13 a x 10 €



Los 1636

1875, Freimarkenausgabe Kirschblüten, 10 S. blau und 20 S. karminrosa, jeweils gestempelt in üblicher Zähnungsqualität. ☉
 KW 85 € 32/33 10 €

JAPAN



Los 1629

1922, Schiffspostumschlag mit Doppelfrankatur der 10 Sen blau aus Kobe nach Albsrieden in der Schweiz. Rückseitig ist der entsprechende Ankunftsstempel abgeschlagen. Schöne Bedarfserhaltung. ✉

10 €



Los 1633

1872, Kaiserreich, Freimarkenausgabe Kirschblütenmuster ohne Kontrollzeichen, 20 Sen violett auf gewöhnlichem Papier mit deutlicher Entwertung. Schönste Bedarfserhaltung! ☉
 KW 550 € 14 x 30 €



Los 1637

1877, Freimarkenausgabe Koban, 12 S. rosa mit deutlicher Entwertung in tadelloser Erhaltung. ☉
 KW 300 € 48 30 €



Los 1630

1922, Bildseitig frankierte Fotokarte, Rückseite blanko, mit 3 Farbenfrankatur und Boot in den Stromschnellen. Gute Bedarfserhaltung. ✉

10 €



Los 1634

1874, Freimarke Gürtelmuster, 6 S. braunviolett auf dickem glattem Papier, gestempelte Marke in Bedarfserhaltung. ☉
 KW 120 € 17 z 10 €



Los 1638

1970 - 1971, 4 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

1091,1093/1094,1104 und 1105 10 €



Los 1631

1872, Freimarkenausgabe Kirschblütenmuster, 2 S. mattrosa auf gewöhnlichem Papier, bedarfsgestempelt in üblicher Zähnungsqualität. ☉
 KW 85 € 11 b x 10 €



Los 1635

1875, Freimarkenausgabe Vögel, 12 S. rosa in gestempelter Erhaltung und üblicher Zähnungsqualität, einige helle Zahnspitzen und unten rechts kleines helles Stellenchen. ☉
 KW 260 € 25 20 €



Los 1639

1971 - 1972, 5 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

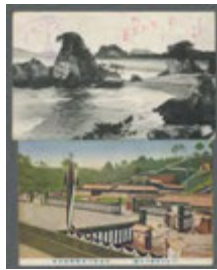
1110,1112/1113,1131/1132,114 10 €
 5/1146 und 1151



Los 1640

1978, Beleg der 19. japanischen Antarktisexpedition (JARE 19). Die Expedition verließ Tokio im November 1977 mit dem Eisbrecher „Fuji“ und kam Ende Dezember 1977 in der Station Showa an. Die Rückkehr nach Tokio erfolgte am 28. April 1979. An dieser Expedition nahmen 40 Teilnehmer teil. Wie schon bei den vorherigen Expeditionen, wurden wieder Tests mit Forschungs-Raketen durchgeführt. Ebenfalls war eine Gruppe von Meteoritensuchern unterwegs. Entwertet wurden die Marken auf dem Brief mit dem Zweikreisstempel mit japanischen Randinschrift: Auf der Showa Base, unten Uhrzeit, in der Mitte Datum nach japanischer Zeitrechnung Jahr-Monat-Tag. Des Weiteren wurde der Nebenstempel (Cachets) der Expedition abgeschlagen. Derartige Belege zählen sicher zu den Seltenheiten dieses Sammelgebietes, da nur 14 Belege bekannt sind und dieser die Nummer 7 des Verzeichnisses ist. Rückseitig zeigt der Beleg eine entsprechende Nummerierung. ☑

1135 A und 1289 **10 €**



Los 1643

1929/1931, 2 frankierte Postkarten jeweils nach Allschwil in die Schweiz adressiert und über den Postweg befördert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1647

1919, Einscheiben aus Sarajevo von J. Berger - Briefmarkenexport nach Rotterdam adressiert. Rückseitige Frankatur mit dreimal Mich.Nr. 26 durchstochen und links ungezähnt und Mich.Nr. 12. Schöner Beleg mit minimalen Beförderungsspuren. ☑

26 u.a **10 €**



Los 1644

ca. 1940, 7 verschiedene ungebrauchte Karten, die Originalaufnahmen aus der japanischen Kultur zeigen. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 1648

1918, Freimarkenausgabe Kaiser Karl I., 20 Heller schwarzblaugrün, Viererblock auf Geschäftsbrief aus Wien nach Budapest per Express-Sendung. Rückseitig dekorative Verschlussvignette. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

234 (4) **10 €**



Los 1641

1973 - 1974, 4 verschiedene Ersttagsbriefe und eine Klappkarte, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotivs zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ☑

1170/1171, 1172, 1173, 1193/1195 und 1203/1204 **10 €**



Los 1645

ca. 1900, Japan, Fotokarte mit entsprechenden Schriftzeichen auf der Vorderseite. Rückseite ist unbeschriftet. Fehlerfreie Erhaltung.

10 €



Los 1649

1940, Dekorativer FDC der Ausgabe „Errichtung eines Heimes für Post- und Telegraphenbeamte III“, kompletter Satz auf einem Beleg mit Altersspuren. ☑

408/412 **10 €**



Los 1642

1988, Woche der Philatelie, Zusammendruck aus dem Kleinbogen als Oberrand-Zwischenstegkombination auf Luftpostbeleg aus Fukuoka (Japan) nach Oberwil (Schweiz). Leichte Beförderungsspuren. ☑

1782/1783 **10 €**

JUGOSLAWIEN



Los 1646

1918/1919, Bedarfsbrief aus Sarajevo mit dekorativer Mehrfarbenfrankatur, der nach Amsterdam und dort in den beliebten Stadtteil Watergraafsmeer adressiert wurde, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

5, 22, 25 und 26 **10 €**

KAP DER GUTEN HOFFNUNG



Los 1650

1863, Freimarken Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap-Dreieck, 1 Penny dunkelkarmin, ungebraucht mit Gummierung, in frischer Erhaltung, an zwei Seiten engvoll- bis vollrandig, rechts überrandig. *

KW 240 € 1 II **25 €**



Los 1651

1863, Freimarken Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap-Dreieck, 1 Penny hellkarmin, ungebraucht mit Gummierungsresten, in frischer Erhaltung, engvoll- bis vollrandig. *
 KW 240 € 1 II 20 €



Los 1652

1863, Freimarken Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap-Dreieck, 1 Penny braunrot, ungebraucht, in frischer Erhaltung, rundum vollrandig geschnitten. (*)
 KW (500 €) 1 II c 20 €



Los 1653

1863, Freimarkenausgabe Allegorie der Hoffnung, sogenanntes „Kap Dreieck“, 1 P. braunrot, mit deutlicher Entwertung, allseits gut gerandet. ○
 KW 320 € 1 II c 25 €



Los 1654

1863, Freimarkenausgabe Allegorie der Hoffnung, sogenanntes „Kap Dreieck“, 4 P. dunkelblau, mit schwarzem Balkenstempel entwertet, in Bedarfsqualität. ○
 KW 220 € 2 I w a 10 €



Los 1655

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes „Kap Dreieck“, 4 P. dunkelblau, kontrastreich mit schwarzem und rotem Balkenstempel entwertet, in Bedarfsqualität. ○
 KW 180 € 2 I x a 10 €



Los 1656

1853, Freimarkenausgabe sog. Kap-Dreieck, 4 P. dunkelblau, auf leicht gebläutem Papier, als Solofrankatur auf großem Briefteil mit Bedarfsentwertung und rotem Stempelteil AP 5 1860. ▽
 KW 180 €+ 2 I x a 20 €



Los 1657

1863, Freimarkenausgabe Allegorie der Hoffnung, sogenanntes „Kap Dreieck“, 4 P. dunkelblau, zusammenhängend gedruckt und mit dem typischen schwarzen Balkenstempel dekorativ entwertet. Schöne Einheit im Bedarfschnitt. ○
 2 I y (2) 10 €



Los 1658

1863, Freimarken Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap-Dreieck, 4 Pence blau, ungebraucht ohne Gummierung, in frischer Erhaltung in Bedarfschnitt. (*)
 2 II 10 €



Los 1659

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes „Kap Dreieck“, 6 P. helllila, zusammenhängend gedruckt und mit dem typischen schwarzen Balkenstempel wirkungsvoll entwertet. Schöne Einheit im Bedarfschnitt. ○
 KW 600 €+ 3 I y 50 €



Los 1660

1863, Freimarken Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap-Dreieck, 1 Shilling smaragdgrün, ungebraucht mit Gummierung, in frischer Erhaltung, allseits weiße Ränder. *
 KW 500 € 4 II a 50 €



Los 1661

1874, Freimarkenausgabe Mich.Nr. 9 b mit rotem Aufdruck, ONE PENNY auf 6 P. dunkellila in ungebrauchter Erhaltung, oben mittig in der Zähnung etws geraut. *
 KW 650 € 14 40 €

KOMOREN



Los 1662

1990, Teleskop mit Sonnenreflektor, 75 F im Originalbogen zu 25 Marken. 7 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat, „Uniques“. **
 941 A 25 €

KONFÖDERIERTE STAATEN



Los 1663

1863, Allgemeine Ausgabe, Freimarke Thomas Jefferson, 10 C. blau als Solofrankatur auf Brief nach Frazirs Ville in Californien. Die Frankatur wurde durch einen Federzug entwertet, beige setzt ist der korrigierte Aufgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren sind hier unvermeidbar und unterstützen die Authentizität des Briefes! ✉
 KW 300 € 2 II a 20 €



Los 1664

1862 - 1863, Allgemeine Ausgabe, Freimarke Thomas Jefferson, 10 C. hellblau auf kleinem Umschlag, wobei die Frankatur einmal ausgeschnitten und dann wieder replaziert wurde. Schöne Solofrankatur, bei der wir nur die Marke auf Briefstück bewertet haben. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ↘

KW 200 €+ 2 II b 10 €

LIECHTENSTEIN



Los 1667

1934, Briefmarkenausstellung Vaduz, Blockausgabe 5 Franken braun in tadellos postfrischer Erhaltung. Der Ordnung halber erwähnen wir eine senkrecht verlaufende Druckstelle im rechten Rand sowie zwei kleine Papiereinschlüsse, die herstellungsbedingt entstanden sind. **

KW 2800 € Block 1 250 €



Los 1670

1852/1856, Freimarkenausgabe Wilhelm III., 1 Sgr. in den Farbvarianten b bis f. Alle Werte sind sauber gestempelt, teils Altsignaturen. ☉

KW 500 € 2 b/f 35 €

KOREA SÜD



Los 1665

1958, Weihnachten und Neujahr, 30 Hwan Kinder in Festtracht als Blockausgabe auf FDC vom 11.12.1958. Sehr gute Erhaltung. Michelwert 110 €. ✉

Block 130 10 €

LUXEMBURG



Los 1668

1916, Zensurpost 1. Weltkrieg. Luxemburgische Post in die Schweiz. Zensierter R-Brief mit Klebezettel des Kaiserlichen Postamtes in Trier und beige-setztem Stempel „Militärischerseits unter Kriegsrecht geöffnet. Trier 29.9.1916“. Seltener Zensurbeleg mit entsprechenden Beförderungsspuren. ✉

10 €

LAGOS



Los 1666

1879, Freimarke Königin Viktoria, 1 Shilling orange, Wertangabe 16½ mm lang und gezähnt 14, in ungebrauchter Erhaltung. Herrlich farbrfrische Marke in seltener Variante! *

KW 950 € 6 II c 75 €



Los 1669

1852, Freimarkenausgabe Wilhelm III., 10 C. grauschwarz mit Strichstempel-Entwertung, allseits weiße Ränder, im Oberrand minimaler Chip, der das Markenbild nicht trifft. ☉

KW 70 € 1 d 10 €



Los 1671

1852, Freimarkenausgabe Wilhelm III., 1 Sgr. braunrot mit Strichstempel-Entwertung, allseits weiße Ränder. ☉

KW 100 € 2 c 10 €



Los 1672

1859, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis, 1 C. hellbraun, allseits weiße Ränder, mit Bedarfsentwertung, mittig kleine Papierschlüfung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 550 € 3 30 €



Los 1673

1859, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis, 37½ C. grün, allseits weiße Ränder, teils lupenrandig, mit Bedarfsentwertung. Garantiezeichen Köhler. ☉

KW 250 € 10 25 €



Los 1674

1865, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis, 1 C. rotbraun, mit Bedarfsentwertung, in guter Durchstichqualität. ☉

KW 300 € 12 30 €



Los 1678

1865, Freimarkenausgabe Wappen im Oval, 12½ C. rosa auf kleinem Briefstück mit kleinem Dkr. „ESCH-S-L'ALZETTE“ entwertet. Altersspuren. Garantie- oder Besitzzeichen. ▽

18 10 €



Los 1682

1872, Freimarkenausgabe Wappen im Oval, 1 Fr. auf 37½ C. gelbbraun, mit Bedarfsentwertung, in guter Durchstichqualität. ☉

KW 100 € 25 10 €



Los 1675

1868, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis, 4 C. hellgrünlich-gelb, mit Bedarfsentwertung, in guter Durchstichqualität. ☉

KW 220 € 14 20 €



Los 1679

1865, Freimarkenausgabe Staatswappen, 12½ centimes rosa als EF auf kleinem, rechts etwas verkürztem Kuvert nach ALTENKUNDSTADT, rückseitig Halbkreisstempel BURGKUNDSTADT. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 200 € 18 20 €



Los 1683

1874, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis, 4 C. blaugrün, mit Bedarfsentwertung, allseits weißer Randverlauf. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 140 € 26 15 €



Los 1676

1865, Freimarkenausgabe Staatswappen, 10 centimes rotilla mit Besonderheit „ceniimes“, bisher nicht im Michel gelistet, farbfrische Marke als EF auf kleinem Faltbriefchen. Die Monatsangabe im Poststempel ist kopfstehend. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

17 a 20 €



Los 1680

1871, Freimarkenausgabe Wappen im Oval, 30 C. lilarot, mit Bedarfsentwertung, in guter Durchstichqualität. ☉

KW 100 € 21 10 €



Los 1684

1875, Freimarkenausgabe Staatswappen, 5 C. zitronengelb, gezähnt 13, in ungebrauchter Erhaltung. Altsignatur. *

KW 220 € 30 c 20 €



Los 1677

1865, Freimarkenausgabe Staatswappen, 10 centimes rotilla als EF auf kleinem Faltbrief nach DIEKIRCH mit beigeseztem PD. Frankatur oben rechts mit minimaler Druckstelle. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

17 a 10 €



Los 1681

1871, Freimarkenausgabe Wappen im Oval, 37½ C. gelbbraun, mit Bedarfsentwertung, in guter Durchstichqualität. ☉

KW 300 € 22 30 €



Los 1685

1874, Freimarkenausgabe Wappen im Kreis, 5 C. gelb, gez. 13½, mit Idealentwertung in herrlicher frischer Erhaltung. Ein runder Eckzahn oben rechts fällt kaum ins Gewicht. ☉

KW 120 € 39 A 10 €



Los 1686

1884, Freimarkenausgabe Wappen im Oval, 12½ C. rosa, Zähnung D, als waagrechtes Eckrandpaar, mit anhängenden Leerfeldern, in ungebrauchter Erhaltung. Rechts im Randstück sind 4-5 Zähne oben angetrennt. Dekorativ. * / ■

41 D 10 €



Los 1690

1875, Dienstmarke 12½ C. rosa mit Aufdruck in beiter Type, ungebraucht ohne Gummierung, wie im Michel angegeben bewertet. Sehr farbintensives Exemplar mit kleinen Papieraufrauungen. Garantie- oder Besitzzeichen. (*)

KW 600 € 4 I 40 €



Los 1694

1875, Dienstmarke 1 Fr. auf 37½ C. gelbbraun mit Aufdruck in beiter Type, mit Bedarfsentwertung, im Michel nicht gelistet. Sehr selten! Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

9 I 50 €



Los 1687

1927, Großes Streifband 26,7 x 11,1 cm frankiert mit viermal 30 C. rosa der Ausgabe Großherzogin Charlotte von Luxemburg nach Zürich. Dekoratives Exemplar mit Beförderungsspuren, die sich automatisch aus der Größe ergeben. ☐

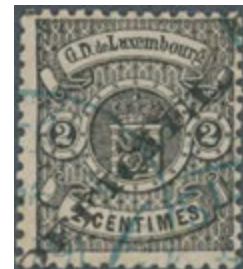
129 (4) 10 €



Los 1691

1875, Dienstmarke 25 C. hellblau mit Aufdruck in beiter Type, mit Gefälligkeitsentwertung, wie im Michel gelistet. Sehr farbintensives Exemplar!

KW 180 € 6 I a 15 €



Los 1695

1875/1878, Dienstmarke 2 C. schwarz mit Aufdruck in breiter Type, mit blauer Bedarfsentwertung, im Michel nicht gelistet. Sehr selten! ☉

11 I 20 €



Los 1688

1865 - 1875, Freimarkenausgabe Wappen, 7 Werte, ohne die 37½ C., dafür mit einer Farbvariante der 10 C., alle Werte sind sauber gestempelt. ☉

KW 219 € ex 16/23 15 €



Los 1692

1875, Dienstmarke 30 C. lilarot mit Aufdruck in beiter Type mit tiefer sitzendem „L“, ungebraucht mit Originalgummierung, im Michel nicht gelistet. Sehr farbintensives Exemplar mit Garantie- oder Besitzzeichen. *

7 I 10 €



Los 1696

1875/1878, Dienstmarke 4 C. blaugrün mit Aufdruck in schmaler Type, mit Gefälligkeitsentwertung, wie im Michel gelistet.

KW 250 € 12 II 25 €



Los 1689

1875, Dienstmarke 2 C. schwarz mit Aufdruck in breiter Type, ungebraucht mit Gummierung, wie im Michel gelistet. Garantie und Besitzzeichen. *

2 I 10 €



Los 1693

1875, Dienstmarke 40 C. mattorange mit Aufdruck in schmaler Type, ungebraucht ohne Gummierung, wie im Michel angegeben bewertet. Sehr farbintensives Exemplar in tadelloser Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. (*)

KW 450 € 8 II 45 €



Los 1697

1875/1878, Dienstmarke 5 C. hellgrünlichgelb mit Aufdruck in breiter Type, ungebraucht mit Gummierung, im Michel nicht gelistet. Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 85 €+ 13 I a 10 €



Los 1698

1875/1878, Dienstmarke 12½ C. karminrosa mit Aufdruck in breiter Type, Aufdruckfehler beim „O“, ungebraucht mit Gummierung, im Michel nicht gelistet. Im rechten Randbereich kleine Aufrauung. Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 110 €+ 151b 10 €



Los 1702

1881, Dienstmarke 1 Fr. auf 37½ C. gelbbraun, mit Aufdruck in schmaler Type, ungebraucht mit Gummierung, im Michel nicht gelistet. *

KW 45 €+ 261 10 €



Los 1706

1881, Dienstmarke 20 C. graubraun, mit Aufdruck in breiter Type, mit Gefälligkeits-Entwertung, wie im Michel gelistet.

KW 120 € 321 10 €



Los 1699

1875/1878, Dienstmarke 1 Fr. auf 37½ C. gelbbraun mit Aufdruck in breiter Type, mit Gefälligkeits-Entwertung, wie im Michel gelistet.

KW 75 € 171 10 €



Los 1703

1881, Dienstmarke 5 C. gelb, mit Aufdruck in schmaler Type, ungebraucht mit Gummierung, im Michel nicht gelistet. Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 200 €+ 291 20 €



Los 1707

1881, Dienstmarke 25 C. blau, mit Aufdruck in schmaler Type, mit Gefälligkeits-Entwertung, wie im Michel gelistet.

KW 120 € 331 10 €



Los 1700

1881, Dienstmarke 40 C. matterorange mit Aufdruck in schmaler Type, ungebraucht mit Gummierung, im Michel nicht gelistet. Garantiezeichen Gebr. Senf, Leipzig. *

KW 50 €+ 211 10 €



Los 1704

1881, Dienstmarke 10 C. graulila, mit Aufdruck in schmaler Type, mit Bedarfsentwertung, im Michel nicht gelistet. ☉

KW 250 € 301 20 €



Los 1708

1881, Dienstmarke 30 C. lilartrot, mit Aufdruck in schmaler Type, mit Gefälligkeits-Entwertung, wie im Michel gelistet.

KW 150 € 341 10 €



Los 1701

1881, Dienstmarke 4 C. blaugrün, mit Aufdruck in schmaler Type, ungebraucht ohne Gummierung, wie im Michel gelistet. Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 220 € 231 20 €



Los 1705

1881, Dienstmarke 12½ C. rosa, mit Aufdruck in schmaler Type, mit Gefälligkeits-Entwertung, wie im Michel gelistet.

KW 300 € 311 30 €

MADAGASKAR



Los 1709

1993, Schmetterlinge und Vögel, Kleinbogen mit 16 verschiedenen Motiven, 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat, „Uniques“. **

1510/1525 80 €

MALAIISCHE STAATEN SABAH



Los 1710

1889, Freimarkenausgabe Wappen, 5 \$ purpur in ungebrauchter Erhaltung mit Originalgummierung, rückseitig oben mittig leicht geraut. Frische farbindensive Präsentation. *
KW 300 € 38 30 €



Los 1711

1890, Freimarkenausgabe Wappen, 8 C. auf 25 C. blauschiefer, Aufdruck „EIGHT CENTS“, mit kontrastreicherer roter Entwertung. Garantizeichen Köhler. *
KW 160 € 43 20 €

MALI



Los 1712

1995, Jahrestage und Ereignisse, kleiner Druckbogen mit 2 Dreierstreifen die verschiedene Motive und Wertstufen zeigen. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. * *
1337/1342 A 25 €



Los 1713

1998, WWF - Nordafrikanisches Stachelschwein, Kleinbogen zu 16 Werten und entsprechende Blockausgaben, jeweils 4 verschiedene Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Die „Einzel-Blockausgaben“ sind viermal mit 4 Phasendruckern vorhanden. * *
1974/1977 25 €

MEXIKO



Los 1714

1856, Freimarkenausgabe Hidalgo, 1/2 R. hell-/dunkelblau, mit Handstempelaufdruck und Bedarfsentwertung. ☉/■ ■
KW 60 € + 1 la 10 €



Los 1715

1856, Freimarkenausgabe Hidalgo, 1 R. gelb/orange, mit Handstempelaufdruck und kontrastreichem roten Stempel entwertet. ☉
2 la 10 €



Los 1716

1856, Freimarkenausgabe Hidalgo, 4 R. rot, mit Handstempelaufdruck, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. ☉
KW 90 € 4 I 10 €



Los 1717

1856, Freimarkenausgabe Hidalgo, 8 R. lila, ohne Handstempelaufdruck, ungebraucht ohne Gummierung in üblicher Schnittqualität. (*)
KW (130 €) 5 II 10 €



Los 1718

1861, Freimarkenausgabe Hidalgo, 4 R. schwarz auf gelb, mit Handstempelaufdruck, mit L 1 entwertete Marke. ☉
KW 75 € 9 I 10 €



Los 1719

1861, Freimarkenausgabe Hidalgo, 8 R. schwarz auf rotbraun, mit Handstempelaufdruck, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. Altsignatur Köhler. ☉
KW 200 € 10 I 20 €



Los 1720

1861, Freimarkenausgabe Hidalgo, 4 R. rot auf gelb, mit Handstempelaufdruck, bedarfsgestempelte Marke. Altsignatur Köhler. ☉
KW 75 € 12 I 10 €



Los 1721

1861, Freimarkenausgabe Hidalgo, 8 R. grün auf rotbraun, mit Handstempelaufdruck, bedarfsgestempelte Marke. Altsignatur Köhler. ☉
KW 200 € 13 I 20 €



Los 1722

1864, Freimarken Wappen, 2 R. gelborange im ungebrauchten Viererblock, ohne Bezirksnamen, nur mit Nummer und Jahreszahl. Frische Einheit! Garantie- oder Besitzeichen. * / ■
21 IV (4) **10 €**



Los 1723

1865, Freimarkenausgabe Wappen, ohne Bezirksnamen, 3 C. braun ungebraucht auf normalem Papier. Farbfrisch und gut gerandet. *
KW 700 € 24 lv x **50 €**



Los 1724

1867, Freimarken Hidalgo, 1/2 R. grau, auf dünnem Papier, mit Bezirksaufdruck, in gestempelter Erhaltung. ○
KW 170 € 39 I **15 €**



Los 1725

1867, Freimarken Hidalgo, 1 R. blau, auf dünnem Papier, mit Bezirksaufdruck, in gestempelter Erhaltung. ○
KW 70 € 40 I **10 €**



Los 1726

1867, Freimarken Hidalgo, 4 R. rosa, auf dünnem Papier, mit Bezirksaufdruck, in gestempelter Erhaltung. Garantie- oder Besitzeichen. ○
KW 60 € 42 I **10 €**



Los 1727

1872, Freimarken Hidalgo, 100 C. grauviolett, durchstochen mit Bedarfsentwertung. ○
KW 95 € 84 **10 €**



Los 1728

1884, Freimarkenausgabe Hidalgo im Oval, 1 Peso bis 10 Pesos blau in üblicher Zähnungsqualität. Gute Bedarfserhaltung. ○
KW ca. 550 € 161/164 **40 €**

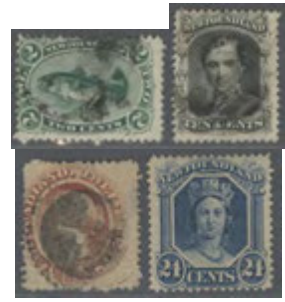
NATAL



Los 1729

1874, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. blau in Zähnung 14, sauber ungebrauchtes Exemplar in herrlich frischer Farbe, sehr gut gezähnt. Rückseitig mit Erstfalzspur. *
KW 150 € 29 A **15 €**

NEUFUNDLAND



Los 1730

1866, Freimarkenausgabe, 4 Werte mit den Mich.Nrn. 16/19 y gestempelt und 21 x ungebraucht ohne Gummierung. ○/(*)
KW 219 € 16/21 **10 €**



Los 1731

1861, Freimarkenausgabe Heraldische Blumen, 8 P. blassrosa auf Briefstück mit beige setztem Abschlag „ST. JOHNS - NEW FOUNDLAND Au 21 1863“, allseits weißrandige Frankatur, oben links im Randbereich mit kleiner Beanstandung, außerhalb des Markenbildes. ▽
KW 850 € + A 14 y **50 €**

NEUKALÉDONIEN



Los 1732

1882, Freimarkenausgabe Französische Kolonien mit Aufdruck, 25 C. auf 35 C. schwarzbraun auf dunkelgelb und „NCE“, ungebrauchte Marke in tadelloser Erhaltung. *
KW 330 € 4 **25 €**



Los 1733

1883, Freimarken Französische Kolonien mit Aufdruck, 5 C. auf 40 C. ungebraucht und 5 C. auf 75 C. ungebraucht ohne Gummierung, jeweils mit kopfstehendem Aufdruck. Altsignatur Schlesinger. (*)
6/7 **10 €**

NEUSUEDWALES



Los 1734

1851/1853, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. orangerot mit Bedarfsentwertung. Die Marke ist farbfrisch erhalten und unten leicht tangierend, sonst engvollständig geschnitten. Alt-signaturen Köhler und Schlesinger. ☉
KW 180 €

4 b 20 €



Los 1735

1852, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. grün mit zarter Entwertung und vollem Originalgummi und schwankender Papierstruktur mit minimalen Aufrauungen. ☉
KW 160 €

7 10 €



Los 1736

1853, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 8 P. gelb vom rechten Seitenrand, dort rückseitig mit Aufrauung des Papiers, bedarfsentwertetes Exemplar. ☉
KW 950 €

9 75 €



Los 1737

1856, Einschreibmarke Königin Viktoria, 6 P. orange/blau auf gelblichem Papier in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉
KW 300 €

20 a x 25 €



Los 1738

1888/1889, 100 Jahre britische Kronkolonie, 5 Sh. violett und 20 Sh. hellblau, jeweils gestempelt in üblicher Zähnungsqualität. ☉
KW 250 €

71/72 25 €



Los 1739

1880, Dienstmarke Königin Viktoria, 5 Sh. purpur, mit Aufdruck OS in ungebrauchter Erhaltung und üblicher Zähnungsqualität. *
KW 280 €

10 25 €



Los 1740

1890, Dienstmarke 100 Jahre britische Kronkolonie, 5 Sh. lila, mit Aufdruck OS in gestempelter Erhaltung und üblicher Zähnungsqualität. ☉
KW 110 €

33 10 €



Los 1741

1880, Dienstmarke Königin Viktoria, 10 P. lila, mit Aufdruck OS in ungebrauchter Erhaltung und üblicher Zähnungsqualität. *
KW 260 €

40 25 €

NIEDERLANDE



Los 1742

1864, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 10 C. rot als kontrastreiche Solofrankatur auf gelbem Umschlag aus „GOOR 15/11 1866“, mit FRANCO in schwarz und beige setztem roten Aufgabestempel, nach Münster adressiert. Rückseitig Ank.-Stempel. Dekorative fehlerfreie Frankatur. ✉

5 20 €



Los 1743

1933, Nederland Royal Mail Line, Passageticket von Algier nach Genua, 1 Erwachsene und 2 Kinder. mit der M/S Chr. Huygens. Die Passage kostete damals 1.050 Francs. Schönes Dokument und ideale Ergänzung einer entsprechenden Sammlung.

10 €



Los 1744

ca. 1950, Ansichtskarte der „Johann van Oldenbarneveldt“, gelaufene Karte mit Beförderungsspuren. Das Schiff zählte zu seiner Zeit zu den größten Schiffen der Niederlande und wurde für den Passagierverkehr von Amsterdam zu den Kolonien von Niederländisch-Indien gebaut. Am 6. Mai 1930 lief das Schiff zu seiner Jungfernfahrt aus. ✉

10 €

NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN



Los 1745

1876, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 7 Werte komplett, inklusive der 2.50 G., in gestempelter Erhaltung. Rückseitig leichte Papieraufrauungen bei fast allen Werten. ☉

KW 260 € 7/13 10 €



Los 1746

1879, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 2.50 G. olivbraun/violett im ungebrauchten Eckrandviererblock, aus der rechten oberen Bogenecke. Die dekorative Einheit ist ohne Gummierung, wie es bei allen ersten Ausgaben dieses Gebietes üblich ist. ■/(*).

KW 220 €++ 13 a (4) 25 €

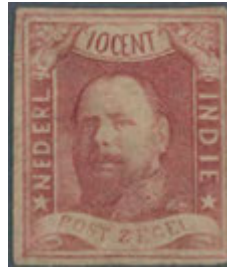


Los 1747

1886, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 6 Werte komplett, die Mich.Nrn. 14 und 18 sind gestempelt, alle anderen Werte ungebraucht ohne Gummierung, wie im Katalog vermerkt. ☉/(*)

KW 328 € 14/18 20 €

NIEDERLÄNDISCH INDIEN



Los 1748

1864, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 10 C. lilarot, ungebraucht mit kaum sichtbarer Falzspur, allseits weißrandig, in frischer Farbe. *

KW 370 € 1 40 €



Los 1749

1864, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 10 C. lilarot, allseits gut gerandet, oben lupenrandig, mit üblicher FRANCO-Entwertung, in farbfrischer Präsentation. ☉

KW 130 € 1 15 €



Los 1750

1864, Freimarkenausgabe König Wilhelm III., 10 C. lilarot, gezähnt mit Teilstempel von BAT(AVIA) - heutiges Jarkarta - sauber entwertet. ☉

KW 220 € 2 25 €

NIGER



Los 1751

1991, Technische Errungenschaften dabei Weltraum, Lokomotiven und Flugzeuge, in 2 Kleinbogen zu jeweils 3 Werten in unterschiedlichen Wertstufen. 9 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. 5 Blocks unten rechts mit Beanstandung. Ansonsten sehr gut erhalten Fotoattest Guy du Vachat. **

1142/1147 A 25 €



Los 1752

1991, Technische Errungenschaften, dabei Satelliten, Lokomotiven und Flugzeuge. 6 verschiedene Blockausgaben, jeweils mit 6 Phasendrucke. Insgesamt 36 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1142/1147 A 25 €



Los 1753

1996, Sport, dabei Tennis, Tischtennis, Golf und Automobilrennsport. 4 verschiedene Ausgaben, 4 Kleinbogen mit jeweils 9 bildgleichen Marken. Insgesamt 49 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Bei der Ausgabe Tennis fehlen 3 Phasen. Fotoattest Guy du Vachat. **

1222/1225 25 €



Los 1754

1996, Sport mit Tennis, Tischtennis, Golf und Automobilrennsport, 4 verschiedene Blockausgaben mit jeweils 13 Phasendrucke. Insgesamt 52 Phasendrucke. Fotoattest Guy du Vachat. **

1222/1225 25 €



Los 1755

1997, Verkehrsmittel, 8 verschiedene Ausgaben, davon 6 als Kleinbogen zu 4 Marken und 2 Blockausgaben. 32 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat. **
1290/1313 (Block 99 und 100) **25 €**



Los 1756

1997, Geschichte der Raumfahrt, 2 Kleinbogen mit jeweils 8 unterschiedlichen Motiven und einem Zierfeld. 12 bzw. 14 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Insgesamt 26 Phasendrucke mit 208 Marken. Fotoattest Guy du Vachat. **
1325/1340 **25 €**



Los 1757

1997, Geschichte der Raumfahrt, großformatiger Block mit 2 Marken. 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat. **
1341/1342 (Block 104) **25 €**



Los 1758

1998, Fauna und Flora, 5 verschiedene Serien, jeweils als Kleinbogen mit 6 unterschiedlichen Motiven. 4 Phasendrucke pro Ausgabe in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat. **
1518/1547 **25 €**



Los 1759

1999, Weltraumforschung Amerikanische Astronauten, 4 Kleinbogen mit jeweils 4 unterschiedlichen Motiven und einer Blockausgabe. 20 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat. **
1647/1662 und 1663 (Block 117) **25 €**



Los 1760

1999, Kleintiere und Masken, Blockausgabe mit 4 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat. **
1717/1720 **25 €**



Los 1761

1999, Tiere im Weltraum, Kleinbogen mit 4 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat. **
1725/1728 **25 €**

NORWEGEN



Los 1762

1855, Freimarkenausgabe Wappen, 4 Sk. blau, allseits gut gerandet mit dem Nummernstempel „42“ von CHRISTIANA lesbar entwertet. Garantie- oder Besitzzeichen. Facit 1.500 Skr. ☉
1 **15 €**



Los 1763

1857, Freimarkenausgabe König Oskar I., 2 Sk. orangegeb, mit nahezu idealem Ekr. von LILLEHAMMER entwertet. ☉
KW 110€ 2 **15 €**



Los 1764

1857, Freimarkenausgabe König Oskar I., 3 Sk. grauviolett, mit Idealentwertung CHRISTIANA 26 / 7 1859, schöner geht es einfach nicht! ☉
3 **10 €**



Los 1765

1856, Freimarkenausgabe König Oskar I., 8 Sk. karmin, im senkrechten Dreierstreifen auf kleinem Briefstück, dreimal mit dem Nummernstempel „42“ von CHRISTIANA entwertet. ☉
 KW 150 € 5 (3) 15 €



Los 1767

1867, Freimarkenausgabe Wappen, 3 Sk. grauviolett, oben links einige helle Zahnschmelzen, mit Bedarfsentwertung. ☉
 KW 380 € 7 20 €



Los 1766

1865, Freimarkenausgabe Wappen, 2 Sk. gelb mit Bedarfsentwertung in frischer Erhaltung. ☉
 KW 150 € 6 15 €



Los 1768

1863, Freimarkenausgabe Wappen, 4 Sk. blau, 8 Sk. hellrosa und 24 Sk. braun, jeweils gestempelt, in fehlerfreier Erhaltung. Die 4 Sk. ist mit einem blauen Stempel entwertet. ☉
 KW 138 € 8/10 15 €



Los 1769

1868, Freimarkenausgabe Wappen, 8 Sk. karminrosa mit ideal aufgesetzten Ekr. von CHRISTIANA 31/8 1868 auf tadelloser Marke in tiefer Farbe. ☉
 15 a 10 €



Los 1770

1878, Freimarkenausgabe König Oskar II., 1 Kr. grün im bedarfs-gestempeltem Viererblock. Leichte Altersspuren. ☉/■
 KW 75 € 32 (4) 10 €



Los 1772

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 2 Kreuzer tief-schwarz, Handpapier mit Siebenbürgen-Stempel „KRONSTADT 22/2“ ideal, etwas ölig, entwertet. Die Marke ist allseits gut gerandet und lt. Fotobefund Babor „...substantiell einwandfrei“. ☉
 2 X a 10 €



Los 1773

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 3 Kreuzer tiefrot, Handpapier, Type III a, vom rechten Bogenrand (6,5 bis 7 mm Randstück). FA Prof. Ferchenbauer „Nach meinem Dafürhalten echt.. Die Marke ist mit einem zartklaren ...Doppelkreis-Zierstempel „(KR)EUTZ 13 / 3“ (Müller-Nr. 1391 a und Ryan-Nr. 798) entwertet, das Stück ist oben voll-, sonst besonders breit- bis weit überrandig. Es handelt sich um ein besonders farbintensives, taurisches erlesenes Prachtstück!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog Nr. H III a / 700 €. ☉
 3 X 70 €

ÖSTERREICH



Los 1771

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 1 Kreuzer kadmiumgelb, Handpapier, Type III, komplette Drucksache von Wien nach Hollenstein bei Weyer. Die Frankatur ist oben engsonst rundum überrandig. FA Prof. Ferchenbauer „Die Drucksache ist komplett erhalten und sauber beschriftet, sie trägt rückseitig Übergangs- und Ankunftsstempel. Es handelt sich um ein naturbelassens Stück!“. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog Nr. 1 H III / 600 €. ☉
 1 X d 40 €



Los 1774

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 3 Kreuzer blassrot, Handpapier mit dem Ekr. „OGULIN 12/2“ ideal zart entwertet. Müller 2005 / 20 Punkte. Wirkungsvoller Abschlag! ☉
 3 X 10 €



Los 1775

1850/1854, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 3 Kreuzer stumpfrosa, Maschinenpapier, Type III b, auf Briefstück mit blauem Ekr. „HIETZING 17 / 12.I.E.“ (Müller-Nr. 990 b / 40 Punkte) kontrastreich entwertet. Kleine qualitative Beanstandungen stören das attraktive Gesamtbild in keiner Weise. Fotobefund Dr. Ferchenbauer, „...naturbelassens, bes. attraktives Stück!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 200 €. ▽

3 Y 20 €



Los 1777

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 6 Kreuzer braun, Handpapier, auf Rekobrief (rückseitige Rekegebühr fehlt) aus REICHENBERG 17/1 (1854) (Müller-Nr. 2336), nach Prag adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist allseits voll- bis breitrandig, der Stempel ist nahezu ideal aufgesetzt. ☑

4 X 10 €



Los 1780

1854, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 9 Kreuzer blau, Maschinenpapier, Type III b, als Solofrankatur auf Faltbriefhülle, klar und deutlich mit dem Ekr. „SCHAESSBURG 15/9“ (Müller-Nr. 2534 b / 8 Punkte) entwertet und nach Temesvár adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft und typisiert Dr. Ferchenbauer. ☑

5 Y 10 €



Los 1776

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 6 Kreuzer dunkelbraun, Type III, links mit 7,5 mm Bogenrand, Solofrankatur auf kleiner Briefhülle aus „WARNSDORF 12/5“ (Müller-Nr. 3165 b / 6 Punkte), mit Idealentwertung, nach Karlsbad adressiert. Fotobefund Dr. Ferchenbauer, „...wirkungsvolles erlesenes P!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog ca. 200 €. ☑

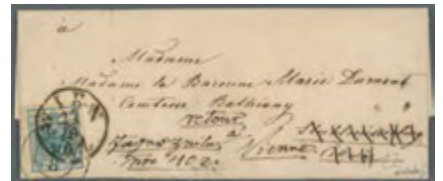
4 X 20 €



Los 1778

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 9 Kreuzer hellgraublau, Handpapier, Type I, auf Briefstück mit dem blauen L2 „ZWIKAU 10. JUN.“ (Müller-Nr. 272a / 120 Punkte) und dem ebenfalls blauen L1 „RECOM“ (Müller-Nr. 3711 a / 480 Punkte) entwertet. FA Prof. Ferchenbauer, „...rundum breitrandig und frisch, im unteren Randbereich verläuft durch die Marke und das Briefstück ein waagerechter Bug. Es handelt sich um ein wirkungsvolle Stück!“ ▽

5 X 50 €



Los 1781

1850/1854, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 9 Kreuzer blau, Maschinenpapier, Type III b auf komplettem Damenbriefchen nach Stuhlweissenburg (Székesfehérvár) adressiert, dort aber nicht angekommen und retour geschickt, somit ohne Nachfrankatur geblieben. Die Frankatur ist neben dem Aufgabestempel „WIEN“ auch mit dem Stempel von ALBA 30/8 entwertet. Allseits breit- bis überrandige Marke. Fotobefund Dr. Ferchenbauer, „...erlesenes P!“ ☑

5 Y 10 €



Los 1779

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 9 Kreuzer hellgraublau, Type I und 3 Kreuzer tiefzinnberrot, Type Ia, beide Handpapier, auf komplettem Faltbrief der 2. Gewichtsstufe und 2. Entfernungszone von WINDISCH LANDSBERG nach Graz. Ausführliches FA Prof. Ferchenbauer, „Die adressseitig oben links, tètebêche-artig geklebten Marken sind mit einem ideal waagrecht sitzenden, klaren und kompletten Abdruck des schwarzen Langstempels „W. LANDSBERG 6. OCT.“ (Müller Nr. 3252 a / 20 Punkte) entwertet, beide Marken sind rundum voll-bis breitrandig, farbtintensiv und frisch! Der Brief ist in Gänze erhalten, er ist sauber beschriftet...auf der Rückseite befindet sich der komplette Ankunftsstempel vom 7/10, der Brief stammt aus dem Jahr 1850. Es handelt sich um ein naturbelassenes und wirkungsvolles erlesenes Prachtstück!“ Bewertung-Ferchenbauer-Spezialkatalog Nr. 5 H I und 3 H Ia / 1.300 €++ ☑

5 X und 3 X 100 €



Los 1782

1851, Zeitungsmarke Merkurkopf, sog. Blauer Merkur, auf kleinem Briefstück in Lombardei-Venetien, mit dem Ekr. „MILANO 15/11“ entwertet. Farbfrische Marke, links engvoll- bis oben lupenrandig, sonst breit- und rechts überrandig. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog (günstigste Variante) 300 €. ▽

6 II 10 €



Los 1783

1859, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 3 Kreuzer tiefschwarz auf kleinem Briefstück mit kontrastreicher roter Entwertung durch den kompletten Ekr. von Wien. Fotobefund Dr. Ferchenbauer, „...dezent. (P)!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 380 €. ▽

11 II 10 €



Los 1784

1858/1859, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 3 Kreuzer grün auf Kartonpapier 0,13 mm mit deutlichem Stempel „SPITAL am PYHRN 13. MAR.“ entwertet. Fotobefund Dr. Ferchenbauer „zentriertes P!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 12 b / 250 €.

12 10 €



Los 1785

1859, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 3 Kreuzer grün mit dekorativer roter Entwertung „Filialamt 28/2 1860 Wien“. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 12 / 325 €.

12 10 €



Los 1786

1858/1859, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 5 und 10 Kreuzer zusammen auf Drucksache aus „PESTH 24/8“ mit Zierstempel zweimal sauber entwertet und nach Würzburg adressiert. Rückseitig Ank.-Stempel. Bedarfserhaltung.

13 II und 14 II 10 €



Los 1787

1861/1863, Freimarkenausgaben Kaiser Franz Joseph und Doppeladler, 3 Kreuzer grün der Ausgabe 1861 und 2 Kreuzer gelb der Ausgabe 1863 als Mischfrankatur verschiedener Ausgaben auf kleinem Briefstück, mit zwei klaren Abschlägen „KORNEUBURG 5/12“ (Müller 1335 b) entwertet. Mich.Nr. 19 unten mit etwas stumpfer Zähnung. Altsignatur Bergmann. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 375 €.

19 und 24 20 €



Los 1788

1863, Freimarkenausgabe Doppeladler, BZ 14, als Solofrankatur auf Reko-Briefhülle aus STETTELDORF 25/9 (Müller-Nr. 2718 / 85 P.) nach Wien adressiert. Rückseitig wurde die 10 Kreuzer-Rekomarke durch öffnen des Briefes zu ? entfernt. Alters- und Beförderungsspuren.

25 a 10 €



Los 1789

1861/1863, Kuvertausschnitt Kaiser Franz Joseph, 10 Kreuzer braun zusammen mit Doppeladler 5 Kreuzer, BZ 14, farbloser Prägedruck, als reizvolle MiF auf Faltbrief aus „St. PIETRO DELLA BRAZZA 30/11“ (Müller-Nr. 2494 a / 10 Punkte) nach Triest adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Lt. Ferchenbauer-Ganzsachenkatalog (Seite 16/18) wertet der Kuvertausschnitt mit 1.200 € plus 100% Aufschlag für Zusatzfrankatur einer Markenausgabe. Der Beleg zeigt deutliche Beförderungsspuren, die Frankatur ist über beide Marken gehend, entwertet. Wie es zu dem farblosen Prägedruck gekommen ist, läßt sich heute nicht mehr prüfen, aber es ist eine markante Besonderheit!

GAA U 3 und 26 50 €



Los 1790

1861, 1863 und 1864, Freimarkenausgaben Kaiser Franz Joseph und Doppeladler, 10 Kreuzer dunkelblau, BZ 9½ der Freimarkenausgabe 1864 und 3 Kreuzer hellgrün, der Freimarkenausgabe 1861 sowie 2 Kreuzer dunkelgelb, BZ 14, der Freimarkenausgabe 1863, zusammen als 3-Farben- und Ausgaben-Bunt- und Mischfrankatur auf Briefstück. Die Frankatur ist zweimal klar mit dem Ekr. „STUHLWEISSENBURG 26 / 4“ (Müller-Nr. 2753 a / Ryan-Nr. 26) entwertet. Alle Marken sind vollzählig erhalten, die 3 Kreuzer weist eine kleine bildseitige Schürfung auf, die der postalischen Beförderung geschuldet ist. Ausführliches FA Prof. Ferchenbauer „Es handelt sich um ein wirkungsvolles Prachtstück!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog Nr. 33 c, 19 a und 24 b / 2.000 €.

33, 19 und 24 150 €



Los 1791

1864/1867, Freimarkenausgaben Doppeladler und Kaiser Franz Joseph, 15 Kreuzer hellbraun, zweimal 3 Kreuzer grün und einmal 5 Kreuzer rot, als 3-Farben-Mischfrankatur auf kleinem Briefstück aus „NEUBAU in WIEN 26 / 9 6. E.“, die dritte Marke ist kopfstehend geklebt und weist unten eine unregelmäßige Zähnung auf. Fotobefund Dr. Ferchenbauer. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 600 €.

34 a, 36 Ic und 37 I a 30 €



Los 1792

1867, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer orange-gelb und 3 Kreuzer hellgrün, beide feiner Druck, sowie jeweils 2 Stück ebensolcher Marken auf der Rückseite als Reko-Porto, zusammen als portogerechte Mehrfach-Bunt-Frankatur auf komplettem Reko-Brief von „BÖHMKIRCHEN 4 / 1“ nach BENE-SCHAU bei Prag, rückseitig mit Ank.-Stempel. Beigesetzt ist der schwarze „RECOM“-L1 und die handschriftliche Rekonummer „10“. Die Frankatur ist tadellos erhalten, der Brief wurde zu Ausstellungszwecken geöffnet. Ausführliches FA Prof. Ferchenbauer „Es handelt sich um ein naturbelassenes wirkungsvolles erlesenes Prachtstück!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog Nr. 35 II b (3) und 36 II a (3) / R!

35 II b (3) und 36 II a (3) 150 €



Los 1793

1867, Ganzsachen-Umschlag Kaiser Franz Joseph, 5 Kreuzer rot mit rückseitiger Rekogebühr der 10 Kreuzer Doppeladler, BZ 9½. Bedarfsbeleg aus Baden nach Wien adressiert. Der Beleg wurde zu Ausstellungszwecken geöffnet. Geprüft Dr. Ferchenbauer. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 550 €. Dekorativer Bedarfsbeleg mit „Gesicht“.

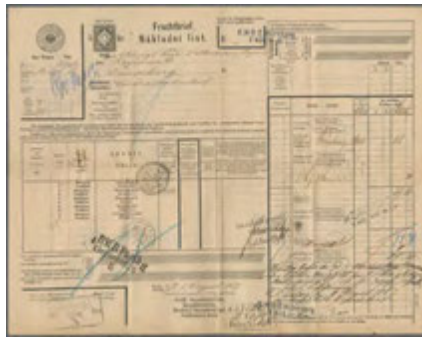
Umschlag 1867 und 33 25 €



Los 1794

1867/1883, Briefumschlag Kaiser Franz Joseph, 5 Kreuzer rot, Type II, Format 154:84 mm, Klappenschnitt D und Doppeladler 5 Kreuzer rot, BZ 9 1/2, als Misch-Frankatur gleicher Wertstufen und Farben, als einfacher Brief von TRIEST nach Constantinopel. Der Bedarfsbeleg wurde am 30 / 11 7 83 in Triest entwertet und zeigt rückseitig den Ankunftsstempel vom 6 / 12 / 83. Reizvolle Frankatur mit leichten Alters- und Beförderungsspuren. Ausführliches FA Prof. Ferchenbauer „Es handelt sich um ein naturbelassenes Prachtstück!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog R! ☑

U 28 II E und 46 **50 €**



Los 1798

1887, Frachtbrief aus Radnitz (Polen) für eine Lieferung bestehend aus mehreren Waggons mit verschiedenen Kohlesorten, die nach Nürnberg, Zentralbahnhof für das Königlich Bayrische Chevauxlegers-Regiment bestimmt war. Absender war die Gräfl. Sternberg'sche Bergdirection. Rückseitig ist auf dem Formular eine Bestätigung befestigt. Ungewöhnliches Dokument!

10 €



Los 1801

1899, Fahrtpost, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, Begleitadresse 10 Heller aus POLA nach LANGNAU in die Schweiz adressiert und mit 1 Krone karminrosa und weiterer Zusatzfrankatur über TRIEST befördert. Die Sendung wurde als Zollfrei eingestuft und zeigt die entsprechenden grünen Abstempelungen. ☑

81 a **10 €**



Los 1795

1867, Zeitungsmarkenausgabe, (1 Kr.) feiner Druck im waagerechten Paar, Type III und IIIa, dreimal gestempelte Einheit in farbrfrischer Erhaltung. Altsignatur Puschmann. ☐/■

42 **10 €**



Los 1799

1890, Rückschein frankiert mit 10 Kreuzer mattgrauultra-marin/schwarz und dem Ekr. PLATZ STRAZ 3/2 92 entwertet, Nebenstempel „SLAVIA PRAHA“. Formular in deutsch-böhmischer Sprache. Alters- und Beförderungsspuren. Bewertung Fechenbauer-Spezialkatalog 135 €.

54 **10 €**



Los 1802

1900, „K K OESTERR. SCHIFFSPOST AM BODENSEE“, Correspondenz-Karte aus Dornbirn nach Ravensburg adressiert vom 16. APR 1900. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1796

1867/1880, Zeitungsmarken Merkurkopf, reizvolle Misch-frankatur zwischen den beiden Zeitungsmarkenausgaben auf Streifenband. Mich. Nr. 42 im Bedarfschnitt, oben tangierend, sonst voll-bis breitrandig, Mich.Nr. 43 ist allseits breit- bis über-randig geschnitten. Alters- und Beförderungsspuren. Bewertung Fechenbauer-Spezialkatalog 300 €. ☑

42 und 43 **10 €**



Los 1803

1908, Ansichtskarte des „K.k. Volksgarten, Wien, I. Burgring“, Werbekarten-Drucksache aus Wien nach BOSTON adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

141 ind 139 (2) **10 €**



Los 1797

1889, Sprechkarte mit Wertzeicheneindruck zum telephonischen Sprechen im interurbanen Verkehr, 1 Fl. violett, weiß/deutsch, mit Federzugentwertung. Ferchenbauer Nr. 8. Gebrauchte Karten sind schon deshalb selten, weil sie nach Gebrauch im Postamt verblieben.

10 €



Los 1800

1890, Sprechkarte ohne Wertzeicheneindruck zum telephonischen Sprechen im interurbanen Verkehr, mit 1 Gulden Kaiser Franz Joseph frankiert und durch Poststempel und Lochung entwertet. Lt. Ferchenbauer-Spezialkatalog wird diese Frankatur mit mindestens 2.000 € bewertet. Frankierte Formulare mit der Ausgabe von 1890 stellen beträchtliche Seltenheiten dar! ☐

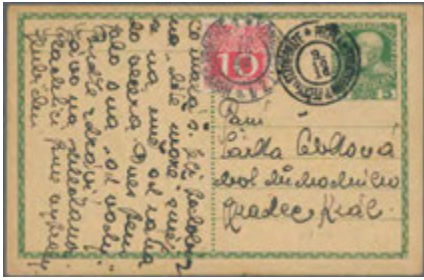
61 **50 €**



Los 1804

1908, Freimarkenausgabe 60jähriges Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph, 30 Heller als Solofrankatur auf Behörden-dokument aus Biala (Kronland Galizien) nach Podkrajee als FELDPPOST für die Strassenselection, in Slowenien adressiert. Außergewöhnlicher Bedarfsbeleg! ☑

148 **10 €**



Los 1805

1916, Inlandspostkarte 5 Heller Kaiser Franz Joseph mit beifrankiertem Nachporto 10 Heller aus Pežky 9 10 16 nach Königgrätz (Tschechoslowakei) adressiert und dort auch mit dem Nachporto belegt. Interessantes Stempel-Ensemble!

10 €



Los 1809

1910, I. INTERNATIONALE JAGD-AUSSTELLUNG WIEN 1910, offizielle Postkarte zur Ausstellung frankiert mit 5 Heller Kaiser Franz Joseph und mit dem Maschinenstempel von Salzburg entwertet. Kartenansicht: Reichshaus Niederösterreich. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 1813

1919, Freimarkenausgabe Wappen, 4 Werte komplett sowie ein weiterer Wert der 3 Kronen in hellerer Farbnuance, gestempelt Wien 10 X. 19. Farbfrische Erhaltung. Alters- und Lagerspuren.



243/246 II A

10 €



Los 1806

(1908), Werbevignette „Besucht das herrliche oesterr. Alpenland STEIERMARK!“, kleines Damenbriefchen, mit Nachporto belegt, an Fräulein Leopoldina Schwarz.

10 €



Los 1810

1917/1919, Freimarkenausgabe Wappen, 2 Kronen hellblau auf Faserpapier, seltene Linienzählung 11½, in tadellos postfrischer Erhaltung. Aktuelles FA Soecknick. **

KW 2200 €

208 II Ba

300 €



Los 1814

1919/1920, Freimarkenausgabe Wappen und Allegorie, 3 Kronen dunkellrot und 20 Heller schwarzbläulichgrün, rückseitig frankiert auf Einschreiben-Express-Brief aus Wien nach Basel, der Ank.-Stempel ist neben Frankatur aufgesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

244 II A und 263 x 10 €



Los 1807

1908/1910, Zeitungsmarkenausgabe Merkur, Kopf nach rechts, 2 H. schwärzlichkobalt im waagerechten Dreierstreifen mit Bogenrand, zweimal etwas ölig gestempelt. Frische Präsentation auf kompletter Schleife. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

157 (3)

10 €



Los 1811

1916, Drucksachen-Eilmarken Merkurkopf, 5 H. schwarzgrün im Paar auf Postkarte, die mit 20 Heller Nachporto belegt wurde. Absender ist Emil Teltschen, Österr. Flugzeug-Fabrik Wiener Neustadt. Interessante Frankatur! Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

218 (2) und Porto 38 (2) 10 €



Los 1815

1919, Zeitungsmarkenausgabe Merkurkopf, 10 Heller schwärzlichorange im waagerechten Dreierstreifen auf kompletter Schleife nach Wien adressiert. Die Frankatur wurde jeweils rechts und links gerissen, was zu einem unsauberen Randverlauf führte. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 150 €

250 (2) und 247 (3) 10 €



Los 1808

1910, 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph, 25 H. violettultramarin und zweimal 10 H. dunkelrosakarmin auf Rückseite eines Einschreiben des Markenhauses Friedl aus Wien nach London adressiert. Ank.-Stempel London. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

169 und 166 (2) 10 €



Los 1812

1916, Drucksachen-Eilmärke Merkurkopf, 5 Heller schwarzgrün auf Brief aus MARIBOR AN DER DRAU nach Römerbad adressiert und dort mit blauem Kopierstift nachtaxiert. Das erforderliche Nachporto wurde durch die Mich.Nr. 58 und die halbierte Mich.Nr. 60 bezahlt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

218 und Porto 58 und halbierte 60 10 €



Los 1816

1921, Eilmarke 50 H. auf 2 H. schwarzrotkarmin mit weiterer Zusatzfrankatur als ungarischsprachige Geschäftspost per Einschreiben in Wien verwendet.

254 u.a. **10 €**



Los 1819

1920, Werbekarte „Der Spielwarenhändler stellt sich in den Dienst der Volkserziehung“, frankierte Karte nach Landshut adressiert. Leichte Beförderungsspuren. ☑

10 €



Los 1823

1924, Freimarkenausgabe Landwirtschaft, 4000 Kronen violett-ultramarin auf hellgrünlichblau, drei Exemplare auf Wertbrief vom 30.12.1924 über 4.200000 Kronen. Der Brief ist nach Magdeburg adressiert und zeigt rückseitig den Ank.-Stempel vom 2.1.25, die beiden Wachssiegel sind noch erhalten. ☑

397 (3) **10 €**



Los 1817

1919, Künstlerkarte „Glaube und Hoffnung“, frankiert und mit Maschinen-Sonderstempel entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ■■

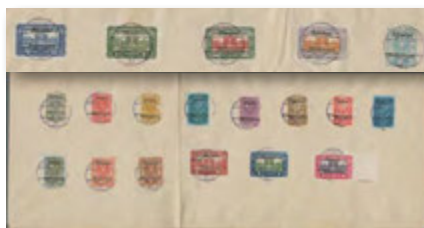
10 €



Los 1820

1920, Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 1920, ungebrauchte Karte in tadelloser Erhaltung.

10 €



Los 1821

1920, Volksabstimmung in Kärnten, 19 Werte komplett, beidseitig frankiert, auf großformatigem, blanko gestempelten Beleg. Mich.Nr. 323 ist fehlerhaft und wurde nicht bewertet, senkrechte Faltung. ○

321/339 **10 €**



Los 1824

1922/1924, Freimarkenausgabe Frauenkopf und Tuberkulosefürsorge, 1000 Kronen Frauenkopf und Tuberkulose 5 Werte komplett auf Auslandsbrief nach Holland adressiert, der einmal senkrecht gefaltet wurde. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

404 A I und 442/446 **10 €**



Los 1818

1920/1922, Freimarkenausgabe Parlamentsgebäude und Landwirtschaft, 20 Kronen dunkelviolettblau als senkrechtes Paar und 10 Kronen Landwirtschaft, zusammen auf R-Brief aus Wien nach SYDNEY adressiert, rückseitig mit Ank.-Stempel. Interessante und nicht häufige Destination! Alters- und Beförderungsspuren. ☑

291 A (2) und 367 a **10 €**



Los 1822

1922/1924, Freimarkenausgabe Landwirtschaft, Bedarfsbrief aus Wien auf die Insel Mallorca nach Soller adressiert, rückseitig Durchgangsstempel Barcelona und Ank.Stempel der Balearen. Alters- und Beförderungsspuren. Reizvolle Destination! ☑

389 (5), 383 (2) und 378 **10 €**



Los 1825

1922/1923, Freimarkenausgabe Frauenkopf und Landwirtschaft, 5000 Kronen schwarzgrünlichblau, 2000 Kronen schwarzsmaragdgrün auf weißgelb und 500 Kronen gelb, zusammen auf Einschreiben aus WIEN nach LONDON adressiert, rückseitig mit Ank.-Stempel. Reizvolle Frankatur in Bedarfserhaltung. ☑

407 A I, 405 A I und 387 **10 €**



Los 1826

1921, Drucksachen-Eilmarke auf Nachnahme-Vorderseite mit Zusatzfrankatur verwendet. Alters- und Beförderungsspuren. ▽

417 u.a **10 €**



Los 1829

1926, Nibelungensage im sog. Hochformat, 6 Werte komplett auf Einschreiben aus Wien nach Italien adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

488/493 I **10 €**



Los 1833

1934, Freimarkenausgabe Volkstrachten, 2 S. dunkelbläulich-grün als EF auf R-Brief aus Wien 26 IX. 34 nach Tschechien. Bedarfserhaltung. ☑

584 **10 €**



Los 1827

1922/1923, Freimarkenausgabe Landwirtschaft und Flugpost, 3000 Kronen dunkelrötlichbraun zusammen mit Zusatzfrankatur auf Bedarfs-Einschreiben, das per Flugpost aus Wien nach Schönbach in die Tschechoslowakei adressiert ist, Flugplatzstempel Wien und Luftpoststempel Prag. Der Beleg wurde zu Ausstellungszwecken geöffnet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

431, 386 (4), 387 (4) und 388 (4) **10 €**



Los 1830

1929, Freimarkenausgabe Landschaften, 1 S. schwarzorange-braun als Solofrankatur auf Namenstagkarte mit Idealentwertung WIEN 21 VIII. 31. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

510 **10 €**



Los 1834

1938, Lutpost-Bedarfspostbrief aus WIEN 7 VI. 38 nach PARIS adressiert und mit Nachporto von 90 C. belegt. Die Gebühr ist rückseitig mit einem Dreierstreifen der Mich.Nr. 32 x auf gewöhnlichem Papier bezahlt und am Ziellort entwertet. Interessante Verwendung! Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 210 €++ 605, 601, 572 und FR 32 x (3) **10 €**



Los 1831

1929, Freimarkenausgabe Landschaften, 2 S. schwärzlichopalgrün und 20 Gr. dunkelgelbgrau zusammen auf dekorativem Geschäftsbrief, der als Eilboten-Luftpostbeleg frankiert wurde. Beigesetzt ist der zweizeilige Nebenstempel „Nach Abgang der Flugpost eingelangt“. Rückseitig wurde die Verschlussklappe entfernt. Beförderungsspuren. ☑

511 und 533 **10 €**



Los 1835

1945, Wiener Aushilfsausgabe, 5, 6 und 12 Pf. auf fünf Belegen, davon vier an die Wiener Schuhmacherinnung, jeweils mit zusätzlichen schwarzen Klecks-Stempeln entwertet. ☑

660/661 und 663 **10 €**



Los 1828

1923, Wohlfahrtsausgabe Landeshauptstädte, 9 Werte komplett auf Satzbrief, der per Einschreiben aufgegeben und nach ZAWODZIE adressiert wurde, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren sind deutlich erkennbar. ☑

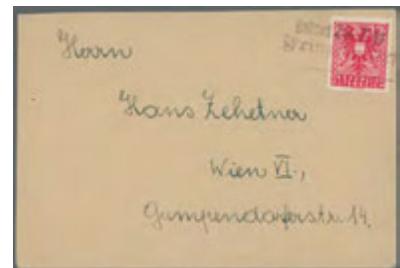
433/441 **10 €**



Los 1832

1936, OLYMPIA-FACKELSTAFFEL-LAUF IN ÖSTERREICH, frankierter Brief mit drei Sonderstempeln entwertet. Dekorativ. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

572 u.a **10 €**



Los 1836

1945, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 12 Pf. rot als EF auf Bedarfsbrief mit Notstempel „Postamt 26. 8.45 Prinzerdorf“, das Datum wurde handschriftlich eingetragen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

703 **10 €**



Los 1837

1947, Freimarkenausgabe Landschaften, 60 Gr. dunkellila/ultramarin (Austria-Nettokatalog „reinblau“), tadellos postfrische Marke in einwandfreier Erhaltung. Kurzbefund Soecknick „echt und einwandfrei“. **
KW 150 € 763 b 20 €



Los 1840

1961, Freimarkenausgabe Bauwerke, 20 Gr. schwärzlich-braunviolett, ungezählter Eckrandviererblock in postfrischer Erhaltung, mit üblichen Kalanderbügen. **/■
KW 320 €+ 1102 U 40 €



Los 1842

1968, Muttertag, 2 Schilling, gezählter Einzelabzug in Dunkelbraun. Aktuelles FA Soecknick „...postfrisch, echt und einwandfrei. Die sehr seltene Probe stammt aus der musealen Archivsammlung der Österreichischen Postverwaltung. Fälze auf dem Oberrand, datiert 2. XI. 1967m rs. Archivnummer, vs „345“. **
1260 P 200 €



Los 1838

1947, Kriegsgefangene, 6 Werte komplett auf zwei Belegen, die jeweils mit dem roten Sonderstempel der Briefmarkenmesse in Wien am 14.9. 1947 entwertet wurden. Beigesetzt ist der entsprechende violette Sonderstempel der Messe und ebenfalls auf beiden Belegen die obligatorische amerikanische Zensurmaßnahme durchgeführt. Sehr dekorativ. ☑
829/834 10 €



Los 1841

1962, Freimarkenausgabe Bauwerke, 2.50 S. violett, ungezählter Eckrandviererblock in postfrischer Erhaltung, mit üblichen Kalanderbügen. **/■
KW 240 €+ 1118 U 20 €

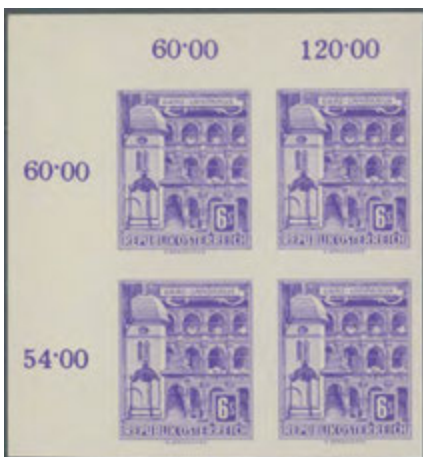
ÖSTERREICH EINZELABZÜGE

Mit den nachfolgenden 6 Losen bieten wir Ihnen wieder sehr seltene Probedruck als Einzelabzüge aus der musealen Archivsammlung der Österreichischen Postverwaltung an, die aus dem Nachlass eines Großindustriellen stammen. Es handelt sich um kleinste Auflagen, die alle mit den entsprechenden Archivnummern bezeichnet sind. Diese Ausgabe sind deutlich seltener als unversandte Marken. In unserer letzten Auktion erzielten ähnliche Stücke bereits herausragende Zuschläge.



Los 1844

1968, Barocke Fresken, 2 Schilling, gezählter Einzelabzug in versandten Farben. Aktuelles FA Soecknick „...ungebraucht, echt und einwandfrei. Die sehr seltene Probe stammt aus der musealen Archivsammlung der Österreichischen Postverwaltung. Fälze auf dem Oberrand, Tixospuren, Passerlinien und Dreiecke sowie Bearbeitungsvermerke, rs. Archivnummer. *
1279 P 200 €



Los 1839

1960, Freimarkenausgabe Bauwerke, 6 S. bläulichviolett, ungezählter Eckrandviererblock in postfrischer Erhaltung, mit üblichen Kalanderbügen. **/■
KW 240 €+ 1054 U 30 €



Los 1843

1968, Barocke Fresken, 2 Schilling, gezählter Einzelabzug in versandten Farben. Aktuelles FA Soecknick „...ungebraucht, echt und einwandfrei. Die sehr seltene Probe stammt aus der musealen Archivsammlung der Österreichischen Postverwaltung. Fälze auf dem Oberrand, Tixospuren, Passerlinien und Dreiecke sowie Bearbeitungsvermerke, rs. Archivnummer. *
1278 P 200 €



Los 1845

1968, Barocke Fresken, 2 Schilling, ungezählter Einzelabzug in versandten Farben. Aktuelles FA Soecknick „...ungebraucht, echt und einwandfrei. Die sehr seltene Probe stammt aus der musealen Archivsammlung der Österreichischen Postverwaltung. Fälze auf dem Oberrand, Tixospuren, Passerlinien und Dreiecke sowie Bearbeitungsvermerke, rs. Archivnummer. **
1279 PU 200 €



Los 1846

1993, 100. Geburtstag von Rudolf Wacker, 6 Schilling, gezähnter Einzelabzug in verausgabten Farben. Aktuelles FA Soecknick „...ungebraucht, echt und einwandfrei. Die sehr seltene Probe stammt aus der musealen Archivalsammlung der Österreichischen Postverwaltung, rs. Archivnummer. * *

2103 P 200 €



Los 1847

1993, 100. Geburtstag von Rudolf Wacker, 6 Schilling, ungezähnter Einzelabzug in verausgabten Farben. Aktuelles FA Soecknick „...ungebraucht, echt und einwandfrei. Die sehr seltene Probe stammt aus der musealen Archivalsammlung der Österreichischen Postverwaltung, rs. Archivnummer. * *

2103 PU 200 €



Los 1848

1894/1897, Rohrpostumschlag 15 Kreuzer mit Zusatzfrankatur aus Wien nach Aussig adressiert, handschriftlicher Leitvermerk „Via Postamt Nordwestbahnhof Wien“ und „Nach Abgang“. Übliche Erhaltung mit Beförderungsspuren. ✉

RU 11 I 10 €



Los 1850

1936, Dollfuß, gezähnte und gummierte Vignette mit Kopfbildnis vor Sonnenstrahlen in blaugrau, einwandfreie Erhaltung. * *

10 €



Los 1851

1939, Technische Messe in Wien, Adlerkopf in rot, propagandistische Darstellung im Stil jener Zeit. Gezähnte Vignette in postfrischer Erhaltung. * *

10 €



Los 1852

1938, 1. Grossdeutscher Gaststättentag in Wien, aufwendig gestaltete und geprägte Vignette in postfrischer Erhaltung. * *

10 €



Los 1853

1933, FIS-Wettkämpfe, Innsbruck 6.-13. Februar, postfrische Vignette in tadelloser Erhaltung. * *

10 €



Los 1854

1930, Maria-Theresia-Ausstellung in Wien-Schönbrunn, Mai-Oktober, postfrische Vignette in tadelloser Erhaltung. * *

10 €



Los 1855

1937, WIENER MESSE 5 - 12. SEPT., 8 verschiedensprachige, gezähnte Vignetten in postfrischer Erhaltung. * *

10 €



Los 1856

1936, WIENER MESSE 6 - 13. SEPT., 8 verschiedensprachige, gezähnte Vignetten in postfrischer Erhaltung. * *

10 €



Los 1857

1936, WIENER MESSE 8 - 15. MÄRZ, gezähnte Vignetten in postfrischer Erhaltung, in acht verschiedenen Sprachen. * *

10 €



Los 1858

1937, WIENER MESSE 7 - 14. MÄRZ, 8 verschiedensprachige, gezähnte Vignetten in postfrischer Erhaltung. * *

10 €

K.-Fehérvár, 25. sept.

17.

Első évfolyam 1867

Egyházi és Iskolai Hetilap.

Megjelenik e lap minden szerdán. Előfizetési ára egészévre 4 ft., félévre 2 ft. o. é. Szerkesztői és kiadói-működés a papnévelde, a vároban. Hirdetésekre előfizet Pollák és Volz nyomatja a városban; négy hasábos petit sort többszöri beiktatásnál 4 kr., egyszeresnél 5 kerral számítva. Bélyegdíj külön 30 kr.

B. Eötvös József

vallás- és közoktatás-ügyi miniszter úr ő nagyméltóságának Fogarasy Mihály főpásztorunk ő excéjához az erdélyi rom. kath. status autonomiája érdekében 896. elnöki szám alatt folyó hó 12-éről keltezett leveléből következőket közöljük: „Ő császári s apostoli királyi Felsége folyó évi augusztus 19-én kelt legfelsőbb elhatározásával legkegyelmesebben megengedni méltóztatott; hogy az erdélyi főkormányzatszéknél fenálló úgynevezett Catholica Commissio megszüntetvén, az eddig annak hatásköréhez tartozó ügyek az erdélyi rom. kath. státusnak 1866-ik évi január 10-én Kolozsvárott tartott gyűlése jegyzőkönyvében körülírt szerkezetű gyűlésnek és az annak kebeléből választandó bizottmánynak befolyásával kezeltesse és intéztesse az azu módozatok szerint, melyek ő Felségének magyar kormánya az összes érdekeltek egyetértésleg legfelsőbb kegyúri és főfelügyelői jogainak csorbítása nélkül fog megállapítani és legfelsőbb elhatározás alá terjeszteni.

E legkegyelmesebb elhatározás következtében teljes tisztelettel fölkérem Méltóságodat, miszerint jelen intézményem vétele után az erdélyi rom. kath. státusgyűlést haladék nélkül az 1866-ik évi január 10-iki gyűlés jegyzőkönyvének 4-ik pontja szerint összehívni s az abban hozandó javaslatokat, s illetőleg a státus-gyűlés jegyzőkönyvét saját becses véleménye kíséretében hozzám filterjeszteni sziveskedjék.

Fogadja Méltóságod kiváló tiszteletem őszinte nyilvánítását. Budán 1867. évi sept. hó 22-én.

B. Eötvös József.*

A keresztény házasság.

II.

(Folyt.)

Ugyanez igazságot bizonyítja, folytatván: „És mondá (tudniillik a Teremtő); Azért elhagyja az ember az apját és anyját és feleségéhez ragaszkodik és ketten egy testté lesznek.* E szavakat közvetlen nem

a Teremtő, hanem (Móz. I. 2, 23—24.) Ádám mondotta, de Krisztus urunk a Teremtőnek tulajdonítja. Miért? megmondja szent Agoston *): „Azon elragadtatás (extasis), melyet Isten Ádámra bocsátott, hogy elszenderedvén elalunnék, helyesen értve azért volt rá bocsátva, hogy elméje... Isten szentélyébe jutva, megértene az utolsó dolgokat; végre fölébredvén, prófétai lelekkel telve, midőn oldala esontját, feleségét magához vonzotta. Látta, midőntel kimondta mit nagy szentséggel esont az én eszem... Mely szavak, ha megértenék, megvilágítják; az Úr a Teremtő, az értendő meg becses tisztelet miatt isten szentélyébe bocsátottakat.* Jézus szentélyében, ismét megvilágításának becses tiszteletét minden egyes szentélyében, jének oldalából, detileg egy és elválhatlan egészet képezett vele, a két nemnek vonzalma egymáshoz oly erős lesz, hogy az ember minden egyéb kötelet, még a gyermeki kapesot is a szülőkhöz, eltép: „elhagyja, úgy mond, atyját és anyját.* Ha pedig oly erős a férj és nőnek összefűződése, hogy miatta még a gyermeki vonzalom is megszűnik, mely pedig minden egyéb emberi összeköttetés között a legbensőbb, legfeloldhatatlanabb, minő lehet más, mint fölbontatlan? Még a sir sem tudja a gyermeki szivet leszakasztani a szülői kebelről s a házások összefonódása ennél is erősebb lévén, hogyan lehetne fölöldható? Ezt mondja a következő szó is: „és feleségéhez ragaszkodik,* azaz összefonódik, összeszővődik, összelánczoltatik vele, mint a paizsok pikkelyei. „Egyik a másikhoz ragaszkodik és egymást tartván semmikép el nem válnak,* mondja Jób 41, 6-8. „És ketten egy testté lesznek.* Nem mondja: egy emberré, mert kettőnek összeköt-

*) De Genesi ad litt. I. 9, n. 39.



Los 1849

1867, Stempelmarke 1/2 Kreuzer hellbraun/schwarz, gezähnt 12, als Zeitungs-Stempelmarke verwendet auf kompletten Titelblatt der Geistlichen Schul-Zeitung, 1. Jahrgang, vom 25. September 1867 aus STUHLWEISSENBURG. It. Bewertung Ferchenbauer RR! Die Stempelmarke ist in der rechten oberen Ecke des Titelblattes dieser Zeitschrift geklebt und wurde sowohl mittels Zeitungsüberdruck als auch mit einem undeutlichen Fiskalstempel entwertet. Die seltene Frankatur ist an drei Seiten vollzählig, die linke Zähnung ist, da über den Zeitungsrand reichend, beschritten. Ausführliches FA Prof. Ferchenbauer, „An sich betrug die Zeitungsstempel-Gebühr 1 Kreuzer; möglicherweise wurde die zweite Stempelmarke zu 1/2 Kreuzer weggeschnitten, oder wurde das Fehlen einer weiteren Marke nicht bemerkt, oder toleriert. Es handelt sich um ein naturbelassenes, wirkungsvolles Stück, dieses sehr seltenen Beleges!“

250 €



Los 1859

Carl Jensen & Schwidernoch, Hoher Frassen, 5 verschiedenfarbige, gezähnte Vignetten in postfrischer Erhaltung. **

10 €



Los 1860

Carl Jensen & Schwidernoch, Bludenz, 5 verschiedenfarbige, gezähnte Vignetten in postfrischer Erhaltung. **

10 €



Los 1861

Werbevignetten „AUSTRIA VORALBERG“ und AUSTRIA TIROL“, jeweils im postfrischen Neuner-Kleinbogen, wohl aus den 30er Jahren, mit unterschiedlichen Motiven. Tadellos. **/■

10 €



Los 1862

Verband Österreichischer Philatelisten-Vereine, Verbandsheimpfende, 31 Werte postfrisch und 2 Werte „Internationale Postwertzeichen Ausstellung Wien“ und zwei weitere „Wiener Messe“, jeweils ungebraucht ohne Gummierung. **/(*)

20 €



Los 1863

1933, WIENER MESSE 3 - 10. SEPT., 8 verschiedensprachige, gezähnte Vignetten in ungebrauchter Erhaltung. *

10 €



Los 1864

1938, WIENER MESSE 11 - 17. SEPT., 8 verschiedensprachige, gezähnte Vignetten in ungebrauchter Erhaltung. *

10 €



Los 1865

1938, WIENER MESSE 15 - 19. MÄRZ, 7 verschiedensprachige, gezähnte Vignetten in ungebrauchter Erhaltung. *

10 €



Los 1866

1917, Land- und Forstwirtschaftliche- sowie Gewerbe-Ausstellung in Braunau am Inn, 4 postfrische Vignetten in unterschiedlichen Farben. **

10 €



Los 1867

1917, Land- und Forstwirtschaftliche- sowie Gewerbe-Ausstellung in Braunau am Inn, 3 postfrische Vignetten in unterschiedlichen Farben. **

10 €

**ÖSTERREICH
GERICHTSZUSTELLUNGSMARKEN**



Los 1868

1898, Gerichtszustellungsmarke, 17½ H. blau auf Gerichtsdocument in polnischer Sprache, die Entwertung erfolgte durch einen entsprechenden Behördenstempel. Sehr guter Zustand.

1 10 €



Los 1869

1910, Gerichtszustellungsmarke, 10 H. blau auf Gerichtsdocument in polnischer Sprache, die Entwertung erfolgte durch einen entsprechenden Behördenstempel. Sehr guter Zustand.

3 10 €

ÖSTERREICH ZEITUNGSSTEMPELMARKEN



Los 1870

1858/1859, Zeitungsstempelmarke, 4 Kreuzer braun auf Titelseite des LONDON JOURNAL, No. 758, For the week ending August 20, 1859. Die Frankatur klebt ganz rechts am Rand, ist rechts auf der Linie, sonst voll- bis breitrandig geschnitten, zur Entwertung diente ein Fiskalstempel. Farbrichtige Marke, signiert Dr. Ferchenbauer. Auf Zeitungsteil bewertet der Ferchenbauer-Spezialkatalog diese Verwendung mit 1.750 €.

4

100 €

ÖSTERREICH LOKALAUSGABEN



Los 1871

1945, Lokalausgabe LOSENSTEIN, 19 Werte mit Aufdruck im Str. in postfrischer Erhaltung. Michel 100 €. **

10 €

ÖSTERREICH LOMBARDEI VENETIEN



Los 1872

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 5 C. gelbocker, mit kopfstehendem doppelseitigen Druck, Teilstempel von MILANO. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer „gut gerandetes P!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 200 €.

1 X

20 €



Los 1873

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 30 C. braun, Maschinenpapier, auf Briefstück mit dekorativer Entwertung durch kreuzweise aufgesetzten „RACCOMANDATA“-Stempel, (Müller-Nr. 3723 b / 420 Punkte) unterhalb des Wappens ist die Marke, durch feinen Schnitt waagrecht getrennt, farbrichtiges Exemplar mit beachtlicher Wirkung.

4 Y

10 €



Los 1874

1854, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 30 C. braun, Maschinenpapier, drei Exemplare auf Briefstück, die erste Marke links als unteres Eckrandstück (3,5 : 6,5 mm Bogenrand), entwertet mit „UDINE 27 GIU“, alle Marken sind voll- bis breitrandig. Fotobefund Dr. Ferchenbauer „Naturbelassenes, wirkungsvolles P!“

4 Y (3)

25 €



Los 1875

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 45 C. blau auf schwach geripptem Papier mit sog. unterlegter Mitte, Teilstempel von PADOVA. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer „voll-übereinanderiges P!“ Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 325 €.

5 X

20 €



Los 1876

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 45 C. dunkelblau mit unterlegter Mitte und Plattenfehler beim ersten „E“ von CENTES. Bewertung Ferchenbauer-Spezialkatalog 5 I H / ca. 150 €.

5 X

10 €



Los 1877

1858, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 3 Soldi schwarz, seltenes großes Format, LZ 15:16 (Ferchenbauer RI), bedarfs-gestempeltes Exemplar mit Fotobefund Dr. Ferchenbauer, „P!“ ☉
KW 500 € 71 D 10 €



Los 1881

1863, Freimarkenausgabe Doppeladler, BZ 14, dreimal 2 Soldi gelb und zweimal 5 Soldi rosa auf entzückendem Damenbriefchen aus „ADRIA 21 5“ nach MILANO adressiert, beige-setzt ist das schwarze PD. Die hier vorliegende Frankatur ist im Ferchenbauer-Spezialkatalog bisher nicht verzeichnet und stellt eine interessante Besonderheit dar. Durch die drei 2 Soldi-Marken verläuft eine Papierrunzel, was darauf hinweist, das die Marken ursprünglich zusammenhängend waren, die rechte Marke ist oben rechts, wohl durch die Beförderung im Eckbereich verletzt. Der dreimal klar aufgesetzte 3-Ringstempel von ADRIA sorgt für eine dekorative Entwertung. Rückseitig wurde die Verschlussklappe entfernt. Reizvolles Briefchen, welches dem reinen Bedarf entsprungen ist. ☐

24 (3) und 26 (2) 10 €

ÖSTERREICH POST IN DER LEVANTE



Los 1884

1900, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, ohne Lackstreifen, 20 Pia auf 4 Kr. graugrün in der sog. „Friedlätzung“ 9¼:12½, die Marke wurde entfaltet und ist einwandfrei erhalten. Kurzbefund Goller BPP. ★

38 10 €



Los 1878

1861, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 5 Soldi rot als Solofrankatur auf kleiner Siegel-Briefhülle aus „SACILE 3/7“ nach Udine adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Frische Erhaltung. ☐

12 10 €



Los 1879

1859, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 10 Soldi lilabraun als Solofrankatur auf blauer Briefhülle. Die Frankatur ist mit dem seltenen Herkunftsstempel für Schiffsbriefe, „DA VENEZIA COL VAPORE 30 12“ klar und zart entwertet. Interessanter Beleg mit leichten Alters- und Beförderungsspuren. ☐

13 II und 14 II 20 €



Los 1882

1859, Zeitungsstempelmarke, 1 Kreuzer schwarz, Markenteil oben rechts auf Zeitungsteil der Ausgabe des KLADDERADATSCHE, Ausgabe Berlin, den 3. Juni 1860 im 13. Jahrgang. Die seltene Frankatur ist mit einem kleinen Fiskalstempel korrekt entwertet. Reizvoll!

KW (7000 €) 1 50 €

ÖSTERREICH FELDPPOST ALLGEMEINE AUSGABEN



Los 1885

1915/1917, Freimarkenausgabe Kaiser Franz Joseph, 10 und 15 Heller jeweils zweimal auf der Rückseite eines Einschreibens des „k.u.k. Etappenpostamt Belgrad“ nach Graz adressiert. Absender ist das „K. und K. Militärgeneralgouvernement in Serbien“. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

28 A (2) und 30 A (2) 10 €



Los 1886

1916, Zeitungsmarkenausgabe Merkurkopf, 10 H. lebhaftilarot auf kompletter Schleife der „Karnisch-Julischen Kriegszeitung“, mit k.u.k.-Feldpoststempel vom 29. II. 17 entwertet. Tadellos! ☐

KW (300 €) 51 A 10 €



Los 1880

1863, Freimarkenausgabe Doppeladler, 2 Soldi gelb mit bläulich-schwarzem Levantestempel, „BURGAS 27 / 11“ deutlich entwertet. Fotobefund Dr. Ferchenbauer, „...Prägefisches P!“ ☉

14 10 €



Los 1883

1856, Stempelmarke als Freimarke verwendet, 15 C. grün/schwarz als Solofrankatur auf kleinem Faltbrief aus SALE MARAZZINO 23/11 (Müller-Nr. 212) nach Brescia adressiert. Im unteren Drittel verläuft durch einen waagerechten Registraturbug bedingt, eine Bugspur durch diesen Markenteil. Die Frankatur zeigt alterbedingte Aufklebspuren. Alters- und Beförderungsspuren. ☐

3 10 €



Los 1887

1917/1918, Freimarkenausgabe Kaiser Karl I., 90 Heller dunkel-lila auf kleinem Einschreiben des „k.u.k. Etappenpostamt LUBLIN“ nach Wien adressiert, beige-setzt ist das rote „Rekom“. Tadellos! ☐

KW 100 € 68 A 10 €



Los 1888

1917, Feldpostkarte „Blockhaus im Lager Saalburg“, gelaufene Karte der 7. Batterie des Res. Feld-At.-Regt. Nr. 21. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 1892

1878, Freimarkenausgabe Erster Wappenlöwe, 5 C. auf 2 R. blau mit blauem Aufdruck einer stehenden „5“, in Type II, rückseitig in der Mitte helles Stellchen. Altsignatur Köhler. ☉

KW 1200 €

5 II a

75 €



Los 1896

1860, Freimarkenausgabe Wappen, Grund Wellenlinien, 1 Dinero blau auf kleinem Briefstück und 1 Peseta rosa gestempelt, beide Werte mit sehr klaren Entwertungen in tadelloser Erhaltung. ☉/☐

6/7

10 €



Los 1889

1916, „K.k. 9.23. Landwehrmarschaon Stabsabteilung“, albanische Skanderbeg-Ganzsache zu 5 Quint. grün, mit „K.u.K. Feldpost 315“ entwertet und nach Radom in Russ. Polen, an den Soldaten Richard Weiss, adressiert. Nicht häufige Verwendung! Alters- und Beförderungsspuren.

10 €



Los 1893

1878, Freimarkenausgabe Erster Wappenlöwe, 5 C. auf 3 R. schwarz mit blauem Aufdruck einer liegenden „5“, in Type I, rückseitig in der Mitte helles Stellchen. Besitzzeichen. ☉

KW 350 €

6 III. I a

25 €



Los 1897

1860, Freimarkenausgabe Wappen, Grund Zickzack- und Wellenlinien, 1 Dinero blau auf kleinem Briefstück und 1 Peseta rot gestempelt, beide Werte mit Bedarfsentwertungen. ☉/☐

6 und 9

10 €

PARAGUAY



Los 1890

1878, Freimarkenausgabe Erster Wappenlöwe, 2 R. blau, links tangierend, sonst vollständig, kontrastreiche rote Punktstempelentwertung. Sehr dekorativ! ☉

KW 120 €

2

10 €

PERU



Los 1894

1858, Freimarkenausgabe Wappen, ½ Peso bräunlichorange mit Bedarfsentwertung, rundum weißrandig, rückseitig mit Aufrauungen in der Papierstruktur. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 360 €

5 b

20 €



Los 1898

1858, Freimarkenausgabe Wappen, Grund Wellenlinien, 1 Peseta rot mit kontrastreichem blauen Stempel entwertet. Im Bereich von „ET“ von Peseta minimal aufgeraut. ☉

7 I a

10 €



Los 1891

1878, Freimarkenausgabe Erster Wappenlöwe, 5 C. auf 1 R. rosa mit blauem Aufdruck einer stehenden „5“, in Type II. Altsignatur Thier. *

KW 100 €

4 II a

10 €



Los 1895

1858, Freimarkenausgabe Wappen, Grund Wellenlinien, 1 Dinero dunkelblau und 1 Peseta rosa, jeweils gestempelt in tadelloser Erhaltung. ☉

KW 100 €

6/7

10 €



Los 1899

1860, Freimarkenausgabe Wappen, 1 Dinero hellblau im waagerechten Paar, an drei Seiten sehr gut gerandet, oben rechts minimal tangiert, auf Briefhülle vom 27. OCT 62 aus Pasco nach Lima, an Don Pedro Marcone. Die rechte Marke zeigt eine auffällige Besonderheit im „N“ von Dinero, das komplett verstümmelt ist. Rückseitig Ank.-Stempel Lima. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/■

8 I a (2)

10 €



Los 1900

1871, Freimarkenausgabe Wappen, 5 C. blassrot als Solofrankatur, in Bedarfsqualität, auf Briefvorderseite. ↘
16 a **10 €**



Los 1901

1883, Freimarkenausgabe Mich.Nr. 31/35 mit Dreiecksaufdruck über Ovalaufdruck (LIMA), 5 Werte komplett, die Mich.Nrn. 59/62 sind ungebraucht mit Originalgummierung, Mich.Nr. 63 ist gestempelt. * / ○
KW 440 € 59/63 **45 €**



Los 1902

1883, Freimarkenausgabe, nicht ausgegebene Mich.Nr. 59 und 60 in Farbänderung mit zusätzlichem rotem Aufdruck „LIMA CORREOS“ und Sterne (in einem alten Doppelkreisstempel), 1 C. grün und 2 C. violett in ungebrauchter Erhaltung. Im Michel gelistet -. * / ○
XII/XIII **50 €**

POLEN



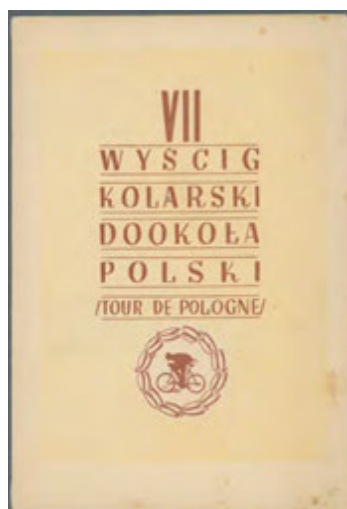
Los 1903

1916/1918, Ausgaben von Bezirks- und Lokalbehörden, Stadt Przedborz und Zarki, ungebrauchte und gefälligkeitsgestempelte Marken auf 2 Albumseiten. Mich.Nr. 1 und 2 auf kleinen Briefstücken. * / ↘
10 €



Los 1904

1860, Freimarkenausgabe Staatswappen, 10 K. blau/rosa, in gestempelter Bedarfserhaltung, mittig minimale Papieraufrau-
hung. ○
KW 250 € 1 **25 €**



Los 1905

1948, „Tour de Pologne“, Klappfolder der Radrundfahrt mit den einzelnen Etappen der Fahrt. Die drei Marken dieser Ausgabe sind so verklebt, das sie an drei verschiedenen Tourpunkten entsprechend entwertet sind. Dekorativ! Alters- und Lagerspuren.
487/489 **10 €**



Los 1906

Sonderausgabe des polnischen Museums für Post- und Telekommunikation, betitelt „Frohe Weihnachten“, enthalten sind verschiedene Ausgaben, die mit einem speziellen Museumsstempel entwertet wurden, dabei auch Port Gdansk Mich.Nr. 29/31. Selten angeboten!
487/489 **10 €**

POLEN AUSGABEN FÜR PORT GDANSK



Los 1907

1937, Freimarkenausgabe mit Aufdruck „PORT GDANSK“, 5 Gr. schwärzlichblauviolett als Einzelfrankatur auf polnischer Ansichtskarte von Danzig mit polnischsprachigen Sonderstempel dekorativ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
32 **10 €**




Los 1908

1937, Freimarkenausgabe, zweimal 5 Gr. schwärzlichblauviolett und einmal 15 Gr. dunkelbraunrot zusammen auf kleinem philatelistisch geprägtem Umschlag mit vier dekorativen Sonderstempeln vom 4. VI. 38 entwertet. Fehlerfreie Frankatur. ✉
32 (2) und 33 **10 €**



Los 1909

1936, Wertstempel Dampfer „Marschall Pilsudski“, 15 Gr. blaugrün auf rahmfarbener Postkarte, am 9 XII. 36 mit polnischem Stempel „GDAŃSK POLSKI URZAD“ entwertet. Die seltene Karte zeigt alle Merkmale einer ordnungsgemäßen Beförderung. Auf der linken Seite klebt ein Teil eines Einlieferungsscheins, der eine darunter liegende Registraturlöcher verdeckt. Optisch ansprechendes Exemplar! 


KW 600 €

P 2

50 €



Los 1914

1853, Freimarke Königin Maria II, 50 Reis blaugrün als deutlich entwertetes Exemplar dieser seltenen Marke, rückseitig kleine Papieraufrauhung Die b-Farbe zählt zu den raren Varianten und ist hier auf dieser vortrefflichen Marke schön präsentierend dargestellt! 

KW 2400 €

3 b

100 €

**POLEN LOKAL AUSGABE
STADTPOST WARSCHAU**




Los 1910

1858/1860, Stadtpost Warschau und Allgemeine Ausgabe, 4 Wertstempel-Ausschnitte, dabei ein Exemplar mit Nummernstempel-Entwertung.

10 €



Los 1912


1853, Freimarkenausgabe Königin Maria II., 25 R. hell- und dunkelblau, beide Werte sind breit- bis weit überrandig geschnitten. Die Dunkelblaue mit kleinem hellem Stellchen links oben in der Eckverzierung. 

2 a und b

10 €



Los 1915

1853, Freimarke Königin Maria II, 100 Reis lila mit Bedarfsentwertung. Die rare Marke präsentiert sich mit breiten Rändern und ist auf Grund der immer schwierigen Papierqualität als hervorragend erhalten zu bezeichnen. 

KW 2600 €


4

100 €

PORTUGAL



Los 1911

1853, Freimarkenausgabe Königin Maria II., 5 R. hellbraun mit kontrastreichem türkisfarbenen Nummernstempel „55“ entwertet. Die Marke hat ein schön geprägtes Relief, ist an drei Seiten voll- links lupenrandig. Frische Präsentation dieses Alt-Europa-Klassikers! 


KW 1200 €

1 a

100 €



Los 1913

1853, Freimarkenausgabe Königin Maria II., 50 R. grün, mit schön geprägtem Relief, breit- bis weit überrandig, mit zartem Stempel entwertet. Rückseitig ist die Originalgummierung mit Falzrest erhalten. 


KW 1300 €

3 a

100 €



Los 1916

1853, Freimarkenausgabe Königin Maria II., 100 R. lila, mit schön geprägtem Relief, allseits breit gerandet und mit dem Nummernstempel „1“ deutlich entwertet. Im oberen rechten Eckbereich ist die Marke hinterlegt um einen Vortrennschnitt, außerhalb des Markenbildes zu stützen. Sammelwürdige sehr seltene Ausgabe Portugals und schönes Referenzexemplar! Altersspuren. 

KW (2600 €)

4

20 €



Los 1917

1855, Freimarkenausgabe König Pedro V., 5 R. rotbraun mit glattem Haar, Nummernstempel „52“ deutlich aufgesetzt, im linken Bereich minimal hell. Schön präsentierendes Exemplar! ☉
 KW 1200 € 5 50 €



Los 1921

1862, Freimarkenausgabe König Luis I., 50 R. blaugrün, allseits breitrandiges Exemplar mit Bedarfsentwertung. ☉
 KW 110 € 15 10 €



Los 1925

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 20 R. olivbraun, allseits breitrandiges Exemplar mit dekorativer Nummernstempelentwertung, „1“. Rückseitig leichte Klebereste. ☉
 KW 90 € 19 10 €



Los 1918

1855, Freimarkenausgabe König Pedro V., 5 R. gelbgrün mit glattem Haar, Nummernstempelentwertung, oben im Randbereich minimal hell, engvoll- bis vollrandig. Besitzzeichen. Schön präsentierendes Exemplar! ☉
 KW 100 € 7 a 10 €



Los 1922

1862, Freimarkenausgabe König Luis I., 50 Reis grün und 100 Reis lila, jeweils mit deutlichen Entwertungen in tadelloser Qualität. ☉
 KW 240 € 15 und 16 20 €



Los 1926

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 50 R. grün, allseits breitrandiges Exemplar mit Punktnummernstempel entwertet. Rückseitig Bleistiftsignatur. ☉
 KW 100 € 21 10 €



Los 1919

1855, Freimarkenausgabe König Pedro V., 100 R. lila mit glattem Haar, nahezu ideale Nummernstempelentwertung „77“, farbfrisch erhaltenes Exemplar. ☉
 KW 130 € 8 15 €



Los 1923

1862, Freimarkenausgabe König Luis I., 100 R. lila, allseits breitrandiges Exemplar mit Bedarfsentwertung, links im Randbereich, weit außerhalb des Markenbildes, punkthell. ☉
 KW 130 € 16 10 €



Los 1927

1866/1867, Freimarken König Luis I., 50 R. grün und 120 R. blau geschnitten, zusammen mit der 25 R. rosa gezähnt 12½ auf kleinem Briefstück. Tadellose Erhaltung dieser reizvollen 3-Farben-Mischfrankatur zweier Ausgaben. ☹
 KW 210 € 21, 24 und 28 10 €



Los 1920

1856, Freimarkenausgabe König Pedro V., 5 R. rotbraun mit gelocktem Haar, kopfstehende Nummernstempelentwertung „77“, farbfrisch erhaltenen mit enormer Wirkung! ☉
 KW 100 € 9 a 10 €



Los 1924

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 10 R. gelb, allseits breitrandiges Exemplar mit Bedarfsentwertung. Garantie- oder Besitzzeichen und Bleistiftsignatur. ☉
 KW 200 € 18 20 €



Los 1928

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 80 R. orange im waagerechten Paar, allseits breitrandige Einheit mit zwei klaren Nummernstempelabdrucken „61“. Dekorativ! ☉/■
 KW 250 € 22 (2) 25 €



Los 1929

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 80 R. orange, gut gerandet Marke mit weißem Randverlauf, rechts lupenrandig, sehr farbfisches Exemplar, Punktnummernstempelwertung, auf kleinem Briefstück. ▽

KW 100 € 22 10 €



Los 1933

1867, Freimarkenausgabe König Luis I., 80 R. orange, gezähnte Ausgabe mit zentrischem Nummernstempel, 46". Tadellos. ☉

KW 150 € 30 15 €



Los 1937

1867, Freimarkenausgabe König Luis I., 1000 R. schwarz, gezähnt 13 1/2 mit Bedarfsentwertung. Tadellos. ☉

KW 140 € 61 C 15 €



Los 1930

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 100 R. graulila, gut gerandet Marke mit weißem Randverlauf, sehr farbfisches Exemplar, Punktnummernstempel, 1". Rückseitig Altsignatur Köhler. ☉

KW 140 € 23 15 €



Los 1934

1869, Freimarkenausgabe König Luis I., 100 R. dunkellila, gezähnte Ausgabe mit Nummernstempelwertung. Tadellos. ☉

KW 150 € 31 15 €



Los 1938

1867, Freimarkenausgabe König Luis I., 500 R. violett, gezähnt 13 1/2 mit Bedarfsentwertung. Unten etwas unebener Zähnungsverlauf. Besitzzeichen. ☉

KW 600 € 64 C 50 €



Los 1931

1866, Freimarkenausgabe König Luis I., 120 R. blau, gut gerandet Marke mit weißem Randverlauf, sehr farbfisches Exemplar, Punktnummernstempelwertung. ☉

KW 100 € 24 10 €



Los 1935

1867, Freimarkenausgabe König Luis I., 120 R. dunkelblau, gezähnte Ausgabe mit Nummernstempel, 1" entwertet. Tadellos. ☉

KW 100 € 32 10 €



Los 1939

4.3.1959, Lufthansa-Erstflug von Lissabon nach Wahn/Köln mit blauviolettem Flugbestätigungsstempel. Rückseitig Ank.-Stempepl 4.3.59-18. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 252. ✉

10 €

PRINZ EDWARD INSELN



Los 1932

1867, Freimarkenausgabe König Luis I., 10 R. orange, gezähnte Ausgabe, oben rechts fehlendes Eckzähnenchen, sonst tadellos erhalten. Altsignatur Gebr. Senf und D.W. im Oval. ☉

KW 150 € 26 10 €



Los 1936

1867, Freimarkenausgabe König Luis I., 500 R. schwarz, tadellose Marke mit Poststempel und dreizeiligem roten Strichstempel entwertet. Dekorativ! ☉

KW 320 € 58 y B 30 €



Los 1940

1862, Freimarke Königin Viktoria, 4 Pence schwarz auf gestrichenem Papier, im Originalbogen zu 30 Werten in postfrischer Erhaltung mit leichten altersbedingten Beanstandungen. Das Format des Bogens ist ca. 13,2 x 21 cm., die Zähnung entspricht 11 1/2 zu 12. **

KW 1500 € 7 x C (30) 75 €

PUERTO RICO



Los 1941

1878, Freimarkenausgabe König Alfons XII., 10 C. braun, ungebraucht ohne Gummierung, in tadelloser Erhaltung. (*)

KW (300 €) 17 15 €



Los 1942

1890, Freimarkenausgabe König Alfons XIII., 13 Werte in ungebrauchter Erhaltung, die Mich.Nrn. 79/81 wurde nicht bewertet, da ungebraucht ohne Gummierung. */(*)

KW ca. 100 € 71/83 10 €



Los 1943

1890, Freimarkenausgabe König Alfons XIII., 40 C. orange in ungebrauchter Erhaltung. Farbfrische Marke mit Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 150 € 84 15 €



Los 1944

1890, Freimarkenausgabe König Alfons XIII., 80 C. gelbgrün in ungebrauchter Erhaltung. Farbfrische Marke. *

KW 600 € 85 60 €

QUEENSLAND



Los 1945

1880, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1/2 P. auf 1 P. braun-orange mit zarter Entwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 200 € 47 20 €

REUNION



Los 1946

1885, Freimarken Französische Kolonien, Adler, 5 c. auf 40 C. orange, in ungebrauchter Erhaltung, bedarfsgerandet, rückseitig mittig minimale Aufrauung. *

KW 450 € 3 30 €



Los 1947

1885, Freimarken Französische Kolonien, Adler, 5 c. auf 40 C. orange, kontrastreicher blauer Teilstempel, gut gerandete Marke, leicht unterschiedliche Papierstruktur. ☉

KW 320 € 3 30 €



Los 1948

1885, Freimarken Französische Kolonien, Napoleon, 5 c. auf 30 C. braun, in gestempelter Erhaltung, allseits weiße Ränder, tadellose Qualität. Yvert 4 / 60 €. ☉

4 10 €



Los 1949

1885, Freimarken Französische Kolonien, Ceres, 5 c. auf 40 C. hellgelborange, kontrastreich mit blauem Teilstempel entwertet, allseits gut gerandet, tadellos. Yvert 6 / 45 €. ☉

5 10 €



Los 1950

1885, Freimarken Französische Kolonien, Allegorie, 5 c. auf 30 C. braun, mit rechtem Seitenrand und kontrastreicher, blauer Idealentwertung, gut gerandete Marke in perfekter Erhaltung. ☉

6 10 €



Los 1951

1885, Freimarken Französische Kolonien, Allegorie, 5 c. auf 40 C. ziegelrot auf sämisch, mit Idealentwertung, gut gerandete Marke in perfekter Erhaltung. ☉

KW 90 € 7 10 €



Los 1952

1885, Freimarken Französische Kolonien, Allegorie. 20 c. auf 30 C., in ungebrauchter Erhaltung, allseits weiße Ränder, tadellose Qualität. *

KW 90 € 9 10 €



Los 1953

1889, Portomärke 5 C. auf grauem Papier im Viererblock, mit ideal zentrischer blauer Entwertung. Dekorative Einheit. Yvert 1 / 60 €. ☉/■

1 10 €



Los 1957

1862, Freimarkenausgabe Vereinigtes Wappen, 30 Parale blau auf einfachem Papier auf großem Briefteil mit Idealentwertung „CRAIOVA“, Frankatur im leicht tangierendem „Normalschnitt“.

KW (450 €) 10 l x 20 €



Los 1961

1866, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 2 Parale schwarz auf gelb, auf dünnem Papier, in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉

KW 110 € 14 y 10 €



Los 1962

1866, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 5 Parale schwarz auf graublau, vollrandige Marke in ungebrauchter Erhaltung. *

KW 80 € 15 x 10 €

RUMÄNIEN



Los 1954

1862, Freimarkenausgabe Vereinigtes Wappen, 3 Parale gelb auf einfachem Papier in ungebrauchter, fehlerfreier Erhaltung. *

KW 110 € 8 l x 10 €



Los 1958

1864, Freimarkenausgabe Vereinigtes Wappen, 30 Parale blau auf dünnem gestreiftem Papier im Plattendruck. Frische Erhaltung mit gummifreien Stellen. *

KW 110 € 10 l z 10 €



Los 1963

1868, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 2 B. orange im ungebrauchten Viererstreifen, davon eine Marke postfrisch. Sehr farbfriech Einheit. **/*

KW 200 € ++ 17 (4) 20 €



Los 1955

1862, Freimarkenausgabe Vereinigtes Wappen, 30 Parale dunkelblau auf einfachem Papier in ungebrauchter, fehlerfreier Erhaltung. *

KW 80 € 10 l x 10 €



Los 1959

1864, Freimarkenausgabe Vereinigtes Wappen, 30 Parale dunkelblau im Plattendruck als waagerechtes Kehrdruckpaar um 90°, mit Originalgummierung und leichter Falzspur. Tadellos. *

KW 65 € 10 ll Kb 10 €



Los 1964

1868, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 4 Werte komplett mit Bedarfsentwertungen in guter Erhaltung. ☉

KW 180 € 17/20 20 €



Los 1956

1862, Freimarkenausgabe Vereinigtes Wappen, 30 Parale hellblau auf einfachem Papier, mit Bedarfsentwertung. ☉

KW 75 € 10 l x 10 €



Los 1960

1865, Freimarkenausgabe Fürst Cuza, 20 Par. rot auf einfachem Papier, mit Idealentwertung. ☉

13 x 10 €



Los 1965

1868, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 2 B. orange im waagerechten Paar mit dekorativer Entwertung, sehr farbfriech Einheit. ☉/■

KW 130 € 17 (2) 15 €



Los 1966

1868, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 2 B. und 3 B. als kontrastreiche, tête-bêche-artig geklebte MiF, auf kleinem Dokumentenausschnitt, mit zartem Stempelabschlag. ▽
 KW 90 €+ 17 und 18 10 €



Los 1971

1869, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 25 B. orange/blau, als EF auf Briefvorderseite mit beige setztem „PD“. ▽
 24 10 €



Los 1975

1871, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 15 B. rot mit blauer Bedarfsentwertung in guter Erhaltung. ○
 KW 250 € 30 25 €



Los 1967

1868, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 3 B. violett im ungebrauchten Sechserblock mit Originalgummierung und Falzresten. Eine waagerechte Bugspur verläuft im Markenzwischenraum. Garantiezeichen K(öhler). *
 KW 360 €+ 18 (6) 35 €



Los 1972

1869, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 50 B. blau/rot als EF auf Briefstück mit beige setztem „PD“. ▽
 KW 60 € 25 a 10 €



Los 1976

1871, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 50 B. hellblau/rot als ungebrauchte Marke mit Originalgummierung. Garantiezeichen. *
 KW 200 € 31 20 €



Los 1968

1868, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 18 B. ziegelrot, an drei Seiten sehr breitrandiges Exemplar, rechts vollrandig, auf kleinem Briefstück mit dekorativer Entwertung. ▽
 20 10 €



Los 1973

1871, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 3 Werte komplett mit Bedarfsentwertungen, dabei ein kontrastreicher blauer Abschlag „CARACAL 25 DEC 71“ auf der 10 Bani gelb. ○
 KW 140 € 26/28 15 €



Los 1977

8.10.1968, Lufthansa-Erstflug von Bukarest nach Mexiko mit violettem Flugbestätigungsstempel. Rückseitig Ank.-Stempel. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 1059. ✉
 10 €



Los 1969

1869, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 5 Werte komplett mit Bedarfsentwertungen in guter Erhaltung. Teils Garantie- oder Besitzzeichen. ○
 KW 220 € 21/25 20 €



Los 1974

1871, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 10 B. ultramarin im ungebrauchten 12er-Block, mit 9 postfrischen Marken. Farbfrische Einheit mit Garantiezeichen K(öhler). **/*
 KW 480 €++ 29 II a 50 €



Los 1970

1869, Freimarkenausgabe Fürst Karl I., 15 B. zinnober im waagerechten Dreierstreifen mit Bedarfsentwertung. ○
 KW 120 €+ 23 (3) 10 €



Los 1978

1857, Freimarke Staatswappen, 10 K. dunkelbraun/hellblau, allseits weiße Ränder mit Bedarfsentwertung. Altsgnatur Köhler. ○
 KW 1000 € 1 100 €

RUSSLAND



Los 1979

1860, Freimarkenausgabe Staatswappen, 3 K. schwarz/grün, dreimal auf Briefvorderseite mit falschem Unterdruck (der Mich. Nr. 20, „V“). Die seltene Frankatur ist gut erhalten und bedarfsgerecht entwertet. Drei Exemplare dieser Abart sind sicher nicht häufig auf Briefstück zu finden. ☞

19 x F (3) und 18 **30 €**



Los 1980

1884, Freimarke Staatswappen, Posthörner ohne Blitze, 3.50 R. schwarz/gelbgrau auf senkrecht gestreiftem Papier, mit mehrfacher Bedarfsentwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 800 € 38 y **80 €**



Los 1981

1884, Freimarke Staatswappen, Posthörner ohne Blitze, 7 R. schwarz/orangegelb auf senkrecht gestreiftem Papier, mit zentrischer Bedarfsentwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

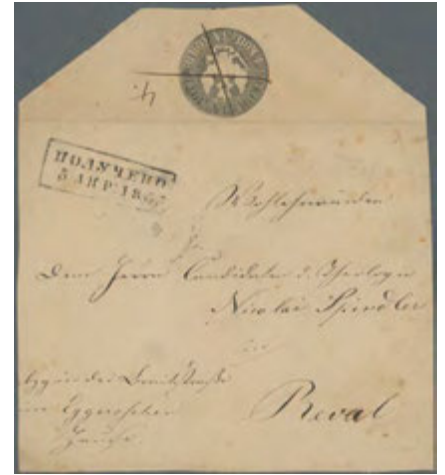
KW 1000 € 39 y **100 €**



Los 1982

1993, Raumstation MIR / Soyuz TM 17, Tagesarbeitsplan auf Thermopapier für den 15.11.93 der von den beiden Kosmonauten TSIBLIEV und SEREBROV signiert wurde. Des weiteren sind zwei Bordstempel der Raumstation aufgesetzt. Der Tagesplan begann morgens 8:00 Uhr und endete um 23:00 Uhr. So ergaben sich für die Aufgaben an Bord täglich wechselnde Arbeitspläne, die die Kosmonauten zu erfüllen hatten. Am 23. März 2001 ging die ära der Raumstation durch den kontrollierten Absturz zu Ende, bei dem Wiedereintritt verglühten ca. 1.500 Tonnen der Raumstation und etwa 40 Tonnen „Weltraumschrott“ stürzten in den Pazifik. Extrem seltenes Dokument, der Astrophilatelie!

500 €



Los 1983

1848, Reichspostumschläge, Wertstempel I, Adler mit schmalen Schwanz, dickes gelbliches graues Papier aus der Papierfabrik in Ropscha, 10 (+1) Kop. schwarz auf Umschlag-Vorderseite mit Oberklappe. Der Beleg trägt einen Ra 2 vom 5.4.1867 mit der Zustellbestätigung. Der Wertstempel ist, wie üblich, mit Federzug entwertet. Dr. Ascher 4.

10 €



Los 1984

1848, Reichspostumschläge, Wertstempelausschnitte in Schwarz (2), Blau und Karminrosa, in Type I, Adler mit schmalen Schwanz, zwei Exemplare sind entwertet, davon einer mit einem Dreieck-Punktstempel.

10 €



Los 1985

1880/1881, Aushilfsausgabe mit rotem Aufdruck des neuen Wertes, 7 Kop. auf 20 Kop. (U 28) nicht zur Ausgabe gelangt, in ungebrauchter Erhaltung. Dr. Ascher 27 I. Rückseitig Falzspuren.

10 €



Los 1986

1870/1872, Reichspostumschläge, Wertstempel 5 Kop. karminrosa einmal ungebraucht und einmal mit rotem Stempel, jeweils als Ausschnitte in guter Erhaltung. Dr. Ascher 15/16.

10 €



Los 1990

1864, Stadtpost für St. Petersburg, Wertstempel aus Stadtpostumschlag in blau, Durchmesser ca. 28 mm, viereckig im Format 30 x 32 mm, kontrastreich mit rotem Stempel entwertet.

10 €



Los 1995

1872, Wenden, Kreiswappen mit gepanzertem Arm, 2 K. rot/grün mit Federzugentwertung. ☉

7 10 €

RUSSLAND POST IN LEVANTE



Los 1987

1848, Reichspostumschläge, Wertstempel I, Adler mit schmalen Schwanz, Wertstempel-Ausschnitte in den Farben Schwarz, Grünlichblau und Karminrosa, in ungebrauchter Erhaltung. Dr. Ascher 4/6.

10 €



Los 1991

1864, Stadtpost für St. Petersburg, Wertstempel aus Stadtpostumschlag in mattultramarin, Durchmesser ca. 28 mm, viereckig im Format 40 x 40 mm, in ungebrauchter, frischer Erhaltung.

10 €



Los 1996

1876, Freimarkenausgabe mit Handstempelaufdruck, 8 K. auf 10 K. karmin/grün mit schwarzblauem Aufdruck des neuen Wertes, in gestempelter Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 100 € 10 b 10 €

RUSSLAND STADTPOSTMARKEN



Los 1988

1864, Stadtpostumschlag St. Petersburg, Wertstempel unten links kopfstehend, Klappenschnitt IV, im Format 137 x 86 mm. Rückseitig einige Falzreste. Dr. Ascher 4 g. ☉

10 €



Los 1992

1864, Stadtpost für St. Petersburg, Wertstempel aus Stadtpostumschlag in grünlichblau, Durchmesser ca. 29 mm, viereckig im Format 34 x 34 mm, kontrastreich mit rotem Stempel entwertet.

10 €



Los 1993

1848/1872, Stadtpost St. Petersburg und Reichspostumschläge, 3 Wertstempel-Ausschnitte in ungebrauchter Erhaltung. Stadtpost St. Petersburg, Ausgabe für Kasan, Kiew Odessa usw. und Reichspost Neue Ausgabe 1870/1872.

10 €

Los 1997

1879, Freimarkenausgabe mit Handstempelaufdruck, 7 K. auf 10 K. karmin/grün mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, in gestempelter Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 100 € 111 a 10 €



RUSSLAND POST IN LEVANTE - DAMPSCHIFFGESELLSCHAFT



Los 1989

1845, Stadtpost für St. Petersburg, Wertstempel aus Stadtpostumschlag in hellblau, Durchmesser ca. 28 mm, viereckig im Format 30 x 30 mm, rückseitig mittig leicht durchscheinend.

10 €



Los 1994

1863, Stadtpostmake Moskau / St. Petersburg, 5 K. schwarz/blau mit rotem Stadtpoststempel zart entwertet, übliche Zähnungsqualität. ☉

KW 500 € 2 50 €



Los 1998

1865, Freimarken ohne Wertangabe, Dampfschiff und Adler, (2 Pia) rot/blau genetzt, mit sehr zarter, kaum sichtbarer Entwertung. Rückseitig Bleistiftsignatur. ☉

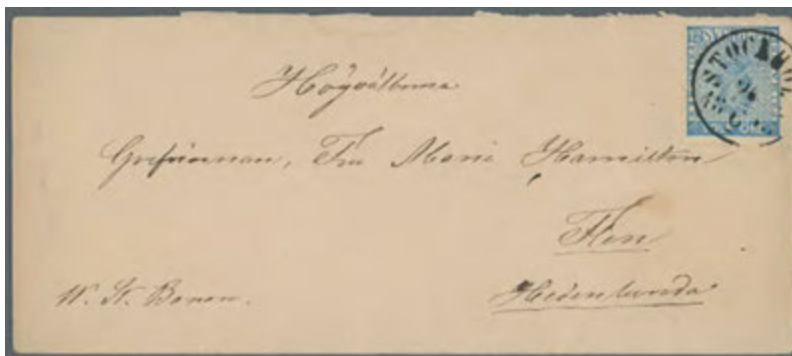
KW 1000 € 2 50 €



Los 1999

1866, Freimarken ohne Wertangabe, Dampfschiff und Adler, 10 (Pa) und (2 Pia), Zusammenstellung mit 8 Werten, im Detail: Mich.Nr. 3 I und 4 I (etwas durchscheinend) gestempelt, 3 I dreimal ungebraucht sowie 3 II einmal ungebraucht (*) und einmal mit Gummierung und 4 II (*). Teils Altsignaturen. Michel ca. 510 Euro. * / ○ / (*)

25 €



Los 2003

1868, Damenbrief an die Gräfin Marie Hamilton in Stockholm, frankiert mit der Freimarkenausgabe 12 Öre blau und mit dem entsprechenden Tagestempel entwertet. Mary Victoria wurde als Tochter des 11. Duke von Hamilton am 11. Dezember 1850 geboren und heiratete am 21. September Prinz Albert von Monaco. Historischer Beleg! Alters- und Beförderungsspuren. ✉

9

50 €

RUSSLAND POST IN LEVANTE - STAATSPOST



Los 2000

1872, Freimarkenausgabe Ziffernzeichnung im Oval auf farbig genetztem Grund, 5 Kopeken blau, waagerechtes Paar, senkrecht gestreiftes Papier auf Briefvorderseite. Sehr dekorativ! ✉

8 y (2)

10 €

SCHWEIZ KANTONE ZÜRICH



Los 2004

1843, Freimarkenausgabe Zürich 6 Rappen schwarz, waagerechte Hintergrundlinien, Type V, Bogenfeld-Position 5. Die Marke ist oben und rechts minimal tangierend, sonst weißrandig geschnitten, der Plattenfehler „Schwarzer Punkt zwischen den unteren Rahmen- und Trennlinien unter „e“ von „Taxe“ wertet das Exemplar zusätzlich auf. FA Hermann „Farbfrische Zürcher Kantonal-Marke, sauber und dekorativ entwertet mit zentrisch gesetzter Zürcher Rosette in Rot, in guter Erhaltung“.

KW 1500 €

2

150 €

SCHWEIZ KANTONE GENÈVE



Los 2006

1843, Freimarkenausgabe, rechte Hälfte der sog. „Doppelgenf“, 5 C. gelbgrün mit kontrastreicher Entwertung durch die rote Genferrosette (AW 2), oben im Randverlauf tangierend, sonst sehr gut gerandet und rückseitig leicht geraut. Die Marke ist farbfrisch erhalten und besonders leicht und sauber gestempelt. FA Marchand. ○

KW 8000 €

1 HR

800 €

SAN MARINO



Los 2001

1877 - 1892, Freimarkenausgabe Landeswappen, 4 Werte aus verschiedenen Ausgaben auf leicht formatkorrigierter Ansichtskarte. Dekorative 3-Farben-Frankatur. ✉

2 a, 6 und 13 (2) 10 €

SCHWEDEN



Los 2002

1949, SAS, Erstflugumschlag vom 26.10.1949 für die Verbindung von Stockholm nach Bangkok. Rückseitig mit Ank. Stempel. Tadellose Erhaltung. ✉

10 €



Los 2005

1843, 6 Rappen schwarz auf weissem Papier mit waagerechten, roten Hintergrundlinien, Type III, Bogenfeldposition 33. Plattenfehler: Schwarzes Strichlein an der oberen Rahmenlinie über „R“ von „ZÜRICH“. Sehr guter, allseits gleichmässig überrandiger Markenschnitt, farbintensiver Schwarz-Druck, schwacher Ausdruck der roten Hintergrundlinien, „Eckbügli“ rechts oben. Farbfrische Zürcher Kantonal-Marke, sauber entwertet mit zentrisch gesetzter Zürcher Rosette in Rot, in sehr guter Erhaltung. Neuestes Fotoattest Urs Hermann. ○

KW 1500 € +

2 II

150 €



Los 2007

1850, Postkreis Genf, Freimarkenausgabe, sog. „Waadt“, 5 C. tiefschwarz/bräunlichrot auf weissem, mittelstarkem Papier, mit schwarzer Gitter-Raute deutlich entwertet. Allseits sehr breitrandiger Schnittverlauf, unten mit Trennlinie. Fa Hermann „...leicht schräger Bug durch die ganze Marke, Eckbugspur rechts oben. Farbfrische „Waadt 5“, zentrisch entwertet...mit guter Präsentation“. ○

KW 1900 €

2 b

200 €



Los 2008

1846, 5 C. schwarz auf hellgrünem Papier, sogenannter Grosser Adler, Feldposition 29 mit Plattenfehler: Schwarzer Punkt unter „l“ von „Cantonal“. Aktuelles FA Hermann „Sehr guter, allseits über- bis meist breitrandiger Markenschnitt, sauber und kontrastvoll entwertet mit zentrisch gesetzter roter Genfer Rosette, in sehr guter Erhaltung“. Im linken Überband entdeckte Herr Hermann ein kleines „Eckbügli“, welches wir der Ordnung halber erwähnen. ☺

KW ca. 3500 € 4 PF 350 €



Los 2009

1846, 5 C. schwarz auf hellgrünem Papier, sogenannter Grosser Adler, mit Plattenfehler: Druck-Fehlstelle in der äusseren Rahmenlinie oben links. Aktuelles FA Hermann „Guter Markenschnitt, „Eckbügli“ unten rechts, sauber und kontrastvoll entwertet mit zentrisch gesetzter roter Genfer Rosette, in guter Erhaltung“. ☺

KW ca. 3500 € 4 PF 350 €



Los 2013

1820 - 1856, BELLINZONA, 4 verschiedene Stempelvarianten auf 3 Faltbriefen und einem kleinen Damenbrief mit Inhalt. Alle Belege mit entsprechenden Taxvermerken. ☺

10 €



Los 2014

1823- 1860, Bellinzona, 3 Belege mit verschiedenen Abstempelungen: L1, K2 und ein Brief von Mailand nach Bellinzona mit rotem R1 „R.L.“. Gute Erhaltung. ☺

10 €

SCHWEIZ KANTONE BASEL



Los 2010

1845, Freimarkenausgabe, sog. „Basler Täubchen“, 2½ Rappen schwarz/blau/karmin, von der Bogenfeld-Position 6, mit allseits weissen Rändern, rechts mit Rand der Nachbarmarke. Die in der I. Auflage gedruckte Marke zeigt einen sehr gut eingepassten Druck, der eigentlich eher der 2. Auflage zugeschrieben ist. Der rote Eckstempel von Basel ist zeitgerecht. Urs Herрман bemerkte in seinem ausführlichem Fotoattest vom 14.8.2019 „...gut ausgeprägtes Tauben-Relief, bildseitig kleine Schürfungen am Fuss des Stabes und bei „P“ von „POST“; rückseitig leicht geraut. Farbenfrisches Basler Täubchen in sehr gutem Schnitt, mit sauberem „Taubenfreiem“ Eckstempeli, in guter Erhaltung“. Besondere Erwähnung verdient der Plattenfehler „Rote Randlinie rechts unten unterbrochen“, der markant ins Auge fällt. ☺

KW 18000 € - 22500 € 1 a 2.500 €

SCHWEIZ



Los 2011

1835, Behördenbrief aus Bellinzona im Tessin von der „Ispektorato delle Pubbliche Costruzioni“ (Aufsichtsbehörde für öffentliche Gebäude) an die Gemeinde Tegna (Bezirk Locarno). Der gut erhaltene Faltbrief zeigt Vorderseitig das entsprechende Dienstsiegel in blau der sendenden Behörde. Schönes zeitgeschichtliches Dokument, welches ideal zur Auflockerung in eine Sammlung integriert werden kann! ☺

10 €



Los 2012

um 1820, 2 Behördenbriefe aus dem Tessin nach Sarnen und Friborge, jeweils mit vorderseitigem Abschlag des Dienstsiegels in schwarz und blau. Ein Beleg mit L1 von Bellinzona. Frische sehr schöne Erhaltung. ☺

10 €



Los 2015

1819, Faltbrief aus Luzern nach Schwyz, als Abgangsstempel ist der schwarze L1 „LUCERNE“ deutlich abgeschlagen. ☺

10 €



Los 2016

1856, Faltbrief aus Bironico nach Bellinzona vom 9. OTT. 56. Kleiner blauer Aufgabestempel von BIRONICO und Ank.-Stempel Bellinzona sind ebenfalls abgeschlagen. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

10 €



Los 2020

1854/1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 5 Rp. braun als EF auf zierlichem Damenbrief aus MELLINGEN 19 JUN 55, lediglich links kurz tangierend, sonst weiße Ränder, deutliche schwarze eidg. Raute. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 260 €

13 II A ym

20 €



Los 2022

1858, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 5 Rappen graubraun, als Solofrankatur auf Faltbrief aus Zürich mit dem Tagesstempel bedarfsentwertet und mit allseits weißen Rändern, teils lupenrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II B ym

10 €



Los 2017

1847, „CHIASSO 21 APR.“, Faltbriefhülle nach Magadino im Bezirk Locarno. Roter L2 als Aufgabestempel. Rückseitig mit Besitzzeichen „Heinz Jahn, Pura“. ✉

10 €



Los 2021

1854, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 5 Rappen braun mit hellgrünem Seidenfaden, Solofrankatur auf Faltbrief aus GENEVE 16 DECE 56 nach LANCY (Kanton Genf) adressiert. Drei Seiten weiße Ränder, unten tangierend, frische Erhaltung, Entwertung durch eidg. Raute. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 260 €

13 II A ym

10 €



Los 2023

1858, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 5 Rappen braun, Solofrankatur auf Faltbrief-Drucksache in NEUCHATEL 11 MARS 62 verwendet. Die farbfrische Frankatur ist teils an den Rand geschnitten oder weißrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II B ym

10 €



Los 2019

1858, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 5 Rp. dunkelbraun als Solofrankatur auf Faltbrief aus THALWEIL, die Frankatur ist rechts lupen- sonst weißrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II

10 €



Los 2024

1856/1857, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 5 Rp. braun, schwarzer Seidenfaden, Berner Druck, zweimal als MeF auf Faltbrief aus BERN 27 MARS 1858 nach AARBERG adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Entwertung erfolgte zweimal durch den Poststempel, teils tangierender Bedarfsschnitt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

13 II B y (2)

10 €



Los 2018

1850, Freimarkenausgabe sogenannte „Rayon II“, ohne Kreuzfassung auf kleinem Streifenband, mit schwarzer Raute von Lausanne entwertet. Die Marke ist gut gerandet und farbfrisch erhalten. Altsignatur. ✉

KW 260 €

8 II

30 €



Los 2025

1854/1860, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 10 Rp dunkelblau als EF auf Faltbrief aus AARAU 8. FEB. 62 nach Reinach adressiert, rückseitig Fingerhutstempel. Alters- und Beförderungsspuren. Altsignatur. ✉

14 II

20 €

**Los 2026**

1857, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 10 Rp. hellblau als Solofrankatur auf kleinem Briefchen mit beige gesetztem Rahmenstempel „MUTTENZ“, rückseitig Ank.-Stempel LIESTAL. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

14 II 10 €

**Los 2030**

1855/1856, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 40 Rp. grün und 10 Rp. blau, Berner Druck, als MiF auf Faltbrief aus GENEVE 28 NOVE. 57 nach Leipzig adressiert, schwarzes PD, Durchgangs-, Bahnpost- und Ausgabe-Stempel. Die Frankatur entspricht einer bedarfsmäßigen Verwendung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 200 € 14 II A yo und 17 II A yr 10 €

**Los 2034**

1854/1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 15 Rp. karminrosa, grüner Seidenfaden, Berner Druck, als Solofrankatur auf Vorderseite eines polizeilichen Reports aus WIMMIS 18 APR 56. Die Frankatur zeigt weiße Ränder, ist farbfriech und sauber mit der schwarzen eidg. Raute entwertet. ↘

KW 90 €++ 15 II A ym 10 €

**Los 2027**

1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 10 Rappen blau als Solofrankatur auf kleinem Siegel-Faltbriefchen aus ST. GALLEN 22 OCT. 1855 NACHMITTAG nach ELGG adressiert, rückseitig Ank.-Stempel und kleines Garantiezeichen. Die Frankatur zeigt allseits weiße Ränder und ist farbfriech erhalten, die Entwertung erfolgte durch die schwarze eidg. Raute. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 180 € 14 II A ym 20 €

**Los 2031**

1859, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 10 Rp. blau als Solofrankatur auf Faltbrief an die Gebrüder Bally in Schoenenwerd. Die Frankatur ist deutlich in Luzern entwertet und entspricht einer Bedarfstrennung. Bekannt ist Schönenwerd vor allem als ehemaliger Standort der Bally-Schuhfabriken. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

14 II B ym 10 €

**Los 2035**

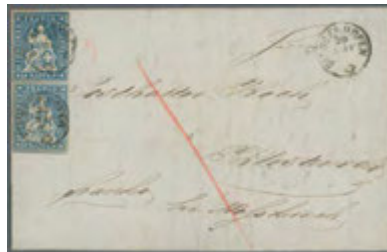
1854/1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 15 Rp. rosa als EF auf kleiner Faltbriefhülle aus ALTSTÄDTEN 19 AUG 55 nach CHUR adressiert, rückseitig blauer Ank.-Stempel. Die Frankatur zeigt allseits weiße Ränder und ist farbfriech erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 160 € 15 II A ym 20 €

**Los 2028**

1854/1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 10 Rp. blau, ohne Seidenfäden, Berner Druck, als Solofrankatur auf kleinem Siegelbriefchen aus LAUSANNE 15 JAN. 55 nach Vevey adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Entwertung erfolgte durch die schwarze eidg. Raute, allseits weiße Ränder. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 180 € 14 II A ym 20 €

**Los 2032**

1859, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 10 Rappen blau, zweimal auf Faltbrief aus DIESSENHOFEN 30 MAI 62, rückseitig diverse Durchgangs- und der Ankunftsstempel u.a. „SCHWEIZ über BADEN“. Untere Marke mit leichter Bupspur, allseits weiße Ränder und farbfriecher Frankatur. ✉

14 II B ym (2) 10 €

**Los 2036**

1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 15 Rappen rosa, Solofrankatur auf kleinem Kuvert aus GENEVE 14 SEPT. 55 mit eidg. Raute entwertet. Die Frankatur ist an drei Seiten weißrandig, oben tangierend. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 160 € 15 II A ym 10 €

**Los 2029**

1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 10 Rappen blau, roter Seidenfaden, als Solofrankatur auf Faltbrief aus LENDSBURG 19 SEPT (1857) nach AARAU adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur im Bedarfsschnitt ist mit dem Poststempel des Aufgabortes sauber entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

14 II A yo 10 €

**Los 2033**

1854/1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 20 C. gelborange als EF auf Nachnahme-Kuvert aus LANGNAU 17 ...56, die Frankatur ist an drei Seiten weißrandig, unten an die Randlinie geschnitten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

15 II 10 €

**Los 2037**

1857/1860, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 15 Rp. rosa, Berner Druck, als EF auf Faltbrief aus Zürich nach Aarau adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur ist lediglich unten links leicht tangierend, sonst weiße Ränder. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 110 € 15 II B ym 10 €



Los 2038

1860, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 15 Rp. rosa als Solofrankatur auf Banken-Drucksache, mit einer freundlichen Erinnerung, den Kredit rechtzeitig zurück zu zahlen. Die Frankatur entspricht in Schnitt und Entwertung einer bedarfsgerechten Verwendung. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 110 € 15 II B ym 10 €



Los 2042

1857, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 20 C. gelborange als EF auf Paketbegleitbrief aus BÜRON nach EBERSEKEN. Die Frankatur ist allseits weißrandig, teils lupenrandig und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 130 € 16 II B ym 10 €



Los 2046

1862/1870, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. braun zweimal auf blauem Faltbrief aus Basel nach Luzern. Schönste Bedarfsverwendung mit Alters- und Beförderungsspuren. ☑

22 (2) 10 €



Los 2039

1860, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 15 Rappen rosa, als Solofrankatur auf Faltbrief aus BURGENDORF 12 MAI 62, beige setzt ist der Einzeiler LAUPERSWYL, rückseitig Ank.-Stempel. Die Frankatur im Bedarfsschnitt ist mit dem Poststempel des Aufgabortes sauber entwertet, es verläuft ein waagerechter Registraturbug in Höhe des Wappenschildes durch die Marke. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 110 € 15 II B ym 10 €



Los 2043

1855, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 40 C. grün als EF auf Faltbrief aus ZÜRICH 29 NOV. 57 nach MÜNCHEN, rückseitig L2 als Ank.-Stempel. Die Frankatur ist allseits gut gerandet und farbfrisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 160 € 17 II A yr 20 €



Los 2047

1869, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. braun zweimal auf Faltbrief BELLIZONA 3 IV 69 nach LOCARNO, rückseitiger Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

22 (2) 10 €



Los 2040

1857, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, 15 Rappen rosa als Solofrankatur auf kleinem Siegel-Trauerbriefchen aus ZÜRICH 12 FEB. 59 nach Chur adressiert. Als Besonderheit zeigt die farbfrische Frankatur den Plattenfehler I., farbloser Strich vom linken unteren Rand bis „1“ von „15“, sie ist an drei Seiten weißrandig und links an den Rand geschnitten. Rückseitig zwei Bahnpostabschläge und der Ank.-Stempel. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 300 € 15 II B yp PFI 30 €



Los 2044

1860, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 40 Rp. gelblichgrün als Solofrankatur auf Damenbriefchen aus RORSCHACH 3 JUNI 61 nach Wien adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Beigesetzt sind das schwarze PD und weiterer L1 HORN, die bedarfsmäßige Frankatur ist nahezu ideal entwertet. Geprüft Rellstab BPP. ☑

KW 140 € 17 II B ym 15 €



Los 2048

1862/1863, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. braun und 10 C. blau als MiF auf Streifband der Expedition des Landboten in Winterthur, für eine Inserat-Nachnahme von Fr. 2 Rp. 30 sowie Franko und Postprovision Rp. 15, also gesamt Fr. 2 Rp. 45. Der Poststempel von Winterthur ist zweimal aufgesetzt, daneben mit rotem Kopierstift „245“ für das vereinnahmte Entgeld. Rückseitig zwei kleine Besitzzeichen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

22 und 23 10 €



Los 2041

1857/1860, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, sog. Strubel, Berner Druck, 20 Rp gelborange als EF auf Paketbegleitbrief aus KRIENS, mit dem L1 entwertet. Die Frankatur entspricht einer Bedarfstrennung mit teils tangierendem Schnitt. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

16 II B ym 10 €



Los 2045

1862/1870, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. braun als EF auf kleinem Faltbrief aus ERLENBACH, einer sehr kleinen Gemeinde, die am unteren rechten Zürichseeufer liegt und als sogenannten Goldküste bekannt ist, nach Zürich adressiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

22 10 €



Los 2049

1867/1873, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. hellbraun und 10 C. rot als MiF auf Chargé-Kuvert aus ZELL 28 V 73 nach LEUTERN adressiert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

22 und 30 10 €



Los 2050

1862/1881, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. braun und zweimal 10 C. rot auf gelben Kuvert aus VEVEY 25 I 76 nach PASSY-PARIS adressiert. Die Frankatur ist sauber entwertet, beigesetzt ist der blaue Transitstempel und rückseitig der Ank.-Stempel. Passy liegt im 16. Arrondissement von Paris, in unmittelbarer Nähe zum Eiffelturm. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

22 und 30 (2) 10 €



Los 2054

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange als EF auf kleinem Kuvert mit 5 C. Wertstempel aus LUZERN nach OPPENAU adressiert, rückseitig Ank.- und Transitstempel „SCHWEIZ über BADEN“, vorderseitig ist das schwarze PD beigesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

24 10 €



Los 2058

1863/1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange und 10 C. rot auf Chargé-Kuvert aus BRUNNEN 2 II 80 nach Zürich adressiert. Rückseitig ist ein Schiffsbriefstempel aufgesetzt, was durch die Lage des Aufgabortes am Vierwaldstätter See erklärbar ist. Schöner Bedarfsbeleg! ☒

24 und 30 10 €



Los 2051

1867/1877, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 5 C. braun und zweimal 10 C. rot als MiF auf Briefhülle aus BULLE 4 XI 77 (französische Schweiz) nach Lyon adressiert, beigesetzt ist der rote Transitstempel und rückseitig die entsprechenden Durchgangs- und der Ank.-Stempel. Dekorativ! Alters- und Beförderungsspuren. ☒

22 und 30 (2) 10 €



Los 2055

1863, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange als EF auf Chargé-Faltbrief aus ESCHOLZMATT 10 V 76 nach MENZAU adressiert, die sehr kleine Gemeinde gehört zum Kanton Luzern. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

24 10 €



Los 2059

1863/1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange und 10 C. rot als MiF auf Chargé-Faltbrief aus WALLENSTADT 26 1 77. Die Frankatur ist zweimal praktisch ideal entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

24 und 30 10 €



Los 2052

1862, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. blau im senkrechten Paar auf Chargé-Brief aus Luzern nach Hochdorf adressiert, die kleine Gemeinde gehört zum Kanton Luzern. Beleg und Frankatur zeigen leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☒

23 (2) 10 €



Los 2056

1863, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. gelborange als EF auf Chargé-Faltbrief aus LUZERN FILIALE 10 X 71 nach HOHENRAIN. Die Frankatur weist als Besonderheit im unteren Rahmen eine Einbuchtung auf. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

24 b 10 €



Los 2060

1862, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 30 C. zinnober als Solofrankatur auf Faltbrief aus dem WAGNER HEIM ZÜRICH 1 MARZ 67 nach MARSEILLE adressiert. Die farbfrische Frankatur ist ideal zentrisch entwertet, beigesetztes PD und Transitstempel „SUISSE AMB...“, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

KW 90 € 25 10 €



Los 2053

1869, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange im waagerechten Paar auf Vorderseite eines 10 C. Ganzsachen-Umschlages über eine Nachnahme in Höhe von Fr. 30. Die Frankatur ist ideal mit dem Kastenstempel BERN 26 II 80 entwertet, blauer Kopierstift „3000“. Sehr dekorativ. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

24 (2) 10 €



Los 2057

1862/1881, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange und 5 C. braun als MiF auf Chargé-Konkurs-Eingabe der Gerichtskanzlei aus SURSEE 21 III 79 nach Zopfenberg adressiert. Die 20 C. hat oben links ein fehlendes Eckzähnen, ansonsten ist die Frankatur tadellos erhalten. Der Beleg ist sauber beschriftet, Empfänger- wie Aufgabepost sind sehr kleine Gemeinden mit entsprechend geringem Postaufkommen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☒

24 und 22 10 €



Los 2061

1862, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 30 C. zinnoberrot als Solofrankatur auf Behördenpost der Staatsanwaltschaft des Kantons Luzern, als Nachnahme über 60 Cts. mit einem Nachporto von 90 C. belegt und per Röteltaxe dokumentiert. Alters- und Beförderungsspuren. ☒

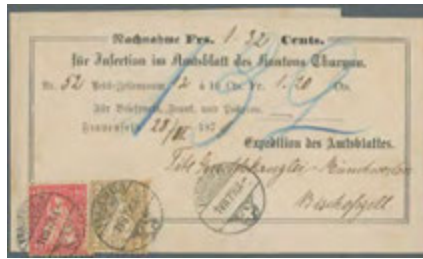
25 10 €



Los 2062

1862, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 30 C. zinnberrot als EF auf Briefhülle aus BADEN 25 (OCT 66) nach ULM adressiert, beigesetztes schwarzes PD und Röteltaxe „6“, rückseitig Stempel des „K.WÜRTT.FAHREND.POSTAMT Z.20“. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

25 b 10 €



Los 2066

1867/1874, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 2 C. oliv und 10 C. rot als MiF auf Nachnahme-Schleife „für Insertion im Amtsblatt des Kantons Thurgau“, am 1 VII 79 in FRAUENFELS zweimal entwertet. Als Nachnahme sind Frs. 1,32 handschriftlich eingetragen und mit blauem Kopierstift vermerkt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 und 30 10 €



Los 2070

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot als EF auf Faltbrief aus BASEL 14. XII. 72 nach Mühlhausen adressiert, rückseitig Hufeisen- Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 10 €



Los 2063

1863, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 40 C. grün als vortreffliche Solofrankatur auf kleinem Auslandsfaltbriefchen aus „BURGDORF 25 JAN 66, beigesetztes PD, nach NORDHAUSEN adressiert. Rückseitig flacher Ovalstempel „SCHWEIZ über BADEN“, Durchgangs- und Ank.-Stempel. Absolute Luxusentwertung! ✉

KW 120 € 26 20 €



Los 2067

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot als EF auf kleinem Briefchen aus DOLOMBIER 11 (DEC 70) nach Bern adressiert. Stempelbesonderheit! ✉

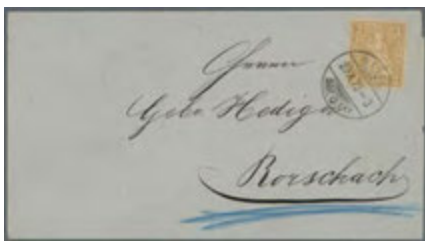
30 10 €



Los 2071

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot als EF auf Chargé-Briefhülle aus KÖLLIKEN 20 FEB. 68 nach KULM adressiert, rückseitig Ank.-Stempel AARAU. Ideal entwertete Frankatur in frischer Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 10 €



Los 2064

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 2 C. gelboliv als EF auf Streifband aus BASEL 29. X.73 nach Rorschach adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Farbfrische Frankatur mit klarer Entwertung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 10 €



Los 2068

1867/1881, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot auf porto- und farbengleichem Kuvert mit 10 C. Wertstempel aus MARTIGNY 6 III 80 nach Sion (Sitten) adressiert. Handschriftlich ist vorderseitig „Remb. 2.25 und 10“ notiert sowie mit blauem Kopierstift „235“, was dem Erstattungsbetrag entspricht. Interessante Verwendung! ✉

30 10 €



Los 2072

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot im waagerechten Paar als Zusatzfrankatur auf 10 C. Ganzsachenumschlag aus Luzern nach LONDON adressiert. Beigesetzt sind das schwarze PD und der rote „LONDON PAID“-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 (2) 10 €



Los 2065

1867/1874, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 2 C. oliv und 10 C. rot auf Abonnementsnachnahme des Amtsblattes des Kantons Graubünden über Fr. 3.62. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

29 und 30 10 €



Los 2069

1867/1881, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot auf Umschlag mit 5 C. Wertstempel aus der sehr kleinen Gemeinde ARDON nach Sion (Sitten) adressiert. Handschriftlich ist vorderseitig „Remb. 55 und 10“ notiert sowie mit rotem Kopierstift „65“, was dem Erstattungsbetrag entspricht. Interessante Verwendung! ✉

30 10 €



Los 2073

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot viermal auf kleinem Siegelbriefchen aus „WEISSENBURG 1 SEP 68 über BERN nach Lörrach befördert, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Die bedarfsmäßig verwendete Frankatur ist oben und links unten jeweils an den Rand geklebt, dadurch etwas stumpfe Zähnung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 (4) 10 €



Los 2074

1867/1874, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 10 C. rot und 2 C. oliv als MiF auf Nachnahmekarte „Verein der Halbwolligen in EMMENBRÜCKE“, zweimal am 27 XII 79 entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 und 29 10 €



Los 2078

1868, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. grün als EF auf Auslandsbriefhülle aus SUMISWALD 1 III 77 nach MADRID, beigesetzt roter Transit- und rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

32 10 €



Los 2082

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 30 C. blau als EF auf Auslandsbrief aus COUVET 22 JANV. 69 nach Marseille, beigesetzt schwarzes PD im Oval, Transitstempel und rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

33 10 €



Los 2075

1868, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. grün als EF auf blauem Faltbrief aus Luzern 13 IX 73 nach Mülhausen im Elsass adressiert, rückseitig Ank.-Stempel in besonderer Form. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

32 10 €



Los 2079

1868, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. gelbgrün als EF auf Auslandsbriefhülle entwertet, „GENÈVE-BALE 4. IV 79“ nach ASCHAFFENBURG adressiert, rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

32 10 €



Los 2083

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 30 C. mattblau als EF auf Auslandsbriefhülle aus GLARIS 17 III 72 nach Lyon adressiert, beigesetzt sind das schwarze PD und der rote Transitstempel, rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

33 10 €



Los 2076

1868, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. grün als EF auf reizvollem Nachsende-Siegelbriefchen aus Genf, ursprünglich nach UNGARN adressiert. Rückseitig sechs verschiedene Abstempelungen, die die einzelnen Stationen dokumentieren. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

32 10 €



Los 2080

1882, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. grün zweimal auf Auslandsbrief aus dem Hotel Schweizerhof in LUZERN 6.X.73 nach Pennsylvania in die USA adressiert. Beigesetzt ist das schwarze PD und der rote „PAID ALL NEW YORK“. Schöner Bedarfsbeleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

32 (2) 10 €



Los 2084

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 30 C. blau und 10 C. rot als MiF auf kleinem Faltbrief aus WINTERTHUR 22 IV 68 nach KIERSPE adressiert, rückseitig Ausgabe- und Transitstempel „SCHWEIZ über BADEN“, vorderseitig ist das schwarze PD beigesetzt. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

33 und 30 10 €



Los 2077

1868, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. grün als EF auf kleinem Kuvert aus BERN 29 IX 69 an den Archivar der französischen Botschaft in Wien adressiert, beigesetzt schwarzes PD, rückseitig Fingerhut-Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

32 10 €



Los 2081

1868, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 25 C. gelbgrün im waagerechten Paar auf rechts leicht verkürzter Auslandsbriefhülle nach Wien. Die Frankatur ist farbfriech erhalten und zweimal, „ZÜRICH 19 II 75“ entwertet, rückseitig Ank.-Stempel und violetter „Controll. F.O.“-Zensurstempel. ✉

32 b (2) 10 €



Los 2085

1867, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 50 C. dunkellila als Solo frankatur auf Kuvert aus dem Hotel National in LUZERN 8 VIII 71 nach NEW YORK, mit handschriftlichem Leitvermerk „Via England“ adressiert. Beigesetzt ist das schwarze PD und der rote Ank.-Stempel, „NEW YORK PAID ALL“ ist ebenfalls vorderseitig aufgesetzt. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 200 € 35 10 €



Los 2086

1881, Freimarkenausgabe Sitzende Helvetia, 20 C. orange, Faserpapier, als Zusatzfrankatur auf 5 C. Ganzsachenumschlag aus LAUSANNE 21 III 82 nach REGENSBURG adressiert, rückseitiger Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 280 € 40 25 €

SERBIEN



Los 2087

1866, Freimarkenausgabe Fürst Michael III., 20 Pa. rosa, 2 Exemplare jeweils mit einem L1 entwertet (schwarz und blau), in Bedarfserhaltung. ☉
KW 80 €+ 2 (2) 10 €



Los 2088

1866, Freimarkenausgabe Fürst Michael III., 40 Pa. blau, bedarfsgestempelte Marke in guter Erhaltung. ☉
KW 170 € 3 15 €



Los 2089

1866, Freimarkenausgabe Fürst Michael III., 10, 20 und 40 Pa. jeweils auf dem sehr dünnen „Pelure-Papier“ mit bedarfsgerechten Entwertungen. 10 Pa. orange mit Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 220 € 4/6 x 20 €



Los 2090

1866, Zeitungsmarkenausgabe, 1 Pa. olivgrün auf lilafarbig, ungebrauchte Marke mit Gummierung, in farbfrischer Erhaltung. *
KW 160 € 7 x b 15 €



Los 2091

1866, Freimarkenausgabe Fürst Michael III., 1 Pa. hellgrün, ungezähnt, in ungebrauchter Erhaltung. Altsignaturen Friedemann und Richter. *
KW 50 € 9 B b 10 €



Los 2092

1868, Zeitungsmarkenausgabe Fürst Michael III., 2 Pa. rötlichbraun, ungezähnt in ungebrauchter Erhaltung. Altsignatur Schlesinger. *
KW 100 € 10 B b 10 €



Los 2093

1866, Freimarkenausgabe Fürst Milan IV., 10 Pa. orange und 20 Pa. blau auf Briefvorderseite nach Wien, mit blauem Tagesstempel kontrastreich entwertet. ☉
12 und 14 10 €



Los 2094

1866, Freimarkenausgabe Fürst Milan IV., 10 Pa. braun und 25 Pa. rot auf Briefvorderseite nach Wien. Dekoratives Belegstück. Vorderseitig Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
12 und 15 10 €



Los 2095

1866, Freimarkenausgabe Fürst Milan IV., 50 Pa. dunkelgrün, zweimal auf Briefvorderseite mit zentrischer Entwertung. ☉
18 (2) 10 €

SPANIEN



Los 2096

1850, Freimarkenausgabe Königin Isabella, 6 Cs. schwarz in Type I, Solofrankatur auf verkleinerter Briefhülle. Fehlerfreie Frankatur! Altsignatur BELLVER. Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 120 € 1 I 15 €



Los 2097

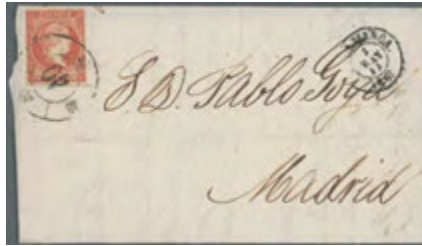
23.4.1952, Iberia-Erstflug von Madrid nach Frankfurt frankiert mit einem Viererblock. Nummeriert 00053. Leichte Beförderungsspuren. ✉/✉
824 (4) 10 €



Los 2098

1852, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 6 Cs. rosa als EF auf weißer Briefhülle nach Albacete. Roter Aufgabestempel von Valencia und kontrastreiche türkisfarbene Entwertung der fehlerfreien Frankatur. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

12 a 10 €



Los 2102

1856, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 4 Cs. karmin, EF auf sauber beschriftetem Faltbrief aus Salamanca nach Madrid, beigesetzter Aufgabestempel, Nummernstempel „40“, rückseitig Ank.-Stempel, die Frankatur ist farbfrisch in Bedarfstrennung. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

KW 100 € 40 b 10 €



Los 2106

1867, Freimarkenausgabe Königin Isabella, 12 Cs. dunkelorange im senkrechten Paar als MeF auf Auslandsfaltbrief nach Paris, beige ist das schwarze PD im Oval und der blaue Transitstempel, rückseitig Durchgangsstempel MADRID in rot. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

82 b 10 €



Los 2099

1853, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 6 Cs. karminrosa als EF auf sauber beschriftetem Faltbrief aus Valencia, mit rotem Aufgabestempel und Entwertung durch schwarzem Ovalstrichstempel. Die Frankatur ist farbfrisch erhalten und allseits weißrandig. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

17 a 10 €



Los 2103

1856, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 4 Cs. blau, waagerechter Dreierstreifen als MeF auf sauber beschriftetem Faltbrief aus Zaragoza nach Oloron (Frankreich) adressiert, beige ist rotes PD im Oval, roter Transitstempel und Taxstempel 5 c., rückseitig Durchgangs- und Ank.-Stempel. Die Einheit ist links an den Rand geklebt und zeigt dort eine stumpfe Zählung. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

68 l (3) 10 €



Los 2107

1870, Freimarkenausgabe Hispania mit Mauerkrone, 12 Cs. rotbraun als EF auf Faltbrief aus Bilbao nach Burdeos (Bordeaux). Die Frankatur ist links in die obere Ecke geklebt, beige ist rotes PD im Oval, roter Transitstempel und rückseitig Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

107 10 €



Los 2100

1855, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 4 Cs. karmin, bläuliches Papier, EF auf sauber beschriftetem Faltbrief aus Santander nach Madrid, beige ist roter Aufgabestempel, rückseitig Ank.-Stempel, die Frankatur ist links minimal tangierend und zeigt als Besonderheit oben links einen Druckausfall. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

32 b 10 €



Los 2104

1867, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 4 Cs. blau, EF auf sauber beschriftetem Faltbrief, rückseitig Ank.-Stempel, die Frankatur ist fehlerfrei erhalten und ideal zentrisch mit dem Zierstempel „57“ entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

81 10 €



Los 2108

1.7.1961, Lufthansa Erstflug von Barcelona nach Nizza. Ank. Stempel 1.7.1961-17. Dekorativer Beleg mit spanischer Frankatur. Leichte Beförderungsspuren. Haberer 443. ☑

10 €



Los 2101

1856, Freimarkenausgabe Königin Isabella II., 4 Cs. hellrosa, mit 5 mm Bogenrand, EF auf sauber beschriftetem Faltbrief aus CALATAYUO nach Barcelona, rückseitig Ank.-Stempel, dekorative Frankatur. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

40 a 10 €



Los 2105

1867, Freimarkenausgabe Königin Isabella, 12 Cs. gelborange als EF auf Auslandsfaltbrief nach Paris, beige ist das blaugrüne PD im Doppelquadrat und der Portostempel 5 C., rückseitig Durchgangs- und Ankunftsstempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

82 a 10 €



Los 2109

1854, Dienstmärke Wappenschild, Media Onza schwarz auf gelb, Solofrankatur auf kleinem Behördenbrief aus Almansa nach Albacete. Die farbfrische Marke ist allseits gut gerandet und frisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

1 10 €



Los 2110

1855, Dienstmarke Wappenschild, Media Onza schwarz auf hellgelb, Solofrankatur auf kleinem Behördenbrief. Die farbfrische Marke entspricht der Bedarfstrennung und ist frisch erhalten. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

5 10 €



Los 2114

1884, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, ONE SHILLING orange, mit Idealabschlag in farbfrischer Erhaltung. ☉

KW 220 € 17 25 €



Los 2118

1891, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 5 Sh. lila/gelb als Solofrankatur auf Einschreib-Briefvorderseite in das Mutterland adressiert. Perfekte Entwertung auf frischem Belegstück. ▽

KW 170 €+ 29 II 15 €

ST. LUCIA



Los 2111

1863, Freimarkenausgabe, Königin Viktoria, 4 P. schieferblau in ungebrauchter Erhaltung. Kleine Zähnungsunregelmäßigkeiten. Garantie- oder Besitzzeichen. *

KW 190 € 5 10 €



Los 2115

1887, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. violett in ungebrauchter Erhaltung. *

KW 360 € 23 I 35 €



Los 2119

1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. blau gestempelt, in Bedarfserhaltung mit etwas unregelmäßigem Zähnungsverlauf. ☉

KW 170 € 2 D 15 €



Los 2112

1863, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. smaragdgrün in ungebrauchter Erhaltung. Kleine Zähnungsunregelmäßigkeiten. Garantiezeichen K(öhler). *

KW 300 € 6 30 €



Los 2116

1886, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 Sh. bräunlichrot in ungebrauchter Erhaltung. Besitz- und Grantiezeichen K(öhler). *

KW 500 € 24 I 50 €



Los 2120

1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. goldgelb mit kontrastreicher roter und schwarzer Entwertung, etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf. ☉

KW 250 € 5 20 €



Los 2113

1864, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 Werte jeweils in Zählung A, in gestempelter Erhaltung und Bedarfszählung. ☉

KW 170 € 8/10 A 15 €



Los 2117

1891, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 5 und 10 Sh. jeweils in ungebrauchter Erhaltung mit Erstfalzrest. 5 Sh. mit Altsignatur Köhler. *

KW 165 € 29/30 II 15 €



Los 2121

1869, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 Sh. blauschiefer mit Bedarfsentwertung, etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf. ☉

KW 120 € 6 10 €



Los 2122

1869, Freimarkenausgabe Königin Victoria, 1 Sh. braun mit Bedarfserwertung, etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf. Die Marke weist eine interessante Verschiebung des Markenbildes auf. ☉
KW 250 € 7 20 €



Los 2123

1880, Freimarkenausgabe Mich.Nr. 11 b A senkrecht halbiert durch Zähnung 12 mit rotem Wertaufdruck, 1 d auf 6 P. blaugrün, in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉
KW 550 € 14 55 €



Los 2124

1880, Freimarkenausgabe Mich.Nr. 11 a D senkrecht halbiert durch Zähnung 12 mit rotem Wertaufdruck, 1/2 d auf 6 P. lebhaftgrün, in ungebrauchter Erhaltung. Oberhalb des „d“ in der Wertbezeichnung befindet sich eine interessante Aufdruckbesonderheit. *
KW 250 € 19 25 €



Los 2125

1881, Freimarkenausgabe Mich.Nr. 13 D mit schwarzem Aufdruck, 4 d auf 1 Sh. rotorange, im gestempelter Bedarfserhaltung, übliche etwas unregelmäßige Zähnung. ☉
KW 1100 € 21 100 €



Los 2126

1888/1896, Freimarkenausgabe Allegorie, 5 Sh. dunkelkarmin in ungebrauchter und gestempelter Erhaltung. */☉
KW 120 € 36 10 €

SÜDAUSTRALIEN



Los 2127

1856, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. dunkelgelbgrün, 2 P. blutrot und 6 P. violettblau, gestempelte Bedarfsmarken mit entsprechendem Randverlauf. ☉
KW 1000 € 4/6 80 €



Los 2128

1857, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. mattorangerot in farbfriher Erhaltung mit allseits weißen Rändern, links mit Teil der Nachbarmarke, mit deutlicher Entwertung. ☉
KW 60 € 5 b 10 €



Los 2129

1858, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 Sh. orange, oben tangierend, sonst breitrandig in farbfriher Erhaltung. Diverse Garantie- oder Besitzeichen. ☉
KW 550 € 7 a 50 €



Los 2130

1858, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 Werte durchstochen in bedarfsgestempelter Erhaltung. Leichte Papierunebenheiten sind bei dieser Ausgabe normal. 1 Shilling mit Garantiezeichen. ☉
KW 163 € 8/11 15 €



Los 2131

1870, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 3 P. auf 4 P. blau mit rotem Aufdruck in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉
KW 110 € 36 a 10 €



Los 2132

1874, Dienstmarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. grün mit Aufdruck „05“ in sehr guter gestempelter Erhaltung. ☉
KW 150 € 1 15 €

TASMANIEN



Los 2133

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 P. karmin, Wz. 1, mit Nummernstempel „60“ entwertet. Die Marke in Originalgröße zeigt unterhalb des Kinns der Königin eine herstellungsbedingte Papierfalte. Altsignatur Köhler. ☉
KW 1100 € 3 75 €



Los 2134

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. dunkelgrün, Wz. 1, mit zarter Nummernstempel-Entwertung. Die farbige Marke ist rundum weißrandig, Garantie- oder Besitzeichen. ☉
KW 650 € 4 50 €



Los 2135

1855, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. dunkelblau, Wz. 1, mit zarter Nummernstempel-Entwertung. Die farbfische Marke ist kurz geschnitten und zeigt unten weißen Rand. ☉
KW 140 € 5 10 €



Los 2139

1870, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 4 P. blau mit Wz. 4, gestempeltes Exemplar in Bedarfs-erhaltung. ☉
KW 600 € 22 50 €



Los 2143

1851, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (1 P.) blau, rundum weiß-, unten rechts minimal lupenrandig, in frischer Farbe mit Bedarfsentwertung. ☉
KW 65 € 3 x a 10 €



Los 2136

1870, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, Wz. 2, 6 lose gestempelte Werte und ein dekoratives Briefstück. Die Marken entsprechen einer Bedarfsverwendung in unterschiedlicher Erhaltung. ☉/☐
KW 300 € +9 (2), 10, 11 (2), 12 und 10/11 ☐ 30 €

THAILAND



Los 2140

1885, Freimarkenausgabe mit rotem Wertaufdruck, 1 Tical auf 1 Solot dunkelblau in Type IV, Aufdruck 12 x 3 mm in ungebrauchter Erhaltung. Eckzahn unten rechts etwas rund. Garantie- oder Besitzzeichen. *
KW 450 € 6 IV 40 €



Los 2144

1851, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (1 P.) grau, links unten im Eckbereich minimal tangierend-, sonst weißrandig, in frischer Farbe mit Bedarfsentwertung. ☉
KW 75 € 4 x a 10 €

TRINIDAD UND TOBAGO



Los 2137

1858, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 6 P. dunkellila, Wz. 2, mit deutlicher Nummernstempel-Entwertung „60“, an drei Seiten weißrandig, unten an den Rand geschnitten. ☉
KW 110 € 12 10 €



Los 2141

1856, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (1 P.) ziegelrot, rundum weiß-, oben links minimal lupenrandig, in frischer Farbe mit Bedarfsentwertung. Tadellos. ☉
KW 80 € 1 x a 10 €



Los 2145

1858, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (6 P.) blau, schlechter Druck, links tangierend-, sonst vollrandige Marke in frischer Farbe. Altsignatur Schlesinger. ☉
KW 1100 € 6 a 50 €



Los 2138

1858, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 1 Sh. zinnober mit Wz. 2 und zarter Entwertung, an allen Seiten weißrandig. ☉
KW 110 € 13 10 €



Los 2142

1853, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, (1 P.) rotbraun, rundum weiß-, unten rechts minimal lupenrandig, in frischer Farbe mit Bedarfsentwertung. ☉
KW 75 € 2 x a 10 €



Los 2146

1859, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, 4 P. dunkellila, gezähnt 14, mit zarter Bedarfsentwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 100 € 12 B b 10 €



Los 2147

1862, Freimarkenausgabe Sitzende Britannia, 1 Sh. violett mit sehr zarter Entwertung. Farbintensives Exemplar in guter Erhaltung. ☉
KW 450 € 18 C b 40 €



Los 2151

1863, Freimarkenausgabe, 5 Ghr. schwarz auf rosa, 1. Auflage, mit blauer Borte auf dünnem Papier, breitrandiges, bedarfsgestempeltes Exemplar in tadelloser Erhaltung. ☉
KW 750 € 4 l x a 75 €



Los 2155

1865, Freimarkenausgabe für Drucksachen, 10 Pa. schwarz/lila, mit Aufdruck „IMPRIMÉS“ mit zarter Entwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 300 € 36 30 €

TÜRKEI



Los 2148

1863, Freimarkenausgabe, 20 Pa. schwarz, 2. Auflage, auf gelb mit roter Borte auf dünnem Papier, breitrandiges, bedarfsgestempeltes Exemplar mit Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
1 II 10 €



Los 2152

1869, Freimarkenausgabe, sog. Duloz-Type, 1 Ghr. gelb zusammen mit 20 Pa. und halbiertes 20 Pa. grün auf Briefvorderseite, mit typischer Bedarfsentwertung. ▽
14 und 15 20 €



Los 2156

1891, Freimarkenausgabe für Drucksachen, 2 Pia. grünlichgelb mit Aufdruck „matbua / IMPRIMÉ“ in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉
KW 300 € 67 a A 30 €



Los 2149

1863, Freimarkenausgabe, 20 Pa. schwarz auf gelb, 3. Auflage, mit roter Borte auf dickem Papier, breitrandiges, bedarfsgestempeltes Exemplar mit in blauer Stempelfarbe und rückseitig rauhen Stellchen. ☉
KW 120 € 1 III 10 €



Los 2153

1869, Freimarkenausgabe, sog. Duloz-Type, 3 verschiedene Halbierungen auf kleiner Vorderseite und 2 Briefstücken, mit bedarfsgerechten Entwertungen. ▽
21 und 29 (2) 20 €



Los 2157

1891, Freimarkenausgabe für Drucksachen, 5 Pia. ockergelb mit Aufdruck „matbua / IMPRIMÉ“ in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉
KW 600 € 68 A 60 €



Los 2150

1863, Freimarkenausgabe, 1 Ghr. schwarz auf grünlich, 2. Auflage, mit roter Borte auf dünnem Papier, breitrandiges, bedarfsgestempeltes Exemplar in tadelloser Erhaltung. Garantie- oder Besitzzeichen. ▽
KW 75 € 2 II x b 10 €



Los 2154

1865, Freimarkenausgabe für Drucksachen, 10 Pa. schwarz/lila, mit Aufdruck „IMPRIMÉS“ in ungebrauchter Erhaltung. (★)
KW (600 €) 36 30 €

UNGARN



Los 2158

1871, Freimarkenausgabe König Franz Josef, 2 K. orange, Stein- druck mit Bedarfsentwertung. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉
KW 170 € 1 15 €



Los 2159

1871, Freimarkenausgabe König Franz Josef, 3 K. grün, Steindruck in mattgrüner Farbe, mit Bedarfentwertung. Zähnungsverlauf etwas unregelmäßig. ☉

KW 1200 € 2 120 €



Los 2163

1871, Freimarkenausgabe König Franz Josef, 2 Kr. dunkelgelb als Solofrankatur auf Faltbrief an das Eisenverwertamt in Diösgyör. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

8 a 10 €

USA



Los 2167

1847/1861, Ansprechende Partie mit 5 verschiedenen Belegen, beginnend mit der Nr. 1 auf komplettem Faltbrief, links ist die Frankatur angeschnitten und mit Federzug entwertet. Dazu eine Vorderseite mit Buntfrankatur (Beanstandungen) aus New Orleans, 2 C. Jackson mit WE als EF, Ganzsache mit blauem Ekr. / PENN VA" und ein dekorativer Zierbriefumschlag aus „BEDFORD“ mit rotem Aufgabestempel. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

1 u.a 30 €



Los 2160

1871, Freimarkenausgabe König Franz Josef, 10 K. blau, Steindruck, mit zarter Entwertung. ☉

KW 250 € 4a 25 €



Los 2164

1856, Freimarkenausgabe Sonnenkopf, 1 R. zinnoberrot, ungebrauchte Marke ohne Gummierung in frischer Erhaltung. Altsignatur Thier. (*)

KW (400 €) 3 a 20 €



Los 2161

1871, Freimarkenausgabe König Franz Josef, 15 K. hellbraun, Steindruck, mit zarter Entwertung. ☉

KW 360 € 5 b 35 €



Los 2165

1858, Freimarkenausgabe Sonnenkopf mit Strahlen, 240 C. rot in ungebrauchter Erhaltung, helle Stellchen, sonst farbfrische Präsentation. *

KW 120 € 7 a 10 €



Los 2168

1875, Freimarkenausgabe Benjamin Franklin, 5 C. braun als offizieller Neudruck auf Kartonpapier mit Stecherzeichen „RW & E“ für Rawdon, Wright and Edison New York. Diese Neudrucke wurden von neuangefertigten Platten gedruckt und waren nicht frankaturgültig. Das vorliegende Exemplar ist sehr farbfrisch und vollrandig geschnitten. (*)

KW 800 € 1 ND 100 €



Los 2162

1871, Freimarkenausgabe König Franz Josef, 25 K. blassviolett, Steindruck, mit dekorativem Teilstempel entwertet. ☉

KW 400 € 6 a 40 €



Los 2166

1859, Freimarkenausgabe Sonnenkopf, 60 C grauschiefer in ungebrauchter Erhaltung. Tadellose Marke mit Altsignatur Thier. *

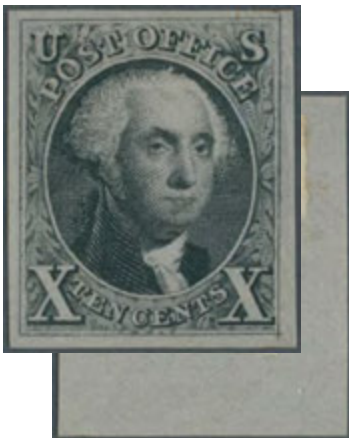
8 b 10 €



Los 2169

1875, Freimarke Benjamin Franklin, 10 C. schwarz als offizieller Neudruck auf Kartonpapier mit Stecherzeichen „R W & E“ für Rawdon, Wright und Edison New York. Diese Neudrucke wurden von neuangefertigten Platten gedruckt und waren nicht frankaturgültig. Das vorliegende Exemplar ist sehr farbfrisch und allseits gut gerandet. (★)

KW 1000 € 2 ND 100 €



Los 2170

1875, Freimarke Benjamin Franklin, 10 C. schwarz als offizieller Neudruck auf Kartonpapier mit Stecherzeichen „R W & E“ für Rawdon, Wright und Edison New York. Diese Neudrucke wurden von neuangefertigten Platten gedruckt und waren nicht frankaturgültig. Das vorliegende Exemplar ist sehr farbfrisch und allseits vollrandig. (★)

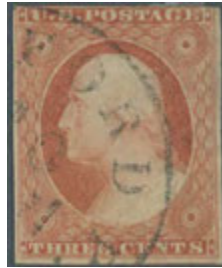
KW 1000 € 2 ND 100 €



Los 2171

1851, Freimarkenausgabe Benjamin Franklin, 1 C. blau, in der für diese Ausgabe üblichen Normalerhaltung, sauber gestempelt, sehr farbintensives Exemplar. ☉

KW 120 € 3 10 €



Los 2172

1851, Freimarkenausgabe George Washington, 3 C. orange-braun, an drei Seiten vollrandige Marke, oben lupenrandig bis oben links tangierend, sehr farbfrisch mit sauberer Entwertung. (★)

KW 120 € 4 a 10 €



Los 2173

1851, Freimarkenausgabe George Washington, 12 C. schwarz, rechts weit überrandig, sonst breit- bis voll-, oben rechts noch lupenrandig, sauber gestempelt, sehr farbintensives Exemplar. ☉

KW 320 € 7 30 €



Los 2174

1859, Freimarkenausgabe George Washington, 10 C. gelblich-grün, gezähnt 15½, waagerechter Dreierstreifen auf illustriertem Firmenumschlag aus Philadelphia nach Berlin. Frankatur in Bedarfsqualität mit dem Tagesstempel von Philadelphia entwertet. Beigesetzt sind die roten Stempel von New York und Aachen. Rückseitig Ank.-Stempel. Durch den langen Transportweg zeigt der Beleg deutliche Beförderungsspuren. ✉

KW 320 € 11 (3) 30 €



Los 2175

1857/1861, Freimarkenausgabe George Washington, 12 C. grauschwarz, in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummierung, oben etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf, leichte Alterstönung. (★)

KW 320 € 12 30 €



Los 2176

1857/1861, Freimarkenausgabe George Washington, 24 C. grau-lila, bedarfsgestempelt. Rückseitig zwei alte Garantiezeichen. ☉

KW 350 € 13 30 €



Los 2177

1861/1870, Reizvolles Los mit 4 interessanten Belegen, dabei 5 C. (Mich.Nr. 48) als EF nach Havanna, 3 C. (Mich.Nr. 18) EF aus „PORTLAND“ mit stummen Ringstempel, 1 C. blau (Mich.Nr. 16) im waagerechten Dreierstreifen und 3 C. grün (Mich.Nr. 38) dreimal mit „Killerstempel“ entwertet. Unterschiedliche Erhaltung. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

16, 18, 38 und 48 25 €



Los 2178

1861/1867, Freimarkenausgabe Thomas Jefferson, 5 C. braun, ohne Waffeleinpressung, mit Bedarfsentwertung und üblicher etwas unregelmäßiger Zähnung. ☉

KW 100 € 19 10 €



Los 2179

1861/1867, Freimarkenausgabe Thomas Jefferson, 5 C. dunkelbraun im waagerechten Dreierstreifen, ohne Waffeleinpressung, links oben zwischen den beiden Marken sind 2 Zähnen angetrennt, farbfrische Erhaltung und saubere Entwertung. ☉

KW 300 €+ 19 (3) 30 €



Los 2180

1861/1867, Freimarkenausgabe Präsidenten, George Washington, 10 C. grün auf kleinem Briefstück, mit einem Killerstempel entwertet, beige setzt ist der rote PAID ALL von NEW YORK. ↘

20 10 €



Los 2184

1861/1867, Freimarkenausgabe George Washington, 30 C. orange, ohne Waffeleinprägung, farbfrische Marke mit deutlicher Entwertung. ☉

KW 160 € 24 15 €



Los 2188

1869, Freimarkenausgabe Darstellungen der amerikanischen Geschichte, 24 C. grünlichblau mit wirkungsvoller Killerstempel-Entwertung in üblicher Zähnungsqualität. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 650 € 33 65 €



Los 2181

1861/1867, Freimarkenausgabe George Washington, 12 C. schwarz, mit Waffeleinprägung, und kontrastreicher Teilstempelentwertung. Rückseitig Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 220 € 21 20 €



Los 2185

1861/1867, Freimarkenausgabe George Washington, 90 C. blau, ohne Waffeleinprägung, farbfrische Marke mit üblicher Entwertung. ☉

KW 500 € 25 50 €



Los 2189

1869, Freimarkenausgabe Darstellungen der amerikanischen Geschichte, 90 C. karminrosaschwarz mit wirkungsvoller Killerstempel-Entwertung in üblicher Zähnungsqualität, Oberrand ist ungezähnt. Garantie- oder Besitzzeichen. ☉

KW 2000 € 35 200 €



Los 2182

1861/1867, Freimarkenausgabe Abraham Lincoln, 15 C. schwarz, ohne Waffeleinprägung, farbfrische Marke auf kleinem Briefstück. ↘

KW 150 € 22 15 €



Los 2186

1869, Freimarkenausgabe Darstellungen der amerikanischen Geschichte, 2 C. braun mit kontrastreicher Entwertung durch einen blauen, stummen Vierringstempel. Rechts auf Höhe des 4. Zähnhens punkthell. ☉

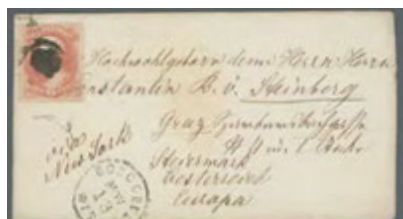
KW 120 € 27 a 10 €



Los 2190

1870, Freimarkenausgabe Präsidenten, Abraham Lincoln, 6 C. karmin auf kleinem Briefstück, mit dekorativem Stern-Stempel im Kreis entwertet. ↘

39 10 €



Los 2183

1861/1870, 4 interessante „TRANSATLANTIK“-Belege mit unterschiedlichen Frankaturen nach Berlin, Breslau, Oldenburg und nach Graz, dabei u.a. eine 15 C. Solofrankatur der Mich.Nr. 22 (Michelwert 220 €). Alters- und Beförderungsspuren. ✉

22 u.a 30 €



Los 2187

1869, Freimarkenausgabe Darstellungen der amerikanischen Geschichte, 10 C. gelblichorange mit reizvoller Zierstempel-Entwertung. Fehlerfreie Marke in üblicher Zähnung. ☉

KW 130 € 30 b 15 €



Los 2191

1870/1882, Freimarkenausgabe Präsidenten, Edwin McMasters Stanton, 7 C. orangeroth mit reizvoller Zierstempel-Entwertung. ☉

KW 85 € 40 10 €



Los 2192

1870/1882, Freimarkenausgabe Präsidenten, General Winfield Scott, 24 C. purpur mit Bedarfsentwertung. ☉

KW 180 € 44 15 €



Los 2196

1887/1888, Freimarkenausgabe Präsidenten, Commodore Oliver Hazard Perry, 90 C. purpur mit Bedarfsentwertung. ☉

KW 220 € 59 25 €



Los 2200

1925, ZR 3 Los Angeles, Frankierter Brief von Lakehurst nach Hamilton (Bermuda), und vorderseitigem Bestätigungsstempel. Leichte Beförderungsspuren. ☐

10 €



Los 2193

1870/1882, Freimarkenausgabe Präsidenten, Commodore Oliver Hazard Perry, 90 C. karmin mit Bedarfsentwertung. Rückseitig mit Garantie- oder Besitzzeichen und Bleistiftsignatur. ☉

KW 280 € 46 25 €



Los 2197

1890, Freimarkenausgabe Commodore Oliver Hazard Perry, 90 C. orange, farbfrische Marke in bedarfsgestempelter Erhaltung. ☉

KW 140 € 71 15 €



Los 2201

1979, Space Shuttle Aircraft Boeing 747, Beleg des Trainingsfluges der Crew: Mc Murtry, Fulton, Algrante, Haugen, Young und Alvarez. Bezeichnet Tail No. 905, Dauer 3 Std. 30 Minuten. ☐

10 €



Los 2194

1870, Freimarkenausgabe Commodore Perry, 90 C. karmin, ohne Waffeleinpressung, gezähnt L 12. Bedarfsgestempelte Marke in normaler Zähnungsqualität. ☉

KW 280 € 46 20 €



Los 2198

1966 - 1973, Antarktis - 6 verschiedene Belege der US-Navy aus dem Antarktis Programms USARP mit unterschiedlichen Cachetstempeln und Frankaturen. Gute Bedarfserhaltung. ☐

10 €



Los 2202

1873, Zusammenstellung mit verschiedenen Ausgaben unterschiedlicher Departments. Dabei u.a. 90 Cents Interior, 90 Cents Justice (Zahnfehler) und 1 C. Justice ungebraucht ohne Gummierung. Scott (2019) ca. 1.700 \$. ☉/(*)

30 €



Los 2195

1887/1888, Freimarkenausgabe Präsidenten, Alexander Hamilton, 30 C. orangebraun mit Bedarfsentwertung. ☉

KW 110 € 58 10 €



Los 2199

1960, USA-Ganzsache 4 C. Pony-Express mit Sonder-Chachetstempel in lila und rückseitig mit 3 Chachetstempeln Artic Operation 1958, 1958 und 1960. Sehr guter Zustand. ☐

10 €



Los 2203

1873, AGRICULTURE (Landwirtschaft), 1 C. gelb, ungebraucht ohne Gummierung, leicht dezentriert, in farbfrischer Erhaltung. Garantiezeichen. (*)

KW 120 € 1 10 €



Los 2204

1873, AGRICULTURE (Landwirtschaft), 3 bis 12 C. gelb, 4 Werte in bedarfsgestempelter Erhaltung. 10 C. mit kaum sichtbarem Stempel. Die 12 C. mit rotem Besitz- oder Garantiezeichen. ☉
KW 450 € 3/6 30 €



Los 2205

1873, AGRICULTURE (Landwirtschaft), 15 C. gelb, ungebraucht ohne Gummierung, leicht dezentriert, in farbfrischer Erhaltung. (★)
KW 160 € 7 15 €



Los 2206

1873, AGRICULTURE (Landwirtschaft), 24 C. gelb, ungebraucht ohne Gummierung, etwas unregelmäßiger Zähungsverlauf, in farbfrischer Erhaltung. (★)
KW 160 € 8 a 15 €



Los 2207

1873, AGRICULTURE (Landwirtschaft), 30 C. gelb, ungebraucht ohne Gummierung, etwas unregelmäßiger Zähungsverlauf und leichte Dezentrierung, in farbfrischer Erhaltung. 2 Altsignaturen sind nur schwach sichtbar. (★)
KW 220 € 9 a 20 €



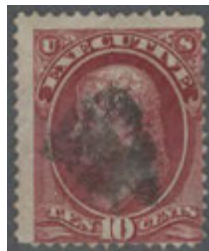
Los 2208

1873, EXECUTIVE (Präsidentsamt), 3 C. karmin, ungebraucht ohne Gummierung, in farbfrischer Erhaltung. Signatur oder Besitzzeichen, „E.D.“ (★)
KW 220 € 12 a 20 €



Los 2209

1873, EXECUTIVE (Präsidentsamt), 6 C. karmin, ungebraucht ohne Gummierung in farbfrischer Erhaltung. (★)
KW 350 € 13 30 €



Los 2210

1873, EXECUTIVE (Präsidentsamt), 10 C. mattkarmin, gestempelte Marke, sogenannter „Killerstempel“, in guter Bedarfserhaltung. ☉
KW 600 € 14 40 €



Los 2211

1873, NAVY (Marine), 15 C. ultramarin, ungebraucht ohne Gummierung, in farbfrischer Erhaltung. (★)
KW 110 € 42 10 €



Los 2212

1873, NAVY (Marine), 90 C. ultramarin, ungebraucht ohne Gummierung in farbfrischer Erhaltung. (★)
KW 400 € 45 30 €



Los 2213

1873, STATE (Auswärtige Angelegenheiten), 24 C. grün, ungebraucht ohne Gummierung in farbfrischer Erhaltung. (★)
KW 220 € 64 20 €



Los 2214

1873, STATE (Auswärtige Angelegenheiten), 30 C. grün, ungebraucht ohne Gummierung in dunkler Farbnuance, Markenbild leicht dezentriert. (★)
KW 200 € 65 20 €



Los 2215

1873, STATE (Auswärtige Angelegenheiten), 90 C. dunkelgrün, ungebraucht ohne Gummierung in kräftiger Farbe, Zähnung etwas unregelmäßig. Seltene Marke! (★)
KW 400 € 66 30 €



Los 2216

1873, WAR (Kriegsministerium), 10 und 90 C. rosa, ungebraucht ohne Gummierung, beide Marken leicht dezentriert. (★)
KW 90 € 87 und 92 10 €

Weitere Detailinformationen finden Sie im Internet unter: www.auktionshaus-schantl.de

VATIKANSTAAT



Los 2217

1952, 100. Jahrestag der 1. Briefmarkenausgabe des Vatikanstaats, 50 L. auf Einschreiben-Luftpostbrief nach New York adressiert und mit weiterr Zusatzrankatur auf der Rückseite versehen. Dort befindet sich auch der Ank.-Stempel von New York. Interessanter Beleg! ✉

188 A **10 €**



Los 2218

2000, Heiliges Jahr, Typendruck über Farbband, 5 verschiedene Motive als ungezählter, senkrechter Fünferstreifen in tadellos postfrischer Erhaltung, es handelt sich hier um die erste Automatenmarken-Ausgabe des Vatikan, die als ungezählter 5er-Streifen bisher unbekannt ist. Moderne Rarität dieses Sammelgebietes mit hohem Wertzuwachspotential! **

1/5 **150 €**

VENEZUELA



Los 2219

1859, Freimarkenausgabe Wappen auf farbigen Grund, Medio Real gelb und orange, 6 Exemplare in Bedarfserhaltung mit Rand- und Briefstücken dieses Südamerika-Klassikers. Teils Garantie- oder Besitzzeichen. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung. ☉/☞

1 (6) **20 €**



Los 2220

1859, Freimarkenausgabe Wappen auf farbigem Grund, Medio Real gelb auf Briefvorderseite, ideal mit dem blauen Dkr. von LA GUARIA entwertet. Marke in Bedarfserhaltung und sehr frischer Farbe. ☞

1 **10 €**



Los 2221

1859, Freimarkenausgabe Wappen auf farbigem Grund, Medio Real orange auf Briefvorderseite, ideal mit dem blauen Dkr. von LA GUARIA entwertet. Allseits weißrandige Marke in frischer Farbe. ☞

1 **10 €**



Los 2222

1880, Freimarkenausgabe Bolivar, 50 C. dunkelbraun in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummierung. Papierstruktur etwas unterschiedlich. (*)

KW (300 €) 26 x **10 €**



Los 2223

1880, Freimarkenausgabe Bolivar, 1 B. grün mit zarter Entwertung, etwas dezentriert in tadelloser Erhaltung. ☉

KW 100 € 27 x **10 €**

VICTORIA



Los 2224

1854, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, sogenannte „Half Lengths“, THREE PENCE blau, zwei Exemplare dieses Klassikers der Australien-Philatelie auf entzückendem kleinem Briefchen aus WILLIAMS TOWN an der Port Philip Bay nach MELBOURNE adressiert. Rückseitig sind die beiden Ovalstempel von Melbourne und Williams Town deutlich aufgesetzt. Die Frankatur ist sicher alles andere als perfekt, aber dennoch ist die Portodarstellung mit 2 Marken dieser Ausgabe sehr reizvoll, sodass Beanstandungen nicht nur die Ursprünglichkeit noch unterstreichen, sondern auch tolerierbar erscheinen. Unsere Bilder vermitteln einen guten Eindruck dieser kleinen Kostbarkeit! ✉

3 II (2) **50 €**

ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK



Los 2225

1988, Tag des Baumes, alle 3 Ausgaben zu 50 F, 100 F und 130 F als „Einzelblockwerte“. Jeweils 13 bzw. bei dem Wert zu 130 F sind es 14 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1328/1330 **100 €**



Los 2226

1994, 25 Jahrestag der ersten bemannten Mondlandung, 2 Kleinbogen unterschiedlicher Wertstufen, jeweils mit 4 Dreierstreifen und einer Blockausgabe. 4 Phasendrucke pro Ausgabe in postfrischer Erhaltung. Insgesamt 12 Phasendrucke mit 32 Dreierstreifen und 4 Blockausgaben. **

1633/1638, 1633/1636 A (Block 565 A) **25 €**

HISTORIKA

Mit den nachfolgenden 393 Losen bieten wir Ihnen in unserer Abteilung Historika wieder einmal Besonderes und Seltenes an. Neben Dokumenten aus der Zeit des „kalten Krieges“ zwischen Ost und West-Deutschland, finden Sie Flugblätter der Alliierten aus dem 2. Weltkrieg, viele Orden und Ehrenzeichen, nicht nur aus der Zeit des 3. Reiches, einen fast kompletten Jahrgang des Illustrierten Beobachters, Pressefotos und Privataufnahmen aus den 30er-Jahren. Den Abschluss dieser Abteilung bildet das Buch von Konrad Kujau mit seiner Sicht der Dinge.



Los 2227

1931, Gautag der NSDAP in Gera, Original-Foto im Format 170 x 230 mm, auf Pappe gezogen, Hitler mit SA-Männern im Gespräch. Gute Erhaltung. ☉

10 €



Los 2228

„Nat. Soz. Volkswohlfahrt“, Schild auf Papier im Format 210 x 127 mm, mit der entsprechenden, wenig ideologisch eingefärbten, Symbolik. Alters- und Lagerspuren. ▽

10 €



Los 2230

1934, Großformatige Drucksache frankiert mit Hindenburg 4 Pf., links ist der rote Dienststellenstempel „Nationalsoz. Deutsche Arbeiterpartei Gau Schwaben Kreis Kempten Land - N.S. Volkswohlfahrt“ als Absender aufgesetzt. ☐

10 €



Los 2229

1940, Einladungskarte der „NSDAP Kreis Groß-Frankfurt“ mit darunter gesetztem Dienstsiegel der Partei. Während der Veranstaltung soll der Eingeladenen das Ehrenkreuz für kinderreiche Familien im Zuge der Mütter-Ehrungsfeier verliehen werden, die Veranstaltung fand am Sonntag den 22. Dezember 1940 statt. Auf der linken Seite der Einladung ist der Hoheitsadler mit Hakenkreuz in deutlich geprägter Form zu sehen. Zeitgeschichtliches Dokument in sehr guter Erhaltung. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☐

250 €



Los 2231

1939, NSDAP - Gau Baden Gaupresseamt Karlsruhe, groß-formatiger Umschlag mit zwei Freistemplern (3 und 1 Pf) der Redaktion „Der Führer - Hauptorgan der NSDAP Gau Baden. Der Umschlag ist mittig senkrecht gefaltet. ☐

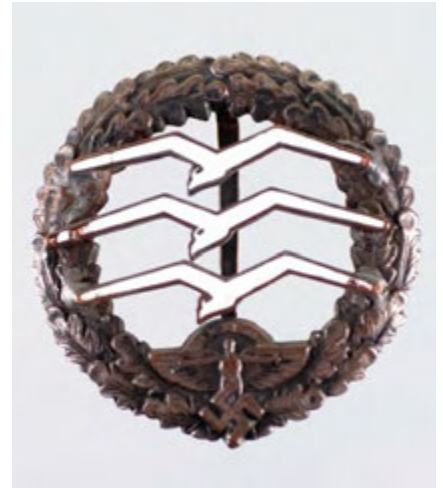
10 €



Los 2232

1938, Deutsches Konsulat Rotterdam, IV Sm 1/38, Briefumschlag mit Dienststempel des Konsulates und Portobefreiung Deutsches Reich, an die Reederei Blumenthal in Hamburg adressiert. Ideologischer Propagandastempel „Jeder Detusche trägt das Zeichen des wehrhaften Geistes“. Rückseitig „Durch Posthilfsstelle des Auswärtigen Amtes, Berlin W.8.“. Aktenfrischer Beleg! ☐

10 €



Los 2234

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Großes Segelfliegerabzeichen, Ausführung Eisen versilbert, teils emailliert, mit Bezeichnung „Eigentum des NS-Fliegerkorps, 29240. Altersspuren hinsichtlich der Emaillierung und alte Nachlötung an den Schwingen. Hintergrundinformation zu dieser Ausgabe: Das Nationalsozialistische Fliegerkorps (NSFK) wurde durch Führereraß am 17. April 1937 gegründet. Das NSFK gilt als Rechtsnachfolger des DLV e.V. dem Deutschen Luftsportverband und war eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und unterstand direkt dem Reichsluftfahrtminister Hermann Göring. Die Mittel wurden aus dem Etat des Reichsluftfahrtministeriums bestritten und alle Gegenstände und Gebäude waren Reichseigentum. Als paramilitärische Organisation war das NSFK für die Aus- und Weiterbildung des Fliegernachwuchses verantwortlich. Dieser wurde durch die Wehrmeldeämter erfasst und je nach Qualifizierung für die Aufnahme in die Luftwaffe vorgesehen. Als Korpsführer wurde Luftwaffengeneral Friedrich Christiansen und ab 1943 Generaloberst Alfred Keller eingesetzt. Das NSFK hatte eigene Uniformen und Dienstgrade, die sich stark an der SA (Sturmabteilung) orientierten. Durch ein Abkommen mit dem Reichsjugendführer und dem NSFK wurde der Nachwuchs, angefangen beim Deutschen Jungvolk über die Hitler-Jugend bis hin zur Aufnahme in das NSFK, systematisch herangezogen. Ausbildungen gab es außer zum Segel- und Motorflug auch zum Bordfunker, Bordwart und flugtechnischem Personal.

1.200 €

**Los 2233**

Generalmajor der Infanterie Theodor von Roques, * Kassel 21.12.1841 / † 09.10.1917 ebenda, ausdrucksstarkes Ölgemälde des hochdekorierten Offiziers, dessen letztes Kommando die 73. Infanterie-Brigade war, das Familienwappen ist oben links dargestellt. Die für Ihre Detailgenauigkeit bekannte Portraitmalerin Marie Pischon (* 21. Januar 1856 in Hüfeld, Kurfürstentum Hessen-Kassel; † 9. Januar 1928 in Hamburg), führte das Gemälde in Öl auf Leinwand im gerahmten Format ca. 182 x 124 cm mit einer Bildgröße von ca. 150 x 110 cm aus. Der fein ziselierte prächtige Rahmen verleiht dem Gemälde zusätzliche Austrahlung. Die feine Malerei der Künstlerin findet sich auch hier in der gewohnten filigranen Pinselführung wieder und so entstand dieses Gemälde eines stolzen Offiziers. Die Familientradition setzte Franz von Roques, * 1. September 1877 in Treysa; † 7. August 1967 ebenda, fort, er war zuletzt General der Infanterie im Zweiten Weltkrieg wo er von März 1941 bis März 1943 als Befehlshaber des rückwärtigen Heeresgebietes der Heeresgruppe Nord eingesetzt wurde. Am 1. April 1943 wurde er in die Führerreserve versetzt. Die Verabschiedung aus der Wehrmacht erfolgte am 31. Juli 1943.

2.500 €**Los 2235**

Wehrmacht großes Dienstabzeichen für Angestellte der „Militärverwaltung Norwegen“, ca. 76 x 40 mm, rückseitig mit Matrikelnummer (Eine Matrikelnummer ist ein Identifikator zur Personenkennzeichnung – eine spezifische Kennung, die eine Person in einem Personenverzeichnis eindeutig identifiziert), 511“. Sehr gute Erhaltung, wie sie selten zu finden ist! Historischer Hintergrund: Die Besetzung Norwegens durch die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg begann mit dem Unternehmen Weserübung am 9. April 1940 und endete am 8. Mai 1945, dem Tag der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht. Während dieser fünf Jahre waren in Norwegen deutsche Truppen stationiert. Josef Terboven, zuvor Gauleiter in Essen, wurde Reichskommissar. Er übernahm die Kontrolle über die norwegische Regierung, die ohne Wahlen durch den Obersten Gerichtshof gebildet worden war, nachdem König Haakon VII. mit der legalen und demokratisch legitimierten Regierung unter Ministerpräsident Johan Nygaardsvold ins Exil nach London gegangen war. Im Jahre 1942 setzte die deutsche Besatzungsmacht den norwegischen Faschisten Vidkun Quisling als Regierungschef der von ihr installierten Marionettenregierung ein, sein Name wird heute in mehreren Sprachen als Synonym für einen Kollaborateur oder Verräter gebraucht.

550 €**Los 2236**

Orden vom Heiligen Grab zu Jerusalem, sog. Jerusalemkreuz, Ritterkreuz 4. Modell mit Trophäe. Buntmetall vergoldet und emailiert, am originalen Halsband, zusammen mit emailierter Miniatur am Band und Trageminiaur am Revers, im roten Verleihungsetui. Leichte Altersspuren.

500 €



Los 2237

1940, Bronzemedaille „Zur Erinnerung an den Feldzug in Norwegen“, rückseitig mit der Inschrift „Denn wir fahren gegen Engelland“, seltenes Exemplar, da aus Bronze hergestellt in sehr guter Erhaltung.

500 €



Los 2240

Deutsche Kampfspiele 1934, höchst dekorative Medaille, Durchmesser 90 mm, im Verleihungsetui, rückseitig betitelt „Dem Sieger“, dort sind auch in einem umlaufenden Band alle 12 Sportarten symbolisch dargestellt und im Zentrum die einzelnen Austragungsorte. Durch die Vergoldung erzielt die Medaille eine erhebliche Wirkung. Tadelloser Zustand.

400 €



Los 2243

Polizei, Treudienstabzeichen am Band für eine 25jährige Dienstzeit verliehen, im Originalsetui. Sehr gute Erhaltung, der Adler zeigt auf seinen Schwingen partielle Patina.

300 €



Los 2238

Luftwaffe, Treudienstmedaille, seltene Prägung in guter Erhaltung. Hintergrund zu dieser Ausgabe: Die Luftgau-Plakette des Feld-Luftgaukommandos Belgien-Nordfrankreich war eine nichttragbare Auszeichnung der deutschen Luftwaffe während des Zweiten Weltkrieges, die vom General der Flieger Wilhelm Wimmer, in seiner Eigenschaft als Befehlshaber des Feld-Luftgaues Belgien-Nordfrankreich gestiftet und erstmals 1943 auch verliehen wurde. Verleihungsvoraussetzung war eine mindestens dreijährige Einsatzzeit im Luftgau.

500 €



Los 2241

Carl-Friedrich-Zelter-Medaille, große schwere Ausführung mit 160 mm Durchmesser und einem Gewicht von 1200 Gramm, im Originalsetui. Vergoldete Ausführung mit rückseitigem Text „Der Präsident der Reichsmusikkammer für Verdienste um die Förderung des Deutschen Chorgesanges und die Pflege des Deutschen Volksliedes“. Auf der Rückseite befindet sich außerdem der Hoheitsadler in ebenfalls vergoldeter Ausführung. Sehr dekorativ!

400 €



Los 2244

Privates Fotoalbum, außen mit Hoheitsadler und Bezeichnung „Meine Dienstzeit“, eines Soldaten während seiner Dienstzeit in der Pz.A.A. 4 und späteren Verwendung als Gebirgsjäger. 150 Fotos, dabei auch seltene private Aufnahme von Nazi-Größen wie Hermann Göring, 2 Karten der Wehrmachtsvorführung, mit einer Panoramaklappkarte, vom Reichsparteitag 1936, dazu auch Aufnahmen vom Zeppelin über dem Reichsparteitagsgelände sowie weiteren Stationen u.a. aus dem Russland-Feldzug. Verschiedene Aufnahmen der Kameraden und Kriegereignisse, aber auch private Eindrücke vervollständigen dieses hochinteressante Album.

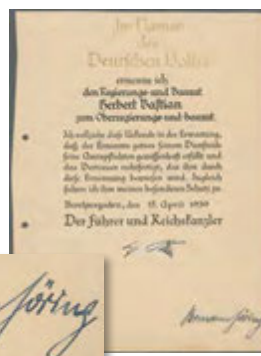
300 €



Los 2239

Luftwaffe, Soldbuch der Luftwaffe Nr. 212 des Gefreiten Wilhelm Birkenstock ausgestellt am 12. Oktober 1939. Alle Einträge sind von den betreffenden Dienststellen mit größter Sorgfalt vorgenommen, so wurde dem Flieger am 24.11.42 die Tropendienstfähigkeit bescheinigt. Sehr seltenes Dokument und ein Stück deutscher Zeitgeschichte.

500 €



Los 2242

Ernenennungsurkunde des Regierungs- und Baurates Herbert Bastian zum Oberregierungs- und Baurat. Die Originalurkunde wurde am 15. April 1939 in Berchtesgaden ausgestellt und trägt die Faksimile-Unterschrift von Adolf Hitler sowie die Original-Unterschrift von Hermann Göring. Die Urkunde zeigt Altersspuren, eine Registraturlochung und ist links leicht beschnitten, links unten ist die Vorgangsnummer „921/39“ mit Bleistift vermerkt.

400 €



Los 2245

Reichsnährstand, Landesbauernschaft Sachsen, rückseitige Abbildung Frau mit Spatz in der Hand. Gute Erhaltung, mit Etui.

250 €



Los 2246

Reichsnährstand, Landesbauernschaft Sachsen, rückseitig „Für erfolgreiche (Hasen) Zucht“. Gute Erhaltung, mit Etui.

250 €



Los 2247

Reichsnährstand, Verband rh. Landw. Genossenschaften e.V. Köln, rückseitig „Einer für alle alle für einen“. Hervorragende Erhaltung, im Etui.

250 €



Los 2248

1935, Reichsnährstand, Reichsprüfung 1938 für Milch- und Milcherzeugnisse, rückseitig Frischbutter. Seltene Bronzemedaille, Durchmesser 60 mm, im Originaletui. Sehr guter Zustand.

250 €



Los 2249

Österreich, Halbminiatur zum Franz-Josef-Orden, Höhe ca. 3,3 cm. Guter Zustand. Der Kaiserlich-Österreichische Franz-Joseph-Orden wurde am 2. Dezember 1849 durch österreichischen Kaiser Franz Joseph I. als Auszeichnung für Verdienste in militärischen und zivilen Belangen gestiftet. Die Stiftung erfolgte am ersten Jahrestag der Thronbesteigung Franz Josephs I. Sehr selten angeboten.

250 €



Los 2250

Flottenkriegsabzeichen, ohne Herstellerbezeichnung mit Nadel, getragener Zustand. Hintergrundinformation zu dieser Ausgabe: Das Flotten-Kriegsabzeichen wurde am 30. April 1941 vom Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Großadmiral Erich Raeder, gestiftet. Es konnte an alle Besatzungsmitglieder, einschließlich der im Kampf gefallen oder verstorbenen Soldaten, der eingesetzten Schlachtschiffe und Kreuzer verliehen werden.

250 €



Los 2251

1940, Olympische Spiele in Tokio, Medaille anlässlich der Spiele in Tokio, die Auf Grund der Kriegereignisse ausgefallen sind, emailliert, mit Olympischen Ringen vor Fujiyama, „XII Olympiad Tokyo 1940“. Rückseitig gemarkt „SILVER“ und zwei Tragesplinte. Gewicht ca. 11,15 Gramm.

250 €



Los 2252

Kriegs-Schwimm-Meisterschaften 1940, Bereich 12 Ostmark, Siegermedaille rückseitig bezeichnet „II“ (2. Sieger) im Verleihungsetui.

200 €



Los 2253

SA, Sportfest der SA-Brigade 33 Dresden am 7.10.1934, Medaille mit umlaufendem Eichenlaub und Bändern, Ausführung H. Aurich Dresden A, im Verleihungsetui.

200 €



Los 2254

Reichsbund Deutscher Jägerschaft, Original-Bronzemedaille, Durchmesser 80 mm, mit dekorativer Patina, im Originaletui, zum Treffen 1938 mit dem Emblem des Reichsbundes dessen Führer Hermann Göring war.

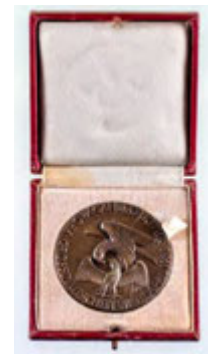
200 €



Los 2255

NSKK, Abteilung Danzig, nichttragbare Teilnehmerplakette zur „4. Gelände Orientierungsfahrt der Motorstandarte 6 Danzig 13.11.1938“, vergoldete Ausführung im passenden Etui.

200 €



Los 2256

„Propagandazug zur Grossdeutschen Wahl April 1938“, Medaille unten im Rand bezeichnet „J.W.“, auf der Rückseite ist eine Szene mit 3 Mannschaftswagen und wehenden Fahnen dargestellt. Durchmesser 52 mm, im Originaletui.

200 €



Los 2257

1937, 4. Reichsnährstand-Ausstellung München, rückseitig „halbfester Schnittkäse 40% F.i.T.“, seltene Bronzemedaille, Durchmesser 38 mm, im Originaletui. Sehr guter Zustand.

200 €



Los 2258

Luftwaffe, Fliegererinnerungsabzeichen an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung, es sollte im Falle ehrenvollen Ausscheidens aus dem fliegenden Personal der Luftwaffe zur Verleihung kommen, wenn der Ausscheidende ein militärisches Fliegerabzeichen der neuen Luftwaffe bereits mehrere Jahre im Besitz gehabt hatte. Als Mindestzeiten dafür galten für aktive Soldaten und Reservepersonal 4 Jahre und für das sonstige Personal 15 Jahre. Bei früherem Ausscheiden z.B. infolge eines nicht selbstverschuldeten Unfalls konnten auf Antrag geringere Mindestzeiten ausreichen. Wurde das Fliegererinnerungszeichen verliehen, verblieb das bisher getragene Fliegerabzeichen im Besitz des Beliehenen. Aus unbekanntem Grund wurde am 12. Januar 1944 verfügt, daß das Abzeichen für die Dauer des Krieges nicht mehr verliehen werden sollte.

200 €



Los 2259

Dokumente und Auszeichnungs-Nachlass des Feldwebels Wilhelm Lange aus Hamburg-Bergedorf, eingesetzt in der Eisenbahn-Pionier-Kompanie 75. Verliehen wurde ihm das Schutzwall-Ehrenzeichen mit Verleihungstüte und dazugehöriger Verleihungsurkunde am 15.2.1940, die Verleihungsurkunde trägt die Unterschrift von Otto Meissner, dem Staatsminister und Chef der Präsidialkanzlei des Führers, dazu die nicht tragbare bronzene Westwallmedaille, „Für Deutschlands Stärke u. Sicherheit im Westen“, im alten, nicht dazugehörigen Etui, die entnazifiziert wurde und die Bestellung zum Feldwebel (1944), sowie eine Originalaufnahme des Soldaten, sicher aus besseren Zeiten.



Los 2260

Allgemeines Sturmabzeichen, Zinkausführung an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

180 €



Los 2262

Reichsarbeitsdienst für Männer (RAD/M), Traditions-Mützenabzeichen, Arbeitsgau XV - Sachsen, Hersteller Glaser & Sohn Dresden, mit beiden Splinten. Sehr guter Zustand.

150 €



Los 2263

Reichsarbeitsdienst für Männer (RAD/M), Traditions-Mützenabzeichen, Arbeitsgau XV - Sachsen, Hersteller Glaser & Sohn Dresden, mit beiden Splinten. Sehr guter Zustand.

150 €



Los 2261

Reichsarbeitsdienst für Männer (RAD/M), Traditions-Mützenabzeichen, Arbeitsgau XV - Sachsen, Hersteller : G.Brehmer Markneukirchen, mit beiden Splinten. Sehr guter Zustand.

150 €



Los 2264

1903, Patentschrift zum Regierungsrat mit Original-Unterschrift von Kaiser Wilhelm. Die Unterschrift des Monarchen ist direkt neben das offiziellen Prägeseigel der Urkunde gesetzt. Die Urkunde ist sehr gut erhalten und zeigt links eine Registraturlöcherung.

150 €



Los 2265

1939, Überfall auf Polen, Medaille „MIT MANN UND ROSS UND WAGEN HAT SIE DER HERR GESCHLAGEN“, September 1939. Im Schild des Kämpfers „SIEGHAFTE WEHR DEUTSCHLANDS EHR“. Rückseitig Eichenlaub, ohne weitere Inschrift, im Etui.

150 €



Los 2266

1936, Olympische Spiele, vergoldete Medaille „FÜR VERDIENSTVOLLE MITARBEIT BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN,„ Dekorativ! Sehr guter Zustand.

150 €



Los 2270

1941, Waffen-SS, Totenkopf-Abzeichen für Schirmmütze, 2. Form mit Herstellerbezeichnung RZM 499/91, beide Splinte vorhanden.

100 €



Los 2273

NSDAP, Ärmelabzeichen in großer Rautenform ca. 95 x 75 mm, roter Grund mit weißem Kreis und darin Hakenkreuz mit flankierenden Blumen. Aufwendige Stickarbeit mit umlaufender goldfarbener Kordel. Sehr selten! Getragener Zustand.

100 €



Los 2267

1901, Bayern, Verdenkzeichen für freiwillige Krankenpflege mit Öse in gutem Zustand. Selten!

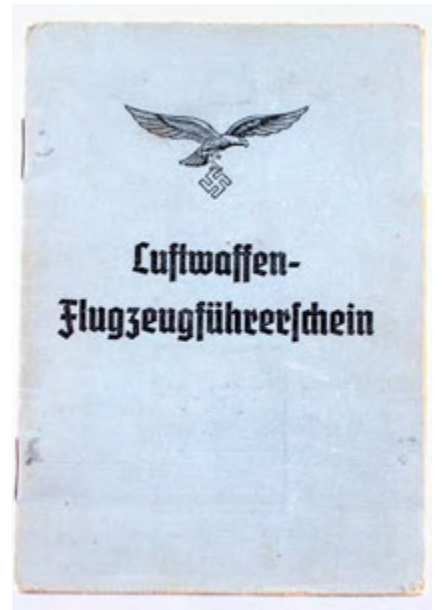
150 €



Los 2271

1914/1918, Sachsen-Weimar, Allgemeines Ehrenzeichen in Bronze, „Dem Verdienste 1914“ an Bandspange mit Schwertern am Spangensband. Getragener Zustand.

100 €



Los 2274

Luftwaffe, Luftwaffenflugzeugführerschein des Gefreiten Wilhelm Birkenstock mit der Nr. 467/119, der am 21.4.1941 ausgestellt wurde. Die Einsatzbereitschaft für Fw 58 und W 34 wurde am 15.12.42 bescheinigt, ebenso wurde die Ausbildungsberechtigung für nahezu alle Klassen (ohne GI und II) erteilt.

100 €



Los 2268

1. Kosakendivision der Wehrmacht, sehr seltenes Brustabzeichen der Kosakendivisionen der Wehrmacht, die während des Russlandfeldzuges den Vorstoß der deutschen Truppen unterstützten. Die 1. Kosaken-Division, auch 1. Kosakenkavalleriedivision, war eine Kavalleriedivision der Wehrmacht. Aufgestellt wurde der Großverband unter ihrem Kommandeur General Helmuth von Pannwitz aus dem „Reiterverband Pannwitz“.

150 €



Los 2272

Luftwaffe, Ärmelabzeichen für das seemännische Personal der Luftwaffe. Ungetragener Zustand.

100 €



Los 2269

Luftwaffe/NSFK, Ärmelabzeichen für Bordfunker, gewebte Ausführung auf Tuch. Sehr guter ungetragener Zustand.

150 €



Los 2275

NSDAP, Schirmmützezeichenlaub vergoldet mit Kokarde für politische Leiter, 2 Splinte. Guter Zustand.

80 €



Los 2276

NSDAP, Schirmmützezeichenlaub vergoldet mit Kokarde für politische Leiter, 2 Splinte. Guter Zustand.

80 €



Los 2277

1918, Patentschrift zum Geheimen Rechnungsrat mit Original-Unterschrift von Dr. Friedberg, damaliger Vizepräsident des Preußischen Landtages, für das Staatsministerium. Die Urkunde ist sehr gut erhalten und zeigt links eine Registraturlochung.

75 €



Los 2278

Deutscher Ruderverband, Gaumeister Medaille des Deutschen Ruder Verbandes (DRV) von 1936, mit olympischem Motiv. Durchmesser ca. 55mm, im Randverlauf minimaler Chip, im Etui. Selten!

75 €



Los 2279

1939, Eisernes Kreuz 1. Klasse, mit Herstellerbezeichnung L 15 an Nadel. Getragener Zustand.

75 €



Los 2280

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber, Zinkausführung, ohne Herstellerbezeichnung. Getragener Zustand mit entsprechenden Altersspuren.

65 €



Los 2281

Verwundeten-Abzeichen in Silber, Buntmetallausführung, Hersteller „30“ (Hauptmünzamt Wien III.), guter getragener Zustand

65 €



Los 2282

Mutterkreuz in Bronze, Miniatur mit Schleife an Tragenadel. Sehr guter Zustand.

60 €



Los 2283

Adlerknäuf für Offiziersdolch, wohl Kriegsmarine, mit innenliegendem Gewinde, Höhe ca. 40 mm. Guter Erhaltungszustand mit entsprechender Patina.

50 €



Los 2284

Waffen-SS Mützenadler für Schirmmütze, Hohlprägung, bezeichnet RZM 40, beide Splinte sind erhalten. Guter Zustand.

50 €



Los 2285

Waffen-SS Mützenadler für Schirmmütze, Hohlprägung, bezeichnet RZM 40, beide Splinte sind erhalten. Guter Zustand.

50 €



Los 2286

Polizei, Mützenabzeichen für Tschako der Mannschaftsdienstgrade, fein geprägter Hoheitsadler mit entsprechender Befestigung über Muttern. Herstellerbezeichnung CTD. Sehr guter Zustand.

50 €



Los 2287

Polizei, Ärmeladler für Gendamerie, sehr guter Zustand.

50 €



Los 2288

Polizei, Ärmeladler für Gendamerie, sehr guter Zustand.

50 €



Los 2289

Polizei, Ärmeladler für Schutzpolizei, sehr guter Zustand.

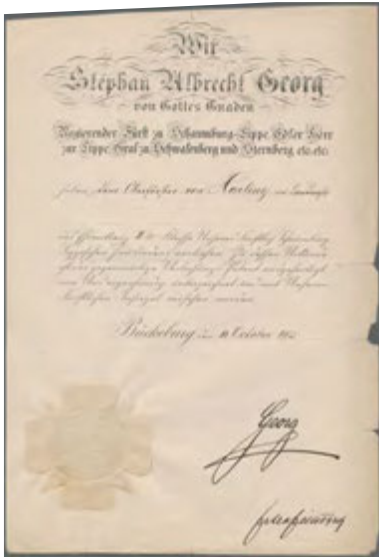
50 €



Los 2290

1936, Olympische Spiele, tragbares ovales Abzeichen „Förderungsrennen der Deutschen Olympiahilfe 1935“, an Nadel mit Herstellerbezeichnung A. Stübbe Berlin.

50 €



Los 2291

Schaumburg-Lippe, Verleihungsurkunde zum Ehrenkreuz IV. Klasse des Fürstlich-Schaumburg-Lippischen Hausordens, an einen Oberförster in Landwehr, ausgestellt in Bückeburg am 10. Oktober 1903, Original-Unterschrift des Fürsten Georg, neben dekorativem Siegel. Gegenzeichnet wurde das Dokument durch den Staatsminister Friedrich Rudolf Ernst Freiherr von Feilitzsch. Guter Zustand mit Lager- und Altersspuren.

50 €



Los 2295

Polizei, Ärmeladler für weibliches Personal der Gendarmerie auf schwarzem Tuch. Sehr guter Zustand.

50 €



Los 2300

DAF, Deutsche Arbeitsfront, Mützenabzeichen mit aufwendiger Stickerei im Oval, 2 Splinte. Rückseitig Herstellerbezeichnung RZM 400. Sehr gute Erhaltung.

50 €



Los 2296

NSDAP, Eichenlaub gestickt und Kokarde mit Hakenkreuz für politische Leiter. Sehr guter Zustand.

50 €



Los 2301

Reichsluftschutzbund, 1 Paar Kragenspiegel Luftschutz Warndienst für Mannschaften. Guter getragener Zustand.

50 €



Los 2292

BDM, Ärmelaufnäher Gaudreieck „Ost Berlin“ in sehr guter Erhaltung.

50 €



Los 2297

Wehrmacht, Brustadler in feinsten Silberstickerei für Offiziere. Sehr guter Zustand.

50 €



Los 2302

Wehrmacht, Marschkompass mit Herstellerbezeichnung „xcn“ und „A“ auf dem Schutzdeckel aus Bakelit (funktionsfähig). Guter Zustand.

50 €



Los 2293

DRK, Deutsches Rotes Kreuz, Ärmelaufnäher für Mannschaften in ungetragenem Zustand.

50 €



Los 2298

Kriegsmarine, gelber Brustadler in feinsten Stickereiarbeit für Offiziere. Sehr guter Zustand.

50 €



Los 2294

SS, Aufnäher auf schwarzem Tuch mit silbergrauen Adler. Sehr guter Zustand.

50 €



Los 2299

DAF, Deutsche Arbeitsfront, Mützenabzeichen mit aufwendiger Stickerei im Oval, 2 Splinte. Rückseitig Herstellerbezeichnung RZM 374. Sehr gute Erhaltung.

50 €



Los 2303

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Segelfliegerabzeichen der Stufe C, emailierte Ausführung am Knopfloch tragbar, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

50 €



Los 2304

1933, Kohlezeichnung von Adolf Hitler, die rückseitig signiert und datiert „33“ ist, Blattformat ca. 300 x 400 mm, das Papier weist leichte altersbedingte Stockpunkte auf, die aber bei der Betrachtung eher von untergeordneter Rolle sind. Die Zeichnung entspricht sehr klar dem Vorbild und verzichtet auf „Schönzeichnerei“. Realistisches Portrait aus früher Zeit.

50 €



Los 2305

„Preisrichten 1935“, Medaille für den 5. Sieger in dekorativer Ausführung. Sehr gute Erhaltung mit Etui.

40 €



Los 2306

DRK, Deutsches Rotes Kreuz, Brosche für Helferin in guter Erhaltung.

40 €



Los 2307

1936, Olympische Spiele, Besucherabzeichen Brandenburger Tor mit darunterhängenden olympischen Ringen bezeichnet 1936, XI. OLYMPIADE BERLIN, an Nadel. Dekorativ!

40 €



Los 2308

1936, Olympische Spiele, Abzeichen „FILMABTEILUNG“, runde emaillierte Plakette, Durchmesser 39 mm, rückseitig mit Nadel und Herstellerbezeichnung Rob. Neef, Berlin W 57.

40 €



Los 2309

Waffen-SS Mützenadler für Schirmmütze, Hohlprägung, ohne Herstellerbezeichnung, 3 Splinte. Guter Zustand.

30 €



Los 2310

Kriegsmarine, Steckadler mit Kokarde für Tellermütze. Guter Zustand.

30 €



Los 2311

Kriegsmarine, Steckadler mit Kokarde für Tellermütze. Guter Zustand.

30 €



Los 2312

Luftwaffe, Schirmmützenabzeichen für Zivilangestellte in Buntmetallausführung versilbert. Getragener Zustand.

30 €



Los 2313

RTB, Reichstreubund für ehemalige Berufssoldaten, große Anstecknadel für 25jährige Mitgliedschaft mit Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

30 €



Los 2314

Lettland, Fallschirmspringer-Abzeichen, 3 Springerabzeichen in Gold, Silber und Bronze, jeweils mit Schraubgewinde zur Befestigung. Sehr guter Zustand.

30 €



Los 2315

Rumänien, Fallschirmspringer-Abzeichen, 2. Klasse in aufwendiger Produktion. Tadellos!

30 €



Los 2316

SS, Reichsadler-Stoffabzeichen auf schwarzem Grund, zwei tadellose Exemplare in hervorragender Erhaltung.

30 €





Los 2317

SS, Reichsadler-Stoffabzeichen auf schwarzem Grund, zwei tadellose Exemplare in hervorragender Erhaltung.

30 €



Los 2321

Allgemeines Sturmabzeichen, Miniatur an Anstecknadel, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

30 €



Los 2326

Preussischer Landes-Kriegerverband, Kriegervereins-Ehrenkreuz 2. Klasse, „Für Verdienst im Kriegervereins-Wesen“, versilberte Ausführung am Band, in guter Erhaltung.

30 €



Los 2318

Vollplastische Soldatenbüste mit Stahlhelm aus Metall als Knauf mit Öffnung ca. 20 mm gearbeitet, ohne Herstellerbezeichnung. Höhe ca. 75 mm.

30 €



Los 2322

Nationalsozialistischer Reichskriegerbund, Brustadler für Uniformjacke in vergoldeter Ausführung, an Nadel, ca. 95 x 50 mm.

30 €



Los 2327

Wehrmacht, Aufnäher Brustadler auf grünem Tuch. Sehr guter Zustand.

30 €



Los 2319

Vollplastische Soldatenbüste mit Stahlhelm aus Metall als Knauf mit Öffnung ca. 20 mm gearbeitet, ohne Herstellerbezeichnung. Höhe ca. 75 mm.

30 €



Los 2323

Nationalsozialistischer Reichskriegerbund, Brustadler für Uniformjacke in silberfarbener Ausführung, an Nadel, ca. 95 x 50 mm.

30 €



Los 2328

Wehrmacht, Aufnäher Brustadler auf feinem Tuch. Sehr guter Zustand.

30 €



Los 2324

Nationalsozialistischer Reichskriegerbund, Brustadler für Uniformjacke in silberfarbener Ausführung, an Nadel, ca. 95 x 35 mm.

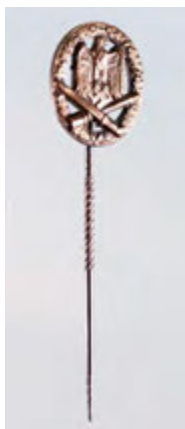
30 €



Los 2329

Kyffhäuserbund/NS Soldatenbund, gesticktes Eichenlaub und emailliertes Abzeichen für Schirmmütze. Sehr guter Zustand.

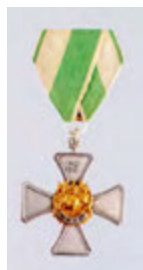
30 €



Los 2320

Allgemeines Sturmabzeichen, Miniatur an Anstecknadel, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

30 €



Los 2325

Sachsen, sächsischer Militärverband, Ehrenkreuz für 25jährige Dienstzeit, in wenig getragener Erhaltung.

30 €



Los 2330

Kriegsmarine, gestickter Brustadler für blaue Mannschaftsuniform. Sehr guter Zustand.

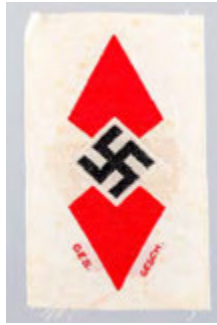
30 €



Los 2331

Polizei, Mützenabzeichen für die Einheitsfeldmütze M 43 für Mannschaften der Polizei-Felddivision. Bevogewebte Ausführung auf Feldgrau, um 1944, ungetragener Zustand.

30 €



Los 2335

HJ, Hitlerjugend, Aufnäher für das Sporthemd, rüskeitig mit Hersteller-Zettel. Guter Zustand.

25 €



Los 2339

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Segelfliegerabzeichen der Stufe C, Stoffabzeichen. Getragener Zustand.

25 €



Los 2332

Wehrmacht, Patriotischer Armreif „GOTT SCHÜTZE DICH“, leicht ovale Form im Format 60 x 50 mm. Gebrauchter Zustand.

30 €



Los 2336

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Zeitschrift „Das NS-Fliegerkorps“, Heft 8, August 1941, 3. Jahrgang. Gute Erhaltung.

25 €



Los 2340

1938, Italienische Propagandakarte mit dem Konterfei Mussolini und Unterschrift aus der rechten Seite. Die Karte ist rückseitig frankiert und mit dem Sonderstempel zum Treffen der beiden Diktatoren in München entwertet. Bugspur rechts im Verlauf der Unterschrift.

25 €



Los 2333

Volkspflege-Medaille, tragbare Medaille mit rückseitiger Inschrift „Medaille für deutsche Volkspflege“. Guter Zustand.

25 €



Los 2337

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Anstecknadel zum Segelfliegerabzeichen der Stufe C, emailierte Ausführung, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

25 €



Los 2341

Reichskriegerbund, Mützenadler mit 3 Splinten in sehr guter Erhaltung.

20 €



Los 2334

1934 und 1936/1939, Tag der Arbeit, 5 tragbare Plaketten zu diesem Anlaß, jeweils an Nadel. Getragener Zustand.

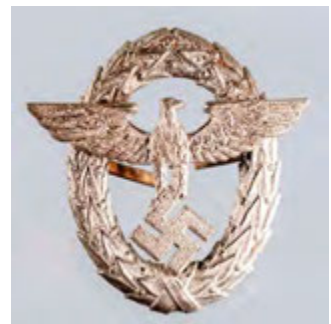
25 €



Los 2338

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Segelfliegerabzeichen der Stufe B, emailierte Ausführung, am Knopfloch tragbar, Herstellerbezeichnung „H“. Guter Zustand.

25 €



Los 2342

Polizei, Mützenabzeichen, 1. Form in Höhlprägung, 2 Splinte, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

20 €



Los 2343

Reichsarbeitsdienst, RAD, Mützenabzeichen für Führer, emalliert, getragener Zustand, ohne Herstellerbezeichnung.

20 €



Los 2348

Wehrmacht, Mützenabzeichen, Herstellerbezeichnung M 1 / 120, 3 Splinte. Guter Zustand.

20 €



Los 2353

Verwundetenabzeichen in Gold, Miniatur an Anstecknadel. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2344

NSDAP, Schirmmützenkokarde für politische Leiter, 2 Splinte. Guter Zustand.

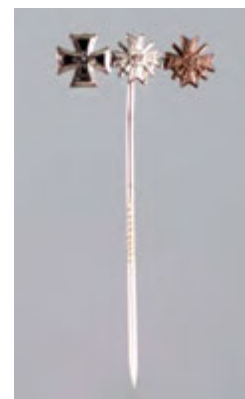
20 €



Los 2349

Wehrmacht, Mützenabzeichen, vergoldet, ohne Herstellerbezeichnung, 2 Splinte. Guter Zustand.

20 €



Los 2354

Ordensminiatur an 3er-Anstecknadel, Eisernes Kreuz 2. Klasse und Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern in Bronze und Silber.

20 €



Los 2345

NSDAP, Mützenabzeichen aus Metall mit Hakenkreuz, durchbrochen gearbeitet, 2 lange und 2 kurze Splinte. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2350

Polizei, Mützenadler 2. Form, guter Zustand.

20 €



Los 2355

Ordensminiatur an 4er-Anstecknadel, eine Miniatur fehlend, Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914, Frontkämpfer Ehrenkreuz und Treudienstabzeichen in Silber. Guter Zustand.

20 €



Los 2346

NSDAP, Eichenlaub vergoldet für Schirmmütze politische Leiter, 3 Splinte. Guter Zustand.

20 €



Los 2351

Polizei, Mützenabzeichen, Hohlprägung mit 2 Splinten, Herstellerbezeichnung „A“. Guter Zustand.

20 €



Los 2347

NSDAP, Eichenlaub vergoldet für Schirmmütze politische Leiter, 2 Splinte. Herstellerbezeichnung RZM M 1-8. Guter Zustand.

20 €



Los 2352

Polizei, Mützenabzeichen, vergoldete Hohlprägung mit 2 Splinten. Guter Zustand.

20 €



Los 2356

Frankreich, Fallschirmspringer-Abzeichen, sehr dekoratives Abzeichen mit zwei Befestigungen auf der Rückseite. Topzustand.

20 €



Los 2357

Rumänien, Fallschirmspringer-Abzeichen, zwei sehr dekoratives Abzeichen in Bronze und Silber. Topzustand.

20 €



Los 2361

NSDAP, Anstecknadel mit Reichsadler in einwandfreier Erhaltung.

20 €



Los 2365

4 militärische Trageabzeichen in Panzerform, jeweils mit Nadel, einmal Herstellerbezeichnung Paris. Getragener Zustand.

20 €



Los 2358

UdSSR, Fallschirmspringer-Abzeichen, in aufwendiger Emaille-technik gefertigt. Leichte Altersspuren.

20 €



Los 2362

1939, Kriegsverdienstkreuz in Bronze am Band mit Ordensspange. Sehr gute Erhaltung.

20 €



Los 2366

Westmark Gautag 1939, tragbares Abzeichen an Nadel mit Altersspuren.

20 €



Los 2359

UdSSR, Fallschirmspringer-Abzeichen, in aufwendiger Emaille-technik, mit Inschrift, gefertigt. Leichte Altersspuren.

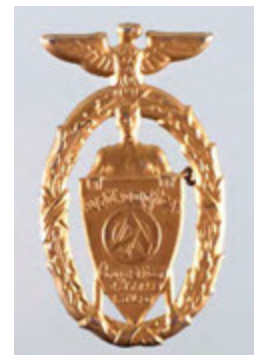
20 €



Los 2363

Belgien, Medaille am Band mit Inschrift „Voor trouwe Dienst“, mit Nadel und Herstellerbezeichnung Fa. v. Wielik Den Haag. Guter Zustand.

20 €



Los 2367

1938, Wettkampftage der SA in Wuppertal, tragbares Abzeichen an Nadel, in sehr guter Erhaltung.

20 €



Los 2360

Großbritannien, Fallschirmspringer-Abzeichen, Aufnäher für Tropenuniform der British Royal Marines.

20 €



Los 2364

Luftwaffe, Brustabzeichen mit Nadel, bezeichnet D.R.G.M., in getragenen Zustand.

20 €



Los 2368

SS „S“-Rune in rautenförmigen Abzeichen, an Nadel. Guter Zustand.

20 €



Los 2369

Nationalsozialistischer Reichskriegerbund, Mützenadler in silberfarbener Ausführung, bezeichnet „15“, 3 Splinte, ca. 65 x 25 mm.

20 €



Los 2374

NSFK, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, Flugzeugführer-abzeichen, an Nadel, mit Herstellerbezeichnung Jimme & Sohn, Berlin. Guter Zustand.

20 €



Los 2379

Kriegsmarine, Steckadler mit Kokarde für Tellermütze, Teile separiert. Getragener Zustand.

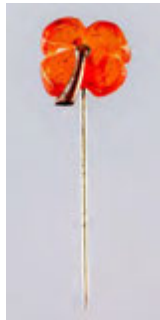
20 €



Los 2370

Bayern, Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige Dienstzeit, am Band in sehr guter Erhaltung.

20 €



Los 2375

WHW, Anstecknadel, Blume aus Bernstein gefertigt an Nadel. Getragener Zustand.

20 €



Los 2380

Kriegsmarine, Ärmelabzeichen für Maschinenmaat mit Patina. Getragener Zustand.

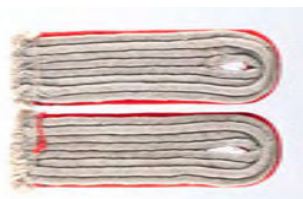
20 €



Los 2371

Sachsen, Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, an Nadel, in hervorragender Erhaltung.

20 €



Los 2376

Wehrmacht, ein Paar Schulterstücke eines Leutnants der Artillerie. Getragener Zustand.

20 €



Los 2381

Kriegsmarine, gesticktes Ärmelabzeichen für Maschinenmaat. Getragener Zustand.

20 €



Los 2372

Bayern, sogenanntes König-Ludwig-Kreuz in schwarzer Ausführung. Guter Zustand.

20 €



Los 2377

Wehrmacht, ein Paar Kragenspiegel eines Offiziers der Panzertruppe. Getragener Zustand.

20 €



Los 2382

Wehrmacht, Ärmelaufnäher auf grünem Tuch. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2373

Bayern, Verdienstkreuz vom Bayerischen Kriegerbund, Herstellerbezeichnung Deschler München. Guter Zustand.

20 €



Los 2378

Wehrmacht, ein Paar Kragenspiegel eines Offiziers der Panzertruppe. Getragener Zustand.

20 €



Los 2383

Kriegsmarine, Ärmelaufnäher mit gelbem Hoheitsadler auf grünem Tuch. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2384

Wehrmacht, Ärmelaufnäher Hoheitsadler auf grünem Tuch. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2390

DRK, Deutsches Rotes Kreuz, Aufnäher auf feinem Tuch in ungetragenem Zustand.

20 €



Los 2395

1936, Private Originalaufnahme im Format 55 x 40 mm, „Der Führer in Meppen 10.6.36“, Hitler in Begleitung vor seinem Führerzug. Diese Aufnahme hat historische Bedeutung, denn Hitler besuchte einen Schießplatz der Firma Krupp in der Nähe von Wahn im heutigen Landkreis Emsland. Dieser Besuch hatte schwerwiegende Folgen für die 177 Familien, die zum damaligen Zeitpunkt in Wahn wohnten: Hitler entschied, den Schießplatz zu vergrößern. Und dafür mussten die Wahner ihr Dorf aufgeben. Im Jahr 1939 wurden die ersten Familien nach Rastdorf in eine Art Ersatz-Dorf ein paar Kilometer östlich umgesiedelt.

20 €



Los 2385

Wehrmacht, Ärmelaufnäher Hoheitsadler auf grünem Tuch. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2391

Deutsches Sportabzeichen in Gold, Aufnäher auf feinem Tuch in ungetragenem Zustand.

20 €



Los 2386

Luftwaffe, gesticktes Eichenlaub in Silber mit Kokarde für Schirmmütze. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2396

1940, Walter Darré, Original-Unterschrift des Reichsbauernführers auf Dokument, das sich mit dem „Heiligtum des deutschen Blutes“ beschäftigt und auf Hartwig von Rheden am 17. Dezember 1940 ausgestellt ist. 1931 wurde Hartwig von Rheden Mitglied der Sturmabteilung (SA), in der er seit dem 1. Oktober 1931 den Rang eines SA-Sturmführers innehatte. Am 20. April 1936 wurde er SA-Standartenführer, am 1. Mai 1937 SA-Oberführer und schließlich am 30. Januar 1939 SA-Brigadeführer. Somit in doppelter Hinsicht ein reizvolles Dokument! Alters- und Lagerspuren.

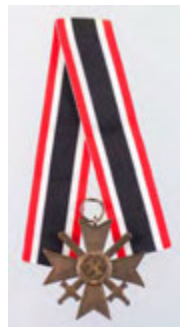
20 €



Los 2387

Wehrmacht, gesticktes Eichenlaub in Silber mit Kokarde auf feinem Tuch. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2392

Kriegsverdienstkreuz mit Schwertern 2. Klasse, dabei ungetragenes Verleihungsband in perfekter Erhaltung.

20 €



Los 2388

Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler in feiner Silberstickerei. Sehr guter Zustand.

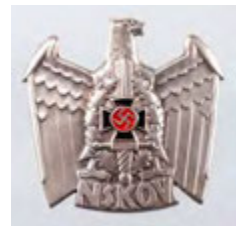
20 €



Los 2393

Wehrmacht, Brustadler-Aufnäher auf grünem Tuch in guter Erhaltung.

20 €



Los 2397

Nationalsozialistische Kriegsofferversorgung, NSKOV, Mützenabzeichen mit drei Splinten in sehr gutem Zustand.

15 €



Los 2389

Luftwaffe, in blau gestickter Adler mit Hoheitszeichen im Dreieck. Sehr guter Zustand.

20 €



Los 2394

Wehrmacht, Brustadler-Aufnäher auf grünem Tuch in guter Erhaltung.

20 €



Los 2398

Nationalsozialistische Kriegsofferversorgung, NSKOV, Mützenabzeichen mit drei Splinten in sehr gutem Zustand.

15 €



Los 2399

Nationalsozialistische Fliegerkorps (DLV/NSFK), Hutabzeichen mit Herstellerbezeichnung E & N Lüdenscheid. Gute Erhaltung.

15 €



Los 2404

DRK, Deutsches Rotes Kreuz, Mützenabzeichen, emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, 2 Splinte. Guter Zustand.

15 €



Los 2408

1934, Mitgliedsbuch „Die Deutsche Arbeitsfront“. Eingetreten am 1. Sept. 1934. Mitgliedsgebühr wurde mit Beitragsmarken abgegolten. Angefangen in der Beitragswoche 45 des Jahres 1935. Der letzte Eintrag datiert am 14.4.42. Dokument einer bewegten Zeit mit üblichen Altersspuren.

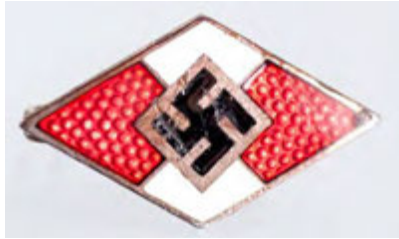
10 €



Los 2400

Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation, NSBO, Abzeichen für Kopfbedeckungen, 2 Splinte. Guter Zustand.

15 €



Los 2405

HJ, Mitgliedsabzeichen an Nadel, Miniatur ca. 25 mm, Herstellerbezeichnung RZM M1/34. Guter Zustand.

15 €



Los 2409

1939, „Neue Freie Presse, Sonntagsausgabe“, Nr. 26693 S, Wien, Sonntag, den 1. Januar 1939, komplett. Mit einem grossen Artikel über „Die Jahresparole Adolf Hitlers!“. Bestehend aus 8 einzelnen Blättern (16 Seiten). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

10 €



Los 2401

Reichsarbeitsdienst, RAD, Mützenabzeichen für Mannschaften, Herstellerbezeichnung OLC und RADL, ohne Splinte.

15 €



Los 2406

RTB, Reichstreubund für ehemalige Berufssoldaten, Anstecknadel für 25jährige Mitgliedschaft, aufgesetzte goldene 25, mit Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

15 €



Los 2402

Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation, NSBO, Abzeichen für Kopfbedeckungen, 2 Splinte. Guter Zustand.

15 €



Los 2410

1940, „Volkszeitung“, Folge 169, Wien, Freitag, 21. Juni 1940, 86. Jahrgang, komplett. Mit einem grossen Artikel über „Kriegshafen Brest erobert“. Bestehend aus 8 Seiten. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

10 €



Los 2403

Reichsarbeitsdienst, RAD, Mützenabzeichen für Führer, Hohlprägung, ohne Herstellerbezeichnung, 2 Splinte. Guter Zustand.

15 €



Los 2407

Verwundetenabzeichen in Schwarz, rückseitig mit Nadel. Ge-tragener Zustand.

15 €



Los 2411

1938, „WIENER NEUESTE NACHRICHTEN“, Mittwoch, 20. April 1938, 14. Jahrgang, Nr. 5537, nicht komplett. Mit einem Artikel über „Dr. Goebbels sprach im Rundfunk zum Geburtstag des Führers, Die Glückwünsche der Nation“. Darin auch eine spannende Werbung der HAPAG (HAMBURG - AMERIKA LINIE). Bestehend aus 8 Seiten, Seite 3-4 fehlt. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

10 €



Los 2412

1938, „Neue Freie Presse, Sonntagsausgabe“, Nr. 26687 S, Wien, Sonntag, den 25. Dezember 1938. Mit einigen interessanten Artikel wie „Wir wollen dem Führer danken“, „China vor der Entscheidung“, „Das neue Europa vor der Welt“ und weitere. Bestehend aus 7 einzelnen Blättern (14 Seiten). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

10 €



Los 2413

1943, „Berliner Illustrierte Zeitung“, Nummer 43, 28. Oktober 1943, 52. Jahrgang, komplett. Bestehend aus 12 Seiten (6 Blätter). Viele Artikel mit Bildern wie z.B. über den Film „VIA MALA“. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

10 €



Los 2414

NSBO, Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation, Mitgliedsabzeichen (Anstecknadel) ohne Kürzel unter dem Zahnkranz, 1. Form. Getragener Zustand.

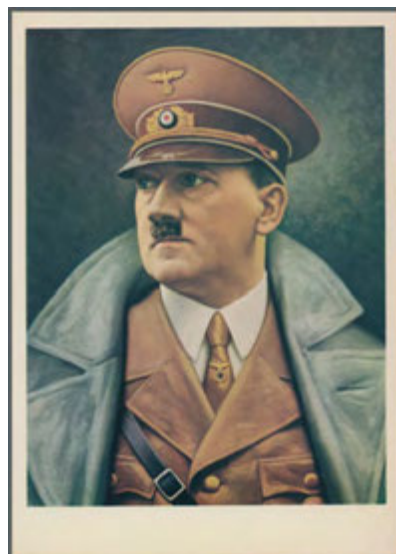
10 €



Los 2415

1940, Paul Hauser, Generaloberst der Waffen-SS und Oberstgruppenführer, Farbfoto im Format 190 x 265 mm, auf der Rückseite mit Gruppenbild des Unterführerkorps der MG-Kompanie III./1. LAH im Jahre 1940 in Metz. Minimale Lagerspuren.

10 €



Los 2416

Adolf Hitler, Farbfoto eines Gemäldes des Führers im Format 190 x 255 mm, das sicher eher einer wohlwollenden Betrachtungsweise entspricht und für Propagandazwecke genutzt wurde. Minimale Lagerspuren.

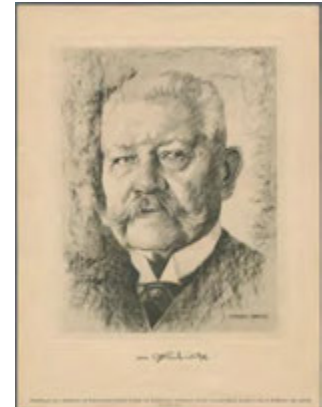
10 €



Los 2417

Hermann Göring, Reichsminister der Luftfahrt, schwarzweiß Druck, Förster & Borries in Zwickau/Sachsen im Format 170 x 225 mm (Blattgröße 240 x 315 mm) mit darunter gesetzter Faksimile-Unterschrift. Das Blatt stammt aus einer Sonderaktion der Geldlotterie des Reichsverbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Leichte Lagerspuren.

10 €



Los 2418

Von Hindenburg, schwarzweiß Druck, Förster & Borries in Zwickau/Sachsen im Format 170 x 225 mm (Blattgröße 240 x 315 mm) mit darunter gesetzter Faksimile-Unterschrift. Das Blatt war eine Beilage der 1. Geldlotterie des Reichsverbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Lagerspuren.

10 €



Los 2419

1942, Stahlhelmbzeichen „SS“ - Runen im Wappenschild, rückseitig bezeichnet F.P. 1942, Maße ca. 36 x 42 mm.

10 €



Los 2420

1942, Stahlhelmbzeichen Hakenkreuz im Wappenschild, rückseitig bezeichnet F.P. 1942, Maße ca. 36 x 42 mm.

10 €



Los 2421

Wehrmacht, Stahlhelmabzeichen, Wappenschild in den Farben schwarz/weiß/rot im Format 35 x 40 mm, rückseitig mit drei Splinten.

10 €



Los 2426

Reichsluftschutzbund, RLB, Mützenabzeichen mit blauer Schrift und Hoheitszeichen, 2 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2431

Kriegsmarine, Steckadler für Tellermütze. Guter Zustand.

10 €



Los 2422

Nationalsozialistische Kriegspferversorgung, NSKOV, Mützenabzeichen mit drei Splinten, davon 2 erneuert, in gutem Zustand.

10 €



Los 2427

Luftwaffe, Mützenabzeichen, kleine Ausführung, ca. 40 mm, 3 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2432

Wehrmacht, Mützenabzeichen Adler nach links, Herstellerbezeichnung M 1 /111, 2 ersetzte Splinte.

10 €



Los 2423

Deutsche Arbeitsfront, DAF, Mützenabzeichen mit 2 Splinten. Sehr gute Erhaltung.

10 €



Los 2428

Reichskriegerbund, Mützenadler in sehr guter Erhaltung, Splinte wurden ersetzt.

10 €



Los 2433

Wehrmacht, Mützenabzeichen Adler nach links, ohne Herstellerbezeichnung, 2 Splinte.

10 €



Los 2424

Luftwaffe, Mützenabzeichen mit 3 Splinten, Guter Zustand.

10 €



Los 2429

Reichskriegerbund, Mützenadler in sehr guter Erhaltung, Splinte wurden ersetzt.

10 €



Los 2425

Reichsluftschutzbund, RLB, Mützenabzeichen mit blauer Schrift und Hoheitszeichen, 2 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2430

Deutsche Arbeitsfront, Strassenbahnabzeichen versilbert, Hohlprägung, ein Splint fehlt. Tragener Zustand.

10 €



Los 2434

Wehrmacht, Mützenabzeichen Adler nach links, Herstellerbezeichnung M 1 / 111, 2 Splinte.

10 €



Los 2435

Wehrmacht, Mützenadler Herstellerbezeichnung M 1/13, 3 Splinte, guter Zustand.

10 €



Los 2440

Wehrmacht, Mützenadler, Herstellerbezeichnung RZM 117, 2 Splinte, guter Zustand.

10 €



Los 2445

NSDAP, Amtswalter-Mützenabzeichen ohne Herstellerbezeichnung, 2 Splinte. Guter Zustand.

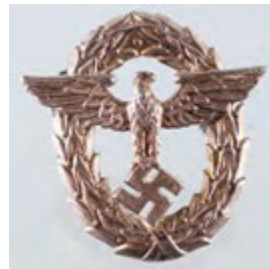
10 €



Los 2436

Wehrmacht, Mützenadler Herstellerbezeichnung RZM M 1/49, 3 Splinte, guter Zustand.

10 €



Los 2441

Polizei, Mützenadler für Mannschaften, ohne Herstellerbezeichnung, getragener Zustand.

10 €



Los 2446

NSDAP, Amtswalter-Mützenabzeichen ohne Herstellerbezeichnung, 3 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2437

Wehrmacht, Mützenadler Herstellerbezeichnung RZM M 1/93, 3 Splinte, guter Zustand.

10 €



Los 2442

NSDAP, Amtswalter-Mützenabzeichen mit Herstellerbezeichnung RZM 60, 2 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2447

Wehrmacht, kleiner Mützenadler, 2 Splinte. Guter Zustand.

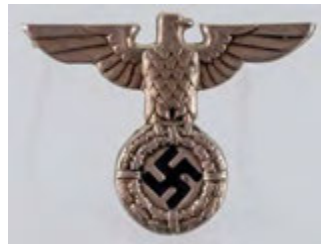
10 €



Los 2438

Wehrmacht, Mützenadler Herstellerbezeichnung RZM M 1/111, 3 Splinte, guter Zustand.

10 €



Los 2443

NSDAP, Amtswalter-Mützenabzeichen mit Herstellerbezeichnung RZM M 1/25, 2 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2448

Wehrmacht, Mützenadler mit 2 Splinten. Gute Erhaltung.

10 €



Los 2439

Wehrmacht, Mützenadler vergoldet, Herstellerbezeichnung RZM M 1/16, 3 Splinte, guter Zustand.

10 €



Los 2444

NSDAP, Amtswalter-Mützenabzeichen ohne Herstellerbezeichnung, 2 Splinte. Guter Zustand.

10 €



Los 2449

SA, Unterstützerabzeichen in runder Form, ohne Nadel, zum verdeckten tragen, Durchmesser ca. 8 mm. Guter Zustand.

10 €



Los 2450

Wehrmacht, Mützenadler, sehr kleine Ausführung mit 2 Splinten, Herstellerbezeichnung RZM M1/8. Guter Zustand.

10 €



Los 2455

Luftwaffe, Flugzeugführer, Miniatur an Anstecknadel, getragener Zustand.

10 €



Los 2460

DLV, Segelfliegerabzeichen Stufe A mit Nummer 28183. Getragener Zustand.

10 €



Los 2451

DRKB, Deutscher Reichs-Kriegerbund, Brustabzeichen, Hohlprägung an Nadel. Guter Zustand.

10 €



Los 2456

Verwundetenabzeichen in Silber, Miniatur an Anstecknadel. Guter Zustand,

10 €



Los 2461

NSKOV, Nationalsozialistische Kriegsoferversorgung, Miniaturabzeichen an Nadel ca. 30 mm, RZM 52. Guter Zustand.

10 €



Los 2452

Wehrmacht oder Luftwaffe, Mützenadler mit leicht nach oben geformten Schwingen, Hohlprägung, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

10 €



Los 2457

Verwundetenabzeichen in Silber, Miniatur an Anstecknadel. Guter Zustand,

10 €



Los 2462

NSKOV, Nationalsozialistische Kriegsoferversorgung, Miniaturabzeichen an Anstecknadel. Guter Zustand.

10 €



Los 2453

SA, Unterstützerabzeichen an Nadel zum verdeckten tragen unter dem Revers. Getragener Zustand.

10 €



Los 2458

NSDAP, Mitgliedsabzeichen rund, Durchmesser 23 mm, Bezeichnung RZM M 1/148, ohne Nadel. Getragener Zustand.

10 €



Los 2463

NSKOV, Nationalsozialistische Kriegsoferversorgung, Miniaturabzeichen an Anstecknadel und Verwundetenabzeichen an Anstecknadel. Getragener Zustand.

10 €



Los 2454

SA, Unterstützerabzeichen an Nadel zum verdeckten tragen unter dem Revers, durchbrochen gearbeitet, Durchmesser ca. 15 mm. Getragener Zustand.

10 €



Los 2459

HJ, Siegenadel 1938, Herstellerbezeichnung W. Redo Saarlautern. Guter Zustand.

10 €



Los 2464

Stahlhelmbund, Trageabzeichen an Nadel. Guter Zustand.

10 €



Los 2465

Ordensminiatur an 2er-Anstecknadel, Eisernes Kreuz und Verwundetenabzeichen. Getragener Zustand.

10 €



Los 2470

1897, Kaiser Wilhelm I, Bronzemedaille als Andenken zum 100. Geburtstag des Monarchen, das Exemplar ist durch Lagerung etwas „unrund“.

10 €



Los 2475

Portepee für Offiziersdolch, Länge ca. 75 cm, altersbedingte gute Erhaltung.

10 €



Los 2466

Ostpreussen, Miniatur-Wappenschild mit Elchschaufel an Nadel. Getragener Zustand.

10 €



Los 2471

ca. 1940, Bergschutzmedaille, Bronze, rückseitig mit Wappenadler. Guter Zustand.

10 €



Los 2476

1939, Kriegsverdienstmedaille am Band in sehr guter Erhaltung, ohne Tragespuren. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 2467

WHW, Winterhilfswerk Anstecknadel, Deutscher Schützenverband 1938. Guter Zustand.

10 €



Los 2472

HJ, Stoffabzeichen, Länge der Raute ca. 56 mm, in hervorragender Erhaltung.

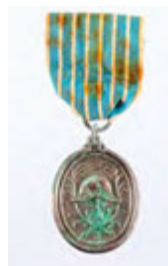
10 €



Los 2468

Polen, Fallschirmspringer-Abzeichen für 25 absolvierte Sprünge. Tadello.

10 €



Los 2473

Feuerwehr, Bayern, Medaille am Band für 25 jährige Dienstzeit. Alters- und Tragespuren.

10 €



Los 2477

Tagungsabzeichen, Deine Hand dem Handwerk, emaillierte Plakette mit Versilberung an Nadel, rückseitig Herstellerkürzel.

10 €



Los 2469

UdSSR, Fallschirmspringer-Abzeichen, Aufnäher für Sprungbekleidung in perfekter Erhaltung.

10 €



Los 2474

1933/1945, Anstecknadel zum Sportabzeichen in Bronze. Herstellerbezeichnung Wernstein Jena. Gute Erhaltung.

10 €



Los 2478

1941/1942, Medaille Winterschlacht im Osten, Bandspange mit Nadel in guter Erhaltung.

10 €



Los 2479

Westmark, SA-Wettkampftage in Trier 1937, tragbares Abzeichen an Nadel in sehr guter Erhaltung.

10 €



Los 2484

1913, Bayern, Landwehr-Dienstauszeichnung II. Klasse, Bronze-medaille am Band in sehr guter Erhaltung.

10 €



Los 2489

1936, NSDAP, tragbares Abzeichen, Deutsches Jugendfest 1936, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2480

1934, Deutsch ist die Saar, hohlgeprägtes Oktogon an Nadel in guter Erhaltung.

10 €



Los 2485

1913, Bayern, Militär-Dienstauszeichnung 3. Klasse am Band, in guter Erhaltung.

10 €



Los 2490

1935, NSDAP, tragbares Abzeichen, Mit Adolf Hitler gegen Hunger und Kälte, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2481

Deutscher Luftschutzbund, Trageplakette „Luftschutz tut Not“ mit Altersspuren.

10 €



Los 2486

1936, NSDAP, tragbares Abzeichen, 10 Jahre Gau Berlin, an Nadel, Herstellerbezeichnung Walter Demmer, Lüdenscheid. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2491

1934, NSDAP, tragbares Abzeichen, Arbeit gibt Brot 6. - 8. April 1934 Wiesbaden, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2482

NSFK, Kleines Flugzeug mit Göhring-Zitat „Das Deutsche Volk muss ein Volk von Fliegern werden“. Getragener Zustand.

10 €



Los 2487

1935, NSDAP, tragbares Abzeichen, Deutsches Jugendfest 1935, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2492

1935, NSDAP, tragbares Abzeichen, Reichs-Sportwerbewoche, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Getragener Zustand.

10 €



Los 2483

NSFK, Kleines Flugzeug mit Göhring-Zitat „Das Deutsche Volk muss ein Volk von Fliegern werden“. Getragener Zustand.

10 €



Los 2488

1936, NSDAP, tragbares Abzeichen, Gautag Hessen-Nassau-Frankfurt am Main, an Nadel, mit Herstellerbezeichnung Wilh. A. Jäger, Frankfurt a.M. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2493

1933, NSDAP, tragbares Abzeichen, 15. Deutsches Turnfest Stuttgart 1933, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

10 €



Los 2497

1938, SA, tragbares Abzeichen, Kampftage der SA-Gruppe Franken, mit Herstellerbezeichnung L. Chr. Lauer, Nürnberg - Berlin. Guter Zustand.

10 €



Los 2501

WHW, Abzeichen, an Nadel, Germanischer Schild, bezeichnet Normannisch um 1066. Getragener Zustand.

10 €



Los 2494

1933, NSDAP, tragbares Abzeichen, 1. Fest der Jugend, an Anstecknadel, ohne Herstellerbezeichnung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2498

1935, SA, tragbares Abzeichen, an Anstecknadel, Für erholungsbedürftige Volksgenossen S.A. Standort Wiesbaden. Guter Zustand.

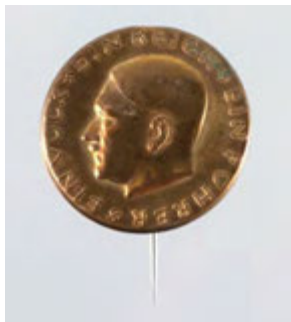
10 €



Los 2502

WHW, Abzeichen, an Nadel, Adolf Hitler Jugendherberge. Getragener Zustand.

10 €



Los 2495

NSDAP, tragbares Abzeichen, Ein Volk - Ein Reich - Ein Führer, Konterfei Hitlers, ohne Herstellerbezeichnung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2499

1938, SA, tragbares Abzeichen, an Nadel, S.A. Gruppen-Sport-Wettkämpfe 1938 Gruppe Kurpfalz, mit Herstellerbezeichnung Richard Sieperz & Söhne, Lüdenscheid. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2503

1934, DAF, Deutsche Arbeitsfront, tragbares Abzeichen zum Treffen der Landesgruppe Hessen. Getragener Zustand.

10 €



Los 2496

1936, NSDAP, tragbares Abzeichen, 10 Jahre N.S.D.A.P. Kreis Wiesbaden, mit Herstellerbezeichnung Breher Mark-Neukirchen. Guter Zustand.

10 €



Los 2500

SA, Sportabzeichen Miniatur an Anstecknadel. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2504

SA, Anstecknadel Miniatur, Schwert über Eisernes Kreuz. Guter Zustand.

10 €



Los 2505

Hamburger Tagblatt, Donnerstag, 4. Februar 1943. Originalausgabe der NSDAP-Propaganda mit der Hauptüberschrift „Europäisches Bekenntnis zum Heldentum von Stalingrad“. In der ideologisch eingefärbten Berichterstattung wird der „Kampf bis zur letzten Patrone“ mit Heldentum gleichgesetzt. Die Geschichte hat gezeigt das dieser sinnlose Befehl Hitlers zum tragischen Ende des deutschen Überfalls auf Rußland führte. Dennoch ein Stück Weltgeschichte in sehr guter Erhaltung.

10 €



Los 2506

Hamburger Tagblatt, Mittwoch, 16. September 1942. Originalausgabe der NSDAP-Propaganda mit der Hauptüberschrift „Stalingrads Todeskampf“. In der ideologisch eingefärbten Berichterstattung wird der „Todeskampf“ Stalingrads als so gut wie gewonnen gefeiert. Die New York Times berichtet vom Fall Stalingrads als Unglück nicht nur für die Sowjets...es kam alles anders und der Wintereinbruch im Osten, gepaart mit einem „Führer“ der seinen Generälen nicht mehr vertraute und erheblichen Nachschubproblemen, leitete die Wende zu Gunsten Rußlands und der Alliierten ein.

10 €



Los 2507

Kasseler Post, Ausgabe vom 1. Oktober 1942, mit der Hauptüberschrift „Der Führer eröffnete im Sportpalast das Kriegs-WHW. 1942/43 : Front und Heimat stärker denn je!“. Altersbedingter Zustand mit Lagerspuren.

10 €



Los 2508

1943, Front Illustrierte für den deutschen Soldaten Nr. 18 (62), Juli 1943, Flugblattzeitung der Alliierten „Mit dem Blut seiner Söhne bezahlt das deutsche Volk für Hitlers neues Abenteuer“. Gute Erhaltung.

10 €



Los 2509

1943, Front Illustrierte für den deutschen Soldaten Nr. 20+21 (64-65), Juli 1943, Flugblattzeitung der Alliierten „Wie lebt der deutsche Kriegsgefangene in Rußland?“ Gute Erhaltung.

10 €



Los 2510

1941 Unser Regiment 501, im Selbstverlag hergestellte Regimentsschrift zu den Ereignissen für das Regiment im Jahresrückblick 1940, bildet mit Originalaufnahmen und Skizzen. Guter Zustand.

10 €



Los 2511

DRKB, Deutscher Reichs-Kriegerbund, Mützenabzeichen, Hohlprägung mit 3 Splinten. Guter Zustand.

10 €



Los 2512

DRKB, Deutscher Reichs-Kriegerbund, Mützenabzeichen, Hohlprägung mit 3 Splinten. Guter Zustand.

10 €



Los 2513

1940, Kriegsmarine, goldfarbene Uniformknöpfe, alle bezeichnet KRIEGSMARINE 1940, „M“. Guter Zustand.

10 €



Los 2514

1940, Kriegsmarine, silberfarbene Uniformknöpfe, ohne Herstellerbezeichnung. Guter Zustand.

10 €



Los 2515

Uniformknöpfe, 4 gold- und ein silberfarbener Knopf, mit Herstellerbezeichnung Extra Fein. Guter Zustand.

10 €



Los 2516
Deutsche Reichsbahn, vergoldetes Mützenabzeichen „Flügelrad“ mit 2 Splinten. Sehr gute Erhaltung.
10 €



Los 2521
Reichsbahn, Armbinde „Reichsbahn“, entnazifiziert, blauer Dienststempel mit Hoheitsadler. Getragener Zustand.
10 €



Los 2526
HJ, Hitlerjugend, Aufnäher kleine Raute ca. 24 mm auf feinem Tuch. Sehr guter Zustand.
10 €



Los 2517
Deutsche Reichsbahn, ein Paar Kragenspiegel, entnazifiziert. Getragener Zustand.
10 €



Los 2522
Wehrmacht, Hoheitsadler zum Aufsticken auf Uniformhemd. Guter Zustand.
10 €



Los 2518
Deutsche Reichsbahn, ein Paar Schulterstücke, gelbschwarze Paspel. Getragener Zustand.
10 €



Los 2523
Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze. Sehr guter Zustand.
10 €



Los 2527
Wehrmacht, Aufnäher kleiner Hoheitsadler, ca. 55 mm, auf grünem Tuch. Gute Erhaltung.
10 €



Los 2519
Deutsche Reichsbahn, ein Paar Schulterstücke, gelbschwarze Paspel. Getragener Zustand.
10 €



Los 2524
Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze, späte Ausführung. Sehr guter Zustand.
10 €



Los 2528
Luftwaffe, gestickter Adler mit Hoheitszeichen. Sehr guter Zustand.
10 €



Los 2520
Kriegsmarine, Mützenbandteil „Kriegsmarine“, ca. 195 mm. Getragener Zustand.
10 €



Los 2525
SS, gestickte Kokade in feiner Ausführung auf schwarzem Tuch. Sehr guter Zustand.
10 €



Los 2529
Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze, späte Ausführung. Sehr guter Zustand.
10 €



Los 2530

Luftwaffe, gestickter Adler mit Hoheitszeichen. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2531

Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze, späte Ausführung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2532

Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze, späte Ausführung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2533

Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze, späte Ausführung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2534

Wehrmacht, gestickter Hoheitsadler und Kokade für die Feldmütze, späte Ausführung. Sehr guter Zustand.

10 €



Los 2535

1931, NSDAP, Eintrittskarte der Ortsgruppe Mainz für die Hitler-Versammlung am 11. November 1931 in der Stadthalle. Die Eintrittskarte wurde durch Abriß entwertet und zeigt den NSDAP-Ortsgruppenstempel, unten links wahrscheinlich durch nochmaligen Abrißversuch etwas eingerissen, rückseitig vier Falzspuren.

10 €



Los 2536

1938, Original-Pressfoto, rückseitig bezeichnet Karl Meyer Photo-Archiv, das anlässlich des sog. Münchner-Abkommens aufgenommen wurde. Oben rechts hat das Foto einen Bug, sonst ist es einwandfrei. Das Münchner Abkommen (offizielle Bezeichnung: Abkommen zwischen Deutschland, dem Vereinigten Königreich, Frankreich und Italien, getroffen in München am 29. September 1938) wurde in der Nacht vom 29. auf den 30. September 1938 vom deutschen Reichskanzler Adolf Hitler, dem britischen Premierminister Neville Chamberlain, dem französischen Ministerpräsidenten Édouard Daladier und dem italienischen Diktator Benito Mussolini geschlossen.

10 €



Los 2537

(1938), Original-Pressfoto, das den Reichsführer der SS Heinrich Himmler bei einer Begrüßung mit weiteren Offizieren zeigt, ein zweites identisches Foto ist als Kehdruck vorhanden, was foto-technisch zu begründen ist. Rückseitig ist das Bild bezeichnet Karl Meyer, Photo-Archiv und handschriftlich Himmler. Rechts unten leichter Eckbug, sonst tadellos.

10 €



Los 2538

(1942), Original-Pressfoto „Gleich geht es weiter. Nachschub für Rommel wartet auf einem Flugplatz auf den Abflug“, Aufnahme des Kriegsberichterstatters Dr. Dietrich.

10 €



Los 2539

1938, Bestimmungen über die Zugehörigkeit zur Deutschen Arbeitsfront, Vierte Auflage vom 1. Mai 1938. Guter Zustand.

10 €



Los 2540

1933, Original Wahlzettel zur Reichstagswahl zum achten Deutschen Reichstag in der Weimarer Republik, am 5. März 1933. Sie war die letzte Reichstagswahl, an der mehr als eine Partei teilnahmen. Die NSDAP erreichte dabei 43,8% und die SPD als zweitstärkste Partei 18,3% der abgegebenen Stimmen.

10 €



Los 2541

1941, Original-Plakat vom 19.12.1941 „Soldaten des Heeres und der Waffen-SS! ...Ich habe mich deshalb unter diesen Umständen heute entschlossen, als Oberbefehlshaber der deutschen Wehrmacht die Führung des Heeres selbst zu übernehmen. Unterzeichnet ist das Dokument im „Führerhauptquartier Adolf Hitler“. Das diese gnadenlose Selbstüberschätzung viele weitere Millionen Menschen nur noch weiter in die Tragödie des dann Folgenden gestürzt hat, beweist die Geschichte nur allzu gut.

10 €



Los 2542

1941, Original-Eintrittskarte zum NSG. Kraft durch Freude Zelt-Theater 2 vom 11.11.41. Links ist die Karte durch Einriß beim Zugang entwertet.

10 €



Los 2543

1937/1938, WHW Papier-Plaketten, 3 verschiedene Winter-Ausgaben in guter Erhaltung mit Altersspuren.

10 €



Los 2544

1920, Deutsch-Österreichischer Schutzverein Antisemitenbund, 3 Spondenschein in den Werstufen 10, 20 und 50 Heller der Ortsgruppe Amstetten. Die Scheine sind aktenfrisch erhalten in farbtintensiver Präsentation.

10 €



Los 2545

(1940) Original-Pressefoto, Adolf Hitler und Benito Mussolini geben sich die Hand bei Ankunft oder Abreise vor einer JU-52. Das Bild zeigt Lagerspuren und rückseitig die Bezeichnung „Lichtbild Max Eltrich, München“.

10 €



Los 2546

1944, Dokument der NSDAP Kreis I - Gau Wien, Ortsgruppe Schottenfeld-Süd mit Absender „Die Deutsche Arbeitsfront“. Inhalt des Schreibens ist die Bestimmung eines neuen Betriebsobmanns, infolge einer „Erkrankung“. Dienststempel der NSDAP Arbeitsfront und Unterschrift des Ortsobmanns Frönel.

10 €



Los 2547

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 6. JAN. 1938, 13. Jahrgang / Folge 1, Aus dem Inhalt: Ist Winduk eine deutsche Stadt?, Titelgeschichte ist der bevorstehende 45. Geburtstag von Herman Göring, auf dem Titelbild mit SA-Führer Rosenberg. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2548

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 13. JAN. 1938, 13. Jahrgang / Folge 2, Aus dem Inhalt: Göring in Karinhall / Die Japaner in Nanking / Spanien im Schmelztiegel. Titelgeschichte ist Benito Mussolini, das Bild ist untertitelt: Die neueste Aufnahme des großen italienischen Staatsmannes (später wird es von ihm andere Bilder geben!). Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2549

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 20. JAN. 1938, 13. Jahrgang / Folge 3, Aus dem Inhalt: Neujahrsempfang beim Führer / Geburtstag von Göring und Rosenberg. Titelgeschichte ist der Geburtstag von Göring. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2550

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 27. JAN. 1938, 13. Jahrgang / Folge 4, Titelthema: Fünf Jahre Aufbau-Arbeit. Titelgeschichte ist: „Ein großer Tag im Haus der Deutschen Kunst. Der Führer zeigt seinen Ehrengästen die Schätze der Schau, die vom Bauwillen des „Dritten Reiches“ zeugen. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2551

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 3. Februar 1938, 13. Jahrgang / Folge 5, Aus dem Inhalt: Bauwille und Bauwerk, Wintersport in Garmisch und Bericht aus Bukarest. Titelgeschichte: Christl Cranz wieder Siegerin! Im Innenteil auch ein Bericht über Bernd Rosemeyer und dessen tragischen Unfall. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2552

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 10. Februar 1938, 13. Jahrgang / Folge 6, Aus dem Inhalt: Berlin 1950 / Reise nach Nepal und Bildbericht aus Bukarest. Titelgeschichte: Ernennung Görings zum Generalfeldmarschall. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



1. März 1933. Die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.

Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.
 Die Kasse ist voll, die Kasse ist voll.



Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933

Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933
 Der 11. September 1933

Aus dem Inhalt von Los 2550

1950 / Seite 4 Stadtbilder der Reichshauptstadt Seite 108

1950 VOLLENDET:

Das neue Gesicht der Reichshauptstadt

Gewaltige Pläne einer Umgestaltung Berlins werden Wirklichkeit!

Berlin im Jahre 1950
 Die Stadt ist im Jahre 1950 im Begriff, ein neues Gesicht zu zeigen. Die Pläne der Umgestaltung sind fast vollständig ausgeführt. Die neue Reichshauptstadt wird ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaft sein. Die Stadt wird sich durch ihre Schönheit und ihre Harmonie auszeichnen. Die Pläne der Umgestaltung sind fast vollständig ausgeführt. Die neue Reichshauptstadt wird ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaft sein. Die Stadt wird sich durch ihre Schönheit und ihre Harmonie auszeichnen.

Wieder im Jahre 1950
 Die Stadt ist im Jahre 1950 im Begriff, ein neues Gesicht zu zeigen. Die Pläne der Umgestaltung sind fast vollständig ausgeführt. Die neue Reichshauptstadt wird ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaft sein. Die Stadt wird sich durch ihre Schönheit und ihre Harmonie auszeichnen. Die Pläne der Umgestaltung sind fast vollständig ausgeführt. Die neue Reichshauptstadt wird ein Zentrum der Kultur und der Wissenschaft sein. Die Stadt wird sich durch ihre Schönheit und ihre Harmonie auszeichnen.

1950 / Seite 4 Stadtbilder der Reichshauptstadt Seite 108

Reise nach Nepal

Reise nach Nepal
 Die Reise nach Nepal ist eine der schönsten der Welt. Sie führt durch die schönsten Landschaften der Welt. Die Reise nach Nepal ist eine der schönsten der Welt. Sie führt durch die schönsten Landschaften der Welt. Die Reise nach Nepal ist eine der schönsten der Welt. Sie führt durch die schönsten Landschaften der Welt.

Reise nach Nepal
 Die Reise nach Nepal ist eine der schönsten der Welt. Sie führt durch die schönsten Landschaften der Welt. Die Reise nach Nepal ist eine der schönsten der Welt. Sie führt durch die schönsten Landschaften der Welt. Die Reise nach Nepal ist eine der schönsten der Welt. Sie führt durch die schönsten Landschaften der Welt.

Aus dem Inhalt von Los 2552



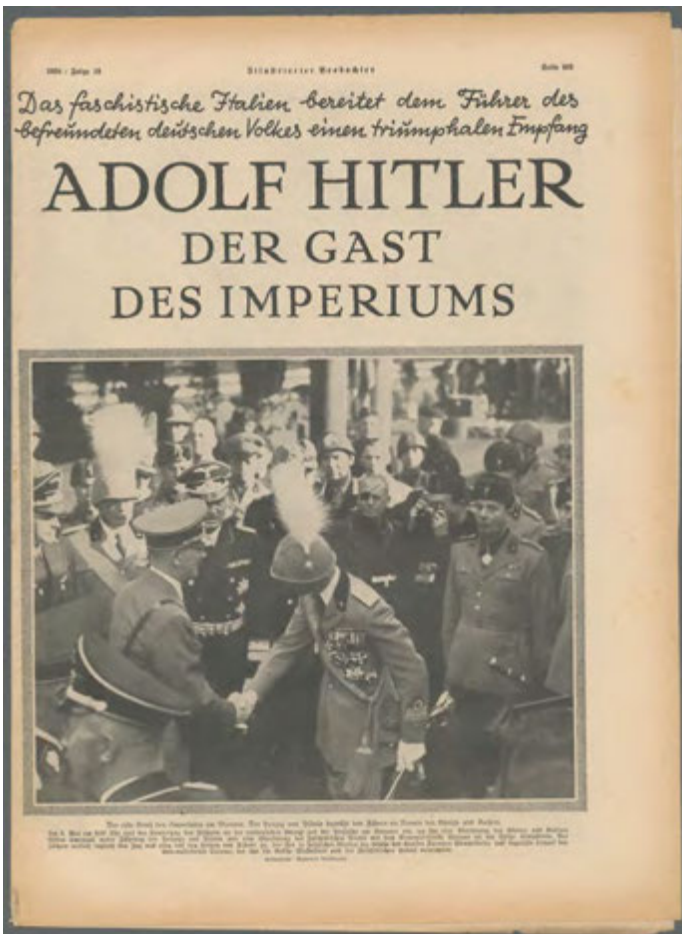
Aus dem Inhalt von Los 2558



Aus dem Inhalt von Los 2559




Aus dem Inhalt von Los 2560



Aus dem Inhalt von Los 2552




Los 2553

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 17. Februar 1938, 13. Jahrgang / Folge 7, Aus dem Inhalt: Olympia 1936 im Film / Zur Automobilausstellung Berlin. Titelgeschichte: Die kleine Farmerstochter und der große Strauß. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2556

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 31. März 1938, 13. Jahrgang / Folge 13, Aus dem Inhalt: Neue Bilder aus dem befreiten Österreich. Titelgeschichte: Das I. Bat. des 15. Infanterie-Regiments aus Wien verabschiedet sich von der Reichshauptstadt. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2559

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 21. April 1938, 13. Jahrgang / Folge 16, Aus dem Inhalt: Das Großdeutsche Reich dank seinem Führer. Titelgeschichte: Adolf Hitler dessen nationaler Weckruf vor neunzehn Jahren zum ersten Male das deutsche Volk aufhorchen ließ. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2554

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 17. März 1938, 13. Jahrgang / Folge 11, Aus dem Inhalt: Bilder aus Österreich / Ein Riesenmodell / Disziplin auf der Autobahn. Titelgeschichte: Adolf Hitler (und Keitel) auf dem Weg ins befreite Österreich. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2557

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 7. April 1938, 13. Jahrgang / Folge 14, Aus dem Inhalt: Des Führers Weg durch Deutschland / Göring in Österreich / Der Stapellauf der Robert Ley. Titelgeschichte: Am 10. April sagen fünfzig Millionen Deutsch: „Ja!“. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2560

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 28. April 1938, 13. Jahrgang / Folge 17, Aus dem Inhalt: Bilder vom Geburtstag des Führers / Rud. Heß und die „Todgeweihten“ / Ribbentrop im Amt und zu Hause. Titelgeschichte: Adolf Hitler, der Schöpfer des Großdeutschen Reiches, nimmt zehn Tage nach dem machtvollen Treuebekenntnis des deutschen Volkes, an seinem stolzesten Geburtstag, in der Reichskanzlei die Glückwünsche des Generalfeldmarschalls Göring entgegen. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2555

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 24. März 1938, 13. Jahrgang / Folge 12, Aus dem Inhalt: Neue Bilder aus dem befreiten Österreich. Titelgeschichte: Der Gründer des Großdeutschen Reiches. Adolf Hitler spricht in Wien zu den österreichischen Volksgenossen. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2558

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 14. April 1938, 13. Jahrgang / Folge 15, Aus dem Inhalt: Der Führer im befreiten Land Österreich / Bilder aus Braunau / Die Legion kehrt heim. Titelgeschichte: Der Führer Adolf Hitler, der Schöpfer und Einiger des großen und mächtigen Deutschen Reiches, wird am 20. April neunundvierzig Jahre alt. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €



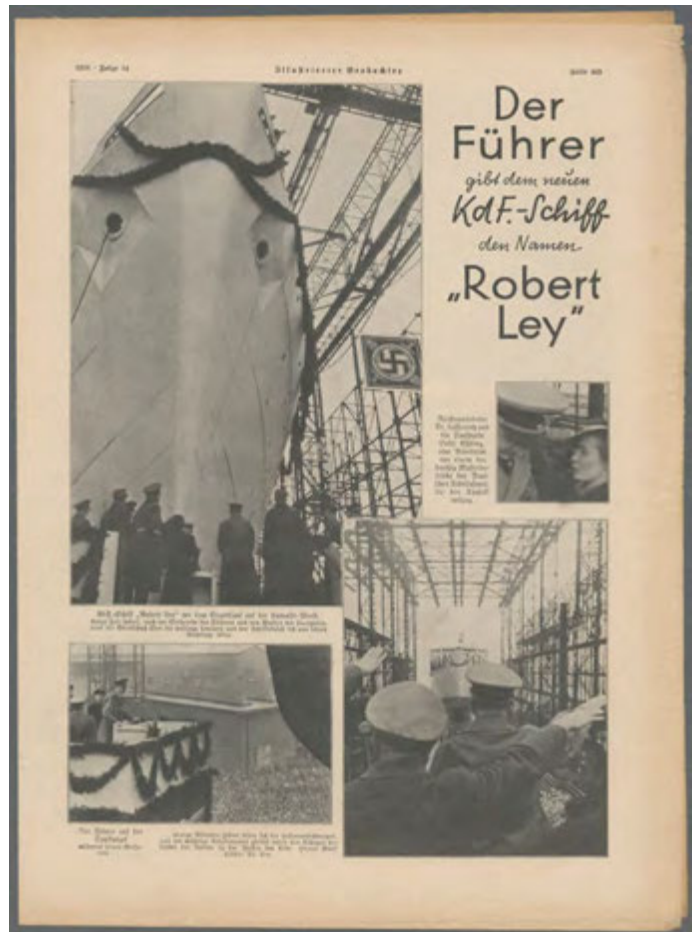
Los 2561

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 5. Mai 1938, 13. Jahrgang / Folge 18, Aus dem Inhalt: Beginn des Bildberichts: Flug um die Welt / Malerisches Italien / Christina Söderbaum als Kegelbube. Titelgeschichte: Besiegelte Freundschaft. In diesen Tagen weilt der Führer als Gast des Königs von Italien und Kaisers von Äthiopien in Italien. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €



Aus dem Inhalt von Los 2555



Aus dem Inhalt von Los 2557



Aus dem Inhalt von Los 2564



Aus dem Inhalt von Los 2552



Los 2562

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 12. Mai 1938, 13. Jahrgang / Folge 19, Aus dem Inhalt: Italienbesuch des Führers Berlin-Rom-Neapel / Flug um die Welt. / Bilder aus Österreich. Titelgeschichte: Freundschaftstreffen der Gründer zweier Weltmächte. Ein Händedruck der weltgeschichtliche Bedeutung hat. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2565

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 2. Juni 1938, 13. Jahrgang / Folge 22, Aus dem Inhalt: Der Festakt in Fallersleben / Erster Rammschlag für Münchens U-Bahn / Landkarten aus der Vogelschau. Titelgeschichte: Der Führer Fahrgast im KdF.-Wagen. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2568

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 23. Juni 1938, 13. Jahrgang / Folge 25, Aus dem Inhalt: Zur Reichstheaterwoche in Wien / Am runden Platz in Berlin / Auf Goldgräberspuren. Titelgeschichte: Der Oberste Befehlshaber der Wehrmacht bei Übungen der Luftwaffe an der vorpommerschen Küste. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2563

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 19. Mai 1938, 13. Jahrgang / Folge 20, Aus dem Inhalt: Der Führer in Italien und sein Empfang in Deutschland / Flug um die Welt / Segelregatta in der Wüste. Titelgeschichte: Erinnerung an große und festliche Maitage: Die beiden ersten Soldaten ihrer Völker. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und stärkere Lesespuren. ☑

10 €



Los 2566

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 9. Juni 1938, 13. Jahrgang / Folge 23, Aus dem Inhalt: Der Tag von Dessau / Verbrecher am Werk / Zum Deutschlandflug. Titelgeschichte: ...und es ist wieder Sommer!. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2569

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 30. Juni 1938, 13. Jahrgang / Folge 26, Aus dem Inhalt: Sonnwendfeiern / Omnibus im Verkehr / Donauflotte in Linz. Titelgeschichte: Ein lustiges „Dirndl“ aus Graz - Mutter einer achtjährigen Tochter. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und stärkere Lesespuren. ☑

10 €



Los 2564

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 26. Mai 1938, 13. Jahrgang / Folge 21, Aus dem Inhalt: Spatenstiche in Österreich / Auf der Plassenburg / Luftnachrichtenabteilung. Titelgeschichte: Tauern-Gold. Bildbericht über die Reise Hermann Görings im Lande Österreich. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und stärkere Lesespuren. ☑

10 €



Los 2567

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 16. Juni 1938, 13. Jahrgang / Folge 24, Titelgeschichte: Der Sommer-Ski ist erfunden! Weitere Bildberichte: „An amerikanischen Landstraßen“, „Deutscher Gepäckmarsch in neuer Form“ und der neue Roman „Lutz mit 100 Sachen“. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☑

10 €



Los 2570

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 7. Juli 1938, 13. Jahrgang / Folge 27, Aus dem Inhalt: Das Große Fest der Deutschen Kunst / Die Alte Garde / Mit Franco... Titelgeschichte: Tanz im Wasser. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und stärkere Lesespuren. Der Umschlag ist vom Innenteil gelöst. ☑

10 €



Aus dem Inhalt von Los 2571



Aus dem Inhalt von Los 2569




Aus dem Inhalt von Los 2570



Aus dem Inhalt von Los 2572




Los 2571

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 14. Juli 1938, 13. Jahrgang / Folge 28, Aus dem Inhalt: Bilder vom Tag der Deutschen Kunst / Schafe als Hochtouristen. Titelgeschichte: Empfang der deutschen Künstlerschaft durch den Führer. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2574

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 4. AUG. 1938, 13. Jahrgang / Folge 31, Aus dem Inhalt: Bezwingung der Eiger-Nordwand / Der Führer bei der Kriegsmarine / Bilder aus Breslau. Titelgeschichte: Der große Tag der Kriegsmarine. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2577

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 25. AUG. 1938, 13. Jahrgang / Folge 34, Aus dem Inhalt: Der Führer besichtigt das Lehrbataillon Döberitz / General Vuillemin als Gast der Flieger. Titelgeschichte: Der ungarische Reichsverweser Admiral Nicolaus von Horthy, der Gast des Führers und des Deutschen Reiches. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren, der Umschlag ist hier etwas stärker beeinträchtigt. 

10 €




Los 2572

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 21. Juli 1938, 13. Jahrgang / Folge 29, Aus dem Inhalt: Luigi Russo auf dem Obersalzberg / Pressezeichner auf Verbrecherjagd. Titelgeschichte: Stabschef Lutze empfängt seinen italienischen Kameraden Luigi Russo. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und stärkere Lesespuren. 

10 €




Los 2575

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 11. AUG. 1938, 13. Jahrgang / Folge 32, Aus dem Inhalt: Bauwille im III. Reich / Bei Francos Truppen / Das Braune Band. Titelgeschichte: Begegnung am Strand von Ostia. Der italienische Außenminister Graf Ciano im Gespräch mit dem italienischen Propagandaminister. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2578

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 22. SEPT. 1938, 13. Jahrgang / Folge 38, In dieser Folge beginnt der große Reisebericht Wilhelm Fichners: Bismillah vom Huang-ho zum Indus. Anstelle einer Titelgeschichte wird der Führer mit Bild inszeniert. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2573

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 28. Juli 1938, 13. Jahrgang / Folge 30, Aus dem Inhalt: Luigi Russo in Deutschland / Salzberger Festspiele / Löwe als Wellenreiter. Titelgeschichte: Luigi Russo als Gast im Hause Lutze. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2576

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 18. AUG. 1938, 13. Jahrgang / Folge 33, Aus dem Inhalt: Deutsche U-Bootschule / Deutsche Farm an Kilimandscharo. Titelgeschichte: Adolf Hitler empfängt Italo Balbo auf dem Berghof am Obersalzberg. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren, besonders die Rückseite musste dem Alter der Ausgabe ihren Tribut zollen. 

10 €



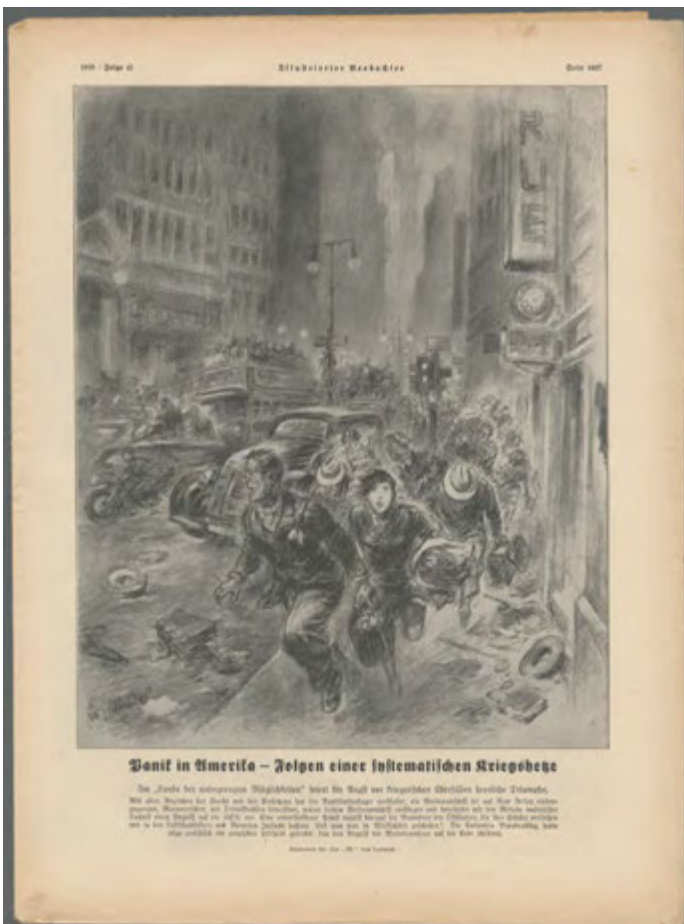
Los 2579

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 29. SEPT. 1938, 13. Jahrgang / Folge 39, Aus dem Inhalt: Sudetendeutsche Freikorpskämpfer / In Wien wird rechts gefahren. Titelgeschichte: Abschluß der historischen Tage von Godesberg. Der Führer verabschiedet sich von Neville Chamberlain vor dessen Rückreise nach England. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Aus dem Inhalt von Los 2579



Aus dem Inhalt von Los 2584




Los 2580

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 29. OKT. 1938, 13. Jahrgang / Folge 40, Sonderaufnahmen von der historischen Besprechung in München. Titelgeschichte: Die Willensträger eines europäischen Friedens der Gerechtigkeit. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2583

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 3. NOV. 1938, 13. Jahrgang / Folge 44, Aus dem Inhalt: Der Führer in Südböhmen und vor Preßburg / Reichstheatertage der HJ. / Eine Expedition durch Hinter-Indien. Titelgeschichte: Der Oberste Befehlshaber der Wehrmacht bei seiner Fahrt durch Südböhmen auf dem 1080 Meter hohen Schöninger. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2586

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 24. NOV. 1938, 13. Jahrgang / Folge 47, Aus dem Inhalt: Bei den Arbeitern der Westbefestigungen / Tertianer regeln den Verkehr. Titelgeschichte: Die Trauerfeier für Ernst Eduard von Rath. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2581

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 13. OKT. 1938, 13. Jahrgang / Folge 41, Neue Berichte aus dem befreiten Sudetenland. Titelgeschichte: Der Befreier des deutschen Sudetenlandes auf seiner Triumphfahrt durch die jubelnden Gaue. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2584

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 10. NOV. 1938, 13. Jahrgang / Folge 45, Aus dem Inhalt: Mit Hermann Göring auf Fasanenjagd / Der Führer in Nürnberg / Panik in den USA. Titelgeschichte: 9. November. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2587

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 1. DEZ. 1938, 13. Jahrgang / Folge 48, Aus dem Inhalt: Hohe Gäste auf dem Obersalzberg / Im Hause Rudolf Heß / Mit KdF. nach Athen. Titelgeschichte: König Carol von Rumänien und Kronprinz Michael beim Führer. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. Der Umschlag ist auf der linken Seite etwas stärker beansprucht. 

10 €




Los 2582

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 27. OKT. 1938, 13. Jahrgang / Folge 43, Aus dem Inhalt: Unruhen in Palästina / Das Mädchen von Copacabana. Titelgeschichte: Adolf Hitler im Gespräch mit dem von seinem Berliner Posten scheidenden japanischen Botschafter. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €




Los 2585

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 17. NOV. 1938, 13. Jahrgang / Folge 46, Aus dem Inhalt: Am 8. und 9. November in der Hauptstadt der Bewegung / Bilder aus Spanien / Ein Begräbnis in Hong Kong. Titelgeschichte: Der Führer ehrt die Toten vom 9. November 1923. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende, oben rechts deutliche Lager- und Lesespuren. 

10 €



Los 2588

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 8. DEZ. 1938, 13. Jahrgang / Folge 49, Aus dem Inhalt: Tanks greifen an / Bilder aus dem Sudetenland / Sven Hedin zu Hause. Titelgeschichte: Rudolf Heß tut den ersten Spatenstich zur Reichsautobahn im Sudetenland. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. 

10 €



Los 2589

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 15. DEZ. 1938, 13. Jahrgang / Folge 50, Aus dem Inhalt: Der Oberste Befehlshaber bei seinen Soldaten / Ribbentrop in Paris / Weihnachten auf See. Titelgeschichte: Der erste Schnee ist gefallen! Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. Der linke Rist stärker beansprucht. ☒

10 €



Los 2592

Illustrierter Beobachter, Sonderheft April, Der Führer macht Geschichte: Das blitzschnelle deutsche Luftschwert. Titelgeschichte: Tage der Entscheidung über das deutsche Schicksal. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand zeigt entsprechende Lager- und Lesespuren. ☒

10 €



Los 2595

(1961), Flugblatt der „Deutschen Sektion der Vierten Internationale“, eingefordert werden die Grundrechte lt. UNO-Charta, angeprangert wird die Freiheitsberaubung in der Sowjetzone und das fehlende Selbstbestimmungsrecht. ☉

10 €



Los 2590

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 22. DEZ. 1938, 13. Jahrgang / Folge 51, Aus dem Inhalt: Weihnachten daheim und draußen / Karl Ritter bei der Arbeit. Titelgeschichte: Wintertage auf dem Berghof. Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. ☒

10 €



Los 2593

1957/1966, Berlin „Flugblatt „Wo uns der Schuh drückt“, aus der Zeit des Regierenden Bürgermeisters Willy Brandt mit verbalen Angriffen auf die Bonner Regierung. Waagrecht mittig gefaltet in guter Erhaltung. ☉

10 €



Los 2596

(1960er Jahre), Flugblatt der DDR, „Westberliner seid auf dem Kien!“, Frohe Osterwünsche der ostdeutschen Propagandaabteilung, die nicht tatenlos dabei zusehen möchte, wie sich der Bundestag in West-Berlin einfindet. Die Westberliner sollen gegen die Tagung des Bundestages demonstrieren, damit die Politik des kalten Krieges nicht in Berlin ihren Einzug hält. Rückseitig ist „scheinheilig“ ein Osterglöckchen abgebildet. Seltene Exemplar! ☉

10 €



Los 2591

Illustrierter Beobachter, Donnerstag 29. DEZ. 1938, 13. Jahrgang / Folge 52, Aus dem Inhalt: Historische Tage 1938 / Silvester im Filmatelier / Kapitäne wohnen in Kirchen. Titelgeschichte: Prost Neujahr 1939! Das Papier zeigt die übliche Alterstönung und der Rand entsprechende Lager- und Lesespuren. Der linke Rand ist stärker beansprucht. ☒

10 €



Los 2594

17. Juni 1953, Proklamation „Befehl des Militärkommandanten des sowjetischen Sektors von Berlin. Betrifft: Erklärung des Ausnahme-Zustandes im sowjetischen Sektor von Berlin. Für die Herbeiführung einer festen öffentlichen Ordnung im sowjetischen Sektor von Berlin wird befohlen: 1. Ab 13 Uhr des 17. Juni 1953 wird im...der Ausnahmezustand verhängt...“, unterzeichnet ist das Plakat von Generalmajor Dibrowa, dem Militärkommandanten im sowjetischen Sektor. Die Menschen in der DDR gingen seiner Zeit auf die Straßen, weil sie mit den Lebensumständen unzufrieden waren, der Aufstand vom 17. Juni 1953 und dessen Niederschlagung durch sowjetische Panzer gingen in die Geschichte der DDR ein. Maße ca. 410 x 590 mm. Ein Stück Zeitgeschichte! ☉

20 €



Los 2597

Westdeutsches Flugblatt „Jetzt sind vorn die besten Plätze!“, wer zur NVA muß und in den Westen will hat die besten Chancen.... Flugblatt des Komitees Freier NVA-Angehöriger. Guter Zustand. ☉

10 €



Los 2598

DDR, Flugblatt zum V. Parteitag der SED, die die Delegation der sowjetischen „Freunde“ voller „Vorfreude“ erwartet und die Berlinerinnen und Berliner sollen zum Jubeln kommen. Zitat „Heraus zur Großkundgebung und zur Spalierbildung“...das alles hatte Jahre zuvor bereits zur Katastrophe geführt und auch das „Kapitel DDR“ ist daran zerbrochen. Das Flugblatt hat auf der Rückseite neben weiteren Parolen unten rechts die Kennung „(140) ND BG 001/58“. Mittig waagrecht einmal gefaltet, sonst sehr gute Erhaltung. ☺

10 €



Los 2601

1964, Berliner Senat, Wurfsendung mit „Erklärung zur Passierscheinfrage“ vom 24. September 1964. Historisch ein Schritt in die richtige Richtung. ☺

10 €



Los 2604

(1956), DDR, Propaganda-Steckbrief „Walter Ulbricht“, gefahndet wird nach einem gewissen Walter Ulbricht...Die Anklage wird erhoben nach Art. 6 der Verfassung der DDR und dem Gesetz zum Schutz des Friedens. Unterzeichnet: Die Bevölkerung der Sowjetzone. ☺

10 €



Los 2599

Flugblatt der „Deutschen Freiheits-Armee“, in Westberlin beheimatet, mit einem Aufruf in der sog. Tannenberg-Schrifttype, die in den 30er Jahren entwickelt wurde und von den Nazis hauptsächlich für Propagandatekste eingesetzt wurde. Zitat „Volkspolizisten! Wollt Ihr auf Befehl der Sowjetniks gegen Deutsche schießen, die kein Sowjetdeutschland wollen? Euer Platz ist in der Deutschen Freiheits Armee...auch ein Stück Berliner Geschichte. ☺

10 €



Los 2602

1963, Berlin - Der Polizeipräsident in Berlin informiert über den anstehenden Staatsbesuch von Präsident Kennedy am 26. Juni 1963. Dieser Besuch ging in die Geschichte Berlins ein, da der amerikanische Präsident den berühmten Satz „Ich bin ein Berliner“ aussprach, der ihm viel Respekt einbrachte. ☺

10 €



Los 2605

Propaganda-Flugblatt „Berliner! Auf Befehl der amerikanischen Militärregierung...So sieht die Hilfe der amerikanischen Kolonialherren aus, unterzeichnet: Berliner S-Bahner. ☺

10 €



Los 2600

DDR, Berlin-Neukölln, Flugblatt des „Sozialistischen Forums der Arbeiter, Studenten und Schüler“, Aufruf nicht zur Mai-Kundgebung der Unternehmer, sondern des Sozialistischen Forums in den Volkspark Hasenheide Neue Welt zu kommen. Gute Erhaltung. ☺

10 €



Los 2603

1963, „Sprung in die Freiheit“, Kameraden des GrzRgt 5, philatelistisch aufgemachte Propagandavignette für den großen Sprung (in Anlehnung an Conrad Schumann) am 15.9.1963 und 17.11.1963. Die beiden Vignetten stammen aus der großen Flugblattschlacht die sich die beiden deutschen Staaten in jenen Tagen geliefert haben. ☺

10 €



Los 2606

1965, Informationsblatt zum Besuch der britischen Königin am 27. Mai 1965. Der Polizeipräsident in Berlin Duensing bittet um Freihaltung der Durchfahrtstrecke und ordnet ein Haltverbot für PKW auf der betreffenden Strecke an. ☺

10 €



Los 2607

1955, Bremer Nachrichten, Ausgabe vom 6. August 1955, mit einem blauen Beförderungsstempel „Durch Flugzeug“.

10 €



Los 2610

1941, Grosse Deutsche Kunstausstellung, Elk Eber, Sie Trommeln, Blatt 8 aus der Originalmappe, der Künstler nahm an den Ausstellungen 1937 bis 1941 teil und zeichnet für viele Kriegsdarstellungen, auch auf Propagandakarten, verantwortlich. Die Darstellung im Blattformat 310 x 280 mm läßt den Betrachter in die Stimmung des Bildes eintauchen.

20 €



Los 2613

1941, Grosse Deutsche Kunstausstellung, Leo Samberger, Josef Pembaur, Blatt 20 aus der Originalmappe, der Künstler nahm an den Ausstellungen 1937 bis 1943 teil und das Originalgemälde befindet sich heute in den Bayerischen Staatsgemaldesammlungen - Neue Pinakothek München. Das Portrait im Blattformat 280 x 340 mm entspricht der Persönlichkeit des Pianisten und Dirigenten.

20 €



Los 2608

1941, Grosse Deutsche Kunstausstellung, Original Mappe zur Aufnahme ausgewählter Kunstdrucke im Format 410 x 510 mm. Der Deckel weist eine Prägung sowohl des Textes auch auch der Symbolik auf, das ursprüngliche Inhaltsverzeichnis ist ebenfalls vorhanden. Die Erhaltung ist altersentsprechend gut, der Leinwandrücken ist vollständig erhalten.

20 €



Los 2611

1941, Grosse Deutsche Kunstausstellung, Constantin Gerhardinger, Der rote Brokat, Blatt 19 aus der Originalmappe, der Künstler nahm an den Ausstellungen 1937 bis 1942 teil und der hier präsentierte weiblich Akt zeichnet sich durch Anmut und Detailgenauigkeit aus. Die Darstellung im Blattformat 230 x 365 mm ist farbharmenisch in wirkungsvoller Stimmung umgesetzt.

20 €



Los 2614

(1945), Alliiertes Flugblatt mit der Bezeichnung WG 45, „Ich kann den Weltkrieg nicht beenden“ und „Zwei Lehren - Eine Entscheidung“, das Flugblatt ist sehr gut erhalten und weist außer den üblichen „Lesespuren“ keine Altersspuren auf. ☺

10 €



Los 2609

1941, Grosse Deutsche Kunstausstellung, Franz Trieb, Bildnis des Führers, Blatt 1 aus der Originalmappe, der Künstler nahm an den Ausstellungen 1938 bis 1942 teil und obwohl er nicht zu der „Führerliste der Gottbegnadeten Künstler zählte“ erhielt er den Auftrag das Portrait des Führers anzufertigen. Die Darstellung im Blattformat 280 x 365 mm entspricht dem Zeitgeist, der Portraitierte ist realistisch „getroffen“.

50 €



Los 2612

1941, Grosse Deutsche Kunstausstellung, Julius Paul Junghanns, Der lustige Schimmel, Blatt 13 aus der Originalmappe, der Künstler nahm an den Ausstellungen 1937 bis 1944 teil und das Motiv wurde auch für entsprechende Künstlerpostkarten benutzt. Die Darstellung im Blattformat 275 x 290 mm ist malerisch hervorragend umgesetzt.

20 €



Los 2615

(1942), Flugblatt der Roten Armee, Ausgabe Nr. 154 im April 1942, „Hitlers Frühjahrsoffensive zum Scheitern verurteilt“. Gute Erhaltung. ☺

10 €



Los 2616
 Flugblatt der Roten Armee, undatiert, „An den neuen Ersatz, an die deutschen Arbeiter an der Front“, die Rote Armee hat die deutschen Truppen von Moskau und Leningrad zurückgeworfen....Alters- und Lesespuren. ☉

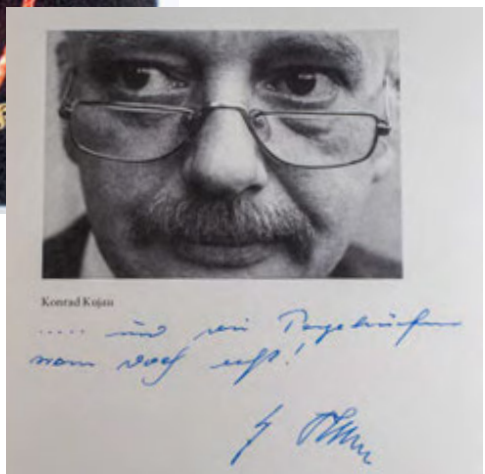


10 €



Los 2617
 Flugblatt der Roten Armee, undatiert, „10 Gebote, die jeder deutsche Soldat kennen muss...“ Alters- und Lesespuren. ☉

10 €



Los 2619
 1996, Die geheimen Tagebücher des Konrad Kujau, Originalausgabe im Schubert, mit Original-Unterschrift des genialen Fälschers und Kunstmalers, der 1983 als „Verfasser“ der Hitler-Tagebücher in Erscheinung trat, die der STERN mit einer Sensationsmeldung ankündigte. Seine Fälschung war so gut, dass selbst die damaligen Experten erst einmal an die Originalität der Hitler-Tagebücher glaubten, die aber wenig später als dreiste Fälschungen entlarvt wurden. Dazu die im Bild gezeigte Schriftprobe im Vortext und begleitendes Zeitungsmaterial mit kritischen Stimmen zur Echtheit der Tagebücher. Neuwertiger Zustand!

300 €



Los 2618
 April 1942, Flugblatt der Roten Armee Nr. 162, Deutsche Divisionen der Frühjahrsreserve werden vernichtet...Bei Gefangengabe - Hände hoch, und niemand schießt auf Euch! Gute Erhaltung. ☉

10 €



Los 2620
 1928, Westfälisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke, Goldpfandbrief über 500 RM (Goldmark), Reihe 1, Buchstabe C und Nr. 0001. Entwertet über Lochung im Siegel. Gute Erhaltung, mittig leichte Faltspur und gesuchte Emission! **★

25 €



Los 2621
 1928, Westfälisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke, Goldpfandbrief über 5000 RM (Goldmark), Reihe 1, Buchstabe A und Nr. 0001. Entwertet über Lochung im Siegel. Gute Erhaltung und gesuchte Emission! **★

25 €

MÜNZEN

Mit den folgenden Losen 2622 bis 2663 bieten wir Ihnen 42 chinesische Münzen beginnend mit der Song Dynasty bis zu den semimodernen 5 Yuan-Silbermünzen an.



Los 2622

1102 - 1106, Northern Song Dynasty, Chongning Tongbao, Cashmünze, rückseitig ohne Prägung, Durchmesser ca. 34 mm. ☑

10 €



Los 2623

Um 1700, Kuan Yong Tongbao, kleine Cashmünze, die etw 240 Jahre verwendet wurde. Durchmesser ca. 24 mm. ☑

10 €



Los 2624

1661 - 1722, Kangxi Tongbao, 1 Wen Kupfer- Bargeldmünze aus der Zeit der Manchu Qing-Dynastie, die unter der Herrschaft des Kangxi-Kaisers hergestellt wurde. Unter dem Kaiser von Kangxi änderten sich die Gewichte und Maßstäbe der Messingmünzen mehrmals und das Bimetallsystem der Qing-Dynastie wurde eingeführt. ☑

10 €



Los 2625

1851 - 1861, Qing-Dynasty, Xiang Geng Tongbao, Cashmünze mit einem Durchmesser von ca. 40 mm mit einem Nennwert von 10 cash. Schöne Patina! ☑

10 €



Los 2626

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 99. ☑

10 €



Los 2630

1989, 5 Yuan Silber Kublai Khan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 248. ☑

10 €



Los 2627

1984, 5 Yuan Silber Zheng Chenggong, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 450. ☑

10 €



Los 2631

1991, 5 Yuan Silber Hong Xuquan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 380. ☑

10 €



Los 2628

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 101. ☑

10 €



Los 2632

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 98. ☑

10 €



Los 2629

1984, 5 Yuan Silber Xiao Zhuo, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 449. ☑

10 €




Los 2633

1991, 5 Yuan Silber Guan Hanqing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 249. ☑

10 €



Los 2634

1991, 5 Yuan Silber Guo Shoujing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 250. 

10 €




Los 2639

1989, 5 Yuan Silber Huang Dao-po, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 251. 

10 €




Los 2644

1990, 5 Yuan Silber Li Shi Zicheng, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 311. 

10 €




Los 2635

1991, 5 Yuan Silber Lin Zexu, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 379. 

10 €



Los 2640

1989, 5 Yuan Silber Kublai Khan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 248. 

10 €



Los 2645

1990, 5 Yuan Silber Luo Guanzhong, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 313. 

10 €



Los 2636

1991, 5 Yuan Silber Song Ying Xing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 377. 

10 €




Los 2641

1991, 5 Yuan Silber Guan Hanqing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 249. 

10 €




Los 2646

1990, 5 Yuan Silber Zheng He, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 312. 

10 €




Los 2637

1983, 5 Yuan Silber Cao Xueqin, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 378. 

10 €




Los 2642

1991, 5 Yuan Silber Guo Shoujing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 250. 

10 €



Los 2647

1991, 5 Yuan Silber Hong Xuquan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 380. 

10 €




Los 2638

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 99. 

10 €




Los 2643

1989, 5 Yuan Silber Li Shi Zicheng, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 310. 

10 €



Los 2648

1991, 5 Yuan Silber Lin Zexu, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 379. 

10 €



Los 2649

1991, 5 Yuan Silber Song Ying Xing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 377.

10 €



Los 2654

1993, 5 Yuan Silber Liu Shaoqi, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 532.

10 €



Los 2659

1985, 5 Yuan Silber Qu Yuan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 123.

10 €



Los 2650

1991, 5 Yuan Silber Cao Xueqin, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 378.

10 €



Los 2655

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 101.

10 €



Los 2660

1985, 5 Yuan Silber Sun Wu, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 122.

10 €



Los 2651

1993, 5 Yuan Silber Li Da-Chao, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 533.

10 €



Los 2656

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 98.

10 €



Los 2661

1985, 5 Yuan Silber Chen Sheng und Wu Guang, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 124.

10 €



Los 2652

1993, 5 Yuan Silber Chou En-Lai, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 530.

10 €



Los 2657

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 99.

10 €



Los 2662

1988, 5 Yuan Silber Yue Fei, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 210.

10 €



Los 2653

1993, 5 Yuan Silber Chu Teh, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 531.

10 €



Los 2658

1985, 5 Yuan Silber Lao-tse, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 121.

10 €



Los 2663

1988, 5 Yuan Silber Su Shi, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 207.

10 €

Vielen Dank für die Durchsicht.

BITTE BEACHTEN!

In unserem Online-Katalog unter www.auktionshaus-schantl.de finden Sie noch mehr Abbildungen zu den jeweiligen Losen, wie bspw. Bilder der weiteren Bestandteile bei Sammlungslosen, sämtliche Abbildungen der Marken-, Brief- und Postkarten-Rückseiten, dazu Atteste, Befunde usw.

UND NICHT VERGESSEN:

Die Auktion läuft diesmal über 2 Tage!

31.7.2020 ab 11:00 Uhr >> Los 1 bis 1379 (Deutschland, Ägypten bis Frankreich)

1.8.2020 ab 11:00 Uhr >> Los 1380 bis Ende (Griechenland bis Münzen)

Wir wünschen viel Erfolg für Ihre Gebote.

Widerrufsrecht

Der Verbraucher kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. einer E-Mail), spätestens jedoch ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Auktionshaus Thomas Schantl, Tel.: +49 (0)7531 1222333, Fax: +49 (0)7531 1222004, E-Mail: info@auktionshaus-schantl.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, dass jedoch nicht vorgeschrieben ist. Dieses können Sie unter www.auktionshaus-schantl.de abrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Sie haben die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an den Lagerort zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten bei pakettfähiger Ware (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis der Lagerort die Ware wieder zurückerhalten hat oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, sofern Sie Unternehmer gemäß § 14 BGB sind, d.h. eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Versteigerungsbedingungen Auktionshaus Schantl/Online-Auktion

1. Geltungsbereich und Anerkennung

Das Auktionshaus Schantl ist eine Marke der Primus GmbH – Sitz: Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Deutschland. Geschäftsführer: Thomas Schantl. Diese Versteigerungsbedingungen als „Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Aktion“ (nachfolgend kurz AGB genannt), gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auktionshaus Schantl (nachfolgend „Versteigerer“), Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Deutschland (zugleich auch Auktionsort) und den Teilnehmern an einer Online-Auktion des Versteigerers auf dessen Auktionsplattform www.auktionshaus-schantl.de. Diese AGB können jederzeit auf der Website des Versteigerers eingesehen, ausgedruckt oder auch auf dem eigenen Computer abgespeichert werden und sind bei einer Registrierung als Auktionsteilnehmer bzw. bei Abgabe eines Gebotes zu einer Auktion des Versteigerers als verbindlich anzuerkennen. Sollte dies aus irgendwelchen (technischen) Gründen nicht erfolgt sein, so werden diese AGB jedenfalls durch die – auf welche Art auch immer zustande gekommene – faktische Abgabe eines Gebotes in ihrer jeweils geltenden Fassung vollinhaltlich und als allein verbindlich anerkannt. Die AGB finden auch dann Anwendung, wenn andere Websites die Auktions-Website www.auktionshaus-schantl.de derart nutzen, dass sie den Zugang zu einer Online-Auktion vollständig oder in Ausschnitten ermöglichen. Diesen AGBs entgegenstehende, ergänzende oder in sonstiger Weise abweichende Geschäftsbedingungen von Teilnehmern an einer Auktion des Versteigerers wird ausdrücklich widersprochen. Sie werden auch dann nicht anerkannt bzw. entfallen auch dann keine Wirksamkeit, wenn ihnen nach Eingang beim Versteigerer nicht nochmals widersprochen wird oder der Versteigerer Handlungen zur Vertragserfüllung setzen sollte, es sei denn, der Versteigerer stimmt ihrer (teilweisen) Geltung oder Nebenabreden bzw. Abänderungen zu diesen AGB ausdrücklich in Schriftform zu.

2. Online-Auktion

Die Online-Auktion des Versteigerers ist eine öffentliche und freiwillige Auktion von beweglichen Sachen aus den Bereichen der Numismatik und Philatelie im weitesten Sinn. Sie findet als zeitlich begrenzte Veranstaltung nach den Bestimmungen der Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (BGBl Jg 1976, Teil I, 1346, Versteigerungs Vorschriften – VerStV), nach den Kommissionäre geltenden rechtlichen Bestimmungen des BGB und HGB und gemäß diesen AGB in Euro statt. Der Versteigerer handelt im eigenen Namen auf eigene Rechnung.

3. Teilnahmebedingungen (Registrierung)

Die Teilnahme an einer Auktion des Versteigerers erfordert eine Registrierung auf der Website des Versteigerers. Sie hat zu erfolgen durch eine geschäftsfähige natürliche Person mit wahrheitsgemäßen und vollständigen Daten unter einem eigenverantwortlich gewählten und geheim zu haltendem Passwort. Der Versteigerer haftet nicht für Schäden aus einer missbräuchlichen Verwendung eines Passworts. Juristische Personen dürfen nur über namentlich genannte und vertretungsberechtigte natürliche Person registriert werden. Pro Person ist nur eine Registrierung zulässig. Als Adresse darf kein Postfach angegeben werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, seine Registrierungsdaten aktuell zu halten. Schäden aus unrichtigen oder nicht aktuellen Daten hat der Teilnehmer zu tragen. Zustellungen an die letzte dem Versteigerer vom Auktionsteilnehmer mitgeteilte Adresse gelten unabhängig davon, ob sich der Auktionsteilnehmer dort (noch) aufhält, als wirksam erfolgt. Die Übertragung der Daten erfolgt verschlüsselt, um größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Der Versteigerer verpflichtet sich zur absoluten vertraulichen Behandlung der Daten. Eine Weitergabe von Kundendaten ist nur bei gesetzlichen Auskunftspflichten oder aus Gründen der Vertragserfüllung zulässig.

4. Versteigerungskatalog, Auktionslose, Beschreibung und Besichtigung von Auktionslosen

Die zu versteigernden Stücke werden mindestens 2 Wochen lang in Form von beschriebenen Losen in einem gedruckten Auktionskatalog und einem Online-Versteigerungskatalog auf der Auktionsplattform des Versteigerers www.auktionshaus-schantl.de mit Abbildungen als Einleitung zur Gebotsabgabe präsentiert. Die Abbildungen von Marken und Belegen müssen dabei nicht immer der Originalgröße entsprechen. Die Losbeschreibungen werden von Experten nach ihren subjektiven Überzeugungen mit größter Sorgfalt sowie nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Sofern sie nichts anderes ausweisen, dienen sie lediglich zur Information, Erläuterung, Einordnung und Abgrenzung, geben enthaltene Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabine“, „Luxus“ usw. oder Angaben zu Katalog-, Frankatur- oder Nominalwerten bzw. Angaben wie „postfrisch“, „gesamt“, „komplett“ usw. nur subjektive Eindrücke von Stichproben wieder, stellen somit weder (Beschaffenheits-)Garantien im Sinne des Kaufrechts noch Zusicherungen im Rechtssinne bestimmter Eigenschaften oder bestimmter Werte dar. Die Lose werden so versteigert, wie sie im Zeitpunkt der Versteigerung sind. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegende Sorgfaltspflicht erfüllt (hat). Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion sowohl detailliert online auf www.auktionshaus-schantl.de als auch real an zwei Tagen vor der Versteigerung nach Terminvereinbarung am Standort des Versteigerers oder an anderen Orten je nach Entscheidung Versteigerers (z.B. auf Briefmarkennissen) unter Aufsicht besichtigt und geprüft werden. Bei der realen Besichtigung können sich Interessenten in einem persönlichen Gespräch Eigenschaften von Losen – ohne Zusicherungs- oder Garantiecharakter – erläutern lassen.

5. Gebote (Vorgebote, Online-Live-Gebote), Steigerungsstufen und Kaufvertrag

Jedes Gebot auf ein Los stellt ein rechtsverbindliches Angebot an den Versteigerer zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, das solange wirksam bleibt, bis ein gültiges und vom Versteigerer nicht zurück gewiesenes Übergebot abgegeben wird oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird. Mit der in Verbindung mit dem Zuschlag vom Auktionator ausgesprochenen Willenserklärung der Annahme des Höchstgebotes kommt ein im Wege einer Versteigerung geschlossener Kaufvertrag zwischen dem Bieter und dem Versteigerer zustande. (§ 156 BGB). Der Kaufvertrag verpflichtet den Käufer zur Abnahme aller von ihm erstellten Lose und zur Begleichung des Gesamtrechnungsbetrages aus allen zugeschlagenen Losen in Euro. Das gilt auch für – aus welchen Gründen diese auch immer im Bereich des Bieters zustande gekommen sein mögen – durch Fehleingaben des Bieters entstandene Zuschläge.

Ab Präsentation des Online-Versteigerungskataloges können auf alle Lose online oder schriftlich Vorgebote abgegeben werden. Durch Vorgebote beauftragt und bevollmächtigt der Bieter den Versteigerer Gebote bei der Auktion stellvertretend für den Bieter abzugeben und im Falle eines Zuschlages den dadurch entstehenden Kaufvertrag stellvertretend für den Bieter mit dem Versteigerer abzuschließen. Der Bieter befreit den Versteigerer für diesen Fall von dem entgegen stehenden Regelungen des § 181 BGB (Inschgeschäft). An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden gemäß den Steigerungsstufen streng Internes wahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Ein übermitteltes Maximalgebot wird nur insoweit ausgeschöpft, als es notwendig ist, um ein schon vorliegendes Gebot oder später einlangende Konkurrenzgebote um eine Steigerungsstufe zu überbieten.

Während der Auktion können Online-Live-Gebote auf der Auktionsplattform www.auktionshaus-schantl.de abgegeben werden, mit denen Auktionsteilnehmer bei jedem Los ab dessen Aufruf persönlich direkt und in Konkurrenz mit anderen Auktionsteilnehmern mitbieten können.

Die Steigerungsstufen dieser Auktion betragen:

bis € 100,-:	€ 5,-
bis € 500,-:	€ 10,-
bis € 1.000,-:	€ 20,-
bis € 3.000,-:	€ 50,-
bis € 5.000,-:	€ 100,-
bis € 10.000,-:	€ 200,-
bis € 30.000,-:	€ 500,-
ab € 30.000,-:	€ 1.000,-

Untergebote werden nicht akzeptiert. Nicht den Steigerungsstufen entsprechende Gebote werden auf die nächsthöhere Steigerungsstufe aufgerundet. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseingangs, bei zeitgleichem Eingang das Los. Anfragen zu vorliegenden (Höhen von) Geboten werden nicht beantwortet. Alle Vorgebote müssen bis zum benannten Stichtag-Termin vor Auktionsbeginn beim Versteigerer eingelangt sein, ansonsten sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Versteigerer und die Auktionatoren sind – auch ohne Angaben von Gründen – berechtigt, Gebote abzulehnen, Lose aus der Auktion zurückzuziehen, Lose zu einem Los zu vereinigen oder auf mehrere Lose aufzuteilen, IP-Adressen für die Online-Auktion zu sperren, Personen ganz von der Auktion auszuschließen und deren eventuell abgegebenen Gebote aus der laufenden Auktion wieder herauszunehmen. Nach einem Ausschluss ist eine neuerliche Teilnahme sowohl

unmittelbar als auch mittelbar über Dritte nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Versteigerers zulässig, widrigenfalls die ausgeschlossene Person sowohl für alle Kosten und Schäden infolge ihrer Aktivitäten bei einer Auktion des Versteigerers als auch für alle Kosten von dadurch notwendig gewordenen Abwehrmaßnahmen des Versteigerers aufzukommen hat.

Die Verantwortung für einen zeitgerechten Eingang eines Online-Live-Gebotes beim Versteigerer obliegt dem Bieter. Der Versteigerer übernimmt bei Online-Live-Geboten keinerlei Gewähr für das Zustandekommen einer Internetverbindung, insbesondere nicht für Computer-, Internetzugangs-, Verbindungs-, Übermittlungs-, Übertragungs- oder sonstiger Ausfallsprobleme irgendwelcher Systeme außerhalb des Einflussbereiches des Versteigerers. Es liegt an jedem Auktionsteilnehmer selbst, seine eventuell unter bestimmten Umständen oder zu bestimmten Zeiten nicht ausreichend schnelle Anbindung an das Internet durch eine nicht zu knappe Abgabe seiner Online-Live-Gebote zu kompensieren; um ein rechtzeitiges Einlangen seiner Online-Live-Gebote beim Versteigerer sicher zu stellen. Irrtümer bei der Gebotsabgabe gehen zu Lasten des Teilnehmers. Der Versteigerer ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, bei Problemen technischer Art oder bei Übertragungsproblemen einen Zuschlag zu korrigieren oder ein Los neu auszurufen.

6. Vermarktungs- bzw. Preisfindungsverfahren, Zuschlag und Vertragsabschluss

Bei der Online-Live-Auktion kann auf jedes Los ab seinem Aufruf mit dessen – eventuell durch Vorgebote schon angestiegenen – Startpreis (Ausruflpreis) unmittelbar ein um eine Steigerungsstufe höheres Übergebot als Live-Online-Gebot abgegeben werden. Jedes vorliegende Höchstgebot löst die mit Zwischenpausen versehene Aufrufsequenz „zum 1., „zum 2., „zum 3.“ aus. Jedes Übergebot vor Ablauf der Aufrufsequenz mit „Zum 3.“ startet als neu vorliegendes Höchstgebot diese Aufrufsequenz von Neuem. Erst wenn die Sequenz nicht mehr durch ein Übergebot unterbrochen wird, läuft sie mit „zum 3.“ aus bzw. wird das zu diesem Zeitpunkt vorliegende Höchstgebot zum Meistgebot und zu diesem der Zuschlag an den Meistbietenden erteilt. Durch dieses auf konkurrierenden Geboten basierende transparente Vermarktungs- und Preisfindungsverfahren, bei dem die Bieter direkt in einem zeitlich unbegrenzten gegenseitigen Wettbewerb unmittelbar auf konkurrierende Gebote ausüblich- und situationsbedingt in Form des Überbietens mit einem um eine Steigerungsstufe höherem Übergebot als Online-Live-Gebot reagieren können und bei dem der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, zum Erwerb des zugeschlagenen Loses aufgrund eines im Rahmen dieser Vermarktungsform geschlossenen Vertrages verpflichtet ist, wird – als ein wichtiges Wesenselement einer Versteigerung – ein zum Zeitpunkt der Auktion am Markt für Verkäufer und Käufer bestmöglicher Preis erreicht (Vermarktungsform einer öffentlich zugänglichen Versteigerung, vgl. § 312g Abs 2 Z 10 BGB). Wurde auf ein Los nur ein Gebot abgegeben, erfolgt der Zuschlag zum Ausruflpreis. Alle Zuschläge bei der Online-Live-Auktion erfolgen im Beisein und mit dem Willen eines die Auktion persönlich vor Ort begleitenden Auktionators des Versteigerers. Der Zuschlag ist die Willenserklärung des Auktionators, mit der dieser das Angebot des meistbietenden Auktionsteilnehmers (dessen Meistgebot) in Willensvereinbarung (im Konsens) mit diesem annimmt, womit ein Kaufvertrag mit dem Meistbieter mit Erwerbsverpflichtung des zugeschlagenen Loses für den Meistbietenden zustande kommt.

7. Gefahr- und Eigentumsübergang

Der Versteigerer und die Auktionatoren sind in begründeten Fällen berechtigt, den Zuschlag zurückzunehmen und das Los erneut anzubieten. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst mit vollständigem Zahlungseingang des Gesamtrechnungsbetrages aus allen zugeschlagenen Losen einschließlich etwaiger Nebenforderungen beim Versteigerer.

8. Aufgeld, Versandkosten und Umsatzsteuer

Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 20% des Zuschlagespreises. Weiters werden für die Zusendung der Lose Versandkosten gesondert in Rechnung gestellt (Deutschland und Österreich: € 5,95; übriges Ausland: individuell nach Land, Wert und Gewicht). Die Lose unterliegen der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis.

9. Versand, Selbstabholung und Barzahlung

Der kostenpflichtige Versand der versteigerten Lose erfolgt kurzfristig nach Zahlungseingang durch die Post oder einem privaten Zustellunternehmen nach Entscheidung des Versteigerers. Eine andere Versandform bedarf der Zustimmung des Versteigerers. Der Versand erfolgt an die vom Käufer dem Versteigerer bekannt gegebene Adresse und falls der Käufer Unternehmer ist, auch auf dessen Gefahr. Bei vorheriger Bekanntgabe durch den Käufer ist bis zu sieben Tagen nach Auktionsschluss nach Terminvereinbarung eine Selbstabholung mit Barzahlung des Gesamtrechnungsbetrages aller vom Käufer versteigerten Lose beim Versteigerer möglich.

10. Fälligkeit

Der Gesamtrechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Die Zahlung des Käufers hat spesenfrei und ohne jeden Abzug im Voraus per Banküberweisung auf eines der in der Auktionsrechnung genannten Bankkonten zu erfolgen. Eventuelle Kosten des Geldverkehrs hat der Käufer zu tragen. Zahlungen in Fremdwährungen werden gemäß Abrechnungstag und Euro-Gutschrift einer Großbank entgegengenommen, wobei Differenzen durch Wechselkurschwankungen zu Lasten des Käufers gehen. Ein Anspruch auf Herausgabe von versteigerten Loses besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang des Gesamtrechnungsbetrages für alle vom Käufer in der Auktion versteigerten Lose plus allfällig aufgelaufener Kosten und Zinsen. Jede davon abweichende Zahlungsweise ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Versteigerer zulässig. Bei Kauf für einen Dritten haftet der Bieter mit diesem als Gesamtschuldner. Mit einer auf Wunsch des Käufers vom Versteigerer auf den Namen der dritten Person ausgestellten Rechnung wird vom Versteigerer nur eine weitere Erfüllungspflicht der dritten Person anerkannt, weitere Rechte werden der dritten Person nicht eingeräumt. Die Haftung des Käufers bleibt davon unberührt.

11. Zahlungsverzug, Abnahmeverweigerung und Teilzahlungen

Bei Zahlungsverzug oder Abnahmeverweigerung der zugeschlagenen Lose verliert der Käufer seine Rechte aus den Zuschlägen. Als Verzugschaden werden 1,5% Zinsen pro Monat berechnet, es sei denn, der Käufer weist nach, dass dem Versteigerer ein geringerer bis gar kein Schaden erwachsen ist. Eine Geldentmachtung weiterer Verzugschäden bleibt dem Versteigerer vorbehalten. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadenersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer weiteren Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat, auf einen Mehrerlös aber keinen Anspruch hat. Bei der endgültigen Nichtabnahme zugeschlagener Lose, spätestens jedoch drei Monate nach dem ursprünglichen Versteigerungstermin, stellt der Versteigerer dem Schuldner mindestens die ausgefallenen Versteigerungsprovisionen als Schadenersatz wegen Nichterfüllung in Rechnung. Dem Schuldner bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass dem Versteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe als diese Pauschale entstanden ist. Teilzahlungen eines Käufers für mehrere versteigerte Lose dürfen nach Wahl des Versteigerers gegen jede aus welchem Rechtsgrund auch immer bestehende Forderung gegenüber dem Käufer angeordnet werden. Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer und/oder Einlieferer nur mit solchen Gegenforderungen aufrechnen, die sowohl im Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit stehen als auch gerichtlich festgestellt oder vom Versteigerer bzw. Einlieferer ausdrücklich anerkannt wurden. Zurückbehaltungsrechte des Käufers wegen Forderungen aus anderen Geschäften mit dem Versteigerer oder dem Einlieferer sind unzulässig.

12. Mängel

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegende Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Alle Sammlungen, Sammellöse, Händlerposten, Engros-Lose und Nachlässe werden, „wie gesehen“ versteigert – Mängelrügen sind ausgeschlossen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sowie sonstige Ansprüche gegen den Versteigerer erlöschen spätestens ein Jahr nach Auktionstermin. Bei begründeten Mängelrügen wird der gezahlte Kaufpreis einschließlich des Aufgeldes erstattet; ein darüber hinaus geltender Anspruch – auch auf Erstattung von Kosten der Reklamation wie Porti, Prüfgebühren usw. – ist ausgeschlossen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Im kaufmännischen Verkehr gilt die sofortige Rückpflicht des Kaufmanns. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits geprüfte Marken werden diese Prüfungen als maßgeblich anerkannt, es sei denn, der Bieter hat sein Gebot unter Vorbehalt der Bestätigung durch einen anderen und vom Versteigerer akzeptierten Prüfer bzw. Sachverständigen abgegeben. Dies ändert aber nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht des Käufers. Nur die Reklamationsfrist gilt dann als dementsprechend verlängert.

Lose oder Stücke, die bereits mit Fehlern beschrieben sind oder primär durch Stempel wertbestimmt sind, können nicht wegen weiterer Mängel reklamiert werden. Bereits aus Abbildungen ersichtliche Mängel (z.B. Schnitt, Zähnung, Zentrierung, Stempel usw.) sind kein berechtigter Bestandsgrund. Sammlungen, Posten, Partien und Lots mit mindestens zwei nicht einzeln beschriebenen Stücken können nicht reklamiert werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn Losinhalte nach dem Kauf verändert worden sind. Als Veränderung gelten insbesondere auch Entfernen von (Resten von) Gummierung, Falz oder Papier, Wässern, Behandlung mit Chemikalien, Reinigen oder Anbringen von Zeichen jeder Art. Davon ausgenommen sind die in den Prüfbedingungen anerkannter Prüferverfahren vorgesehenen Veränderungen durch deren Verbandsprüfer im Zuge einer Prüfung. Der Versteigerer kann – bei aufrechter bleibender Zahlungspflicht des Käufers – die Einholung einer Reklamation bestätigender schriftlichen Prüfungsmitteilung eines anerkannten gebietszuständigen Verbandsprüfers verlangen. Die Kosten hierfür hat der Käufer zu tragen, wenn die Losbeschreibung im Wesentlichen dem Prüfergebn entspricht oder andernfalls der Käufer das Los erwirbt.

13. Rechtskreis, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Jeglicher Verbraucherschutz, der Verbrauchern durch für sie günstigere Regelungen in zwingend geltenden Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ihren Wohnsitz bzw. ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, zusteht, bleibt davon unberührt (Günstigkeitsprinzip). Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenverkaufs und die Bestimmungen über Verkäufe im Fernabsatz findet keine Anwendung. Vertragssprache ist Deutsch. Sollte eine oder mehrere Bedingungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Die unwirksamen Bedingungen sind durch wirksame Bedingungen zu ersetzen, die den unwirksamen in ihrem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck an Nächsten kommen. Dasselbe gilt für Rechtslücken. Bei allen Texten in mehreren Sprachen ist bei Auffassungsunterschieden ausschließlich die deutsche Formulierung verbindlich. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Konstanz.

14. Besondere Bedingungen zur Online-Auktion

Die Teilnahme an der Online-Auktion und die Nutzung der dafür vom Auktionshaus bereit gehaltenen Systeme ist beschränkt auf den Stand der aktuellen technischen Ausstattung des Auktionshauses. Das Auktionshaus behält sich vor, entsprechende Änderungen zu implementieren. Die Teilnehmer akzeptieren, dass technische Störungen auftreten können und sind gehalten, das Auktionshaus entsprechend zu informieren. Auktionshaus und Auktionator haften nicht für Störungen der Online-Verbindung, ebenso nicht für die Kompatibilität der verwendeten Hard- und Software. Verkäufer und Bieter haben keine Ansprüche gegen Auktionshaus und Auktionator, wenn ein Gebot bzw. Zuschlag nicht bzw. nicht rechtzeitig zustande kommt.

15. Unverkaufte Lose (Rück- bzw. Retourolse)

Unverkaufte Lose (Rück- bzw. Retourolse) können innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erworben werden. Auch diese Vertragsabschlüsse unterliegen als Bestandteil der Versteigerung sowohl den rechtlichen Bestimmungen für Versteigerungen als auch den Abrechnungsmodalitäten (Aufgeld) dieser AGB. Zuschläge oder Zusagen über einen Zuschlag per Email, Telefon oder sonstige Art, gelten erst ab Zugang der Rechnung als verbindlich.

16. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die von der EU-Kommission ab dem 15.2.2016 bereitgestellte Internet-Plattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sogenannte „OS-Plattform“) dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Verträgen über Waren und Dienstleistungen erwachsen. Die OS-Plattform der EU-Kommission ist erreichbar unter dem Link: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen. Wir sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse: info@auktionshaus-schantl.de

17. § 58 und 86a StGB

Solange sich Katalogbesitzer und Auktionsbeteiligte nicht gegenteilig äußern, versichern sie, sowohl den gedruckten Auktionskatalog als auch den Online-Auktionskatalog sowie die dort abgebildeten Propagandamittel (§ 86 Abs 2 StGB) und Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a Abs 2 StGB), insbesondere solche Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches, nicht zu propagandistischen Zwecken, sondern nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken (§ 86 Abs 3) zu erwerben. Nur unter diesen Voraussetzungen werden derartige Gegenstände vom Versteigerer angeboten.

18. Kulturgut

Objekte, die gemäß EU-Verordnung Nr. 3911/92 vom 09.12.1992 als Kulturgut klassifiziert werden, benötigen eine Bescheinigung für den Export aus Deutschland. Betroffen ist je nach Alter und Wert eine Vielzahl von Objekten, so z.B. archaische Gegenstände, die älter als 100 Jahre sind, unabhängig vom Wert. Schusswaffen, alte Waffen, historische und militärische Objekte, die älter als 50 Jahre sind, benötigen in der Regel erst ab einem Wert über € 50.000,- eine solche Bescheinigung. Der Versand jüngerer Objekte ist uneingeschränkt möglich. Auf Wunsch wird durch uns eine Ausfuhrgenehmigung beantragt. Die Kosten belaufen sich auf € 75,- je Objektgruppe, das Genehmigungsverfahren kann bis zu 6 Monate dauern.

Der Versteigerer

Stand: Januar 2020

Widerrufsrecht

Der Verbraucher kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. einer E-Mail), spätestens jedoch ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Auktionshaus Thomas Schantl, Tel.: +49 (0)7131222333, Fax: +49 (0)7131222004, E-Mail: info@auktionshaus-schantl.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Dieses können Sie unter www.auktionshaus-schantl.de abrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Sie haben die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an den Lagerort zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten bei pakettfähiger Ware (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis der Lagerort die Ware wieder zurückerhalten hat oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, sofern Sie Unternehmer gemäß § 14 BGB sind, d.h. eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

5. Online-Auktion
für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
vom 31. Juli - 01. August 2020



LOS 1842: Österreich
Seltene Probe als Einzelabzug



LOS 2010: Schweiz Basler Täubchen
Ikone der Klassik-Philatelie!



LOS 205: Altdeutsche Staaten Sachsen
Der PANSCHWITZ-Stempel!

Alle Lose sind ab 8.7.2020 auch unter www.auktionshaus-schantl.de
abrufbar – inklusive Rückseiten und Befunden/Attesten!